Performance-Plan der Landesverwaltung: 2023-2025

Operative Performance – Leistungen

Inhaltsverzeichnis

Generalsekretariat des Landes

Amt für institutionelle Angelegenheiten

Amt für Gesetzgebung

Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

Abteilung Präsidium

- *Amt für Landessprachen und Bürgerrechte*
- *Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt*
- *Amt der Europaregion*
- *Außenamt Rom*
- *Außenamt Brüssel*

Anwaltschaft des Landes

- *Bereich Vertragsdienst*
- *Bereich Rechtsdienst*
- *Bereich Rechtsdienst für das Territorium*
- *Amt für Sprachangelegenheiten*

7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport

- *Amt für Aufsicht und Beratung*
- *Amt für Gemeindenfinanzierung*
- *Amt für Sport*
- *Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026*

Generaldirektion des Landes

Organisationsamt

Ökonomat

Landesinstitut für Statistik (ASTAT)

Inhaltsverzeichnis

Amt für Personalentwicklung

4. Personal

Amt für Personalaufnahme

Amt für Verwaltungspersonal

Amt für Kindergarten- und Schulpersonal

Gehaltsamt

Pensionsamt

Gehaltsamt für das Lehrpersonal

Pensionsamt für das Lehrpersonal

5. Finanzen

Amt für Haushalt und Programmierung

Amt für Einnahmen

Amt für Ausgaben

Amt für Finanzaufsicht

9. Informationstechnik

Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung

Amt für IT-Bedarfsmanagement

Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation

34. Innovation, Forschung, Universität und Museen

Amt für Innovation und Technologie

Amt für Wissenschaft und Forschung

Amt für Museen und museale Forschung

39. Europa

Amt für europäische Integration

Inhaltsverzeichnis

Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen

Amt für den Europäischen Sozialfonds

43. Landeszahlstelle

Amt für Genehmigungen und technischer Dienst

44. Agentur für Presse und Kommunikation

Presseamt

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Ressort Italienische Kultur, Umwelt und Energie

15. Italienische Kultur

Amt für Kultur

Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien

Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

Amt für Jugendarbeit

Italienische Landesbibliothek "Claudia Augusta"

29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz

Amt für Umweltprüfungen

Amt für Luft und Lärm

Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

Amt für Gewässerschutz

Amt für Energie und Klimaschutz

Amt für Abfallwirtschaft

Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit

Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz

Biologisches Labor

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsamt für Umwelt

Amt für nachhaltige Gewässernutzung

Italienische Bildungsdirektion

Musikschule in italienischer Sprache

Abteilung 17 - Italienisches Schulamt

Amt für Schulordnung und Schulprojekte

Amt für Aufnahme des Lehrpersonals

Amt für Schulverwaltung

Amt für Schulfinanzierung

Amt für Fortbildung und Didaktik

Amt für Berufsbildung

Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung

Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten

Bozen (III. Sprengel)

Meran (I. Sprengel)

Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art

Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt

28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Amt für Landesplanung und Kartografie

Amt für Gemeindeplanung

Amt für Natur

Amt für Landschaftsplanung

Amt für den Nationalpark Stilfserjoch

Verwaltungsamt für Raum und Landschaft

Inhaltsverzeichnis

13. Landesdenkmalamt

Amt für Bau- und Kunstdenkmäler

Amt für Archäologie

Landesarchiv

Deutsche Bildungsdirektion

Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen

Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung

Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

Pädagogische Abteilung

Abteilung 16 Bildungsverwaltung

Amt für Bildungsordnung

Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung

Amt für das Lehrpersonal

Beschaffungsamt

Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen

Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration

14. Deutsche Kultur

Amt für Kultur

Amt für Jugendarbeit

Amt für Weiterbildung

Amt für Bibliotheken und Lesen

Amt für Film und Medien

Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'

40. Bildungsförderung

Amt für Schulfürsorge

Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Amt für Hochschulförderung

35. Wirtschaft

Amt für Handwerk und Gewerbegebiete

Amt für Industrie und Gruben

Amt für Handel und Dienstleistungen

19. Arbeitsmarktservice

Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Arbeitsinspektorat

Amt für Arbeitsvermittlung

Amt für Arbeitsmarktintegration

Verwaltungsamt Arbeitsmarkt

Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau

Familienagentur

24. Soziales

Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

Amt für Senioren und Sozialsprengel

Amt für Menschen mit Behinderungen

Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung

25. Wohnungsbau

Amt für Wohnbauprogrammierung

Amt für Wohnbauförderung

Technisches Amt für den geförderten Wohnbau

Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

Inspektorat der ladinischen Schulen - Außenstelle Pikolein

Ladinisches Kindergarteninspektorat

Kompetenzstelle Inklusion und Beratung

Pädagogischer Bereich

Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung

Amt für Bildungsverwaltung

Amt für ladinische Kultur und Jugend

Ressort Infrastruktur und Mobilität

10. Tiefbau

Amt für Straßenbau West

Amt für Straßenbau Mitte-Süd

Amt für Straßenbau Nord-Ost

Verwaltungsamt Tiefbau

12. Straßendienst

Straßendienst Vinschgau

Straßendienst Burggrafenamt

Straßendienst Bozen-Unterland

Straßendienst Salten-Schlern

Straßendienst Eisacktal

Straßendienst Pustertal

Inhaltsverzeichnis

Verwaltungsamt für Straßen

Technisches Straßenamt

38. Mobilität

Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität

Amt für Personenverkehr

Amt für Seilbahnen

Kraftfahrzeugamt

Führerscheinamt

Verwaltungsamt Mobilität

Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz

Funktionsbereich Tourismus

31. Landwirtschaft

Amt für Viehzucht

Amt für Obst- und Weinbau

Amt für bäuerliches Eigentum

Amt für ländliches Bauwesen

Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme (LAFIS)

Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft

Amt für Landmaschinen und biologische Produktion

Bezirksamt für Landwirtschaft Ost

Bezirksamt für Landwirtschaft West

Landestierärztlicher Dienst

32. Forstwirtschaft

Amt für Forstverwaltung

Amt für Bergwirtschaft

Amt für Forstplanung

Amt für Jagd und Fischerei

Forstinspektorat Bozen I

Forstinspektorat Bozen II

Forstinspektorat Brixen

Forstinspektorat Bruneck

Forstinspektorat Meran

Forstinspektorat Schlanders

Forstinspektorat Sterzing

Forstinspektorat Welsberg

Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften

Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation

23. Gesundheit

Amt für Gesundheitsbetreuung

Amt für Gesundheitssteuerung

Amt für Gesundheitsökonomie

Amt für Gesundheitsordnung

Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit

Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens

Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen

11. Hochbau und technischer Dienst

Amt für Hochbau Ost

Amt für Hochbau West

Inhaltsverzeichnis

Amt für Sanitätsbauten

Amt für Verwaltungsangelegenheiten

Amt für Geologie und Baustoffprüfung

41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

Inspektorat für das Grundbuch

Inspektorat für den Kataster

Grundbuchamt Bozen

Grundbuchamt Brixen und Klausen

Grundbuchamt Bruneck

Grundbuchamt Kaltern

Grundbuchamt Neumarkt

Grundbuchamt Meran

Grundbuchamt Welsberg

Grundbuchamt Schlanders

Grundbuchamt Sterzing

Katasteramt Bozen

Katasteramt Brixen und Klausen

Katasteramt Bruneck

Katasteramt Neumarkt und Kaltern

Katasteramt Meran

Katasteramt Welsberg

Katasteramt Schlanders

Katasteramt Sterzing

6. Vermögensverwaltung

Inhaltsverzeichnis

Amt für Schätzungen

Amt für Vermögensgüter

Amt für technische Gebäudeverwaltung

Amt für Verwaltung und Enteignungen

Generalsekretariat des Landes

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Finanzierung der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
2	Gefasste Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl				8,00	8,00	8,00	●

Amt für institutionelle Angelegenheiten

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beschlussdienst

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Tagesordnungen der Sitzungen der Landesregierung	Anzahl	57,00	56,00	48,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Gefasste überprüfte Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl	1.110,00	1.158,00	1.033,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	●
3	Beantragte beglaubigte Beschlusskopien	Anzahl	1.500,00	1.000,00	600,00	500,00	400,00	400,00	●
4	Veröffentlichte Beschlüsse auf dem Landesportal	Anzahl	1.110,00	1.158,00	1.033,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	●

Leistung 2 - Wahlen und Abstimmungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Landesweite korrekt abgeschlossene Wahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	●
2	Verfahren verbunden mit dem Schutz von Listenzeichen bei Gemeindewahlen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Eingereichte Rekurse hinsichtlich der betreuten Wahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●

Leistung 3 - Umsetzung der Transparenzpflichten und der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeiteter Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Analysen und erstellte Gutachten im Bereich der Korruptionsvorbeugung	Anzahl	14,00	19,00	22,00	15,00	18,00	20,00	●
3	Obliegenheiten zu Lasten von Körperschaften und Gesellschaften	Anzahl	0,00	6,00	1,00	1,00	0,00	0,00	●
4	Beanstandungen der ANAC (Autorità nazionale anticorruzione)	Anzahl	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Fortbildungsangebote als Vorbeugungsmaßnahmen	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Erfüllungsgrad gemäß „Bussola della Trasparenza“	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
7	Veröffentlichte Inhalte auf der Webseite „Transparente Verwaltung“	Anzahl	240,00	240,00	240,00	234,00	234,00	234,00	●
8	Bearbeitete Anträge auf Bürgerzugang	Anzahl	24,00	72,00	20,00	50,00	50,00	50,00	●
9	Erstellte Gutachten und durchgeführte Beratungen im Bereich Transparenz	Anzahl	180,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 4 - Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinierte Stellungnahmen an den Rechnungshof	Anzahl	21,00	23,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage		34,00	34,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Durchgeführte Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren	Anzahl		0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	●

Amt für Gesetzgebung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Überwachung und Analyse der Gesetzgebung der Europäischen Union								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verordnungen und Richtlinien	Anzahl	41,00	38,00	31,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Mitteilungen an die Abteilungen	Anzahl	180,00	170,00	143,00	130,00	130,00	130,00	◖
3	Im Internet veröffentlichte Analysen	Anzahl	6,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◖
4	Andere Rechtsakte	Anzahl	22,00	13,00	20,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung	2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Europagesetzentwurf	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	●
2	Umgesetzte Vorschriften der EU	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	●
3	Angepasste Landesvorschriften	Anzahl	0,00	5,00	0,00	6,00	0,00	6,00	●

Leistung	3 - Überwachung und Analyse der staatlichen Gesetzgebung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gesetze	Anzahl	16,00	41,00	22,00	35,00	35,00	35,00	●
2	Gesetzesdekrete und gesetzesvertretende Dekrete	Anzahl	46,00	48,00	57,00	35,00	35,00	35,00	●
3	Andere Rechtsakte	Anzahl	32,00	28,00	7,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Mitteilungen an die Abteilungen	Anzahl	140,00	101,00	23,00	80,00	80,00	80,00	◖
5	Im Internet veröffentlichte Analysen	Anzahl	2,00	3,00	4,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung	4 - Überprüfung der staatlichen Gesetzgebung hinsichtlich der Sachgebiete, die in die Zuständigkeit des Landes fallen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Im Parlament vorgeschlagene Änderungsanträge	Anzahl	105,00	77,00	38,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Im Parlament genehmigte Änderungsanträge	Anzahl	29,00	24,00	11,00	10,00	10,00	10,00	○
3	Vorgeschlagene Anfechtungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Anfechtungen mit positivem Ausgang	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
5	In den Konferenzen vorgeschlagene Änderungen	Anzahl	27,00	21,00	14,00	20,00	20,00	20,00	●
6	In den Konferenzen genehmigte Änderungen	Anzahl	9,00	9,00	11,00	5,00	5,00	5,00	○

Leistung	5 - Fachliche Beratung bei der Ausarbeitung von Durchführungsbestimmungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verfolgte Durchführungsbestimmungen (DFB)	Anzahl	24,00	25,00	24,00	23,00	23,00	23,00	●
2	Überprüfte Gutachten der Ministerien	Anzahl	8,00	31,00	31,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Übermittelte Gegenvorbringen oder Änderungen der Bestimmungen, um negative Gutachten zu überwinden	Anzahl	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Analysen und technische Berichte für den Ministerrat	Anzahl	0,00	9,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
5	Im Amtsblatt veröffentlichte Durchführungsbestimmungen	Anzahl	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	○

Leistung	6 - Fachliche Beratung bei Landesgesetzen und Verordnungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verfolgte Gesetzentwürfe	Anzahl	13,00	16,00	5,00	14,00	14,00	14,00	●
2	Verwaltete Gesetzentwürfe	Anzahl	9,00	9,00	12,00	4,00	4,00	4,00	◖
3	Überprüfte Verordnungen	Anzahl	600,00	167,00	17,00	25,00	25,00	25,00	●
4	Dem DAR übermittelte Gegenvorbringen	Anzahl	29,00	32,00	28,00	15,00	15,00	15,00	●
5	Anfechtungsbeschlüsse der Regierung	Anzahl	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	○

Leistung	7 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vorschläge zur Zusammenführung	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Vorschläge für Einheitstexte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	●
3	Aufhebungsvorschläge	Anzahl	32,00	41,00	48,00	40,00	40,00	40,00	●

Leistung	8 - Behandlung von Aufsichtsbeschwerden								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete und von der Landesregierung beschlossene Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	87,00	54,00	60,00	70,00	70,00	70,00	●
2	Zugestellte Entscheidungen bezüglich der Beschwerden	Anzahl	87,00	55,00	63,00	70,00	70,00	70,00	◖
3	Anteil der innerhalb der gesetzlichen Frist bearbeiteten Beschwerden	%	64,00	27,00	58,00	60,00	60,00	60,00	●
4	Annahmen der Aufsichtsbeschwerden	%	7,00	9,00	8,00	10,00	10,00	10,00	○
5	Anteil der Ablehnungen (unzulässig, unannehmbar, unverfolgbar)	%	72,00	78,00	77,00	70,00	70,00	70,00	○
6	Anteil der teilweisen Annahmen (Annahmen mit Bedingungen)	%	21,00	13,00	15,00	20,00	20,00	20,00	○

Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Kontrollen der ESF-, EFRE-, INTERREG IT/AU- und INTERREG IT/CH-Projekte und des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Projektkontrollen	Anzahl	74,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen in Bezug auf die beantragten Kontrollen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◖
3	Durchgeführte Systemkontrollen der Verfahren	Anzahl	4,00	11,00	9,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Durchgeführte Rechnungsprüfungen	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖

Abteilung Präsidium

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Projekte der Arge Alp und europäischen Partnerregionen	Anzahl	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●

Leistung 2 - Umsetzung der Veranstaltungen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veranstaltungen und institutionelle Treffen von zeremonieller Relevanz	Anzahl	70,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●
2	Erfasste Behördenvertreter	Anzahl	600,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	◖

Leistung 3 - Verwaltung der Mitgliedschaften des Landes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zweckbindung und Flüssigmachung der Mitgliedsbeiträge	Anzahl	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	◖

Amt für Landessprachen und Bürgerrechte

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Verbraucherschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Jahresprogramme, Abrechnungen	Anzahl	4,00	3,00	4,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Vorbereitete Konventionen	Anzahl	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●

Leistung	2 - Beschwerden über das Recht auf Muttersprache								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schriftliche Interventionen infolge der eingereichten Beschwerden	Anzahl	15,00	52,00	22,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung	3 - Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Initiativen (Frauenbüro)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen (Rechtsinformationsdienst)	Anzahl				200,00	200,00	200,00	●
2	Mitarbeit verschiedener Gremien	Anzahl				42,00	42,00	42,00	●
3	Projekte im Rahmen der Chancengleichheit	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●

Leistung	4 - Beiträge zur Förderung von Frauenprojekten und Förderpreise für wissenschaftliche Arbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	14,00	12,00	9,00	14,00	14,00	14,00	●
2	Geförderte Projekte	Anzahl	10,00	7,00	9,00	14,00	14,00	14,00	●
3	Eingereichte wissenschaftliche Arbeiten	Anzahl	8,00	8,00	3,00	12,00	12,00	12,00	●

Leistung	5 - Zweisprachigkeitsprüfungen und Ladinischprüfung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Ansuchen für die Zweisprachigkeitsprüfung Niveaus C1, B2, B1 und A2	Anzahl	7.665,00	9.160,00	9.800,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	○
2	Bearbeitete Ansuchen für Dreisprachigkeitsprüfung, alle Niveaus	Anzahl	208,00	307,00	330,00	307,00	307,00	307,00	○
3	Bearbeitete Ansuchen für Anerkennungen, alle Niveaus	Anzahl	1.775,00	2.153,00	2.656,00	2.153,00	2.153,00	2.153,00	○
4	Erworbene Urkunden, alle Niveaus	Anzahl	3.092,00	5.112,00	5.730,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	○

Leistung	6 - Einvernehmenskomitee und Beziehungen zu den Staatsbehörden								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen	Anzahl				12,00	12,00	12,00	●

Leistung	7 - Vereinbarung mit der italienischen Post								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfung der jährlichen Tätigkeitsberichte	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Koordinierung der Sitzungen der "Commissione di indirizzo, di vigilanza e controllo" und Protokollführung	Anzahl			11,00	12,00	12,00	12,00	●
3	Landtagsanfragen und sonstige Beschwerden	Anzahl			2,00	20,00	20,00	20,00	●

Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Ehrenamt und Förderung des Gemeinwesens								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beratungen am Tag	Anzahl	9,00	9,00	7,00	7,00	6,00	5,00	●
2	Neue Eintragungen in das Einheitliche Register des Dritten Sektors	Anzahl	47,00	89,00	99,00	30,00	30,00	30,00	●

Leistung	2 - Vergabe von Beiträgen an die Organisationen des Dritten Sektors								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte und finanzierte Projekte der Dachverbände zur Unterstützung der Vereine	Anzahl	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Genehmigte und finanzierte Projekte gemäß Art. 72 des GvD. 117/2017	Anzahl	22,00	10,00		15,00	15,00	15,00	●
3	Überprüfte Abrechnungen	Anzahl	10,00	5,00	3,00	4,00	0,00	0,00	●

Leistung	3 - Anerkennung juristischer Personen - Führung des Landesregisters der juristischen Personen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eintragungen in das Landesregister der juristischen Personen	Anzahl	32,00	22,00	18,00	25,00	22,00	20,00	○
2	Beratungen/Tag mit Dauer von ca. 15 Min.	Anzahl	5,00	4,00	3,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung	4 - Freiwillige Dienste: Landeszivildienst, Sozialdienst und Ferieneinsätze sowie freiwilliger staatlicher Zivildienst								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eintragungen in das Landesverzeichnis der Träger des Landeszivildienstes	Anzahl	7,00	6,00	8,00	5,00	4,00	3,00	●
2	Bearbeitete Tätigkeitsangebote	Anzahl	341,00	467,00	470,00	350,00	350,00	350,00	●

Leistung	5 - Entwicklungszusammenarbeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Projektanträge	Anzahl	100,00	87,00	77,00	55,00	55,00	55,00	○
2	Abgerechnete Projekte	Anzahl	67,00	66,00	83,00	45,00	35,00	35,00	○

Leistung	6 - Förderung der Auslandssüdtiroler und Auslandssüdtirolerinnen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge Vereine Auslandssüdtiroler	Anzahl		18,00	18,00	17,00	16,00	15,00	○
2	Verwaltung der von der Region Trentino-Südtirol finanzierten Projekte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Verwaltung Finanzierungen Grenzpendler	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung	7 - Verwendung Landeswappen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl	4,00	5,00	4,00	3,00	3,00	3,00	○

Amt der Europaregion

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Zusammenarbeit mit dem EVTZ und im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Projekte des EVTZ	Anzahl		19,00	22,00	80,00	80,00	80,00	●

Leistung	2 - Koordinierung von EVTZ-Projekten mit anderen Landesämtern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen und operative Unterstützung bei der Umsetzung der indirekten Projekte des EVTZ	Anzahl		20,00	17,00	40,00	40,00	40,00	●

Leistung	3 - Information und Kommunikation betreffend die Europaregion								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kommunikationsprojekte des EVTZ	Anzahl		24,00	20,00	35,00	35,00	35,00	◖

Außenamt Rom

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Mitwirkung an: Regionenkonferenz, Staat-Regionen Konferenz und Vereinte Konferenz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vorbereitete und nachbereitete Sitzungen	Anzahl	300,00	120,00	250,00	300,00	300,00	300,00	◖

Leistung	2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	50,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	●

Leistung	3 - Sammlung und Verteilung von Informationen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Weitergeleitete Informationen	Anzahl	5.000,00	5.200,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	◖

Leistung	4 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Initiativen	Anzahl	0,00	7,00	10,00	5,00	5,00	5,00	◖
2	Kontakte	Anzahl	70,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	◖

Außenamt Brüssel

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Mitwirkung im Europäischen Ausschuss der Regionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vorbereitete und nachbereitete Sitzungen	Anzahl	13,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	◖

Leistung 2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen (EU)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	◖

Leistung 3 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Initiativen	Anzahl	135,00	130,00	150,00	150,00	150,00	150,00	◖
2	Kontakte	Anzahl	130,00	130,00	150,00	150,00	150,00	150,00	◖

Leistung 4 - Zusammenarbeit im Rahmen der Europaregion

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte gemeinsame Initiativen	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◖

Anwaltschaft des Landes

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Rechtsgutachten und Beratungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	4,00	10,00	3,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	310,00	400,00	300,00	300,00	300,00	300,00	●

Leistung 2 - Behandlung von Streitfällen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	73,00	85,00	26,00	75,00	75,00	70,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	432,00	450,00	450,00	450,00	450,00	400,00	◖
3	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	1,00	3,00	1,00	9,00	9,00	9,00	◖

Leistung 3 - Begutachtung von Rechtsvorschriften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Innerhalb 30 Tage begutachtete Landesgesetze	%	12,00	14,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◖
2	Innerhalb 30 Tage begutachtete Durchführungsverordnungen	%	43,00	42,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●
3	Aktualisierungen Lexbrowser	Anzahl	450,00	381,00	300,00	250,00	250,00	250,00	◖

Bereich Vertragsdienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Rechtsgutachten und Beratungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	24,00	23,00	15,00	35,00	30,00	30,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	315,00	250,00	400,00	400,00	350,00	350,00	●
3	Gutachten zu gütlichen Streitbeilegungen	Anzahl	7,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◖

Leistung 2 - Behandlung von Streitfällen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	40,00	53,00	37,00	25,00	30,00	30,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	160,00	140,00	140,00	140,00	170,00	170,00	◖
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	8,00	2,00	11,00	5,00	5,00	5,00	◖
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	2,00	2,00	0,00	4,00	4,00	4,00	◖

Leistung 3 - Vertragstätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Verträge	%	85,00	84,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◖
2	Begutachtete Vertragsentwürfe	%	95,00	94,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◖

Leistung 4 - Notariatstätigkeit und Führung Repertorium

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Einträge im Repertorium	Anzahl	185,00	258,00	251,00	200,00	200,00	200,00	◖
2	Registrierte Akten	Anzahl	155,00	183,00	167,00	150,00	180,00	180,00	◖
3	Behandelte Grundbuchanträge und Beschwerden	Anzahl	88,00	85,00	76,00	80,00	100,00	100,00	◖

Bereich Rechtsdienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Rechtsgutachten und Beratungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	43,00	29,00	18,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	1.200,00	1.300,00	1.220,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	●

Leistung 2 - Behandlung von Streitfällen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	153,00	282,00	328,00	220,00	200,00	200,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	1.385,00	1.700,00	1.750,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	◖
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	57,00	59,00	27,00	25,00	25,00	25,00	◖
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	25,00	25,00	41,00	20,00	20,00	20,00	◖

Leistung 3 - Rückerstattung von Prozess- und Gutachterkosten an Bedienstete

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl	9,00	6,00	14,00	6,00	6,00	6,00	◖

Leistung 4 - Außergerichtliche Tätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Konkurs- und Ausgleichsverfahren	Anzahl	35,00	43,00	33,00	35,00	35,00	35,00	◖
2	Eintreibungen von Forderungen	Anzahl	32,00	25,00	37,00	30,00	30,00	30,00	◖
3	Drittpfändungen	Anzahl	44,00	62,00	41,00	40,00	40,00	40,00	◖

Leistung 5 - Begutachtung von Rechtsvorschriften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Innerhalb 30 Tage begutachtete Landesgesetze	%	0,00	2,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◖
2	Innerhalb 30 Tage begutachtete Durchführungsverordnungen	%	5,00	10,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●

Bereich Rechtsdienst für das Territorium

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Rechtsgutachten und Beratungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schriftliche Gutachten	Anzahl	11,00	7,00	14,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Mündliche Rechtsberatungen	Anzahl	450,00	470,00	550,00	450,00	450,00	450,00	●

Leistung 2 - Behandlung von Streitfällen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Betreute neue Streitfälle	Anzahl	80,00	82,00	78,00	130,00	130,00	130,00	●
2	Betreute anhängige Streitfälle	Anzahl	400,00	430,00	430,00	430,00	430,00	400,00	◖
3	Zahlungen von Prozesskosten	Anzahl	16,00	28,00	16,00	20,00	20,00	20,00	◖
4	Abgeschlossene Vergleiche	Anzahl	1,00	2,00	2,00	5,00	5,00	4,00	◖

Leistung 3 - Begutachtung von Rechtsvorschriften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Innerhalb 30 Tage begutachtete Landesgesetze	%	6,00	3,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◖
2	Innerhalb 30 Tage begutachtete Durchführungsverordnungen	%	3,00	8,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●

Amt für Sprachangelegenheiten

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Sprachliche Überarbeitung und Übersetzung von Rechtsvorschriften sowie Pflege der ladinischen Sprache

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Übersetzungen (Normseiten)	Anzahl	2.140,00	2.356,00	1.718,00	1.250,00	1.500,00	1.500,00	●
2	Revisionen (Normseiten)	Anzahl	8.000,00	2.949,00	5.227,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●

Leistung 2 - Sprachberatung und Schulungstätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	660,00	432,00	988,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Teilnehmerstunden	h	58,00	29,00	2.807,00	30,00	30,00	30,00	◖

Leistung 3 - Terminologiearbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zeitaufwand für Terminologiearbeit	h	290,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00	●

7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Sekretariat der Landesregierung in ihrer Funktion als Aufsichtsorgan über die örtlichen Körperschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begleitete Sitzungen der Landesregierung	Anzahl	25,00	27,00	25,00	27,00	28,00	26,00	○
2	Durchgeführte Auflösungen der Gemeinderäte und Kommissarsentsendungen	Anzahl	4,00	2,00	7,00	6,00	4,00	10,00	○

Leistung 2 - Führung des Registers der Rechnungsrevisoren

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl		68,00	67,00	80,00	80,00	80,00	○

Leistung 3 - Koordinierung und Umsetzung der Rahmenabkommen zum Übergang der Staatsimmobilien

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anzahl der Sitzungen (strategischer und technischer Tisch)	Anzahl				15,00	15,00	15,00	●
2	Anzahl der abgeschlossenen Verträge und Abkommen	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●

Amt für Aufsicht und Beratung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Rechtsberatung der Lokalverwaltungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Auskünfte und durchgeführte Beratungen	Anzahl	203,00	150,00	102,00	220,00	220,00	220,00	●
2	Ausgearbeitete Gesetzestexte, Muster für Verordnungen und Vereinbarungen	Anzahl	7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung 2 - Aufsicht und Kontrolle über die Lokalverwaltungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen von Beschlüssen, Ermächtigung und Genehmigung von Maßnahmen der Lokalverwaltungen	Anzahl	948,00	1.105,00	559,00	860,00	850,00	850,00	○

Leistung 3 - Verwaltung der Gemeindesekretäre und Sekretariatssitze

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Maßnahmen im Bereich Gemeindesekretäre	Anzahl	143,00	160,00	151,00	190,00	190,00	190,00	○

Leistung 4 - Überwachung der Lokalfinanzen und Zuweisungen Gemeindenverband und Handelskammer

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Zuweisungsdekrete und Beschlüsse	Anzahl	63,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Kontrollierte Dokumente im Bereich Buchhaltung	Anzahl	485,00	485,00	485,00	485,00	485,00	485,00	●

Leistung 5 - Genehmigung und Überwachung von öffentlichen Veranstaltungen und Gewerbetätigkeiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Bewilligungen verschiedener Veranstaltungen und Sperrstundengenehmigungen	Anzahl	13,00	49,00	78,00	88,00	85,00	85,00	○
2	Durchgeführte Begutachtungen und Überprüfungen der Veranstaltungslokale und -orte	Anzahl	6,00	2,00	8,00	30,00	30,00	30,00	○
3	Gerichts- und Verwaltungsverfahren	Anzahl	8,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	○

Leistung 6 - Verwaltung Fonds für Weiterbildung Gemeindesekretäre

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Finanzierung von Weiterbildungskursen	Anzahl		2,00	13,00	12,00	12,00	12,00	○
2	Erstellte Dekrete Genehmigung Weiterbildungsprogramm	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○

Amt für Gemeindenfinanzierung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Finanzierung von laufenden Ausgaben der örtlichen Körperschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Zuweisungsdekrete und Beschlüsse	Anzahl		55,00	68,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Dekrete betreffend staatliche Zuweisungen	Anzahl				20,00	20,00	20,00	●
3	Flüssigmachungsbescheide	Anzahl				200,00	200,00	200,00	●

Leistung 2 - Finanzierung von Investitionen der Gemeinden

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl		239,00	235,00	320,00	330,00	330,00	●
2	Dekrete betreffend die Gewährung von Finanzierungen	Anzahl				85,00	85,00	85,00	●
3	Durchgeführte Abänderungen genehmigter Rotationsfonds Finanzierungen (vorzeitige Tilgung und Reduzierung)	Anzahl		8,00	23,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Dekrete betreffend staatliche Zuweisungen	Anzahl		12,00	11,00	20,00	15,00	15,00	●
5	Dekrete betreffend die Abänderung gewährter Tilgungsbeiträge	Anzahl		2,00	0,00	1,00	0,00	0,00	●
6	Flüssigmachungsbescheide	Anzahl				900,00	900,00	900,00	●

Leistung 3 - Finanzierung der zwischengemeindlichen Zusammenarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Zuweisungsdekrete und Beschlüsse	Anzahl				87,00	62,00	30,00	●
2	Flüssigmachungsbescheide	Anzahl				72,00	117,00	62,00	●

Amt für Sport

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Landessportbeobachtungsstelle

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Erhebungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	◖
2	Mitgliedschaften in lokalen Sportgremien	Anzahl	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◖
3	Mitgliedschaften in nationalen Sportgremien	Anzahl	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Mitgliedschaften in internationalen Sportgremien	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
5	Durchgeführte grenzübergreifende Projekte	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
6	Durchgeführte Sportehrungen	Anzahl	2,00	0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	◖
7	Verfolgte Anliegen der Sportautonomie	Anzahl	5,00	7,00	6,00	5,00	5,00	5,00	◖
8	Erstellte Publikationen	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	◖
9	Erarbeitete Stellungnahmen	Anzahl	11,00	13,00	12,00	11,00	10,00	10,00	◖
10	Verfolgte relevante Sportphänomene	Anzahl	13,00	17,00	15,00	13,00	13,00	13,00	◖
11	Behandelte sportmedizinische Themen	Anzahl	4,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◖
12	Sitzungen zu sportmedizinischen Themen	Anzahl	12,00	30,00	10,00	12,00	12,00	12,00	◖
13	Seiten auf der Homepage	Anzahl	10,00	11,00	11,00	11,00	11,00	11,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Ab 2023 ist die Reform der Förderung der Sportvereine vorgesehen, dadurch wird die Statistik der angebotenen Sportdisziplinen nicht mehr möglich sein.
6	Plan 2024	2024 finden die Olympischen Sommerspiele statt.

Leistung 2 - Planung und Steuerung im Sport

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Landesweite Steuerungsgremien	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖
2	Ausgearbeitete Sportstättenentwicklungspläne	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖
3	Vorschläge für landesweite Sportprojekte	Anzahl	7,00	10,00	7,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Begleitete landesweite Sportprojekte	Anzahl	7,00	6,00	9,00	6,00	6,00	6,00	◖
5	Sportsuchmaschinen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◖

Leistung	3 - Förderung des Breiten- sowie Leistungssports und Sponsoring

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge für die Tätigkeit der Sportvereine	Anzahl	516,00	504,00	464,00	450,00	150,00	150,00	●
2	Anträge für die Tätigkeit der Sportorganisationen	Anzahl	49,00	51,00	52,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Anträge für die Freizeittätigkeit	Anzahl	66,00	61,00	56,00	55,00	55,00	55,00	●
4	Anträge für die Aus- und Fortbildung	Anzahl	17,00	16,00	13,00	20,00	20,00	20,00	●
5	Anträge für den Ankauf von Geräten	Anzahl	71,00	57,00	63,00	65,00	65,00	65,00	●
6	Anträge für Veranstaltungen	Anzahl	79,00	66,00	83,00	80,00	80,00	80,00	●
7	Anträge für den Sportanlagenbau	Anzahl	8,00	18,00	6,00	10,00	10,00	10,00	●
8	Sponsoringabkommen	Anzahl	39,00	36,00	37,00	35,00	35,00	35,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2024	Ab 2024 ist die Reform der Förderung der Sportvereine geplant, voraussichtlich werden die Anträge für Tätigkeit abnehmen.

Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Koordinierung der Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Winterspielen Mailand - Cortina 2026

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen mit dem Organisationskomitee MiCo 2026	Anzahl				18,00	18,00	18,00	◖
2	Sitzungen zur Koordinierung und Organisation des Olympischen Landeskoordinierungskomitees	Anzahl				12,00	12,00	12,00	●
3	Sitzungen zur Überwachung der Tätigkeit der Koordinatoren der Arbeitsgruppen des Olympischen Landeskoordinierungskomitees	Anzahl				20,00	20,00	20,00	◖
4	Sitzungen zur Koordinierung der Arbeitsgruppe „Infrastrukturelle Bauvorhaben Südtirol Arena – Antholz"	Anzahl				12,00	12,00	12,00	●
5	Sitzungen zur Koordinierung der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit und Legacy"	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●
6	Sitzungen zur Vermittlung zwischen den Organen der „Società Infrastrutture Milano Cortina 2020-2026 S.p.A." und den Landesstrukturen und Örtlichen Körperschaften	Anzahl				6,00	6,00	6,00	◖
7	Teilnahmen an den Aktionärversammlungen der „Società Infrastrutture Milano Cortina 2020-2026 S.p.A."	Anzahl				3,00	3,00	3,00	○
8	Sitzungen zur Vertretung des Landes im „Forum für die Nachhaltigkeit des olympischen und paralympischen Erbes"	Anzahl				5,00	5,00	5,00	○
9	Teilnahmen am Lenkungsausschuss für die postolympische Verwaltung der Südtirol Arena in Antholz als Mitglied	Anzahl				5,00	5,00	5,00	◖

Leistung 2 - Grenzgemeindenfonds

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Teilnahmen zur Vertretung des Landes im Technischen Sekretariat und Ersatz im Gemeinsamen Komitee für die Verwaltung des Abkommens	Anzahl				15,00	15,00	15,00	○
2	Sitzungen zur Überwachung der strategischen und grossflächigen Projekte von Landesinteresse	Anzahl				8,00	8,00	8,00	○
3	Vorprüfung von nicht-strategischen Projekten der Nachbargemeinden der Provinz Verona	Anzahl				12,00	12,00	12,00	◖

Generaldirektion des Landes

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Vertretung der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen öffentlichen Körperschaften bei den Kollektivvertragsverhandlungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geplante und laufende Verhandlungen	Anzahl				5,00	5,00	5,00	◖
2	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl				2,00	2,00	2,00	●

Organisationsamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Raummanagement: Ermittlung des Raumbedarfs, Raumzuweisung an die Landesämter und entsprechende Kostenanalysen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Raumprogramme	Anzahl	25,00	21,00	22,00	20,00	23,00	21,00	●
2	Betreute Übersiedlungen	Anzahl	2,00	2,00	3,00	4,00	3,00	2,00	●
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	20,00	19,00	21,00	22,00	18,00	20,00	●
4	Aufgelassene Mietverträge	Anzahl	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	0,00	●
5	Mittel-langfristige Gesamtplanung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung	2 - Unterstützende Tätigkeiten bei der Auswahl der Führungskräfte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Aufrufe	Anzahl				20,00	20,00	20,00	◖
2	Wettbewerbe	Anzahl				1,00	1,00	1,00	◖
3	Eintragungen in den einheitlichen Führungsstellenplan auf Landesebene	Anzahl				20,00	20,00	20,00	◖

Leistung	3 - Verwaltung und Wartung von Linien und Geräten der kabelgebundenen und der drahtlosen Sprachübermittlung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Instandhaltungseinsätze fixe Telefonie	Anzahl	1.532,00	1.450,00	1.550,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
2	Durchgeführte Instandhaltungseinsätze mobile Telefonie	Anzahl	600,00	276,00	147,00	250,00	250,00	250,00	○
3	Verwaltete kabelgebundene Telefonlinien	Anzahl	1.200,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	●
4	Verwaltete SIM und Geräte der mobilen Telefonie	Anzahl	2.150,00	3.778,00	2.150,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	◖
5	Verwaltete Einzeltelefongeräte	Anzahl	8.800,00	8.850,00	8.850,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	◖
6	Verwaltete Telefonzentralen	Anzahl	270,00	270,00	280,00	280,00	280,00	300,00	●
7	Verwaltung „Änderungsmitteilungen"	Anzahl	1.289,00	1.050,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	○

Leistung	4 - Übergeordnete Datenschutzfunktionen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten und durchgeführte Beratungen über Projekte und Unterlagen	Anzahl	33,00	143,00	170,00	140,00	140,00	140,00	●
2	Verwaltung der Anfragen zur Ausübung der Rechte der Betroffenen	Anzahl	11,00	9,00	20,00	5,00	3,00	3,00	●
3	Verwaltung der Anfragen zum Zugang zu meldeamtlichen Daten der Gemeinde Bozen	Anzahl	20,00	22,00	27,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Abgeschlossene Konventionen	Anzahl		1,00	4,00	2,00	3,00	4,00	●
5	Ausarbeitung / Überarbeitung von Verträgen	Anzahl		6,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
6	Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten	Anzahl		4,00	2,00	3,00	3,00	3,00	○
7	Verwaltete Verfahren in Keisdata	Anzahl	2.194,00	1.702,00	1.404,00	1.000,00	900,00	800,00	●
8	Weiterbildungskurse	Anzahl		3,00	1,00	3,00	3,00	3,00	◖

Leistung	5 - Kanzleiordnung und Aktenplan								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Protokollregister	Anzahl	143,00	143,00	143,00	143,00	143,00	143,00	●
2	Durchgeführte Beratungen zum elektronischen Protokoll und zur Dokumentenverwaltung	Anzahl	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	●
3	Durchgeführte Weiterbildungen	Anzahl	2,00	5,00	10,00	40,00	20,00	20,00	◖

Leistung	6 - Organisationsaufbau und –Entwicklung (Bürokratieabbau, Digitalisierung und Dematerialisierung, Ressourcenmanagement)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begleitete Organisationsprojekte	Anzahl	4,00	3,00	3,00	3,00	4,00	3,00	●
2	Anpassungen der Führungsstruktur	Anzahl	10,00	2,00	2,00	5,00	3,00	3,00	●

Leistung	7 - Controlling – Bereitstellung von Führungsinformationen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Online-Datenanwendungen	Anzahl	11,00	7,00	9,00	11,00	8,00	10,00	●
2	Beantwortete Datenanfragen	Anzahl	102,00	85,00	70,00	70,00	50,00	50,00	●
3	Durchgeführte Sonderauswertungen	Anzahl	6,00	7,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Erstellte Controlling-Berichte	Anzahl	13,00	10,00	7,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Mitarbeiterbefragungen	Anzahl	5,00	3,00	1,00	2,00	1,00	2,00	◖

Leistung	8 - Controlling – Gestaltung und Begleitung der ergebnisorientierten Planung und Steuerung der Landesverwaltung (Performance)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Betreute Performance-Pläne der Strukturen des Landes	Anzahl	55,00	55,00	57,00	56,00	56,00	56,00	◖
2	Überprüfte Performance-Berichte	Anzahl	57,00	55,00	56,00	56,00	56,00	56,00	◖
3	Betreute Dreijahrespläne des Personalbedarfs	Anzahl	51,00	60,00	63,00	65,00	65,00	65,00	◖
4	Organisationsplan des Agilen Arbeitens (POLA)	Anzahl		55,00	54,00	56,00	56,00	56,00	◖
5	Gender Budgeting	Anzahl		1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	◖
6	Überprüfte Beurteilungsberichte der Führungskräfte	Anzahl	357,00	363,00	361,00	360,00	360,00	360,00	◖

Leistung	9 - Wahlen und Referendum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Landtagswahlen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	○
2	Durchgeführte landesweite Volksbefragungen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	○

Ökonomat

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Ausstattung und Dienstleistungen für Landesämter

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Getätigte Barzahlungen	Anzahl	791,00	960,00	651,00	750,00	600,00	600,00	○
2	Einrichtungsprojekte	Anzahl	35,00	8,00	1,00	10,00	15,00	15,00	●
3	Vergaben von Innen- und Außenbeschilderungen	Anzahl	85,00	76,00	100,00	75,00	70,00	80,00	●
4	Angekaufte Dienstkleidung für Amts- und Hauswarte sowie Fahrer der Zentralgarage	Anzahl	1.029,00	691,00	300,00	570,00	570,00	570,00	●
5	Verwaltung von Miet- bzw. Instandhaltungsverträgen für Büromaschinen	Anzahl	35,00	25,00	11,00	28,00	26,00	7,00	●
6	Bearbeitete Anfragen für Reparatur von Büromaschinen	Anzahl	56,00	66,00	37,00	60,00	60,00	15,00	●
7	Bearbeitete Anfragen für Büromaschinen	Anzahl	44,00	38,00	20,00	40,00	40,00	3,00	●
8	Bearbeitete Anfragen für Einrichtungsreparaturen	Anzahl	160,00	173,00	213,00	150,00	150,00	150,00	●
9	Bearbeitete Anfragen für Einrichtungsergänzungen	Anzahl	378,00	137,00	103,00	200,00	250,00	250,00	●

Leistung 2 - Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Bücher und Datenbanken

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Tageszeitungen online	Anzahl	467,00	467,00	430,00	435,00	425,00	430,00	●
2	Bearbeitete Anfragen für den Ankauf von Fachliteratur, Büchern, Veröffentlichungen	Anzahl	215,00	150,00	150,00	135,00	430,00	300,00	●
3	Ergänzungslieferungen in Papierform	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	●
4	Mitgliedsbeiträge	Anzahl	60,00	60,00	50,00	60,00	57,00	60,00	●
5	Tageszeitungen in Papierform	Anzahl	343,00	390,00	360,00	350,00	435,00	430,00	●
6	Fachzeitschriften in Papierform	Anzahl	450,00	490,00	500,00	500,00	450,00	450,00	●

Leistung 3 - Übersiedlungen und Möbellagerung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge für den Transport und die Verschiebung von Möbeln, bzw. Lieferung an Landesämter	Anzahl	524,00	271,00	337,00	370,00	300,00	200,00	●
2	Übersiedlungen der Landesämter	Anzahl	0,00	2,00	0,00	10,00	3,00	3,00	○
3	Entsorgungen: Büromaschinen und Möbel, Altpapier, Toner, Karton, Elektromaterial	Anzahl	184,00	231,00	260,00	330,00	300,00	200,00	○

Leistung	4 - Verwaltung interner und externer Post								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Postschachteln im Eingang: direkte Sortierung und Verteilung	Anzahl	780,00	680,00	640,00	550,00	580,00	550,00	●
2	Ordentlich frankierte Postsendungen im Ausgang	Anzahl	120.500,00	152.000,00	116.000,00	95.000,00	95.000,00	90.000,00	●
3	Einschreibebriefe in der Ausgangspost	Anzahl	51.250,00	58.000,00	35.000,00	41.000,00	45.000,00	45.000,00	●
4	Telegramme	Anzahl	15,00	10,00	15,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Gerichtsakte und Verwaltungsakte - Provinz	Anzahl	8.870,00	8.100,00	7.500,00	5.500,00	6.000,00	5.500,00	●
6	Versicherte Postsendungen	Anzahl	680,00	3.250,00	1.665,00	480,00	600,00	550,00	●
7	Einschreibebriefe in der Eingangspost	Anzahl	30.200,00	29.000,00	23.360,00	25.000,00	23.000,00	22.000,00	●
8	Gerichtsakte und Verwaltungsakte - Grundbuch und Kataster	Anzahl	10.520,00	17.500,00	7.880,00	11.000,00	11.000,00	10.500,00	●
9	Gefahrene Kilometer Dienstfahrzeuge Poststelle	km	21.500,00	21.000,00	28.000,00	20.000,00	20.000,00	22.000,00	●
10	Pakete	Anzahl	495,00	550,00	435,00	500,00	500,00	450,00	●

Leistung	5 - Anfertigung von Drucksorten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Aufträge	Anzahl	597,00	706,00	766,00	1.000,00	900,00	900,00	○
2	Kopien für alltäglichen Verwaltungsbedarf der Verwaltung	Anzahl	6.016.000,00	4.500.600,00	6.855.500,00	6.500.000,00	6.500,00	6.500.000,00	●
3	Faltblätter	Anzahl	51.830,00	86.520,00	162.245,00	120.000,00	100.000,00	120.000,00	●
4	Visitenkarten	Anzahl	2.850,00	2.800,00	1.800,00	5.000,00	12.000,00	9.000,00	●
5	Broschüren	Anzahl	1.189,00	1.960,00	788,00	1.200,00	1.500,00	1.200,00	●
6	Hefte	Anzahl	95.887,00	51.287,00	156.683,00	130.000,00	100.000,00	120.000,00	●
7	Vordrucke	Anzahl	125.280,00	153.950,00	93.240,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	●
8	Karten	Anzahl	80.500,00	28.359,00	58.607,00	120.000,00	80.000,00	40.000,00	●
9	Bedruckte Mappen	Anzahl	53.405,00	67.750,00	31.590,00	35.000,00	40.000,00	35.000,00	●
10	Bedruckte Kuverts	Anzahl	197.269,00	271.910,00	288.111,00	100.000,00	300.000,00	300.000,00	●
11	Plotterausdrucke	Anzahl	1.652,00	1.119,00	2.133,00	2.000,00	1.500,00	1.300,00	●

Leistung	6 - Ankauf und Verteilung von Büromaterial								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge der verschiedenen Landesämter	Anzahl	3.530,00	3.575,00	2.833,00	3.500,00	3.700,00	3.700,00	●
2	Beschaffte Sonderartikel - Positionen	Anzahl	497,00	342,00	214,00	650,00	300,00	300,00	●
3	Beschaffte Sonderartikel	Anzahl	364,00	188,00	132,00	450,00	500,00	500,00	●
4	Bearbeitete Anträge der verschiedenen Landesämter - Positionen	Anzahl	14.674,00	13.784,00	11.960,00	15.000,00	14.000,00	14.000,00	●
5	Gefahrene Kilometer Dienstfahrzeuge Materialausgabestelle	km	38.049,00	31.801,00	30.245,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	●

Leistung	7 - Reinigungsdienst								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgeschlossene Verträge mit externen Firmen	Anzahl	39,00	3,00	30,00	30,00	20,00	20,00	◖
2	Bestehende Verträge - Verwaltung	Anzahl	71,00	90,00	66,00	100,00	90,00	80,00	◖
3	Sonderreinigungen (nach Bedarf)	Anzahl	250,00	80,00	60,00	70,00	60,00	60,00	●
4	Gebäude der Landesverwaltung in Bozen, gereinigt mit landesinternem Personal	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung	8 - Telefondienst								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vermittelte Telefongespräche	Anzahl	262.000,00	250.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	○

Leistung	9 - Verwaltung Fuhrpark								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dienstfahrzeuge Zentralgarage	Anzahl	9,00	11,00	11,00	11,00	10,00	10,00	◖
2	Dienstfahrzeuge der Landesämter	Anzahl	19,00	17,00	16,00	20,00	20,00	16,00	●
3	Mietfahrzeuge für Landesbedienstete	Anzahl	19,00	19,00	14,00	23,00	23,00	19,00	◖
4	Bearbeitete Anfragen für die Reparatur von Dienstfahrzeugen	Anzahl		25,00	25,00	20,00	20,00	20,00	○

Leistung	10 - Referenden und Wahlen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Referendum	Anzahl	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	○
2	Gemeindewahlen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	●
3	Landtagswahlen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	●

Landesinstitut für Statistik (ASTAT)

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Arbeiten auf lokaler Initiative: ASTAT

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	30,00	30,00	30,00	27,00	30,00	30,00	◖
2	Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen	Anzahl	28,00	28,00	28,00	29,00	28,00	28,00	◖
3	Abgeleitete Statistiken / Neubearbeitungen	Anzahl	26,00	26,00	25,00	25,00	26,00	25,00	◖
4	Projektstudien	Anzahl	14,00	14,00	15,00	12,00	14,00	15,00	◖
5	Statistische Informationssysteme	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung 2 - Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen des Landesstatistiksystems	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
2	Durchgeführte Qualitätskontrollen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖
3	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	31,00	31,00	30,00	29,00	31,00	30,00	○
4	Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen	Anzahl	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	○
5	Abgeleitete Statistiken / Neubearbeitungen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
6	Projektstudien	Anzahl	8,00	8,00	6,00	6,00	8,00	6,00	○
7	Statistisches Informationssystem (SIS)	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Es handelt sich um Qualitätskontrollen, die periodisch aber nicht jährlich stattfinden.

Leistung 3 - In das Gesamtstaatliche Statistikprogramm aufgenommene Arbeiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Statistiken aus Erhebungen	Anzahl	83,00	83,00	81,00	82,00	83,00	81,00	●

Leistung 4 - Bereitstellung von Informationen und Publikation der Daten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Tabellensammlungen	Anzahl	11,00	12,00	13,00	14,00	14,00	12,00	◖
2	Mitteilungen und Pressemitteilungen	Anzahl	86,00	81,00	93,00	95,00	95,00	95,00	◖
3	Erstellte Publikationen	Anzahl	8,00	9,00	7,00	7,00	7,00	7,00	◖
4	Schriftlich beantwortete Datenanfragen und Auskünfte	Anzahl	2.200,00	2.200,00	1.500,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	●
5	Veröffentlichung von Daten auf der Webseite (Datenbanken zu verschiedenen Themenbereichen)	Anzahl	17,00	17,00	25,00	15,00	17,00	15,00	◖

Amt für Personalentwicklung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung des Personals (Inhouse und bei externen Anbietern)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	591,00	223,00		350,00	350,00	350,00	●
2	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungstage insgesamt	Tage				300,00	300,00	300,00	●
3	Teilnehmende an Inhouse-Veranstaltungen insgesamt	Anzahl	3.993,00	4.275,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
4	Durchgeführte Inhouse-Veranstaltungen für Führungskräfte	Anzahl				10,00	10,00	10,00	◖
5	Durchgeführte Inhouse Veranstaltungstage für Führungskräfte	Tage				15,00	15,00	15,00	◖
6	Teilnehmende an E-Learning-Kursen auf der Lernplattform	Anzahl	10.750,00	9.035,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00	◖
7	Durchgeführte Coaching-Stunden	h	180,00	245,00		130,00	130,00	130,00	●
8	Inhalte der Lernbibliothek	Anzahl				90,00	100,00	100,00	◖
9	Teilnehmende an Veranstaltungen bei externen Anbietern	Anzahl	317,00	945,00		600,00	600,00	600,00	●
10	Veranstaltungstage bei externen Anbietern	Tage				1.500,00	1.500,00	1.500,00	◖

Leistung	2 - Wohlbefinden und Chancengleichheit am Arbeitsplatz, Unterstützung bei schwierigen Situationen, Organisations- und Teamentwicklung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Maßnahmen der Organisations- und Teamentwicklung, Supervisionen	Anzahl				15,00	15,00	15,00	●
2	Unterstützungen bei schwierigen Situationen	Anzahl				10,00	10,00	10,00	◖
3	Bearbeitete Fälle durch die Vertrauensperson	Anzahl		66,00		40,00	40,00	30,00	●
4	Sitzungen des Einheitlichen Garantiekomitees (EGK)	Anzahl				10,00	10,00	10,00	◖
5	Koordinierung Dreijahresplan der positiven Aktionen	Anzahl				1,00	1,00	1,00	◖

Leistung	3 - Aus- und Fortbildung im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Teilnehmende am allgemeinen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl	902,00	1.047,00		300,00	300,00	300,00	●
2	Teilnehmende am spezifischen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl	3.157,00	2.879,00		1.500,00	1.500,00	1.500,00	●
3	Teilnehmende an Auffrischungskursen zum spezifischen Teil der Grundausbildung mittels E-Learning	Anzahl		15.836,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
4	Angebotene Auffrischungskurse für Leiter und Beauftragte von Arbeitsschutzdiensten	Anzahl		3,00		10,00	10,00	10,00	●
5	Teilnehmende an Auffrischungskursen für Leiter und Beauftragte von Arbeitsschutzdiensten	Anzahl	75,00	87,00		300,00	300,00	300,00	●
6	Teilnehmende an Erste-Hilfe-Kursen für Mitglieder der Notfalleinsatzgruppen	Anzahl		1.214,00		720,00	480,00	240,00	●
7	Teilnehmende an Brandschutz-Kursen für Mitglieder der Notfalleinsatzgruppen	Anzahl		326,00		2.500,00	1.000,00	900,00	●
8	Organisierte Kurse zu spezifischen Arbeitsschutz-Themen auf Anfrage	Anzahl	0,00	4,00		7,00	7,00	7,00	●
9	Teilnehmende an Kursen zu spezifischen Arbeitsschutz-Themen auf Anfrage	Anzahl	0,00	83,00		50,00	50,00	50,00	●
11	Teilnehmende an der Zusatzausbildung für Vorgesetzte (Teil 1) mittels E-Learning	Anzahl	1.453,00	771,00		0,00	0,00	0,00	●
12	Organisierte Kurse für Vorgesetzte (Teil 2)	Anzahl	0,00	29,00		0,00	0,00	0,00	●
13	Teilnehmende an Kursen für Vorgesetzte (Teil 2)	Anzahl	0,00	741,00		0,00	0,00	0,00	●
14	Zusatzausbildungen für Vorgesetzte	Anzahl				40,00	30,00	20,00	●
15	Teilnehmende an Zusatzausbildungen für Vorgesetzte	Anzahl				1.000,00	700,00	500,00	●
16	Auffrischungskurse der Zusatzausbildung für Vorgesetzte	Anzahl				70,00	60,00	60,00	●
17	Teilnehmende an Auffrischungskursen der Zusatzausbildung für Vorgesetzte	Anzahl				2.000,00	1.700,00	1.700,00	●

Leistung	4 - Beiträge für Freizeittätigkeit des Landespersonals								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Finanzierte Freizeitvereine	Anzahl	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	●
2	Unterstützte Initiativen der Freizeitvereine	Anzahl	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	●

Leistung	5 - Initiativen zum Zeichen der Anerkennung des Personals								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bedienstete in Ruhestand	Anzahl				435,00	360,00	360,00	○
2	Veranstaltungen für neu aufgenommenes Personal	Anzahl				4,00	4,00	4,00	◖

Leistung	6 - Projekte der Personalentwicklung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Laufende Projekte	Anzahl				6,00	6,00	6,00	●

4. Personal

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Disziplinarverfahren und -maßnahmen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Disziplinarverfahren	Anzahl	30,00	43,00	31,00	44,00	44,00	44,00	●

Leistung	2 - Arbeitsstreitfälle								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schlichtungen	Anzahl	30,00	27,00	21,00	16,00	16,00	16,00	○
2	Streitfälle Arbeitsgericht	Anzahl	7,00	9,00	12,00	9,00	9,00	9,00	○
3	Rekurse Verwaltungsgericht	Anzahl	1,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	○
4	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	5,00	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	○

Leistung	3 - Kollektivvertragsverhandlungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	8,00	6,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Geplante und laufende Verhandlungen	Anzahl	8,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung	4 - Ausarbeitung von Normen, Richtlinien und Rundschreiben im Personalbereich und Umsetzung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Normen und Gesetzesbestimmungen	Anzahl	6,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	●
2	Rundschreiben und Mitteilungen des Generaldirektors im Personalbereich	Anzahl	32,00	25,00	13,00	10,00	10,00	10,00	◐
3	Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl	30,00	13,00	17,00	30,00	30,00	30,00	◐

Leistung	5 - Erstellung von Sicherheitsberichten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gebäude	Anzahl		1.005,00	1.005,00	1.005,00	1.005,00	1.005,00	○
2	Berichte	Anzahl	198,00	48,00	124,00	140,00	140,00	140,00	●
3	Kontrolle und Anpassung Sicherheitsberichte	Anzahl	91,00	142,00	107,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung	6 - Periodische Sitzung Arbeitsschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Periodische Sitzungen	Anzahl	26,00	32,00	39,00	30,00	35,00	40,00	●

Leistung	7 - Beratung und -betreuung im Bereich Arbeitsschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Arbeitgeber	Anzahl	210,00	215,00	212,00	212,00	212,00	212,00	○
2	Arbeitnehmer	Anzahl	34.000,00	34.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	○
3	Mitarbeit bei der Abhaltung von Arbeitsschutzkursen	h	4,00	54,00	75,00	50,00	50,00	50,00	◖
4	Neu- und Umbauten	Anzahl	6,00	10,00	8,00	3,00	3,00	3,00	○
5	Newsletters und Rundschreiben	Anzahl	13,00	1,00	1,00	5,00	5,00	5,00	●

Amt für Personalaufnahme

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Personalauswahl								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Wettbewerbe und Auswahlverfahren (mit Mobilität)	Anzahl	101,00	130,00	65,00	45,00	45,00	45,00	●
2	Kandidaten	Anzahl	1.376,00	1.859,00	1.705,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	○
3	Geeignete Kandidaten	Anzahl	642,00	977,00	815,00	500,00	500,00	500,00	○
4	Individuelle Arbeitsverträge	Anzahl	417,00	210,00	479,00	350,00	350,00	350,00	○

Leistung	2 - Aufnahme von Sommerpraktikanten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge der Organisationseinheiten	Anzahl	219,00	160,00	123,00	60,00	60,00	60,00	◖
2	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
3	Verträge	Anzahl	125,00	153,00	145,00	220,00	220,00	220,00	●
4	Kandidaten	Anzahl	469,00	560,00	380,00	600,00	600,00	600,00	◖

Leistung	3 - Unterschiedliche Arten von befristeten und unbefristeten Aufnahmen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Individuelle Arbeitsverträge	Anzahl	522,00	529,00	374,00	230,00	230,00	250,00	○
2	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage	45,00	5,00	5,00	50,00	50,00	50,00	●

Leistung	4 - Vermittlung und Neuvermittlung von Personal								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge	Anzahl	1.500,00	1.300,00	1.200,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	○
2	Verträge und Abänderungen (samt Verlängerungen)	Anzahl	604,00	400,00	350,00	500,00	500,00	500,00	○
3	Durchgeführte Versetzungen	Anzahl	254,00	149,00	126,00	130,00	130,00	130,00	○

Leistung	5 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingaben und Änderungen im Informatiksystem	Anzahl	4.478,00	5.943,00	4.248,00	5.500,00	5.500,00	5.000,00	○
2	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	◖
3	Anträge	Anzahl	4.478,00	5.943,00	4.248,00	5.500,00	5.500,00	6.000,00	●

Leistung	6 - Stellenbewirtschaftung und Aufnahmen unter Einhaltung des Proporzes								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchschnittliche Verfahrensdauer	Tage	3,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	●
2	Eingegebene Änderungen im Jahr	Anzahl	8.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	○

Leistung	7 - Auskunftserteilung an die Bürgerinnen und Bürger								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kontakte pro Jahr	Anzahl	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	○
2	Durchschnittliche Dauer der Kontakte	Min.	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	●

Leistung	8 - Kollektivvertragsverhandlungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Laufende Verhandlungen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung	9 - Teilzeitverträge auf bestimmte und unbestimmte Zeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abänderungen Wochenstunden	Anzahl		363,00	306,00	310,00	310,00	350,00	●
2	Teilzeitanträge	Anzahl		53,00	45,00	100,00	100,00	120,00	●
3	Rückkehr in Vollzeit	Anzahl		61,00	37,00	50,00	50,00	50,00	●

Amt für Verwaltungspersonal

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Rechtsstatus des Personals								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bedienstete	Anzahl	4.540,00	4.578,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○
2	Maßnahmen	Anzahl	2.174,00	2.193,00	2.305,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	○

Leistung	2 - Feststellung der Diensteignung durch die Rechtsmedizin								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge	Anzahl	54,00	85,00	65,00	85,00	85,00	85,00	●

Leistung	3 - Abordnung, Mobilität und Übertritte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abkommandiertes Personal	Anzahl	68,00	56,00	54,00	70,00	75,00	80,00	○
2	Übertritte in anderen Körperschaften	Anzahl	16,00	20,00	9,00	15,00	20,00	25,00	○

Leistung	4 - Führungs- und Koordinierungsaufträge								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Aufträge	Anzahl	339,00	565,00	500,00	380,00	380,00	380,00	○
2	Verschiedene Führungspositionen	Anzahl	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	○

Leistung	5 - Arbeitszeiterfassung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verschiedene Fehlgründe	Anzahl	78,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	●

Leistung	6 - Dienstabwesenheiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Maßnahmen	Anzahl	2.905,00	1.764,00	2.126,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○
2	Abwesenheitstypen	Anzahl	34,00	38,00	35,00	35,00	35,00	35,00	●

Leistung	7 - Flexible und agile Arbeitszeitmodelle (Smart Working, Telearbeit)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Personal in Telearbeit	Anzahl	123,00	118,00	97,00	80,00	80,00	75,00	●
2	Neue Anträge	Anzahl	12,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Personal in Smart Working	Anzahl		700,00	1.200,00	1.400,00	1.500,00	1.500,00	●

Leistung	8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bedienstete	Anzahl	4.540,00	4.578,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○
2	Eingereichte Anträge Nebentätigkeit	Anzahl	664,00	659,00	762,00	850,00	850,00	850,00	○

Leistung	9 - Zusatzentlohnung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anteil Zusatzentlohnung im Verhältnis zur Gesamtentlohnung	%	6,90	7,00	7,30	7,50	7,50	7,50	●
2	Verschiedene Zulagen	Anzahl	33,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	●

Leistung	10 - Leistungsentlohnung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anteil Leistungsentlohnung im Verhältnis zur Gesamtentlohnung	%	4,80	7,00	8,50	8,50	8,50	8,50	●

Leistung	11 - Spesenersatz bei Unfällen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge	Anzahl	38,00	49,00	40,00	50,00	50,00	50,00	●

Leistung	12 - IT-Entwicklung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	IT-gestützte Prozesse	Anzahl	7,00	11,00	11,00	12,00	13,00	13,00	●
2	Digitalisierungsgrad	%	50,00	65,00	75,00	85,00	90,00	90,00	●

Leistung	13 - Kollektivvertragsverhandlungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Laufende Verhandlungen	Anzahl	1,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung	14 - Transparente Verwaltung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verzeichnisse	Anzahl	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	○
2	Betroffenes Personal	Anzahl	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	○

Amt für Kindergarten- und Schulpersonal

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Stellenwahl								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	○
2	Stellenwahlen	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	○
3	Stellen für die Stellenwahl	Anzahl	2.000,00	2.057,00	2.165,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	○
4	Direktberufungen	Anzahl	2.163,00	2.256,00	2.591,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○

Leistung	2 - Arbeitsverträge								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl	299,00	314,00	408,00	250,00	250,00	250,00	●
2	Befristete Arbeitsverträge	Anzahl	2.740,00	3.310,00	3.559,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
3	Dienstverlängerungen	Anzahl	1.458,00	2.456,00	2.491,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	●
4	Stundenabänderungen bei Abwesenheit von Personal	Anzahl	2.923,00	4.276,00	5.017,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	●
5	Verwaltung Probezeiten	Anzahl	708,00	1.358,00	1.561,00	800,00	800,00	800,00	○
6	Teilzeitverträge	Anzahl	302,00	259,00	231,00	330,00	300,00	300,00	○
7	Informationen / Beratungen	Anzahl	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○

Leistung	3 - Dienstabwesenheiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abwesenheitstypen	Anzahl	36,00	41,00	45,00	37,00	37,00	37,00	●
2	Informationen / Beratungen	Anzahl	3.000,00	3.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
3	Sonderurlaube, Wartestände	Anzahl	4.086,00	4.456,00	7.030,00	4.600,00	4.600,00	4.500,00	○
4	Gehaltsreduzierungen bei Abwesenheit Krankheit	Anzahl	90,00	145,00	291,00	120,00	120,00	120,00	○
5	Bildungsurlaube, Weiter- und Fortbildung, Rettungseinsätze	Anzahl	19,00	47,00	29,00	20,00	20,00	20,00	○

Leistung	4 - Abwesenheitsverwaltung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	3.000,00	3.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
2	Abwesenheitsverwaltung GESTASS	Anzahl	6.940,00	7.045,00	7.445,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	○
3	Elektronische Zeiterfassung AZES	Anzahl	3.000,00	4.346,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○

Leistung	5 - Rechtsstatus des Personals								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bedienstete	Anzahl	8.603,00	8.750,00	8.676,00	8.600,00	8.600,00	8.000,00	○
2	Maßnahmen	Anzahl	3.989,00	4.152,00	4.225,00	3.900,00	3.900,00	3.500,00	○

Leistung	6 - Zusatzentlohnung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	
2	Zulagen	Anzahl	1.805,00	2.430,00	2.441,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00	
3	Anerkennungen Berufserfahrung	Anzahl	12,00	35,00	102,00	50,00	50,00	50,00	

Leistung	7 - Leistungsentlohnung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bedienstete	Anzahl	8.603,00	8.750,00	8.676,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	
2	Gewährte individuelle Gehaltsvorrückungen	Anzahl	1.865,00	1.382,00	1.845,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	

Leistung	8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge	Anzahl	1.258,00	1.507,00	1.859,00	1.700,00	1.700,00	1.800,00	

Leistung	9 - Familiengeld								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge	Anzahl	1.749,00	2.071,00	489,00	2.000,00	1.500,00	700,00	

Leistung	10 - Stellenverwaltung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Stellenpläne	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	
2	Bedarfserhebungen	Anzahl	2,00	3,00	5,00	10,00	10,00	10,00	
3	Versetzungen, Abordnungen, Konventionen	Anzahl	475,00	521,00	548,00	500,00	500,00	500,00	
4	Informationen / Statistiken	Anzahl	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	

Leistung	11 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen im Kindergarten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Rangordnungen	Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	
2	Informationen / Beratungen	Anzahl	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00	
3	Eingereichte Anträge Kandidaten	Anzahl	2.075,00	1.732,00	1.501,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	

Leistung	12 - Personalauswahl								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Informationen / Beratungen	Anzahl	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
2	Wettbewerbe und Eignungsverfahren	Anzahl	2,00	3,00	3,00	10,00	10,00	12,00	
3	Auswahlverfahren	Anzahl	0,00	0,00	9,00	5,00	5,00	5,00	
4	Kandidaten	Anzahl	64,00	76,00	201,00	150,00	150,00	150,00	

Gehaltsamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Gehälter Landespersonal und Pensionen zu Lasten des Landes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Monatliche Lohnstreifen	Anzahl	13.333,00	13.450,00	13.600,00	13.500,00	13.500,00	13.500,00	○
2	Vordrucke CU	Anzahl	15.413,00	15.646,00	15.792,00	15.700,00	15.700,00	15.700,00	○
3	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
4	Steuerbeistand für Bedienstete anhand des Mod. 730	Anzahl	8.600,00	8.555,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	○
5	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	720,00	720,00	720,00	750,00	750,00	750,00	○
6	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	199,00	190,00	190,00	200,00	200,00	200,00	●

Leistung 2 - Abfertigung – Besteuerung und Auszahlung, Vorschuss auf die Abfertigung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Vorschüsse Abfertigung	Anzahl	264,00	194,00	163,00	320,00	320,00	320,00	●
2	Liquidierungen von Abfertigungen	Anzahl	1.800,00	1.743,00	1.629,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	○
3	Bearbeitete Anträge auf Gewährung eines Vorschusses auf die Abfertigung	Anzahl	290,00	203,00	178,00	320,00	320,00	320,00	●

Leistung 3 - Unfallmeldung Landespersonal

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Unfallmeldungen	Anzahl	320,00	269,00	176,00	340,00	340,00	340,00	○
2	Manuell eingetragene Unfallmeldungen im Jahr	Anzahl	48,00	56,00	78,00	50,00	50,00	50,00	●
3	INAIL Alpi-Online: Berechnung der jährlichen Versicherungsbeiträge je Versicherungsposition	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●

Leistung 4 - Außendienste für das Landespersonal und Personal der Schulen staatlicher Art

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Monatliche Außendienstabrechnung in Papierform	Anzahl	1.689,00	1.486,00	1.712,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
2	Monatliche Außendienstabrechnung über Popcorn (Lehrpersonal) und Intelliflow (Abt. 20)	Anzahl	2.076,00	1.237,00	2.593,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	○
3	Vorschuss für den Außendienst - Homebanking	Anzahl	66,00	20,00	135,00	250,00	300,00	300,00	○
4	Monatlich eingereichte Anträge auf Rückerstattung von Außendienstspesen	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○
5	Monatliche Bewegungen auf Außendienstkontingente	Anzahl	5,00	1,00	1,00	15,00	15,00	15,00	●
6	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung	5 - Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung der Mitglieder der Landesregierung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vordrucke CU	Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	○
2	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
3	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	27,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00	○
4	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
5	Monatliche Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung	Anzahl	9,00	18,00	9,00	9,00	9,00	9,00	○

Leistung	6 - Personalkostenverrechnung, Buchhaltung, Haushaltsplanung und -verwaltung, Gehaltsabtretungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Rückerstattungen der Auslagen für das abkommandierte Personal	Anzahl	94,00	98,00	92,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Rückerstattungen der Auslagen für das zur Verfügung gestellte Personal	Anzahl	199,00	225,00	162,00	250,00	250,00	250,00	●
3	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	82,00	116,00	61,00	85,00	85,00	85,00	●
4	Zweckbindung, Besteuerung und Bezahlung an Praktikanten	Anzahl	153,00	161,00	160,00	170,00	170,00	170,00	●
5	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	20,00	30,00	120,00	30,00	30,00	30,00	○
6	Rückerstattung für Personal, das zum Land abkommandiert bzw. übergegangen ist	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	●
7	Dreijährige Haushaltsplanung - Versionen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
8	Gehaltsbestätigungen und Annahmebestätigung für Gehaltsabtretungen	Anzahl	133,00	197,00	215,00	150,00	150,00	150,00	○

Pensionsamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Pensionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dienstaltersberechnungen	Anzahl	1.135,00	1.050,00	2.648,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
2	Mitteilungen Bestätigung Pensionsantrittsdatum	Anzahl	502,00	435,00	441,00	400,00	400,00	400,00	●
3	Pensionierungen	Anzahl	418,00	435,00	441,00	400,00	400,00	400,00	●
4	Kontrollierte Pensionsdekrete	Anzahl	308,00	418,00	250,00	300,00	300,00	300,00	●
5	Neuberechnungen	Anzahl	248,00	1.474,00	476,00	300,00	300,00	300,00	●
6	Kontrollierte Dekrete Neuberechnungen Pensionen	Anzahl	0,00	10,00	0,00	50,00	50,00	50,00	●
7	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl			11,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung 2 - Abfertigungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erlassene Dekrete	Anzahl	182,00	189,00	222,00	125,00	125,00	125,00	○
2	Kündigungen ohne Pensionsanspruch	Anzahl	138,00	210,00	292,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Kündigungen mit Pensionsanspruch	Anzahl	418,00	435,00	441,00	300,00	300,00	300,00	●
4	Inkassovollmachten	Anzahl	714,00	582,00	497,00	500,00	500,00	500,00	●
5	Berechnungen Abfertigungen - 1 Jahr	Anzahl	778,00	887,00	688,00	700,00	700,00	700,00	●
6	Berechnungen Abfertigungen + 1 Jahr	Anzahl	1.121,00	795,00	1.154,00	800,00	800,00	800,00	●
7	Fbl. 350P	Anzahl	714,00	582,00	497,00	800,00	800,00	800,00	●
8	Überprüfungen Rückzahlung NISF	Anzahl	714,00	582,00	912,00	750,00	750,00	750,00	●
9	Neuberechnungen Abfertigungen - 1 Jahr	Anzahl	970,00	778,00	741,00	650,00	650,00	650,00	●
10	Neuberechnungen Abfertigungen + 1 Jahr	Anzahl	0,00	283,00	9,00	200,00	200,00	200,00	●

Leistung 3 - Fürsorge

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kontrollen Mod. TRC01bis	Anzahl	150,00	124,00	71,00	90,00	90,00	90,00	●
2	Passweb	Anzahl	1.388,00	1.314,00	1.364,00	800,00	100,00	100,00	●
3	Dekrete Zusammenlegungen, Rückkäufe, Dienstanrechnungen, Zusammenführung von Versicherungspositionen	Anzahl	365,00	482,00	846,00	300,00	300,00	300,00	●
4	Bescheinigungen von Versicherungspositionen (Dienstzeugnisse, Zusatzblatt Fbl. 350/P, …)	Anzahl	39,00	90,00	137,00	35,00	35,00	35,00	●

Gehaltsamt für das Lehrpersonal

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Gehälter Personal der Schulen staatlicher Art

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Monatliche Lohnstreifen	Anzahl	10.549,00	10.660,00	10.929,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	○
2	Vordrucke CU	Anzahl	11.281,00	14.002,00	11.865,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	○
3	Mod. 770 - Bescheinigung über die im Jahr ausbezahlten Vergütungen und geleisteten Sozialabgaben	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
4	Steuerbeistand für Bedienstete anhand des Mod. 730	Anzahl	6.461,00	6.691,00	15.555,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00	○
5	Rückerstattungen der Auslagen für das abkommandierte Personal	Anzahl	27,00	23,00	26,00	25,00	25,00	25,00	●
6	Rückerstattungen der Auslagen für das zur Verfügung gestellte Personal	Anzahl	45,00	2,00	2,00	50,00	50,00	50,00	●
7	Monatliche Flüssigmachungen an das Amt für Ausgaben	Anzahl	42,00	61,00	69,00	60,00	60,00	60,00	○
8	Erstellte Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	23,00	40,00	50,00	20,00	20,00	20,00	◖
9	Einbehalt der Parkplatzgebühren	Anzahl	948,00	982,00	968,00	980,00	980,00	980,00	●

Leistung 2 - Familiengeld

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge	Anzahl	1.804,00	2.486,00	1.761,00	1.000,00	500,00	500,00	○

Leistung 3 - Laborfonds & Sanipro

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Änderung der Beitragszahlungen	Anzahl	2.884,00	100,00	152,00	137,00	137,00	137,00	○
2	Bearbeitete unregelmäßige Beitragszahlungen	Anzahl	219,00	307,00	322,00	293,00	293,00	293,00	●
3	Mitteilungen nicht absetzbarer Beiträge	Anzahl	35,00	25,00	10.245,00	9.821,00	9.821,00	9.821,00	◖
4	Rücktritte	Anzahl	108,00	123,00	102,00	82,00	82,00	82,00	○
5	Einschreibungen	Anzahl	540,00	305,00	279,00	280,00	280,00	280,00	○

Leistung 4 - Kollektivvertragsverhandlungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Laufende Verhandlungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 5 - Beratungstätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl		2.660,00	1.420,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	◖

Pensionsamt für das Lehrpersonal

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Ruhestandsbehandlung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dienstaustritte mit Rentenanspruch	Anzahl	277,00	242,00	232,00	223,00	223,00	223,00	●
2	Neuberechnung von Pensionen	Anzahl	0,00	0,00	491,00	200,00	200,00	200,00	●

Leistung 2 - Auszahlung der Abfertigung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Neuberechnung der Abfertigung Dienstaustritte + 1 Jahr	Anzahl	0,00	163,00	915,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Dienstaustritte mit Abfertigungsanspruch	Anzahl	226,00	100,00	317,00	200,00	200,00	200,00	●

Leistung 3 - Dienstaltersentschädigung (DAE)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Neuberechnung der DAE	Anzahl	2.853,00	1.599,00	1.566,00	500,00	500,00	500,00	●
2	Dienstaustritte mit Recht auf Dienstaltersentschädigung (DAE)	Anzahl	1.513,00	1.516,00	1.495,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	●

Leistung 4 - Erstellung der Versicherungsposition bei anderen Pensionskassen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellung der Versicherungspositionen	Anzahl	55,00	25,00	114,00	64,00	64,00	64,00	●

Leistung 5 - Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension	Anzahl	5,00	5,00	842,00	500,00	500,00	500,00	●
2	Richtigstellung der Versicherungspositionen im PASSWEB für Rückkaufe oder Zusammenlegungen	Anzahl	68,00	97,00	275,00	380,00	200,00	200,00	●

Leistung 6 - Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung (TFS) oder Dienstaltersentschädigung (DAE/TFR)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge auf Rückkauf TFS/TFR	Anzahl	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●

5. Finanzen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Verwaltung der finanziellen Beziehungen mit dem Staat

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Finanzvereinbarungen mit dem Staat	Anzahl		3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 2 - Verwaltung von Programmierwerkzeugen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Wirtschafts- und Finanzdokument	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
2	Aktualisierungsbericht des Wirtschafts- und Finanzdokumentes des Landes	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
3	Dreijahresprogramm für öffentliche Arbeiten	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Zweijahresprogramm für Dienstleistungen und Lieferungen	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 3 - Verwaltung von staatlichen Plattformen und damit verbundene Verpflichtungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Plattform von PCC	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
2	Plattform von PerlaPA	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
3	Antigeldwäsche	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 4 - Finanzdienstleistungen zugunsten der Verwaltung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Flüssigmachungen	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●

Amt für Haushalt und Programmierung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Haushaltsvoranschlag und betreffende Normen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Haushaltsdokumente	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 2 - Allgemeine Rechnungslegung und Nachtragshaushalt

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Rechnungslegung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Erstellter Nachtragshaushalt	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 3 - Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellter Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 4 - Verwaltung von Finanzinstrumenten - Darlehen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verfahren zur Aufnahme neuer Schulden	Anzahl				0,00	0,00	0,00	●
2	Transaktionen im Zusammenhang mit der Tilgung bestehender Darlehen	Anzahl				20,00	20,00	20,00	●

Leistung 5 - Verwaltung von Sonderfonds und Rücklagen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Änderungen in Bezug auf die Fonds	Anzahl				100,00	100,00	100,00	●

Amt für Einnahmen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Verwaltung der Abgaben in Landeskompetenz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Abgaben (Feststellungen)	Anzahl	61,00	54,00	56,00	55,00	55,00	55,00	●
2	Rückerstattung von Steuern (Dekrete)	Anzahl		19,00	27,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Änderung der Steuervorschriften	Anzahl		1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung	2 - Überwachung der Staatssteuern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Staatssteuern	Anzahl	144,00	143,00	132,00	145,00	145,00	145,00	●
2	Eingenommene Staatssteuern	Anzahl		20.239,00	20.532,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	●

Leistung	3 - Verwaltung der außersteuerlichen Einnahmen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Einnahmen (Feststellungen)	Anzahl	22.278,00	39.107,00	46.554,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	○
2	Eingeleitete Zwangseintreibungen	Anzahl	639,00	1.254,00	1.167,00	1.300,00	1.400,00	1.500,00	●
3	Stellungnahmen Ratenzahlung	Anzahl	38,00	50,00	233,00	80,00	80,00	80,00	●
4	Ausgleichung fällig gewordener Schulden / Guthaben	Anzahl	96,00	231,00	131,00	100,00	100,00	100,00	●
5	Buchhalterische Kontrolle	Anzahl		2.322,00	2.136,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	◐
6	Einnahmeanweisungen	Anzahl		128.847,00	147.624,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	◐
7	Rückzahlung von zu Unrecht gezahlten Beträgen (Dekrete)	Anzahl		19,00	16,00	20,00	20,00	20,00	◐

Leistung	4 - Steuerberatung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schriftliche Beratung der Ämter	Anzahl	550,00	520,00	540,00	550,00	550,00	550,00	○
2	Überwachung der Handelstätigkeit	Anzahl	40,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Steuererklärungen	Anzahl		35,00	34,00	35,00	35,00	35,00	●
4	Bezahlte Abgaben	Anzahl		63,00	71,00	65,00	65,00	65,00	●

Leistung	5 - LZS – Bereich Rechnungslegung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Einnahmen: Registrierung und Verbuchung	Anzahl	8.501,00	932,00	988,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Zahlungen: Verbuchung	Anzahl	69.632,00	66.916,00	71.609,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00	○
3	Periodische Übersichten sowie der Abschluss der Konten	Anzahl	216,00	210,00	209,00	215,00	215,00	215,00	○
4	Führung des Schuldnerregisters: Einhebungstätigkeit	Anzahl	9.270,00	514,00	811,00	650,00	650,00	650,00	○

Amt für Ausgaben

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - LZS – Bereich Durchführung der Zahlungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Zahlungen	Anzahl	68.187,00	67.741,00	73.307,00	68.000,00	68.000,00	68.000,00	○

Leistung 2 - Buchhalterische Kontrollen über die Ausgaben

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen der Ausgaben	Anzahl	78.251,00	75.632,00	75.784,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	◐

Leistung 3 - Steuersubstitut

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte periodische Zahlungen F24 EP und online	Anzahl	82,00	90,00	86,00	80,00	80,00	80,00	○
2	Bearbeitung von CU Modelle und Bescheinigungen über vorgenommene Steuerabzüge	Anzahl	12.511,00	28.368,00	8.556,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	○
3	Zertifizierung Mod. 770	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○

Leistung 4 - Buchhalterische Kontrolle und Ausstellung der Mandate/Ausgabentitel

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Zahlungsmandate	Anzahl	124.532,00	129.825,00	117.451,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00	●
2	Kontrollen erhobene Unregelmäßigkeiten	Anzahl	4.096,00	1.141,00	577,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●

Leistung 5 - Kassenplanung im Verhältnis zu den Zielen der öffentlichen Finanzen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Prospekte	Anzahl	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●

Amt für Finanzaufsicht

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Nachträgliche Kontrolle über die Finanzgebarung der Hilfskörperschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sachverhaltsermittlung und Unterstützung	Anzahl	13,00	11,00	11,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Abschließende Maßnahmen der Genehmigung der Jahresabschlüsse und Rechnungslegungen	Anzahl	23,00	41,00	43,00	25,00	25,00	25,00	○

Leistung 2 - Überwachung der Rechnungslegung der Buchhalterinnen und Buchhalter

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfung der monatlichen Abrechnungen der Einhebungsbeauftragten mit Eingabe der diesbezüglichen Daten in SAP	Anzahl	665,00	705,00	736,00	450,00	400,00	400,00	○
2	Überprüfung der regelmäßigen Abrechnungen durch zufällige Auswahl	Anzahl	71,00	23,00	149,00	150,00	125,00	125,00	○
3	Auf Konformität überprüfte Abrechnungen	Anzahl	108,00	82,00	86,00	60,00	55,00	55,00	○

Leistung 4 - Konsolidierte Bilanz der Gruppe Autonome Provinz Bozen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festlegung der Gruppe Öffentliche Verwaltung	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Jährliche Erstellung des konsolidierten Jahresabschlusses	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 5 - Kontrolle der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsakte betreffend Hilfskörperschaften des Landes und Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kontrolle der Beschlüsse der Landesregierung und der Dekrete	Anzahl			221,00	90,00	90,00	90,00	●
2	Registrierung der Flüssigmachungsakte	Anzahl			1.016,00	500,00	500,00	500,00	●

Leistung 6 - Verwaltung von Beteiligungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Berichte an die Landesregierung zu Entscheidungen über Gesellschafterversammlungen	Anzahl				22,00	22,00	22,00	●
2	Außerordentliche Maßnahmen für die Gesellschafen (Veräußerung, Erwerb, Rationalisierung, usw.)	Anzahl	1,00	5,00	4,00	2,00	1,00	1,00	●

9. Informationstechnik

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Finance ermöglicht die in Zahlenwerten vorgenommene, lückenlose, zeitliche und sachlich geordnete Aufzeichnung möglichst aller Geschäftsvorgänge in der Abteilung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geförderte Projekte	Anzahl	36,00	39,00	64,00	50,00	40,00	40,00	◖
2	Aufträge an SIAG	Anzahl	118,00	138,00	108,00	100,00	100,00	100,00	◖
3	Ausgefüllte Fragebögen	Anzahl	7,00	7,00	12,00	10,00	10,00	10,00	◖
4	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	193,00	193,00	279,00	300,00	300,00	300,00	◖
5	Zweckbindungen	Anzahl	43,00	50,00	59,00	50,00	40,00	40,00	◖

Leistung 2 - Personal: Informationstechnische Unterstützung der Geschäftsprozesse der Personalverwaltung (HR)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Berechnete Gehälter	Anzahl	25.500,00	25.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	11.500,00	◖
2	Führung der Stammdaten	Anzahl	56.500,00	57.900,00	60.000,00	54.000,00	54.000,00	59.000,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2025	Die Gehälter der Landesbediensteten werden mit einer neuen Anwendung berechnet. Somit verbleiben c.a. 11.500 Staatslehrer zum berechnen mit der jetzigen Anwendung.

Leistung 3 - Umsetzung nationaler Gesetzgebung, Verfassen und Weiterentwicklung von strategischen Dokumenten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Strategische Dokumente	Anzahl	15,00	15,00	18,00	15,00	15,00	15,00	◖
2	Teilnahme an nationalen Arbeitstreffen	Anzahl	30,00	30,00	33,00	30,00	30,00	30,00	◖

Leistung 4 - Wartungsdienst für die Schulen Bereich Didaktik

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand PC insgesamt	Anzahl	22.580,00	24.500,00	24.500,00	24.400,00	25.000,00	25.000,00	◖
2	Ausgetauschte veraltete PC's	Anzahl	1.000,00	1.000,00	2.000,00	1.500,00	800,00	3.500,00	◖
3	Realisierte WLAN Lösungen in Schulen	Anzahl	195,00	242,00	290,00	320,00	350,00	500,00	◖

Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Ausarbeitung und Übermittlung der Grundsätze der Architektur und der Richtlinien und Anwendung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichungen von neuen Versionen der Referenzarchitektur	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Erhaltene Vorschläge zu Architektur-Entwicklungsprojekten pro Jahr	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
3	Deckungsgrad der Beschreibung der bestehenden IT-System-Architektur	%	20,00	30,00	32,00	35,00	39,00	40,00	◐
4	Vorschläge zu Konsolidierungs- und Architektur-Compliance-Projekten	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐
5	Proaktive Vorschläge von körperschaftsübergreifenden IT-Diensten (shared services)	Anzahl	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◐

Leistung 2 - Unterstützung der Planung, Projektierung und Entwicklung neuer IT-Systeme oder der Weiterentwicklung existierender IT-Systeme

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Unterstützte Projekte	%	90,00	90,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
2	Mit Function-Point geschätzte Projekte	Anzahl	65,00	70,00	75,00	60,00	60,00	60,00	●
3	Ausgearbeitete Architekturpläne	Anzahl	45,00	60,00	65,00	60,00	60,00	60,00	●

Indikator	Kommentare
2	%

Leistung 3 - Gesamtplanung und Überwachung der Projekte

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überwachte Projekte	%	98,00	97,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐

Leistung 4 - Security compliance

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Jährliche Audits	%	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	◐
2	Durchgeführte Beratungen auf Anfrage	Anzahl	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	●
3	Durchgeführte Risikoanalyse für neue IT-Dienste	%		70,00	80,00	90,00	70,00	70,00	◐

Indikator	Kommentare
2	%

Amt für IT-Bedarfsmanagement

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Sammlung und Formalisierung des IT-Bedarfs

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anfragen bei der IT-Dreijahresplanung	Anzahl	927,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◖
2	Eingereichte Anfragen mit Kostenschätzung und Priorität im IT-Plan	%	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◖
3	Durchgeführte Änderungen in der Planung für das folgende Jahr (für jeden einzelnen Plan)	%	10,00	10,00	25,00	10,00	10,00	10,00	◖

Leistung 2 - Verwaltung IT-Anfragen der PAB

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gesamtzahl Anfragen über verschiedene Kanäle	Anzahl	6.000,00	6.000,00	7.000,00	5.000,00	4.500,00	4.500,00	◖

Leistung 3 - Prozessanalyse innerhalb von Projekten, Entwicklungsplan Informationssysteme Kunden

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Den Projektvorschlägen beigelegte Prozessanalysen	%	90,00	90,00	90,00	95,00	100,00	100,00	●
2	Verfasste Entwicklungspläne	Anzahl	4,00	3,00	15,00	4,00	10,00	15,00	●

Leistung 4 - Anfragen um Voranschläge und Änderungen. Beurteilung der Dienste

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgeschlossene Projekte mit Kundenfeedback	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Eingeholte Kostenvoranschläge aufgrund Konvention	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Benötigte Zeit für Beauftragungen	Tage	5,00	6,00	7,00	5,00	5,00	5,00	◖

Leistung 5 - Verwaltung von IT-Projekten (PM)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete IT Projekte in Funktion als PM	Anzahl				30,00	32,00	35,00	◖

Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Verwaltung und Veröffentlichung der Akte und Listen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Rekurse	Anzahl	247,00	255,00	285,00	250,00	250,00	250,00	○
2	- davon in deutscher Sprache	Anzahl	161,00	65,00	76,00	80,00	80,00	80,00	○
3	- davon in italienischer Sprache	Anzahl	86,00	183,00	205,00	170,00	170,00	170,00	○
4	- davon zweisprachig	Anzahl	4,00	7,00	4,00	10,00	10,00	10,00	○
5	Sicherungsmaßnahmen	Anzahl	136,00	157,00	130,00	200,00	200,00	200,00	○
6	Veröffentlichte gerichtliche Verfügungen	Anzahl	613,00	633,00	603,00	700,00	650,00	650,00	●
7	Eingereichte Anträge auf Rechtsbeistand auf Staatskosten	Anzahl	6,00	7,00	9,00	15,00	10,00	10,00	○

Leistung 2 - Bereichskoordinierung und Beziehungen nach Außen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Treffen zur Koordinierung mit dem Staatsrat und anderen Verwaltungsgerichten	Anzahl	5,00	5,00	6,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Maßnahmen zur Umsetzung der Richtlinien des Staatsrates	Anzahl	50,00	40,00	25,00	30,00	30,00	30,00	●
3	Maßnahmen zur Verwaltung des Landespersonals und verwaltungstechnische Unterstützung der Richterinnen und Richter	Anzahl	80,00	80,00	70,00	80,00	80,00	80,00	●
4	Maßnahmen zur Verwaltung des Gerichtsgebäudes	Anzahl	50,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○

Leistung 3 - Übersetzungs- und Dolmetscherdienst

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Übersetzte Urteile und Prozessakten	Anzahl	55,00	100,00	100,00	80,00	80,00	100,00	◖
2	Übersetzung des Berichtes zur Eröffnung des Gerichtsjahres	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 4 - EDV - technische Dienste

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beratungen zur Unterstützung der Parteien bei den telematischen Hinterlegungen	Anzahl	300,00	200,00	150,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Durchgeführte Eingriffe zur Behebung technischer Probleme auf der EDV Plattform NSIGA	Anzahl	80,00	100,00	100,00	120,00	150,00	150,00	●

Leistung 5 - Hilfsdienste

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausführende Tätigkeiten während der Verhandlungen - Verhandlungstage	Anzahl	8,00	13,00	41,00	41,00	41,00	41,00	○
2	Ordnen der Faszikel und Rückgabe der Parteifaszikel	Anzahl	100,00	80,00	80,00	50,00	30,00	30,00	○
3	Portierdienst	Tage	305,00	305,00	305,00	305,00	305,00	305,00	○

Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation

34. Innovation, Forschung, Universität und Museen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Kommunikationsmaßnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Pressemitteilungen	Anzahl	29,00	28,00	21,00	25,00	25,00	25,00	◖
2	Veranstaltungen	Anzahl	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung 2 - Strategische Planung und unterstützende Tätigkeiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Landesprogramm für Forschung und Innovation	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
2	Sitzungen des Rates für Forschung und Innovation	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
3	Treffen der Arbeitsgruppen zur RIS3-Strategie	Anzahl				12,00	15,00	15,00	●
4	Monitoring der Indikatoren der RIS3-Strategie	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●

Indikator		Kommentare
3	Plan 2023	Drei Sitzungen pro Arbeitsgruppe: Green, Food and Life Science, Automotive-Automation, Digital
3	Plan 2024	Drei Treffen pro Arbeitsgruppe: Green, Food and Life Science, Automotive-Automation, Digital, Alpintechnologien
3	Plan 2025	Drei Treffen pro Arbeitsgruppe: Green, Food and Life Science, Automotive-Automation, Digital, Alpintechnologien

Amt für Innovation und Technologie

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Beiträge für Forschung und Entwicklung, Prozess- und Organisationsinnovation, Patente, Durchführbarkeitsstudien sowie Vorphase von F&E-Projekten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	344,00	327,00	271,00	230,00	220,00	220,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	261,00	275,00	246,00	210,00	205,00	210,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	293,00	305,00	333,00	220,00	215,00	210,00	◖

Leistung	2 - Beiträge für die Abordnung oder Aufnahme von hochqualifiziertem Personal								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	14,00	18,00	9,00	16,00	15,00	17,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	21,00	15,00	12,00	17,00	16,00	15,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	20,00	15,00	28,00	16,00	17,00	14,00	◖

Leistung	3 - Kapitalisierung von neuen oder von zu gründenden innovativen Unternehmen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	0,00	20,00	0,00	20,00	0,00	0,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	0,00	2,00	0,00	3,00	0,00	0,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	8,00	3,00	2,00	6,00	6,00	3,00	◖

Leistung	4 - Beiträge an Garantiegenossenschaften								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	7,00	5,00	6,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	4,00	5,00	6,00	4,00	4,00	4,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	4,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●

Leistung	5 - Beiträge zur Förderung der Innovationskultur zugunsten von Institutionen und Unternehmerverbänden								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	4,00	6,00	4,00	6,00	6,00	4,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	4,00	6,00	4,00	5,00	5,00	3,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	4,00	6,00	4,00	5,00	5,00	3,00	●

Leistung	6 - Förderung und Entwicklung der Tätigkeiten von NOI								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung	7 - Beiträge für europäische regionale Entwicklung (EFRE), Achse "Forschung und Innovation"								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	31,00	0,00	0,00	32,00	60,00	60,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	10,00	0,00	0,00	22,00	45,00	40,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	46,00	26,00	65,00	30,00	38,00	38,00	●

Leistung	8 - Beiträge für die Einführung von Managementsystemen und Innovationsberatung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	293,00	185,00	222,00	225,00	210,00	215,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	237,00	230,00	175,00	205,00	200,00	198,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	237,00	230,00	164,00	200,00	198,00	190,00	●

Leistung	9 - Beiträge für die Bildung von Innovationsclustern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	3,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖

Leistung	10 - Covid19 - Liquiditätsbeschaffung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Auszahlungen	Anzahl		680,00	5.764,00	1.200,00	400,00	0,00	●

Leistung	11 - Förderung der Tätigkeiten von EUREGIO+								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Unterzeichnung des Dienstleistungsvertrages	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
2	Aktivierung von innovativen Finanzinstrumenten	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●

Amt für Wissenschaft und Forschung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Governance der Finanzierung und des Forschungsoutputs der Forschungs- und Hochschuleinrichtungen in Südtirol

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgeschlossene Vereinbarungen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	1,00	2,00	●
2	Ausbezahlte Grundfinanzierungen an Forschungseinrichtungen und Hochschulen	Anzahl	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●

Leistung 2 - Gewährung von Beiträgen für Forschungsprojekte, für Forschungsaufenthalte im Ausland (Mobilitätsstipendien), für Wissenschaftspreise und für Publikationen in Open Access

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	„Research Südtirol / Alto Adige“: eingereichte Anträge	Anzahl	0,00	0,00		80,00	80,00	80,00	●
2	„Research Südtirol / Alto Adige“: genehmigte Anträge	Anzahl	20,00	0,00	0,00	15,00	15,00	15,00	●
3	„Joint Projects“: eingereichte Anträge	Anzahl	36,00	55,00	31,00	55,00	55,00	55,00	●
4	„Seal of excellence“-Projekte: eingereichte Anträge	Anzahl	4,00	8,00	4,00	6,00	6,00	6,00	●
5	Internationale Mobilitätsprojekte: eingereichte Anträge	Anzahl	7,00	8,00	6,00	8,00	8,00	8,00	●
6	Open Access: ausbezahlte Anträge	Anzahl	29,00	73,00	78,00	65,00	65,00	65,00	●

Leistung 3 - Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichungen und Veranstaltungen	Anzahl	25,00	20,00	25,00	21,00	22,00	23,00	◖

Leistung 4 - Vergabe von Wissenschaftspreisen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verleihte Wissenschafts- oder Forschungspreise	Anzahl	2,00	4,00	3,00	3,00	2,00	3,00	◖

Leistung 5 - Finanzierung für die Entwicklung des Technologieparks („Capacity Building“) - Governance - Überprüfung Leistungsvereinbarung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Abrechnungen	Anzahl	24,00	23,00	8,00	0,00	0,00	0,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Derzeit ist kein neues Capacity-Building-Programm geplant. Die Erweiterung des NOI Techparks und die Gründung der Fakultät für Ingenieurwesen lassen ein künftiges Förderprogramm von Großinfrastrukturprojekten allerdings als sinnvoll erscheinen, sodass diese Leistung vorerst beibehalten werden soll.
1	Plan 2024	Derzeit ist kein neues Capacity-Building-Programm geplant. Die Erweiterung des NOI Techparks und die Gründung der Fakultät für Ingenieurwesen lassen ein künftiges Förderprogramm von Großinfrastrukturprojekten allerdings als sinnvoll erscheinen, sodass diese Leistung vorerst beibehalten werden soll.
1	Plan 2025	Derzeit ist kein neues Capacity-Building-Programm geplant. Die Erweiterung des NOI Techparks und die Gründung der Fakultät für Ingenieurwesen lassen ein künftiges Förderprogramm von Großinfrastrukturprojekten allerdings als sinnvoll erscheinen, sodass diese Leistung vorerst beibehalten werden soll.

Leistung	6 - Research Monitoring System (Aristoteles)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfassung der in Südtirol laufenden Forschungsprojekte entsprechend Typologie und Finanzierung	Anzahl	10,00	0,00	0,00	200,00	300,00	300,00	●
2	Erfassung der in Südtirol erstellten Forschungsprodukte entsprechend der Typologie	Anzahl	2.550,00	1.844,00	1.850,00	4.000,00	5.000,00	5.000,00	●

Amt für Museen und museale Forschung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Projekte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Projekte	Anzahl	6,00	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	◐

Leistung	2 - Qualitätsentwicklung und Fortbildung für die Museen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Fortbildungsaktivitäten (Kongresse, Reisen, Kurse)	Anzahl		3,00	3,00	8,00	8,00	8,00	◐

Leistung	3 - Digitalisierung der Kulturgüter								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Betreute Einrichtungen	Anzahl				50,00	51,00	52,00	◐
2	Digitalisierte Objekte	Anzahl		290.000,00	380.990,00	350.000,00	385.000,00	425.000,00	●
3	Virtuelle Ausstellungen	Anzahl			0,00	3,00	3,00	3,00	◐

Leistung	4 - Förderung Museen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	70,00	61,00	69,00	65,00	65,00	70,00	●

Leistung	5 - Förderung: Forschung und Innovation in den Museen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl		0,00	5,00	10,00	15,00	18,00	●

Leistung	6 - Förderung und Entwicklung der Tätigkeiten der Landesmuseen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderung der Landesmuseen	Anzahl		3,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●

39. Europa

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - ITC-Management

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Aufbau ICT-Gruppe CoheMon	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Aufbau Wissensdatenbank	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 2 - Beratung und Information

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Auskünfte	Anzahl	168,00	3.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
2	Informationsveranstaltungen	Anzahl	5,00	14,00	22,00	4,00	4,00	4,00	◐
3	Erstellte Publikationen	Anzahl	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Verfasste Newsletters, Medienbeiträge	Anzahl	23,00	60,00	20,00	12,00	12,00	12,00	◐

Leistung 3 - INTERREG Italien-Österreich – Verwaltungsbehörde 2021-2027

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl			4,00	70,00	70,00	70,00	●
2	Genehmigte Förderanträge	Anzahl			4,00	45,00	45,00	45,00	●
3	Bearbeitete Anträge auf Zahlung	Anzahl			297,00	150,00	200,00	150,00	●

Amt für europäische Integration

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl	50,00	0,00	0,00	20,00	25,00	25,00	●
2	Bearbeitete Anträge auf Zahlung	Anzahl	223,00	118,00	103,00	70,00	30,00	20,00	●
3	Genehmigte Förderanträge	Anzahl	29,00	0,00	0,00	10,00	20,00	20,00	●

Leistung 2 - Regionale Koordinierung der Europäischen territorialen Kooperation (Interreg)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bewertete Förderanträge	Anzahl	5,00	0,00	4,00	25,00	25,00	25,00	●
2	Genehmigte Förderanträge	Anzahl	5,00	0,00	4,00	15,00	15,00	15,00	●

Leistung 3 - TaskForce Next Generation EU Südtirol

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen der TaskForce	Anzahl			50,00	40,00	40,00	40,00	●

Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beratungen Distinct Body

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	30,00	52,00	63,00	50,00	50,00	50,00	○

Leistung 2 - Koordinierung FSC-Programm 2021-2027

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinierung der im FSC involvierten Landesabteilungen und Organisationen	Anzahl		2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
2	Teilnahme an der Programmierung der neuen Programmperiode 2021-2027	Anzahl		0,00	4,00	0,00	0,00	1,00	◐
3	Beschlüsse (CIPE) zugunsten von Projekten, die in Südtirol realisiert werden	Anzahl		1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	●

Leistung 3 - FLC First level control

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Kontrolllisten	Anzahl		225,00	245,00	220,00	220,00	220,00	●
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl		19,00	14,00	22,00	22,00	22,00	○

Amt für den Europäischen Sozialfonds

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Programmverwaltung ESF**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Förderanträge	Anzahl	295,00	125,00	64,00	80,00	80,00	100,00	○
2	Bearbeitete Förderanträge	Anzahl	357,00	192,00	136,00	80,00	80,00	100,00	○
3	Ausbezahlte / zur Auszahlung freigegebene Förderanträge	Anzahl	505,00	495,00	453,00	150,00	150,00	150,00	○

43. Landeszahlstelle

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Verwaltung der Bescheinigung für die Fonds ESF und EFRE und Ausführung der Zahlungen für das Programm INTERREG Italien - Österreich**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Jährliche Bescheinigungen	Anzahl	7,00	9,00	7,00	4,00	3,00	0,00	●
2	Anomalien/Korrekturen der Ausgabenerklärung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Zahlungen INTERREG	Anzahl	685,00	615,00	521,00	450,00	50,00	0,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2025	Die Indikatoren stehen bei 0, da 2024 das letzte Jahr sein wird, in dem Ausgaben der EK im Zusammenhang mit dem Programm 2014-2020 bescheinigt werden können.
2	Plan 2023	Für den gesamten Dreijahreszeitraum wird der Indikator bei Null angezeigt. In diesem Jahr waren, im Gegensatz zu den Vorjahren, keine Korrekturen erforderlich und im Hinblick auf eine Verbesserung der Verfahren aufgrund von Erfahrungswerten wird erwartet, dass die Korrekturen weiterhin bei Null liegen werden.
2	Plan 2024	Für den gesamten Dreijahreszeitraum wird der Indikator bei Null angezeigt. In diesem Jahr waren, im Gegensatz zu den Vorjahren, keine Korrekturen erforderlich und im Hinblick auf eine Verbesserung der Verfahren aufgrund von Erfahrungswerten wird erwartet, dass die Korrekturen weiterhin bei Null liegen werden.
2	Plan 2025	Für den gesamten Dreijahreszeitraum wird der Indikator bei Null angezeigt. In diesem Jahr waren, im Gegensatz zu den Vorjahren, keine Korrekturen erforderlich und im Hinblick auf eine Verbesserung der Verfahren aufgrund von Erfahrungswerten wird erwartet, dass die Korrekturen weiterhin bei Null liegen werden.
3	Plan 2025	Die Indikatoren stehen bei 0, da 2024 das letzte Jahr sein wird, in dem Ausgaben der EK im Zusammenhang mit dem Programm 2014-2020 bescheinigt werden können.

Amt für Genehmigungen und technischer Dienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Verwaltung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge ELER	Anzahl				22.150,00	22.250,00	21.830,00	●
2	Eingereichte Anträge ELER	Anzahl				10.700,00	10.800,00	10.350,00	○
3	Durchgeführte Auszahlungen ELER	Anzahl				22.130,00	22.220,00	21.820,00	●
4	Kontrollen 2. Grades der delegierten Aufgaben an andere Körperschaften - ELER	Anzahl				100,00	100,00	100,00	◐
5	Durchgeführte Kontrollen vom Internal Audit der LSZ - ELER	Anzahl				50,00	50,00	50,00	◐
6	Genehmigte Anträge EGFL	Anzahl				23.000,00	23.000,00	23.000,00	●
7	Eingereichte Anträge EGFL	Anzahl				11.600,00	11.600,00	11.600,00	○
8	Durchgeführte Auszahlungen EGFL	Anzahl				22.995,00	22.995,00	22.995,00	●
9	Kontrollen 2. Grades der delegierten Aufgaben an andere Körperschaften - EGFL	Anzahl				120,00	120,00	120,00	◐
10	Durchgeführte Kontrollen vom Internal Audit der LSZ - EGFL	Anzahl				50,00	50,00	50,00	◐

44. Agentur für Presse und Kommunikation

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Verfassung von journalistischen Inhalten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichte Pressemitteilungen	Anzahl	4.380,00	3.500,00	3.800,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	◖

Leistung	2 - Organisation von Medienterminen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Medientermine	Anzahl	170,00	250,00	271,00	250,00	250,00	250,00	◖

Indikator	Kommentare
1	Als Medientermin definiert das Presseamt Termine, zu denen das Amt die abonnierten Medien zur Berichterstattung einlädt und/oder bei denen die Medien direkt mit Vertretenden der Landesregierung oder Landesverwaltung in Kontakt treten können.

Leistung	3 - Publikationen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zeitschrift „LP“	Anzahl	0,00	2,00	1,00	4,00	6,00	6,00	◖

Indikator	Kommentare
1	Nach dem Neustart gegen Ende des Jahres 2022 soll die Zeitschrift voraussichtlich alle 2 Monate erscheinen.

Leistung	4 - Foto- und Videoredaktion								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Fototermine	Anzahl	80,00	100,00	120,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Bestandswachstum	Anzahl	0,00	200,00	2.875,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	◖
3	Bestand insgesamt	Anzahl	19.800,00	20.000,00	25.475,00	24.600,00	26.600,00	28.600,00	◖

Indikator	Kommentare
1	Als Fototermine versteht das Presseamt Termine, bei denen Mitarbeiter der Agentur oder von der Agentur beauftragte externe Fotografen Fotos für die Pressearbeit produzieren.
2	Bei einer Annahme von durchschnittlich 6-7 Fotos pro Termin, wird ein Bestandswachstum von 2.000 Bildern geschätzt.

Leistung	5 - Social Media								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Tweets	Anzahl	1.790,00	1.400,00	2.077,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	◖
2	Facebook-Posts	Anzahl	1.633,00	1.250,00	1.568,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	◖
3	Instagram Stories	Anzahl				360,00	360,00	360,00	◖
4	Youtube - Live-Streams und Videos	Anzahl				100,00	100,00	100,00	◖

Leistung	6 - Kommunikation in den Ressorts								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Medienreferenten	Anzahl	5,00	7,00	8,00	9,00	9,00	9,00	●

Indikator	Kommentare
1	Jedem Mitglied der Landesregierung steht ein Medienreferent (bzw. Sprecher beim LH) zu. Die Anzahl der Medienreferenten hängt im Jahr 2025 von der Anzahl der Landesregierungsmitglieder ab.

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Beratung und Koordination der institutionellen Kommunikation								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	60,00	60,00	60,00	20,00	20,00	20,00	◐

Leistung	2 - Erscheinungsbild des Landes								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Umsetzungen inner- und außerhalb der Landesverwaltung	Anzahl	300,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	●
2	Ausstattungen bei Großveranstaltungen	Anzahl				2,00	2,00	2,00	◐

Leistung	3 - Kreation und Begleitung von Kampagnen und Kommunikationsprojekten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kommunikations- und Sensibilisierungskampagnen	Anzahl	5,00	3,00	6,00	5,00	6,00	5,00	●
2	Begleitung von Kommunikationsprojekten anderer Abteilungen	Anzahl				10,00	10,00	10,00	◐

Leistung	4 - Internet-Redaktion								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Weiterbildung und Fortbildung in Sachen SEO und SEM	h	60,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	◐
2	Begleitung von Webprojekten	Anzahl	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●
3	Migration von Webseiten aufs neue CMS Kontent:ai	Anzahl				20,00	20,00	20,00	◐
4	Außerordentliche Webseiten und Landing Pages	Anzahl				5,00	5,00	5,00	◐

Leistung	5 - Social Media Kampagnen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bezahlte und organische Kampagnen auf Facebook, Instagram und Linkedin	Anzahl				20,00	20,00	20,00	◐

Ressort Italienische Kultur, Umwelt und Energie

15. Italienische Kultur

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Führung und Koordinierung des Kulturzentrums Trevi (Leistungen in Eigenregie)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Besucher	Anzahl	53.485,00	52.424,00	40.660,00	70.000,00	70.000,00	75.000,00	●
2	Ausstellungen	Anzahl	9,00	10,00	11,00	5,00	5,00	5,00	◐
3	Treffen / andere Veranstaltungen	Anzahl	43,00	30,00	50,00	30,00	30,00	30,00	◐
4	Aufführungen	Anzahl	10,00	16,00	5,00	15,00	15,00	15,00	◐
5	"Gefällt mir" Facebook- und Instagram	Anzahl	1.500,00	6.800,00	14.000,00	17.000,00	17.000,00	18.000,00	●

Indikator	Kommentare
5	Followers social Abteilung (Trevi Zentrum, Jugend, Mediathek, BPI)

Amt für Kultur

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung: 1 - Förderung von Initiativen im Bereich der Kunst, der Kultur und ihrer Sprachen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vom Amt für Kultur koordinierte und kuratierte Kunst und Kulturveranstaltungen	Anzahl		10,00	16,00	4,00	7,00	4,00	◖
2	TeilnehmerInnen an Veranstaltungen und Ausstellungen	Anzahl		500,00	3.100,00	1.000,00	5.000,00	1.000,00	◖
3	Stunden, die der Planung und Verwaltung der direkten Arbeiten gewidmet sind	h		2.000,00	2.100,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	◖
4	Stunden der Beratung anderer Organisationen für die Planung von kulturellen und damit zusammenhängenden Aktivitäten	h		1.500,00	600,00	600,00	600,00	600,00	◖
5	Abgeschlossene Verträge für die direkte Organisation von Aktivitäten	Anzahl		46,00	55,00	20,00	30,00	20,00	◖
6	Sitzungen und Inspektionen für die Planung und Verwaltung von Kulturveranstaltungen	h		500,00	800,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◖
7	Beteiligte Fachexperten, Künstler und Mitarbeiter	Anzahl		20,00	51,00	40,00	40,00	40,00	◖

Indikator	Kommentare
6	Die Anzahl ist eine Schätzung auf Stundenbasis.

Leistung: 2 - Wirtschaftliche Begünstigungen zur Förderung und Unterstützung des lokalen Kultursystems

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	299,00	266,00	150,00	194,00	194,00	194,00	◖
2	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	293,00	367,00	460,00	350,00	350,00	350,00	◖
3	Eingereichte Anträge auf Teilnahme zur Ausschreibung für Künstler	Anzahl	0,00	95,00	74,00	50,00	50,00	50,00	○
4	Begünstigte Organisationen / Künstler	Anzahl	138,00	224,00	170,00	237,00	237,00	237,00	●
5	Beratung, Coaching	h	1.200,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	◖
6	Eingereichte Anträge	Anzahl				50,00	50,00	50,00	○

Anhänge: Fortschrittsbericht über Interventionen im Rahmen der Verantwortung des Kulturministeriums unter dem PNRR und koordiniert auf Provinzebene durch das Kulturamt 15.1 und die Abteilung 14

Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Förderung des Weiterbildungssystems								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte und geprüfte Formulare für „Corsi&Percorsi"	Anzahl	918,00	875,00	800,00	875,00	875,00	875,00	◖
2	Gesendete Broschüren und Postkarten	Anzahl	7.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◖
3	Geprüfte Teilnehmerlisten der Kurse, Beobachtungen, Interviews und Hinweise an Agenturen	Anzahl	729,00	612,00	100,00	150,00	150,00	150,00	◖

Leistung	2 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an die Bildungseinrichtungen, Verlage und Film-Produzenten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Fortbildungstätigkeiten für Mitarbeiter und Lehrer	Anzahl		3,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◖
2	Unterstützte Initiativen	Anzahl	816,00	711,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◖
3	Beratung, Coaching	h	520,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	◖
4	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	108,00	158,00	159,00	115,00	115,00	115,00	◖
5	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	136,00	121,00	123,00	110,00	110,00	110,00	◖
6	Begünstigte Organisationen	Anzahl	29,00	37,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◖
7	Lokalaugenscheine, Stichprobenkontrollen	Anzahl		7,00	29,00	10,00	10,00	10,00	◖
8	Überprüfte Listen der Ausgabenbelege und Haushaltsabschlüsse	Anzahl	35,00	60,00	45,00	45,00	45,00	45,00	◖

Leistung	3 - Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens und der Schulbibliotheken sowie des Verlagswesens								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfolgtes Nachschlagen in der digitalen Bibliothek (Biblioweb)	Anzahl	310.492,00	350.267,00	331.665,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00	◖
2	An Bibliotheken gesendete und erhaltene Pakete bezüglich der zentralen Katalogisierung	Anzahl	375,00	487,00	550,00	410,00	410,00	410,00	◖
3	Geprüfte Berichte und jahresstatistische Auswertungen über die Tätigkeiten der öffentlichen und der Schulbibliotheken	Anzahl	50,00	53,00	50,00	50,00	50,00	50,00	◖
4	Initiativen für die Förderung des Buches und des Lesens auch online	Anzahl	50,00	40,00	40,00	30,00	40,00	40,00	●
5	TeilnehmerInnen an Initiativen zur Förderung des Lesens auch online	Anzahl	5.147,00	4.196,00	702,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
6	Ausleihen im öffentlichen Bibliothekssystem	Anzahl	258.702,00	274.417,00	350.500,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	●
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine und Treffen mit den Schulbibliotheken	Anzahl		1,00	3,00	5,00	5,00	5,00	◖
8	Angekaufte und an die Bibliotheken verteilte Bücher über die lokale Kultur	Anzahl		932,00	728,00	900,00	900,00	900,00	◖
9	Einbezogene Bibliotheken	Anzahl	78,00	78,00	76,00	78,00	78,00	78,00	◖
10	Durchgeführte Beratung an den Schulbibliotheken	h	205,00	210,00	210,00	210,00	210,00	210,00	◖

Leistung	4 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an öffentliche Bibliotheken								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Listen der Ausgabenbelege und Haushaltsabschlüsse	Anzahl	40,00	44,00	39,00	44,00	44,00	44,00	◖
2	Beratung, Coaching	h	520,00	300,00	450,00	300,00	300,00	300,00	◖
3	Geförderte Initiativen: Geförderte Buch- und Leseförderungsprojekte	Anzahl	129,00	179,00	215,00	150,00	150,00	150,00	◖
4	Durch Finanzierung katalogisierte Medien	Anzahl	12.000,00	12.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	◖
5	Finanzierte Fortbildungsveranstaltungen für Bibliothekare und Lehrpersonen	Anzahl	8,00	12,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◖
6	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	118,00	119,00	118,00	108,00	108,00	108,00	◖
7	Angelegte Akten zur Voruntersuchung der Beitragsgesuche	Anzahl	112,00	105,00	87,00	105,00	105,00	105,00	◖
8	Begünstigte Organisationen	Anzahl	36,00	36,00	35,00	36,00	36,00	36,00	◖
9	Finanzierte Bibliothekare	Anzahl		60,00	62,00	60,00	60,00	60,00	◖
10	Lokalaugenscheine, Stichprobenkontrollen	Anzahl		14,00	15,00	12,00	12,00	12,00	◖

Leistung	5 - Förderung und Produktion der audiovisuellen und multimedialen Kultur								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Angekaufte und katalogisierte audiovisuelle Materialien	Anzahl	1.154,00	863,00	965,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◖
2	Informationsmaterialien, Initiativen zur Förderung des AV-Bestandes der Mediathek	Anzahl	245,00	227,00	121,00	150,00	150,00	150,00	◖
3	Durchgeführte Ausleihen	Anzahl	28.090,00	16.455,00	10.661,00	18.500,00	19.000,00	20.000,00	◖
4	Wirtschaftliche Vergünstigungen und entsprechende Zahlungen an Kinobetreiber und Filmclubs für wertvolle Filmvorführungen	Anzahl	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	◖
5	Durchgeführte Dienstleistungen im Schnittsaal des Audiovisuellen Zenttrums: Videoproduktionen, Geräteausleihe, digitalisierte Filme für das Archiv der Dokumentarfilme über Südtirol	Anzahl	59,00	45,00	253,00	60,00	60,00	60,00	◖
6	Produzierte, co-produzierte oder angekaufte Dokumentarfilme	Anzahl	41,00	42,00	19,00	35,00	40,00	45,00	◖
7	An die Bürgen geleistete Beratungen und erteilte Informationen über die Dienstleistungen der Mediathek und des Schnittsaals	h	2.850,00	2.200,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	◖
8	Bewertung der Anerkennungen und gefördeten Filmfvorführungen von hoher Qualität	Anzahl				210,00	220,00	230,00	●

Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Wirtschaftliche Vergünstigungen für die Förderung von Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf ordentlichen Beitrag	Anzahl				20,00	20,00	20,00	◖
2	Eingereichte Anträge auf Beitrag für Projekte	Anzahl				21,00	21,00	21,00	◖
3	Begünstigte Kulturorganisationen	Anzahl				15,00	15,00	15,00	◖
4	Beratung, Coaching	h				70,00	70,00	70,00	◖
5	Erstellte Akte für die Bearbeitung der Anträge auf Beitrag	Anzahl				70,00	70,00	70,00	●

Leistung 2 - Förderung der Kenntnis der Zweitsprache Deutsch und Anregung zum Studium von Fremdsprachen durch autonomes Lernen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bibliotheksbesucher/innen	Anzahl	20.568,00	38.902,00	27.630,00	41.000,00	43.000,00	45.000,00	●
2	Aktive Benutzer (min. 1 Entlehnung/Jahr)	Anzahl	1.878,00	1.503,00	1.955,00	2.000,00	2.500,00	3.000,00	●
3	Entliehene Medien	Anzahl	8.647,00	7.866,00	13.116,00	12.000,00	13.000,00	15.000,00	●
4	Individuelle Beratungsgespräche (Autonomes Lernen, internationale Sprachzertifikate und Ausländsaufenthalte)	Anzahl	143,00	551,00	2.286,00	500,00	600,00	700,00	●
5	Veranstaltungen und Projekte zum Sprachlernen in Sprachzentren	Anzahl				40,00	40,00	40,00	●

Amt für Jugendarbeit

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Finanzierung der Jugendorganisationen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beratung, Coaching	h	700,00	504,00	448,00	465,00	480,00	480,00	◖
2	Eingereichte Anträge auf Beitrag und auf Auszahlung	Anzahl	173,00	168,00	179,00	155,00	160,00	160,00	◖
3	Überprüfte Jahresabschlüsse	Anzahl		29,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
4	Erstellte Akte für die Bearbeitung der Anträge auf Beitrag	Anzahl	24,00	28,00	26,00	20,00	20,00	20,00	●
5	Begünstigte Kulturorganisationen	Anzahl	38,00	36,00	38,00	38,00	38,00	38,00	◖

Leistung 2 - Projekte im Bereich der Jugendpolitik

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Projekte (direkt und durch Jugendorganisationen)	Anzahl	4,00	33,00	39,00	34,00	39,00	40,00	◖
2	Außergewöhnliche überwachte Projekte	Anzahl	35,00	32,00	44,00	90,00	90,00	90,00	●
3	Projekt-Coaching für Jugendorganisationen	h		320,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
4	Follower der sozialen Netzwerke, die zur Bewerbung der Aktivitäten des Amtes und der Jugendorganisationen genutzt werden	Anzahl		5.753,00	6.437,00	6.100,00	6.200,00	6.500,00	◖

Leistung 3 - Raum DRIN

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Coworkers	Anzahl		58,00	160,00	70,00	75,00	90,00	◖
2	Besucher	Anzahl		560,00	1.100,00	1.000,00	1.200,00	1.500,00	●
3	Veranstaltungen	Anzahl		19,00	63,00	50,00	55,00	60,00	◖

Italienische Landesbibliothek "Claudia Augusta"

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Bibliotheksverwaltung und bibliothekarischen Dienste

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Getätigte Einkäufe und Inventarisierungen	Anzahl	10.000,00	5.679,00	8.595,00	6.000,00	6.000,00	5.000,00	●
2	Katalogisiertes Material	Anzahl	6.100,00	5.679,00	8.595,00	6.000,00	6.000,00	5.000,00	◐
3	Erweiterte Sammlung Biblioweb	Anzahl	29.379,00	7.171,00	8.000,00	7.000,00	8.000,00	10.000,00	◐
4	Pflichtexemplarrecht	Anzahl	300,00	200,00	200,00	200,00	200,00	150,00	●
5	Registrierte Ausleihen im Sitz	Anzahl	6.541,00	7.519,00	8.428,00	6.000,00	6.000,00	5.000,00	●
6	Durchgeführte Konsultationen im Sitz	Anzahl	200,00	3.400,00	3.600,00	1.000,00	2.000,00	2.000,00	●
7	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	1.550,00	5.877,00	3.000,00	200,00	300,00	400,00	●
8	Interlibrary Loan & Document Delivery	Anzahl	437,00	2.477,00	2.494,00	450,00	500,00	500,00	●
9	Web-Podcast Blog	Anzahl	237.000,00	30.000,00	30.000,00	20.000,00	20.000,00	22.000,00	●
10	Transkription von Audiomaterial zu Forschungszwecken, Videointerviews	Anzahl	200,00	20,00	20,00	2,00	10,00	10,00	●
11	Digitalisierung von Material vom historischen Interesse	Anzahl	300,00	400,00	400,00	200,00	200,00	300,00	●
12	Verträge Landesbibliothek	Anzahl		285,00	367,00	150,00	150,00	150,00	●
13	Planung und Verwaltung der direkten Arbeiten	h		124.328,40	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
14	Leistungsfähige Organisation und Instandhaltung des Lagers	Anzahl		500,00	1.400,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◐

Leistung 2 - Initiativen und Projekte

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verliehene Claudia Augusta Preise	Anzahl	30,00	28,00	29,00	27,00	27,00	27,00	●
2	Organisierte Buchvorstellungen und Debatten	Anzahl	70,00	64,00	68,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Registrierte Besucher	Anzahl	27.920,00	19.058,00	39.319,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
4	Förderung von Lesen und Diensten durch Radiosendungen	Anzahl	20,00	30,00	20,00	6,00	6,00	6,00	●

29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung im Bereich der umweltverträglichen und klimaschonenden Entwicklung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ankauf von Werbeflächen Tageszeitungen / Zeitschriften	Anzahl	8,00	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Sendungen zur Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit (TV, Radiospots, PR-Aussendungen)	Anzahl	14,00	28,00	50,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Gestaltung von Kommunikationsstrategien für Kampagnen zu Umweltthemen	Anzahl	1,00	3,00	2,00	10,00	10,00	10,00	◐

Leistung 2 - Umweltbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Didaktische Workshops, interaktive Ausstellungen, Aktionen	Anzahl	13,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Teilnehmende Schüler an Umweltbildung	Anzahl	17.748,00	14.260,00	14.824,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	◐

Amt für Umweltprüfungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte SUP-Verfahren (Strategische Umweltprüfung für Pläne und Programme)	Anzahl	4,00	9,00	6,00	6,00	7,00	8,00	○
2	Durchgeführte IPPC-Verfahren (Integrierte Umweltermächtigung)	Anzahl	12,00	15,00	18,00	20,00	20,00	20,00	○
3	Durchgeführte UVP-Verfahren (Umweltverträglichkeitsprüfung)	Anzahl	12,00	12,00	14,00	12,00	10,00	10,00	○
4	Durchgeführte Sammelgenehmigungsverfahren	Anzahl	361,00	334,00	291,00	410,00	410,00	410,00	○
5	Durchgeführte Verfahren zur Feststellung der SUP-Pflicht	Anzahl		8,00	16,00	15,00	18,00	20,00	○
6	Durchgeführte Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht	Anzahl		45,00	36,00	40,00	40,00	40,00	○

Amt für Luft und Lärm

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Gutachten und Ermächtigungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Gutachten Luftemissionen	Anzahl	40,00	90,00	40,00	70,00	70,00	70,00	○
2	Erstellte Gutachten Lärm	Anzahl	23,00	46,00	25,00	45,00	45,00	45,00	○
3	Erstellte Gutachten Gemeindeplan für die akustische Klassifizierung und für Bauleitplanänderungen	Anzahl	25,00	12,00	22,00	20,00	10,00	10,00	●
4	Erstellte Ermächtigungen Emissionen	Anzahl	75,00	88,00	135,00	130,00	100,00	100,00	○
5	Erstellte Ermächtigungen Kaminkehrer	Anzahl	4,00	0,00	2,00	5,00	5,00	5,00	○
6	Erstellte Ermächtigungen Lärmschutztechniker	Anzahl	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	○

Leistung 2 - Maßnahmen zur Wahrung und Verbesserung der Luftqualität, zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte und zur Verminderung der Lärmbelastung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erlassene Vorschriften Heizanlagen	Anzahl	41,00	25,00	26,00	60,00	60,00	60,00	○
2	Ausgestellte Mahnungen Heizanlagen	Anzahl	97,00	105,00	109,00	90,00	90,00	90,00	○
3	Erlassene Vorschriften Luft und Lärm	Anzahl	44,00	56,00	68,00	40,00	40,00	40,00	○
4	Ausgestellte Mahnungen Asbest	Anzahl	3,00	0,00	1,00	5,00	5,00	3,00	○
5	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	220,00	290,00	415,00	410,00	410,00	410,00	●

Leistung 3 - Projekte, Studien und strategische Pläne

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geführte Kataster (Asbest, Emissionen, Lärm)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Strategische Pläne (Luftqualität, Sanierung NO2, Lärm)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Durchgeführte Studien und Projekte zur Luftqualität und Lärmausbreitung	Anzahl	16,00	10,00	16,00	20,00	20,00	20,00	●
4	Koordinierung und Aktualisierung der Online Kartografie (Gemeindeplan für akustische Klassifizierung) im Zuge der Bauleitplanänderungen der Gemeinden	Anzahl	53,00	85,00	100,00	60,00	50,00	50,00	○

Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Chemische Analysen um Kontaminationen in Umweltressourcen (Wasser, Boden, Luft, Baumaterialien) und in Lebensmitteln festzustellen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Analysen	Anzahl	6.050,00	6.045,00	6.304,00	6.100,00	6.100,00	6.100,00	○

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Der Indikator gibt die Anzahl der untersuchten Proben an. Die untersuchten Parameter pro Probe sind je nach Fragestellung unterschiedlich und können in ihrer Anzahl von einem bis mehreren Hunderten reichen.
1	Plan 2024	Der Indikator gibt die Anzahl der untersuchten Proben an. Die untersuchten Parameter pro Probe sind je nach Fragestellung unterschiedlich und können in ihrer Anzahl von einem bis mehreren Hunderten reichen.
1	Plan 2025	Der Indikator gibt die Anzahl der untersuchten Proben an. Die untersuchten Parameter pro Probe sind je nach Fragestellung unterschiedlich und können in ihrer Anzahl von einem bis mehreren Hunderten reichen.

Amt für Gewässerschutz

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Überprüfung und Begutachtung von Projekten in Bezug auf den Schutz der Gewässer

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	478,00	508,00	434,00	520,00	530,00	530,00	○

Leistung 2 - Überprüfung der Funktionalität der Anlagen zur Abwasserentsorgung und Erteilung der Ermächtigungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	141,00	139,00	135,00	190,00	180,00	180,00	○

Leistung 3 - Koordinierung des Monitoring des Qualitätszustandes der Gewässer, Ausarbeitung, Bewertung und Veröffentlichung der Daten sowie Beratungs- und Überwachungstätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen von Kläranlagen und industriellen Abwasserableitungen	Anzahl	280,00	310,00	288,00	340,00	330,00	330,00	◐
2	Andere durchgeführte Kontrollen auf Anfrage oder Meldungen	Anzahl	80,00	76,00	79,00	80,00	80,00	80,00	○
3	In Zusammenarbeit mit den Labors erstelltes Monitoringprogramm der Gewässer	Anzahl	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Übermittelte Daten an Einzugsbehörde, Ministerium und EU	Anzahl	10,00	7,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●

Leistung 4 - Ausarbeitung von Normen und strategischen Planungsinstrumenten zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der Gewässer in Südtirol

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Unterzeichnete Einvernehmensprotokolle Umweltpläne E-Werke	Anzahl	11,00	9,00	6,00	15,00	5,00	8,00	○
2	Genehmigte Pläne	Anzahl	0,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	○

Amt für Energie und Klimaschutz

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	382,00	802,00	908,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	598,00	330,00	346,00	900,00	900,00	900,00	○
3	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	8,00	12,00	25,00	10,00	10,00	10,00	○
4	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	463,00	770,00	842,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung 2 - Beiträge für Fernwärme und Fernkälte

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge	Anzahl	56,00	48,00	63,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	38,00	65,00	46,00	50,00	50,00	50,00	●

Leistung 3 - Beiträge für Anschlüsse an das Stromnetz und den Bau von Wasserkraftwerken

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Maßnahmen zur Elektrifizierung und für hydroelektrische Anlagen	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Maßnahmen zur Elektrifizierung und für hydroelektrische Anlagen	Anzahl				9,00	9,00	9,00	○

Leistung 4 - Genehmigung für den Bau und den Betrieb von Elektroleitungen und Vergabe der Konzessionen für die Stromverteilung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	119,00	106,00	106,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Ausgestellte Verteilungskonzessionen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	15,00	10,00	5,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Mit Änderung des Landesgesetzes vom 30. September 2005, Nr. 7, wurde die Grenze für den Erlass der Ermächtigungen von 1kV auf 30 kV angehoben und somit reduziert sich die Anzahl der Gesuche um Ausstellung der Ermächtigung erheblich.

Leistung 5 - Planungs- und Umsetzungsstrategien im Bereich Klimaschutz

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Teilnahme an technischen Arbeitstischen des „coordinamento interregionale energia“ in Vertretung der Autonomen Provinz Bozen	Anzahl	9,00	13,00	11,00	10,00	10,00	10,00	◖
2	Teilnahme an technischen Arbeitstischen auf lokaler Ebene	Anzahl	13,00	7,00	13,00	15,00	15,00	15,00	◖
3	Zwischenevaluation und Neubestimmung von Maßnahmen der Strategie Energie Südtirol 2050	Anzahl	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	◖

Indikator		Kommentare
3	Plan 2023	die Zwischenevaluation erfolgt alle 5 Jahre

Leistung	6 - Beratung und Sensibilisierung für eine neue Nachhaltigkeitskultur								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Energieberatungen	Anzahl	186,00	199,00	349,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Organisierte Tagungen und Informationsstand bei Messen	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
3	Vorträge / Interviews / Veröffentlichungen	Anzahl	7,00	20,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●

Amt für Abfallwirtschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Dienstleistungen im Bereich der Errichtung und Führung von Anlagen zur nachhaltigen Abfallbewirtschaftung sowie Sanierung von Altlasten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Genehmigungen	Anzahl	107,00	161,00	83,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestätigte Sanierungen	Anzahl	19,00	11,00	16,00	15,00	15,00	15,00	○

Leistung	2 - Erarbeitung von Vorschlägen und Gutachten zur Förderung von öffentlichen Umweltmaßnahmen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Finanzierungsgutachten	Anzahl	16,00	12,00	12,00	10,00	10,00	10,00	○

Leistung	3 - Maßnahmen zur Sicherung regelkonformer, gesundheits- und umweltverträglicher Abläufe in der Abfallentsorgung und systematische Beobachtung des Bereiches								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	156,00	301,00	281,00	250,00	250,00	250,00	●

Leistung	4 - Ausarbeitung von strategischen Programmen, Normen, technischen Studien, Konzepten und Sensibilisierungsmaßnahmen für die organische und nachhaltige Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft Südtirols								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Maßnahmen für die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Abfallwirtschaft in Südtirol	Anzahl	3,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐

Leistung	5 - Neue organisatorische Ausrichtung der Südtiroler Abfallwirtschaft mittels EGATO								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausarbeitung der erforderlichen Normen für die Umsetzung	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
2	Überprüfung und Validierung der Wirtschafts- und Finanzpläne der Gemeinden zur Festlegung der Abfallgebühr	Anzahl				116,00	116,00	116,00	●

Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Untersuchte Proben	Anzahl	1.091,00	934,00	958,00	650,00	650,00	650,00	○
2	Führung des Registers der ohne Gentechnik gekennzeichneten Produkte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl der untersuchten Proben hängt nicht vom Amt ab, sondern von EU-, nationalen und Landes-Kontrollplänen.
1	Plan 2024	Die Anzahl der untersuchten Proben hängt nicht vom Amt ab, sondern von EU-, nationalen und Landes-Kontrollplänen.
1	Plan 2025	Die Anzahl der untersuchten Proben hängt nicht vom Amt ab, sondern von EU-, nationalen und Landes-Kontrollplänen.

Leistung 2 - Entwicklung neuer Methoden, Chemikaliensicherheit und Qualitätssicherung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Akkreditierte Parameter	Anzahl	47,00	45,00	45,00	46,00	47,00	48,00	◐
2	Neu entwickelte Methoden	Anzahl	3,00	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Durchgeführte Analysen im Bereich Chemikaliensicherheit	Anzahl	25,00	117,00	65,00	30,00	30,00	30,00	●

Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Analysen möglicher physikalischer und chemischer Gefahrenquellen, innerhalb und außerhalb von Räumen, an denen sich Menschen zeitweilig oder ständig aufhalten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Bewertungen der physikalischen Einwirkungen, der chemischen Stoffe und des Mikroklimas in Innenräumen und auf Arbeitsplätzen	Anzahl	121,00	114,00	67,00	120,00	120,00	120,00	●
2	Durchgeführte Analysen der ionisierenden Strahlungen	Anzahl	1.627,00	447,00	570,00	500,00	1.000,00	1.000,00	●
3	Erhobene Parameter bei Analysen für die Luftqualität	Anzahl	710,00	716,00	638,00	710,00	710,00	710,00	●

Leistung 2 - Analyse und Bewertung von elektromagnetischen Strahlungen und die daraus resultierenden Gefahren für die öffentliche Gesundheit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Analysen der elektromagnetischen Felder	Anzahl	332,00	350,00	360,00	330,00	330,00	330,00	○
2	Erstellte Gutachten für die Ausstellung der Ermächtigung für Telekommunikationsanlagen	Anzahl	301,00	334,00	342,00	300,00	300,00	300,00	○

Biologisches Labor

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Biologische und mikrobiologische Analysen, Gutachten und Sanierungen der Gewässer.

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Analysen	Anzahl	5.512,00	4.508,00	5.283,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	○
2	Geführte Probepunkte für die biologische Gewässergüte	Anzahl	63,00	62,00	55,00	200,00	200,00	200,00	○
3	Untersuchung von SARS-CoV-2 im Abwasser	Anzahl		835,00	469,00	900,00	900,00	900,00	◖
4	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl			4,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Sanierungsmaßnahmen in Seen	Anzahl			5,00	6,00	6,00	6,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	2400 Trinkwasser, 800 Legionellen, 1200 weitere mikrobiologische Proben, 120 Ökotoxikkologische Proben
1	Plan 2024	2400 Trinkwasser, 800 Legionellen, 1200 weitere mikrobiologische Proben, 120 Ökotoxikkologische Proben
1	Plan 2025	2400 Trinkwasser, 800 Legionellen, 1200 weitere mikrobiologische Proben, 120 Ökotoxikkologische Proben
2	Plan 2023	102 Proben von Fließgewässer (Biologie), 50 Proben von Seen laut WRRl, 48 Proben für Badetauglichkeit
2	Plan 2024	102 Proben von Fließgewässer (Biologie), 50 Proben von Seen laut WRRl, 48 Proben für Badetauglichkeit
2	Plan 2025	102 Proben von Fließgewässer (Biologie), 50 Proben von Seen laut WRRl, 48 Proben für Badetauglichkeit

Leistung 2 - Biologische und mikrobiologische Analysen bei Lebensmitteln, Tierfutter, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und weitere Umweltproben

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Analysen Lebensmittel	Anzahl	327,00	333,00	390,00	350,00	300,00	300,00	○
2	Durchgeführte Analyse Umweltproben	Anzahl	208,00	133,00	199,00	200,00	200,00	200,00	○
3	Erstellte Analysen und Gutachten	Anzahl		199,00	15,00	40,00	40,00	40,00	◖

Indikator	Kommentare
3	Gutachten Reinigungsmittel

Leistung	3 - Biologische und mikrobiologische Analysen der Luft und Analyse der atmosphärischen Niederschläge

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Hergestellte Tagespräparate - Pollenflug	Anzahl	1.386,00	1.309,00	915,00	900,00	900,00	900,00	
2	Überwachung der Ausbreitung der Tigermücke und anderer Vektoren	Anzahl		163,00	150,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Tagespräparate
1	Plan 2024	Tagespräparate
1	Plan 2025	Tagespräparate
2	Plan 2023	Gesammelte und untersuchte Proben
2	Plan 2024	Gesammelte und untersuchte Proben
2	Plan 2025	Gesammelte und untersuchte Proben

Verwaltungsamt für Umwelt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Betreuung der Vergabe von Beiträgen bzw. direkte Ausgaben für den Bau von Kläranlagen, Hauptsammlern und Abfallentsorgungsanlagen sowie Durchführung von Umweltmaßnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	70,00	33,00	0,00	60,00	60,00	60,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Sensibilisierungsmaßnahmen und Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Verwirklichte Anlagen und Dienste	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◐
4	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	194,00	321,00	319,00	250,00	250,00	250,00	○
5	Zuweisung an die Agentur für Energie	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐
6	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Sanierungs- und Renaturierungsmaßnahmen von Oberflächengewässern	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	4,00	5,00	○

Leistung 2 - Verwaltungstechnische Betreuung der Ankäufe und Aufträge als interne Serviceleistung für die technischen Ämter und Labors

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vergebene Beauftragungen für Geräte und Verbrauchsmaterial	Anzahl	211,00	155,00	276,00	230,00	210,00	200,00	○
2	Vergebene Beauftragungen für ordentliche und außerordentliche Wartung	Anzahl	50,00	40,00	62,00	60,00	55,00	50,00	○
3	Vergebene Beauftragungen für Studien und Beratungen	Anzahl	33,00	12,00	27,00	60,00	55,00	50,00	○
4	Verschiedene Dienste	Anzahl	71,00	57,00	122,00	70,00	70,00	70,00	○

Leistung 3 - Ausstellung von Verwaltungsstrafen und Betreuung des Rechtsweges

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Strafen	Anzahl	130,00	90,00	142,00	150,00	150,00	150,00	●
2	Behandelte Rekurse	Anzahl	17,00	11,00	32,00	20,00	20,00	20,00	○
3	Bußgeldbescheide / Verordnungen zur Archivierung	Anzahl	43,00	29,00	39,00	20,00	20,00	20,00	●
4	Bearbeitete Zwangseintreibungen	Anzahl	14,00	9,00	11,00	15,00	15,00	15,00	●

Leistung 4 - Verwaltungsrechtliche Beratung im Bereich des technischen Umweltschutzes, der Energie und des Klimaschutzes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Rechtsberatungen	Anzahl	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Durchgeführte administrative - buchhalterische Beratungen	Anzahl	1.200,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○

Amt für nachhaltige Gewässernutzung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Wasserkonzessionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erlassene und geänderte Wasserkonzessionen	Anzahl				140,00	140,00	140,00	○
2	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl				120,00	120,00	120,00	○
4	Eingehobene Gebühren für nicht hydroelektrische Wassernutzungen	Anzahl				9.300,00	9.350,00	9.400,00	○
5	Eingehobene Vergütung für nicht bezogenen unentgeltlichen Strom	Anzahl				190,00	192,00	195,00	○
6	Eingehobene Wasserzinse für hydroelektrische Nutzung	Anzahl				1.075,00	1.080,00	1.085,00	○
7	Bearbeitete Rekurse	Anzahl				25,00	25,00	25,00	○

Leistung 2 - Kontrollen, Registrierungen, Abnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl				50,00	50,00	50,00	◐
2	Registrierte Erdwärmesonden	Anzahl				40,00	40,00	40,00	○
3	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl				50,00	50,00	50,00	◐
4	Ausgestellte Verwaltungsstrafen	Anzahl	36,00	20,00	64,00	40,00	40,00	40,00	◐
5	Angefragte Mitteilungen von Umweltdaten	Anzahl				150,00	100,00	60,00	◐

Leistung 3 - Trinkwasserschutzgebiete

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Ausweisungen und Änderungen von Trinkwasserschutzgebieten	Anzahl				30,00	25,00	20,00	◐
2	Erstellte Gutachten	Anzahl				120,00	120,00	120,00	○

Italienische Bildungsdirektion

Musikschule in italienischer Sprache

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Musikerziehung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Angebotene Kurse und Werkstätten	Anzahl	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	●
2	Einschreibungen	Anzahl	2.195,00	1.990,00	2.009,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
3	Didaktische Projekte	Anzahl	10,00	0,00	10,00	30,00	30,00	30,00	●
4	4° und 5° Klassen der Grundschule mit musikalischer Unterstützung	%	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	◖
5	Anerkennungsgesuche der musikalischen Aktivität	%	20,00	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
6	Schülerinnen und Schüler in den Mittelschulen	Anzahl	118,00	107,00	109,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 2 - Kultur- und Musikveranstaltungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Musikalische Auftritte	Anzahl	20,00	16,00	100,00	80,00	80,00	80,00	●
2	Veranstaltungen / Konzerte	Anzahl	30,00	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Podiumsdiskussionen / Konferenzen / Workshops	Anzahl	5,00	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◖

Leistung 3 - Koordinierung der Musikschule

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Lehrpersonal	Anzahl	84,00	86,00	86,00	95,00	90,00	90,00	●
2	Verwaltungspersonal und Hilfspersonal	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Schulstellen	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
4	Didaktische und künstlerische Veranstaltungen	Anzahl	55,00	35,00	125,00	105,00	105,00	105,00	◖

Abteilung 17 - Italienisches Schulamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Rechtsberatung und Koordinierung der übergreifenden Tätigkeiten der Direktion

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schulen	Anzahl	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00	◖
2	Interne Beratungen für die Abteilung	Anzahl	40,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	○
3	Externe Beratungen	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	○
4	Koordinierte Landtagsanfragen	Anzahl	105,00	97,00	66,00	100,00	100,00	100,00	◖

Leistung 2 - Verwaltung von disziplinären Angelegenheiten des Lehrpersonals

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Disziplinarverfahren	Anzahl	30,00	25,00	26,00	20,00	20,00	20,00	○

Amt für Schulordnung und Schulprojekte

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Schulordnung, Schulverteilungsplan und Anerkennung der Privatschulen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausarbeitung von Bestimmungen	Anzahl	15,00	15,00	10,00	15,00	15,00	15,00	○
2	Verwaltete Schulen	Anzahl	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	◖
3	Eingereichte Anträge auf Anerkennung von Privatschulen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○

Leistung 2 - Anerkennung ausländischer Studientitel

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Gleichstellung	Anzahl	29,00	45,00	40,00	25,00	45,00	45,00	○
2	Sitzungen der Kommission	Anzahl	7,00	7,00	5,00	7,00	7,00	7,00	●
3	Ausgestellte Gleichstellungen	Anzahl	29,00	45,00	40,00	25,00	45,00	45,00	●

Leistung 3 - Organisation und Verwaltung der Staatsprüfungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kommissionen für die Staatsprüfungen der Oberstufe	Anzahl	34,00	38,00	39,00	35,00	38,00	38,00	○
2	Ernennungen und Vertretungen in den Kommissionen	Anzahl	523,00	560,00	573,00	421,00	560,00	560,00	○

Leistung 4 - Sekretariat der Landeskollegialorgane der Schulen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Einberufungen, Sitzungen und Protokolle der schulischen Kollegialorgane	Anzahl	15,00	18,00	24,00	22,00	22,00	22,00	○
2	Gutachten des Landesschulrats	Anzahl	7,00	2,00	9,00	8,00	8,00	8,00	○

Leistung 5 - Organisation Studienaufenthalte in Deutschland und andere Dienstleistungen für Studenten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	TeilnehmerInnen Studienaufenthalte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00	50,00	◖
2	Zufriedene TeilnehmerInnen	%	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 6 - Durchführung von Projekten für Studenten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Projekte	Anzahl	8,00	11,00	17,00	8,00	8,00	8,00	●
2	TeilnehmerInnen	Anzahl	42.500,00	35.000,00	38.000,00	30.500,00	30.500,00	30.500,00	●

Leistung	7 - Finanzierung und Verwaltung von Bildungsprojekten und Sport								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bildungsprojekte	Anzahl	10,00	11,00	17,00	23,00	23,00	23,00	◖
2	Sportbildungsprojekte	Anzahl	1,00	2,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◖
3	Ausschreibungen und Verträge für Dienstleistungsaufträge	Anzahl	100,00	17,00	37,00	40,00	40,00	40,00	◖

Leistung	8 - Koordinierung Projekt “Successo formativo”								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Klassen	Anzahl	103,00	0,00	350,00	103,00	103,00	103,00	●
2	TeilnehmerInnen	Anzahl	556,00	0,00	1.913,00	556,00	556,00	556,00	●
3	Bildungsprojekte	Anzahl	6,00	0,00	4,00	8,00	8,00	8,00	◖

Amt für Aufnahme des Lehrpersonals

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Aufnahme des Lehrpersonals und Durchführung von Wettbewerben

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Aufgenommene Lehrpersonen mit unbefristetem Vertrag	Anzahl	42,00	90,00	85,00	70,00	70,00	70,00	●
2	Eingeschriebene Teilnehmer der Wettbewerbe	Anzahl	376,00	80,00	132,00	600,00	500,00	300,00	●

Leistung 2 - Erstellung der Landes- und Schulranglisten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Aktualisierung und Eintragung in die Landesranglisten	Anzahl	160,00	100,00	212,00	300,00	300,00	300,00	●
2	Eingereichte Anträge auf Aktualisierung und Eintragung in die Schulranglisten	Anzahl	920,00	600,00	1.049,00	800,00	800,00	800,00	●

Leistung 3 - Auswahlverfahren, Vergabe und Änderung der Führungsaufträge, Inspektoren inbegriffen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verhandlungssitzungen und Vereinbarungen zwischen den zuständigen Körperschaften und den Gewerkschaften	Anzahl		0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Eingereichte und bewertete Anträge zur Änderung des Auftrages	Anzahl		5,00	6,00	10,00	10,00	10,00	○
3	Bearbeitete Maßnahmen zur Änderung des Auftrages	Anzahl		5,00	13,00	10,00	10,00	5,00	◐
4	Durchgeführte Wettbewerbsausschreibungen	Anzahl		1,00	0,00	1,00	0,00	1,00	●
5	Eingeschriebene Teilnehmer	Anzahl		230,00	0,00	300,00	0,00	250,00	○

Leistung 4 - Zuteilung wirtschaftlicher Vergünstigungen für das Lehrpersonal

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge der Lehrpersonen	Anzahl	228,00	182,00	239,00	300,00	300,00	300,00	○

Leistung 5 - Verwaltung des Archivs des Lehrpersonals

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Akten des Lehrpersonals (aktueller Archivbestand)	Anzahl	3.853,00	2.500,00	3.900,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
2	Eingereichte Anträge auf Akteneinsicht	Anzahl	288,00	100,00	180,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Versetzungen von Akten der Lehrpersonen	Anzahl	15,00	50,00	40,00	50,00	50,00	50,00	●
4	Archivierte Akten, die von Dritten eingesehen wurden	Anzahl	8,00	40,00	72,00	150,00	150,00	150,00	●
5	Akte der Lehrpersonen im Ruhestand (Zwischenarchiv)	Anzahl	7.000,00	8.000,00	7.100,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	◐

Amt für Schulverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Plansoll des Lehrpersonals

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Stellen im Plansoll	Anzahl	1.914,00	1.933,00	1.907,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	●
2	Maßnahmen, die sich auf das Plansoll auswirken	Anzahl	324,00	328,00	328,00	300,00	300,00	300,00	○
3	Anträge auf Zurverfügungstellung von Lehrpersonen	Anzahl	14,00	8,00	10,00	15,00	15,00	15,00	○
4	Durchgeführte Maßnahmen zwecks Zurverfügungstellung	Anzahl	14,00	8,00	10,00	15,00	15,00	15,00	◖

Leistung 2 - Versetzungen und Mobilität des Personals

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verhandlungssitzungen und Vereinbarungen zwischen den zuständigen Körperschaften und den Gewerkschaften	Anzahl	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Eingereichte und bewertete Anträge auf Versetzung und jährliche Mobilität	Anzahl	379,00	337,00	370,00	600,00	600,00	600,00	○
3	Veröffentlichte provisorische und endgültige Verzeichnisse	Anzahl	58,00	52,00	60,00	70,00	70,00	70,00	●
4	Durchgefuhrte Berichtigungen	Anzahl		97,00	134,00	100,00	100,00	100,00	○
5	Beschwerden	Anzahl		2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	○

Leistung 3 - Laufbahnentwicklung der Lehrpersonen und der Schulführungskräfte

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Maßnahmen	Anzahl		445,00	515,00	300,00	300,00	300,00	●

Amt für Schulfinanzierung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Zuweisungen an Schulen und Bildungskörperschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ordentliche Zuweisungen an die Schulen staatlicher Art	Anzahl		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	◖
2	Ordentliche Zuweisungen an gleichgestellte und anerkannte Schulen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◖
3	Zusätzliche und außerordentliche Zuweisungen an die Schulen staatlicher Art	Anzahl		75,00	120,00	120,00	120,00	120,00	○
4	Zusätzliche und außerordentliche Zuweisungen an gleichgestellte und anerkannte Schulen	Anzahl		15,00	15,00	10,00	10,00	10,00	○
5	Zuweisungen an Bildungsagenturen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	○

Leistung 2 - Direkte Ankäufe für die Schulen: Ausstattung, Einrichtung und Leistungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Lieferungsanträge	Anzahl	25,00	55,00	48,00	50,00	50,00	50,00	◖
2	Bewertungen und Lokalaugenscheine	Anzahl	25,00	55,00	65,00	50,00	50,00	50,00	◖
3	Vergaben von Lieferungen	Anzahl	85,00	82,00	78,00	90,00	90,00	90,00	◖
4	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	210,00	238,00	205,00	250,00	250,00	250,00	◖
5	Vergaben von Dienstleistungen für die Schulen	Anzahl	25,00	24,00	25,00	48,00	48,00	48,00	●

Leistung 3 - Überprüfung und Beratung Buchhaltung der Schulen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Jahresabschlüsse	Anzahl		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Antworten auf buchhalterische Fragen und veröffentlichte Leitlinien	Anzahl	85,00	110,00	150,00	100,00	100,00	100,00	●
3	Steuerberatung	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●

Leistung 4 - Verwaltung der Kontingente für Außendienste, Überstunden und Beiträge an Körperschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zugewiesene Überstundenkontingente für das Lehrpersonal	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Zugewiesene Kontingente für Außendienstvergütungen des Lehrpersonals	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Zugewiesene Kontingente für Außendienstvergütungen der Führungspersonal	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
4	Beiträge an öffentliche Rechtsträger von Kindergärten	Anzahl	51,00	26,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◖

Leistung 5 - Schulbau und Verwaltung von Schul- und Sportanlagen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Besucher des Schulschwimmbades (Schüler pro Monat)	Anzahl	1.000,00	1.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
2	Besucher der Turnhallen (Schüler pro Monat)	Anzahl	2.000,00	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
3	Verwaltete Schulgebäude des Landes	Anzahl	13,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
4	Lokalaugenscheine für den Schulbau und Koordinierung mit dem Hochbau und technischen Dienst	Anzahl		13,00	10,00	15,00	15,00	15,00	●

Leistung	6 - Informatik an den Schulen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erhebungen des Bedarfs und entsprechende technisch-didaktische Unterstützung	Anzahl		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	◖
2	Analysen und Koordinierung mit der Abteilung Informationstechnik	Anzahl		24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Zentrale Projekte zugunsten der Schulen	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung	7 - Beratung der Schulen und Ämter zu den Bestimmungen der öffentlichen Auftragsvergabe								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Analysen der Staats- und Landesvorschriften im Bereich der öffentlichen Aufträge	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◖
2	Beratung der Schulen und Ämter der Abteilung für eine einheitliche Auslegung der Bestimmungen	Anzahl		55,00	60,00	60,00	60,00	60,00	●

Amt für Fortbildung und Didaktik

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Organisation und Verwaltung von Fortbildungskursen und Werkstätten für Lehrpersonen und Schulführungskräfte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kurse und Workshops	Anzahl	111,00	86,00	84,00	90,00	90,00	90,00	◖
2	Anmeldungen zu den Kursen/Workshops	Anzahl	4.802,00	5.817,00	5.065,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	◖

Leistung	2 - Organisation und Verwaltung von Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Initiativen	Anzahl	32,00	46,00	41,00	45,00	45,00	45,00	◖

Amt für Berufsbildung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Allgemeine Angelegenheiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Allgemeine Dienste in Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Berufsbildung	Anzahl				6,00	6,00	6,00	◖
2	Allgemeine Dienste in Zusammenarbeit mit den Berufsschulen	Anzahl				7,00	7,00	7,00	◖
3	Entwicklungsprojekte und Programmierungstätigkeiten der Berufsbildung	Anzahl			6,00	6,00	6,00	6,00	◖
4	Verfahren zur Verwaltung und Errichtung des 5. Schuljahres	Anzahl			5,00	4,00	4,00	4,00	◖
5	Werbung, Information, Monitoring und Erhebungen	Anzahl			5,00	4,00	4,00	4,00	◖
6	Außerschulische Verwaltungstätigkeit	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung 2 - Verwaltung und Haushalt

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Buchhaltungs- und Bilanzdienste	Anzahl	1.400,00	1.500,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Verwaltung didaktischer Projekte	Anzahl			7,00	7,00	7,00	7,00	◖
3	Öffentliche Vergaben: Ausschreibungen über und unter EU Schwellenwert	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	◖
4	Öffentliche Vergaben: direkte Aufträge	Anzahl			20,00	25,00	25,00	25,00	◖
5	Aufträge physische Personen	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	◖
6	Gewährung von Beiträgen an Körperschaften, Vereinigungen, private Personen, Freiberufler und Einzelunternehmen	Euro			254.907,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	◖
7	Beitragsgewährung für Berufsberatungspraktika	Anzahl			455.108,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	◖
8	Bereiche zwecks Mitarbeit zur technischen Verwaltung der Struktur	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	◖
9	Arbeitsplätze mit PC und technische Unterstützung	Anzahl			45,00	45,00	45,00	45,00	◖
10	Durchgeführte Inspektionen für gewährte Beiträge	Anzahl				5,00	5,00	5,00	●

Leistung 3 - Verwaltung des Lehrpersonals

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltung des Lehrerbedarfs	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	◖
2	Verwaltung der Lehrer	Anzahl			9,00	7,00	7,00	7,00	◖
3	Verwaltungstätigkeit der Fortbildung der Lehrer	Anzahl			5,00	5,00	5,00	5,00	◖
4	Ausgaben für Weiter- und Fortbildung der Lehrer	Euro				34.011,00	30.000,00	30.000,00	◖

Leistung	4 - Berufschulen							
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Mitarbeit und Unterstützung für Buchhaltung und Verwaltung	Anzahl			6,00	6,00	6,00	6,00	
2	Mittelzuweisung	Euro			1.974.203,00	1.850.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	
3	Zahlung der Taschengelder Schule Levinas	Euro			96.761,02	100.000,00	100.000,00	100.000,00	

Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Entwicklung des Bildungssystems

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schüler in der Berufsbildung und im Lehrlingswesen	Anzahl	1.914,00	1.868,00	1.899,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	●
2	Ausgefüllte Fragebögen in Bezug auf das Monitoring der Kurszufriedenheit	Anzahl	0,00	0,00	206,00	1.250,00	1.250,00	206,00	◖
3	Ausgefüllte Fragebögen in Bezug auf das Monitoring der Beschäftigung der Ex-Schüler	Anzahl	342,00	85,00	159,00	340,00	340,00	340,00	◖
4	Schüler mit Auslandspraktikum	Anzahl	38,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38,00	◖
5	Schüler (Ges. Nr. 104/1992 und Ges. Nr. 170/2010), die in Ausbildungswege eingegliedert wurden	Anzahl		468,00	468,00	480,00	480,00	468,00	●

Leistung 2 - Entwicklung des Systems der beruflichen Weiterbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Direkte berufliche Weiterbildungskurse	Anzahl	122,00	154,00	219,00	150,00	150,00	154,00	●
2	Teilnehmer an den beruflichen Weiterbildungskursen	Anzahl	2.009,00	2.120,00	2.883,00	2.000,00	2.000,00	2.120,00	●
3	Berufliche Weiterbildungskurse	h	2.772,00	3.598,00	5.255,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	●
4	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Bildungsanbietern	Anzahl	6,00	9,00	7,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Betrieben	Anzahl	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
6	Bearbeitete Anträge auf Bildungsvoucher an Betriebe	Anzahl	12,00	5,00	40,00	5,00	5,00	5,00	●
7	Bearbeitete Anträge auf Beitrag an Einzelpersonen	Anzahl	20,00	51,00	70,00	50,00	50,00	51,00	●

Leistung 3 - Information und Beratung (Ausbildungs- und Berufsberatung)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Berufsberatungsgespräche für Erwachsene	Anzahl	593,00	1.465,00	985,00	1.500,00	1.500,00	1.465,00	●
2	Berufsberatungsgespräche für Sozialbenachteiligte	Anzahl	384,00	240,00	140,00	240,00	240,00	240,00	●
3	Betriebspraktika laut Beschluss Nr. 1405 vom 18/12/2018	Anzahl	286,00	295,00	215,00	295,00	295,00	295,00	◖
4	Schüler des Projekts “Offenes Zentrum” und “Werkstatt des Könnens”	Anzahl	0,00	0,00	0,00	300,00	300,00	300,00	◖
5	Teilnehmer am Projekt “Antoine”	Anzahl	190,00	439,00	208,00	450,00	450,00	439,00	●

Leistung 4 - Bibliothek und Dokumentationszentrum

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Buchverleih: Monographien, Zeitungen, Videos, CD, DVD, Gesetze	Anzahl	1.408,00	1.660,00	1.511,00	1.600,00	1.600,00	1.660,00	●
2	Einkauf: Monographien, Zeitungen, Videos, CD, DVD	Anzahl	434,00	414,00	438,00	400,00	400,00	414,00	◖
3	Kulturelle Veranstaltungen (Autorenlesungen, usw.)	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	◖
4	Dokumentation (Bibliografien, Normen, Informationsschriften, usw.)	Anzahl	11,00	15,00	16,00	15,00	15,00	15,00	●

Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Supervision, Koordinierung und Beratung der Kindergärten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Inspektionen / Kontrollen / Besuche	Anzahl	10,00	4,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○
2	Fortbildungskurse	Anzahl	25,00	13,00	25,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Treffen mit dem Personal	Anzahl	20,00	20,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◐
4	Teilnehmende pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der jährlichen Tagung	%	3,00	0,00	15,00	50,00	50,00	50,00	●

Leistung 2 - Koordinierung und Beratung der Schulstufenübergreifenden Schulsprengel

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kindergärten	Anzahl	18,00	16,00	18,00	16,00	16,00	16,00	○
2	Kinder	Anzahl	1.207,00	920,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
3	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	166,00	135,00	135,00	135,00	135,00	136,00	●

Leistung 3 - Dokumentations- und Forschungszentrum des Kindergartenwesens in italienischer Sprache

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausleihen	Anzahl	450,00	50,00	350,00	350,00	350,00	350,00	○
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
3	Eingereichte Einschreibungen nach Terminablauf	Anzahl	192,00	49,00	150,00	150,00	150,00	150,00	●
4	Verfügbare Bücher/Medien/Zeitschriften zum Ausleihen/zum Nachschlagen	Anzahl	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	●

Leistung 4 - Koordinierung des Projektes “Frühe Mehrsprachigkeit”

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	TeilnehmerInnen	Anzahl		3.302,00	3.450,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	○
2	Kindergärten	Anzahl		58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	●
3	Interne Lehrpersonen	Anzahl		36,00	37,00	39,00	39,00	39,00	●
4	Externe Lehrpersonen	Anzahl		39,00	40,00	40,00	40,00	40,00	●

Leistung 5 - Organisation der Fortbildung für das Kindergartenpersonal

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kurse und Workshops	Anzahl		13,00	25,00	25,00	25,00	25,00	●
2	Anmeldungen zu den Kursen/Workshops	Anzahl		500,00	750,00	750,00	750,00	750,00	○

Bozen (III. Sprengel)

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Führung der Kindergärten - 3. Sprengel**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kinder	Anzahl	1.101,00	1.297,00	1.252,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	○
2	Kindergärten	Anzahl	20,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	○
3	Partnergemeinden	Anzahl		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	○
4	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	155,00	187,00	183,00	185,00	185,00	185,00	●

Meran (I. Sprengel)

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Führung der Kindergärten - 1. Sprengel**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kinder	Anzahl	1.175,00	1.085,00	1.052,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	○
2	Kindergärten	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Partnergemeinden	Anzahl		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	○
4	Pädagogische Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	154,00	152,00	147,00	152,00	152,00	152,00	●

Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Supervision des italienischsprachigen Schulsystems

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schulführungskräfte	Anzahl	25,00	23,00	21,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Prüfungskommissionen (Mittel- und Oberschulen)	Anzahl	51,00	55,00	39,00	40,00	40,00	40,00	○
3	Schulen	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
4	Gleichgestellte Schulen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung 2 - Entwicklung und Beratung im Bereich der Bildungsangebote der Schulen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl	2.000,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	◖
2	Schulen	Anzahl	25,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	●
3	Schulen, die am Projekt „Successo formativo" teilnehmen	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 3 - Dienstelle Inklusion und Schulberatung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Mitarbeiter für Integration	Anzahl	151,00	151,00	153,00	156,00	156,00	156,00	◖
2	Von Experten der pädagogisch-didaktischen Beratungsstellen geleistete Beratung	h	904,00	865,00	380,60	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
3	Fortbildungs- und Sensibilisierungskurse für Lehrkräfte in den Bereichen Integration / Inklusion	%	40,00	18,70	17,00	19,00	19,00	19,00	●

Leistung 4 - Dienststelle Zweitsprache Deutsch und Fremdsprachen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schülerinnen und Schüler, die am Projekt "Ein Jahr in L2" teilnehmen	Anzahl	41,00	32,00	3,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Fortbildungskurse für Lehrpersonen im sprachlichen/CLIL Bereich	%	15,30	17,60	17,00	18,00	18,00	18,00	●
3	Klassen der Grund- und Mittelschule mit gefördertem Sprachenunterricht (L2)	%	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	●

Leistung 5 - Pädagogische Beratung und Unterstützung für Schulen auf Anfrage

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anfragen von Beratungen von einzelnen Schulen oder Schulverbunden	Anzahl		1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	◖

Leistung 6 - Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Initiativen	Anzahl		46,00	41,00	45,00	45,00	45,00	◖

Leistung	7 - Evaluation des Erziehungs- und Bildungssystems durch die Landes-Evaluationsstelle								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	TeilnehmerInnen an Aus- und Weiterbildungskursen	Anzahl	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
2	Schulen, die extern evaluiert werden	Anzahl	0,00	0,00	3,00	0,00	5,00	5,00	
3	Unterstützung bei der Durchführung von nationalen oder internationalen standardisierten Tests	Anzahl		1,00	2,00	1,00	1,00	2,00	
4	Erstellung des Modells und der Instrumente zur Selbstevaluation der Schulen	Anzahl		1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	
5	Entwicklung von standardisierten Tests auf Landesebene	Anzahl		1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	
6	Erhebungen und Forschungen, die zur Evaluation und Selbstevaluation nützlich sind	Anzahl		1,00	3,00	2,00	1,00	1,00	

Ressort Raumentwicklung, Landschaft und Landesdenkmalamt

28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung: 1 - Führen und verwalten der KRL, Dienststellenkonferenz und Kommission für die Bewertung der Aussiedlung von Hofstellen des geschl. Hofes/Wirtschaftsgebäuden aus dem Siedlungsgebiet (ex SOKO 29)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Komm. Art. 37 Abs. 5: eingereichte Anträge	Anzahl	13,00	15,00	15,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Komm. Art. 37 Abs. 5: bearbeitete Anträge	Anzahl	17,00	11,00	25,00	4,00	4,00	4,00	●
3	Komm. Art. 37 Abs. 5: nicht behandelte Anträge	Anzahl	10,00	6,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
4	KRL: Durchgeführte Sitzungen	Anzahl	4,00	25,00	48,00	25,00	25,00	25,00	◖

Leistung: 2 - Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Teilnahme an interprovinziellen Sitzungen (organisiert von Dritten)	Anzahl	17,00	27,00	34,00	15,00	15,00	15,00	◖
2	Organisierte und durchgeführte Sitzungen	Anzahl	20,00	19,00	28,00	20,00	20,00	20,00	◖
3	Organisierte Veranstaltungen oder aktive Teilnahme an Veranstaltungen (organisiert von Dritten)	Anzahl	9,00	7,00	11,00	10,00	11,00	11,00	●
4	Durchgeführte Projekte	Anzahl	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●

Amt für Landesplanung und Kartografie

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beratung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Telefonische Kontakte und Kontakte mittels E-Mail	Anzahl	1.000,00	1.100,00	1.000,00	900,00	900,00	900,00	●
2	Interne Treffen und Besprechungen	Anzahl	200,00	250,00	270,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Treffen, Besprechungen, Ortsaugenscheine	Anzahl	150,00	10,00	10,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 2 - Übergemeindliche strategische Planung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Pläne	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Ausgearbeitete Änderungen von Plänen	Anzahl	12,00	35,00	8,00	23,00	23,00	23,00	●

Leistung 3 - Evaluierung von übergemeindlichen Projekten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Einvernehmen	Anzahl	1,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Erteilte Konformitätserklärungen	Anzahl	16,00	25,00	33,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Innerhalb der gesetzlichen Frist evaluierte Projekte	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 4 - Verwaltung und Verteilung der Landeskartographie und der Geodaten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Änderungen Bauleitpläne	Anzahl	188,00	385,00	240,00	350,00	350,00	350,00	◐
2	Durchgeführte Änderungen Landschaftspläne	Anzahl	7,00	95,00	10,00	30,00	30,00	30,00	◐
3	Durchgeführte Änderungen grün-grün	Anzahl	70,00	108,00	100,00	270,00	270,00	270,00	◐
4	Durchgeführte Ajourierungen Orthofotos	km²	7.400,00	0,00	0,00	7.400,00	0,00	0,00	●
5	Bericht Bodennutzung	km²	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	●

Indikator		Kommentare
4	Plan 2023	Die Aktualisierungen erfolgen jede 3 Jahre.

Amt für Gemeindeplanung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beratungen, Besprechungen, Referententätigkeit bei Weiterbildungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Besprechungen und Beratungen betreffend Planung und Bauwesen	Anzahl	3.946,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
2	Lokalaugenscheine	Anzahl	25,00	50,00	150,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Partizipative Prozesse (Vorstellungen, Podiumsdiskussionen, Arbeitsgruppen, usw.)	Anzahl	75,00	100,00	400,00	250,00	250,00	300,00	●
4	Interne Besprechungen auch mit anderen Bereichen über wichtige Themenbereiche (Landesabteilungen, Gemeindenverband, usw.)	Anzahl	100,00	250,00	300,00	200,00	200,00	300,00	●
5	Vorbereitung und Abhaltung von Referaten im Rahmen interner und externer Weiterbildungen	h	100,00	300,00	250,00	400,00	400,00	400,00	●

Leistung 2 - Überprüfung Bauleitpläne, Gefahrenzonenpläne, Gemeindeentwicklungsprogramme Raum und Landschaft sowie Gemeindepläne Raum und Landschaft

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Gefahrenzonenpläne	Anzahl	29,00	5,00	26,00	20,00	10,00	10,00	●
2	Bewertete Bauleitplanänderungen	Anzahl	521,00	44,00	87,00	10,00	5,00	15,00	●
3	Erstellte technische Gutachten bezüglich Verlegung von Gebäuden	Anzahl	14,00	0,00	2,00	3,00	3,00	5,00	●
4	Erstellte technische Gutachten für Aussiedlung und Verlegung von geschlossenen Höfen	Anzahl	20,00	5,00	15,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Überprüfte Abgrenzung von Ortskernen	Anzahl	12,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
6	Überprüfte Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft (Siedlungsgebiete)	Anzahl	2,00	2,00	35,00	30,00	30,00	30,00	●
7	Überprüfte Gemeindepläne Raum und Landschaft	Anzahl	0,00	0,00	0,00	30,00	30,00	30,00	●
8	Überprüfte Änderungen Gemeindepläne für Raum und Landschaft (außerhalb der Siedlungsgrenze)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	60,00	60,00	60,00	●
9	Erstellte technische Stellungnahmen zu Gerichtsverfahren	Anzahl	10,00	20,00	20,00	15,00	15,00	20,00	●

Leistung 3 - Beratung zur Entwicklung der Baukultur

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen mit dem Landesbeirat für Baukultur und Landschaft	Anzahl	28,00	42,00	82,00	70,00	70,00	70,00	◖
2	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	2,00	1,00	3,00	4,00	4,00	4,00	◖
3	Gutachten für den Landschaftsfonds	Anzahl	4,00	2,00	3,00	8,00	8,00	8,00	◖

Amt für Natur

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Arten und Lebensräume (inkl. Natura 2000 Arten/Lebensräume) erheben und bewerten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beauftragungen / Erhebungen von geschützten / gefährdeten Arten und Lebensräumen	Anzahl	8,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◖
2	Überprüfungen und Veröffentlichung der erhobenen Datenpakete	Anzahl	2,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung 2 - Natura 2000 und Biodiversität verwalten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfungen und Veröffentlichung der erhobenen Datenpakete	Anzahl	0,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Begutachtung / Übernahme von europäischen und nationalen Reglementierungen im Bereich der Biodiversität	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Beratungstätigkeit für die Natura-2000-Verträglichkeitsprüfung (VIncA) und für Eingriffsbewertungen	Anzahl	24,00	41,00	50,00	45,00	45,00	45,00	◖
4	Sitzungen, Workshops und Videokonferenzen auf europäischer und nationaler Ebene	Anzahl	7,00	8,00	7,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Ermächtigungen für Sammeln von Arten und für wissenschaftliche Studien	Anzahl	15,00	2,00	11,00	8,00	8,00	8,00	○
6	Gutachten im Naturschutzbereich/Verträglichkeitsprüfungen	Anzahl	99,00	154,00	120,00	120,00	120,00	120,00	●
7	Durchgeführte Lebensraumverbesserungsmaßnahmen Natura 2000	Anzahl	15,00	6,00	20,00	20,00	10,00	13,00	◖
8	Netzwerkarbeit (Schutzgebiete und Landschaft) und Teilnahme an den Permanenten Arbeitstisch	Anzahl	7,00	7,00	4,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung 3 - Naturschutzmaßnahmen planen und durchführen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Pläne / Projekte für Instandhaltungs-, Pflege-, Renaturierungsarbeiten	Anzahl	35,00	35,00	33,00	35,00	35,00	35,00	◖
2	Durchgeführte Maßnahmen zum Schutz der Arten und Lebensräume	Anzahl	1,00	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00	●
3	Umgesetzte Einzelprojekte („Dolomiti accessibili“, „Gate“, Besuchererhebung Pragser Wildsee)	Anzahl	2,00	3,00	6,00	5,00	5,00	3,00	●

Leistung 4 - Finanzierungen im Bereich Natur planen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Vorhaben und Maßnahmen innerhalb der Förderprogramme 2021-2027	Anzahl	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Geplante Umweltmaßnahmen im Rahmen der Ausgleichszahlungen der Kraftwerke	Anzahl	20,00	20,00	18,00	20,00	20,00	20,00	◖

Leistung	5 - Naturparke, Biotope und Naturdenkmäler führen und verwalten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bewertete Projekte und Eingriffe in Naturparks, Biotope und Naturdenkmäler	Anzahl	125,00	170,00	110,00	130,00	130,00	130,00	●
2	Bearbeitete Anträge für Landschaftspflegeprämien (Maßnahme 10.1.4 im ländlichen Entwicklungsplan)	Anzahl	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	◖
3	Beauftragte Baumsanierungen und durchgeführte Kontrollen	Anzahl	55,00	56,00	29,00	40,00	40,00	30,00	◖
4	Bewertete Anträge auf Beitrag für Landschaftspflege und Anträge beim Landschaftsfond	Anzahl	144,00	97,00	97,00	95,00	95,00	95,00	●
5	Erstellte Jahresprogramme und -berichte für Naturparkführungsausschüsse	Anzahl	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	◖
6	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	15,00	13,00	15,00	20,00	20,00	20,00	○
7	Geplante Projekte für Pflege- und touristische Lenkungsmaßnahmen	Anzahl	21,00	19,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●

Leistung	6 - Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege führen und aktualisieren								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Naturparkhäuser	Anzahl	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Infostellen	Anzahl	5,00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	◖
3	Erlebniswege	Anzahl	21,00	22,00	22,00	23,00	23,00	23,00	◖
4	Erweiterte Strukturen und realisierte Ausstellungen	Anzahl	0,00	1,00	2,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung	7 - Umweltbildungsinitiativen und -dienste anbieten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Angebotene Ökoschule	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
2	Verkauf von Produkten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
3	Umweltbildungsinitiativen	Anzahl	488,00	350,00	385,00	400,00	400,00	400,00	●
4	Sonderausstellungen	Anzahl	11,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
5	Eingesetzte saisonale Schutzgebietsbetreuer für drei Monate	Anzahl	20,00	21,00	21,00	22,00	22,00	22,00	◖

Leistung	8 - Umweltthemen kommunizieren								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Print- und audiovisuelle Medien, Werbeinserate und Pressemitteilungen	Anzahl	87,00	60,00	50,00	60,00	40,00	40,00	◖
2	Erarbeitetes Führungskonzept für jedes Naturparkhaus	Anzahl	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	1,00	●
3	Soziale Medien (FB)-Postings	Anzahl		500,00	850,00	1.000,00	1.000,00	1.100,00	●

Amt für Landschaftsplanung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Landschaftspläne überarbeiten und aktualisieren einschließlich Grün-Grün-Verfahren, Begutachtung von Bauleitplanänderungen und Überprüfung von Ensembleschutzplänen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überarbeitete Landschaftspläne	Anzahl	0,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Anpassung der Landschaftspläne an das neue Landesgesetz Raum und Landschaft	Anzahl	115,00	115,00	0,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Durchgeführte Änderungen von Landschaftsplänen	Anzahl	35,00	30,00	24,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Abgewickelte Grün-Grün Verfahren	Anzahl	198,00	250,00	122,00	250,00	250,00	250,00	○
5	Begutachtungen von Bauleitplanänderungen	Anzahl	68,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	●
6	Begleitung von Gemeindeentwicklungsprogrammen für Raum und Landschaft	Anzahl	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	●
7	Überprüfte Ensembleschutzpläne	Anzahl	0,00	3,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung 2 - Landschaftsverträglichkeitsprüfungen durchführen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Projekte durch die Landschaftsschutzkommission	Anzahl	323,00	120,00	115,00	120,00	120,00	120,00	●
2	Überprüfte Projekte durch Gutachten des Amtes mit vereinfachtem Verfahren	Anzahl	585,00	190,00	414,00	190,00	190,00	190,00	●
3	Überprüfte Projekte in der Dienstellenkonferenz bei der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Anzahl	250,00	230,00	247,00	230,00	230,00	230,00	○
4	Überprüfte Projekte im Umweltbeirat bei der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz	Anzahl	21,00	20,00	21,00	20,00	20,00	20,00	○
5	Überprüfte Projekte im Technischen Landesbeirat	Anzahl	40,00	40,00	12,00	40,00	40,00	40,00	●

Leistung 3 - Beratung und Referententätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen (telefonisch, per E-Mail), interne Treffen und Besprechungen	Anzahl	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	●
2	Durchgeführte Referententätigkeit	Anzahl	5,00	5,00	10,00	3,00	3,00	3,00	◐

Amt für den Nationalpark Stilfserjoch

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Planen und Führen des Nationalparks (Schutzgebietsmanagement)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen Führungsausschuss	Anzahl	1,00	2,00	2,00	3,00	3,00	4,00	◖
2	Durchgeführte Projekte für Pflege- und Lenkungsmaßnahmen	Anzahl	18,00	4,00	8,00	11,00	11,00	11,00	◖
3	Erstellte Studien und Erhebungen	Anzahl	3,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	◖
4	Bewertete Projekte	Anzahl	184,00	173,00	143,00	190,00	190,00	190,00	◖
5	Erstelltes Jahresprogramm und -bericht für den Führungsausschuss	Anzahl	0,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◖
6	Bewertete Planänderungen für Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Anzahl	2,00	0,00	3,00	2,00	2,00	7,00	●
7	Ermächtigungen (Sammeln von Mineralien, Flora und Fauna, Fischerei, Feste und Veranstaltungen)	Anzahl	35,00	60,00	0,00	50,00	25,00	25,00	●
8	Ermächtigungen von Fluggenehmigungen	Anzahl	105,00	105,00	148,00	90,00	100,00	100,00	●
9	Ausgestellte Rechnungen	Anzahl		328,00	283,00	400,00	400,00	350,00	●

Leistung	2 - Information und Umweltbildung umsetzen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Führung Nationalparkhäuser	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Durchgeführte Veranstaltungen (Wanderungen, Führungen, Vorträge und Bildervorträge)	Anzahl	465,00	349,00	327,00	300,00	300,00	300,00	◖
3	Erstellte Printmedien	Anzahl	4,00	10,00	3,00	10,00	10,00	10,00	◖
4	Betreuung Website und Social Media	Anzahl	3,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◖

Leistung	3 - Natura 2000 im Nationalpark verwalten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte bzw. überarbeitete Managementpläne	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
2	Durchgeführte Lebensraumverbesserungsmaßnahmen Natura 2000	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
3	Durchgeführte Verträglichkeitsprüfungen	Anzahl	6,00	9,00	19,00	10,00	10,00	25,00	●

Leistung	4 - Beiträge und Vergütungen koordinieren, verwalten und auszahlen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Landschaftspflege: eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	84,00	95,00	70,00	80,00	80,00	80,00	◖
2	Landschaftspflege: genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	84,00	94,00	70,00	80,00	80,00	80,00	◖
3	Landschaftspflege: ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	82,00	82,00	64,00	80,00	80,00	80,00	◖
4	Landschaftsfonds: Erstellte technische Berichte für die Gewährung des Beitrags	Anzahl	1,00	3,00	6,00	5,00	5,00	5,00	◖
5	Vergütung von Wildschäden: Eingegangene Anträge	Anzahl	99,00	115,00	101,00	100,00	100,00	100,00	◖
6	Vergütung von Wildschäden: Genehmigte Anträge	Anzahl	99,00	108,00	101,00	100,00	100,00	100,00	◖
7	Vergütung von Wildschäden: Ausbezahlte Anträge	Anzahl	99,00	107,00	101,00	100,00	100,00	100,00	◖

Leistung	5 - Nationalpark-Ranger								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Lokalaugenscheine und Besucherbetreuung	Anzahl	305,00	210,00	170,00	180,00	220,00	220,00	◖
2	Maßnahmen (Wildschutz, Wildzählungen, Organisation Entnahmen, Nachsuchen, biometrische Messungen, Datenaufnahme für Wildmanagementplan)	Anzahl	580,00	650,00	700,00	620,00	620,00	620,00	◖
3	Kontrollen Wildschäden	Anzahl	99,00	115,00	103,00	110,00	110,00	110,00	◖
4	Kontrolle und Kollaudierung Landschaftspflege: Anträge auf Beitrag	Anzahl		82,00	64,00	80,00	80,00	80,00	◖

Verwaltungsamt für Raum und Landschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Verwaltungsstrafen, Rekurse, Rechtsgutachten, Gerichtsverfahren, Vorbereitung Rechtsakte, Vermittlung Rechtsgrundlagen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Verwaltungsübertretungen	Anzahl	479,00	423,00	423,00	200,00	200,00	200,00	○
2	Behandelte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	24,00	21,00	17,00	20,00	10,00	10,00	○
3	Erstellte Rechtsgutachten	Anzahl	139,00	181,00	56,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	4.500,00	4.000,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	◖
5	Durchgeführte Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl	8,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
6	Ausgearbeitete Rechtsakte	Anzahl	15,00	9,00	7,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung	2 - Beiträge koordinieren, verwalten und auszahlen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag	Anzahl	574,00	160,00	643,00	499,00	499,00	499,00	◖
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	258,00	678,00	424,00	499,00	499,00	499,00	◖

Leistung	3 - Einkäufe und buchhalterische Abwicklung, Verwaltung Fuhrpark, verschiedene Verwaltungstätigkeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	488,00	176,00	231,00	150,00	150,00	150,00	●
2	Verwaltete Aufträge	Anzahl	167,00	120,00	150,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Verwaltete Fahrzeuge	Anzahl	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●

13. Landesdenkmalamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Steuerbegünstigungen, Vorkaufsrechte. Teilungen von denkmalgeschützten Parzellen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Dokumente für Ermäßigung Steuergebühr	Anzahl	20,00	10,00	6,00	25,00	25,00	25,00	○
2	Aufgestellte Teilungspläne und Übertragungen Denkmalschutzbindung	Anzahl	200,00	230,00	240,00	200,00	200,00	200,00	○
3	Erfolgte Erbschaftsmeldungen	Anzahl	20,00	15,00	53,00	20,00	20,00	20,00	○
4	Erfolgte Schenkungsmeldungen	Anzahl	130,00	110,00	105,00	110,00	110,00	110,00	○
5	Erfolgte Hofübernahmen geschlossener Höfe	Anzahl	55,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	○
6	Übermittelte Veräußerungslisten an die Landesregierung	Anzahl	50,00	51,00	45,00	200,00	200,00	200,00	◖
7	Übermittelte Veräußerungslisten an die Gemeindeverwaltungen	Anzahl	50,00	51,00	191,00	200,00	200,00	200,00	◖
8	Erstellte Verzichtserklärungen auf Vorkaufsrecht	Anzahl	290,00	280,00	305,00	200,00	200,00	200,00	◖
9	Erfolgte Ausübung des Vorkaufsrechtes vonseiten des Landes	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
10	Erfolgte Ausübung des Vorkaufsrechtes vonseiten der Gemeinden	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	○
11	Erlassene Dekrete präventive Ermächtigung zum Verkauf von Kulturgütern	Anzahl	16,00	10,00	13,00	10,00	10,00	10,00	○
12	Erfolgte Meldungen an die Finanzämter und Staatsanwaltschaft	Anzahl	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	○

Indikator		Kommentare
9	Plan 2023	Nicht steuerbar
12	Plan 2023	Nicht steuerbar

Leistung 2 - Neue Denkmalschutzbindungen, Aufhebungen, Richtigstellungen. Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl	0,00	40,00	45,00	5,00	5,00	5,00	○
2	Erfolgte Unterschutzstellungsvorschläge	Anzahl	6,00	10,00	12,00	20,00	10,00	10,00	○
3	Durchgeführte neue Unterschutzstellungen	Anzahl	7,00	7,00	39,00	20,00	10,00	10,00	○
4	Durchgeführte Aufhebungen von Unterschutzstellungen	Anzahl	4,00	7,00	12,00	5,00	5,00	5,00	○
5	Erfolgte Nichtübertragung von Denkmalschutzbindungen	Anzahl	0,00	2,00	6,00	20,00	20,00	20,00	○
6	Erfolgte Nichtübertragung bzw. Löschungen von kleinen Flächen	Anzahl	10,00	8,00	5,00	20,00	20,00	20,00	○
7	Durchgeführte Grundbuchsanträge	Anzahl	21,00	10,00	21,00	30,00	30,00	30,00	◖
8	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	5,00	1,00	2,00	5,00	5,00	5,00	◖
9	Durchgeführte öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	0,00	15,00	0,00	10,00	10,00	10,00	◖
10	Durchgeführte Protokollierungen der Abteilung 13	Anzahl	7.500,00	8.500,00	9.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	◖

Amt für Bau- und Kunstdenkmäler

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Ermächtigung von Restaurierungs- und Baumaßnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfolgte Ermächtigungen vorgelegter Projekte	Anzahl	1.015,00	858,00	417,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Bearbeitete Projekte	Anzahl	1.081,00	960,00	904,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	◖
3	Mit Auflagen ermächtigte Projekte	Anzahl	600,00	650,00	451,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◖
4	Nicht ermächtigte Projekte	Anzahl	66,00	36,00	36,00	50,00	50,00	50,00	◖
5	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl	900,00	1.240,00	1.200,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
6	Durchgeführte Telefongespräche	Anzahl	13.000,00	22.840,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	○
7	Durchgeführte Beratungen im Büro	Anzahl	500,00	992,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
8	Eingereichte Aufsichtsbeschwerden und Rekurse	Anzahl	4,00	3,00	2,00	4,00	4,00	4,00	○
9	Andere behandelte Anfragen	Anzahl	500,00	1.000,00	1.300,00	800,00	800,00	800,00	●

Leistung 2 - Gutachten zu urbanistischen Fachplänen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Gutachten	Anzahl	204,00	66,00	67,00	90,00	90,00	90,00	○

Leistung 3 - Förderung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	216,00	258,00	245,00	280,00	280,00	280,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	211,00	183,00	171,00	200,00	200,00	200,00	○
3	Abgelehnte Anträge auf Beitrag	Anzahl	5,00	3,00	8,00	5,00	5,00	5,00	○
4	Auf das nächste Jahr übertragene Anträge auf Beitrag	Anzahl	31,00	44,00	66,00	15,00	15,00	15,00	○
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	197,00	244,00	193,00	250,00	250,00	250,00	◖

Leistung 4 - Denkmalpflegerische Maßnahmen in Eigenregie

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	In Regie restaurierte Bau- und Kunstdenkmäler	Anzahl	0,00	0,00	0,00	6,00	5,00	5,00	◖
2	Vergebene direkte Aufträge	Anzahl	6,00	20,00	37,00	20,00	25,00	30,00	◖

Leistung 5 - Forschungstätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Vorträge	Anzahl	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◖
2	Durchgeführte wissenschaftliche Projekte	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Organisierte Tagungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung	6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einweihungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	
2	Durchgeführte Vorträge und Führungen	Anzahl	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00	2,00	
3	Erstellter Jahresbericht	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Auszeichnung Historischer Gastbetrieb des Jahres in Zusammenarbeit mit der Stiftung Südtiroler Sparkasse	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
5	Ideenwerkstatt Planen Bauern(h)auszeichnung gemeinsam mit der ITAS und Südtiroler Architekturstiftung	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	

Indikator		Kommentare
3	Plan 2023	Für 2024 geplant

Leistung	7 - Steuerbegünstigungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Anerkennungen zur Absetzbarkeit von Spenden	Anzahl	3,00	32,00	0,00	45,00	45,00	45,00	
2	Genehmigte Rechnungen	Anzahl	30,00	4,00	0,00	10,00	10,00	10,00	

Amt für Archäologie

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Schutz archäologischer Kulturgüter								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gewährte Beiträge	Anzahl	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl	180,00	190,00	250,00	180,00	190,00	190,00	○
3	Erstellte Gutachten von Bauprojekten	Anzahl	351,00	352,00	309,00	300,00	300,00	300,00	○
4	Durchgeführte Baustellenkontrollen, Sondierungen und Notgrabungen	Anzahl	300,00	300,00	350,00	300,00	300,00	300,00	○
5	Durchgeführte Forschungsgrabungen	Anzahl	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
6	Erfolgte Meldungen im Fundstellenregister	Anzahl	392,00	354,00	313,00	250,00	250,00	250,00	○

Leistung	2 - Aufsicht über paläontologische Güter								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	5,00	5,00	5,00	○

Leistung	3 - Aufarbeitung und Verwaltung Grabungsdokumentation								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gesamtzahl der mit Fundstellenregister archivierten Dokumentation nach Maßnahme	Anzahl	3.158,00	3.239,00	3.284,00	3.650,00	3.700,00	3.750,00	○
2	Gesamtzahl der mit Ajaris archivierten Fotodaten	Anzahl	264.160,00	266.712,00	270.916,00	270.000,00	272.000,00	274.000,00	○

Leistung	4 - Führung des Fundarchivs								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Pro Jahr restaurierte Funde	Anzahl	258,00	504,00	160,00	500,00	500,00	500,00	●
2	Verwaltete Verpackungseinheiten	Anzahl	20.426,00	22.330,00	22.518,00	23.000,00	23.300,00	23.600,00	◖
3	Besucher/-innen und externe Mitarbeiter/-innen	Anzahl	274,00	397,00	572,00	400,00	400,00	400,00	◖
4	Leihgaben für Ausstellungen	Anzahl	7,00	3,00	7,00	5,00	4,00	3,00	◖

Leistung	5 - Historische Waffen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gemeldete Sammlungen historischer Waffen	Anzahl	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	○
2	Gesamtanzahl beschlagnahmter und freiwillig abgegebener Waffen	Anzahl			188,00	100,00	100,00	100,00	◖

Indikator	Kommentare
2	Gesamtanzahl der beschlagnahmten, freiwillig abgegebenen und zur Begutachtung hinsichtlich ihrer historischen, kulturellen Bedeutung vorgelegten Waffen.

Leistung	6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Führungen	Anzahl	0,00	0,00	1,00	5,00	5,00	5,00	
2	Organisierte Vorträge	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	
3	Organisierte Ausstellungen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	3,00	2,00	1,00	
4	Bestehende Musealisierungen	Anzahl	17,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	

Leistung	7 - Forschungstätigkeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Teilnahme an wissenschaftlichen Projekten	Anzahl	5,00	2,00	4,00	2,00	2,00	2,00	
2	Betreute Diplom- und Doktorarbeiten	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
3	Gehaltene Vorträge und Teilnahme an Tagungen	Anzahl	1,00	5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	
4	Inventarisierte Bücher	Anzahl	10.057,00	10.104,00	10.125,00	10.200,00	10.250,00	10.300,00	

Landesarchiv

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Landesarchivs und Verwahrung von zur dauernden Aufbewahrung bestimmtem Archivgut

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Übernommene Archivbestände	Anzahl	10,00	13,00	10,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Zuwachs an elektronisch erschlossenen Archiveinheiten des Landesarchivs	Anzahl	8.000,00	8.000,00	20.831,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	◖
3	BenutzerInnen (BenutzerInnentage)	Anzahl	931,00	962,00	1.164,00	3.000,00	3.000,00	1.000,00	○
4	Zuwachs an elektronisch katalogisierten Medieneinheiten der Amtsbibliothek	Anzahl	5.000,00	1.500,00	2.170,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	◖
5	Zuwachs an digitalisierten Archivalien (Bilder, Schriftgut) - Anzahl Fotogramme	Anzahl	23.000,00	23.000,00	9.908,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	◖
6	Erfolgte Veröffentlichungen	Anzahl	4,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◖
7	Abgehaltene Tagungen	Anzahl	1,00	0,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◖
8	Betreute Forschungsprojekte	Anzahl	3,00	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖
9	Erstellte Weiterbildungsmaßnahmen für Chronist/-innen	Anzahl	0,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖

Leistung 2 - Archivförderung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	10,00	13,00	12,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	10,00	12,00	12,00	7,00	7,00	7,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	6,00	12,00	11,00	7,00	7,00	7,00	●
4	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl		13,00	12,00	7,00	7,00	7,00	◖

Leistung 3 - Archivschutz

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kommissionssitzungen	Anzahl	37,00	20,00	32,00	20,00	20,00	20,00	●
2	Erstellte Aussonderungsgenehmigungen	Anzahl	50,00	20,00	65,00	20,00	20,00	20,00	○

Deutsche Bildungsdirektion

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Schulbesuche im Rahmen der Externen Evaluation								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Evaluierte Schulen/Sprengel	Anzahl	6,00	14,00	14,00	15,00	15,00	20,00	◐
2	Erstellte Fragebögen	Anzahl	33.000,00	12.700,00	14.588,00	14.000,00	14.000,00	18.500,00	◐
3	Durchgeführte Interviews	Anzahl	346,00	467,00	399,00	300,00	300,00	400,00	◐

Leistung	2 - Lernstandserhebungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Lernstanderhebungen	Anzahl	1,00	7,00	11,00	7,00	11,00	10,00	●
2	Pilotierungen (Feldstudien)	Anzahl	0,00	3,00	2,00	3,00	3,00	2,00	●
3	Landesberichte	Anzahl	4,00	2,00	1,00	1,00	2,00	1,00	◖
4	Besuchte Schulen	Anzahl	6,00	14,00	14,00	16,00	14,00	15,00	◖
5	Ergebnisse internationaler Lernstanderhebungen PISA - Mathematik (Punkte)	Anzahl	534,00	534,00	534,00	534,00	534,00	534,00	○
6	Ergebnisse internationaler Lernstanderhebungen PISA - Lesen (Punkte)	Anzahl	505,00	505,00	505,00	505,00	505,00	505,00	○
7	Ergebnisse internationaler Lernstanderhebungen PISA - Naturwissenschaften (Punkte)	Anzahl	510,00	510,00	510,00	510,00	510,00	510,00	○
8	Feedback Qualitätsmanagement	Anzahl	20,00	17,00	15,00	11,00	20,00	20,00	◖

Indikator	Kommentare
1	Die Anzahl der Lernstandserhebungen lässt sich nur bedingt steuern, da Entwicklungen auf staatlicher Ebene zu befolgen, und selbige nicht immer absehbar sind. Die steigende Anzahl der Lernstandserhebungen basiert zum einen auf Entwicklungen auf staatlicher Ebene (Legislativdekret Nr. 62/2017), wo von den Schülerinnen und Schülern sowohl in den Abschlussklassen der Mittelschule (ab Schuljahr 2017/18) als auch in den Abschlussklassen der Oberschulen (ab Schuljahr 2018/19) jeweils drei Lernstandserhebungen (Mathematik, Muttersprache und Englisch) als Zulassungsvoraussetzung für die staatliche Abschlussprüfung zu absolvieren sind. Für die Oberstufe ist die Durchführung der Lernstandserhebungen im Sinne einer Zulassungsvoraussetzung für die Staatliche Abschlussprüfung in den fünften Klassen um ein Jahr aufgeschoben worden. Mit Gesetzesdekret Nr. 162 vom 30.12.2019 wurde die Durchführung der Lernstandserhebung Deutsch für die Abschlussklassen der Oberstufe auf das Schuljahr 2022/2023 aufgeschoben. Im Frühling 2023 wird der erste Haupttest stattfinden. Weiters werden aufgrund der sprachlichen Besonderheit Südtirols Tests in der Zweitsprache in den 4. Klassen der Grundschulen sowie in den 2. Klassen der Oberschulen eingeführt und ab dem Schuljahr 2018/19 regelmäßig durchgeführt.
5	Internationale Lernstanderhebungen (PISA): diese Studie wird alle drei Jahre durchgeführt. Der Durchschnittswert liegt bei ca. 500 Punkten. Angestrebt wird eine Verbesserung im Vergleich zum letzten Testlauf, dessen Punktezahlen hier ab 2015 als Mindestpunkte angegeben sind und betreffen die Bereiche Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften. Die Ergebnisse der PISA-Studie 2022 werden Ende 2023 vorliegen und veröffentlicht.

Leistung	3 - Informationen im Bildungssystem / Mitarbeit Qualitätsmanagement								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Publizierte Fachartikel	Anzahl	5,00	11,00	7,00	5,00	5,00	5,00	
2	Fortbildungen	Anzahl	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
3	Feedback an Schulen	Anzahl	6,00	14,00	16,00	16,00	20,00	15,00	
4	Feedback Qualitätsmanagement	Anzahl	20,00	17,00	15,00	11,00	20,00	20,00	

Indikator	Kommentare
2	Die Anzahl von Fortbildungsangeboten hängt von Anfragen der Schulen bzw. Vorgaben vonseiten der Bildungsdirektion ab.

Leistung	4 - Professionalisierung, Netzwerkarbeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Treffen mit Fortbildungscharakter (Professionalisierung)	Anzahl	4,00	7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	
2	Treffen mit Netzwerkcharakter	Anzahl	12,00	18,00	7,00	10,00	10,00	10,00	

Leistung	5 - EU-Projekte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Projekte mit EU-Fonds Förderung	Anzahl				9,00	10,00	11,00	●
2	Beratungen von Grund- und Sekundarschulen, Landesberufsschulen und Kindergärten zu europäischen Projekten	h				180,00	180,00	180,00	●
3	Beratungen von Schüler*innen und Eltern zu Lernaufenthalten im In- und Ausland	h				60,00	60,00	60,00	●
4	Begleitung und Umsetzung von Maßnahmen zur sprachlichen und kulturellen Sensibilisierung	h				60,00	60,00	60,00	●

Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Konzeptarbeit, Qualitätsmanagement und Evaluation

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte, angepasste, weiterentwickelte und umgesetzte Konzepte	Anzahl				10,00	15,00	15,00	●
2	Erstellte Konzepte zur externen Evaluation	Anzahl				1,00	3,00	3,00	●
3	Durchgeführte interne Evaluationen	Anzahl				8,00	2,00	2,00	●
4	Kommunizierte Leitlinien und Handlungsausrichtungen	Anzahl				10,00	30,00	30,00	●

Leistung 2 - Finanzplanung und Ressourcensteuerung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Beschlüsse	Anzahl				1,00	1,00	1,00	◖
2	Erstellte und zugewiesene Stellenpläne an die Kindergartensprengel und in der Folge an die einzelnen Kindergärten	Anzahl				8,00	8,00	8,00	●
3	Vorgenommene Abkommandierungen innerhalb der Sprengel	Anzahl				8,00	8,00	8,00	◖
5	Durchgeführte Besprechungen mit der Abteilung Personal	Anzahl				40,00	40,00	40,00	●

Leistung 3 - Personalentwicklung und Fortbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Mitarbeit und Vorsitz bei Wettbewerbsverfahren	Anzahl				3,00	3,00	3,00	◖
2	Mitarbeit bei Prüfungskommissionen der Fakultät für Bildungswissenschaften	Anzahl				8,00	8,00	8,00	◖
3	Durchgeführte Besprechungen mit Partnern des Ausbildungsbereichs für die Weiterentwicklung des Angebots	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●
4	Durchgeführte Fortbildungsveranstaltungen und Lehrgänge	Anzahl				190,00	190,00	190,00	●
5	Begleitete und/oder genehmigte Forschungsarbeiten	Anzahl				10,00	10,00	10,00	◖

Leistung 4 - Netzwerkarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Netzwerkprojekte der Kindergartensprengel	Anzahl				8,00	8,00	8,00	◖
2	Regelmäßige und/oder themenbezogene Treffen (ita/lad/dt) zwischen den 3 Landesdirektionen Kindergarten	Anzahl				20,00	20,00	20,00	●
3	Bildungsstufenübergreifende Treffen/Konferenzen	Anzahl				10,00	10,00	10,00	◖
4	Treffen mit der Fakultät für Bildungswissenschaften	Anzahl				8,00	8,00	8,00	◖
5	Treffen mit den Gemeinden und dem Gemeindenverband	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●
6	Treffen mit der Familienagentur	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●
7	Durchgeführte Netzwerkprojekte mit Partnern außerhalb des Kindergartens	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●

Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement im Bildungsbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfolgte Anpassungen staatlicher Bestimmungen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	○
2	Bearbeitete Regelungen, Maßnahmen, Projektpläne	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung 2 - Schulaufsicht und Qualitätscontrolling

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl	7,00	3,00	12,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Bewertete Schulführungskräfte	Anzahl	78,00	78,00	78,00	77,00	77,00	77,00	○

Leistung 3 - Staatliche Abschlussprüfungen und verschiedene Prüfungskommissionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Vorschläge für Prüfungsarbeiten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	60,00	60,00	60,00	○
2	Übersetzte Prüfungsarbeiten	Anzahl	0,00	0,00	0,00	40,00	40,00	40,00	○
3	Überprüfte Kommissionen	Anzahl	50,00	70,00	80,00	120,00	120,00	120,00	●
4	Prüfungen, bei denen Inspektoren in den Kommissionen eingesetzt waren	Anzahl	20,00	40,00	20,00	40,00	40,00	40,00	○

Leistung 4 - Lernkultur, Unterrichts- und Schulentwicklung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Maßnahmenpakete im Bereich Muttersprache, Zweite Sprache Italienisch und Fremdsprachen	Anzahl	2,00	1,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Begleitete Schulen zur Umsetzung der CLIL Methode	Anzahl	19,00	12,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Orientierungsprojekte für Mittel- und Oberschulabsolventen	Anzahl	4,00	2,00	3,00	4,00	4,00	3,00	◖
4	Maßnahmen im Bereich Schule - Arbeitswelt	Anzahl	9,00	5,00	2,00	10,00	10,00	10,00	◖
5	Koordinierte Übungsfirmen	Anzahl	25,00	37,00	50,00	50,00	50,00	50,00	●
6	Initiativen zur Förderung des Unterrichts von Bewegung und Sport	Anzahl	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
7	Durchgeführte Schülerwettbewerbe	Anzahl	0,00	8,00	1,00	10,00	10,00	10,00	●
8	Initiativen zur Förderung des altersgemischten Lernens und alternativer didaktischer Modelle in der Schule	Anzahl	2,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
9	Initiativen zur Stärkung der Kompetenzorientierung und -förderung	Anzahl	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
10	Initiativen zur Förderung des Religionsunterrichts	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
11	Begleitete Konzepte für Alternativen zum Katholischen Religionsunterricht	Anzahl	5,00	7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	●
12	Gutachten zur Akkreditierung außerschulischer Bildungsträger	Anzahl	5,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung	5 - Personalentwicklung und Organisationsentwicklung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Fortbildungen für Schulführungskräfte	Anzahl	15,00	7,00	10,00	20,00	20,00	20,00	●
2	Durchgeführte Fortbildungen für Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr	Anzahl	15,00	23,00	10,00	20,00	20,00	20,00	○
3	Organisierte Tagungen und Dienstkonferenzen für Schulführungskräfte	Anzahl	24,00	30,00	20,00	8,00	8,00	8,00	●
4	Pädagogisch-didaktischer Begleitungen	h	50,00	100,00	150,00	150,00	150,00	150,00	●
5	Abgehaltene Fachreferate	Anzahl	15,00	9,00	6,00	15,00	15,00	15,00	●
6	Erstellte Gutachten	Anzahl	25,00	100,00	80,00	120,00	120,00	120,00	●

Leistung	6 - Pädagogisch/didaktische Information, Unterstützung und Beratung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Informationsveranstaltungen und erstellte Informationsmedien	Anzahl	20,00	37,00	50,00	50,00	50,00	50,00	●
2	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	1.200,00	1.500,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	○
3	Erarbeitete Stellungnahmen	Anzahl	1.500,00	1.500,00	1.400,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
4	Empfangene Delegationen	Anzahl	0,00	3,00	0,00	10,00	20,00	20,00	●

Leistung	7 - Netzwerkarbeit mit Bildungspartnern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	190,00	250,00	120,00	200,00	200,00	200,00	●
2	Besuchte Tagungen und/oder Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	25,00	20,00	15,00	30,00	30,00	30,00	◖
3	EU-Projekte, bei denen Inspektoren als Partner beteiligt sind	Anzahl	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00	1,00	◖

Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Bildungsplanung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbildungspläne	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
2	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl	80,00	100,00	180,00	200,00	200,00	200,00	○
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	5,00	15,00	20,00	20,00	20,00	20,00	○

Leistung 2 - Beratung und Schulsozialarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beteiligte Schulen	Anzahl	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●
2	Durchgeführte Projekte	Anzahl	12,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	●

Leistung 3 - Koordination und Organisation der beruflichen Weiterbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Qualitätsüberprüfte Kurse/Lehrgänge der Landesberufsschulen	Anzahl	829,00	1.111,00	800,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
2	Fachbereichsabstimmungen	Anzahl			22,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 4 - Berufliche Integration von Erwachsenen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgehaltene Ausbildungs- und Orientierungspraktika	Anzahl	111,00	163,00	156,00	185,00	200,00	200,00	●
2	Abgehaltene Kurse	Anzahl	17,00	16,00	32,00	30,00	30,00	30,00	◖
3	Registrierte Teilnehmer/innen	Anzahl	150,00	138,00	234,00	300,00	300,00	300,00	◖

Leistung 5 - Vergabe von Beiträgen für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	400,00	549,00	543,00	450,00	500,00	500,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	337,00	452,00	465,00	320,00	350,00	350,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	288,00	376,00	438,00	320,00	350,00	350,00	●
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	11,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	◖

Leistung 6 - Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Personen, die ein Validierungs- und Zertifizierungsverfahren abgeschlossen haben	Anzahl	22,00	72,00	82,00	80,00	90,00	90,00	●
2	Berufliche Qualifikationen	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	3,00	3,00	●
3	Zertifizierungsprüfungen	Anzahl			6,00	7,00	7,00	8,00	●

Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Meisterkurse und -prüfungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Personen, die die Meisterprüfung abgeschlossen haben	Anzahl	85,00	46,00	86,00	55,00	55,00	55,00	●
2	Abgehaltene Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung	Anzahl	23,00	26,00	26,00	25,00	25,00	25,00	◐
3	TeilnehmerInnen an den Meisterkursen	Anzahl	311,00	313,00	252,00	300,00	300,00	300,00	●
4	Teilnehmerstunden	h	42.730,00	66.521,00	61.088,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	●

Leistung 2 - Ordnung der Lehrlingsausbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kontrollierte Erklärungen über die betrieblichen Standards zur Lehrlingseinstellung	Anzahl	257,00	302,00	363,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Verwaltete „Lehrverträge" (Einstellung eines Lehrlings)	Anzahl	2.282,00	2.420,00	2.810,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	○
3	Erstellte Berufsbefähigungszeugnisse	Anzahl	746,00	949,00	840,00	900,00	900,00	900,00	○

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schulstellen	Anzahl	51,00	51,00	51,00	52,00	52,00	52,00	●
2	Anfragen für die Aufnahme in die Musikschule	Anzahl	19.939,00	19.000,00	16.387,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	●
3	Aufgenommene SchülerInnen	Anzahl	15.337,00	14.999,00	15.938,00	16.230,00	16.300,00	16.300,00	●
4	Fächer	Anzahl	39,00	40,00	35,00	36,00	38,00	40,00	◖
5	Musikschuldirektionen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●
6	SchülerInnen auf der Warteliste	Anzahl	3.746,00	3.194,00	2.100,00	2.800,00	3.000,00	3.000,00	●
7	Lehrpersonen	Anzahl	525,00	425,00	450,00	430,00	430,00	430,00	●

Leistung	2 - Führung des Südtiroler Jugendsinfonieorchesters								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bewerber bei den Auditionen	Anzahl	63,00	0,00	0,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Aufgenommene Orchestermitglieder	Anzahl	63,00	0,00	0,00	65,00	65,00	65,00	◖
3	Musikpädagogische und künstlerische Arbeit durch die Beauftragten	h	180,00	0,00	0,00	400,00	400,00	400,00	◖
4	Referenten/innen und künstlerische Leitung	Anzahl	15,00	0,00	0,00	15,00	15,00	15,00	◖
5	Konzerte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	◖
6	Konzertbesucher/innen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	●

Leistung	3 - Volksmusikpflege und Forschung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beantwortete Anfragen	Anzahl	150,00	150,00	90,00	200,00	200,00	200,00	●
2	Betreuung von Volksmusikgruppen	Anzahl	31,00	10,00	5,00	15,00	15,00	15,00	◖
3	Volksmusikbegegnungen in der Schule	h	466,00	568,00	340,00	360,00	360,00	360,00	◖
4	TeilnehmerInnen Alpenländische Sing- und Musizierwoche	Anzahl	0,00	0,00	105,00	70,00	70,00	70,00	◖
5	Weiterbildungsveranstaltungen	h	84,00	42,00	100,00	90,00	90,00	90,00	◖
6	Archivbestand	Anzahl	2.400,00	2.400,00	2.550,00	2.600,00	2.700,00	2.800,00	◖
7	Erstellte Publikationen	Anzahl	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	5,00	◖

Leistung	4 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	TeilnehmerInnen Sommermusikwochen	Anzahl	0,00	0,00	542,00	700,00	700,00	700,00	○
2	TeilnehmerInnen an den praktischen Prüfungen	Anzahl	161,00	1.013,00	1.500,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
3	TeilnehmerInnen „Prima la musica"	Anzahl	0,00	300,00	200,00	350,00	350,00	350,00	○

Leistung	5 - Personal und Finanzen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bezahlte Rechnungen	Anzahl	1.650,00	1.600,00	1.900,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	●
2	Vertragsabschlüsse und Kooperationsvereinbarungen	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◖
3	Beauftragungen von Referenten/innen	Anzahl	37,00	34,00	100,00	120,00	120,00	120,00	●
4	Eingereichte Bewerbungen um Direktaufträge	Anzahl	135,00	182,00	162,00	130,00	130,00	130,00	○
5	Eingereichte Anträge auf Teilzeit, Auftragserhöhung, Auftragsverlängerung und Versetzung	Anzahl	117,00	68,00	127,00	90,00	90,00	90,00	○
6	Stunden Fortbildung für das Lehrpersonal und Direktionspersonal	h	48,00	283,00	378,00	300,00	300,00	300,00	◖
7	TeilnehmerInnen an den Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	94,00	314,00	229,00	580,00	580,00	580,00	●

Pädagogische Abteilung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beratung und Begleitung in Bezug auf Organisations- und Unterrichtsentwicklung, Gesundheitsförderung, Supervision, Begabungs- und Begabtenförderung, Bildungsarbeit im Kindergarten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beratungen von Kindergärten und Schulen zu Themen der Organisation und interner Evaluation	h	400,00	300,00	600,00	180,00	180,00	180,00	●
2	Beratungen zur Unterrichtsentwicklung	h	650,00	500,00	650,00	150,00	150,00	150,00	●
3	Beratungen von Klassenzügen zu Reform- und Montessoripädagogik	h	10,00	30,00	108,00	80,00	80,00	80,00	●
4	Beratungen zu Schularchitektur	h	20,00	30,00	56,00	30,00	30,00	30,00	●
5	Beratungen zu Gesundheitsförderung	h	250,00	350,00	450,00	200,00	200,00	200,00	●
6	Supervisionen und Coachings	h	420,00	250,00	262,00	200,00	200,00	200,00	●
7	Prozessbegleitung/Vorhaben zur Schulentwicklung	h	10,00	250,00	290,00	300,00	300,00	300,00	●
8	Begleitung von Schülervertreter*innen im Landesbeirat der Schüler/Innen	h	90,00	50,00	33,00	50,00	50,00	50,00	●
9	Begabungs- und Begabtenförderung: Einzelfallberatungen und Begleitung der Bildungseinrichtungen	h		200,00	202,00	170,00	170,00	170,00	●
10	Maßnahmen im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung: Projekte, Olympiaden, Wettbewerbe	Anzahl		10,00	10,00	11,00	11,00	11,00	●

Indikator		Kommentare
4	Plan 2025	entsprechende Fachperson in Pension; Bereich wird nicht nachbesetzt

Leistung 2 - Beratung zu psychopädagogischen Themen und Fragestellungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beratungen mit Schwerpunkt Auffälligkeiten	h	1.125,00	1.565,00	1.409,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	●
2	Beratungen mit Schwerpunkt Beeinträchtigungen, Auffälligkeiten im Lernen und spezifische Lernstörungen	h	710,00	981,00	1.099,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	●
3	Informations- und Beratungsgespräche zur Schulfähigkeit	h	125,00	310,00	165,00	180,00	180,00	180,00	●

Leistung 3 - Beratung und Unterstützung in Fragen der Fachdidaktik

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beratung an Kindergärten und Schulen	h	259,00	393,00	415,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Durchgeführte Referententätigkeit	h	332,00	948,00	1.254,00	950,00	950,00	400,00	●
3	Nutzer*innen der fachdidaktischen #Teams	Anzahl		1.764,00	2.961,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●
4	Teilnehmende an besonderen Initiativen der Fachdidaktik (Journalistische Workshops, Schule braucht Theater, Politische Bildung …)	Anzahl	0,00	19,00	3.456,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	●
5	Teilnehmende an Sprachzertifizierungsprüfungen für Deutsch und Italienisch	Anzahl	249,00	572,00	899,00	700,00	700,00	700,00	●

Leistung	4 - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Ausarbeitung von Lehrbehelfen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Projekte für die Ausarbeitung von Unterrichtsmaterialien	Anzahl	7,00	9,00	3,00	10,00	10,00	5,00	●
2	Veröffentlichte Unterrichtsmaterialien	Anzahl	14,00	2,00	1,00	4,00	4,00	5,00	●

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Fortbildung auf Schul-, Bezirks- und Landesebene								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Fortbildungsveranstaltungen auf Landesebene	Anzahl	498,00	459,00	436,00	500,00	500,00	500,00	●
2	Fortbildungsveranstaltungen auf Schulebene	Anzahl				230,00	230,00	230,00	●
3	Fortbildungsveranstaltungen auf Bezirksebene	Anzahl	58,00	60,00	60,00	20,00	20,00	20,00	●
4	Durchgeführte Fortbildungen für Lehrkräfte der Berufsbildung	Anzahl	24,00	21,00	20,00	20,00	20,00	20,00	●
5	Teilnehmende auf Landesebene	Anzahl	11.386,00	10.004,00	12.143,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	●

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	zur Maßeinheit: auch hier handelt es sich wie - bei allen anderen Indikatoren dieser Leistung - um die Anzahl und nicht um Stunden.

Leistung	6 - Führung der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beherbergte Veranstaltungen	Anzahl	92,00	92,00	211,00	290,00	290,00	290,00	●
2	Beherbergte schulische Veranstaltungen	%	74,00	83,00	162,00	70,00	70,00	70,00	●
3	Teilnehmende an Veranstaltungen im Hause	Anzahl	2.652,00	4.021,00	4.709,00	8.150,00	8.150,00	8.150,00	●

Leistung	7 - Förderung der Sprachfertigkeiten von Schüler*innen mit Migrationshintergrund								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an Kindergärten und Schulen	Anzahl	11.016,00	10.907,00	11.328,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	○
2	Interkulturelle Mediation an Schulen und Kindergärten	h	4.185,00	3.429,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
3	Teilnehmende an den Sommersprachkursen	Anzahl	1.324,00	2.397,00	2.948,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
4	Beratung von SchülerInnen und Eltern	h	67,00	138,00	164,00	180,00	180,00	180,00	●
5	Beratung von Lehrpersonen	h	319,00	148,00	475,00	400,00	400,00	400,00	●

Leistung	8 - Praktikumsbetreuung für Lehramtsstudierende								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Betreute Praktikumsabsolvent*innen	Anzahl	361,00	347,00	272,00	330,00	330,00	330,00	○
2	Betreuungslehrpersonen	Anzahl	215,00	200,00	230,00	220,00	220,00	220,00	○

Leistung	9 - Führung der Pädagogischen Fachbibliothek								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand der Medien	Anzahl	35.609,00	27.000,00	31.455,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00	
2	Bestand der Medienpakete	Anzahl	51,00	50,00	47,00	45,00	45,00	45,00	
3	Aktive Nutzer*innen der Medien	Anzahl	902,00	840,00	651,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	

Leistung	10 - Erstellung der Stellenpläne für Integrationslehrpersonen und Mitarbeiter*innen für Integration								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bis 31.08. bei der zentralen Stellenwahl vergebene Stellen für Mitarbeiter*innen	%	100,00	100,00	95,00	100,00	100,00	100,00	
2	Integrationslehrer*innen-Stellen, die für das Notkontingent während des Schuljahres reserviert werden	%	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
3	Integrationslehrer*innen-Stellen, die projektbezogenen zugewiesen werden	%	5,00	5,00	16,00	5,00	5,00	5,00	
4	Integrationslehrer*innen-Stellen, die aufgrund einer gewichteten Gesamtschülerzahl zugewiesen werden	%	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	

Leistung	11 - Analyse und Mitgestaltung des Bereiches Inklusion								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgewertete Diagnosen	Anzahl	6.686,00	6.650,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	
2	Korrekte Information über die Diagnosen	%	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	
3	Besuch von Tagungen und Konferenzen	Anzahl	10,00	10,00	7,00	5,00	5,00	5,00	
4	Sitzungen/Treffen in Arbeitsgruppen und mit Bildungspartnern	Anzahl	20,00	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	
5	Durchführung zielgruppenspezifischer Fortbildung	Anzahl		5,00	10,00	5,00	5,00	5,00	

Leistung	12 - Organisation des Schulsports								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Veranstaltungen	Anzahl	14,00	14,00	41,00	49,00	49,00	49,00	
2	Beauftragte externe Organisationen und Personen für die Mitarbeit während der Veranstaltung	Anzahl	17,00	39,00	38,00	32,00	32,00	32,00	
3	Transport der teilnehmenden Schüler*innen	Anzahl	17,00	11,00	3.298,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
4	Angebotene Disziplinen	Anzahl	8,00	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	
5	Teilnehmende Schüler*innen	Anzahl	2.745,00	2.429,00	11.812,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	

Abteilung 16 Bildungsverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Disziplinarrecht für Lehrpersonen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beratungen	Anzahl	200,00	200,00	250,00	200,00	250,00	250,00	◖
2	Dienstenthebungen wegen Unfähigkeit	Anzahl	0,00	0,00	1,00	4,00	3,00	3,00	●
3	Inspektionen an Schulen	Anzahl	5,00	1,00	2,00	10,00	8,00	8,00	◖
4	Verhängte Disziplinarstrafen	Anzahl	60,00	1,00	1,00	50,00	50,00	45,00	●
5	Unfälle im Dienst	Anzahl	19,00	66,00	44,00	70,00	70,00	60,00	●
6	Schäden an Fahrzeugen	Anzahl	0,00	4,00	4,00	12,00	15,00	15,00	●
7	Streikankündigungen	Anzahl	7,00	22,00	19,00	15,00	10,00	10,00	●

Leistung 2 - Dienstaustritte des Lehr- Direktions- und Inspektionspersonal

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Lehrpersonal	Anzahl	160,00	177,00	121,00	140,00	150,00	150,00	●
2	Schulführungskräfte	Anzahl	3,00	3,00	9,00	4,00	4,00	4,00	●
3	Inspektoren	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	●
4	Eignungen für den Dienst	Anzahl	7,00	9,00	5,00	5,00	6,00	6,00	◖
5	Entschädigungen im Todesfall	Anzahl	2,00	2,00	4,00	5,00	3,00	3,00	●

Amt für Bildungsordnung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Bildungsordnung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausarbeitung von Bestimmungen	Tage			135,00	192,00	192,00	192,00	○
2	Beobachtung der Rechtsentwicklung im Bildungsbereich	Tage			40,00	45,00	45,00	45,00	●
3	Ausarbeitung von Verwaltungsmaßnahmen (z.B. Erklärungen der Gleichwertigkeit von ausländischen Studientiteln oder Ernennung von Mitgliedern der Landesbeiräte, Ernennung der Mitglieder von Prüfungskommissionen)	Tage			90,00	160,00	160,00	160,00	◖

Leistung 2 - Rechtsberatung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zeitlicher Aufwand für die Rechtsberatung	Tage			395,00	495,00	495,00	495,00	◖

Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Erstellung der Stellenpläne der Schulen und Kindergärten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schuldirektionen	Anzahl	111,00	78,00	78,00	77,00	77,00	77,00	●
2	Anträge auf Versetzung, provisorische Zuweisung und Verwendung	Anzahl	2.100,00	1.115,00	1.711,00	1.500,00	1.600,00	1.600,00	●
3	Kollektivverträge, Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl	10,00	10,00	11,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung 2 - Unbefristete und befristete Arbeitsverträge

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Stellenwahl für unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Abgeschlossene unbefristete Arbeitsverträge	Anzahl	250,00	145,00	211,00	150,00	150,00	150,00	●
3	Durchgeführte Stellenwahl für befristete Arbeitsverträge	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Abgeschlossene befristete Arbeitsverträge	Anzahl	1.800,00	1.663,00	2.278,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	●
5	Durchgeführte Beratungen für die Schuldirektionen (78)	Anzahl	200,00	225,00	224,00	230,00	240,00	250,00	●

Leistung 3 - Maßnahmen der Schulverwaltung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl	5,00	4,00	5,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Eingereichte Anträge auf Anerkennung von Privatschulen	Anzahl	2,00	1,00	4,00	3,00	3,00	3,00	○

Leistung 4 - Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte und Inspektoren

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schuldirektionen	Anzahl	111,00	78,00	78,00	77,00	77,00	77,00	●
2	Neuaufnahmen	Anzahl	3,00	12,00	0,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Änderungen Führungsauftrag	Anzahl	5,00	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Amtsführungen	Anzahl	1,00	2,00	4,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Kandidaten für Wettbewerbsverfahren	Anzahl	60,00	105,00	3,00	10,00	10,00	10,00	●

Amt für das Lehrpersonal

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Ranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge Eintragung Ranglisten / Aufnahme	Anzahl	2.676,00	2.969,00	2.736,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	○
2	Beratung zu Zulassungstiteln für den Unterricht	Int.		900,00	840,00	150,00	150,00	150,00	◖
3	Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◖
4	Eingaben und Streitfälle	Anzahl		0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung	2 - Einstufungen und Laufbahnentwicklung des Lehrpersonals, der Schulführungskräfte, Inspektoren und Evaluatoren								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anerkannte Zulagen	Anzahl	957,00	1.118,00	1.110,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	○
2	Maßnahmen zur Laufbahn	Anzahl	1.436,00	3.150,00	2.526,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
3	Eingaben und Streitfälle	Anzahl		18,00	35,00	50,00	30,00	30,00	●
4	Kollektivverträge, Beschlüsse	Anzahl		0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	◖

Leistung	3 - Dienstabwesenheiten: Dienstrechtliche Verwaltung und Beratung der Schulen, Lehrpersonen, Schulführungskräfte und Inspektoren/innen der Schulen staatlicher Art								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schriftliche, telefonische oder persönliche Beratung	Anzahl		7.820,00	5.910,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◖
2	Bearbeitete Ansuchen um Bildungsurlaub	Anzahl		372,00	334,00	300,00	250,00	250,00	◖
3	Maßnahmen zu Abwesenheiten von Schulführungskräften, Inspektoren/innen und Lehrpersonen in der Bildungsdirektion	Anzahl		21,00	58,00	40,00	40,00	40,00	●
4	Kollektivverträge, Beschlüsse, Rundschreiben, Mitteilungen	Anzahl		12,00	2,00	4,00	2,00	2,00	◖

Leistung	4 - Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrperson / als pädagogischen Fachkräfte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Maßnahmen zur Anerkennung der Berufsbefähigung gemäß G. 107/2015	Anzahl		112,00	82,00	125,00	125,00	125,00	●
2	Organisation und Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen	Anzahl		21,00	18,00	30,00	30,00	30,00	◖
3	Beratungen zu Anerkennungen der Berufsqualifikation	Anzahl		205,00	165,00	200,00	200,00	200,00	●
4	Eingaben und Streitfälle	Anzahl		5,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung	5 - Ausbildung des Lehrpersonals								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfung der Studientitel zwecks Zulassung zu Ausbildungslehrgängen	Anzahl		159,00	326,00	150,00	150,00	150,00	●
2	Durchgeführte Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren	Anzahl		0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	●
3	Beratung zur Berufseingangsphase	Anzahl		350,00	140,00	150,00	150,00	150,00	●

Beschaffungsamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Öffentliche Aufträge und Vertragstätigkeit für die deutsche Bildungsdirektion								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	3.039,00	2.100,00	3.582,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	●
2	Zweckbindungen	Anzahl	1.610,00	1.702,00	1.670,00	1.600,00	1.500,00	1.500,00	◖
3	Abgeschlossene Verträge	Anzahl	2.588,00	1.700,00	1.683,00	3.000,00	3.000,00	1.500,00	◖

Leistung	2 - Beratung in den Bereichen Buchhaltung, Auftragsvergabe und Verträge								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beratungen über die Vertragstätigkeit	Anzahl	400,00	1.000,00	950,00	800,00	500,00	300,00	◖
2	Erstellte Anleitungen und Muster	Anzahl	31,00	70,00	16,00	50,00	50,00	50,00	◖
3	Treffen und Workshops	Anzahl	5,00	10,00	55,00	50,00	50,00	25,00	◖
4	Mitarbeit und Unterstützung für Buchhaltung und Verwaltung	Anzahl		16,00	3,00	6,00	6,00	6,00	◖

Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Finanzierung der Schulen staatlicher Art und des Landes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf ordentliche und Sonder-Zuweisungen	Anzahl	830,00	747,00	678,00	800,00	800,00	800,00	◖
2	Zuweisungen für Ausstattung und IT-Anschaffungen	Anzahl	234,00	33,00	30,00	90,00	90,00	90,00	◖

Leistung 2 - Beiträge Kindergärten und Privatschulen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beiträge für die Führung von privaten Kindergärten	Anzahl	5,00	9,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◖
2	Beiträge für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb der Privatschulen	Anzahl	14,00	13,00	18,00	13,00	13,00	13,00	◖
3	Bearbeitete Anträge auf Lieferung der Einrichtung und Ausstattung von Landeskindergärten	Anzahl	101,00	79,00	83,00	100,00	100,00	100,00	◖

Leistung 3 - Fürsorgemaßnahmen zur Entfaltung der Berufsbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schüler/Lehrlinge mit Anrecht auf Fürsorgemaßnahmen	Anzahl	8.192,00	8.332,00	8.140,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	○
2	Ausbezahlte Anträge auf Rückerstattung der Heim- und Fahrtspesen (Lehrlinge, die die Berufsschule im Ausland besuchen)	Anzahl	76,00	289,00	168,00	150,00	150,00	150,00	○
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag an Betriebe, die behinderte/sozial gefährdete Lehrlinge ausbilden	Anzahl	9,00	12,00	9,00	8,00	6,00	0,00	○
4	Beiträge / Förderungen für Berufswettbewerbe	Anzahl	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung 4 - Gewährung von Beiträgen an Einzelpersonen und Betriebe für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Einzelpersonen	Anzahl	204,00	234,00	262,00	270,00	270,00	270,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Betriebe	Anzahl	133,00	216,00	281,00	270,00	270,00	270,00	●

Leistung 5 - Gewährung des Taschengeldes an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsbildenden Kursen im Bereich der Sozialdienste

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Schülerinnen und Schüler	Anzahl	827,00	907,00	573,00	900,00	900,00	900,00	●

Leistung 6 - Kontrolle Buchhaltung der Schulen und buchhalterische Beratung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigung Jahresabschlussrechnung	Anzahl	40,00	113,00	68,00	78,00	78,00	78,00	◖
2	Kontrollorgane	Anzahl	12,00	12,00	15,00	13,00	13,00	13,00	◖
3	Beratungen, Buchhaltung	Anzahl	132,00	104,00	135,00	120,00	120,00	120,00	◖

Leistung	7 - Schulbauten und Schulräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Raumprogramme	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Anträge auf ordentliche Schulraumbeschaffung	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	

Leistung	8 - Haushalt der Bildungsdirektion								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Haushaltskapitel	Anzahl	250,00	173,00	177,00	175,00	175,00	175,00	
2	Durchgeführte Umbuchungen	Anzahl	95,00	112,00	157,00	80,00	80,00	80,00	

Leistung	9 - Verwaltung der Daten, Digitalisierung und Verwaltung des Schulinformationssystems SIS								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen des Lenkungsausschusses des Schulinformationssystems	Anzahl	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Durchgeführte statistische Auswertungen	Anzahl	520,00	487,00	506,00	500,00	500,00	500,00	
3	Veröffentlichte statistische Daten	Anzahl	5,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	
4	Leitung IT-Projekte	Anzahl	3,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00	

Ressort Deutsche Kultur, Bildungsförderung, Handel und Dienstleistung, Handwerk, Industrie, Arbeit sowie Integration

14. Deutsche Kultur

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Projekte im Dienst kulturpolitischer Strategien**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Betreute Projekte	Anzahl	2,00	5,00	5,00	4,00	4,00	5,00	◐
3	Erstellte Publikationen	Anzahl		1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	◐

Amt für Kultur

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Förderung von kulturellen Tätigkeiten und Investitionen von öffentlichen und privaten Kulturträgern

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	332,00	441,00	517,00	380,00	380,00	380,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	311,00	421,00	499,00	350,00	350,00	350,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	580,00	559,00	545,00	570,00	570,00	350,00	◖
4	Zuweisungen an die Kulturbetriebe mit Landesbeteiligung	Anzahl	12,00	20,00	19,00	12,00	12,00	12,00	●

Leistung 2 - Förderung der Südtiroler Kunstschaffenden

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	556,00	478,00	93,00	90,00	90,00	90,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	484,00	456,00	64,00	65,00	65,00	65,00	◖
3	Vergebene Preise für Kunstschaffende	Anzahl	5,00	5,00	3,00	5,00	3,00	3,00	◖
4	Angekaufte Kunstwerke	Anzahl	0,00	25,00	0,00	20,00	0,00	20,00	◖
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	712,00	412,00	201,00	85,00	85,00	65,00	◖
6	Im Landesverzeichnis eingetragene Künstlerinnen und Künstler	Anzahl				80,00	50,00	40,00	●

Leistung 3 - Förderung von Veröffentlichungen, der verlegerischen Tätigkeit und der Tätigkeit mit Bildungscharakter

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	153,00	220,00	151,00	190,00	190,00	190,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	150,00	207,00	146,00	180,00	180,00	180,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	190,00	190,00	222,00	190,00	190,00	180,00	◖

Leistung 4 - Inventarisierung, Katalogisierung und Verwaltung der angekauften Kunstwerke und Auslotung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Institutionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfasste und publizierte Kunstwerke im Kulturgüterkatalog	Anzahl		120,00	50,00	20,00	0,00	20,00	◖

Amt für Jugendarbeit

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beitragsgewährung zur Förderung der Jugendarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	298,00	199,00	165,00	222,00	222,00	222,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	261,00	192,00	159,00	222,00	222,00	222,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	261,00	192,00	159,00	222,00	222,00	222,00	◖

Leistung 2 - Beratung, Netzwerkarbeit, Arbeits- und Fachgruppen, Konzeptarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Jugendforschung und Maßnahmen zur Jugendbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellung und Abwicklung des Jugendkulturprogrammes	Anzahl	46,00	19,00	16,00	45,00	45,00	45,00	◖
2	Redaktion und Publikation der Ferienaktivitäten auf der Homepage	Anzahl	680,00	720,00	678,00	750,00	750,00	750,00	●
3	Jährliche Ausgaben Zeitschrift „z.B.“	Anzahl	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Jährliche Auflagen Zeitschrift „z.B.“	Anzahl	5.150,00	4.700,00	4.700,00	5.150,00	5.150,00	5.150,00	●
5	Betreuung von Fachgruppen/Arbeitsgruppen	Anzahl		21,00	22,00	22,00	23,00	24,00	◖
6	Organisation, Durchführung und Begleitung des Redewettbewerbs	Anzahl				2,00	2,00	2,00	●
7	Begleitung und Verwaltung des Jugendbeirates	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
8	Verwaltung des Jugendhauses „Goethe“	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●

Leistung 3 - Internationale Jugendbegegnungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Austauschinitiativen „HalloCIAOmaroc“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Austauschinitiativen Jugendbegegnung Israel	Anzahl	2,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Studienreisen Bosnien	Anzahl	0,00	1,00	1,00	3,00	3,00	3,00	◖
4	Projekte Erasmus+	Anzahl		2,00	4,00	4,00	5,00	5,00	◖

Leistung 4 - Europäische Förderprogramme für Jugendliche und Jugendarbeiter

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anfragen Jugendliche für Europäisches Solidaritätskorps (ESK)	Anzahl	156,00	190,00	220,00	210,00	220,00	230,00	●
2	Teilnehmende Jugendliche am Europäischen Solidaritätskorps (ESK)	Anzahl	5,00	5,00	8,00	10,00	12,00	14,00	●
3	Treffen und Veranstaltungen Infopoint Netzwerk Eurodesk	Anzahl				30,00	30,00	30,00	●
4	Euregio und Europäischer Solidaritätskorps (ESK) Netzwerktreffen	Anzahl				5,00	5,00	5,00	◖

Amt für Weiterbildung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Beobachtung der Weiterbildungslandschaft und Innovation								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Grobkonzepte für Impulse	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
2	Erstellte Bildungslandkarte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung	2 - Sensibilisierung und Information zur Weiterbildung durchführen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichung der Broschüre „Zeit für Weiterbildung"	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Abbildung des Weiterbildungsangebotes auf dem Themenportal	%	50,00	60,00	60,00	60,00	60,00	65,00	●

Leistung	3 - Finanzierung der Bildungseinrichtungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	172,00	245,00	269,00	230,00	235,00	235,00	◖
2	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	279,00	208,00	249,00	300,00	305,00	300,00	◖
3	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	178,00	248,00	273,00	250,00	260,00	260,00	○

Leistung	4 - Weiterentwicklung des Systems Weiterbildung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Fortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Impulse	Tage	10,00	6,00	12,00	10,00	10,00	10,00	◖
2	Durchgeführte Koordinierungsaktionen und Maßnahmen zur „Politische Bildung" u.ä.	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
3	Durchführung „Tag der Weiterbildung" und „Tag der Bildungsausschüsse"	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung	5 - Beobachtung der Migrationsentwicklung und der Integrationsprozesse								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Grobkonzepte für Impulse	Anzahl	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◖
2	Jahresbericht der Entwicklungen im Integrationsbereich und des Landesintegrationsbeirates	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung	6 - Sensibilisierung, Information und Beratung zur Migration und Integration								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	News zur Integration	Anzahl	50,00	50,00	30,00	25,00	25,00	25,00	◖
2	Informationsmaßnahmen zu „Zusatzleistungen des Landes und Integrationsbemühungen"	Anzahl	1,00	2,00	5,00	2,00	1,00	1,00	◖

Leistung	7 - Finanzierung von Integration								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	9,00	9,00	9,00	15,00	15,00	16,00	
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	6,00	7,00	7,00	13,00	13,00	14,00	
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl	9,00	6,00	10,00	12,00	13,00	14,00	
4	Stichprobenkontrollen Anträge auf Zusatzleistungen	Anzahl		0,00	0,00	150,00	150,00	150,00	

Leistung	8 - Integration gestalten (Netzwerkarbeit, eigene Projekte u.ä.)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Netzwerktreffen auf Landes- und Bezirksebene	Anzahl	7,00	16,00	13,00	18,00	18,00	18,00	
2	Durchführung eigene Veranstaltungen oder in Kooperation	Anzahl	6,00	5,00	2,00	5,00	5,00	5,00	

Amt für Bibliotheken und Lesen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Förderung des Bibliothekswesens und Finanzierung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Investitionen für die territorialen Dienste	Anzahl	28,00	27,00	18,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Investitionen	Anzahl	26,00	25,00	18,00	15,00	15,00	15,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	32,00	32,00	19,00	15,00	15,00	15,00	◖
4	Eingereichte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	130,00	129,00	126,00	128,00	128,00	126,00	●
5	Genehmigte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	129,00	128,00	126,00	127,00	126,00	126,00	●
6	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für laufende Ausgaben	Anzahl	170,00	173,00	176,00	150,00	150,00	150,00	◖

Leistung 2 - Qualifizierte Beratung für Bibliotheken, Qualitätssicherung (Audit) in Bibliotheken und Aus- und Fortbildung von Bibliotheken

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl			120,00	125,00	125,00	125,00	○
2	Verfasste Artikel und Berichte	Anzahl	261,00	247,00	219,00	200,00	200,00	200,00	◖
3	Betreute Auditoren	Anzahl	33,00	32,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Durchgeführte Audits	Anzahl			30,00	30,00	30,00	30,00	◖
5	Teilnehmer an den Grundausbildungskursen und an den Kursfolgen	Anzahl			119,00	80,00	50,00	50,00	●
6	Abgehaltene Seminare / Workshops	Anzahl			39,00	25,00	25,00	25,00	◖
7	TeilnehmerInnen an Seminaren / Workshops	Anzahl			1.360,00	550,00	550,00	550,00	●

Leistung 3 - Automatisierung und Digitalisierung der Bibliotheken begleiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingesetzte „Bibliotheca+“-Lizenzen	Anzahl	365,00	367,00	368,00	380,00	380,00	380,00	●
2	Eingesetzte OPEN-Lizenzen	Anzahl	83,00	86,00	88,00	85,00	85,00	85,00	◖
3	Erhobene Zugriffe auf Biblio24	Anzahl	206.000,00	202.000,00	203.000,00	125.000,00	125.000,00	130.000,00	●

Leistung 4 - Leseprogramme

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgehaltene Autorenbegegnungen	Anzahl	68,00	48,00	132,00	120,00	120,00	120,00	◖
2	TeilnehmerInnen an Autorenbegegnungen	Anzahl	2.190,00	1.932,00	5.100,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	●
3	Durchgeführte landesweite Leseaktionen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Amt für Film und Medien

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Medien und Geräte zur Verfügung stellen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verfügbarer Medienbestand	Anzahl	9.788,00	38.900,00	41.315,00	16.962,00	17.000,00	17.000,00	◖
2	Durchgeführte Buchlieferungen	Anzahl	20.007,00	17.446,00	18.000,00	18.000,00	17.000,00	17.000,00	●
3	Verliehene DVD und CD	Anzahl	12.562,00	9.059,00	2.947,00	2.800,00	2.500,00	1.500,00	●
4	Durchgeführte Verleihvorgänge Download-Medien	Anzahl	8.447,00	29.110,00	89.925,00	37.000,00	40.000,00	50.000,00	●
5	Durchgeführte Transportaufträge Medien	Anzahl	1.903,00	1.651,00	2.698,00	2.700,00	2.100,00	2.000,00	●
6	Gelieferte Schulzeitschriften	Anzahl	373.204,00	376.604,00	154.671,00	375.000,00	375.000,00	375.000,00	●
7	Zum Verleih verfügbare Geräte	Anzahl	865,00	825,00	961,00	800,00	800,00	800,00	◖
8	Durchgeführte Verleihvorgänge Geräte	Anzahl	1.339,00	2.079,00	3.096,00	2.100,00	2.200,00	2.200,00	●

Leistung	2 - Medienprojekte durchführen sowie Medienkompetenz erweitern und unterstützen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Projekte	Anzahl	141,00	154,00	122,00	155,00	155,00	155,00	◖
2	Durchgeführte Veranstaltungen	Anzahl	16,00	15,00	9,00	20,00	25,00	15,00	◖

Leistung	3 - Foto, Film- und Musikarchiv führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Digitalisierte Archivmedien	Anzahl	5.863,00	18.764,00	7.169,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◖
2	Organisierte Veranstaltungen “Bewegtes Leben”	Anzahl	0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◖
3	Erschlossene Musikstücke	Anzahl	7.895,00	13.202,00	13.609,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	○

Indikator	Kommentare
3	Bei erschlossenen Musikstücken versteht man Musikstücke, die digitalisiert werden und anschließend für die Musikdatenbank erschlossen werden.

Leistung	4 - Eigenproduktionen erstellen und Filmproduktionen fördern oder ankaufen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge für Zuschüsse	Anzahl	6,00	6,00	5,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	6,00	6,00	5,00	7,00	7,00	7,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge auf Zuschüsse	Anzahl	6,00	6,00	0,00	7,00	7,00	7,00	◖
4	Geförderte Aufführungen	Anzahl	200,00	225,00	340,00	350,00	350,00	350,00	◖
5	Ankauf von Nutzungsrechten von Filmen	Anzahl	15,00	25,00	18,00	15,00	15,00	10,00	●
6	Eingereichte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	28,00	29,00	33,00	30,00	30,00	40,00	●
7	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	19,00	25,00	24,00	10,00	10,00	15,00	◖
8	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag für Filmprojekte	Anzahl	19,00	25,00	22,00	7,00	7,00	10,00	◖

Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Betrieb Landesbibliothek: Zugang zu Information sowie Bereitstellung und Vermittlung von Wissen in jeglicher Form für alle Bürgerinnen und Bürger Südtirols**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erworbene Neukunden	Anzahl	4.937,00	2.834,00	3.812,00	4.000,00	4.100,00	4.100,00	●
2	Digitale Dienstleistungsangebote - Online-Auftritte	Anzahl	7,00	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00	◐
3	Angekaufte Medien	Anzahl	8.706,00	8.964,00	8.451,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	◐
4	Durchgeführte Veranstaltungen und Schulungseinheiten	Anzahl	30,00	46,00	74,00	55,00	60,00	60,00	◐

40. Bildungsförderung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Studieninformation zur Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	2.303,00	2.635,00	2.202,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●

Amt für Schulfürsorge

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Studienbeihilfen an Schüler und Schülerinnen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zu bearbeitende Anträge	Anzahl	1.282,00	1.325,00	1.389,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	●
2	Geförderte und ausbezahlte Anträge	Anzahl	1.201,00	1.255,00	1.313,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	◐

Leistung 2 - Verschiedene Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten der Schulfürsorge

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltung der Dienstleistungsverträge für Schülerheime	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Bearbeitete und genehmigte Anträge für Investitionsbeiträge für bauliche Tätigkeiten und Einrichtungen privater Heime und Schulen	Anzahl	14,00	8,00	20,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Festlegung und Überweisung der Geldmittel an die Schulen (Schulsprengel) aller Stufen und Grade für die Leihbücher	Anzahl	147,00	147,00	147,00	147,00	147,00	147,00	○
4	Bearbeitete Anträge um Rückerstattung der Unterbringungskosten für Schüler/Schülerinnen mit Behinderungen	Anzahl				14,00	14,00	14,00	○

Leistung 3 - Schülerverkehrsdienste

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schülerverkehrsdienste: zu bearbeitende Anträge	Anzahl	4.446,00	4.223,00	4.497,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	◐
2	Schülerverkehrsdienste: genehmigte Anträge	Anzahl	4.258,00	3.803,00	4.090,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	◐
3	Schülerverkehrsdienste: gemeldete Gastschüler	Anzahl	277,00	500,00	636,00	640,00	640,00	640,00	●
4	Schülerverkehrsdienste für Kinder/Schüler mit Behinderungen: zu bearbeitende Anträge	Anzahl	426,00	346,00	588,00	400,00	400,00	400,00	●
5	Schülerverkehrsdienste für Kinder/Schüler mit Behinderungen: genehmigte Anträge	Anzahl	424,00	346,00	502,00	400,00	400,00	400,00	●

Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beratung zu Ausbildung und Beruf

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	5.530,00	6.375,00	5.511,00	6.600,00	7.000,00	7.000,00	◐

Indikator	Kommentare
1	Es ist noch nicht abzusehen, wie sich die Eröffnung des Talentcenters auf die Anzahl der Beratungen auswirkt.

Leistung 2 - Berufswahlvorbereitung, Berufsorientierung, Vernetzung mit Akteuren, Projekte und Arbeitsgruppen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Lehrpersonen bei Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungen	Anzahl	98,00	70,00	77,00	80,00	60,00	60,00	◐
2	Mittel- und Oberschülerinnen und -schüler: Veranstaltungen des/der Berufsberater/in vor Ort an der Schule bzw. in der Klasse	Anzahl	4.460,00	8.871,00	9.430,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00	◐
3	Personen bei Elternveranstaltungen	Anzahl	574,00	209,00	511,00	300,00	300,00	250,00	◐
4	Orientierungsprojekte und Berufsorientierungsmessen zur Ausbildungs- und Berufswahl	Anzahl	6,00	4,00	9,00	3,00	3,00	3,00	●

Indikator		Kommentare
4	Plan 2023	Die Bildungsmesse Futurum ist für 2023 geplant, falls diese finanziert wird.

Leistung 3 - Information und Öffentlichkeitsarbeit zu Ausbildung und Beruf

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Broschüren und Erarbeitung von Hilfsmitteln zur Orientierung und Information	Anzahl	9,00	7,00	9,00	8,00	8,00	8,00	●
2	Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen - Produkte und Artikel)	Anzahl	41,00	235,00	95,00	130,00	130,00	130,00	●

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Falls die Bildungsmesse Futurum stattfindet, verstärkt sich die Öffentlichkeitsarbeit

Indikator	Kommentare
2	Es werden wöchentlich 2 Posts auf Social Media und zusätzliche Artikel in Print Medien veröffentlicht

Amt für Hochschulförderung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Studienbeihilfen und Rückerstattungen an Hochschüler und Hochschülerinnen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	6.751,00	4.429,00	4.441,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	5.510,00	3.943,00	3.952,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge auf Studienbeihilfe	Anzahl	5.507,00	3.937,00	3.914,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	◖

Leistung 2 - Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten im Hochschulbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Heimplätze	Anzahl	1.089,00	1.132,00	1.149,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
2	Zugewiesene Heimplätze	Anzahl	889,00	864,00	855,00	840,00	840,00	840,00	●
3	Effektiv von den Studierenden angenommene Heimplätze	Anzahl	643,00	696,00	696,00	710,00	710,00	710,00	○
4	Studentenorganisationen: Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	○
5	Studentenorganisationen: Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
6	Anteil Heimplätze in Bozen und Brixen im Verhältnis zu Anzahl Studierenden in Bozen und Brixen	%	11,60	10,20	13,20	13,50	13,00	13,00	○
7	Eingenommene Mahlzeiten pro Student / Studentin in Südtirol	Anzahl	10,00	8,00	13,00	24,00	24,00	24,00	○

35. Wirtschaft

Amt für Handwerk und Gewerbegebiete

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Handwerksordnung und Anerkennung der Berufsqualifikationen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen	Anzahl	11,00	13,00	16,00	15,00	20,00	15,00	●
2	Durchgeführte ergänzende Eignungsprüfungen zur Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen	Anzahl	0,00	0,00	7,00	2,00	4,00	3,00	●
3	Bearbeitete Verwaltungsbeschwerden	Anzahl	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	1,00	●

Leistung 2 - Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk: Investitionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Darlehen	Anzahl	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Darlehen	Anzahl	23,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Darlehen	Anzahl	30,00	23,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Ausbezahlte Anträge - Unternehmen	Anzahl	39,00	100,00	124,00	80,00	80,00	80,00	●
5	Eingereichte Anträge	Anzahl	128,00	246,00	186,00	240,00	250,00	200,00	●
6	Genehmigte Anträge	Anzahl	120,00	75,00	113,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 3 - Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk: Initiativen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge - Unternehmen	Anzahl	275,00	279,00	259,00	280,00	250,00	190,00	●
2	Genehmigte Anträge - Unternehmen	Anzahl	258,00	276,00	201,00	250,00	245,00	200,00	●
3	Ausbezahlte Anträge - Unternehmen	Anzahl	273,00	208,00	166,00	230,00	265,00	170,00	●
4	Eingereichte Anträge - Verbände	Anzahl	53,00	42,00	47,00	45,00	40,00	35,00	●
5	Genehmigte Anträge - Verbände	Anzahl	44,00	28,00	42,00	40,00	35,00	30,00	●
6	Ausbezahlte Anträge - Verbände	Anzahl	85,00	46,00	22,00	35,00	30,00	25,00	●
7	Eingereichte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	54,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
8	Genehmigte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	42,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
9	Ausbezahlte Anträge auf Darlehen - Existenzgründer	Anzahl	39,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
10	Jährliche Finanzierung Film Commission IDM	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●

Leistung	4 - Ansiedlungsservice, Vergabe von Beiträgen und Finanzierungen für Gewerbegebiete								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Zuweisung von Flächen/Ansiedlung im Vertragsverfahren	Anzahl	3,00	1,00	0,00	2,00	2,00	3,00	●
2	Genehmigte Finanzierungen an Gemeinden für die Erschließung von Gewerbegebieten	Anzahl	4,00	3,00	7,00	5,00	4,00	4,00	●
3	Ausbezahlte Finanzierungen an Gemeinden für die Erschließung von Gewerbegebieten	Anzahl	11,00	12,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung von Unternehmen für Ankauf von Gewerbeflächen	Anzahl	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung von Unternehmen für den Ankauf von Gewerbeflächen	Anzahl	2,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●

Amt für Industrie und Gruben

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Förderung des Wirtschaftssektors Industrie: Investitionen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	75,00	15,00	60,00	80,00	80,00	80,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	73,00	76,00	25,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	9,00	3,00	0,00	2,00	0,00	0,00	●
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	93,00	45,00	77,00	90,00	90,00	90,00	●

Leistung	2 - Förderung des Wirtschaftssektors Industrie: Initiativen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	281,00	307,00	307,00	250,00	250,00	250,00	●
2	Genehmigte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	260,00	266,00	201,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Ausbezahlte Anträge Internationalisierung, Beratung und Weiterbildung	Anzahl	231,00	202,00	260,00	150,00	150,00	150,00	●
4	Eingereichte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Genehmigte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	21,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●
6	Ausbezahlte Anträge Körperschaften und Vereinigungen	Anzahl	19,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung	3 - Regelung der Abbautätigkeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Neueröffnungen	Anzahl	5,00	3,00	11,00	7,00	7,00	7,00	◖
2	Erweiterungen oder Varianten	Anzahl	10,00	10,00	8,00	10,00	10,00	10,00	◖
3	Verlängerungen	Anzahl	24,00	26,00	20,00	8,00	8,00	8,00	●
4	Übertragungen	Anzahl	3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
5	Erteilte Genehmigungen von Anlagen	Anzahl	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◖
6	Eingereichte Rekurse	Anzahl	4,00	3,00	2,00	7,00	7,00	7,00	◖
7	Freistellungen Bankgarantie	Anzahl	20,00	10,00	9,00	10,00	10,00	10,00	◖

Leistung	4 - Planung, Koordinierung und Kontrolle der Abbautätigkeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Lokalaugenscheine	Anzahl	130,00	110,00	115,00	130,00	130,00	130,00	○
2	Erlassene Verordnungen und Strafen	Anzahl	38,00	24,00	13,00	15,00	15,00	15,00	○
3	Durchgeführte Sicherungsmaßnahmen für die Bewachung des Bergwerks	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Autorisierungen von Sprengladungen	Anzahl	12,00	11,00	13,00	15,00	15,00	15,00	◖
5	Koordinierungstreffen	Anzahl	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Amt für Handel und Dienstleistungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen: Investitionen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	299,00	475,00	766,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	196,00	321,00	572,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	2,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	2,00	6,00	7,00	60,00	60,00	60,00	●
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	319,00	613,00	717,00	600,00	600,00	600,00	●

Leistung	2 - Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen: Initiativen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	610,00	606,00	522,00	420,00	420,00	600,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	649,00	438,00	575,00	400,00	420,00	440,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	33,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	25,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl	24,00	4,00	0,00	2,00	0,00	0,00	●
6	Eingereichte Anträge	Anzahl	684,00	695,00	728,00	650,00	650,00	650,00	●

Leistung	3 - Handels- und Dienstleistungsordnung: Tankstellen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Genehmigungen für Tankstellen	Anzahl	52,00	57,00	53,00	60,00	60,00	60,00	●

Leistung	4 - Handels- und Dienstleistungsordnung und Regelung des Messesektors								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Einstufung von Messeveranstaltungen	Anzahl	16,00	19,00	16,00	19,00	19,00	19,00	○
2	Erteilte Rechtsgutachten und Stellungnahmen	Anzahl	72,00	196,00	168,00	190,00	190,00	190,00	○
3	Jährliche Finanzierung der Tätigkeit der Handelskammer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
4	Jährliche Finanzierung der Tätigkeit der IDM	Anzahl			2,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung	5 - Südtiroler Qualitätszeichen und Dachmarke								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Benutzung des Qualitätszeichens	Anzahl	17,00	7,00	9,00	7,00	7,00	7,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Produktlizenzen	Anzahl	5,00	3,00	1,00	3,00	3,00	3,00	○
3	Anträge auf Beitrag für Werbeprogramme und Qualitätskontrollen	Anzahl	20,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	○

19. Arbeitsmarktservice

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Informations- und Präventionstätigkeit, grenz- und nicht-grenzüberschreitende Zusammenarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vergaben	Anzahl		6,00	1,00	2,00	3,00	2,00	○

Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Arbeitsmarktbeobachtung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichte News Arbeitsmarkt	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	◐
2	Veröffentlichte Halbjahresberichte	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	230 Schaubilder (Publikation)	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐
4	Arbeitsmarkt in Kürze	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	◐
5	Beantwortete Datenanfragen	Anzahl	51,00	58,00	63,00	50,00	50,00	50,00	○

Indikator		Kommentare
4	Plan 2023	Die Arbeitsmarkt news sind vom Aufwand her sehr unterschiedlich und können von einigen Tagen bis einigen Wochen an Arbeitszeit beanspruchen.

Leistung 2 - Meldung von Arbeitsverhältnissen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingegangene Meldungen	Anzahl	408.066,00	463.321,00	499.561,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00	○
2	Nachverbesserte Meldungen	Anzahl	44.825,00	43.704,00	46.950,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	●
3	Innerhalb von 5 Tagen nachverbesserte Meldungen	%	61,00	61,00	49,50	66,00	66,00	66,00	●

Arbeitsinspektorat

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Arbeitsinspektion im Bereich der Sozialgesetzgebung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	1.275,00	861,00	1.034,00	890,00	890,00	890,00	○
2	Ausgestellte Befähigungen	Anzahl	3,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	○
3	Durchgeführte Inspektionen Bau	Anzahl	196,00	218,00	305,00	250,00	250,00	250,00	◖
4	Durchgeführte Inspektionen Gastgewerbe, Industrie, Transporte	Anzahl	420,00	397,00	786,00	350,00	350,00	350,00	◖
5	Durchgeführte Inspektionen andere Sektoren	Anzahl	265,00	195,00	331,00	200,00	200,00	200,00	◖
6	Konvalidierung Kündigungen wegen Heirat und Elternschaft	Anzahl	965,00	1.143,00	1.296,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	In den Ermächtigungen enthalten sind Fernkontrollen von Arbeitnehmern (350), Zusatzgenehmigungen für Minderjährige (200), Schauspielgenehmigungen für Minderjährige (30), Zuzug ausländischer Unternehmer und Freiberufler (20), Sozialbeiträge Gewerkschafter (40), und Mutterschutz gefährliche Tätigkeiten (250).
2	Plan 2023	Bei den Befähigungen handelt es sich um die Staatsprüfung für Arbeitsrechtsberater.
6	Plan 2023	Zu den Konvalidierungen kommt seit 2019 auch die Unterstützung der Arbeitnehmer bei telematischer Kündigung (200).

Leistung 2 - Arbeitsinspektion im Bereich der Arbeitssicherheit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Ermächtigungen	Anzahl	23,00	14,00	5,00	20,00	20,00	20,00	○
2	Ausgestellte Befähigungen	Anzahl	11,00	8,00	24,00	35,00	20,00	20,00	○
3	Durchgeführte Inspektionen Bau	Anzahl	1.297,00	1.435,00	1.825,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	◖
4	Durchgeführte Inspektionen feste Arbeitsstätten	Anzahl	684,00	772,00	1.167,00	700,00	700,00	700,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	In den Ermächtigungen enthalten sind unterirdische Räume und Abweichungen von der Raumhöhe (20).

Leistung 3 - Bußgeldbescheide, Aufsichtsbeschwerden und Gerichtsverfahren

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Bußgeldbescheide	Anzahl	199,00	307,00	344,00	400,00	350,00	350,00	●
2	Behandelte Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	155,00	227,00	125,00	300,00	250,00	250,00	○
3	Einlassungen in Widerspruchsverfahren	Anzahl	11,00	18,00	21,00	35,00	35,00	35,00	○

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Die Anzahl der bearbeiteten Aufsichtsbeschwerden umfasst auch Beschlüsse des Landeskomitees für Arbeitsverhältnisse, mit Neufassung des Artikels 16 des GvD. 124/2004 kommt ein neues Rekursverfahren dazu.

Amt für Arbeitsvermittlung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Arbeitsvermittlung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfolgte Einschreibungen in das Verzeichnis der Arbeitssuchenden	Anzahl	48.360,00	13.636,00	21.244,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	○
2	Abgehaltene Beratungsgespräche (mehr als 5 Min.)	Anzahl	13.402,00	14.888,00	17.828,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	●
3	Erfolgreiche Vermittlungen	Anzahl	412,00	466,00	389,00	800,00	1.000,00	1.500,00	●
4	Unterbreitete Arbeitsvorschläge	Anzahl	8.614,00	10.769,00	11.679,00	12.000,00	15.000,00	17.000,00	●
5	Unterbreitete Weiterbildungsvorschläge	Anzahl	887,00	1.520,00	1.261,00	3.500,00	4.000,00	4.000,00	●

Leistung	2 - Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Sommerpraktika	Anzahl	5.018,00	6.306,00	6.896,00	6.500,00	7.000,00	7.500,00	●
2	Genehmigte Praktika für Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind	Anzahl	38,00	34,00	16,00	110,00	150,00	200,00	◐
3	Beschäftigte Personen im Rahmen des zeitweiligen Einsatzes von Arbeitslosen	Anzahl	161,00	188,00	156,00	180,00	180,00	180,00	●

Amt für Arbeitsmarktintegration

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Arbeitseingliederung und gezielte Vermittlung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfolgte Einschreibungen in die Rangordnung für die gezielte Vermittlung	Anzahl				300,00	300,00	300,00	○
2	Abgeschlossene gezielte Vermittlungen	Anzahl				200,00	200,00	250,00	●
3	Personen in individuellen Vereinbarungen	Anzahl				200,00	200,00	250,00	●
4	Abgeschlossene Aufnahmeprogramme	Anzahl				100,00	100,00	100,00	●
5	Genehmigte Beitragsanträge für die Aufnahme von Menschen mit Behinderungen	Anzahl				700,00	700,00	700,00	●
6	Ausbezahlte Taschengelder an Personen, die in individuellen Vereinbarungen beschäftigt sind.	Anzahl				2.500,00	2.500,00	2.800,00	●

Verwaltungsamt Arbeitsmarkt

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Arbeitsstreitfälle

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfolgte Schlichtungen von Einzelstreitfällen (Privatwirtschaft und öffentlicher Dienst)	Anzahl				500,00	500,00	500,00	○
2	erreichte Einigungsquote	%				90,00	90,00	90,00	●
3	Schlichtung von kollektiven Streitfällen einschließlich gemeinsamer Überprüfungen bei Mobilitätsverfahren	Anzahl				30,00	30,00	30,00	○
4	Abgeschlossene Schiedsgerichte bei Disziplinarverfahren	Anzahl				30,00	30,00	30,00	○

Leistung 2 - Genehmigungsverfahren und Förderungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte saisonale Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger	Anzahl				700,00	800,00	900,00	◐
2	Umwandlungen von Arbeitsgenehmigungen	Anzahl				40,00	50,00	60,00	◐
3	Arbeitsgenehmigungen für Sonderfälle laut Artikel 27 des Einwanderungsgesetzes	Anzahl				80,00	80,00	80,00	◐
4	Bearbeitete Anträge Arbeitnehmerorganisationen	Anzahl				5,00	5,00	5,00	○

Leistung 3 - PNRR – Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Rahmen von GOL

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erfolgte Veröffentlichungen	Anzahl				2,00	2,00	2,00	●
2	Überprüfte Abrechnungen	Anzahl				12,00	12,00	12,00	●
3	Abgeschlossene Abkommen	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Schätzwerte, da das System erst im Laufe von 2023 konkretisiert wird. Keine Erfahrungswerte vorhanden.
2	Plan 2023	Schätzwerte, da das System erst im Laufe von 2023 konkretisiert wird. Keine Erfahrungswerte vorhanden.
3	Plan 2023	Schätzwerte, da das System erst im Laufe von 2023 konkretisiert wird. Keine Erfahrungswerte vorhanden.

Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau

Familienagentur

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Gewährung von Beiträgen und Zuweisungen zur Unterstützung der Familien

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	800,00	1.129,00	1.231,00	1.439,00	1.559,00	1.559,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	744,00	1.100,00	858,00	1.391,00	1.506,00	1.506,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	401,00	840,00	1.367,00	1.261,00	1.371,00	1.371,00	◐

Leistung 2 - Akkreditierung und Qualitätssicherung in der Kleinkindbetreuung und Ferien- und Nachmittagsbetreuung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Neu akkreditierte Kleinkinderbetreuungsdienste	Anzahl	19,00	5,00	49,00	44,00	25,00	25,00	◐
2	Rückmeldungen der Zufriedenheitserhebungen der Eltern	Anzahl				12.000,00	13.000,00	14.000,00	◐
3	Lokalaugenscheine in den Ferien – und Nachmittagsprojekten	Anzahl				40,00	40,00	40,00	●

Leistung 3 - Projekte

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zertifizierte und re-auditierte Arbeitgeber mittels „audit Familie und Beruf“	Anzahl	92,00	96,00	101,00	105,00	110,00	130,00	●
2	Begünstigte “Willkommenspaket für Neugeborene“	Anzahl	5.600,00	5.600,00	4.900,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	●
3	Begünstigte des EuregioFamilyPass Südtirol	Anzahl	48.660,00	52.463,00	55.611,00	62.000,00	72.000,00	72.000,00	●
4	Verteilte "Elternbriefe"	Anzahl	25.000,00	31.000,00	20.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	●
5	Vorteilsempfänger Großelternkarten	Anzahl				5.500,00	5.500,00	5.500,00	●
6	Zertifizierte Gemeinden “FamilyPlus”	Anzahl				10,00	12,00	12,00	●

Leistung 4 - Verschiedene Studien und Arbeitsgruppen im Familienbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete/ Mitbeteiligte Studien und Berichte	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●
2	Ressortübergreifende Arbeitsgruppen	Anzahl				4,00	4,00	4,00	◐

24. Soziales

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Einsprüche gegen die Entscheidungen der Trägerkörperschaften der Sozialdienste

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	130,00	152,00	10,00	130,00	130,00	130,00	●
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	900,00	550,00	220,00	450,00	450,00	450,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	315,00	360,00	180,00	300,00	300,00	300,00	●
4	Behandelte Rekurse / Beschwerde	Anzahl	110,00	193,00	108,00	110,00	110,00	110,00	●
5	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	5,00	1,00	2,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung 2 - Sozialplanung, Koordinierung der Dienste und Berichtswesen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Planungsinstrumente, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	2,00	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Erstellte Gutachten	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●
4	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	4.500,00	4.000,00	4.000,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	●
5	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	370,00	300,00	350,00	360,00	360,00	360,00	◖
6	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	200,00	120,00	140,00	200,00	200,00	200,00	◖
7	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	32,00	30,00	30,00	25,00	25,00	25,00	●
8	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	670,00	650,00	650,00	680,00	680,00	680,00	●
9	Unterzeichnete Verträge und Aufträge	Anzahl	14,00	3,00	3,00	30,00	30,00	30,00	●

Leistung 3 - Aus- und Weiterbildungstätigkeit des Personals im Sozialbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Angebotene Weiterbildungsinitiativen	Anzahl			93,00	70,00	80,00	70,00	◖
2	Organisierte Tagungen und Seminare	Anzahl	6,00		6,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Bearbeitete Anträge auf Studientitelanerkennung	Anzahl	56,00		53,00	110,00	120,00	110,00	●

Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	44,00	29,00	26,00	28,00	28,00	28,00	●
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	527,00	479,00	525,00	470,00	470,00	470,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	792,00	758,00	864,00	700,00	700,00	700,00	●
4	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	307,00	336,00	611,00	280,00	280,00	280,00	◖
5	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	296,00	423,00	433,00	250,00	250,00	250,00	◖
6	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	60,00	42,00	25,00	50,00	50,00	50,00	●
7	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	17,00	43,00	25,00	25,00	25,00	25,00	●
8	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	15,00	7,00	12,00	10,00	10,00	10,00	●
9	Erlassene Bewilligungs- und Akkreditierungsdekrete	Anzahl	0,00	4,00	6,00	4,00	4,00	4,00	●
10	Übermittelte Meldungen an die Staatsanwaltschaft	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
11	Übermittelte Leistungsaufforderungen an den Schuldner	Anzahl	700,00	580,00	580,00	600,00	600,00	600,00	○
12	Festgestellte Einnahmen	Anzahl	628,00	545,00	627,00	550,00	550,00	550,00	○
13	Übermittelte Mitteilungen zwecks Einleitung der Zwangseintreibung	Anzahl	520,00	200,00	160,00	250,00	250,00	250,00	○
14	Eingereichte Anträge auf Ratenrückzahlung der Unterhaltsvorschussleistung	Anzahl	20,00	17,00	14,00	20,00	20,00	20,00	○

Leistung 2 - Beiträge im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge	Anzahl	92,00	84,00	89,00	81,00	81,00	81,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	86,00	83,00	79,00	82,00	82,00	82,00	●
3	Eingereichte Anträge	Anzahl	95,00	69,00	89,00	88,00	88,00	88,00	○
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	0,00	5,00	6,00	7,00	7,00	7,00	◖
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	69,00	70,00	81,00	70,00	70,00	70,00	○

Leistung 3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
2	Durchgeführte Projekte	Anzahl	18,00	20,00	4,00	5,00	5,00	5,00	◖
3	Bearbeitete Konzepte	Anzahl	2,00	6,00	5,00	3,00	3,00	3,00	◖
4	Durchgeführte Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen	Anzahl	15,00	11,00	19,00	5,00	5,00	5,00	◖

Leistung	4 - Landeskleinkinderheim								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vollzeitig untergebrachte Kinder (mit Mutter)	Anzahl	19,00	11,00	12,00	15,00	15,00	15,00	●
2	Vollzeitig untergebrachte Kinder (ohne Mutter)	Anzahl	13,00	18,00	12,00	13,00	13,00	13,00	●
3	Vollzeitig untergebrachte schwangere Frauen und Mütter	Anzahl	16,00	10,00	9,00	14,00	14,00	14,00	●
4	Teilzeitig betreute Kinder	Anzahl	0,00	6,00	0,00	6,00	6,00	6,00	●
5	Betreute Elternteile	Anzahl	9,00	9,00	16,00	10,00	10,00	10,00	●
6	Ausgestellte Genehmigungen zur Aufnahme im Landeskleinkinderheim	Anzahl	11,00	14,00	33,00	18,00	18,00	18,00	●
7	Vorbereitete Verträge und Dekrete	Anzahl	10,00	3,00	10,00	7,00	7,00	7,00	●

Amt für Senioren und Sozialsprengel

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich „Träger der Sozialdienste“								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	16,00	11,00	11,00	8,00	8,00	8,00	○
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	232,00	5.220,00	513,00	350,00	360,00	370,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	681,00	400,00	325,00	400,00	400,00	400,00	●
4	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	9,00	4,00	11,00	5,00	5,00	5,00	●
5	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	52,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	●
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	2,00	1,00	5,00	4,00	4,00	4,00	●
7	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	87,00	90,00	158,00	80,00	80,00	70,00	●
8	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	13,00	64,00	39,00	50,00	50,00	40,00	●
9	Ausgestellte Bewilligungen und Akkreditierungen	Anzahl	0,00	0,00	2,00	17,00	8,00	8,00	●

Leistung	2 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Senioren								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	13,00	12,00	11,00	15,00	15,00	15,00	○
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	546,00	780,00	830,00	120,00	120,00	120,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	517,00	440,00	205,00	450,00	450,00	450,00	●
4	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	16,00	22,00	62,00	7,00	7,00	7,00	●
5	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	21,00	18,00	5,00	10,00	20,00	10,00	●
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	21,00	22,00	20,00	10,00	10,00	10,00	●
7	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	286,00	190,00	385,00	250,00	250,00	250,00	●
8	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	113,00	125,00	249,00	150,00	150,00	150,00	●
9	Ausgestellte Bewilligungen und Akkreditierungen	Anzahl	10,00	8,00	8,00	29,00	15,00	15,00	●

Leistung	3 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	60,00	163,00	540,00	60,00	60,00	60,00	●
2	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	3.252,00	1.187,00	1.212,00	350,00	350,00	350,00	●
3	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	105,00	350,00	179,00	80,00	80,00	80,00	●
4	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	3,00	0,00	13,00	1,00	1,00	1,00	●
5	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	123,00	94,00	280,00	120,00	120,00	120,00	●
6	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	70,00	114,00	87,00	70,00	70,00	70,00	●

Leistung	4 - Beiträge im Bereich Senioren und Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	479,00	332,00	572,00	350,00	350,00	350,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	460,00	324,00	465,00	315,00	315,00	315,00	●
3	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	27,00	23,00	337,00	20,00	20,00	20,00	◖
4	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	329,00	221,00	36,00	250,00	250,00	250,00	●
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	122,00	122,00	95,00	180,00	180,00	180,00	○

Leistung	5 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Senioren und Sozialsprengel								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Initiativen / Veranstaltungen	Anzahl	3,00	3,00	31,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Projekte / Konzepte	Anzahl	23,00	17,00	6,00	15,00	10,00	10,00	●

Leistung	6 - Finanzierung der Trägerkörperschaften und Seniorenwohnheime								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Bedarf, Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte	Anzahl	104,00	108,00	110,00	97,00	97,00	97,00	○
2	Eingereichte Anträge auf Tagessatzberechnung und besondere Betreuungsformen	Anzahl	77,00	78,00	79,00	81,00	81,00	82,00	○
3	Eingereichte Anträge auf Krankenpflege- und Rehabilitationspersonalberechnungen	Anzahl	76,00	78,00	78,00	80,00	80,00	80,00	○

Leistung	7 - Einheitliche Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl				1,00	2,00	3,00	○
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl				330,00	330,00	330,00	●
3	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl				580,00	580,00	580,00	●
4	Eingegangene EEVE Erklärungen	Anzahl				160.000,00	170.000,00	180.000,00	●
5	Erstellte Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●
6	Durchgeführte Fortbildungen	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●

Amt für Menschen mit Behinderungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Koordinierung der Träger und Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	148,00	119,00	235,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Beantwortete Anfragen der Bürger	Anzahl	207,00	207,00	458,00	200,00	200,00	200,00	●
3	Stattgefundene Treffen mit internen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	52,00	45,00	79,00	50,00	50,00	50,00	◖
4	Stattgefundene Treffen mit externen Teilnehmern/Teilnehmerinnen	Anzahl	181,00	213,00	260,00	120,00	120,00	120,00	◖
5	Erlassene Bewilligungs- und Akkreditierungsdekrete	Anzahl	16,00	9,00	16,00	30,00	30,00	30,00	●
6	Erstellte Fachpläne, Leitlinien und Rundschreiben	Anzahl	8,00	5,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
7	Beantwortete Anfragen der Dienste und anderer Organisationen	Anzahl	1.325,00	732,00	980,00	240,00	240,00	240,00	○
8	Vorbereitete Gesetzesvorlagen, Beschlüsse und Dekrete	Anzahl	23,00	35,00	21,00	30,00	30,00	30,00	●
9	Erstellte Statistiken und Berichte	Anzahl	168,00	18,00	31,00	10,00	10,00	10,00	●
10	Beratung und Gutachten für Ausnahmebewilligungen zu architektonischen Barrieren	Anzahl	434,00	429,00	429,00	400,00	400,00	400,00	●

Leistung 2 - Beiträge im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	171,00	158,00	179,00	166,00	166,00	166,00	●
2	Eingereichte Anträge	Anzahl	173,00	177,00	191,00	170,00	170,00	170,00	●
3	Genehmigte Anträge	Anzahl	170,00	177,00	187,00	166,00	166,00	166,00	●
4	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	0,00	17,00	5,00	10,00	10,00	10,00	◖
5	Ausbezahlte Anträge auf Vorschüsse	Anzahl	92,00	93,00	94,00	96,00	96,00	96,00	○

Leistung 3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Projekte	Anzahl	0,00	3,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◖
2	Bearbeitete Konzepte	Anzahl	8,00	5,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◖
3	Durchgeführte Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen	Anzahl	0,00	4,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◖
4	Durchgeführte Sensibilisierungsmaßnahmen	Anzahl	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖

Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auf Antrag (Erst- und Wiedereinstufungen)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Pflegeeinstufung / Pflegegeld	Anzahl	6.485,00	7.142,00	7.268,00	7.400,00	7.600,00	7.600,00	○
2	Prüfung der Vollständigkeit, Übertragung aller medizinischen Informationen, Planung der Einstufungen nach vorgegebener Dringlichkeit im EDV-System	Anzahl	6.485,00	7.142,00	7.268,00	7.400,00	7.600,00	7.600,00	●
3	Erfolgte Einstufung nach Terminvereinbarung und detaillierte Dokumentation auf 19 Seiten V.I.T.A.-Einstufungsbogen-Protokoll	Anzahl	4.214,00	4.053,00	4.522,00	5.000,00	5.500,00	5.500,00	○
4	Erfolgte Beratung und Orientierung im Rahmen der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs durch Einstufungsteams und die Zentrale	Anzahl	4.214,00	5.085,00	4.872,00	5.500,00	6.000,00	6.000,00	◐
5	Verfasste und versandte Mitteilungsschreiben zu den Einstufungsergebnissen und angefragte Kopien	Anzahl	4.468,00	6.020,00	4.538,00	5.500,00	6.000,00	6.000,00	○
6	Erfolgte Informationstreffen zwischen Einstufungsteams und territorialen Diensten	Anzahl	38,00	30,00	28,00	100,00	100,00	100,00	●
7	Von den territorialen Diensten gemeldete Situationen von einer unangemessenen Pflege- und Betreuungssituation	Anzahl	1,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●
8	Vom Dienst für Pflegeeinstufung gemeldete Situationen von einer unangemessenen Pflege- und Betreuungssituation	Anzahl	1,00	6,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
9	An die Wartungsfirma weitergeleitete Tickets zur Behebung von Fehlern bzw. zur Durchführung von Änderungen im Informatik-Programm zu den Einstufungen	Anzahl	51,00	55,00	46,00	80,00	80,00	80,00	●

Indikator		Kommentare
6	Plan 2023	Durchschnittlich 4 jährliche Treffen pro Team

Leistung 2 - Pflegegeld für pflegebedürftige Personen mit fortgeschrittener Krankheit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	883,00	909,00	836,00	940,00	950,00	960,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	825,00	838,00	807,00	890,00	900,00	910,00	●
3	Eingereichte Anträge auf Verlängerung (6 Monate)	Anzahl	130,00	126,00	112,00	140,00	150,00	160,00	●
4	Einstufungen des Bedarfs nach der Auszahlung von 12 Monaten	Anzahl	0,00	35,00	7,00	30,00	30,00	30,00	●

Leistung 3 - Beschwerden gegen das Feststellungsergebnis der Pflegeeinstufung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Beschwerden auf formale Vollständigkeit / Korrektheit	Anzahl	134,00	143,00	147,00	200,00	200,00	200,00	○
2	Nicht zulässige Beschwerden wegen formaler Mängel	Anzahl	8,00	8,00	7,00	20,00	20,00	20,00	○
3	Beschwerden, zu denen Stellungnahmen angefordert und ausgearbeitet worden sind	Anzahl	126,00	135,00	140,00	180,00	180,00	180,00	○

Leistung	4 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete neue Konzepte zur Weiterentwicklung des Systems der Pflegesicherung	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
2	Beantwortete Anfragen und /oder Beratung am Pflegetelefon	Anzahl	4.390,00	7.016,00	2.891,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	
3	Beantwortete Anfragen und/oder Beratung von Bürgern, die im Dienst vorstellig wurden	Anzahl	252,00	260,00	562,00	300,00	300,00	300,00	
4	Durchgeführte Informationsveranstaltungen für Vereine und Patronate	Anzahl	2,00	1,00	0,00	3,00	3,00	3,00	
5	Durchgeführte Treffen der Arbeitsgruppe zu fachspezifischen Themen der Pflegesicherung	Anzahl	3,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
6	Beantwortete Bürgeranliegen und Geschäftsverwaltungen der Landesrätin	Anzahl		15,00	15,00	20,00	20,00	20,00	
7	Erarbeitetes Infomaterial zur Pflegesicherung	Anzahl	0,00	5,00	6,00	2,00	2,00	2,00	

Leistung	5 - Inhaltliche Arbeit am System der Pflegeeinstufung und der Gutachtertätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einstufungsteams								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erarbeitete Leitlinien zur Verschreibung der Sachleistungen (Gutscheine)	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
2	Erarbeitete Leitlinien zur Durchführung der Überprüfungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	
3	Durchgeführte Begleitungen der Einstufungsteams durch die Koordinatoren und Besprechung der dokumentierten Beobachtungen	Anzahl	10,00	18,00	42,00	25,00	25,00	25,00	
4	Durchgeführte Bezirkstreffen mit den Mitarbeitern in den einzelnen Bezirken Südtirols	Anzahl	11,00	7,00	12,00	15,00	15,00	15,00	
5	In Eigenregie durchgeführte Fach-Fortbildung im Bereich Pflegeeinstufung	Anzahl	1,00	6,00	3,00	5,00	5,00	5,00	

Indikator		Kommentare
3	Plan 2023	Es ist mindestens eine jährliche Begleitung pro Team vorgesehen

25. Wohnungsbau

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Übergreifende Koordinierung Wohnbauförderung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinierungssitzungen mit Landesrat	Anzahl	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	◖
2	Sitzungen Landesabteilungen und andere Körperschaften	Anzahl	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	◖

Amt für Wohnbauprogrammierung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Buchhalterische Abwicklung der Förderungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Buchhaltungsmaßnahmen	Anzahl	5.057,00	1.920,00	2.000,00	6.500,00	6.500,00	7.000,00	●

Leistung	2 - Finanzierung der Bauprogramme vom Wohnbauinstitut und Beiträge an Vereine								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dekrete WOBI	Anzahl	4,00	4,00	2,00	7,00	7,00	7,00	●
2	Anträge auf Gewährung von Kapitalbeiträgen	Anzahl	9,00	18,00	7,00	16,00	16,00	16,00	●

Leistung	3 - Darlehensverträge und Verwaltung der Sozialbindung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vorschüsse in Bezug auf den Steuerabsetzbetrag von der IRPEF auf staatlicher Ebene für die Sanierung (R)	Anzahl	289,00	269,00	69,00	120,00	120,00	120,00	●
2	Dekrete über die Anmerkung der Bindung	Anzahl	724,00	608,00	960,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	●
3	Maßnahmen über die Löschung der Bindung und/oder Hypothek	Anzahl	1.251,00	833,00	1.000,00	1.200,00	1.200,00	2.000,00	●
4	Bestätigung über die Bestellung von neuen Hypotheken	Anzahl	104,00	104,00	75,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung	4 - Grundbuchsoperationen und Ermächtigungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ermächtigung zum Verkauf und Übertragung oder zur Vermietung	Anzahl	442,00	638,00	606,00	550,00	550,00	550,00	●
2	Abtretungen und Umschreibungen – Ermächtigung zur Aufnahme von Verwandten oder Verschwägerten innerhalb des 3. Grades in die geförderte Wohnung sowie Abwesenheiten von über 6 Monaten	Anzahl	261,00	94,00	82,00	140,00	140,00	140,00	●
3	Grundbuchsoperationen und Bestätigungen	Anzahl	793,00	1.217,00	950,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	●

Leistung	5 - Bearbeitung Rekurse, Zuwiderhandlungen, Verzichte, frühzeitige Löschung der Bindung, Abtretung der Miteigentumsquote und Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobiliarversteigerungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltungsverfahren, Rekurse und Kontrollen	Anzahl	122,00	92,00	63,00	150,00	150,00	150,00	●
2	Erlassene Dekrete über Verzichte, Annullierungen und vorzeitige Löschungen	Anzahl	479,00	474,00	1.344,00	600,00	600,00	600,00	●
3	Abtretungen der Miteigentumsquote	Anzahl	14,00	22,00	52,00	30,00	30,00	30,00	●
4	Überprüfte Immobiliarversteigerungen	Anzahl	3,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung	6 - Umschreibungen der Förderungen auf die Rechtsnachfolger								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Umschreibungen	Anzahl	60,00	70,00	63,00	80,00	80,00	120,00	●
2	Widerrufe und Reduzierungen	Anzahl	46,00	40,00	41,00	40,00	40,00	80,00	●
3	Anforderung Unterlagen an die Rechtsnachfolger	Anzahl	170,00	140,00	112,00	180,00	180,00	200,00	●

Amt für Wohnbauförderung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gewährung von Beiträgen für Wiedergewinnung, Kauf und Bau der eigenen Wohnung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.017,00	3.369,00	2.822,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	●
2	Bearbeitete Anträge	Anzahl	1.430,00	1.178,00	1.602,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	●

Leistung	2 - Beseitigung architektonischer Hindernisse, Unterstützung sozialer Härtefälle und Hilfe bei Naturkatastrophen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für soziale Härtefälle	Anzahl	2,00	2,00	0,00	5,00	5,00	5,00	○
2	Bearbeitete Anträge für die Beseitigung arch. Hindernisse	Anzahl	173,00	151,00	147,00	150,00	150,00	150,00	◖
3	Notstandshilfen im Falle von Naturkatastrophen	Anzahl	10,00	13,00	5,00	30,00	30,00	30,00	◖

Leistung	3 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dekrete über die Gewährung der Finanzierungen an Gemeinden	Anzahl	146,00	124,00	62,00	130,00	125,00	125,00	◖
2	Dekrete für Antragssteller	Anzahl	5,00	6,00	0,00	10,00	10,00	10,00	◖

Technisches Amt für den geförderten Wohnbau

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	1.877,00	1.900,00	1.602,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
2	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	3.017,00	4.000,00	2.822,00	4.000,00	4.000,00	3.500,00	○
3	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	1.279,00	1.503,00	1.023,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●

Leistung 2 - Gewährung von Beiträgen für die Beseitigung architektonischer Barrieren und Hilfe bei Naturkatastrophen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	257,00	270,00	152,00	180,00	180,00	180,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	210,00	145,00	152,00	180,00	180,00	180,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Es handelt sich um bearbeitete Gesuche. Einige Leistungen werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung erbracht
1	Plan 2024	Es handelt sich um bearbeitete Gesuche. Einige Leistungen werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung erbracht.
1	Plan 2025	Es handelt sich um bearbeitete Gesuche. Einige Leistungen werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung erbracht.
2	Plan 2023	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.
2	Plan 2024	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.
2	Plan 2025	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.

Indikator	Kommentare
1	Für die Jahre 2023 und 2024 wurden wieder gleich viele bearbeitete Gesuche prognostiziert wie 2022 (270 anstatt 350). Das Wohnbauförderungsgesetz wird laut Entscheidung der LR schrittweise ohne Erhöhung der Beiträge reformiert. Der Entwurf der Wohnbaureform sah dagegen eine generelle Förderung von Kondominien für die Errichtung eines Aufzugs vor - selbst wenn kein Invalide im Gebäude wohnt. Darum wurde ein Anstieg der Gesuche ab 2023 angenommen.

Leistung	3 - Gewährung von Beiträgen für die konventionierte Wiedergewinnung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	284,00	200,00	152,00	200,00	200,00	200,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	99,00	202,00	135,00	190,00	190,00	190,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl bezieht sich auf die bearbeiteten Gesuche.
1	Plan 2024	Die Anzahl bezieht sich auf die bearbeiteten Gesuche.
1	Plan 2025	Die Anzahl bezieht sich auf die bearbeiteten Gesuche.
2	Plan 2023	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.
2	Plan 2024	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.
2	Plan 2025	Die Anzahl bezieht sich auf die überprüften Anträge um Auszahlung und hängt von der Anzahl der genehmigten Förderungsgesuche ab.

Indikator	Kommentare
1	Im Gesetzesentwurf zur Wohnbaureform war geplant, die Förderart zu streichen und eine Alternative mit anderen Festsetzungen vorzusehen. Bei der nun entschiedenen schrittweisen Anpassung des bestehenden Gesetzes wird diese nicht mehr angedacht.

Leistung	4 - Feststellung der Unbewohnbarkeit von Wohnungen aus Gründen der Gesundheit und der Sicherheit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	17,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	○

Leistung	5 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund für Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge mit technischer Überprüfung und Berechnung des Beitrages	Anzahl	13,00	20,00	7,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Überprüfung Auszahlungsdokumente und Genehmigung oder Ablehnung Auszahlung	Anzahl	8,00	19,00	0,00	10,00	10,00	10,00	●

Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Evaluation des ladinischen Bildungssystems								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Externe Evaluationen	Anzahl		2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◐
2	Begleitung bei nationalen und internationalen Lernstandserhebungen (INVALSI und PISA)	Anzahl		7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	◐
3	Evaluationsforschungsprojekte	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐

Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Professionalisierung und Schulentwicklung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erreichte Zielpersonen	Anzahl	550,00	500,00	350,00	350,00	350,00	350,00	◐
2	Angebotene Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	95,00	71,00	119,00	80,00	80,00	80,00	◐
3	Durchgeführte Projekte zur Schulentwicklung	Anzahl	5,00	9,00	12,00	7,00	6,00	6,00	◐
4	Durchgeführte Sportmeisterschaften	Anzahl	12,00	3,00	39,00	8,00	8,00	8,00	◐
5	Schulsportprojekte	Anzahl	10,00	9,00	14,00	11,00	11,00	11,00	◐
6	Beteiligte Lehrpersonen an Projekten / Maßnahmenpaketen	%		80,00	95,00	80,00	80,00	80,00	○

Leistung 2 - Bildungsarbeit im Bereich Kunsthandwerk - Fachunterricht und Praxisunterricht

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	42,00	36,00	31,00	31,00	35,00	35,00	○
2	Teilnehmer/innen an den Spezialisierungskursen	Anzahl	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	●
3	Werkstätten	Anzahl	2,00	2,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
4	Klassen	Anzahl	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●

Inspektorat der ladinischen Schulen - Außenstelle Pikolein

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Aufsicht und Qualitätscontrolling der Schulen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Konzepte für Anpassungen staatlicher- und Landesbestimmungen	Anzahl			6,00	5,00	5,00	5,00	◐
2	Sessionen der Ladinisch-Prüfung gemäß DPR Nr. 89/1983	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	◐
3	Begleitete Kommissionen der Abschlussprüfung	Anzahl			7,00	7,00	7,00	7,00	◐
4	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl			40,00	30,00	30,00	30,00	◐
5	Referententätigkeit	Anzahl			8,00	3,00	3,00	3,00	◐

Ladinisches Kindergarteninspektorat

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Bildungsarbeit in den ladinischen Kindergärten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinatorinnen	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●
2	Kindergärten	Anzahl	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	●
4	Kinder - Einschreibungen	Anzahl	664,00	662,00	638,00	626,00	625,00	625,00	◖
5	Abteilungen / Gruppen	Anzahl	36,00	36,00	34,00	33,00	33,00	33,00	●
6	Projekte der Kindergartendirektion	Anzahl	6,00	7,00	6,00	3,00	3,00	3,00	◖

Leistung 2 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Verwaltung und Fortbildung des Kindergartenpersonals

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Pädagogische Fachkräfte des Kindergartensprengels Ladinia	Anzahl	115,00	115,00	106,00	106,00	106,00	106,00	●
2	Direktionen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Unterstützte Fortbildungen	Anzahl	8,00	14,00	12,00	10,00	10,00	10,00	◖

Leistung 3 - Aufsicht und Qualitätscontrolling der Kindergärten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl				17,00	17,00	17,00	◖
2	Durchgeführte Beratungsgespräche	Anzahl				34,00	34,00	34,00	○

Kompetenzstelle Inklusion und Beratung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Beratung, Begleitung, Unterstützung und Coaching

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	220,00	200,00	175,00	200,00	200,00	200,00	●
2	Führungskräfte	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◐

Leistung 2 - Inklusions- und Integrationsmaßnahmen im Bildungsbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kinder und Jugendliche mit besonderen Bildungsbedürfnissen	Anzahl	215,00	220,00	225,00	225,00	225,00	225,00	●
2	Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	Anzahl	190,00	175,00	205,00	185,00	190,00	200,00	●
3	Sprachsummercamps mit Kunstateliers für die Förderung der Schulsprachen	Anzahl	0,00	0,00	5,00	2,00	2,00	2,00	●
4	Geplante und organisierte Fortbildungskurse und/oder geleistete Referententätigkeit	Anzahl	25,00	27,00	25,00	5,00	5,00	5,00	●
5	Integrationssitzungen	Anzahl	220,00	200,00	216,00	215,00	215,00	215,00	●
6	Sprachsummercamps für Kinder & Jugendliche mit Migrationshintergrund	Anzahl			2,00	9,00	9,00	9,00	●

Pädagogischer Bereich

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Entwicklung und Herausgabe von didaktischem Material

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Publikationen im Jahr	Anzahl	16,00	12,00	7,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Didaktische Materialien / Stückzahlen	Anzahl	3.000,00	4.000,00	7.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐
3	Erreichte Zielpersonen	Anzahl	6.000,00	5.500,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	◐
4	Neue Bereitstellung von Unterrichtsunterlagen für Lehrpersonen in digitaler Form	Anzahl			7,00	10,00	10,00	10,00	●

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Stückzahl der gedruckten Exemplare

Abteilung 18 Ladinische Bildungs- und Kulturverwaltung

Amt für Bildungsverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Verwaltung des Schulpersonals und Schulfinanzierung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Schul- und Kindergartendirektionen	Anzahl	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◐
2	Kindergartenkinder	Anzahl	664,00	639,00	720,00	720,00	720,00	720,00	○
3	Schülerinnen und Schüler	Anzahl	2.344,00	2.331,00	2.266,00	2.550,00	2.550,00	2.550,00	○
4	Ausschreibungen für den Ankauf von didaktischem Material	Anzahl	42,00	75,00	57,00	68,00	68,00	68,00	◐
5	Werkverträge	Anzahl	72,00	59,00	78,00	76,00	76,00	76,00	◐
6	Eingereichte Anträge auf Zuweisungen von Seiten der Schulen	Anzahl	38,00	39,00	32,00	37,00	37,00	37,00	●
7	Eingereichte Anträge auf Sitzungsgelder	Anzahl	21,00	7,00	5,00	10,00	10,00	10,00	◐
8	Eingereichte Anträge auf Aufnahme, Anerkennung der Zulagen und Mobilität des Lehrpersonals	Anzahl	590,00	402,00	340,00	473,00	473,00	473,00	○
9	Lehrpersonal und Schulführungskräfte im Stellenplan	Anzahl	423,00	455,00	425,00	425,00	425,00	425,00	●
10	Maßnahmen für Einstufungen und Laufbahnentwicklung	Anzahl	170,00	132,00	98,00	105,00	105,00	105,00	○

Amt für ladinische Kultur und Jugend

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Finanzielle Förderung im Bereich Kultur

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	183,00	123,00	89,00	86,00	105,00	125,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl		92,00	81,00	74,00	95,00	112,00	◐
3	Projekte in Eigenregie	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◐

Leistung 2 - Finanzielle Förderung im Bereich Jugendarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl		14,00	14,00	28,00	28,00	28,00	○
2	Genehmigte Anträge	Anzahl		14,00	13,00	28,00	28,00	28,00	◐
3	Projekte in Eigenregie	Anzahl		14,00	1,00	1,00	2,00	1,00	◐

Ressort Infrastruktur und Mobilität

10. Tiefbau

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl		16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	◖

Leistung 2 - Durchführung von statischen Überprüfungen von Brücken

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Statischen Überprüfungen	Anzahl	0,00	45,00	38,00	45,00	45,00	45,00	●

Leistung 3 - Technische Unterstützung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung 4 - Bewertungskommissionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kommissionen	Anzahl	23,00	6,00	7,00	2,00	3,00	6,00	●

Leistung 5 - Planung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Projektierung, Machbarkeitsstudien und Vermessungen	Anzahl		5,00	10,00	9,00	8,00	8,00	◖

Leistung 6 - Projektüberprüfung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfung von Projekten	Anzahl		3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung 7 - Bauleitung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Bauleitung	Anzahl		3,00	1,00	6,00	6,00	6,00	◖

Leistung 8 - Abnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl		2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung 9 - Überprüfungen von Brücken

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfungen von Brücken	Anzahl		45,00	38,00	45,00	45,00	45,00	◖

Amt für Straßenbau West

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl		29,00	39,00	41,00	43,00	43,00	◖

Leistung 2 - Technische Unterstützung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl		8,00	8,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung 3 - Bewertungskommissionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kommissionen	Anzahl	23,00	6,00	7,00	2,00	3,00	6,00	●

Leistung 4 - Planung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Projektierung, Machbarkeitsstudien und Vermessungen	Anzahl		14,00	27,00	16,00	20,00	20,00	◖

Leistung 5 - Projektüberprüfung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfung von Projekten	Anzahl		7,00	6,00	6,00	8,00	8,00	●

Leistung 6 - Bauleitung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Bauleitung	Anzahl		14,00	8,00	16,00	16,00	16,00	◖

Leistung 7 - Abnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl		5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◖

Amt für Straßenbau Mitte-Süd

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl			53,00	36,00	21,00	20,00	◐

Leistung 2 - Technische Unterstützung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl			29,00	25,00	15,00	15,00	●

Leistung 3 - Bewertungskommissionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kommissionen	Anzahl	23,00	6,00	7,00	2,00	3,00	6,00	●

Leistung 4 - Planung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Projektierung, Machbarkeitsstudien und Vermessungen	Anzahl			13,00	8,00	8,00	9,00	◐

Leistung 5 - Projektüberprüfung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfung von Projekten	Anzahl			9,00	8,00	6,00	8,00	●

Leistung 6 - Bauleitung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Bauleitung	Anzahl			14,00	14,00	7,00	6,00	◐

Leistung 7 - Abnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl			6,00	15,00	8,00	6,00	◐

Amt für Straßenbau Nord-Ost

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne Verfahrensverantwortung	Anzahl			38,00	34,00	32,00	32,00	◐

Leistung 2 - Technische Unterstützung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne technische Unterstützung	Anzahl			7,00	7,00	7,00	7,00	●

Leistung 3 - Bewertungskommissionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kommissionen	Anzahl	23,00	6,00	7,00	2,00	3,00	6,00	●

Leistung 4 - Planung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Projektierung, Machbarkeitsstudien und Vermessungen	Anzahl			21,00	18,00	17,00	17,00	◐

Leistung 5 - Projektüberprüfung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfung von Projekten	Anzahl			3,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung 6 - Bauleitung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Amtsinterne und amtsexterne Bauleitung	Anzahl			15,00	15,00	15,00	15,00	◐

Leistung 7 - Abnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten	Anzahl			4,00	5,00	5,00	5,00	◐

Verwaltungsamt Tiefbau

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Verwaltung der geplanten Bauvorhaben und deren Finanzierung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vorgesehene Bauvorhaben in den Planungsinstrumenten	Anzahl				170,00	170,00	170,00	●

Leistung 2 - Programmierung, Ausschreibung u. Verwaltung von Verträgen in der Ausführungsphase für Straßen-, Tunnel- und Brückenbauten und statische Kontrollen von Brücken: Unterstützung in verwaltungsrechtlicher und buchhalterischer Hinsicht der Ämter der Abteilung Tiefbau einschließlich des Brückendienstes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Beschlüsse	Anzahl				20,00	25,00	30,00	◖
2	Verfahrensverantwortliche und Wettbewerbsbehörde	Anzahl				20,00	25,00	30,00	◖
3	Erstellte Dekrete	Anzahl				200,00	190,00	180,00	●
4	Ausgearbeitete Verträge	Anzahl				180,00	200,00	220,00	◖
5	Durchgeführte Liquidierungen	Anzahl				400,00	400,00	400,00	◖

Leistung 3 - Verwaltung der Beiträge für den Bau, den Ausbau und die Begradigung von Straßen von Landesinteresse zugunsten der antragstellenden Körperschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl				20,00	20,00	20,00	◖

12. Straßendienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Instandhaltung technischer Anlagen und Reinigung der Tunnels

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Erneuerung/Neubau technischer Anlagen (außerordentliche Instandhaltung)	Anzahl	6,00	8,00	10,00	8,00	7,00	8,00	●
2	Durchgeführte ordentliche Instandhaltung von technischen Anlagen	Anzahl	118,00	96,00	91,00	92,00	90,00	92,00	●
3	Durchgeführte Tunnelreinigung	Anzahl	203,00	81,00	82,00	84,00	80,00	84,00	●
4	Durchgeführte Einsätze der VSI	Anzahl	980,00	357,00	370,00	372,00	350,00	372,00	●
5	Komplexe Tunnels	Anzahl	29,00	31,00	32,00	31,00	31,00	31,00	○

Straßendienst Vinschgau

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	22,00	18,00	19,00	20,00	25,00	20,00	◖
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	3,80	1,90	2,00	3,30	4,00	3,30	◖
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	294.000,00	346.000,00	250.000,00	392.000,00	388.000,00	392.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	16,00	15,00	14,00	18,00	15,00	18,00	◖

Leistung 2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	573.000,00	521.000,00	433.000,00	431.000,00	420.000,00	431.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	220.000,00	276.000,00	350.000,00	350.000,00	320.000,00	350.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	575.000,00	684.000,00	719.000,00	719.000,00	700.000,00	719.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	54.000,00	56.000,00	40.000,00	56.000,00	54.000,00	56.000,00	●

Leistung 3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	238,00	241,00	0,00	241,00	180,00	241,00	◖
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	3,00	2,00	1,00	2,00	3,00	2,00	◖
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	235,00	241,00	241,00	241,00	241,00	241,00	○

Leistung 4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	2,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◖
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	○

Leistung 5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	172,00	134,00	138,00	150,00	130,00	150,00	●

Straßendienst Burggrafenamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	28,00	35,00	25,00	26,50	24,00	26,50	◖
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,30	2,50	3,10	4,30	3,00	4,30	◖
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	426.000,00	219.000,00	450.000,00	512.000,00	520.000,00	512.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	17,00	13,00	18,00	21,00	23,00	21,00	◖

Leistung 2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	483.000,00	1.120.000,00	580.000,00	565.000,00	545.000,00	565.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	360.000,00	230.000,00	650.000,00	444.000,00	430.000,00	444.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	783.000,00	822.000,00	990.000,00	948.000,00	840.000,00	948.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	77.000,00	89.000,00	68.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00	●

Leistung 3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	345,00	0,00	416,00	0,00	380,00	0,00	◖
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	4,00	4,00	5,00	3,00	4,00	3,00	◖
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	416,00	416,00	416,00	416,00	416,00	416,00	○

Leistung 4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	5,00	5,00	11,00	7,00	5,00	7,00	◖
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	52,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	○

Leistung 5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	83,00	94,00	125,00	100,00	100,00	100,00	●

Straßendienst Bozen-Unterland

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	24,00	26,00	19,00	22,40	22,40	25,00	◖
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,80	2,90	1,80	3,70	3,70	4,20	◖
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	212.000,00	32.000,00	380.000,00	444.000,00	444.000,00	395.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	19,00	17,00	12,00	20,00	20,00	18,00	◖

Leistung 2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	653.000,00	294.000,00	497.000,00	493.000,00	388.000,00	493.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	124.000,00	312.000,00	382.000,00	377.000,00	350.000,00	377.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	630.000,00	763.000,00	814.000,00	804.000,00	750.000,00	804.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	54.000,00	54.000,00	40.000,00	56.000,00	56.000,00	56.000,00	●

Leistung 3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	251,00	233,00	0,00	233,00	0,00	233,00	◖
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	4,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	233,00	233,00	233,00	233,00	233,00	233,00	○

Leistung 4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	3,00	4,00	4,00	5,00	4,00	5,00	◖
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	○

Leistung 5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	154,00	126,00	146,00	140,00	135,00	140,00	●

Straßendienst Salten-Schlern

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	19,00	22,00	35,00	26,00	25,00	26,00	◐
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	3,70	3,70	4,50	4,30	3,00	4,30	◐
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	320.000,00	342.000,00	508.000,00	511.000,00	500.000,00	511.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	17,00	19,00	20,00	21,00	20,00	21,00	◐

Leistung 2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	469.000,00	762.000,00	560.000,00	562.000,00	495.000,00	562.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	123.000,00	348.000,00	445.000,00	439.000,00	420.000,00	439.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	703.000,00	696.000,00	939.000,00	936.000,00	890.000,00	936.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	58.000,00	67.000,00	58.000,00	62.000,00	63.000,00	62.000,00	●

Leistung 3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	103,00	0,00	371,00	0,00	370,00	0,00	◐
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	◐
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	○

Leistung 4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	3,00	4,00	8,00	5,00	4,00	5,00	◐
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	59,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00	○

Leistung 5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	121,00	124,00	142,00	140,00	135,00	140,00	●

Straßendienst Eisacktal

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	21,00	27,00	28,00	29,20	30,00	29,20	◖
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	2,40	3,40	2,10	4,70	4,00	4,00	◖
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	402.000,00	423.000,00	350.000,00	570.000,00	530.000,00	570.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	21,00	21,00	17,00	23,00	20,00	23,00	◖

Leistung 2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	673.000,00	740.000,00	635.000,00	622.000,00	614.000,00	622.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	172.000,00	316.000,00	510.000,00	488.000,00	490.000,00	488.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	794.000,00	849.000,00	1.045.000,00	1.041.000,00	1.020.000,00	1.041.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	79.500,00	89.000,00	77.000,00	82.000,00	82.000,00	82.000,00	●

Leistung 3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	275,00	374,00	1,00	374,00	0,00	374,00	◖
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	2,00	3,00	8,00	4,00	4,00	4,00	◖
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	374,00	374,00	374,00	374,00	374,00	374,00	○

Leistung 4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	2,00	5,00	7,00	6,00	5,00	6,00	◖
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	○

Leistung 5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	107,00	76,00	110,00	100,00	95,00	100,00	●

Straßendienst Pustertal

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Erneuerungen des Asphaltes	km	27,00	24,00	32,00	29,40	25,00	29,40	◖
2	Eingebaute Leitplanken und Stützmaueraufsätze	km	5,00	3,10	2,50	4,80	3,00	4,80	◖
3	Kosten für errichtete / instandgehaltene Steinschlagschutzbauten	Euro	384.000,00	430.000,00	580.000,00	572.000,00	496.000,00	572.000,00	●
4	Durchgeführte Instandhaltungsprojekte	Anzahl	19,00	19,00	18,00	23,00	22,00	23,00	◖

Leistung 2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kosten für die durchgeführte Reinigung der Fahrbahnen, sowie für den Grünschnitt und den Winterdienst	Euro	946.000,00	780.000,00	642.000,00	627.000,00	610.000,00	627.000,00	●
2	Kosten für kleine Eingriffe ordentlicher Instandhaltung entlang des Straßennetzes	Euro	203.000,00	345.000,00	510.000,00	493.000,00	480.000,00	493.000,00	●
3	Kosten für die ordentliche Instandhaltung des Fuhrparks	Euro	925.000,00	940.000,00	1.063.000,00	1.052.000,00	1.030.000,00	1.052.000,00	●
4	Gefahrene Streckenkilometer für die Durchführung des Winterdienstes	km	87.000,00	88.000,00	76.000,00	83.000,00	83.000,00	83.000,00	●

Leistung 3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	102,00	0,00	366,00	0,00	366,00	0,00	◖
2	Durchgeführte kleinere Sanierungseingriffe	Anzahl	3,00	5,00	6,00	6,00	5,00	6,00	◖
3	Brücken im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	366,00	366,00	366,00	366,00	366,00	366,00	○

Leistung 4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze bei Notfällen / Unfällen	Anzahl	2,00	5,00	6,00	7,00	6,00	7,00	◖
2	Tunnels im Kompetenzbereich der Zone	Anzahl	32,00	32,00	33,00	32,00	32,00	32,00	○

Leistung 5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten und Berichte	Anzahl	351,00	345,00	308,00	300,00	280,00	300,00	●

Verwaltungsamt für Straßen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erlassene Konzessionen	Anzahl	263,00	279,00	331,00	300,00	280,00	300,00	◖
2	Ausgestellte Ermächtigungen zur Ausführung von Arbeiten an Straßenkörper und Bannstreifen	Anzahl	248,00	216,00	275,00	250,00	240,00	250,00	◖
3	Ausgestellte Unbedenklichkeitserklärungen in bewohnten Ortschaften	Anzahl	420,00	432,00	402,00	400,00	380,00	400,00	◖
4	Erstellte Gutachten für Veranstaltungen auf Straßen	Anzahl	103,00	170,00	132,00	120,00	100,00	120,00	◖

Leistung 2 - Verwaltung der Straßendomäne

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Entdemanialisierung von Gütern der Straßendomäne	Anzahl	34,00	31,00	27,00	25,00	20,00	25,00	●
2	Durchgeführte Überführungen von Gütern der Straßendomäne	Anzahl	61,00	34,00	81,00	100,00	80,00	100,00	●
3	Durchgeführte Rückgriffsverfahren für Schäden an Gütern der Straßendomäne	Anzahl	97,00	105,00	132,00	120,00	100,00	120,00	●
4	Abgeschlossene Mietverträge für Immobilien	Anzahl	2,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 3 - Straßenbeschilderung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erlassene Verordnungen	Anzahl	39,00	42,00	32,00	45,00	45,00	45,00	●
2	Durchgeführte Geschwindigkeitserhebungen	Anzahl	48,00	72,00	148,00	80,00	70,00	80,00	◖
3	Angebrachte Straßenschilder	Anzahl	3.200,00	3.610,00	3.171,00	4.100,00	4.000,00	4.100,00	●
4	Ausgeführte horizontale Straßenbeschilderung	km	3.150,00	2.400,00	2.411,00	3.000,00	2.800,00	3.000,00	●
5	Erteilte Genehmigungen und Unbedenklichkeitserklärungen für Werbeschilder	Anzahl	143,00	178,00	149,00	200,00	180,00	200,00	●

Leistung 4 - Verwaltung der Schadensersatzforderungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Schadensersatzforderungen	Anzahl	194,00	167,00	162,00	200,00	180,00	200,00	○

Leistung 5 - Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Verwaltung Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte halbamtliche Ausschreibungen für die Vergabe von Arbeiten	Anzahl	97,00	109,00	130,00	120,00	114,00	120,00	◖
2	Erteilte Akkordbauaufträge	Anzahl	138,00	124,00	109,00	150,00	130,00	150,00	◖
3	Durchgeführte zentralisierte Ausschreibungen für Einkäufe	Anzahl	5,00	3,00	8,00	3,00	3,00	3,00	◖
4	Erteilte Aufträge an Freiberufler	Anzahl	123,00	113,00	128,00	120,00	113,00	120,00	◖
5	Erteilte Direktaufträge für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen	Anzahl	146,00	120,00	108,00	150,00	124,00	150,00	◖

Technisches Straßenamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Brückensanierung und -überwachung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Sanierung von Dehnfugen	Anzahl		13,00	13,00	14,00	13,00	14,00	◖
2	Eingebaute neue Leitplanken	Anzahl		10,00	11,00	11,00	9,00	11,00	◖
3	Durchgeführte statische / technologische Reparatureingriffe	Anzahl		10,00	11,00	10,00	8,00	8,00	◖
4	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl		1.100,00	1.173,00	1.175,00	1.098,00	1.175,00	◖
5	Erstellte Gutachten für Sondertransporte mit Gewicht über 44 Tonnen	Anzahl		179,00	209,00	220,00	197,00	220,00	●

Leistung 2 - Reglementierung und Schutz des Straßenvermögens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Genehmigungen für Sondertransporte	Anzahl		2.863,00	3.648,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	●
2	Erteilte Durchfahrtsgenehmigungen in Abweichung von einem Verbot	Anzahl		86,00	53,00	100,00	90,00	100,00	●

38. Mobilität

Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Verwaltung landeseigene Bahnlinie Meran Mals und Trambahn Ritten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Konzessionen öffentliche Grundbesetzung entlang der Bahnlinie Meran–Mals	Anzahl	12,00	2,00	3,00	5,00	5,00	5,00	◖
2	Technische Ermächtigungen	Anzahl	19,00	27,00	33,00	20,00	20,00	20,00	◖
3	Ermächtigungen für Verkauf oder Pacht von Grundstücken	Anzahl	3,00	2,00	1,00	5,00	4,00	4,00	◖

Leistung 2 - Durchführung von Projekten im Eisenbahn- und Busbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Laufende Projekte	Anzahl	7,00	8,00	14,00	8,00	7,00	7,00	●
2	Abgeschlossene Projekte	Anzahl	0,00	1,00	3,00	2,00	1,00	2,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Projekte, Ausschreibungen und Finanzierungen im Hinblick auf den PNRR werden gemeinsam mit STA AG verwaltet
1	Plan 2024	Projekte, Ausschreibungen und Finanzierungen im Hinblick auf den PNRR werden gemeinsam mit STA AG verwaltet
1	Plan 2025	Projekte, Ausschreibungen und Finanzierungen im Hinblick auf den PNRR werden gemeinsam mit STA AG verwaltet

Leistung 3 - Kontrolle Bahninfrastruktur, Sicherheitsüberprüfung landeseigenes Eisenbahnrollmaterial, Flugverkehr und Binnenschifffahrt

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfung Flugmeldungen	Anzahl	42,00	40,00	50,00	60,00	60,00	60,00	◖
2	Verwaltungsstrafen Flugverbot	Anzahl	0,00	4,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◖
3	Ausstellung Schifffahrtslizenzen	Anzahl	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Jährliche Hauptuntersuchungen der Züge, um die Sicherheit des Rollmaterials zu überprüfen	Anzahl	18,00	18,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◖
5	Inbetriebnahme neuer Züge	Anzahl	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖

Leistung 5 - Greenmobility – Umsetzung Maßnahmen (Verkehrsvermeidung, -verlagerung, -verbesserung)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beiträge für nachhaltige Mobilitätsprojekte	Euro	1.021.173,64	489.097,96	687.627,41	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	●
2	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Bau und außerordentliche Instandhaltung Fahrradwege	Anzahl			13.705.736,00	7.500.000,00	7.500.000,00	7.500.000,00	●

Leistung 6 - Genehmigungen von Haltestellen und Infrastrukturen - Technische Dienste

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgenommene Bushaltestellen	Anzahl				100,00	100,00	100,00	◖
2	Abgeänderte Bushaltestellen	Anzahl				50,00	50,00	50,00	●

Amt für Personenverkehr

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Ausbau, Organisation, Verwaltung, Kontrolle sowie Finanzierung der Liniendienste (Bus und Bahn)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gefahrene Buskilometer	Mio. km		36,00	38,00	39,00	39,00	39,00	●
2	Beförderte Personen mit Bussen	Mio.				28,00	28,00	28,00	◖
3	Eingesetzte Fahrzeuge Bus	Anzahl				779,00	779,00	779,00	●
4	Beförderte Personen * Buskilometer	Mio. km				1.092,00	1.092,00	1.092,00	●
5	Fahrzeugkilometer Bus (Buskilometer/Fahrzeuge)	Anzahl				50.000,00	50.000,00	50.000,00	●
6	Ausgaben für Dienstverträge Bus	Mio. €				120,50	120,50	120,50	●
7	Gefahrene Zugkilometer	Mio. km	5,00	5,00	5,50	12,00	12,00	12,00	●
8	Beförderte Personen mit Zug	Anzahl				6,00	6,00	6,00	◖
9	Beförderte Personen * Zugkilometer	Mio. km				72,00	72,00	72,00	◖
10	Ausgaben für Dienstverträge Zug	Mio. €				76,50	76,50	76,50	●
11	Jährliche Fahrten Seilbahnen	Anzahl				975.000,00	975.000,00	975.000,00	◖
12	Beförderte Personen mit Seilbahnen	Anzahl				1.400.000,00	1.400.000,00	1.400.000,00	◖
13	Ausgaben für Dienstverträge Seilbahnen	Mio. €				4,50	4,50	4,50	●

Indikator		Kommentare
5	Plan 2023	Keine Millionen Km, sondern die Zahl

Indikator	Kommentare
1	Buskilometer liegen im Datawarehouse für eine Fahrplanperiode auf. Für Ermittlung von Ziel und Ist-Wert muss diese im Verhältnis umgerechnet werden 1.1.2022-12.12.2022=343 Tage *(365/343)Zielwert
2	Angabe in Millionen Entwertungen pro Jahr
12	Inkludiert Seilbahn Ritten, Schmalspurbahn Ritten und Standseilbahn mendel

Leistung 2 - Gestaltung der Tarife für den öffentlichen Nahverkehr

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Südtirol Pass (aktiv)	Anzahl	156.812,00	120.788,00	128.922,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	●
2	Südtirol Pass Abo+	Anzahl	86.964,00	75.063,00	83.456,00	78.000,00	78.000,00	78.000,00	●
3	Südtirol Pass 65+	Anzahl	48.944,00	40.007,00	38.703,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	◖
4	Gästekarten (Mobilcard)	Anzahl				20.000.000,00	24.000.000,00	26.000.000,00	●

Indikator	Kommentare
1	Wie viele Südtirolpass Nutzer gibt es?
2	Wie viele Abo+ Nutzer gibt es?
3	Wie viele SP65+ Nutzer gibt es?

Leistung	3 - Genehmigung ergänzender Linienverkehrsdienste (Autorisierte Dienste z.B. Shuttle, Nightliner und touristische Dienste)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte touristische Dienste	Anzahl				42,00	42,00	42,00	●
2	Jährliche Beiträge für touristische Dienste	Euro				1,30	1,30	1,30	●
3	Genehmigte NICHT touristische Dienste	Anzahl				13,00	13,00	13,00	●
4	Jährliche Beiträge für NICHT touristische Dienste	Euro				350.000,00	350.000,00	350.000,00	●
5	Dienste von Gemeindeinteresse	Anzahl				40,00	40,00	40,00	◖
6	Jährliche Beiträge für Dienste von Gemeindeinteresse	Euro				1,20	1,20	1,20	●

Indikator	Kommentare
1	Sommerdienste+Winterdienste - Die Dienste ohne Finanzierung sind nicht mitgerechnet
3	
6	Die Höhe der Beiträge wird ab 2023 sinken, da viele Linien von Gemeindeinteresse zur Gänze vom Land übernommen werden.

Leistung	4 - Planung und Organisation der Schülerverkehrsdienste								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Transportierte Kinder	Anzahl	4.399,00	4.238,00	4.090,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	◖
2	Eingerichtete Dienste	Anzahl	395,00	409,00	387,00	19,00	19,00	19,00	◖
3	Neu angelegte Knotenpunkte	Anzahl		39,00	46,00	40,00	40,00	40,00	◖
4	Befahrbarkeitskontrolle privater Straßen	Anzahl		12,00	41,00	10,00	10,00	10,00	◖
5	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Mio. €		0,00	0,00	10,20	10,20	10,20	●

Leistung	5 - Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den Bahndiensten der SAD	Anzahl				4,00	4,00	4,00	●
2	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den Bahndiensten der Trenitalia	Anzahl				4,00	4,00	4,00	●
3	Sitzungen des paritätischen Komitees für die Verwaltung des Dienstvertrages zu den fixen Anlagen	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●
4	Sitzungen der paritätischen Komitees für die Verwaltung der Dienstleistungsverträge der außerstädtischen Busdienste	Anzahl		0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	●

Leistung	6 - Fahrgastzufriedenheitserhebungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Fahrgastzufriedenheiterhebung SAD Bahn	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●
2	Fahrgastzufriedenheitserhebung städtische und vorstädtische Dienste der SASA	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●
3	Fahrgastzufriedenheitserhebung fixe Anlagen	Anzahl				3,00	3,00	3,00	●
4	Fahrgastzufriedenheitserhebungen der außerstädtischen Busdienste	Anzahl		0,00	33,00	33,00	33,00	33,00	●

Leistung	7 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Bahndienste vorgesehenen Qualitätsstandards								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kontrollierte Trenitalia-Züge	Anzahl				50,00	50,00	50,00	●
2	Kontrollierte SAD-Züge	Anzahl				50,00	50,00	50,00	●
3	Periodische Überprüfung der geleisteten Bahndienste	Anzahl				4,00	4,00	4,00	◖

Leistung	8 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Busdienste vorgesehenen Qualitätsstandards								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kontrollierte Busse	Anzahl				200,00	300,00	300,00	●

Leistung	9 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der fixen Anlagen vorgesehenen Qualitätsstandards								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Kontrollierte Fahrzeuge / Kabinen	Anzahl				12,00	12,00	12,00	●
2	Periodische Überprüfung der geleisteten Dienste	Anzahl				4,00	4,00	4,00	○

Amt für Seilbahnen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Periodische und außerordentliche Überprüfungen und betriebliche Überwachung der Seilbahnanlagen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte periodische Überprüfungen	Anzahl	73,00	72,00	82,00	110,00	110,00	110,00	◖
2	Durchgeführte Betriebskontrollen	Anzahl	126,00	50,00	129,00	200,00	200,00	200,00	◖
3	Durchgeführte außerordentliche Überprüfungen	Anzahl		3,00	9,00	5,00	5,00	5,00	○

Leistung	2 - Abnahmen von Seilbahnanlagen - nach Neubau oder Generalrevision								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Abnahmen	Anzahl	25,00	39,00	38,00	27,00	31,00	30,00	○
2	Ausstellung Betriebsbewilligungen	Anzahl		44,00	38,00	32,00	36,00	35,00	●

Leistung	3 - Genehmigung von Seilbahnprojekten (Neubau, Generalrevisionen, Änderungen der wesentlichen Merkmale, usw.)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Projekte	Anzahl	54,00	57,00	39,00	60,00	60,00	60,00	●
2	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl		57,00	75,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung	4 - Prüfungen von Seilbahnbediensteten und Verantwortlichen Technikern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	137,00	230,00	422,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Bestandene Prüfungen	Anzahl	94,00	116,00	217,00	180,00	180,00	180,00	○

Leistung	5 - Erteilung, Änderung und Erneuerung von Seilbahnkonzessionen im öffentlichen Dienst								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erlassene Konzessionen	Anzahl	6,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Erneuerte Konzessionen	Anzahl	16,00	13,00	13,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Widerruf von Konzessionen	Anzahl	8,00	1,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Geänderte Konzessionen	Anzahl	28,00	9,00	7,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl		25,00	24,00	40,00	40,00	40,00	●
6	Verfallene Konzessionen	Anzahl		0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●
7	Rechtsnachfolge	Anzahl		1,00	1,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung	6 - Gewährung und Auszahlung von Förderungen von Kapitalbeiträgen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	49,00	55,00	65,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	59,00	48,00	49,00	35,00	35,00	35,00	●
3	Abgelehnte Anträge	Anzahl		11,00	14,00	10,00	10,00	10,00	○
4	Erstellung technischer Gutachten	Anzahl		79,00	78,00	80,00	80,00	80,00	●
5	Insgesamt ausbezahlte Anträge auf Beitrag	Anzahl		48,00	49,00	60,00	60,00	60,00	●

Kraftfahrzeugamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Fahrzeuge zulassen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Zulassungen	Anzahl	28.429,00	26.652,00	26.439,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	●
2	Zugelassene Importfahrzeuge	Anzahl	7.254,00	8.234,00	8.589,00	7.000,00	6.500,00	7.000,00	●
3	Ausgegebene Kennzeichen	Anzahl	28.429,00	26.652,00	25.285,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	●

Leistung	2 - Verwaltung des REN-Registers (einzelstaatliches elektronisches Register)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Im REN eingetragene Unternehmen	Anzahl	909,00	959,00	687,00	700,00	700,00	700,00	○
2	Durchgeführte Eintragungen	Anzahl	60,00	78,00	8,00	10,00	10,00	10,00	◖

Leistung	3 - Führung Verzeichnisse								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geprüfte Werkverkehrsunternehmen	Anzahl	101,00	120,00	229,00	200,00	200,00	200,00	●
2	Ernannte Gefahrgutbeauftragte	Anzahl	4,00	0,00	8,00	5,00	5,00	5,00	○
3	Geprüfte gewerbliche Güterkraftverkehrsunternehmen	Anzahl	634,00	389,00	174,00	200,00	200,00	200,00	●
4	Einträge Berufsverzeichnis	Anzahl	808,00	959,00	879,00	900,00	900,00	900,00	◖
5	Eintragungen REN (einzelstaatliches elektronisches Register)	Anzahl	60,00	78,00	66,00	60,00	60,00	60,00	◖

Leistung	4 - Ausstellung Dokumente								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Werkverkehrslizenzen, erteilte Zulassungen und Bestätigungen für den Werkverkehr	Anzahl	274,00	754,00	374,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Erteilte Zulassungen der Fahrzeuge für den gewerblichen Güterkraftverkehr, erstellte/annullierte Kopien der Gemeinschaftslizenzen, ausgestellte Bestätigungen für den gewerblichen Güterkraftverkehr	Anzahl	2.911,00	4.197,00	2.178,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	●

Leistung	5 - Fahrzeuge untersuchen und abnehmen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Hauptuntersuchungen	Anzahl	11.554,00	14.908,00	14.163,00	10.000,00	11.000,00	1.000,00	●
2	Beanstandungsquote Fahrzeughauptuntersuchungen und Fahrzeugabnahmen	%	10,50	11,00	12,80	17,00	15,00	16,00	◖
3	Durchgeführte Hauptuntersuchungen Zivilschutz	Anzahl	117,00	133,00	131,00	120,00	120,00	120,00	●
4	Durchgeführte Zivilschutz-Abnahmen	Anzahl	102,00	74,00	77,00	80,00	80,00	80,00	●
5	Durchgeführte Abnahmen	Anzahl	4.168,00	2.463,00	1.724,00	2.000,00	1.800,00	1.800,00	●

Leistung	6 - Fahrzeuge unterwegs kontrollieren								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte technische Kontrollen	Anzahl	16,00	200,00	287,00	80,00	80,00	80,00	◖
2	Beanstandungsquote Fahrzeughauptuntersuchungen	%	100,00	48,00	32,00	45,00	45,00	45,00	◖

Leistung	7 - Werkstätten und Autoagenturen ermächtigen, betreuen und kontrollieren								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ermächtigte Werkstätten	Anzahl	102,00	101,00	101,00	102,00	104,00	104,00	◖
2	Kontrollierte Werkstätten	Anzahl	4,00	57,00	39,00	40,00	40,00	40,00	◖
3	Von Werkstätten durchgeführte Hauptuntersuchungen	Anzahl	139.225,00	139.788,00	142.179,00	145.000,00	150.000,00	155.000,00	●

Leistung	8 - Zulassung, Besitzumschreibung, Ausstellung von Kraftfahrzeugschein-Duplikate und Abmeldung von Fahrzeugen, die nicht im öffentlichen Autoregisteramt eingetragen sind. Agenturdienst								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zulassung von Import Fahrzeugen von Privaten	Anzahl				0,00	0,00	0,00	●
2	Eigentumsübertragung von Fahrzeugen	Anzahl				400,00	400,00	400,00	●
3	Zulassung und Wiederzulassung von Fahrzeugen, Ausstellung des Duplikats des Fahrzeugscheins	Anzahl				800,00	800,00	800,00	●
4	Ausstellung von Probe-, Überführungs- und Wiederholungskennzeichen	Anzahl				350,00	350,00	350,00	●
5	Kleinkrafträder: Zulassungen, Abmeldungen und Umschreibungen	Anzahl				650,00	650,00	650,00	●

Leistung	9 - Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung der Import Fahrzeuge für die Agenturen der Autoangelegenheiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zuweisung nationaler Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung	Anzahl				9.000,00	9.000,00	9.000,00	●

Führerscheinamt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Durchführung von Prüfungen für den Erwerb von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Führerscheine	Anzahl	12.653,00	15.000,00	15.700,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	●
2	Ausgestellte Fahrbefähigungen	Anzahl	825,00	960,00	825,00	950,00	950,00	950,00	●
3	Durchgeführte Prüfungen	Anzahl	17.201,00	28.300,00	21.700,00	23.000,00	23.000,00	25.000,00	●
4	Erfolgreich abgeschlossene Prüfungen	%	81,30	75,00	84,00	83,00	83,00	83,00	●

Leistung 2 - Ausstellung von Duplikaten von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Duplikate	Anzahl	7.583,00	8.300,00	5.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	●

Leistung 3 - Durchführung von Führerscheinrevisionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Angeordnete Revisionen	Anzahl	508,00	603,00	510,00	350,00	350,00	350,00	◖

Leistung 4 - Durchführung von Inspektionen und Überwachung der Fahrschulen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überprüfte Fahrschulen	Anzahl	35,00	30,00	25,00	30,00	30,00	20,00	●
2	Punkteaufholkurse	Anzahl	165,00	139,00	262,00	150,00	150,00	150,00	●
3	Vorbereitungskurse für den Erwerb des FQN	Anzahl	40,00	39,00	265,00	35,00	35,00	35,00	●

Leistung 5 - Förderung von Verkehrserziehung und -sicherheit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geförderte Projekte	Anzahl	4,00	0,00	0,00	12,00	10,00	10,00	◖

Leistung 6 - Annahme und Bearbeitung von Anträgen für Führerscheine, Agenturdienst

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anmeldung zur Führerscheinprüfung von Privatpersonen	Anzahl				1.600,00	1.600,00	1.600,00	●
2	Bearbeitung der Anfragen über Führerscheinduplikate	Anzahl				4.300,00	4.300,00	4.300,00	●
3	Durchgeführte Führerscheinumschreibungen	Anzahl				700,00	700,00	700,00	●
4	Ausstellung internationaler Führerscheine und besonderer Fahrerlaubnisse	Anzahl				3.000,00	3.000,00	3.000,00	●

Verwaltungsamt Mobilität

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl				6,00	6,00	6,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl				6,00	6,00	6,00	●

Leistung 2 - Gewährung von Fahrkostenbeiträgen an Pendler

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag	Anzahl				4.400,00	4.400,00	4.400,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag	Anzahl				4.400,00	4.400,00	4.400,00	●

Leistung 3 - Gewährung von Beiträgen zur Förderung der Elektromobilität

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für E-Fahrzeuge	Anzahl				700,00	750,00	800,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag für E-Fahrzeuge	Anzahl				700,00	750,00	800,00	●
3	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Ladestationen	Anzahl				500,00	500,00	500,00	●
4	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Ladestationen	Anzahl				500,00	500,00	500,00	●

Leistung 4 - Vorbereitung von Ausschreibungen und Direktvergaben im Bereich Mobilität

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl				2,00	2,00	2,00	◐
2	Durchgeführte Direktvergaben	Anzahl				35,00	35,00	35,00	●

Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Finanzierung von Hilfskörperschaften								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung des Versuchszentrums Laimburg	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
2	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung der Agentur für Bevölkerungsschutz	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung der Agentur Landesdomäne	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
4	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge der Agentur Landesdomäne	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●

Funktionsbereich Tourismus

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Förderungen, Finanzierungen und Sponsoring								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	4.170,00	8.148,00	482,00	350,00	350,00	350,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	4.285,00	7.954,00	343,00	320,00	320,00	320,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	4.309,00	8.045,00	236,00	320,00	320,00	320,00	●
4	Eingereichte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	45,00	47,00	49,00	60,00	60,00	60,00	●
5	Genehmigte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	39,00	41,00	49,00	55,00	55,00	55,00	●
6	Ausbezahlte Anträge Sponsoring (LG 79/1973)	Anzahl	44,00	42,00	49,00	50,00	50,00	50,00	●

Leistung	2 - Verwaltung und Förderung der Tourismusorganisationen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	49,00	54,00	37,00	39,00	40,00	40,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	36,00	44,00	39,00	35,00	35,00	35,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	36,00	37,00	41,00	35,00	35,00	35,00	◖
4	Ausbezahlte Beiträge und Beihilfen für die Führung der Tourismusorganisationen	Anzahl	150,00	147,00	72,00	74,00	75,00	75,00	◖
5	Führung und Aktualisierung des Landesverzeichnisses der Tourismusorganisationen	Anzahl	74,00	10,00	25,00	5,00	5,00	20,00	○

Leistung	3 - Gastgewerbe und Gastgewerbeordnung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Einstufung Hotel, Privatzimmer und Ferienwohnungen	Anzahl	615,00	711,00	1.164,00	520,00	520,00	520,00	○
2	Eingereichte Anträge auf Vorgutachten für Hotels	Anzahl	315,00	170,00	153,00	400,00	400,00	400,00	○
3	Eingereichte Tourismusentwicklungskonzepte (TEK)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	5,00	○
4	Eingereichte Anträge auf Änderung des TEK	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	○
5	Eingereichte Anträge Unbedenklichkeitserklärung – Abtrennung und Veräußerung von Teilen von gastgewerblichen Betrieben	Anzahl	14,00	19,00	29,00	30,00	30,00	30,00	●
6	Eingereichte Anträge Unbedenklichkeitserklärung mit positivem Ausgang – Abtrennung und Veräußerung von Teilen von gastgewerblichen Betrieben	Anzahl	12,00	13,00	24,00	20,00	20,00	20,00	●

Leistung	4 - Alpinwesen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	29,00	37,00	30,00	30,00	30,00	30,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	26,00	31,00	26,00	30,00	30,00	30,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag Schutzhütten	Anzahl	45,00	20,00	26,00	30,00	30,00	30,00	◖
4	Ausgestellte Ermächtigungen zur Führung von Schutzhütten	Anzahl	7,00	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Ausbildungskurse Skilehrer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
6	Bewilligung Skischule	Anzahl	3,00	0,00	2,00	3,00	3,00	3,00	○
7	Abänderung der Bewilligung Skischule	Anzahl	2,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00	○
8	Abänderung der Bewilligung Alpinschule	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
9	Ausbildungskurs Bergführer	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
10	Verwaltungsstrafen auf Skipisten	Anzahl	125,00	32,00	121,00	100,00	100,00	100,00	○
11	Fachgutachten Skipisten	Anzahl	26,00	31,00	19,00	30,00	30,00	30,00	○
12	Eingereichte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von Berufen im Bereich Alpinwesen	Anzahl	766,00	418,00	733,00	900,00	900,00	900,00	●
13	Genehmigte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von Berufen im Bereich Alpinwesen	Anzahl	669,00	352,00	649,00	800,00	800,00	800,00	●
14	Eingereichte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation im Bereich Alpinwesen	Anzahl	27,00	36,00	23,00	20,00	20,00	20,00	●
15	Genehmigte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation im Bereich Alpinwesen	Anzahl	11,00	10,00	12,00	15,00	15,00	15,00	●

Leistung	5 - Touristische Berufe und Reisebüros								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge: Prüfung Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	0,00	○
2	Erlangte Befähigung - Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	●
3	Anerkennung - Fremdenführer, Reiseleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	○
4	Eingereichte Anträge - Prüfung Reisebüroleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	0,00	○
5	Anerkennung - Reisebüroleiter	Anzahl	0,00	6,00	1,00	6,00	6,00	6,00	○
6	Erteilte Lizenzen (Reisebüro inkl. Filiale)	Anzahl	1,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	○
7	Änderungen der Lizenzen (Name Inhaber, Schließung)	Anzahl	7,00	13,00	17,00	10,00	10,00	10,00	○
8	Erlangte Befähigung - Reisebüroleiter	Anzahl	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	◖
9	Eingereichte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von touristischen Berufen	Anzahl	5,00	1,00	5,00	10,00	10,00	10,00	●
10	Genehmigte Anträge auf Erlaubnis einer zeitweiligen und gelegentlichen Ausübung von touristischen Berufen	Anzahl	4,00	1,00	3,00	10,00	10,00	10,00	●
11	Eingereichte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation von touristischen Berufen	Anzahl		1,00	2,00	10,00	10,00	10,00	●
12	Genehmigte Anträge auf Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation von touristischen Berufen	Anzahl		1,00	1,00	6,00	6,00	6,00	●

31. Landwirtschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Verhandlung neuer Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft in Rom und Brüssel

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Aussprachen mit Rom in Videokonferenz	Anzahl				30,00	30,00	30,00	●
2	Aussprachen mit Rom in Präsenz	Anzahl				10,00	10,00	10,00	●
3	Aussprachen mit Brüssel in Videokonferenz	Anzahl				8,00	8,00	8,00	●
4	Aussprachen mit Brüssel in Präsenz	Anzahl				2,00	2,00	2,00	●

Leistung 2 - Überarbeitung und Notifizierung von Staatsbeihilfen sowie Ausarbeitung von De-minimis-Beihilfen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Freigestellte Beihilferegelungen	Anzahl	6,00	0,00	9,00	5,00	2,00	2,00	◖
2	Notifizierungspflichtige Beihilferegelungen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◖
3	De-minimis Beihilfen	Anzahl	3,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung 3 - Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Maßnahmen für die Gewährleistung der Tätigkeit der gesamten Landesabteilung, sowie Höfeschlichtungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge „Höfeschlichtungen“	Anzahl	24,00	20,00	21,00	20,00	20,00	20,00	●
2	Positiv verlaufene Höfeschlichtungen	Anzahl	2,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Negativ verlaufene Höfeschlichtungen	Anzahl	6,00	12,00	13,00	15,00	15,00	15,00	●
4	Anzahl Ankäufe	Anzahl			12,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Anzahl Aufträge	Anzahl			32,00	30,00	30,00	30,00	●

Amt für Viehzucht

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich Viehzucht, Imkerei, Schutz der Wiesenbrüter und dem umweltschonenden Getreideanbau

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	6.339,00	4.282,00	9.839,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
2	Genehmigte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	6.001,00	4.155,00	9.839,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
3	Ausbezahlte Anträge im Bereich Tierhaltung	Anzahl	5.969,00	4.143,00	8.793,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	●
4	Eingereichte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	20,00	33,00	33,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Genehmigte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	20,00	31,00	21,00	10,00	10,00	10,00	●
6	Ausbezahlte Anträge Zuchtverbände und Organisationen	Anzahl	43,00	31,00	21,00	10,00	10,00	10,00	●
7	Eingereichte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	12,00	30,00	29,00	30,00	30,00	30,00	●
8	Genehmigte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	12,00	27,00	29,00	25,00	25,00	25,00	●
9	Ausbezahlte Anträge Imkerei (EU-Beihilfe)	Anzahl	12,00	27,00	29,00	25,00	25,00	25,00	●
10	Eingereichte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	37,00	31,00	34,00	40,00	40,00	40,00	●
11	Genehmigte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	35,00	31,00	34,00	38,00	40,00	40,00	●
12	Ausbezahlte Anträge umweltschonender Getreidebau	Anzahl	35,00	31,00	34,00	38,00	40,00	40,00	●
13	Eingereichte Anträge Schutz der Wiesenbrüter	Anzahl		72,00	78,00	90,00	90,00	90,00	◐
14	Genehmigte Anträge Schutz der Wiesenbrüter	Anzahl		66,00	78,00	90,00	90,00	90,00	◐
15	Ausbezahlte Anträge Schutz der Wiesenbrüter	Anzahl		66,00	78,00	90,00	90,00	90,00	◐

Leistung 2 - Überwachung der Milchproduktion

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingegangene Meldungen von Direktverkäufern	Anzahl	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00	3,00	○
2	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	3,00	15,00	5,00	20,00	20,00	20,00	○

Leistung 3 - Überwachung der Bestimmungen im Bereich der Tierzucht sowie der Bienenzucht und Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Genehmigung	Anzahl	173,00	194,00	130,00	180,00	180,00	150,00	●
2	Ausgestellte Genehmigungen	Anzahl	173,00	194,00	130,00	150,00	150,00	100,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen für die Ausstellung der Genehmigung	Anzahl	0,00	30,00	5,00	25,00	25,00	20,00	◐

Amt für Obst- und Weinbau

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich der pflanzlichen Produktion

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	92,00	68,00	37,00	26,00	25,00	25,00	●
2	Verpflichtete Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	96,00	64,00	29,00	26,00	25,00	25,00	●
3	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (Kapitalbeiträge)	Anzahl	41,00	62,00	26,00	26,00	25,00	25,00	●

Indikator	Kommentare
1	umfasst Beihilfen Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte, für die Verbesserung der Saatkartoffel, Rodung im Falle von gefährlichen Schadorganismen und Zinszuschuss für den passiven Schutz

Leistung 2 - Genehmigungen und Kontrollen im Bereich der Gemeinsamen Marktordnungen Obst-Gemüse sowie Wein

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Genehmigungen (operationelle Programme)	Anzahl	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen (Wert der vermarkteten Erzeugung)	Anzahl	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
3	Eingereichte Anträge für Investitionen Kellereien (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	6,00	5,00	5,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Ausbezahlte Anträge für Investitionen Kellereien (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	9,00	7,00	5,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Eingereichte Anträge für Projekte Weinabsatzförderung (Beihilfe GMO Wein)	Anzahl	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung 3 - Verwaltung Weinbaukartei

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Behandelte Anträge oder Meldungen	Anzahl	2.192,00	1.907,00	2.216,00	1.950,00	2.000,00	2.000,00	●

Leistung 4 - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen, Verwaltung RUOP, Pflanzenzertifizierung sowie Monitoring und Bekämpfung von Quarantäneschadorganismen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	6.354,00	7.277,00	8.541,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	●
2	Durchgeführte Kontrollen in Bezug auf Quarantäneschadorganismen	Anzahl	1.930,00	4.788,00	5.979,00	6.400,00	6.500,00	7.000,00	●
3	Pflanzenzertifizierung: Durchgeführte Kontrollen für die Zertifizierung von Pflanzkartoffeln	Anzahl	265,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Pflanzenzertifizierung: Zertifizierte Raseln	Anzahl	309.193,00	351.828,00	275.769,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	●
5	Pflanzenzertifizierung: Zertifiziertes Prebasis- und Basisveredlungsmaterial des Apfels	Anzahl	8.713,00	7.976,00	9.408,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	●
6	Eintragung ins amtliche Unternehmerregister (RUOP) mit zusätzlicher Ermächtigung zum Ausstellen von Pflanzenpässen	Anzahl		8,00	1,00	10,00	10,00	10,00	◖

Indikator	Kommentare
6	umfasst die Eintragungen, auch ohne Ermächtigung zum Ausstellen von Pflanzenpässen

Leistung	5 - Neuausstellung und Verlängerung der Befähigungsnachweise für berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln und für Berater								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abnahme Prüfungen mit Neuausstellung des Befähigungsnachweises	Anzahl	316,00	342,00	303,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Verlängerungen des Befähigungsnachweis	Anzahl	459,00	921,00	1.252,00	4.000,00	1.500,00	2.500,00	●

Amt für bäuerliches Eigentum

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Bestimmungen im Bereich Höfegesetz sowie Verleihung der Bezeichnung „Erbhof“								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Behandelte Entscheidungen der örtlichen Höfekommissionen	Anzahl	225,00	206,00	212,00	300,00	300,00	300,00	●
2	Beschwerden Landeshöfekommission	Anzahl	15,00	39,00	24,00	40,00	40,00	40,00	○
3	Verliehene Bezeichnungen „Erbhof“	Anzahl	4,00	12,00	9,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung	2 - Vergabe von Existenzgründungsbeihilfen und Organisation der Betriebsberatung für Junglandwirte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	209,00	220,00	251,00	250,00	250,00	250,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	205,00	214,00	249,00	245,00	245,00	245,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	205,00	200,00	213,00	245,00	245,00	245,00	●

Leistung	3 - Ausstellung der Bescheinigung „berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer“								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	21,00	41,00	19,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	12,00	27,00	11,00	28,00	28,00	28,00	●
3	Zurückgezogene Anträge	Anzahl	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung	4 - Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter sowie der Agrargemeinschaften								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Feststellung der Gemeinnutzungsrechte	Anzahl	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	○
2	Behandelte Beschwerden betreffend die Holz- und Weidenutzung	Anzahl	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	○
3	Erstellte Gutachten	Anzahl	203,00	165,00	133,00	220,00	220,00	220,00	○
4	Festlegung des Preises bei Veräußerung von Gemeinnutzungsgütern	Anzahl	1,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	○
5	Bekanntgabe (Ernennung) neugewählter Verwaltungskomitees	Anzahl	4,00	99,00	19,00	15,00	15,00	15,00	○
6	Eintragungen in das amtliche Verzeichnis der Agrargemeinschaften	Anzahl	0,00	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	●
7	Genehmigung bei Abtrennung und Teilung von Anteilen	Anzahl	19,00	28,00	13,00	30,00	30,00	30,00	◖
8	Genehmigung für die Veräußerung, bzw. den Erwerb von Grundstücken	Anzahl	58,00	55,00	70,00	60,00	60,00	60,00	◖
9	Festlegung der Teilhaber und deren Anteile	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
10	Entsendung eines Kommissärs	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	○
11	Genehmigung der Satzungen	Anzahl	3,00	4,00	5,00	3,00	3,00	3,00	●
12	Behandelte Anfechtungen von Vollversammlungsbeschlüssen	Anzahl	0,00	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
13	Richtigstellung und Ergänzung des Grundbuchstandes	Anzahl	0,00	1,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung	5 - Pachtschlichtungen sowie Rekurse Wildschäden								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge „Pachtschlichtungen“	Anzahl	13,00	7,00	9,00	9,00	9,00	10,00	●
2	Positiv verlaufene Pachtschlichtungen	Anzahl	0,00	1,00	5,00	4,00	4,00	5,00	●
3	Negativ verlaufene Pachtschlichtungen	Anzahl	6,00	2,00	2,00	3,00	5,00	5,00	●
4	Eingereichte Rekurse Wildschäden	Anzahl	5,00	5,00	4,00	6,00	7,00	8,00	●

Amt für ländliches Bauwesen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Vergabe von Beihilfen für bauliche einzelbetriebliche Investitionen sowie für Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	349,00	340,00	295,00	850,00	800,00	850,00	●
2	Genehmigte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	401,00	356,00	264,00	800,00	800,00	850,00	●
3	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (Einzelbetriebliche Förderungen)	Anzahl	750,00	1.250,00	551,00	1.200,00	1.400,00	1.500,00	●
4	Eingereichte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	117,00	150,00	80,00	150,00	150,00	150,00	●
5	Genehmigte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	155,00	102,00	89,00	150,00	150,00	150,00	●
6	Ausbezahlte Anträge LG 11/1998 (landwirtschaftliche Wohnhäuser)	Anzahl	251,00	300,00	194,00	250,00	250,00	250,00	●
7	Eingereichte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	77,00	51,00	49,00	80,00	80,00	80,00	●
8	Genehmigte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	29,00	48,00	41,00	80,00	80,00	80,00	●
9	Ausbezahlte Anträge LG 7/2008 (Urlaub am Bauernhof)	Anzahl	110,00	110,00	100,00	110,00	100,00	100,00	●
10	Eingereichte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	17,00	32,00	10,00	15,00	50,00	30,00	●
11	Genehmigte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	44,00	24,00	28,00	35,00	50,00	30,00	●
12	Ausbezahlte Anträge LG 5/2009 (Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien)	Anzahl	85,00	66,00	32,00	55,00	60,00	30,00	●

Leistung 2 - Förderung und Aufsicht der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	131,00	120,00	120,00	130,00	131,00	132,00	●
2	Von Amts wegen eingeleitete Verfahren	Anzahl	0,00	2,00	3,00	10,00	10,00	10,00	◖

Leistung 3 - Klassifizierung der Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Beratung und Stichprobenkontrollen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einstufungen	Anzahl	105,00	120,00	170,00	130,00	130,00	130,00	●
2	Durchgeführte Stichprobenkontrollen	Anzahl	180,00	190,00	185,00	230,00	130,00	130,00	◖

Leistung 4 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 – Maßnahme 4.1 und 2023-2027 - und Nationaler Strategieplan 2023-2027 - Massnahme SRD01

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	39,00	49,00	19,00	30,00	30,00	40,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	57,00	39,00	37,00	15,00	45,00	30,00	●
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl	9,00	31,00	46,00	35,00	35,00	30,00	●

Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme (LAFIS)

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Verwaltung des Landesverzeichnisses der landwirtschaftlichen Unternehmen (APIA) und des Obstbaukatasters der Provinz Bozen (LAFIS_fruit)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	In APIA eingetragene landwirtschaftliche Betriebe mit Flächen	Anzahl	27.401,00	28.375,00	28.442,00	27.000,00	28.000,00	28.000,00	○
2	In APIA bearbeitete landwirtschaftliche Betriebe (LAFIS-Bögen)	Anzahl	10.382,00	12.452,00	12.000,00	10.000,00	12.500,00	12.500,00	○
3	In LAFIS_fruit eingetragene landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	7.113,00	6.021,00	6.071,00	6.300,00	6.500,00	6.500,00	○
4	In LAFIS_fruit bearbeitete landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	3.912,00	3.976,00	4.428,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○

Leistung	2 - Koordinierung der informatischen Anforderungen der Abteilung Landwirtschaft								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Initiierte IT-Projekte	Anzahl	13,00	5,00	5,00	7,00	3,00	5,00	●
2	Abgeschlossene IT-Projekte	Anzahl	5,00	4,00	6,00	6,00	4,00	5,00	●
3	Aufgenommene Projekte im IT-Dreijahresplan	Anzahl	18,00	3,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Geplante initiierte IT-Projekte 2023: - new-UMA / Treibstoffzuweisungen + Maschinendatenbank, - LAFIS_MAP 2 (Funktionalitäten für Endanwender), - LAFIS_MAP 3 (Integration mit anderen Systemen), - VETInfo (Abschluss Analyse, Abstimmung mit Stakeholdern, Start Entwicklung und Integration) - LAFIS_WINE 1.1 (Entwicklung) - Integration LAFIS_Wein 1.1 - Erntemeldungen - nationales Obstbau- und Weinbaukartei
1	Plan 2024	Geplante initiiert IT-Projekte 2024: - digitiale Archivierung - LAFIS_WINE 2.0 - Anpassung Erntemeldungen an neue Erzeugervorschriften
1	Plan 2025	new-APIA
2	Plan 2023	Geplante Projektabschlüsse: - new PSR/DU - Anpassung APIA/LAFIS an neue GAP - LAFIS_MAP 1 - LAFIS_WINE 1.1 - Erntemeldungen 2023 (SITI) + Integration LAFIS_WINE 1.1 - newUMA
2	Plan 2024	Geplante Projektabschlüsse: - LAFIS_MAP 2 (Funktionalitäten Endanwender) - LAFIS_MAP 3 (Integration mit anderen Systemen) - LAFIS_WINE 2.0 - Anpassung Erntemeldungen Wein an neue Erzeugervorschriften
2	Plan 2025	- Maschinenförderungen (PABgoesdigital)

Leistung	3 - Verwaltung der Daten im Bereich Landwirtschaft								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Monatliche Berichterstattungen an das ASTAT	Anzahl	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Durchgeführte Datenexports	Anzahl	50,00	75,00	40,00	40,00	20,00	20,00	◖
3	Kontrollierte Betriebe bei Stichprobenkontrollen gemäß L.G. 17/1993, Art. 5, Abs. 5	Anzahl	107,00	104,00	101,00	100,00	100,00	100,00	◖
4	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl			5.280,00	100,00	1.000,00	1.500,00	●

Indikator		Kommentare
4	Plan 2023	- bearbeitete Betriebe mit Obstbau aufgrund Refresh auf Basis Orthofoto 2020
4	Plan 2024	- bearbeitete Betriebe mit Obstbau aufgrund Refresh auf Basis Orthofoto 2023
4	Plan 2025	- bearbeitete Betriebe mit Obstbau aufgrund Refresh auf Basis Orthofoto 2023

Leistung	4 - Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Benutzung von Hard- und Software								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vom IBB gemeldete Tickets	Anzahl	450,00	328,00	664,00	800,00	800,00	800,00	○
2	Abgeschlossene Tickets	Anzahl	440,00	328,00	499,00	800,00	800,00	800,00	●
3	Durchgeführte Fortbildungen	Anzahl	3,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	◖
4	Überarbeitete Handbücher und Benutzerunterlagen	Anzahl	3,00	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◖

Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Begleitung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022 und neue Programmplanungsperiode ab 2023								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Treffen	Anzahl	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	●
2	Jährlicher Durchführungsbericht	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Durchgeführte Koordinierungstreffen	Anzahl	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	◖
4	Begleitausschuss	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
5	Jährliches Treffen mit der EU-Kommission	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	◖
6	Textänderung des Entwicklungsprogrammes	Anzahl	1,00	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung	2 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des ELR 2014-2022 und Programmplanungsperiode ab 2023								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Maßnahme 4.2 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00	3,00	○
2	Maßnahme 4.2 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	8,00	2,00	3,00	1,00	1,00	4,00	◖
3	Maßnahme 4.2 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	12,00	10,00	9,00	4,00	5,00	2,00	◖
4	Maßnahme 7.3 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
5	Maßnahme 7.3 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖
6	Maßnahme 7.3 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	7,00	7,00	8,00	1,00	4,00	0,00	◖
7	Maßnahme 16.1 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	○
8	Maßnahme 16.1 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2,00	0,00	1,00	0,00	2,00	1,00	◖
9	Maßnahme 16.1 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	1,00	◖
10	Maßnahme 10 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	9.686,00	11.149,00	7.600,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	○
11	Maßnahme 10 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	8.675,00	8.838,00	7.600,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	◖
12	Maßnahme 13 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	7.930,00	8.199,00	7.890,00	8.350,00	8.350,00	8.350,00	◖
13	Maßnahme 13 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	7.701,00	7.725,00	7.890,00	8.350,00	8.350,00	8.350,00	◖
14	Maßnahme 19.2 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	30,00	18,00	21,00	3,00	6,00	12,00	○
15	Maßnahme 19.2 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	25,00	35,00	28,00	2,00	3,00	9,00	◖
16	Maßnahme 19.2 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	23,00	38,00	25,00	30,00	30,00	20,00	◖
17	Maßnahme 19.3 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	6,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
18	Maßnahme 19.3 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	4,00	3,00	0,00	0,00	0,00	◖
19	Maßnahme 19.3 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	2,00	◖
20	Maßnahme 19.4 eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	6,00	6,00	6,00	12,00	12,00	6,00	○
21	Maßnahme 19.4 genehmigte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	6,00	6,00	10,00	6,00	12,00	12,00	◖
22	Maßnahme 19.4 ausbezahlte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	10,00	6,00	6,00	6,00	6,00	12,00	◖

Amt für Landmaschinen und biologische Produktion

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Vergabe von Beihilfen für Maschinenankauf, Unwetterschäden, Wissenstransfer, Informationsmaßnahmen, Beratungstätigkeit und Qualitätsprodukte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	330,00	346,00	218,00	150,00	150,00	150,00	○
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	182,00	364,00	218,00	150,00	150,00	150,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag „Unwetterschäden“	Anzahl	182,00	364,00	218,00	150,00	150,00	150,00	◖
4	Eingereichte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	13,00	11,00	12,00	12,00	12,00	○
5	Genehmigte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	13,00	11,00	12,00	12,00	12,00	◖
6	Ausbezahlte Anträge „Beratungsdienste“	Anzahl	11,00	11,00	11,00	12,00	12,00	12,00	◖
7	Eingereichte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	8,00	6,00	10,00	6,00	6,00	6,00	○
8	Genehmigte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	6,00	6,00	10,00	6,00	6,00	6,00	◖
9	Ausbezahlte Anträge „Informationsmaßnahmen“	Anzahl	5,00	6,00	10,00	6,00	6,00	6,00	◖
10	Eingereichte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖
11	Genehmigte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖
12	Ausbezahlte Anträge „Qualitätsprodukte“	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖
13	Eingereichte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	875,00	1.176,00	797,00	800,00	800,00	800,00	○
14	Genehmigte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	733,00	1.043,00	797,00	800,00	800,00	800,00	◖
15	Ausbezahlte Anträge auf Beitrag „Maschinenankauf“ (Verlustbeitrag)	Anzahl	526,00	803,00	797,00	800,00	800,00	800,00	●

Leistung	2 - Biologischer Landbau und Qualitätsregelungen für landwirtschaftliche Produkte								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen	Anzahl	280,00	320,00	350,00	200,00	200,00	200,00	●
2	Im Verzeichnis der Ökounternehmen eingetragene Unternehmen	Anzahl	1.510,00	18.228,00	1.890,00	1.870,00	1.900,00	1.920,00	●
3	Ersteintragung und Änderungen der Biomeldung	Anzahl	800,00	1.134,00	1.050,00	850,00	850,00	850,00	●
4	Änderungen der LAFIS-Bögen	Anzahl	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen	Anzahl	60,00	891,00	790,00	400,00	400,00	400,00	◖
6	Erstellte Gutachten	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung	3 - Überwachung Kontrollstellen und Kontrolltätigkeit im Bereich der ökologisch/biologischen Produktion								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	19,00	21,00	22,00	20,00	20,00	20,00	◖
2	Ausgestellte Verwaltungsstrafen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung	4 - Verbilligter Treibstoff für die Landwirtschaft								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge auf Zuteilung und Verbrauchserklärungen	Anzahl	12.648,00	12.917,00	12.967,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	●
2	Zugeteilter Diesel	Liter	27.489.743,00	28.503.714,00	29.665.853,00	27.000.000,00	27.000.000,00	27.000.000,00	●
3	Zugeteilte Benzin	Liter	445.629,00	427.413,00	436.369,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	●

Leistung	5 - Immatrikulation und Landmaschinenregister								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Maschineneintragungen	Anzahl	4.709,00	5.538,00	4.500,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	●

Leistung	6 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2023 - 2027 – Intervention SRA29								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl				1.210,00	1.220,00	1.220,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl				1.210,00	1.220,00	1.220,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge	Anzahl				1.210,00	1.220,00	1.220,00	◖

Bezirksamt für Landwirtschaft Ost

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eintragung und Änderung von Flächen- und Betriebskennzahlen im Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystem	Anzahl	730,00	1.240,00	1.300,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	●
2	Stellungnahmen für Gemeinden	Anzahl	92,00	80,00	50,00	100,00	50,00	50,00	●
3	Schätzungen von Wildschäden und andere Schätzungen	Anzahl	2,00	9,00	14,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Verlängerungen des Befähigungsnachweises zum Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	60,00	142,00	137,00	60,00	60,00	60,00	◐

Leistung 2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zuteilungen von vergünstigtem Treibstoff	Anzahl	2.735,00	3.101,00	3.013,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	◐

Leistung 3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2.119,00	563,00	2.465,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	●

Leistung 4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen UaB - Einstufung	Anzahl	66,00	98,00	135,00	90,00	90,00	90,00	◐
2	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	241,00	351,00	289,00	300,00	300,00	300,00	●

Bezirksamt für Landwirtschaft West

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eintragung und Änderung von Flächen- und Betriebskennzahlen im Land- und forstwirtschaftlichen Informationssystem	Anzahl	2.600,00	1.637,00	2.600,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	●
2	Stellungnahmen für Gemeinden	Anzahl	20,00	32,00	5,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Schätzungen von Wildschäden und andere Schätzungen	Anzahl	8,00	12,00	17,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Verlängerungen des Befähigungsnachweises zum Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	108,00	245,00	356,00	900,00	350,00	500,00	◖

Leistung 2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zuteilungen von vergünstigtem Treibstoff	Anzahl	3.378,00	3.150,00	3.284,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	◖

Leistung 3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Beihilfe	Anzahl	2.154,00	500,00	314,00	500,00	500,00	500,00	●

Leistung 4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen UaB - Einstufung	Anzahl	45,00	75,00	55,00	50,00	50,00	50,00	◖
2	Ausgestellte Pflanzengesundheitszeugnisse	Anzahl	147,00	278,00	280,00	250,00	250,00	250,00	●

Landestierärztlicher Dienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Bekämpfung der Tierkrankheiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Entschädigung für die Tötung von Tieren	Anzahl	249,00	79,00	111,00	400,00	250,00	250,00	●
2	Durchgeführte Desinfektionen	Anzahl	6,00	4,00	2,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Bei den Sammelstellen zur Tollwutuntersuchung abgeholte tote Tiere	Anzahl	597,00	747,00	546,00	600,00	600,00	600,00	●
4	Durchgeführte Klauenbäder	Anzahl	4,00	7,00	4,00	5,00	6,00	6,00	●
5	Maßnahmen zur sanitären Sperre, Schlachtungsaufforderungen, Widerruf der Sperre	Anzahl	257,00	159,00	230,00	150,00	150,00	330,00	○

Leistung 2 - Verwaltungsstrafen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bußgeldbescheide / Verordnungen zur Archivierung	Anzahl	96,00	101,00	157,00	155,00	155,00	155,00	●
2	Ausgestellte Verwaltungsstrafen und Verwarnungen	Anzahl	634,00	599,00	491,00	700,00	700,00	700,00	●

Leistung 3 - EU-Zulassung von Lebensmittel- und Futtermittelbetrieben

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Dekrete und Gutachten für die EU-Zulassung von Lebensmittelbetrieben	Anzahl	60,00	64,00	61,00	45,00	45,00	45,00	●
2	Dekrete und Gutachten für die EU-Zulassung von Futtermittelbetrieben	Anzahl	2,00	5,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 4 - Beihilfevergabe für die Tierkennzeichnung, für die Tierkadaverentsorgung und für den Tierschutz

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	○
2	Genehmigte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
3	Ausbezahlte Anträge Tierkennzeichnung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Eingereichte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
5	Genehmigte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
6	Ausbezahlte Anträge Tierkadaverentsorgung	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
7	Eingereichte Anträge Tierschutz	Anzahl	15,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	◖
8	Genehmigte Anträge Tierschutz	Anzahl	15,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	◖
9	Ausbezahlte Anträge Tierschutz	Anzahl	15,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	◖

32. Forstwirtschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Teilnahme an Dienststellenkonferenzen	Anzahl	22,00	27,00	26,00	25,00	25,00	25,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anhörungen zu Übertretungsprotokollen	Anzahl	25,00	14,00	18,00	15,00	15,00	15,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Abteilungsdirektor)	m³	1.010,00	500,00	10.938,00	800,00	800,00	800,00	●

Leistung	4 - Vergabe von Beiträgen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Aus- und Weiterbildung im Bereich Forstwirtschaft und Umwelt	Anzahl	7,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	◖

Leistung	5 - Ausbildung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Teilnehmer an den Försterkurs	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Teilnehmer an den Forstwachenkurs	Anzahl	0,00	0,00	25,00	25,00	0,00	0,00	●

Leistung	6 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ermächtigungen zur Durchführung von Arbeiten in Regie mit Finanzierung Dritter	Anzahl	203,00	190,00	188,00	200,00	200,00	200,00	◖
2	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	40,00	14,00	20,00	15,00	15,00	15,00	◖

Leistung	7 - Verwaltung des Forstpersonals								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Fälle	Anzahl	30,00	25,00	40,00	25,00	25,00	25,00	◖

Leistung	8 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	20,00	30,00	16,00	30,00	30,00	30,00	◖

Leistung	9 - Öffentlichkeitsarbeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellter Agrar- und Forstbericht	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Amt für Forstverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Gutachten und Bewilligungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Rechtsnormen und Rundschreiben	Anzahl	4,00	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	●
2	Erteilte Sondererlaubnisse zum Pilzesammeln	Anzahl	125,00	88,00	108,00	125,00	125,00	125,00	●
3	Erteilte Genehmigungen gesperrte Straßen	Anzahl	765,00	794,00	337,00	765,00	765,00	765,00	●

Leistung 2 - Aufsicht und Kontrolle

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Weitere Bearbeitung Übertretungsprotokolle	Anzahl	1.063,00	972,00	1.047,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	◖

Leistung 3 - Management der Lebensräume

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha	0,50	0,50	0,30	0,50	0,50	0,50	◖
2	Produzierte Pflanzen in Forstgärten	Anzahl	372.485,00	372.000,00	545.896,00	370.000,00	370.000,00	370.000,00	◖

Leistung 4 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Saison-Forstarbeiter	Anzahl	414,00	417,00	398,00	414,00	414,00	414,00	◖
2	Verwaltete Langzeitarbeitslose	Anzahl	6,00	3,00	2,00	8,00	8,00	8,00	◖
3	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	114,00	21,00	36,00	25,00	25,00	25,00	◖

Leistung 5 - Öffentlichkeitsarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Internetseite	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
2	Veröffentlichte Fachartikel (Forest Observer)	Anzahl	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖

Leistung 6 - Ausbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◖

Leistung 7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	106,00	116,00	118,00	116,00	115,00	115,00	◖

Amt für Bergwirtschaft

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Management der Lebensräume

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beratungen für Herdenschutz auf Almen	Anzahl	30,00	16,00	19,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl	30,00	12,00	23,00	30,00	30,00	30,00	●

Leistung 2 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtete Projekte in Fachkommission	Anzahl	400,00	364,00	287,00	400,00	400,00	400,00	●
2	Ausgaben für Projekte	Euro	22.200.000,00	5.800.000,00	13.896.500,00	5.800.000,00	5.800.000,00	5.800.000,00	●
3	Abnahmeprüfungen	Anzahl	240,00	200,00	22,00	240,00	240,00	240,00	◖
4	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	31,00	17,00	22,00	31,00	31,00	31,00	◖

Leistung 3 - Vergabe von Beiträgen und Prämien

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl	92,00	32,00	117,00	92,00	92,00	92,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		11,00	34,00	23,00	23,00	23,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		15,00	42,00	33,00	33,00	33,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		378,00	225,00	350,00	350,00	350,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		23,00	28,00	300,00	300,00	300,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl	1.700,00	7.388,00	1.569,00	738,00	738,00	738,00	●
7	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl	2,00	3.499,00	194,00	2,00	3,00	3,00	●
8	Alpungsprämien	Anzahl		69,00	49,00	1.060,00	1.060,00	1.060,00	●
9	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		189,00	778,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●

Leistung 4 - Öffentlichkeitsarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	21,00	16,00	10,00	21,00	21,00	21,00	◖
2	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	0,00	0,00	5,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 5 - Ausbildung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◖

Leistung	6 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	50,00	61,00	135,00	50,00	50,00	50,00	

Amt für Forstplanung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Management der Lebensräume

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ermittelte Fläche gesunder Wald	%	98,00	95,00	98,50	98,00	98,00	98,00	●
2	Bearbeitete PEFC-Anträge	Anzahl	135,00	160,00	132,00	135,00	135,00	135,00	●
3	Waldbauliche Beratungen und organisierte Weiterbildungen	Anzahl	2,00	3,00	30,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha	3,00	3,00	1,00	3,00	3,00	3,00	◖

Leistung 2 - Erhebungen durchführen und Karteien führen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl	25,00	30,00	19,00	25,00	25,00	25,00	◖
2	Saisonarbeiter	Anzahl		43,00	28,00	39,00	39,00	39,00	◖
3	Koordinierung LAFIS	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €	6.000,00	75.000,00	18,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	◖
5	Durchgeführte Naturgefahrenüberwachungen	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
6	Geführtes Verzeichnis der Wanderwege	km	19.437,00	16.000,00	15.673,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	◖
7	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		30,00	22,00	25,00	25,00	25,00	●
8	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		30,00	22,00	25,00	25,00	25,00	●

Leistung 3 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Projektierungen und Bauleitungen	Anzahl	26,00	60,00	22,00	25,00	25,00	25,00	◖
2	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	119,00	120,00	60,00	119,00	119,00	119,00	◖
3	Saisonarbeiter	Anzahl	39,00	43,00	28,00	39,00	39,00	39,00	◖

Leistung 4 - Vergabe von Beiträgen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Behandlungspläne	Anzahl	15,00	25,00	19,00	15,00	15,00	15,00	◖
2	Bearbeitete Anträge auf Beitrag für Wanderwege	Anzahl	68,00	54,00	3,00	68,00	68,00	68,00	◖

Leistung 5 - Öffentlichkeitsarbeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Messeauftritte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	◖
2	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	5,00	6,00	0,00	5,00	5,00	5,00	◖
3	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	22,00	43,00	28,00	22,00	22,00	22,00	◖

Leistung	6 - Ausbildung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	

Leistung	7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinierung Erfassung Luftfahrthindernisse	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
2	Koordinierung der Waldbrandeinsatzkarte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
3	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	136,00	169,00	225,00	136,00	136,00	136,00	
4	Ausgaben für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren	Euro	105.095,00	94.482,90	209.010,40	105.095,00	105.095,00	105.095,00	

Amt für Jagd und Fischerei

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl	86,00	64,00	85,00	86,00	86,00	86,00	●
2	Erteilte Genehmigung Wildgehege und Zoos	Anzahl	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
3	Erlassene Dekrete für Sonderabschüsse wegen Wildschäden	Anzahl	7,00	7,00	2,00	7,00	7,00	7,00	◖
4	Durchgeführte Jägerprüfungen	Anzahl	176,00	604,00	584,00	400,00	400,00	400,00	●
5	Durchgeführte Prüfung Jagd- und Fischereiaufseher	Anzahl	21,00	7,00	0,00	40,00	40,00	40,00	●
6	Durchgeführte Fischerprüfungen	Anzahl	0,00	269,00	399,00	234,00	234,00	234,00	●
7	Ausgestellte Ursprungsscheine für Präparate geschützter Tiere	Anzahl	148,00	183,00	182,00	148,00	148,00	148,00	●
8	Erteilte Genehmigungen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl	20,00	0,00	3,00	20,00	20,00	20,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen Jagdgesetz	Anzahl	172,00	202,00	4,00	172,00	172,00	172,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen Fischereigesetz	Anzahl	59,00	39,00	8,00	59,00	59,00	59,00	◖
3	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	104,00	8,00	12,00	104,00	104,00	104,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		58,00	68,00	56,00	56,00	56,00	●
2	Bearbeitete Schadensfälle Großraubtiere	Anzahl	45,00	108,00	174,00	45,00	45,00	45,00	●
3	Bearbeitete Schadensfälle an Kulturen	Anzahl	7,00	48,00	19,00	7,00	7,00	7,00	●
4	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl	60,00	252,00	48,00	127,00	127,00	127,00	◖
5	Entnahme von Neozoen	Anzahl	2,00	0,00	1.503,00	2,00	2,00	2,00	◖
6	Lebendfang von Wildtieren	Anzahl	11,00	29,00	0,00	11,00	11,00	11,00	●
7	Entnahme inkl. Totfunde allochthoner und invasiver Arten	Anzahl	1.338,00	1.394,00	1.500,00	1.338,00	1.338,00	1.338,00	●

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Abschüsse Rehwild	Anzahl	8.712,00	8.197,00	7.842,00	8.712,00	8.712,00	8.712,00	
2	Genehmigte Abschüsse Rotwild	Anzahl	4.858,00	5.281,00	5.624,00	4.858,00	4.858,00	4.858,00	
3	Genehmigte Abschüsse Gamswild	Anzahl	3.742,00	3.786,00	3.750,00	3.742,00	3.742,00	3.742,00	
4	Abschüsse Schwarzwild	Anzahl	12,00	4,00	8,00	12,00	12,00	12,00	
5	Abschüsse Steinwild	Anzahl	21,00	38,00	74,00	21,00	21,00	21,00	
6	Genehmigte Abschüsse Murmeltiere	Anzahl	1.780,00	1.567,00	1.767,00	1.780,00	1.780,00	1.780,00	
7	Getätigte Abschüsse Fuchs	Anzahl	2.562,00	2.283,00	2.500,00	2.562,00	2.562,00	2.562,00	
8	Genehmigte Abschüsse Rauhfußhuhn und Steinhuhn	Anzahl	734,00	324,00	729,00	734,00	734,00	734,00	
9	In Gewässer eingesetzte Fische	kg	23.542,00	2.283,00	26.047,00	23.550,00	23.550,00	23.550,00	
10	Erstellte Fangstatistik Fische	kg	19.882,00	19.893,00	15.299,00	19.880,00	19.880,00	19.880,00	

Leistung	5 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	74,00	20,00	34,00	74,00	74,00	74,00	
2	Saisonarbeiter	Anzahl	4,00	4,00	6,00	5,00	5,00	5,00	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vorbeugung Wildschäden durch große Beutegreifer	Euro	60.876,00	100.929,91	84.980,70	60.000,00	60.000,00	60.000,00	
2	Vorbeugung Wildschäden durch andere Wildarten	Euro	65.904,00	71.692,30	87.005,34	66.000,00	66.000,00	66.000,00	
3	Vergütung Wildschäden durch große Beutegreifer	Euro	18.995,00	62.830,80	138.066,60	19.000,00	19.000,00	19.000,00	
4	Vergütung Wildschäden durch andere Wildarten	Euro	22.286,00	65.936,42	19.641,00	22.300,00	22.300,00	22.300,00	
5	Herdenschutzmaßnahmen auf Almen	Anzahl	6,00	7,00	19,00	6,00	6,00	6,00	
6	Beiträge für Jagdverwaltung	Euro	668.660,00	632.560,00	607.250,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	
7	Beiträge für Fischerei	Euro	47.129,00	44.280,00	42.750,00	47.000,00	47.000,00	47.000,00	
8	Beiträge für Pflegezentren heimischer Wildarten	Euro	26.760,00	23.160,00	36.000,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	16,00	8,00	8,00	12,00	12,00	12,00	
2	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	12,00	0,00	17,00	12,00	12,00	12,00	
3	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	

Leistung	8 - Ausbildung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisation des Försterkurses	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Organisation des Forstwachenkurses	Anzahl	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze Bereitschaftsdienst	Anzahl	23,00	30,00	35,00	23,00	23,00	23,00	

Forstinspektorat Bozen I

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		7,00	14,00	25,00	24,00	25,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl	265,00	15,00	23,00	34,00	33,00	33,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		4,00	15,40	14,00	14,00	14,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		211,00	226,00	216,00	216,00	216,00	●
5	Erstellte Gutachten Bagatelleeingriffe	Anzahl		50,00	45,00	92,00	92,00	92,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		204,00	204,00	200,00	200,00	200,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		90,00	69,00	83,00	83,00	83,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		1.272,00	1.326,00	1.211,00	1.211,00	1.211,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		0,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		25,00	20,00	23,00	22,00	22,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		4,00	0,00	21,00	20,00	21,00	◖
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		21,00	51,00	20,00	20,00	20,00	◖
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	59,00	58,00	58,00	◖
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	5,00	6,00	5,00	6,00	◖
6	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	4,00	1,00	1,00	1,00	◖
7	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl	104,00	11,00	12,00	10,00	14,00	14,00	◖
8	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	6,00	5,00	6,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		583,00	555,00	583,00	583,00	583,00	◖
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	◖
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		1.340,00	1.400,00	145,00	145,00	145,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		8.860,00	10.888,20	4.886,00	4.885,00	5.000,00	◖
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl	484,00	2,00	3,00	5,00	5,00	5,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		4,00	35,00	2,00	2,00	2,00	○
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		6,00	6,00	5,00	6,00	5,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	85,00	8,00	7,00	8,00	◖
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha	0,50	0,50	0,30	0,50	0,50	0,50	◖

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		509,00	30,00	497,00	497,00	497,00	◖
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl	47,00	42,00	3,00	47,00	47,00	47,00	◖
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		1.867,00	1.868,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◖
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €	6.000,00	937,00	0,00	750,00	750,00	750,00	◖
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		695,00	581,00	343,00	343,00	343,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	1,00	20,00	20,00	20,00	◖
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	1.258,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		105,00	52,00	118,00	117,00	118,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	668,00	100,00	76,00	85,00	83,00	85,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		126,00	84,00	160,00	159,00	160,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	676,00	101,00	76,00	85,00	84,00	85,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl	84,00	0,00	12,00	11,00	10,00	10,00	◖
6	Saisonarbeiter	Anzahl	414,00	35,00	36,00	30,00	30,00	30,00	◖
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		806,00	683,00	52,00	51,00	51,00	◖
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.087.800,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	565.050,00	450.000,00	450.000,00	450.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	10.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	●

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl	92,00	4,00	12,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	5,00	4,00	3,00	4,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		2,00	0,00	5,00	4,00	5,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		16.500,00	16,00	45,00	45,00	45,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	4,00	37,00	38,00	38,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl	1.700,00	90,00	196,00	212,00	213,00	213,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	3,00	133,00	134,00	134,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		115,00	272,00	108,00	110,00	110,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		4,00	4,00	8,00	10,00	8,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl	350,00	43,00	24,00	44,00	45,00	45,00	●

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		9,00	7,00	8,00	8,00	8,00	◖
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		865,00	475,00	20,00	20,00	20,00	◖
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		11,00	17,00	7,00	5,00	5,00	◖
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl	2,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◖
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl	155,00	15,00	2,00	6,00	5,00	5,00	◖
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl	27,00	5,00	3,00	1,00	1,00	1,00	◖
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl	9,00	2,00	2,00	1,00	2,00	1,00	◖

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		4,00	13,00	7,00	6,00	6,00	●

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl	44,00	5,00	10,00	14,00	13,00	13,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	35,00	506,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		38,00	36,00	34,00	33,00	33,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		11,00	10,00	6,00	5,00	5,00	◖
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		5,00	58,00	10,00	8,00	8,00	○

Forstinspektorat Bozen II

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		18,00	3,00	24,00	24,00	24,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		35,00	46,00	30,00	33,00	30,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		14,50	11,80	22,00	21,00	21,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		392,00	305,00	448,00	447,00	448,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	63,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		348,00	211,00	212,00	212,00	212,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		12,00	14,00	15,00	16,00	16,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		1.348,00	1.273,00	1.550,00	1.544,00	1.544,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		2,00	2,00	31,00	32,00	32,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		11,00	17,00	11,00	11,00	11,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		3,00	3,00	10,00	10,00	10,00	◖
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		58,00	19,00	50,00	50,00	50,00	◖
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	50,00	50,00	50,00	◖
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	5,00	7,00	5,00	5,00	◖
6	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	2,00	0,00	1,00	0,00	◖
7	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		9,00	14,00	9,00	10,00	9,00	◖
8	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	5,00	3,00	5,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		954,00	1.010,00	800,00	800,00	800,00	
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	150.000,00	149.000,00	150.000,00	
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		1.318,00	1.555,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		114,00	415,00	115,00	155,00	155,00	
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		12,00	3,00	12,00	12,00	12,00	
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		5,00	12,00	2,00	2,00	2,00	
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		5,00	2,00	6,00	6,00	6,00	
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		7,00	2,00	3,00	3,00	3,00	
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	14,00	8,00	7,00	7,00	
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		275,00	54,00	270,00	270,00	270,00	
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		2.312,00	2.335,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	0,00	750,00	750,00	750,00	
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		1.570,00	965,00	900,00	900,00	900,00	
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	18,00	20,00	20,00	20,00	
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	1.393,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		31,00	23,00	26,00	25,00	25,00	
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		78,00	60,00	84,00	85,00	85,00	
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		31,00	63,00	78,00	78,00	78,00	
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		58,00	60,00	60,00	60,00	60,00	
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		12,00	14,00	11,00	10,00	10,00	
6	Saisonarbeiter	Anzahl		19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		348,00	292,00	350,00	350,00	350,00	
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5,90	1.088.300,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3,60	261.050,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		350.850,00	62.200,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		32,00	28,00	12,00	11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		11,00	9,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		15,00	1,00	5,00	4,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		42,00	37,00	45,00	44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		23,00	11,00	38,00	37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		738,00	196,00	215,00	213,00	213,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		69,00	10,00	133,00	133,00	133,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		50,00	75,00	54,00	54,00	54,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		4,00	6,00	11,00	11,00	11,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		349,00	24,00	45,00	45,00	45,00	●

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	◖
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		35,00	456,00	25,00	25,00	25,00	◖
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		2,00	10,00	2,00	2,00	2,00	◖
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		1,00	4,00	1,00	1,00	1,00	◖
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		0,00	4,00	2,00	2,00	2,00	◖
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		0,00	7,00	2,00	5,00	3,00	◖
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		7,00	10,00	11,00	10,00	10,00	●

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		3,00	5,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	3,00	506,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		14,00	13,00	18,00	18,00	18,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	◖
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		4,00	7,00	1,00	2,00	1,00	○

Forstinspektorat Brixen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		20,00	23,00	58,00	58,00	58,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		71,00	51,00	114,00	115,00	115,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		11,50	11,50	25,00	26,00	26,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		408,00	375,00	436,00	436,00	436,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	63,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		212,00	143,00	45,00	45,00	45,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		17,00	4,00	12,00	12,00	12,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		6.032,00	6.235,00	5.966,00	5.966,00	5.966,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		1,00	2,00	20,00	20,00	20,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		10,00	15,00	24,00	24,00	24,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		4,00	2,00	20,00	20,00	20,00	◖
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		58,00	80,00	70,00	70,00	70,00	◖
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	58,00	58,00	◖
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	2,00	6,00	5,00	6,00	◖
6	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	1,00	2,00	1,00	2,00	◖
7	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		22,00	22,00	13,00	13,00	13,00	◖
8	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		2.068,00	2.880,00	755,00	755,00	755,00	
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00	
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		100,00	1.880,00	143,00	143,00	143,00	
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		4.000,00	5.168,00	4.886,00	4.886,00	4.886,00	
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		2,00	1,00	60,00	60,00	60,00	
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		4,00	16,00	1,00	2,00	2,00	
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		6,00	1,00	5,00	6,00	6,00	
8	Erlassene Dekrete für Sonderabschüsse wegen Wildschäden	Anzahl	7,00	7,00	2,00	7,00	7,00	7,00	
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	59,00	8,00	7,00	7,00	
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		776,00	231,00	812,00	812,00	812,00	
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	5,00	6,00	5,00	5,00	
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		2.710,00	2.737,00	1.425,00	1.425,00	1.425,00	
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		930,00	1,00	750,00	750,00	750,00	
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		2.575,00	2.076,00	1.788,00	1.788,00	1.788,00	
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	63,00	212,00	212,00	212,00	
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	2.607,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		88,00	78,00	71,00	71,00	71,00	
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		73,00	70,00	83,00	83,00	83,00	
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		76,00	75,00	65,00	65,00	65,00	
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		63,00	70,00	84,00	84,00	84,00	
5	Saisonarbeiter	Anzahl		37,00	35,00	51,00	51,00	51,00	
6	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		541,00	528,00	560,00	560,00	560,00	
7	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.542.850,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	
8	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	588.750,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
9	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	53.000,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		9,00	36,00	11,00	11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		2,00	16,00	3,00	4,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		42,00	50,00	44,00	44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		8,00	2,00	37,00	37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	212,00	212,00	212,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		9,00	7,00	132,00	132,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		958,00	115,00	90,00	90,00	90,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		22,00	37,00	24,00	24,00	24,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		6,00	6,00	2,00	2,00	2,00	◖
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		26,00	2.216,00	50,00	50,00	50,00	◖
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		1,00	16,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		4,00	21,00	8,00	8,00	8,00	◖
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		0,00	3,00	14,00	1,00	1,00	◖
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	◖

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		7,00	10,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	104,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		44,00	30,00	92,00	92,00	92,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		7,00	8,00	9,00	9,00	9,00	◖
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		22,00	20,00	14,00	14,00	14,00	○

Forstinspektorat Bruneck

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		33,00	30,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		50,00	50,00	45,00	45,00	45,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		9,90	1,80	9,80	10,00	9,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		261,00	302,00	260,00	260,00	260,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	63,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		6,00	3,00	3,00	3,00	3,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		2.856,00	2.653,00	2.960,00	2.970,00	2.970,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		3,00	0,00	5,00	7,00	5,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		26,00	8,00	23,00	21,00	21,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		2,00	4,00	18,00	21,00	20,00	◖
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		55,00	56,00	72,00	70,00	70,00	◖
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	60,00	61,00	60,00	◖
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	4,00	4,00	6,00	5,00	◖
6	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	◖
7	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		7,00	8,00	13,00	13,00	13,00	◖
8	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		1.164,00	1.645,00	755,00	755,00	755,00	◖
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	◖
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		8.805,00	5.450,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		1.045,00	1.356,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	◖
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		4,00	6,00	2,00	2,00	2,00	○
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		6,00	1,00	6,00	6,00	5,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		1,00	0,00	2,00	3,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	8,00	6,00	7,00	6,00	◖
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◖

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		1.587,00	262,00	497,00	497,00	497,00	◖
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	7,00	6,00	5,00	5,00	◖
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		2.852,00	2.870,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◖
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	10,00	750,00	750,00	750,00	◖
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		3.209,00	2.412,00	344,00	343,00	344,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	21,00	15,00	15,00	15,00	◖
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	2.557,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		86,00	87,00	73,00	73,00	73,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		83,00	70,00	85,00	83,00	83,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		171,00	138,00	160,00	160,00	160,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		95,00	70,00	85,00	84,00	84,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	47,00	11,00	10,00	10,00	◖
6	Saisonarbeiter	Anzahl		46,00	46,00	49,00	50,00	40,00	◖
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		605,00	457,00	560,00	560,00	560,00	◖
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.116.900,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	264.250,00	556.000,00	556.000,00	556.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	313.500,00	275.000,00	275.000,00	275.000,00	●

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		7,00	0,00	12,00	11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	6,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		3,00	8,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		61,00	25,00	45,00	44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		47,00	196,00	47,00	48,00	47,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	6,00	10,00	10,00	10,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		615,00	279,00	690,00	690,00	690,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		18,00	17,00	17,00	18,00	18,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		43,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		0,00	5,00	29,00	29,00	29,00	◖
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		276,00	1.218,00	60,00	60,00	60,00	◖
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		14,00	8,00	6,00	6,00	6,00	◖
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	◖
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		10,00	25,00	14,00	14,00	14,00	◖
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		21,00	15,00	5,00	5,00	4,00	◖
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		0,00	4,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		0,00	11,00	5,00	6,00	5,00	●

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		6,00	10,00	163,00	163,00	163,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	249,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		65,00	86,00	71,00	71,00	71,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		43,00	21,00	30,00	30,00	30,00	◖
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		17,00	9,00	9,00	9,00	9,00	○

Forstinspektorat Meran

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		5,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		52,00	33,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		7,00	5,20	6,00	6,00	6,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		327,00	262,00	300,00	302,00	300,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	63,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		23,00	30,00	20,00	19,00	20,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		15,00	18,00	23,00	23,00	23,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		2.447,00	2.023,00	2.370,00	2.370,00	2.370,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		0,00	3,00	18,00	18,00	18,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		16,00	22,00	25,00	24,00	24,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		4,00	33,00	21,00	20,00	20,00	◖
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		33,00	16,00	70,00	70,00	70,00	◖
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	35,00	58,00	58,00	58,00	◖
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	5,00	6,00	5,00	6,00	◖
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl		30,00	8,00	8,00	8,00	8,00	◖
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	◖
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		7,00	6,00	12,00	13,00	13,00	◖
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	3,00	2,00	2,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		25,00	282,00	25,00	25,00	25,00	◖
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	◖
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		1.100,00	330,00	143,00	143,00	143,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		2.715,00	2.350,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	◖
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		5,00	1,00	61,00	60,00	60,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		2,00	8,00	2,00	2,00	2,00	○
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		6,00	1,00	5,00	6,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		1,00	0,00	1,00	3,00	2,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		30,00	7,00	8,00	7,00	7,00	◖
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◖

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		666,00	50,00	497,00	497,00	497,00	◖
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		6,00	1,00	6,00	5,00	5,00	◖
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		2.117,00	2.138,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◖
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	0,00	750,00	750,00	750,00	◖
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		2.448,00	1.455,00	343,00	343,00	343,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	14,00	212,00	212,00	212,00	◖
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	2.857,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		85,00	76,00	112,00	112,00	112,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		81,00	54,00	85,00	83,00	85,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		230,00	185,00	210,00	210,00	210,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		60,00	54,00	84,00	84,00	84,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	6,00	11,00	10,00	10,00	◖
6	Saisonarbeiter	Anzahl		47,00	46,00	50,00	51,00	50,00	◖
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		661,00	612,00	560,00	560,00	560,00	◖
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.232.900,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	701.600,00	585.000,00	585.000,00	585.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	92.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00	●

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		5,00	28,00	12,00	11,00	1,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	10,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		3,00	6,00	4,00	3,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		122.000,00	38,00	90,00	90,00	90,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	2,00	4,00	4,00	4,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	90,00	90,00	90,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	12,00	8,00	9,00	8,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		0,00	9,00	23,00	23,00	23,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		15,00	7,00	11,00	11,00	11,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		28,00	17,00	12,00	12,00	12,00	◖
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		0,00	2.377,00	60,00	50,00	50,00	◖
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		2,00	3,00	5,00	5,00	5,00	◖
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	◖
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		2,00	12,00	2,00	2,00	2,00	◖
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	◖
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		6,00	6,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		6,00	9,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		1,00	6,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	102,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		65,00	61,00	55,00	55,00	55,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		20,00	18,00	7,00	7,00	7,00	◖
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		36,00	24,00	46,00	46,00	46,00	○

Forstinspektorat Schlanders

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		0,00	17,00	25,00	24,00	24,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		24,00	13,00	30,00	31,00	30,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		0,10	0,40	1,30	1,30	1,30	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		75,00	72,00	85,00	86,00	85,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	63,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		90,00	90,00	180,00	180,00	180,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		30,00	41,00	38,00	39,00	39,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		2.166,00	2.142,00	2.192,00	2.192,00	2.192,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		2,00	0,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		8,00	7,00	25,00	24,00	24,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		3,00	0,00	21,00	20,00	20,00	◖
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		18,00	7,00	20,00	20,00	20,00	◖
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	5,00	5,00	5,00	◖
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	4,00	6,00	5,00	5,00	◖
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl		30,00	2,00	7,00	8,00	7,00	◖
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	◖
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	◖
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	2,00	3,00	3,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		422,00	617,00	538,00	538,00	538,00	
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	60.000,00	50.000,00	45.000,00	
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		100,00	0,00	10,00	10,00	10,00	
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		28.652,00	23.644,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		50,00	8,00	97,00	97,00	97,00	
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		1,00	22,00	2,00	2,00	2,00	
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		4,00	0,00	4,00	6,00	5,00	
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		40,00	10,00	6,00	7,00	6,00	
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		181,00	6,00	134,00	134,00	134,00	
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		1.463,00	1.469,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	3,00	750,00	750,00	750,00	
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		1.560,00	1.093,00	736,00	736,00	736,00	
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	0,00	100,00	100,00	100,00	
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	2.343,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		80,00	80,00	110,00	110,00	110,00	
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		63,00	64,00	85,00	83,00	83,00	
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		105,00	118,00	108,00	108,00	108,00	
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		63,00	64,00	84,00	84,00	84,00	
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	11,00	11,00	10,00	10,00	
6	Saisonarbeiter	Anzahl		91,00	92,00	90,00	90,00	90,00	
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		453,00	422,00	560,00	560,00	560,00	
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	2.113.700,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	576.850,00	557.000,00	557.000,00	557.000,00	
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	0,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		5,00	8,00	11,00	11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		4,00	5,00	5,00	4,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		11,00	0,00	20,00	20,00	20,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	0,00	37,00	37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	90,00	90,00	90,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	5,00	132,00	132,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		23,00	4,00	362,00	362,00	362,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		21,00	20,00	21,00	21,00	21,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	10,00	10,00	10,00	●

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		12,00	16,00	15,00	15,00	15,00	◖
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		250,00	1.266,00	200,00	200,00	200,00	◖
3	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		8,00	27,00	5,00	5,00	5,00	◖
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		44,00	124,00	112,00	112,00	112,00	◖
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		2,00	10,00	3,00	3,00	3,00	◖
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		6,00	9,00	5,00	5,00	5,00	◖

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		10,00	10,00	12,00	12,00	12,00	●

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		0,00	2,00	13,00	13,00	13,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	55,00	50,00	50,00	50,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		84,00	70,00	70,00	71,00	71,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		40,00	12,00	30,00	31,00	31,00	◖
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		12,00	18,00	10,00	10,00	10,00	○

Forstinspektorat Sterzing

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		11,00	1,00	11,00	11,00	11,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		20,00	13,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		6,60	4,50	7,50	7,40	7,40	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		65,00	69,00	62,00	62,00	62,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	63,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		272,00	62,00	272,00	272,00	272,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		8,00	0,00	12,00	12,00	12,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		964,00	1.020,00	900,00	900,00	900,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		0,00	0,00	1,00	1,00	3,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		4,00	0,00	24,00	24,00	24,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		5,00	1,00	20,00	20,00	20,00	◖
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		37,00	15,00	70,00	70,00	70,00	◖
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	58,00	58,00	◖
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	2,00	6,00	5,00	5,00	◖
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl		30,00	1,00	8,00	8,00	8,00	◖
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	◖
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		1,00	2,00	12,00	13,00	12,00	◖
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	1,00	2,00	1,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		423,00	461,00	336,00	336,00	336,00	
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00	
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		550,00	2,00	550,00	550,00	550,00	
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		1.800,00	450,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		2,00	0,00	74,00	74,00	74,00	
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		0,00	2,00	1,00	2,00	2,00	
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		4,00	0,00	4,00	6,00	4,00	
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		0,00	0,00	1,00	2,00	2,00	
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		40,00	43,00	7,00	7,00	7,00	
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		175,00	20,00	200,00	200,00	200,00	
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		6,00	1,00	6,00	5,00	6,00	
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		1.078,00	1.080,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	4,00	750,00	750,00	750,00	
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		899,00	432,00	890,00	890,00	890,00	
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	17,00	15,00	15,00	15,00	
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	1.201,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		50,00	50,00	65,00	65,00	65,00	
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		24,00	51,00	24,00	24,00	24,00	
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		40,00	45,00	40,00	40,00	40,00	
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		50,00	51,00	50,00	50,00	50,00	
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	
6	Saisonarbeiter	Anzahl		19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		330,00	311,00	330,00	330,00	330,00	
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	694.000,00	534.000,00	534.000,00	534.000,00	
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	459.100,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	70.000,00	168.000,00	168.000,00	168.000,00	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		4,00	0,00	5,00	4,00	5,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		1,00	1,00	2,00	3,00	3,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		1,00	2,00	3,00	4,00	4,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		13,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	92,00	92,00	92,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	9,00	8,00	8,00	8,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		23,00	8,00	23,00	23,00	23,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		9,00	4,00	12,00	12,00	12,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◖
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		75,00	292,00	70,00	70,00	70,00	◖
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		0,00	5,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	◖
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		0,00	5,00	2,00	2,00	2,00	◖
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	◖
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	◖

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		6,00	5,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		3,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	24,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		39,00	38,00	40,00	40,00	40,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		13,00	9,00	19,00	19,00	19,00	◖
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		1,00	6,00	13,00	13,00	13,00	○

Forstinspektorat Welsberg

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Begutachtung Bauleitpläne und Fachpläne, strategische Umweltprüfung	Anzahl		5,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Behandelte Projekte in Dienststellenkonferenz (große und kleine UVP, KIS)	Anzahl		15,00	13,00	18,00	18,00	18,00	●
3	Bauleitplanänderungen mit Umwandlung von Wald (ex-Kulturänderungen)	ha		4,00	1,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Erteilte Genehmigungen für Erdbewegungen	Anzahl		92,00	56,00	89,00	89,00	89,00	●
5	Erstellte Gutachten für Bagatelleeingriffe	Anzahl	858,00	16,00	51,00	63,00	63,00	63,00	●
6	Erteilte Weidegenehmigungen	Anzahl		8,00	4,00	8,00	8,00	8,00	●
7	Erteilte Genehmigungen Anzünden Feuer	Anzahl		4,00	2,00	4,00	4,00	4,00	●
8	Erteilte Erkennungszeichen gesperrte Straßen	Anzahl		1.489,00	1.469,00	1.505,00	1.505,00	1.505,00	●
9	Erteilte Sondergenehmigung für Gülleausbringung	Anzahl		0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	●

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgestellte Übertretungen des Forstgesetzes	Anzahl		22,00	17,00	24,00	24,00	24,00	◖
2	Festgestellte Übertretungen des Pilzgesetzes	Anzahl		2,00	6,00	20,00	20,00	20,00	◖
3	Festgestellte Übertretungen des Kraftfahrzeugverkehrs in geschützten Gebieten	Anzahl		19,00	53,00	20,00	20,00	20,00	◖
4	Festgestellte Übertretungen des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes	Anzahl		56,00	34,00	58,00	58,00	58,00	◖
5	Festgestellte Übertretungen des Umweltschutzgesetzes	Anzahl		5,00	4,00	6,00	5,00	5,00	◖
6	Festgestellte Übertretungen der Jagd- und Fischereigesetze	Anzahl		30,00	0,00	20,00	20,00	20,00	◖
7	Durchgeführte Kontrollen gefährdete und gefährliche Tiere	Anzahl		0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	◖
8	Verfasste Mitteilungen über strafbare Handlungen	Anzahl		7,00	4,00	7,00	8,00	7,00	◖
9	Durchgeführte sicherheitspolizeiliche Dienste	Anzahl		5,00	3,00	1,00	2,00	1,00	◖

Leistung	3 - Management der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte waldbauliche Beratungen	Anzahl		736,00	1.471,00	730,00	730,00	730,00	◖
2	Durchgeführte Holzauszeigen	m³		150.000,00	150.000,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00	◖
3	Durchgeführte außerordentliche Holzschlägerungen (genehmigt durch Forstinspektorate)	m³		1.980,00	500,00	1.980,00	1.980,00	1.980,00	●
4	Durchgeführte Rundholzmessungen	m³		3.730,00	1.080,00	3.700,00	3.700,00	3.700,00	◖
5	Durchgeführte almwirtschaftliche Beratungen	Anzahl		1,00	5,00	10,00	10,00	10,00	●
6	Festgestellte Waldbrände	Anzahl		0,00	3,00	1,00	2,00	1,00	○
7	Bearbeitete Schadensersatzforderungen Kleinraubwild	Anzahl		5,00	2,00	6,00	6,00	6,00	●
8	Erhebungen für Ausstellung von Sonderabschussdekrete wegen Wildschäden	Anzahl		0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	●
9	Wildtierzählungen (Rotwild, Steinwild, Schneehühner, usw.)	Anzahl		40,00	17,00	6,00	7,00	6,00	◖
10	Betreuung des Bereiches „Neophyten“	ha		0,50	0,30	0,10	0,10	0,10	◖

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Waldkarteien	Anzahl		1.256,00	758,00	1.256,00	1.256,00	1.256,00	◖
2	Bearbeitete Waldbehandlungspläne	Anzahl		5,00	3,00	6,00	5,00	5,00	◖
3	Geführte Forst-, Güter- und Almwegekartei	km		1.602,00	1.605,00	1.967,00	1.967,00	1.967,00	◖
4	Durchgeführte Grenzfeststellungen	Mio. €		937,00	0,00	930,00	930,00	930,00	◖
5	Verwaltete Bögen LAFIS	Anzahl		1.079,00	519,00	1.070,00	1.070,00	1.070,00	●
6	Verwaltete Almkarteien	Anzahl		15,00	8,00	15,00	15,00	15,00	◖
7	Geführte Wanderwegekartei	km		2.000,00	1.457,00	2.430,00	2.430,00	2.430,00	●

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Anträge auf Regieprojekte	Anzahl		72,00	69,00	72,00	72,00	72,00	●
2	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl		71,00	60,00	71,00	71,00	71,00	●
3	Abgewickelte Arbeitssicherheit auf Baustellen	Anzahl		108,00	120,00	108,00	108,00	108,00	●
4	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl		66,00	60,00	70,00	70,00	70,00	●
5	Durchgeführte Kollaudierungen	Anzahl		0,00	26,00	11,00	10,00	11,00	◖
6	Saisonarbeiter	Anzahl		41,00	39,00	40,00	40,00	40,00	◖
7	Überprüfte Rechnungen	Anzahl		635,00	677,00	630,00	630,00	630,00	◖
8	Investierte Geldmittel des Landes	Euro		5.900.000,00	1.107.400,00	713.000,00	713.000,00	713.000,00	●
9	Investierte Geldmittel durch Dritte	Euro		3.600.000,00	496.000,00	366.000,00	366.000,00	366.000,00	●
10	Ausgaben für die Behebung von Unwetterschäden an Infrastrukturen im ländlichen Raum	Euro		2.450.100,00	97.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	●

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Förderungen Primärinfrastruktur	Anzahl		4,00	16,00	11,00	11,00	11,00	●
2	Walderschließungen	Anzahl		1,00	1,00	2,00	3,00	2,00	●
3	Almverbesserungsmaßnahmen	Anzahl		2,00	4,00	3,00	4,00	3,00	●
4	Anträge auf Beitrag bei Schäden an Infrastrukturen	Anzahl		74,00	27,00	45,00	45,00	45,00	●
5	Waldpflegeprämien	Anzahl		3,00	6,00	37,00	37,00	37,00	●
6	Holzbringungsprämien	Anzahl		92,00	196,00	213,00	213,00	213,00	●
7	Alpungsprämien	Anzahl		8,00	1,00	133,00	132,00	132,00	●
8	Durchgeführte Kontrollen der Auflagen	Anzahl		508,00	16,00	109,00	109,00	109,00	●
9	Bearbeitete Anträge auf Landschaftspflegeprämien	Anzahl		8,00	6,00	14,00	14,00	14,00	●
10	Modernisierung des Maschinenparks	Anzahl		42,00	24,00	44,00	44,00	44,00	●

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Forsttagsatzungen und Forstinfotage	Anzahl		0,00	9,00	9,00	9,00	9,00	◖
2	Teilnehmer/innen an den "Baumfesten"	Anzahl		988,00	1.150,00	105,00	105,00	105,00	◖
3	Organisierte Exkursionen und Fachtagungen	Anzahl		0,00	6,00	2,00	2,00	2,00	◖
4	Organisierte Messeauftritte	Anzahl		0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	◖
5	Durchgeführte Vorträge und Informationsveranstaltungen	Anzahl		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖
6	Veröffentlichte Fachartikel	Anzahl		8,00	10,00	8,00	8,00	8,00	◖
7	Aufgenommene Praktikanten und Diplomanden	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	◖

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Organisierte Waldarbeiterkurse	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete Gefahrenzonenpläne	Anzahl		0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Erfasste Luftfahrthindernisse	Anzahl		626,00	336,00	505,00	505,00	505,00	●
3	Durchgeführte Schneemessungen	Anzahl		63,00	33,00	53,00	53,00	53,00	●
4	Teilnahmen an Lawinenkommissionen	Anzahl		13,00	9,00	21,00	21,00	21,00	◖
5	Durchgeführte Zivilschutzeinsätze und Übungen	Anzahl		14,00	3,00	29,00	29,00	29,00	○

Ressort Gesundheit, Breitband und Genossenschaften

Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Realisierung des Landestelekommunikationsnetzes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	47,00	26,00	16,00	20,00	10,00	5,00	◐
2	Projekte in der Ausführungsphase	Anzahl	22,00	32,00	26,00	20,00	10,00	5,00	◐
3	Verlegte Infrastrukturen	km	175,00	200,00	150,00	100,00	100,00	100,00	◐
4	Verbundene öffentliche Einrichtungen	Anzahl	950,00	1.310,00	1.328,00	1.700,00	1.900,00	2.200,00	◐

Leistung 2 - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	◐
2	Projekte in der Ausführungsphase	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	0,00	◐

Leistung 3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erschlossene Gewerbegebiete	Anzahl	2,00	3,00	3,00	2,00	1,00	0,00	●

Leistung 4 - Finanzierung der laufenden Kosten der RAS

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Gefasste Beschlüsse der Landesregierung	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●
1	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●

Leistung 5 - Finanzierung für die Instandhaltung und Wartung der Sendestandorte

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Anträge auf Finanzierung	Anzahl				1,00	1,00	1,00	●

23. Gesundheit

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Juridische Beratungstätigkeit

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Anträge an die Schlichtungsstelle	Anzahl	14,00	18,00	22,00	30,00	30,00	30,00	○
2	Durchgeführte Schlichtungen in der 1. Verfahrensphase	%	25,80	25,50	0,30	0,20	0,20	0,20	◖
3	Bewertete Fälle in der 2. Verfahrensphase	%	30,20	31,70	0,30	0,30	0,30	0,30	◖
4	Beratungstätigkeit für die Ämter der Abteilung im Bereich der Auftragsvergabe	Anzahl		0,00	15,00	5,00	5,00	5,00	◖

Leistung 2 - Gesundheitsplanung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgehaltene Sitzungen des Landeskomitees für die Gesundheitsplanung	Anzahl	4,00	3,00	5,00	6,00	6,00	6,00	◖
2	Begutachtung strategischer Planungsdokumente des Sanitätsbetriebes	Anzahl		2,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung 3 - Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erarbeitung Konzept der komplexen vernetzten Gruppenmedizinen der Allgemeinmediziner	Anzahl		1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	●
2	Durchführung von zwei Pilotprojekten zu primärmedizinischen Teams	Anzahl		1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	●
3	Studie zur Eröffnung eines Ambulatoriums für die Primärversorgung neben der Notaufnahme in Meran	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
4	Analyse der Umsetzung von komplexen Ambulatorien für die Grundversorgung in Bozen und im Unterland	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	●
5	Lokales Suizidpräventionsprojekt mit Umsetzung im Gefängnis Bozen	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
6	Ausarbeitung der Organisationsstruktur der gesundheitlichen Betreuung im Gefängnis Bozen	Anzahl		1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	●

Indikator		Kommentare
3	Plan 2024	Das Projekt wird gestrichen

Amt für Gesundheitsbetreuung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung	1 - Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung, Ausarbeitung der Rangordnungen für Ärzte/innen der Allgemeinmedizin und Kinderärzte freier Wahl, Verwaltung der Landeszusatzverträge

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Beabeitete Anträge auf Eintragung in die Landesrangordnung der Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin	Anzahl		38,00	48,00	40,00	40,00	30,00	◖
2	Beabeitete Anträge auf Eintragung in die Landesrangordnung der Kinderärzte freier Wahl	Anzahl		3,00	14,00	20,00	20,00	15,00	◖
3	Beabeitete Anträge auf Zuweisung der Stellen an vertragsgebundene Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin	Anzahl		18,00	17,00	20,00	20,00	15,00	◖
4	Beabeitete Anträge auf Zuweisung der Stellen an vertragsgebundene Kinderärzte und -ärztinnen freier Wahl	Anzahl		0,00	1,00	10,00	10,00	8,00	◖
5	Ausarbeitung und Überarbeitung der Landeszusatzverträge	Anzahl		0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	◖
6	Analyse für die Informatisierung des Prozesses von der Annahme der Anträge über die Berechnung der Punktzahl bis zur Aufnahme in die Landesrangordnung	Anzahl		1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	◖

Leistung	2 - Sicherstellung der Gesundheitsversorgung bei Krankenhausaufenthalten, der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung und bei Notfällen sowie Organisation des Krankenhausnetzes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Überarbeitete Richtlinienbeschlüsse	Anzahl		2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	der Beschluss wurde bereits 2022 genehmigt

Leistung	3 - Sicherstellung der medizinischen und der sozio-sanitären Versorgung zugunsten besonderer Kategorien von Menschen mit psychiatrischen Störungen oder pathologischen Abhängigkeiten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausarbeitung einer Ausschreibung für die Finanzierung von Covid-19 Projekten	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●
2	Ausarbeitung eines Änderungsvorschlags für die Koordinierungseinheit im Suchtbereich ernannte und beratende Koordinierungsstelle für Abhängigkeiten	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖
3	Beitragsvergabe im Bereich „Essstörungen – Übergang des Bereichs an den S.B.	Anzahl		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖
4	Überwachung der Umsetzung des Beschlusses der LR „Betreuung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen in Südtirol“	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
5	Ausarbeitung Betreuungskonzept für eine Betreuungseinrichtung für nicht selbständige Personen im Bereich Psychiatrie und Abhängigkeiten	Anzahl		0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	◖
6	Erstellte Beschlüsse	Anzahl			4,00	2,00	0,00	0,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Ausschreibung ist abgeschlossen, der Indikator wird daher nicht weitergeführt.
5	Plan 2023	der Indikator wird gestrichen, da das zusammenhängende Ziel verändert wurde
6	Plan 2023	Beschluss für die Überarbeitung und Aktualisierung der politischen Leitlinien für den Bereich der Abhängigkeiten in Südtirol. Beschluss für die Zusammenarbeit mit der Region Kampanien für die Verwendung der IT- Anwendung SMOP im Bereich der Gesundheitsbetreuung einer bestimmten Gruppe von Personen in Vollzugsanstalten

Leistung	4 - Sicherstellung der Gesundheitsbetreuung zugunsten von Ausländern und Bürgern der Europäischen Union, juridische Beratung und Behandlung von Rekursen im Gesundheitsbereich, Anfragen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Zahlungsverordnungen	Anzahl		70,00	1,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Rekurse bei Falscherklärungen	Anzahl		3,00	0,00	10,00	10,00	10,00	●
3	Definition der Parameter des Betreuungsbedarfs zu Planungszwecken, zum Zwecke der Gewährung und Erneuerung der Akkreditierung	Anzahl		1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	●
4	Ausgearbeitete Antworten auf Anfragen, aktuelle Fragestunden und Stellungnahmen zu Beschlussanträgen	Anzahl		34,00	50,00	30,00	30,00	30,00	●

Leistung	5 - Sicherstellung der medizinischen und sozio-sanitären wohnortnahen Versorgung, der ambulanten Betreuung und der Betreuung am Wohnsitz von Menschen mit chronischen Pathologien

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeiteter Plan für die Neuordnung des Territoriums	Anzahl		1,00	2,00	1,00	0,00	0,00	◖
2	Ausgearbeitete Richtlinien für die integrierte Hauspflege	Anzahl		1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	●
3	Ausarbeitung des Planungsdokuments der Allgemeinmedizin (Art. 8, Absatz 2 des nationalen Kollektivvertrages 2016-2018)	Anzahl			0,00	1,00	0,00	0,00	●

Leistung	6 - Überwachung und Bewertung der Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung und der Risikofaktoren für die Gesundheit								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Forschungsberichte für Okkio (dreijährig)	Anzahl		0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	
2	Ausgearbeitete Themenseiten über Risikofaktoren – Überwachungssystem PASSI	Anzahl		7,00	10,00	5,00	5,00	5,00	
3	Ausgearbeiteter Forschungsbericht für HBSC (vierjährig)	Anzahl		0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
4	Ausgearbeitete Themenseiten betreffend die Ergebnisse der Studie "Passi d'Argento"	Anzahl		14,00	10,00	4,00	4,00	4,00	
5	Ausgearbeitete Forschungsberichte für der Studie "Passi d'Argento"	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
6	Ausgearbeitete Berichte zur Impfdeckung	Anzahl		30,00	20,00	20,00	20,00	25,00	
7	Ausgearbeitete Berichte zur Studie über die Zuwanderungsbevölkerung	Anzahl		40,00	45,00	40,00	40,00	40,00	

Leistung	7 - Verwaltung der Datenbanken des Gesundheitsinformationssystems								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle der wichtigsten Informationsflüsse	Anzahl		160,00	205,00	250,00	300,00	320,00	
2	Durchgeführte Anpassungen der Tabellen zu den chronischen Krankheiten	Anzahl		50,00	390,00	400,00	400,00	400,00	
3	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle der Datenflüsse der Familienberatungsstellen	Anzahl		10,00	10,00	10,00	10,00	10,00	
4	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses CEDAP	Anzahl		50,00	48,00	50,00	50,00	50,00	
5	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses SISM	Anzahl		30,00	31,00	30,00	30,00	30,00	
6	Erstellte Reports zur Qualitätskontrolle des Datenflusses FAR	Anzahl		0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	

Leistung	8 - Verwaltung des Landesregisters der Gelenkprothesen, der Brustimplantate, des Diabetesregisters und der seltenen Krankheiten								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Reports über die Hüft-, Knie- und Schulterprothese	Anzahl		70,00	68,00	70,00	80,00	80,00	
2	Erstellte Reports über die Qualität des Registers der Gelenkprothesen	Anzahl		5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	
3	Ausgearbeitete Reports betreffend die seltenen Krankheiten	Anzahl		15,00	16,00	15,00	15,00	15,00	
4	Erstellte Reports über Diabetesepidemiologie	Anzahl		40,00	38,00	40,00	40,00	40,00	
5	Erstellte Reports über die Qualität des Diabetes Registers	Anzahl		10,00	11,00	10,00	10,00	10,00	
6	Ausgearbeitete Reports für seltene Krankheiten im DWH-BSB	Anzahl		40,00	42,00	40,00	40,00	40,00	

Leistung	9 - Überwachung und Bewertung des Landesgesundheitsdienstes (LGD) und wissenschaftliche und bereichsspezifische Publikationen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Reports für den Landesgesundheitsbericht	Anzahl		350,00	360,00	350,00	350,00	350,00	
2	Ausgearbeitete Reports für die Beurteilung der Performance (Zielscheibe)	Anzahl		310,00	295,00	300,00	270,00	350,00	
3	Ausgearbeitete Angaben für die Reports des DWH SiVAS	Anzahl		20,00	40,00	50,00	70,00	100,00	
4	Ausgearbeitete Reports für das Programma Nazionale Esiti (PNE)	Anzahl		130,00	126,00	120,00	120,00	120,00	
5	Ausgearbeitete Reports für das Adjusted Clinical Groups (ACG) System	Anzahl		0,00	0,00	150,00	150,00	0,00	

Indikator		Kommentare
5	Plan 2023	das Projekt wurde aufgehoben, der Indikator wird nicht mehr weitergeführt

Amt für Gesundheitssteuerung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Planung und Finanzierung der Gesundheitsbauten, Infrastruktur und Investitionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Piano nazionale recupero resilienza: Ausarbeitung verschiedener Maßnahme im Bereich Gesundheit	Anzahl			30,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Erstellte technische Gutachten	Anzahl	20,00	9,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◖
3	Erstellte Raumprogramme	Anzahl	2,00	4,00	9,00	8,00	8,00	8,00	●
4	Erstellte Investitionsprogramme für Bauten	Anzahl	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
5	Erstellte Investitionsprogramme für medizinische Geräte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
6	Erstellte Investitionsprogramme im Bereich Informationstechnik	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
7	Erstellte Investitionsprogramme für Einrichtung und technische Einrichtungsgegenstände	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
8	Ausgearbeitete HTA-High Technology Assessment-Berichte	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 2 - Governance der Pflegenetzwerke

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Aufsichtstätigkeit gegenüber dem angemessenen Verlauf der Pflegenetzwerke	Anzahl			1,00	1,00	1,00	1,00	●

Leistung 3 - Vergabe von Beiträgen und Investitionsbeiträgen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	28,00	33,00	51,00	40,00	40,00	40,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	28,00	32,00	51,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Ausbezahlte Anträge auf Investitionsbeiträge	Anzahl	45,00	56,00	39,00	60,00	70,00	70,00	◖
4	Ausgearbeiteter Blutplan	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
5	Blutplan: Ausarbeitung von Verwaltungsmaßnahmen	Anzahl			4,00	4,00	4,00	4,00	◖

Leistung 4 - Rekurse und Beschwerden im Rahmen der indirekten Gesundheitsbetreuung und der prothetischen Versorgung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Behandelte Rekurse	Anzahl	80,00	180,00	270,00	320,00	320,00	320,00	◖
2	Behandelte Beschwerden	Anzahl	20,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	◖

Leistung	5 - Genehmigungen und Akkreditierungen der privaten und öffentlichen Gesundheitseinrichtungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge auf Ausstellung von Genehmigungen für Gesundheitseinrichtungen	Anzahl	35,00	50,00	50,00	55,00	60,00	60,00	○
2	Ausgestellte Genehmigungen für Gesundheitseinrichtungen	Anzahl	35,00	50,00	50,00	55,00	60,00	60,00	◖
3	Eingereichte Anträge auf Ausstellung von Genehmigungen für Freiberufler	Anzahl	75,00	90,00	65,00	100,00	110,00	100,00	○
4	Ausgestellte Genehmigungen für Freiberufler	Anzahl	75,00	90,00	65,00	100,00	110,00	100,00	◖
5	Eingereichte Anträge auf Akkreditierung	Anzahl	8,00	27,00	24,00	35,00	50,00	30,00	○
6	Gewährte Akkreditierungen	Anzahl	8,00	20,00	23,00	30,00	50,00	30,00	◖

Leistung	6 - Pharmazeutische Versorgung und Verwaltung der Apotheken und Großhändler								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Inspektionen	Anzahl		0,00	7,00	10,00	10,00	13,00	◖
2	Ausgestellte Genehmigungen für neue Apotheken	Anzahl		0,00	2,00	3,00	0,00	0,00	●
3	Analyse der Meldungen über nicht gelieferte Arzneimittel an Apotheken von Seiten der Großhändler	Anzahl			12,00	12,00	12,00	12,00	●
4	Ermächtigungen an Apotheken und Arzneimittelgroßhändler, Verschreibungszentren, Lieferfirmen von prothetischen Behelfen	Anzahl			30,00	45,00	45,00	45,00	◖
5	Rekurse und Beanstandungen PHT, specialità medicinali e galenici magistrali	Anzahl			50,00	30,00	30,00	30,00	◖
6	Aktualisierung der Verzeichnisse der Heilbehelfe welche in den Apotheken gekauft werden können (Jahr 2023 - 1) (Jahr 2024 – 0)	Anzahl			1,00	1,00	0,00	1,00	●

Leistung	7 - Verwaltung der Transporte im sanitären Bereich								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausarbeitung des neuen Landesplanes für die Transporte im sanitären Bereich	Anzahl			1,00	1,00	1,00	0,00	●
2	Ausschreibungen, Verträge und Liquidierungen	Anzahl			2,00	2,00	2,00	0,00	◖

Leistung	8 - Überprüfung des Besitzes der Anforderungen für die Gewährung der Bewilligung und Akkreditierung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Audits für Bewilligung	Anzahl	13,00	43,00	65,00	20,00	25,00	25,00	●
2	Durchgeführte Audits für Akkreditierung	Anzahl	24,00	31,00	53,00	23,00	25,00	25,00	●
3	Durchgeführte Audits für Bewilligung und Akkreditierung von Forschungsinstituten	Anzahl	1,00	1,00	0,00	5,00	5,00	3,00	◖

Leistung	9 - Klinisches Risikomanagement								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Audits - Sentinel Events (ES)	Anzahl	16,00	18,00	22,00	25,00	25,00	25,00	●
2	Durchgeführte Validierungen der Schadensersatzforderungen	Anzahl	119,00	166,00	121,00	170,00	180,00	180,00	●
3	Durchgeführte Validierung Best Practices	Anzahl	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung	10 - Beurteilung von Gesundheitstechnologien (Health Technology Assessment - HTA)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Beurteilungen zum Thema HTA (Health Technology Assessment)	Anzahl	1,00	0,00	2,00	3,00	1,00	1,00	●

Leistung	11 - EU Kontakt für Forschung, Innovation und Lehre								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Informationsinitiativen	Anzahl		15,00	39,00	12,00	12,00	12,00	●
2	Strategische Dokumente	Anzahl		1,00	2,00	2,00	2,00	1,00	●

Leistung	12 - Ausarbeitung Vorschläge für die Neuerung oder Aktualisierung der bestehenden Mindestanforderungen für die Bewilligung und weitere Anforderungen für die institutionelle Akkreditierung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vorschläge zur Genehmigung für die Neuerung oder Aktualisierung der bestehenden Mindestanforderungen für die Bewilligung – Nr. checklist/Liste Anforderungen	Anzahl			4,00	3,00	3,00	3,00	●
2	Vorschläge zur Genehmigung für die Neuerung oder Aktualisierung der bestehenden weiteren Anforderungen für die istitutionelle Akkreditierung – Nr. checklist/Liste Anforderungen	Anzahl			1,00	3,00	3,00	3,00	●

Leistung	13 - Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit im Bereich Transfusion								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Beschlüsse	Anzahl			2,00	4,00	4,00	4,00	◖
2	Durchgeführte Audits	Anzahl			7,00	4,00	4,00	2,00	◖
3	Durchgeführte Abrechnungen	Anzahl			9,00	12,00	12,00	12,00	●

Leistung	14 - Umsetzung von Maßnahmen im Bereich „E-Health im Gesundheitswesen"								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinierungstreffen	Anzahl			87,00	20,00	20,00	20,00	●

Amt für Gesundheitsökonomie

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Finanzierung des Landesgesundheitsdienstes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Dokumente zum Finanzierungsbedarf	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	◖
2	Ausgearbeitete Beschlüsse zur Finanzierung der laufenden Ausgaben	Anzahl	4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖
3	Bearbeitete Anträge betreffend die Verwaltung des Landeshaushaltes	Anzahl	21,00	25,00	82,00	80,00	80,00	80,00	◖
4	Liquidierungen von Ausgaben auf Kap. U13011.0000	Anzahl	34,00	39,00	29,00	30,00	30,00	30,00	◖
5	Durchgeführte und überprüfte Vorgänge in Zusammenhang mit der Eröffnung und dem Abschluss der Haushaltsjahre	Anzahl		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖

Indikator	Kommentare
2	Verteilung des LGF an den Sanitätsbetrieb
3	Zugriffsermächtigungen, Erstellung von Kapiteln, Eintragung zweckbestimmter Mittel, ausgleichende Haushaltsänderungen (Umbuchungen), Behebungen aus dem Reservefonds, Nachtragshaushalt, usw.

Leistung 2 - Buchhaltung des Gesundheitswesens und ministerielle Datenflüsse

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeitete Weisungen zu den Bilanzen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Erstellte technisch-buchhalterische Gutachten zu den Bilanzen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Ausgearbeitete buchhalterische Leitlinien oder Rundschreiben für den Sanitätsbetrieb	Anzahl	4,00	3,00	1,00	3,00	3,00	3,00	●
4	Überprüfte Tätigkeiten des Überwachungsrates des Sanitätsbetriebes	Anzahl	20,00	15,00	20,00	14,00	14,00	14,00	●
5	Bearbeitete, kontrollierte und übermittelte Datenflüsse für das Ministerium	Anzahl	18,00	8,00	10,00	8,00	8,00	8,00	○
6	Ausgearbeiteter Bericht für Ratinggesellschaft	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
7	An auswärtige Kontrollorgane übermittelte Antworten	Anzahl	10,00	7,00	6,00	8,00	8,00	8,00	◖
8	Ausgearbeitete Protokolle und Fortschrittsberichte des Projektes zur Zertifizierbarkeit der Bilanz des Sanitätsbetriebes	Anzahl	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	0,00	◖
9	Vorbereitete Treffen mit dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen samt entsprechender Unterlagen im Rahmen der "Tavoli Adempimenti"	Anzahl		2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	◖
10	Gesundheitsbericht: Ausarbeitung des wirtschaftlichen Teils	Anzahl		1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖

Indikator	Kommentare
7	Es handelt sich um Antworten an den Rechnungshof, das Gesundheitsministerium, das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (einschließlich "Tavolo adempimenti")

Leistung	3 - Verwaltung der Verzeichnisse der Gesundheitsleistungen und entsprechenden Tarife, Kostenbeteiligung des Betreuten und Befreiungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Krankenhaus- und stationäre Betreuung für akute und postakute Fälle: Anpassung der Tarife und Finanzierungssysteme	Anzahl	3,00	0,00	2,00	1,00	1,00	1,00	◖
2	Ambulante, fachärztliche Betreuung und korrekte Anwendung der elektronischen Verschreibung: Aktualisierungen der Tarifverzeichnisse, des Landeskatalogs der verschreibbaren Leistungen, der Kostenbeteiligungen und der entsprechenden Leitlinien	Anzahl	10,00	5,00	4,00	6,00	6,00	6,00	◖
3	Territoriale Betreuung: Aktualisierungen der Tarifverzeichnisse, Finanzierungssysteme, Kostenbeteiligungen und entsprechenden Leitlinien	Anzahl	3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	3,00	◖
4	Kollektive Versorgung und Vorbeugung: Aktualisierung der Tarife, Finanzierungssysteme, Kostenbeteiligungen und entsprechenden Leitlinien	Anzahl		0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖
5	Notaufnahme und sonstige Gesundheitsleistungen: Aktualisierung des Tarifverzeichnisses, der Kostenbeteiligungen und der entsprechenden Leitlinien	Anzahl	0,00	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	◖
6	Durchgeführte Kontrollen zur korrekten Anwendung der Tarife und anderer Variablen	Anzahl	208,00	208,00	208,00	208,00	208,00	208,00	◖
7	Durchgeführte Kontrollen auf Krankenhausentlassungsbogen	Anzahl	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	52,00	◖
8	Durchgeführte Aktualisierungen des "Verzeichnisses der privaten Einrichtungen"	Anzahl		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
9	Geklärte Fragestellungen zu: Verschreibbarkeit, Leistungskataloge, korrekte Verwendung der Tarifverzeichnisse und Selbstbeteiligung	Anzahl			9,00	7,00	7,00	7,00	◖
10	Selbstbeteiligung und diesbezügliche Befreiungen, weitere Kostenbeteiligungen seitens des Nutzers: Dokumente zur Überarbeitung der Regelungen	Anzahl			3,00	2,00	2,00	2,00	◖

Indikator	Kommentare
1	Es handelt sich um stationäre Betreuung von Akutfällen in normaler Form oder in der Tagesklinik, stationäre Unterbringung zur Rehabilitation, zur postakuten Langzeitpflege und auch als indirekte Betreuung
2	Die Richtlinien betreffen die korrekte Verwendung des Leistungsverzeichnisses und des Landeskataloges der verschreibbaren Leistungen sowie der elektronischen Verschreibung und die korrekte Anwendung der Befreiungen von der Selbstbeteiligung. Nicht mitberücksichtigt werden hier: die verschiedenen Antworten auf Klärungsanfragen vom Sanitätsbetrieb, von Nutzern oder von anderen Stellen sowie alle Aktualisierungen und Kontrollen der institutionellen Internetseiten der Landesverwaltung und des Sanitätsbetriebes.
3	Als territoriale Betreuung versteht man die häusliche Pflege, die ambulante, stationäre und teilstationäre Betreuung sowie die Intermediärbetreuung. Die Bezugsbereiche sind jene auf dem Territorium wie z. B. die psychische Gesundheit, die Behinderungen, die Suchtkrankheiten, usw. Die Richtlinien betreffen die korrekte Anwendung der Tarifverzeichnisse und der Befreiungen von der Selbstbeteiligung der Nutzer, die korrekte Verschreibung und Erhebung der Leistungen sowie die korrekte Verwendung der papierlosen Verschreibung. Nicht mitberücksichtigt werden hier: die verschiedenen Antworten auf Klärungsanfragen vom Sanitätsbetrieb, von Nutzern oder von anderen Stellen sowie alle Aktualisierungen und Kontrollen der institutionellen Internetseiten der Landesverwaltung und des Sanitätsbetriebes.
4	Dies umfasst verschiedene Bereiche unter denen die Sportmedizin, die angepasste körperliche Aktivität ("AFA"), die Impfungen des Dienstes für Hygiene, die Arbeitsmedizin, usw.
6	Die Kontrollen zum "TSPC" erfolgen wöchentlich auf vier Flüssen, d. h. 52 Kontrollen auf je vier Flüssen pro Jahr.
7	Die Kontrollen auf den KEB (Krankenhausentlassungsbogen) erfolgen wöchentlich; das ergibt 52 Kontrollen im Jahr.
8	Hierbei werden nur die Datenaktualisierungen für die vertragsgebundenen privaten Einrichtungen berücksichtigt.

Leistung	4 - Verwaltung der überregionalen und internationalen Patientenmobilität								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Kontrollen der passiven Patientenmobilität	Anzahl	168,00	168,00	161,00	161,00	161,00	161,00	
2	Erstellte Berichte zur aufgerechneten Patientenmobilität	Anzahl	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	
3	Ausgearbeiteter Jahresbericht zur Patientenmobilität	Anzahl	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	
4	Verwaltete Datenflüsse zur internationalen Patientenmobilität	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
5	Verwaltete Datenflüsse zur überregionalen Patientenmobilität	Anzahl	7,00	7,00	11,00	11,00	11,00	11,00	
6	Auf dem "Landescockpit" veröffentlichte Analysen der Datenflüsse zur Patientenmobilität	Anzahl	15,00	17,00	21,00	21,00	21,00	21,00	

Indikator	Kommentare
1	Die Anzahl bezieht sich auf die Kontrollen bei der passiven Patientenmobilität in der Phase der Gegendarstellungen bei jedem der sieben Flüsse für jede der 23 Körperschaften.
2	Die Anzahl bezieht sich auf die Berichte zu den sieben Datenflüssen aufgegliedert auf die drei Phasen der aktiven und passiven Patientenmobilität.
4	Die Anzahl bezieht sich auf die Verwaltung zweier Datenflüsse: einer gegenüber dem Ministerium und der andere gegenüber dem Sanitätsbetrieb.
6	Die Anzahl bezieht sich auf die 7 Datenflüsse bei den 3 Phasen der Verwaltung der Patientenmobilität.

Leistung	5 - Planungsrichtlinien und wirtschaftlich-finanzielle Steuerung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte jährliche Planungsrichtlinien für den Sanitätsbetrieb (BSC)	Anzahl	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	
2	Erstellte Gutachten zu den jährlichen Planungsdokumenten ("POA", "PGT") und Produktionsplänen des Sanitätsbetriebes	Anzahl	8,00	4,00	5,00	4,00	4,00	4,00	
3	Qlik-Dokumente (Eckdaten), die auf Business Intelligence - Abschnitt Gesundheitsökonomie aktualisiert und gewartet werden	Anzahl	49,00	49,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
4	Für das Netzwerk berechnete wirtschaftlich-finanzielle Indikatoren	Anzahl	7,00	7,00	9,00	9,00	9,00	9,00	
5	Durchgeführte Überprüfung und Bewertung der Balanced Scorecard (BSC)	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	
6	Kosten für zusätzliche Betreuungsstandards, die auf Landesebene gewährleistet werden	Mio. €	47,70	38,90	48,60	40,00	40,00	40,00	

Indikator	Kommentare
2	Die Produktionspläne betreffen die privaten vertragsgebundenen Leistungserbringer im Bereich der Krankenhausbetreuung und der ambulatorischen Facharztleistungen sowie einige Einrichtungen auf dem Territorium.
4	Die Anzahl sagt aus, wie viele wirtschaftlich-finanzielle Indikatoren für das "Istituto di Management S. Anna di Pisa" berechnet werden (Benchmarking – Netzwerk der Regionen).

Amt für Gesundheitsordnung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Gewährung von Beiträgen und Subventionen im sanitären Bereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Beiträge für Initiativen zur Umsetzung des Landesgesundheitsplanes	Anzahl	37,00	27,00	25,00	50,00	50,00	50,00	◖
2	Genehmigte Anträge auf Beiträge für laufende Ausgaben an Einrichtungen, die Initiativen zur Umsetzung des Gesundheitsplans durchführen	Anzahl	41,00	43,00	45,00	55,00	55,00	55,00	◖
3	Genehmigte Anträge auf Beitrag für Organspender und Transplantierte, Querschnittgelähmte und Tetraplegiker	Anzahl	12,00	11,00	8,00	15,00	15,00	15,00	◖

Leistung 2 - Koordinierung und Ausrichtung im Bereich der Personalverwaltung des Sanitätsbetriebes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgeschlossene Kollektivverträge	Anzahl	2,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Überprüfte Stellenpläne	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖
3	Erlassene Anerkennungen der im Ausland geleisteten sanitären Dienste	Anzahl	14,00	11,00	12,00	10,00	10,00	10,00	●
4	Bearbeitete Datenanfragen	Anzahl	37,00	50,00	50,00	40,00	40,00	40,00	●
5	Ausgearbeitete Kostenberechnungen betreffend das Personal des Sanitätsbetriebes	Anzahl	10,00	30,00	15,00	30,00	30,00	30,00	●

Indikator		Kommentare
5	Plan 2023	Der Anstieg der Kostenberechnung hängt mit der Zunahme der Zahl der Kollektivverträge zusammen, die voraussichtlich im Dreijahreszeitraum 2023-2025 abgeschlossen werden.

Leistung 3 - Grundausbildung im Gesundheitswesen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte Gleichwertigkeitserklärungen	Anzahl	41,00	27,00	25,00	35,00	35,00	35,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfen für Psychologinnen und Psychologen	Anzahl	15,00	9,00	15,00	15,00	15,00	15,00	◖
3	Genehmigte Anträge auf Studienbeihilfen für Grundausbildung	Anzahl	29,00	64,00	53,00	80,00	80,00	80,00	◖
4	Erstellter Dreijahresplan für die Grundausbildung im Gesundheitswesen	Anzahl	2,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	◖

Anhänge Grundsatzbeschluss Studentenwohnheim "Claudiana"

Leistung 4 - Fachausbildung im Gesundheitswesen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinmedizin	Anzahl	10,00	11,00	23,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für Facharztausbildung	Anzahl	4,00	11,00	12,00	80,00	80,00	80,00	●
3	Genehmigte Anträge auf Studienstipendien für andere Berufsgruppen	Anzahl	20,00	19,00	22,00	28,00	28,00	28,00	●

Leistung	5 - Ständige Weiterbildung im Gesundheitswesen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Akkreditierte Weiterbildungsanbieter (Provider)	Anzahl	51,00	52,00	51,00	53,00	53,00	53,00	●
2	Genehmigte Anträge auf Beitrag an Weiterbildungsanbieter (Provider)	Anzahl	12,00	16,00	12,00	15,00	15,00	15,00	●
3	Erstellter Dreijahresplan in der Weiterbildung	Anzahl	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	◖

Leistung	6 - Ethik und Gender Health im Gesundheitswesen und Erarbeitung von Betreuungspfaden								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgehaltene Informations- und Fortbildungsveranstaltungen	Anzahl	4,00	4,00	10,00	10,00	10,00	10,00	◖

Leistung	7 - Ausschreibungen, Verträge und Liquidierungen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	374,00	1.024,00	927,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	●
2	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	34,00	14,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	fehlerhafte Daten berichtigt
1	Plan 2024	fehlerhafte Daten berichtigt

Indikator	Kommentare
1	Das Amt für Gesundheitsordnung führt nicht mehr die Auszahlungen für andere Ämter der Abteilung durch sondern nur mehr die eigenen.

Leistung	8 - Forschung im Gesundheitswesen								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Geförderte Projekte	Anzahl	0,00	1,00	0,00	3,00	3,00	3,00	◖
2	Eingereichte Projekte	Anzahl	0,00	3,00	0,00	5,00	5,00	5,00	●

Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Lebensmittelsicherheit und Hygiene bei Getränken und Lebensmitteln nicht tierischer Herkunft

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Planungsprogramme zur Kontrolle von Lebensmitteln und Getränken	Anzahl	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Ausgestellte sanitäre Genehmigungen für Lebensmittelzusatzstoffe	Anzahl	3,00	0,00	3,00	5,00	1,00	1,00	◖
3	Eingegangene Meldungen Schnellwarnsystem für Lebensmittel	Anzahl	75,00	119,00	73,00	75,00	75,00	75,00	◖
4	Bearbeitete Verwaltungsstrafen	Anzahl	57,00	50,00	56,00	70,00	70,00	70,00	◖
5	Durchgeführte Audits	Anzahl		4,00	1,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 2 - Gewährleistung eines gesunden Lebens- und Arbeitsumfeldes

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgestellte sanitäre Genehmigungen für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	9,00	2,00	8,00	2,00	2,00	2,00	◖
2	Ausgestellte Befähigungsnachweise für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln	Anzahl	28,00	41,00	56,00	40,00	40,00	40,00	●
3	Bearbeitete Verwaltungsstrafen	Anzahl	3,00	7,00	1,00	10,00	10,00	10,00	◖
4	Ausgestellte Genehmigungen für die Befreiung von den Pflichtimpfungen	Anzahl	0,00	2,00	0,00	3,00	3,00	3,00	◖
5	Ausgestellte Befähigungsnachweise zur Verwendung von Giftgasen	Anzahl	77,00	97,00	65,00	40,00	40,00	40,00	◖
6	Ausgestellte Ermächtigungen zur Verwendung von radioaktiven Quellen	Anzahl	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖

Leistung 3 - Überwachung des Landespräventionsplans

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausgearbeiteter / überarbeiteter Landespräventionsplan	Anzahl	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	○
2	Monitoring-Sitzungen mit Programmreferenten	Anzahl			36,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Monitoring-Sitzungen mit der Monitoring-Gruppe	Anzahl			9,00	6,00	6,00	6,00	●
4	Monitoringsreport	Anzahl			2,00	2,00	2,00	2,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Der Präventionsplan wurde ausgearbeitet und genehmigt.

Indikator	Kommentare
1	Überprüfung der Rückmeldungen der Bezugspersonen des Präventionsplanes und entsprechendes Feedback an das Ministerium

Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Förderung des Genossenschaftswesens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingereichte Anträge	Anzahl	320,00	366,00	262,00	180,00	180,00	180,00	●
2	Genehmigte Anträge	Anzahl	300,00	342,00	247,00	150,00	150,00	150,00	●
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	250,00	298,00	330,00	180,00	180,00	180,00	●

Leistung 2 - Führung Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Eintragungen, Änderungen, Löschungen	Anzahl	140,00	120,00	109,00	130,00	130,00	130,00	●

Leistung 3 - Revision der Genossenschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Revisionen	Anzahl	48,00	45,00	45,00	50,00	45,00	45,00	●

Leistung 4 - Konkursverfahren und Verwaltungsstrafen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Neu eröffnete Zwangsliquidationen im Verwaltungswege	Anzahl	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	●
2	Neu eröffnete Zwangsauflösungen durch eine behördliche Maßnahme mit und ohne Ernennung eines Liquidationskommissärs	Anzahl	20,00	24,00	16,00	20,00	20,00	20,00	●
3	Ermächtigungen	Anzahl		22,00	20,00	15,00	15,00	15,00	●

Leistung 5 - Aufsichtstätigkeit der Kreditanstalten mit regionalem Charakter

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Genehmigung Statutänderung	Anzahl	2,00	40,00	2,00	35,00	5,00	3,00	○

Leistung 6 - Verbreitung des genossenschaftlichen Gedankens

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Leitung/Mitarbeit Arbeitsgruppen	Anzahl	7,00	8,00	8,00	10,00	10,00	10,00	○
2	Sitzungen und Besprechungen	Anzahl	40,00	130,00	135,00	120,00	120,00	120,00	●
3	Organisierte Kurse / Veranstaltungen	Anzahl	1,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	●

Ressort Hochbau, Grundbuch, Kataster und Vermögen

11. Hochbau und technischer Dienst

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Überwachung der Bauvorhaben - Supervision

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerecht erstelltes Mehrjahresprogramm	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Überprüfte Terminpläne	%	70,00	70,00	80,00	75,00	80,00	90,00	◖
3	Überprüfte Standardkosten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◖

Leistung 2 - RUP – Tätigkeit des Verfahrensverantwortlichen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	%	98,00	97,00	97,00	97,00	97,00	97,00	●
2	Eingehaltene Termine im Plan	%	99,00	95,00	99,00	95,00	95,00	100,00	●
3	Eingehaltene Kosten / geplante Kosten	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 3 - Begutachtung der Projekte von öffentlichem Interesse über 2,5 Millionen Euro und über 500.000 Euro von privatem Interesse mit öffentlichen Beiträgen im Technischen Landesbeirat (TLB)

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	8,00	9,00	10,00	15,00	16,00	15,00	◖

Amt für Hochbau Ost

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Ostteil Südtirols

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	3,00	2,00	2,00	2,00	3,00	4,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	2,00	2,00	4,00	3,00	2,00	2,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	6,00	3,00	5,00	2,00	1,00	2,00	●
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	95,00	99,00	99,00	95,00	100,00	100,00	●

Leistung 2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	15,00	13,00	30,00	15,00	14,00	13,00	◖

Leistung 3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	0,00	1,00	1,00	1,00	2,00	1,00	●
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	2,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	2,00	2,00	5,00	2,00	2,00	1,00	●
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 4 - Teilnahme an Bewertungskommissionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen der Kommission	Anzahl	6,00	5,00	12,00	6,00	5,00	6,00	●

Leistung 5 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vergabeprozeduren	Anzahl		7,00	30,00	5,00	5,00	5,00	●
2	Abgeschlossene Verträge und etwaige Zusatzverträge	Anzahl		8,00	36,00	5,00	4,00	5,00	●
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl		8,00	53,00	5,00	5,00	4,00	●

Amt für Hochbau West

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Westteil Südtirols

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	3,00	5,00	4,00	5,00	6,00	6,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	3,00	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	2,00	3,00	3,00	3,00	4,00	3,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	5,00	3,00	3,00	4,00	5,00	4,00	●
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	95,00	99,00	95,00	95,00	100,00	100,00	●

Leistung 2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	19,00	20,00	11,00	10,00	12,00	10,00	◖

Leistung 3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Abgehaltene Besprechungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	●

Leistung 4 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	●
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	0,00	2,00	3,00	1,00	1,00	1,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	0,00	4,00	1,00	1,00	3,00	3,00	●
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖

Leistung 5 - Teilnahme an Bewertungskommissionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinierung und Teilnahme an Sitzungen	%	11,00	17,00	12,00	10,00	12,00	10,00	●

Leistung 6 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Vergabeprozeduren	Anzahl		7,00	16,00	8,00	6,00	6,00	●
2	Abgeschlossene Verträge und etwaige Zusatzverträge	Anzahl		9,00	38,00	8,00	6,00	6,00	●
3	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl		8,00	41,00	8,00	6,00	6,00	●

Amt für Sanitätsbauten

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Sanitäts- und Sozialbereich

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	10,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	1,00	0,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	6,00	5,00	3,00	2,00	2,00	2,00	●
5	Eingehaltene spezifische Standardkosten	%	95,00	95,00	95,00	95,00	100,00	100,00	●

Leistung 2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerechte erstellte Gutachten	Anzahl	17,00	12,00	20,00	20,00	20,00	20,00	◐

Leistung 3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	2,00	3,00	3,00	●
2	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	●
3	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	9,00	5,00	4,00	5,00	5,00	5,00	●
4	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	◐

Leistung 4 - Koordinierung und Kontrolle der Bauarbeiten, die von SABES und anderen Körperschaften durchgeführt werden

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Koordinierung und Teilnahme an Sitzungen	%	90,00	90,00	90,00	90,00	85,00	85,00	●

Leistung 5 - Aufträge und andere Verwaltungsabläufe

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Auszahlungen	Anzahl	8,00	0,00	0,00	10,00	10,00	10,00	●
2	Vergebene Aufträge	Anzahl	21,00	11,00	11,00	10,00	15,00	15,00	●
3	Koordinierung und Kontrolle	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Leistung 6 - Teilnahme an Bewertungskommissionen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Sitzungen der Kommission	Anzahl	39,00	61,00	22,00	50,00	50,00	50,00	●

Amt für Verwaltungsangelegenheiten

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Veröffentlichte Ausschreibungen	Anzahl	66,00	33,00	14,00	30,00	30,00	30,00	●
2	Abgeschlossene Verträge für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen, Zusatzaufträge und Unterwerfungsakte	Anzahl	109,00	107,00	87,00	96,00	96,00	96,00	●

Leistung 2 - Vergabe von technischen Dienstleistungen. Ausarbeitung der Aufträge an Freiberufler

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Aufträge an Freiberufler	Anzahl	140,00	97,00	71,00	90,00	90,00	90,00	●
2	Erfolgte Vergabe von technischen Dienstleistungen	Anzahl	97,00	36,00	7,00	20,00	20,00	20,00	○

Leistung 3 - Verwaltungstätigkeit für die Durchführung der öffentlichen Bauvorhaben

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erlassene Dekrete	Anzahl	335,00	239,00	308,00	275,00	275,00	275,00	○

Leistung 4 - Ausbezahlung Rechnungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Ausbezahlte Rechnungen	Anzahl	513,00	580,00	583,00	500,00	500,00	500,00	●

Leistung 5 - Beratung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten	Anzahl	150,00	434,00	300,00	180,00	180,00	180,00	○

Amt für Geologie und Baustoffprüfung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der geologisch-geotechnischen Bauvorhaben und Projekte des Amtes für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Termingerecht durchgeführte Bauvorhaben und Projekte	Anzahl	14,00	12,00	12,00	10,00	11,00	11,00	●
2	Termingerecht genehmigte Vorprojekte	Anzahl	7,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	●
3	Termingerecht genehmigte endgültige Projekte	Anzahl	3,00	4,00	4,00	6,00	7,00	7,00	●
4	Termingerecht genehmigte Ausführungsprojekte	Anzahl	10,00	8,00	15,00	10,00	10,00	10,00	●
5	Eingehaltener Kostenrahmen	%	99,00	99,00	99,00	99,00	100,00	100,00	●

Leistung **2 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Validierungen und geologische Abnahmen für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einzelleistungen	Anzahl	15,00	27,00	33,00	30,00	34,00	35,00	●
2	Termingerechte Abwicklung	%	98,00	98,00	98,00	97,00	100,00	100,00	◖

Leistung **3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen und der Preise**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Besprechungen und Fachbesprechungen	Anzahl	10,00	25,00	20,00	30,00	25,00	25,00	●
2	Durchgeführte Materialprüfungen, Kontrollen und Plausibilisierungen der Daten	Anzahl	47,00	63,00	97,00	40,00	35,00	35,00	●

Leistung **4 - Geologische Erhebungen (Kartographie), Gefahrenzonenplanung, Gutachten für die Raumordnung inklusive Informatisierung und Betreuung der Datenbanken und Archive**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bearbeitete und veröffentlichte Karten mit Erläuterungen	Anzahl	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Kontrollierte und genehmigte Gefahrenzonenpläne	Anzahl	54,00	32,00	66,00	25,00	25,00	20,00	●
3	Erstellte Gutachten und Stellungnahmen für die Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung	Anzahl	64,00	53,00	77,00	70,00	80,00	80,00	●
4	Im Jahr durchgeführte und aktualisierte Einträge in Kataster und Datenbanken	Anzahl	1.157,00	1.480,00	2.463,00	1.250,00	1.300,00	1.300,00	○
5	Erstellte Gutachten und Stellungnahmen für das Amt für Industrie und Gruben	Anzahl	5,00	5,00	4,00	10,00	11,00	11,00	●

Leistung **5 - Geologischer Bereitschaftsdienst**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze pro Jahr	Anzahl	286,00	203,00	87,00	190,00	200,00	200,00	○
2	Einhaltung der vorgegebenen Zeit zum Erreichen des Einsatzortes	%	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	99,00	●
3	Einhaltung der vorgegebenen Zeit zur Erstellung des definitiven Begehungsprotokolls mit Dokumentation	%	97,00	99,00	99,00	99,00	100,00	100,00	●

Leistung	6 - Qualitätskontrollen und Prüfzertifikate, Bohrungen und geognostische Untersuchungen, Monitoring, Konsulenz im Bereich Materialprüfung, Qualitätssicherung und Produktentwicklung								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor Geomechanik / Geotechnik / Monitoring	Anzahl	35,00	59,00	72,00	60,00	65,00	65,00	○
2	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor Natursteine / Beton / Stahl	Anzahl	1.863,00	1.672,00	1.126,00	1.300,00	1.350,00	1.350,00	○
3	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor bituminöses Mischgut / Asphalt	Anzahl	144,00	120,00	120,00	180,00	190,00	190,00	○
4	Erstellte Gutachten und ausgestellte Zertifikate im Sektor zerstörungsfreie Prüfungen von Seilen und Druckbehältern	Anzahl	269,00	127,00	123,00	150,00	160,00	160,00	○

Leistung	7 - Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung, ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erhaltene ministerielle Genehmigungen	Anzahl	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	◖
2	Erhaltene und ausgebaute ISO Zertifizierung	Anzahl	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	◖

Leistung	8 - Durchführung von nationalen und internationalen Projekten (z.B. EFRE, INTERREG, HORIZON 2020, ARGE ALP)								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Projekte in Planung	Anzahl	1,00	2,00	7,00	2,00	2,00	2,00	●
2	Projekte in Arbeit	Anzahl	6,00	6,00	5,00	8,00	8,00	7,00	●
3	Abgeschlossene Projekte	Anzahl	1,00	4,00	3,00	2,00	2,00	3,00	●

Leistung	9 - Führung des Registers für Bauvorhaben mit Stahlbeton für Südtirol								
	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingegangene Meldungen	Anzahl	2.899,00	2.875,00	2.962,00	3.950,00	3.900,00	3.900,00	○
2	Vorbereitung und Exposition der Daten zur Einsichtnahme	Anzahl	480,00	414,00	473,00	450,00	400,00	400,00	○

41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Klassifizierte Tagebuchzahlen der digitalisierten Urkundensammlung	Anzahl	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	◐

Inspektorat für das Grundbuch

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Mikroverfilmung der Urkundensammlung	Anzahl	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◐
2	Digitalisierung von Hauptbüchern	Anzahl	722,00	744,00	673,00	550,00	550,00	550,00	◐
3	Durchgeführte Wiederherstellungen des Grundbuches	Anzahl		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	●

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Siehe Ausführungen unter Punkt 1805 der operativen Jahresziele.

Inspektorat für den Kataster

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung **1 - Neupositionierung: Im Jahr 2023 werden 223 Katastralgemeinden und im Jahr 2024 werden 236 Katastralgemeinden neupositioniert sein**

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	187,00	200,00	212,00	224,00	236,00	246,00	◐

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Unterbrechung der Besetzung der frei gebliebenen Stellen im Stellenplan hat eine Verzögerung des Projektes verursacht.

Grundbuchamt Bozen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	10.354,00	12.712,00	11.389,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	35.020,00	39.840,00	38.488,00	39.900,00	39.900,00	39.900,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	20.008,00	32.361,00	21.602,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	8.938,00	9.031,00	9.866,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◖
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	10.354,00	12.712,00	11.389,00	12.400,00	12.400,00	12.400,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	17,20	15,80	30,00	18,60	20,00	20,00	◖
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.

Grundbuchamt Brixen und Klausen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Anträge – Brixen	Anzahl		3.203,00	3.127,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
2	Eingelangte Anträge – Klausen	Anzahl		2.224,00	2.145,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
3	Erfolgte Eintragungen – Brixen	Anzahl		9.658,00	11.605,00	11.900,00	11.900,00	11.900,00	◖
4	Erfolgte Eintragungen – Klausen	Anzahl		8.835,00	7.925,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	○
5	Erfolgte Zustellungen – Brixen	Anzahl		5.329,00	5.652,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	○
6	Erfolgte Zustellungen – Klausen	Anzahl		4.252,00	3.972,00	4.400,00	4.400,00	4.400,00	○
7	Ausgestellte Ablichtungen – Brixen	Anzahl		2.635,00	2.800,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	○
8	Ausgestellte Ablichtungen – Klausen	Anzahl		1.982,00	2.177,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	○
9	Anteil vorhandene Steuernummern – Brixen	%		99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	●
10	Anteil vorhandene Steuernummern – Klausen	%		99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	●
11	Erstellte digitale Faszikel – Brixen	Anzahl		3.203,00	3.127,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	◖
12	Erstellte digitale Faszikel – Klausen	Anzahl		2.224,00	2.145,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.
2	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Digitalisierung von Hauptbüchern - Brixen	Anzahl		0,00	0,00	250,00	250,00	250,00	◖
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen – Brixen	%		46,10	50,40	54,00	58,00	62,00	●
3	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen – Klausen	%		49,90	54,30	58,60	62,90	67,00	●
4	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen – Brixen	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
5	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen – Klausen	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○

Indikator		Kommentare
4	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge
5	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge

Grundbuchamt Bruneck

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	4.512,00	4.668,00	4.731,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	15.063,00	15.998,00	15.410,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	7.228,00	7.276,00	7.286,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	4.006,00	4.417,00	4.465,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◖
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	4.512,00	4.668,00	4.731,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	42,80	41,60	45,20	48,80	52,40	56,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.

Grundbuchamt Kaltern

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	1.894,00	2.155,00	2.038,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	6.358,00	7.710,00	8.462,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.067,00	3.433,00	3.784,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	1.615,00	1.888,00	1.809,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◖
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	1.894,00	2.155,00	2.038,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	33,20	38,20	41,50	44,80	48,10	51,40	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge

Grundbuchamt Neumarkt

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	1.969,00	2.125,00	2.348,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.136,00	7.967,00	9.154,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.538,00	3.948,00	4.096,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	2.039,00	1.870,00	2.088,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◖
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	1.969,00	2.125,00	2.348,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	40,90	45,60	46,00	54,70	58,80	63,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.

Grundbuchamt Meran

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	8.083,00	8.632,00	8.048,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	26.105,00	27.719,00	27.262,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	13.029,00	14.861,00	13.992,00	22.600,00	22.600,00	22.600,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	6.815,00	7.400,00	7.610,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◖
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	8.083,00	8.632,00	8.048,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	37,20	40,00	43,50	46,90	50,40	54,00	◖
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge

Grundbuchamt Welsberg

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	2.165,00	2.492,00	2.569,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.308,00	8.739,00	8.737,00	7.300,00	7.300,00	7.300,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.726,00	4.012,00	3.899,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	1.976,00	1.980,00	3.031,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◖
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	2.165,00	2.492,00	2.569,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	39,20	40,50	44,00	47,50	51,00	55,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge

Grundbuchamt Schlanders

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	2.979,00	3.358,00	3.201,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	10.224,00	10.628,00	9.947,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	5.562,00	6.112,00	5.691,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	2.861,00	2.723,00	2.830,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◐
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	2.979,00	3.358,00	3.201,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	48,10	55,00	53,30	66,10	71,00	76,00	◐

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge.

Grundbuchamt Sterzing

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Grundbuchsanträge	Anzahl	1.874,00	2.676,00	1.954,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	○
2	Erfolgte Eintragungen	Anzahl	7.089,00	9.276,00	7.042,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	○
3	Erfolgte Zustellungen	Anzahl	3.033,00	5.981,00	3.536,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen	Anzahl	1.521,00	1.515,00	1.338,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	○
5	Vorhandene Steuernummern	%	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	99,90	◖
6	Erstellte digitale Faszikel	Anzahl	1.874,00	2.676,00	1.954,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Die Anzahl an eingelangten Anträgen hat sich nach den Covid-19 bedingten Reduzierungen des Jahres 2020 wieder um den Stand des Jahres 2019 eingependelt. Als Referenzjahr für die Schätzungen der Jahre 2023, 2024 und 2025 werden die Daten des Jahres 2021 genommen. Die Anzahl an eingelangten Anträgen wirkt sich auf die Anzahl der Eintragungen, der Zustellungen und die Erstellung des digitalen Faszikels aus.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an auf sensible Daten kontrollierte Tagebuchzahlen	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	○
2	Bestand an klassifizierten Tagebuchzahlen	%	41,90	45,20	47,80	53,00	57,00	61,00	◖
3	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	◖
4	Durchzuführende Wiederherstellungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	◖

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Diese Arbeit betrifft nun die Kontrolle der fortlaufend einlangenden Anträge

Katasteramt Bozen

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	938,00	912,00	852,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	6,00	3,90	3,60	6,00	6,00	6,00	◖
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	3.488,00	4.155,00	4.028,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	4.524,00	6.228,00	5.440,00	3.200,00	3.200,00	6.500,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	11.141,00	15.982,00	14.375,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	6.894,00	6.152,00	6.536,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◖
2	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	91,70	97,20	100,00	100,00	100,00	100,00	◖
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	70,00	83,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Katasteramt Brixen und Klausen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Teilungspläne – Brixen	Anzahl		429,00	388,00	500,00	500,00	500,00	○
2	Eingelangte Teilungspläne – Klausen	Anzahl		366,00	409,00	400,00	400,00	400,00	○
3	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) - Brixen	%		0,00	0,60	6,00	6,00	6,00	●
4	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) - Klausen	%		0,00	0,60	6,00	6,00	6,00	●
5	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters - Brixen	Anzahl		670,00	660,00	500,00	500,00	500,00	○
6	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters - Klausen	Anzahl		629,00	583,00	350,00	350,00	350,00	○
7	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters - Brixen	Anzahl		1.887,00	1.479,00	1.100,00	1.100,00	2.000,00	○
8	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters - Klausen	Anzahl		1.205,00	1.195,00	800,00	800,00	1.300,00	○
9	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Brixen	Anzahl		2.527,00	3.020,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	○
10	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Klausen	Anzahl		1.868,00	2.103,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	○
11	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Brixen	Anzahl		2.146,00	2.224,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	○
12	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Klausen	Anzahl		1.643,00	1.847,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	○
13	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) - Brixen	%		1,10	1,60	6,00	6,00	6,00	●
14	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) - Klausen	%		1,10	1,60	6,00	6,00	6,00	●

Indikator		Kommentare
3	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
4	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
5	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).
13	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.
14	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden – Brixen	%		74,10	74,10	93,00	100,00	100,00	●
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Brixen	%		54,00	60,00	100,00	100,00	100,00	◐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Klausen	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐

Katasteramt Bruneck

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	843,00	729,00	733,00	900,00	900,00	900,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	2,70	4,40	6,00	6,00	6,00	6,00	◖
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	1.403,00	1.381,00	1.405,00	750,00	750,00	750,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	1.848,00	2.680,00	2.312,00	1.400,00	1.400,00	2.800,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	4.138,00	4.369,00	4.328,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	3.151,00	3.249,00	3.558,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	75,00	84,10	93,20	97,00	100,00	100,00	◖
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Katasteramt Neumarkt und Kaltern

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Teilungspläne - Kaltern	Anzahl		201,00	201,00	250,00	250,00	250,00	○
2	Eingelangte Teilungspläne - Neumarkt	Anzahl		268,00	251,00	250,00	250,00	250,00	○
3	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) – Kaltern	%		4,30	6,00	6,00	6,00	6,00	●
4	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne) – Neumarkt	%		4,30	6,00	6,00	6,00	6,00	●
5	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) – Kaltern	Anzahl		1.342,00	1.118,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten) - Neumarkt	Anzahl		1.225,00	1.445,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) – Kaltern	%		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
8	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen) – Neumarkt	%		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	●
9	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters – Kaltern	Anzahl		535,00	549,00	300,00	300,00	300,00	○
10	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters – Neumarkt	Anzahl		653,00	661,00	350,00	350,00	350,00	○
11	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters – Kaltern	Anzahl		810,00	810,00	350,00	350,00	900,00	◐
12	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters – Neumarkt	Anzahl		920,00	861,00	350,00	350,00	1.000,00	○
13	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Kaltern	Anzahl		3.358,00	2.185,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	○
14	Ausgestellte andere Bescheinigungen – Neumarkt	Anzahl		3.235,00	3.148,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	○

Indikator		Kommentare
3	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
4	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.
8	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.
9	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).
10	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden - Neumarkt	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Neumarkt	%		94,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970 – Kaltern	%		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◐

Katasteramt Meran

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	929,00	884,00	909,00	900,00	900,00	900,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◖
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	2.294,00	2.425,00	2.469,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	3.187,00	4.708,00	4.161,00	2.700,00	2.700,00	4.900,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	6.834,00	7.151,00	7.739,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	5.233,00	5.143,00	5.525,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	65,70	76,30	92,10	89,50	97,40	100,00	◖
2	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◖
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	79,00	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Katasteramt Welsberg

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	356,00	380,00	339,00	350,00	350,00	350,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	3,80	4,00	6,00	6,00	6,00	6,00	◖
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	539,00	673,00	695,00	300,00	300,00	300,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	785,00	1.121,00	1.089,00	600,00	600,00	1.200,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	1.710,00	1.934,00	1.864,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	1.414,00	1.975,00	1.862,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◖
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2023	Das Amt wird die Neupositionierung der Gemeinde Sankt Martin inThurm des Bezirkes Bruneck vervollständigen

Katasteramt Schlanders

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	648,00	706,00	689,00	650,00	650,00	650,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	1,40	2,20	6,00	6,00	6,00	6,00	◖
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	729,00	761,00	775,00	500,00	500,00	500,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	1.029,00	1.460,00	1.251,00	900,00	900,00	1.500,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	2.531,00	2.938,00	3.142,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	1.981,00	1.684,00	2.404,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	54,00	57,50	66,00	74,50	83,00	91,50	◖
2	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	60,00	85,00	90,00	100,00	100,00	100,00	●

Indikator		Kommentare
1	Plan 2025	Die Vervollständigung der verbleibenden Neupositionierung im Jahr 2025 für den Rest von 8,51% wird durch andere Katasterämter erfolgen.

Katasteramt Sterzing

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Führung des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Eingelangte Teilungspläne	Anzahl	276,00	297,00	262,00	300,00	300,00	300,00	○
2	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Teilungspläne)	%	4,00	5,80	6,00	6,00	6,00	6,00	◖
3	Eingelangte Umschreibungen des Gebäudekatasters	Anzahl	458,00	474,00	449,00	300,00	300,00	300,00	○
4	Ausgestellte Ablichtungen von Planunterlagen des Gebäudekatasters	Anzahl	469,00	842,00	691,00	450,00	450,00	900,00	○
5	Weitere ausgestellte Bescheinigungen	Anzahl	1.955,00	2.279,00	2.216,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	○
6	Eingelangte Gebäudekatastermeldungen (Einheiten)	Anzahl	1.262,00	1.060,00	1.318,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	○
7	Durchgeführte Lokalaugenscheine (Gebäudekatastermeldungen)	%	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	○

Indikator		Kommentare
2	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Teilungspläne.
3	Plan 2023	Sinkende Umschreibungen wegen Einführung der automatischen Umschreibung des Gebäudekatasters (siehe Entwicklungsschwerpunkt 8).
7	Plan 2023	Die Werte ab 2020 beziehen sich auf den prozentuellen Anteil der Meldungen.

Leistung 2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchzuführende Neuvermessungen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	◖
2	Bestand an neu positionierten Katastralgemeinden	%	94,70	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	◖
3	Gespeicherte Grundteilungspläne kleiner 1970	%	60,00	68,00	100,00	100,00	100,00	100,00	●

6. Vermögensverwaltung

Amt für Schätzungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Schätzungen und Beratungen für die Landesverwaltung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Getätigte Schätzungen und Beratungen	Anzahl	323,00	282,00	249,00	407,00	400,00	410,00	●

Leistung 2 - Schätzung und Beratung von örtlichen Körperschaften

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Getätigte Schätzungen und Beratungen	Anzahl	204,00	282,00	147,00	178,00	170,00	175,00	●

Leistung 3 - Festlegung Richtwerte und landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Festgelegte Richtwerte	Anzahl	696,00	696,00	696,00	696,00	696,00	696,00	●
2	Festgelegte landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte	Anzahl	71,00	73,00	73,00	71,00	75,00	75,00	●

Leistung 4 - Schätzungen für Grundablöse im Bereich Straßennetz

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Getätigte Schätzungen	Anzahl	27,00	25,00	37,00	27,00	27,00	28,00	●
2	Geführte Eigentümerverzeichnisse	Anzahl	27,00	22,00	34,00	25,00	25,00	25,00	●
3	Abgewickelte Bestandsaufnahmen	Anzahl	6,00	6,00	7,00	5,00	5,00	5,00	●

Amt für Vermögensgüter

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Liegenschaftsverwaltung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Liegenschaften in Eigentum (Gebäude und Flächen)	Anzahl	3.115,00	3.140,00	3.124,00	2.772,00	2.800,00	2.900,00	●
2	Angemietete Liegenschaften	Anzahl	115,00	136,00	134,00	118,00	115,00	90,00	●
3	Vermietete oder verliehene Liegenschaften	Anzahl	363,00	387,00	402,00	338,00	328,00	370,00	●
4	Verwaltete Versorgungsverträge	Anzahl	1.043,00	1.074,00	1.058,00	1.046,00	1.100,00	1.010,00	●
5	Durchgeführte Ankäufe - Tauschverträge - Verkäufe - Abtretungen	Anzahl	35,00	49,00	50,00	54,00	55,00	50,00	●

Leistung 2 - Versicherungswesen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete Fahrzeuge	Anzahl	1.406,00	1.425,00	1.484,00	1.400,00	1.300,00	1.400,00	●
2	Gemeldete Schadensfälle	Anzahl	110,00	148,00	71,00	140,00	140,00	1.400,00	○

Leistung 3 - Inventarverwaltung

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Verwaltete bewegliche Güter	Anzahl	95.598,00	93.040,00	92.702,00	72.440,00	73.000,00	92.000,00	○
2	Ernannte Verwahrer	Anzahl	90,00	91,00	96,00	135,00	134,00	135,00	○
3	Durchgeführte Zu- und Abschreibungen	Anzahl	2.133,00	2.116,00	1.760,00	2.219,00	2.190,00	2.100,00	○

Amt für technische Gebäudeverwaltung

Steuerbarkeit: ● direkt ◖ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Abnahmen und Abrechnungen

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einzelleistungen	Anzahl	1.517,00	1.600,00	1.570,00	1.600,00	1.600,00	1.540,00	●
2	Termingerechte Abwicklung	%	95,00	95,00	90,00	95,00	95,00	95,00	◖
3	Durchgeführte Projektierungen	Anzahl	2,00	3,00	3,00	4,00	4,00	4,00	●
4	Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	120,00	85,00	90,00	85,00	90,00	90,00	●
5	Durchgeführte Bauleitungen	Anzahl	1.240,00	1.000,00	987,00	1.054,00	1.045,00	1.000,00	●
6	Ausgestellte Abnahmen	Anzahl	1.240,00	995,00	987,00	995,00	980,00	930,00	◖
7	Durchgeführte Abrechnungen	Anzahl	1.240,00	995,00	987,00	995,00	990,00	930,00	●

Leistung 2 - Arbeiten in Eigenregie

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Einsätze der Elektriker	Anzahl	160,00	260,00	70,00	260,00	265,00	0,00	●
2	Durchgeführte Einsätze der Tischler	Anzahl	975,00	950,00	1.037,00	950,00	970,00	900,00	●
3	Durchgeführte Einsätze der Heizungstechniker	Anzahl	620,00	630,00	200,00	630,00	650,00	600,00	●
4	Durchgeführte Einsätze der Maler	Anzahl	136,00	160,00	95,00	160,00	170,00	130,00	●

Leistung 3 - Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen durch externe Wirtschaftsteilnehmer

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erteilte Aufträge	Anzahl	1.740,00	1.680,00	1.680,00	1.730,00	1.740,00	1.690,00	●

Amt für Verwaltung und Enteignungen

Steuerbarkeit: ● direkt ◐ eingeschränkt ○ nicht steuerbar

Leistung 1 - Machbarkeitsstudien von Project financing - Projekten

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Durchgeführte Machbarkeitsstudien	Anzahl				3,00	4,00	4,00	●

Leistung 2 - Enteignungsverfahren

	Indikator	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	St.
1	Erlassene Schätzungs- und Ausgleichsschätzungsdekrete	Anzahl	111,00	71,00	42,00	80,00	75,00	75,00	●
2	Erlassene Betretungs- und Besetzungsdekrete	Anzahl	22,00	8,00	11,00	15,00	18,00	18,00	●
3	Erlassene Enteignungs- und Dienstbarkeitsdekrete	Anzahl	64,00	64,00	38,00	70,00	65,00	65,00	●
4	Erstellte juristische Stellungnahmen	Anzahl	9,00	3,00	0,00	30,00	25,00	25,00	●
5	Erstellte juristisch-technische Berichte als Gerichtssachverständiger	Anzahl	2,00	3,00	0,00	2,00	2,00	2,00	●

Generalsekretariat des Landes

Leistung	1 - Finanzierung der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge	
Strategisches Ziel		
Zweck	Genehmigung des Tätigkeitsplanes sowie Finanzierung der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV)	
Kurze Beschreibung	Um die Korrektheit, Transparenz und Effizienz der Verwaltung der öffentlichen Verträge sicherzustellen, wird die AOV errichtet. Sie hat die Funktion einer einheitlichen Vergabestelle (EVS) und zentralen Beschaffungsstelle und ist bei Ausschreibungen, deren Gegenstand die Beschaffung von öffentlichen Bauwerken und Bauleistungen, Waren und Dienstleistungen ist, auch durch Rahmenvereinbarungen, für die Beratung, Vorbereitung, Durchführung und Zuschlagserteilung zuständig. Die Landesregierung hat der Agentur gegenüber Weisungs- und Kontrollbefugnis. Sie genehmigt die Satzung und den Entwurf der Vereinbarung, mit welcher die Beziehungen zwischen Land und Agentur sowie die Art, der Gegenstand und die Modalitäten der Durchführung der Tätigkeit und der Dienste geregelt werden. In der Satzung werden auch die Vergütungsformen festgelegt, welche mittels einer Jahresfinanzierung erfolgen.	
Rechtliche Grundlage	Art. 27 LG 15/2011, LG 16/2015, BLR. 385/2012, BLR. 611/2017	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV)

Amt für institutionelle Angelegenheiten

Leistung	1 - Beschlussdienst	
Strategisches Ziel	Die Regierungstätigkeit ist durch klare und eindeutig formulierte Beschlüsse nachvollziehbar.	
Zweck	Vorbereitung der Tagesordnung für die Sitzungen der Landesregierung sowie Verwaltung der von der Landesregierung genehmigten Beschlüsse.	
Kurze Beschreibung	Die verschiedenen, mit der Vorbereitung der Tagesordnung zusammenhängenden Aufgaben wahrnehmen. Die Sammlung und Veröffentlichung der Beschlüsse betreuen. Ausfertigungen von genehmigten Beschlüssen ausstellen. Das Archiv und die Eintragungen der Beschlüsse verwalten.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 4/2020; D.LH. 21/1994; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Landesverwaltung, Landesregierung Bürger
Antikorruptionsprozess	Begleitung und Verwaltung/Wartung digitaler Dokumente	

Leistung	2 - Wahlen und Abstimmungen	
Strategisches Ziel	Wahlen und Abstimmungen sind zeitgerecht und formal richtig durchgeführt.	
Zweck	Die ordnungsgemäße Abwicklung der Wahl- und Abstimmungsverfahren gewährleisten, die in die Zuständigkeit der Landesverwaltung fallen.	
Kurze Beschreibung	Die gesamte Abwicklung der Wahlverfahren bei jenen Wahlen oder Volksabstimmungen betreuen, die in die Zuständigkeit der Landesverwaltung fallen. In diesem Zusammenhang werden sämtliche erforderlichen Tätigkeiten durchgeführt: Vom Druck und der Verteilung des Wahlmaterials, über die Verwaltung einer speziell zu diesem Zweck eingerichteten Homepage, die Briefwahl, die Koordinierung mit den Gemeinden usw., bis zur Verkündung der Wahlergebnisse.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018; L.G. 22/2018; L.G. 14/2017; D.P.R. 1/2005; L.G. 10/2002; R.G. 7/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Sämtliche Bürger der Autonomen Provinz Bozen, insbesondere die Wahlberechtigten.
Antikorruptionsprozess	Beiträge an Gemeinden in Zusammenhang mit den Wahlobliegeneheiten	

Leistung	3 - Umsetzung der Transparenzpflichten und der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung orientiert sich am Prinzip der Transparenz und bekämpft Interessenskonflikte und Korruption.	
Zweck	Anwendung der staatlichen Bestimmungen auf dem Gebiet der Korruptionsvorbeugung und Transparenz. Die Zielsetzung besteht letztlich darin, eine effiziente, transparente und bürgerfreundliche Verwaltung zu schaffen, welche sich auch dadurch auszeichnet, für das Risiko von Korruption unempfänglich zu sein. Die Tätigkeiten der Landesverwaltung sollen der Öffentlichkeit transparent und nachvollziehbar dargestellt werden.	
Kurze Beschreibung	Umsetzung der Bestimmungen im Bereich der Korruptionsvorbeugung, in Ausführung der vom Verantwortlichen für die Korruptionsvorbeugung erteilten Weisungen. Im Bereich Transparenz werden die Anweisungen des Transparenzbeauftragten befolgt. Ausarbeitung und periodische Ajourierung des Dreijahresplans zur Vorbeugung der Korruption und der Transparenz. Sämtliche gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen umsetzen, in Absprache mit den betroffenen Strukturen der Landesverwaltung. Analyse der Fälle von Unvereinbarkeit / Nichterteilbarkeit von Führungsaufträgen. Gemäß Transparenzbestimmungen veröffentlicht die Landesverwaltung die gesetzlich vorgesehenen Daten, Dokumente und Informationen auf der Webseite des Landes im Bereich „Transparente Verwaltung“. Diese Seite ist direkt von der Webseite des Landes www.provinz.bz.it zugänglich und wird ständig mit Informationen und Daten ergänzt und aktualisiert, mit dem Ziel ein hohes Maß an Transparenz zu gewährleisten. Im Bereich der Transparenz werden insbesondere folgende Tätigkeiten wahrgenommen: - Verwaltung der institutionellen Seite „Transparente Verwaltung“; - Gewährleistung der Vollständigkeit, Klarheit und Aktualisierung der veröffentlichten Informationen; - Ständige Überprüfung über die Einhaltung der Veröffentlichungspflichten seitens der jeweiligen verantwortlichen Führungskräfte gemäß Tabelle der geltenden Veröffentlichungspflichten; - Beratung und Unterstützung; - Sicherstellung der ordnungsgemäßen Umsetzung des Rechtes auf Bürgerzugang.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 4/2020; D.LH. 12/2018; G. 179/2017; L.D. 97/2016; L.D. 39/2013; L.D. 33/2013; D.P.R. 62/2013; G. 190/2012; D.LH. 21/1994	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	sämtliche Bürger Strukturen der Landesverwaltung

Leistung	4 - Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes	
Strategisches Ziel	Die Zusammenarbeit mit dem Kontrollorgan des Landes wird gefördert.	
Zweck	Koordinierung der Beziehungen, die zwischen dem Rechnungshof in Ausübung seiner Kontrollfunktion, sowie den verschiedenen Strukturen der Landesverwaltung bestehen.	
Kurze Beschreibung	Koordinierung der Antworten der verschiedenen Strukturen der Landesverwaltung auf die Informationsanfragen, die vom Rechnungshof in Ausübung seiner Kontrollfunktion gestellt werden. Den Anfragen des Rechnungshofes betreffend die Mitteilung von ergänzenden Informationen nachkommen. Die Beantwortung der Anfragen koordinieren und die entsprechenden Antwortschreiben im Auftrag des Generalsekretariats vorbereiten. Erneuerung des Rechnungsprüferkollegiums des Landes im Jahr 2022 (Dreijahreszeitraum 2023-2026).	
Rechtliche Grundlage	G. 20/1994; D.P.R. 305/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Kontrollsektion des Rechnungshofes Strukturen der Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Koordinierung der Antworten an die Kontrollsektion des Rechnungshofes	

Amt für Gesetzgebung

Leistung	1 - Überwachung und Analyse der Gesetzgebung der Europäischen Union
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.
Zweck	Information der Landesabteilungen und -ämter.
Kurze Beschreibung	Die Gesetzgebungsakte der Europäischen Union werden überwacht und analysiert, um die auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	2 - Ausarbeitung eines Europagesetzes des Landes
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.
Zweck	Umsetzung der Rechtsakte der Europäischen Union und Anpassung der Landesrechtsordnung an die europäische Rechtsordnung.
Kurze Beschreibung	Das Landesgesetz vom 12 Oktober 2015, Nr. 14 (Bestimmungen über die Beteiligung der Autonomen Provinz Bozen an der Ausarbeitung und Umsetzung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union) legt das Verfahren zur Umsetzung der Rechtsakte der Europäischen Union in den Sachgebieten, die in die Gesetzgebungsbefugnisse des Landes fallen, und das Verfahren zur Anpassung der Landesrechtsordnung an die europäische Rechtsordnung fest. Sofern notwendig, wird ein Europagesetzentwurf erarbeitet, der Vorschriften zur Abänderung der Landesrechtsordnung enthält, um sie an jene der Europäischen Union anzupassen.
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 526/1987; D.P.R. 670/1972; Verf. 117/1947
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	3 - Überwachung und Analyse der staatlichen Gesetzgebung
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.
Zweck	Information der Landesabteilungen und -ämter.
Kurze Beschreibung	Die staatlichen Gesetzgebungsakte werden überwacht und analysiert, um die auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	4 - Überprüfung der staatlichen Gesetzgebung hinsichtlich der Sachgebiete, die in die Zuständigkeit des Landes fallen	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch die Analyse der staatlichen Gesetzgebungsakte und Änderungsvorschläge gewahrt.	
Zweck	Wahrung der Zuständigkeiten des Landes.	
Kurze Beschreibung	In einem ersten Schritt werden die Befugnisse des Landes dadurch geschützt, dass gegen nationale Bestimmungen, die in Widerspruch zu denselben stehen, im Rahmen des staatlichen Gesetzgebungsprozesses Vorschläge zur Abänderung der in der ständigen Konferenz für die Beziehungen zwischen dem Staat, den Regionen und den autonomen Provinzen Trient und Bozen und der Gemeinsamen Konferenz behandelten Textfassungen und Änderungsanträge im Parlament vorgebracht werden. Sollten die Vorschläge nicht genehmigt worden sein, werden die Befugnisse des Landes nach erfolgter Veröffentlichung des staatlichen Rechtsaktes in einem zweiten Schritt durch den Vorschlag der Anfechtung geschützt, der an die Anwaltschaft des Landes gerichtet wird.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996; D.P.R. 670/1972; Verf. 127/1947	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Gesetzgebungsämter der Abgeordnetenkammer und des Senats

Leistung	5 - Fachliche Beratung bei der Ausarbeitung von Durchführungsbestimmungen	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
Zweck	Unterstützung des Generalsekretärs in Bezug auf die Teilnahme an den Sitzungen der „6er“ und „12er“ Kommission.	
Kurze Beschreibung	Diese Tätigkeit besteht insbesondere in der Ausarbeitung von Vorschlägen neuer Durchführungsbestimmungen in Zusammenarbeit mit den auf dem Sachgebiet zuständigen Landesabteilungen und der Autonomen Provinz Trient, der Kontrolle des Rechtssetzungsprozesses, indem die Gutachten der zuständigen Ministerien ausgewertet werden und die notwendigen Unterlagen zur Überwindung negativer Gutachten übermittelt werden. Zuletzt werden die zur Genehmigung durch den Ministerrat notwendigen Analysen und Begleitberichte der Vorschriften verfasst.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	„6er“ und „12er“ Kommission, Präsidium des Ministerrates Generalsekretär des Landes

Leistung	6 - Fachliche Beratung bei Landesgesetzen und Verordnungen	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
Zweck	Unterstützung des Verfahrens zur Ausarbeitung von Landesgesetzen und Verordnungen.	
Kurze Beschreibung	Unterstützung der Ämter beim Verfahren zur Ausarbeitung der Landesgesetze und der Verordnungen. Die Gesetzentwürfe werden dann in den Gesetzgebungsausschüssen und im Landtag verfolgt, um fachliche Beratungen in Bezug auf die Änderungsanträge und weiteren Kritikpunkte vornehmen zu können. Abschließend Koordinierung der Beziehungen mit dem Ressort für Regionale Angelegenheiten (DAR) im Rahmen der Bewertung der Regierung zur Anfechtung des Gesetzes.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	

Leistung	7 - Analyse und Vereinfachung der Landesrechtsordnung	
Strategisches Ziel	Die Befugnisse des Landes werden durch Vorschläge zur Wiederherstellung, Erweiterung und Konsolidierung verfolgt.	
Zweck	Zusammenführung von bestehenden Gesetzestexten, auch in Einheitstexten, und Aufhebung von veralteten Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	In einem ersten Schritt erfolgt die Ermittlung der einzelnen Landesgesetze, die im Bereich der Gesetzgebungsbefugnisse des Landes erlassen wurden und es werden Vorschläge für die Aufhebung von veralteten Rechtsnormen ausgearbeitet. In einem zweiten Schritt wird der betreffende Rechtsrahmen der Landesgesetze analysiert und es werden, in Zusammenarbeit mit der Anwaltschaft des Landes und den betroffenen Landesabteilungen, Vereinfachungsvorschläge ausgearbeitet. Diese können auch in der Zusammenlegung von bereits existierenden Gesetzestexten, auch zu Einheitstexten bestehen.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Generalsekretär des Landes

Leistung	8 - Behandlung von Aufsichtsbeschwerden	
Strategisches Ziel	Die Streitfälle werden rasch und nach sorgfältiger Abwägung beigelegt.	
Zweck	Behandlung der Aufsichtsbeschwerden, deren Entscheidung in die Zuständigkeit der Landesregierung fällt.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Bearbeitung der Aufsichtsbeschwerden, die von den Landesstrukturen übermittelt werden. Überprüfung der Beschlussvorlage, die der Landesregierung vorzulegen ist.	
Rechtliche Grundlage	LG 17/1993; LG 10/1992; LG 6/2022	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesverwaltung

Bereich Prüfbehörde für die EU-Förderungen

Leistung	**1 - Kontrollen der ESF-, EFRE-, INTERREG IT/AU- und INTERREG IT/CH-Projekte und des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (EUSF)**	
Strategisches Ziel	Es wird die Kontrolle für die korrekte Verwendung der Europäischen Fonds im Sinne der EU-Bestimmungen und im Sinne der Anweisungen der Europäischen Kommission garantiert.	
Zweck	Garantie für das gute Funktionieren des Verwaltungs- und Kontrollsystems der strukturellen operationellen Programme (OP).	
Kurze Beschreibung	- Systemprüfungen der Verwaltungs- und Kontrollbehörde für alle drei OP, mit provisorischem Prüfbericht, Gegendarstellung des Begünstigten und endgültigem Bericht - Bewertung der Zuverlässigkeit des Systems der drei OP - Stichprobenziehung der zu kontrollierenden Projekte - Prüfung der Unterlagen der Projekte und Prüfung vor Ort beim Begünstigten - Provisorischer Bericht, Gegendarstellung des Begünstigten und endgültiger Prüfbericht - Jährlicher Kontrollbericht an die EU sowie jährliche Beurteilung	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; VO.EU 1011/2014; VO.EU 651/2014; VO.EU 1407/2013; VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO. EU 2021/1060/EU; VO. EU 2021/1058/EU; VO.EU 2021/1057/EU	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Begünstigte Verwaltungs- und Landeszahlstelle.
Antikorruptionsprozess	Erhebung von Unregelmäßigkeiten bei Zuweisung von Beiträgen Strukturfonds	

Abteilung Präsidium

Leistung	1 - Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.	
Kurze Beschreibung	Regelmäßige Absprachen über die Planung und Durchführung von Initiativen.	
Rechtliche Grundlage	DPR 31.8.1972, Nr. 670	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von indirekten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit	

Leistung	2 - Umsetzung der Veranstaltungen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Bei protokollarisch relevanten Veranstaltungen über aktuelle Verzeichnisse verfügen.	
Kurze Beschreibung	- Einladungen: die genaue Rangordnung befolgen - Kriterien der Sitzordnung - Raum reservieren - Zu- und Absagen notieren und befolgen	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 8 vom 6.7.2017, Art. 5	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Behördenvertreter

Leistung	**3 - Verwaltung der Mitgliedschaften des Landes**	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Mitgliedschaften einheitlich verwalten	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung Beitrittsbeschlüsse und/oder PMs - Ausarbeitung und Erlass Zweckbindungs- und Flüssigkeitsmachungsmaßnahmen Beiträge - Ausarbeitung Namhaftmachungsmaßnahmen	
Rechtliche Grundlage	DPR 31.8.72, Nr. 670	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Behördenvertreter

Amt für Landessprachen und Bürgerrechte

Leistung	1 - Verbraucherschutz	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Schutz und Förderung der Rechte der Verbraucher im privaten und öffentlichen Bereich.	
Kurze Beschreibung	Bereitstellung des jährlichen Beitrages an die Verbraucherzentrale Südtirol sowie an das Europäische Verbraucherzentrum. Rechtliche Beratung und Organisation von Informationstagungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/1993	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Verbraucherzentrale Südtirol
Antikorruptionsprozess	Unterstützung für Verbraucherschutz	

Leistung	2 - Beschwerden über das Recht auf Muttersprache	
Strategisches Ziel	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
Zweck	Informationen und Unterstützung in Bezug auf die Umsetzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache für Bürgerinnen und Bürger gegenüber öffentlichen Einrichtungen.	
Kurze Beschreibung	Anfragen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger werden überprüft und daraufhin wird bei der betreffenden Verwaltung/dem Konzessionsinhaber interveniert.	
Rechtliche Grundlage	DPR 752/1976; DPR 754/1988.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	öffentliche Körperschaften und Konzessionäre öffentlicher Dienstleistungen

Leistung	3 - Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen und Initiativen (Frauenbüro)	
Strategisches Ziel	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.	
Zweck	Voranbringen von Frauenanliegen, Sensibilisierung der Gesellschaft zu wichtigen Themen und Informationsaustausch.	
Kurze Beschreibung	Auskünfte und Informationen zu Frauenanliegen, Dienstleistungsangeboten, Veranstaltungen, Koordination des Rechtsinformationsdienstes, inhaltliche Mitarbeit in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen. Organisation von Vorträgen, Seminaren und Weiterbildungskursen in Zusammenarbeit mit Frauenorganisationen und Politikerinnen in den Gemeinden. Fortbildungskurse für Lehrerinnen und Lehrer und Lehrgänge für angehende Verwaltungsrätinnen. Erstellen von Pressemitteilungen und Stellungnahmen. Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen. Koordinierung der Herausgabe des Informationsblattes ëres und von anderem Informationsmaterial. Organisation von Sensibilisierungskampagnen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Die Öffentlichkeit
Antikorruptionsprozess	Öffentliche Verträge bezüglich Projekte für die Belange der Frauen und	Programm vom Landesbeirat

Leistung	4 - Beiträge zur Förderung von Frauenprojekten und Förderpreise für wissenschaftliche Arbeiten	
Strategisches Ziel	Die Verbesserung und Erreichung der Teilhabe und Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen ist gewährleistet.	
Zweck	Ziel der Beitragsgewährung ist die Förderung von Projekten, die dazu beitragen, die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern. Die Förderpreise sollen ein Ansporn sein, sich mit dem Thema der Chancengleichheit zwischen Frau und Mann in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und für eine gendergerechte Darstellung der Frauen in den Medien auseinanderzusetzen.	
Kurze Beschreibung	Vergabe von Beiträgen für Frauenorganisationen, Frauengruppen und -initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften, die innerhalb des Landes Südtirol im Bereich der Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau tätig sind. Vergabe von Förderpreisen für wissenschaftliche Arbeiten im Bereich Chancengleichheit und für frauenfreundliche Werbung im Bereich Chancengleichheit und -gerechtigkeit.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1603/2013 ersetzt mit Beschluss Nr. 1376 von 2016 ; B.L.R. 1250/2012;	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Frauenorganisationen, Frauengruppen und –initiativen sowie Absolventen von Hochschuleinrichtungen Frauenorganisationen, -gruppen und –initiativen sowie private Einrichtungen und Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von Projekten im Rahmen der Chancengleichheit	

Leistung	5 - Zweisprachigkeitsprüfungen und Ladinischprüfung	
Strategisches Ziel	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
Zweck	Feststellung der Kenntnisse der deutschen, italienischen und ladinischen Sprache anhand von Sprachprüfungen.	
Kurze Beschreibung	Informationserteilung und Beratung für die Prüfungskandidaten, Bearbeitung der Gesuche, Planung der Prüfungen und Einladung der Kandidaten sowie der Kommissionsmitglieder, Abhaltung der Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen und Ausstellung der entsprechenden Urkunden.	
Rechtliche Grundlage	G.D. 354/1997; D.P.R. 752/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Prüfungskandidaten
Antikorruptionsprozess	Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfung	

Leistung	6 - Einvernehmenskomitee und Beziehungen zu den Staatsbehörden	
Strategisches Ziel	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
Zweck	Beziehungen zu den Staatsbehörden in grundsätzlichen Fragen der Landesautonomie und der Landespolitik	
Kurze Beschreibung	Beziehungen zu den Staatsbehörden in grundsätzlichen Fragen der Landesautonomie und der Landespolitik	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 752/ 1976 D.P.R. 754/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Staatsbehörden

Leistung	7 - Vereinbarung mit der italienischen Post	
Strategisches Ziel	Die Zertifizierung der Kenntnis der italienischen, deutschen und ladinischen Sprache und das Recht auf Gebrauch der Muttersprache sind gewährleistet.	
Zweck	Zusatzdienste zu gewährleisten	
Kurze Beschreibung	Mittels der Vereinbarung wird die Versand- und Zustelldienstes auf dem Südtiroler Landesgebiet sowie für die Finanzierung von Zusatzdiensten und des Postnetzes in Südtirol genehmigt	
Rechtliche Grundlage	Beschluss 550 29.06.2021	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Tutti Alle Personen / Gesellschaften

Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt

Leistung	1 - Ehrenamt und Förderung des Gemeinwesens	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Aufwertung und Unterstützung des Ehrenamtes sowie der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens.	
Kurze Beschreibung	Eintragung ehrenamtlich tätiger Organisationen sowie der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens in das gleichnamige Landesverzeichnis und nach Aktivierung des Staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors (voraussichtlich Anfang 2022) in letzteres. Beratung von Non-Profit Organisationen sowie Veranstaltung von Initiativen zur Förderung des Dritten Sektors. Überprüfung der gesetzlichen Voraussetzungen auch nach der Eintragung, um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Bereich zu gewährleisten.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 1/2004; LG 11/1993; GvD 117/2017	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Privatpersonen	Organisationen des Non-Profit Bereiches Personen, die sich ehrenamtlich oder im Vereinswesen engagieren möchten
Antikorruptionsprozess	Eintragung in das Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen und in das Landesverzeichnis der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens	

Leistung	2 - Vergabe von Beiträgen an die Organisationen des Dritten Sektors	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Unterstützung des Vereinswesens in Südtirol.	
Kurze Beschreibung	Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung mit dem Arbeitsministerium, Ausarbeitung und Übermittlung des Operationellen Plans, Ausarbeitung der Monitoring- und Evaluierungsberichte und deren Übermittlung an das Arbeitsministerium, Unterstützung und Begleitung der Fachabteilungen bei der Festlegung der Begünstigten und der Genehmigung der Projekte. Abwicklung des Beitragsverfahrens zur Unterstützung der Tätigkeiten der Dachverbände.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1992, Art. 10/bis; G.V.D. 117/2017, Art. 72	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Körperschaften des Dritten Sektors, Dachverbände
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von indirekten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit	

Leistung	3 - Anerkennung juristischer Personen - Führung des Landesregisters der juristischen Personen	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Die Anerkennung von Vereinen, Stiftungen und Komitees als juristische Personen und Führung des diesbezüglichen Registers.	
Kurze Beschreibung	Die Anerkennung als juristische Personen gemäß ZGB bringt für die einzelnen Organisationen Einschränkungen hinsichtlich der Haftung der Verwalter. Dazu müssen die vorgelegten Satzungen und Unterlagen überprüft werden, insbesondere die Voraussetzungen hinsichtlich des vorgeschriebenen Mindestvermögens. Die Führung des Landesregisters der juristischen Personen verlangt die permanente Aktualisierung der Verwalter der eingetragenen Organisationen. Weiters müssen die eventuellen Satzungsänderungen durch DLH genehmigt und die jährlichen Tätigkeitsberichte aller Organisationen überprüft werden. Die anerkannten Organisationen werden in das Register eingetragen und es werden auf Antrag Auszüge aus dem Register und Bestätigungen ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 361/2000; G. 118/1972; ZGB 14/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereine, Stiftungen, Komitees
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Rechtspersönlichkeit	

Leistung	4 - Freiwillige Dienste: Landeszivildienst, Sozialdienst und Ferieneinsätze sowie freiwilliger staatlicher Zivildienst	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Ausschreibung von Einsatzmöglichkeiten von Freiwilligen bei Non-Profit-Organisationen und Körperschaften; Genehmigung und Finanzierung der für das Bezugsjahr geplanten Einsätze der Freiwilligen.	
Kurze Beschreibung	Beratung und Informationsveranstaltungen über die freiwilligen Dienste - Beratung für die Organisationen und Körperschaften sowie für die interessierten Freiwilligen - Annahme und Überprüfung der Anträge für den Einsatz von Freiwilligen - Zuteilung der Freiwilligen an die Organisationen und Körperschaften - Überprüfungen und Kontrollen - Koordinierung des staatlichen Zivildienstes auf Landesebene	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 16/2014; L.G. 19/2012; G.D. 77/2002; G. 64/2001	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Organisationen ohne Gewinnabsicht
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren der freiwilligen Dienste	

Leistung	5 - Entwicklungszusammenarbeit	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Förderung der Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und des Minderheitenschutzes sowie Vorhaben der Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens in Südtirol und humanitäre Hilfe in Katastrophenfällen.	
Kurze Beschreibung	Das Land Südtirol unterstützt die Tätigkeit der Organisationen anhand von zwei Ausschreibungen pro Jahr, für die Vorlage von Entwicklungsprojekten und Projekten zum Schutz von Minderheiten in den Ländern des Südens der Erde und für Projekte der Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens in Südtirol. Das Land führt außerdem, in Zusammenarbeit mit Körperschaften, internationalen Organisationen und der Zivilgesellschaft, Projekte und Programme im Rahmen der dezentralisierten Entwicklungszusammenarbeit direkt in den Partnerländern des Südens durch. In Südtirol setzt das Land des Weiteren Initiativen zur Bewusstseinsbildung und des globalen Lernens um. Bei Naturkatastrophen oder Konflikten unterstützt das Land die betroffene Bevölkerung durch die Finanzierung von Notstandsmaßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/1991	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	NROs und andere Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildung in Südtirol und im Rest der Welt, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen im globalen Süden, öffentliche Körperschaften im globalen Süden Organisationen und nicht gewinnorientierte Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von indirekten Projekten der Entwicklungszusammenarbeit	

Leistung	6 - Förderung der Auslandssüdtiroler und Auslandssüdtirolerinnen	
Strategisches Ziel	Die Förderung des Ehrenamtes ist ein Ansporn zur Solidarität in der Südtiroler Bevölkerung.	
Zweck	Förderung der Arbeitnehmerorganisationen, der Vereine der Auslandssüdtiroler.	
Kurze Beschreibung	Nach Eingang der Gesuche und Kontrolle werden mit Dekret des Abteilungsdirektors die Mittel zweckgebunden; fallweise Auszahlung eines Vorschusses und im Folgejahr Auszahlung des Beitrages bzw. des Restbetrages. Bei 6% der Beitragsgewährungen wird eine Stichprobenkontrolle durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/2001	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereinigungen der Südtiroler*innen im Ausland
Antikorruptionsprozess	Genehmigungsverfahren von Projekten zur Unterstützung von Vereinigungen von Südtiroler und Südtirolerinnen im Ausland	

Leistung	**7 - Verwendung Landeswappen**	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Regelung der Verwendung des Wappens und Banners des Landes Südtirol.	
Kurze Beschreibung	Informationen über die obige Regelung, Überprüfung der Ansuchen und Genehmigung der Verwendung; Genehmigung oder Ablehnung mittels Verfügung des Landeshauptmannes.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 0/1996; D.LH. 26/1989; D.P.R. 0/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Private und öffentliche Subjekte, die das Landeswappen verwenden möchten

Amt der Europaregion

Leistung	1 - Zusammenarbeit mit dem EVTZ und im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.	
Kurze Beschreibung	Organisatorische und operative Umsetzung von Projekten	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1302/2013; G. 88/2009	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Anwesenheit bei den verschiedenen institutionellen Treffen (Euregio)	

Leistung	2 - Koordinierung von EVTZ-Projekten mit anderen Landesämtern	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Umsetzung des Arbeitsprogrammes des EVTZ.	
Kurze Beschreibung	Regelmäßige Absprachen über die Planung und Durchführung von Initiativen, Unterstützung der Landesämter bei der Umsetzung	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1302/2013; G. 88/2009	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Leitende Beamte der Landesverwaltungen

Leistung	3 - Information und Kommunikation betreffend die Europaregion	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Information über die Tätigkeit des EVTZ.	
Kurze Beschreibung	Umsetzung der Videoprofile der Europaregion, regelmäßige Berichterstattung über die Tätigkeit der Europaregion.	
Rechtliche Grundlage	Übereinkunft und Satzung des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino vom 22. August 2021	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Einsammeln von Informationen (Euregio)	

Außenamt Rom

Leistung	1 - Mitwirkung an: Regionenkonferenz, Staat-Regionen Konferenz und Vereinte Konferenz	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Vertretung des Landes.	
Kurze Beschreibung	Teilnahme an Fachsitzungen und Arbeitsgruppen in Vertretung der Landesämter (Übermittlung der Einberufungen zu den Sitzungen, Vorbereitung und Vorbereitung der Unterlagen, Beratung der Landesämter, Teilnahme an Sitzungen, Protokollabfassung und -Weiterleitung).	
Rechtliche Grundlage	L.D. 303/1999; L.D. 281/1997; G. 400/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Interessensvertretungen
Antikorruptionsprozess	Vertretung des Landes bei Sitzungen in Rom	

Leistung	2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Erledigung von Anliegen bei den römischen Zentralstellen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anliegen: Beratung, Vorbereitung von Unterlagen, Erledigung des Anliegens.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1981	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen	 Dienststellen des Landes welche direkt oder indirekt mit den zentralen Staatsbehörden in Kontakt treten Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger bei der Erfüllung von Obliegenheiten in öffentlichen Ämtern in Rom
Antikorruptionsprozess	Vertretung des Landes bei Sitzungen in Rom	

Leistung	3 - Sammlung und Verteilung von Informationen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Informationsvermittlung in Richtung Landesdienste und sonstige Körperschaften aus den Zentralstellen in Rom.	
Kurze Beschreibung	Sammlung, Auswertung und Verteilung von Informationen an die Landesämter und sonstige Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1981	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Interessensvertretungen
Antikorruptionsprozess	Einsammeln, Bearbeiten und Übermitteln von Informationen	

Leistung	4 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Die Südtiroler Landesverwaltung soll würdig vertreten werden.	
Kurze Beschreibung	- Gruppen aus dem In- und Ausland empfangen und betreuen. - Lieferung von Informationen über Südtirol an inländische und ausländische Privatpersonen und Institutionen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Inländische als auch ausländische Gruppen, Institutionen
Antikorruptionsprozess	Vertretung des Landes bei Sitzungen in Rom	

Außenamt Brüssel

Leistung	1 - Mitwirkung im Europäischen Ausschuss der Regionen	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Vorbereitung der Dokumentation und Assistenz des Landeshauptmannes im Ausschuss der Regionen, um seine aktive Teilnahme an der Tätigkeit des Ausschusses zu ermöglichen und um das Land zu vertreten.	
Kurze Beschreibung	Erarbeitung von Stellungnahmen zu Themen von regionaler Bedeutung und von Änderungsanträgen zu Stellungnahmen des Ausschusses der Regionen; Teilnahme an Sitzungen der Fachkommissionen sowie an den Plenartagungen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/1998	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Interessensvertreter Landeshauptmann

Leistung	2 - Assistenz bei der Abwicklung verschiedener Anliegen (EU)	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Unterstützung bei der Erledigung von Anliegen gegenüber den EU-Institutionen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anliegen: Beratung insbesondere in den Bereichen EU-Recht und EU-Direktfinanzierungen, Vorbereitung von Unterlagen, Erledigung des Anliegens, Unterstützung vor Ort.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Einstellung und Verwaltung von Personal für das gemeinsame Sekretariat der Vertretung der Europäischen Union Europaregion Tirol - Südtirol – Trentino	

Leistung	3 - Öffentlichkeitsarbeit, Lobby und Netzwerktätigkeit	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Frühzeitige Informationsvermittlung über die Tätigkeit der EU für die Südtiroler Landesverwaltung sowie für andere Stakeholder in Bereichen, die von Interesse sein können; außerdem Vermittlung von Informationen über Südtirol an interessierte Stellen in Brüssel.	
Kurze Beschreibung	Information durch Besuch von Veranstaltungen auch auf Anfrage mit anschließender Berichterstattung, Veröffentlichung von Publikationen in verschiedenen Bereichen, Empfang von Besuchergruppen sowie Organisation von Informationsveranstaltungen, Vereinbarung von Terminen und Betreuung von Delegationen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/1998	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	

Leistung	4 - Zusammenarbeit im Rahmen der Europaregion	
Strategisches Ziel	Südtirol ist im grenzüberschreitenden, europäischen und nationalen Kontext angemessen vertreten.	
Zweck	Vertretung der Europaregion in Brüssel und gegenüber den EU-Institutionen.	
Kurze Beschreibung	Organisation gemeinsamer Initiativen in Brüssel und Informationsaustausch mit dem EVTZ Büro in Bozen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/1998	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Interessensvertreter
Antikorruptionsprozess	Ankäufe von Waren und Dienstleistungen für die Instandhaltung des Amtes für die Beziehungen zur Europäischen Union und des Europäische Union und der Vertretung der Europaregion Tirol - Südtirol - Trentino	

Anwaltschaft des Landes

Leistung	1 - Rechtsgutachten und Beratungen
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail oder über Teams) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Gutachten

Leistung	2 - Behandlung von Streitfällen
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung , vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Vergleiche Beauftragung von Korrespondenzanwälten und Bezahlung von Parteisachverständigen Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-,Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof Führung der Agenda Rückvergütung von Prozesskosten

Leistung	**3 - Begutachtung von Rechtsvorschriften**	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze und Verordnungen	
Kurze Beschreibung	Auf Anfrage des Amtes für Gesetzgebung Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Richtlinienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht und Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt. Aktualisierung des Lexbrowsers.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	

Bereich Vertragsdienst

Leistung	1 - Rechtsgutachten und Beratungen
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail oder über teams) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Gutachten

Leistung	2 - Behandlung von Streitfällen
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwälten und Bezahlung von Parteisachverständigen Rückvergütung von Prozesskosten Vergleiche Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-,Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof Führung der Agenda

Leistung	3 - Vertragstätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.	
Zweck	Die Interessen des Landes durch den Abschluss von Verträgen wahren.	
Kurze Beschreibung	Verfassen, Kontrolle, Abschluss und Registrierung von Verträgen für den Kauf, den Verkauf und den Tausch von Liegenschaften, für die Begründung von dinglichen Rechten sowie alle weiteren Verträge, die der fiskalischen Registrierung unterliegen; Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen. Beteiligung an Wettbewerbskommissionen als Experten. Die Vorlagen von Verträgen, Vertragsbedingungen, Lastenheften und Ausschreibungen, welche die einzelnen Abteilungen einreichen, werden hinsichtlich der neuen Gesetzgebung, Rechtsprechung und Doktrin überprüft und bearbeitet.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Private,
Antikorruptionsprozess	Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-,Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof	

Leistung	4 - Notariatstätigkeit und Führung Repertorium	
Strategisches Ziel	Die Vertragstätigkeit wird zügig und ordnungsgemäß abgewickelt.	
Zweck	Sicherheit der öffentlichen Urkunden.	
Kurze Beschreibung	Führung des Repertoriums der Urkunden, welche der fiskalischen Registrierung unterliegen; Anträge für die Einverleibung und für die Überschreibung im Kataster der im Interesse des Landes abgeschlossenen Urkunden; Grundbuchsbeschwerden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1993; D.P.R. 131/1986; kgl.D. 827/1924; kgl.D. 2440/1923; ZGB 89/1913; G. 89/1913	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Führung der Agenda	

Bereich Rechtsdienst

Leistung	**1 - Rechtsgutachten und Beratungen**	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail oder überTeams) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	

Leistung	2 - Behandlung von Streitfällen	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwälten und Bezahlung von Parteisachverständigen Vergleiche Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-,Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof Rückvergütung von Prozesskosten Führung der Agenda	

Leistung	3 - Rückerstattung von Prozess- und Gutachterkosten an Bedienstete	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Den Verwaltern und dem Personal, einschließlich des abgeordneten, beauftragten und auf Zeit eingestellten Personals, sowie dem sonstigen aus welchem Grund auch immer im Dienst stehenden Personal, einschließlich des Volontariatspersonals, werden bei Freispruch die Anwalts-, Gutachter- und Gerichtskosten vergütet, welche sie für die Verteidigung in Verfahren wegen strafrechtlicher, zivilrechtlicher, verwaltungsrechtlicher und buchhalterischer Haftung bestritten haben, die ihnen gegenüber aus Gründen oder infolge von Vorfällen, Handlungen oder Unterlassungen eingeleitet wurden, die mit ihrem Mandat und ihrer Funktion, mit der Ausübung ihres Dienstes und mit der Wahrnehmung ihrer Dienstaufgaben oder institutionellen Verpflichtungen in Zusammenhang stehen.	
Kurze Beschreibung	Antrag und Zahlung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2001	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verwalter und Personal,
Antikorruptionsprozess	Rückvergütung von Prozesskosten	

Leistung	4 - Außergerichtliche Tätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Eintreibung von Forderungen.	
Kurze Beschreibung	Zulassung der Forderung der Landesverwaltung zur Konkursmasse und allgemeine Schadenersatzforderungen. Sollten die Forderungen nicht außerstreitig eingetrieben werden können (Mahnschreiben), muss gegebenenfalls gerichtlich vorgegangen werden. Betreuung der Drittpfändungen bei der Landesverwaltung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürger und Bürgerinnen - Abteilungen und Ämter
Antikorruptionsprozess	Vergleiche	

Leistung	5 - Begutachtung von Rechtsvorschriften	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze, Verordnungen und Kriterienbeschlüsse.	
Kurze Beschreibung	Auf Anfrage des Amtes für Gesetzgebung Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Kriterienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht und Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt; Aktualisierung des Lexbrowsers.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilungen und Ämter
Antikorruptionsprozess	Gutachten	

Bereich Rechtsdienst für das Territorium

Leistung	1 - Rechtsgutachten und Beratungen	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Unterstützung bei rechtlichen Problemen.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Gutachten und Beratung der verschiedenen Abteilungen und der vom Land abhängigen Körperschaften hinsichtlich rechtlicher Fragen. Tägliche mündliche (zumeist telefonisch oder via E-Mail) Beratung durch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	

Leistung	2 - Behandlung von Streitfällen	
Strategisches Ziel	Die Interessen des Landes werden vor den Gerichtsbehörden zielgerichtet wahrgenommen.	
Zweck	Wahrnehmung der Interessen der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen Körperschaften vor den verschiedenen Gerichtsbehörden in allen Instanzen der Verfahren.	
Kurze Beschreibung	In diesem Zusammenhang recherchieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechtsquellen, verfassen die Schriftsätze, wohnen den Verhandlungen bei und betreuen natürlich auch die jeweils betroffene Abteilung der Verwaltung. Die entsprechenden Beschlussvorlagen und Akten für die Landesregierung werden vorbereitet. Externe Anwältinnen und Anwälte werden eingewiesen. Rechnungen von freiberuflich Tätigen sowie Prozessspesen werden gezahlt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	, vom Land abhängige Körperschaften, Landesagenturen und andere Organismen,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Korrespondenzanwälten und Bezahlung von Parteisachverständigen Vergleiche Führung der Agenda Rückvergütung von Prozesskosten Rechtsanwaltstätigkeit in Zivil-,Verwaltungs-, Strafverfahren und beim Rechnungshof	

Leistung	3 - Begutachtung von Rechtsvorschriften	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Gewährleistung einer juristisch möglichst korrekten Abfassung der zu erlassenden Landesgesetze, Verordnungen und Richtlinienbeschlüsse	
Kurze Beschreibung	Auf Anfrage des Amtes für Gesetzgebung Begutachtung von Landesgesetzentwürfen, Verordnungen und Richtlinienbeschlüssen, die von den verschiedenen Ämtern der Landesverwaltung eingereicht werden, in rechtlicher und legistischer Hinsicht und Kundmachung der Landesgesetze und Erlass der Verordnungen, sowie deren Veröffentlichung im Amtsblatt. Veröffentlichung der ladinischen Übersetzungen im Amtsblatt. Aktualisierung des Lexbrowsers.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013; D.LH. 31/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger,
Antikorruptionsprozess	Gutachten	

Amt für Sprachangelegenheiten

Leistung	1 - Sprachliche Überarbeitung und Übersetzung von Rechtsvorschriften sowie Pflege der ladinischen Sprache
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.
Zweck	Service für die Organisationseinheiten der Landesverwaltung
Kurze Beschreibung	Das Amt überarbeitet im Auftrag von Organisationseinheiten des Landes zweisprachig verfasste Entwürfe von Rechtsvorschriften aller Art sowie, falls die Ressourcen dafür vorhanden sind, von sonstigen Texten, die an eine breitere Allgemeinheit gerichtet sind, wobei insbesondere Folgendes berücksichtigt wird: Korrektur von Fehlern jeder Art und Abweichungen der beiden Fassungen, Beheben inhaltlicher Ungenauigkeiten, Streichen überflüssiger Stellen nach Rücksprache mit den Personen, die den Text verfasst haben und Verwendung einer korrekten, einheitlichen Fachterminologie, Verwendung einer klaren, bürgerfreundlichen, adressatengerechten, und geschlechtergerechten Sprache. Ebenfalls unter Berücksichtigung dieser Kriterien werden Rechtstexte, sowohl im Rahmen der Landesgesetzgebung als auch Staatsgesetze oder Änderungen an Staatsgesetzen übersetzt sowie Texte allgemeiner oder fachspezifischer Art im besonderen Interesse der Öffentlichkeit. Im Rahmen der Sprachpflege des Ladinischen (Grödner und Gadertaler Idiom) werden Rechtsvorschriften übersetzt sowie sonstige Texte, die für die ladinischsprachige Öffentlichkeit von besonderem Interesse sind, darunter Unterrichtsmaterial für die ladinischen Schulen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; B.L.R. 210/2003; D.P.R. 670/1972
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	2 - Sprachberatung und Schulungstätigkeit
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.
Zweck	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung, die Rechts- und Verwaltungstexte verfassen, sollen eine direkte Anlaufstelle für sprachliche Fragen verschiedenster Art haben, beispielsweise bei der Übersetzung von Fachtexten, bei Terminologieprojekten, bei Fragen zur Gestaltung geschlechtergerechter Texte oder besonders bürgerfreundlicher, verständlicher Rechtstexte, durch schriftliche oder telefonische Beratung, im Rahmen von Beratungsgesprächen oder Schulungen.
Kurze Beschreibung	Die Pflege der deutschen, italienischen und ladinischen Rechts- und Verwaltungssprache erfolgt durch Beratung zu sprachlichen Fragen aller Art (Hilfe bei der Übersetzung schwieriger Stellen, grammatikalischen oder terminologischen Fragen, Tipps für das Verfassen geschlechtergerechter Texte oder besonders bürgerfreundlicher Texte usw.) telefonisch, per E-Mail oder im Rahmen von persönlichen Treffen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie durch Schulungen auf Anfrage von Ämtern der Landesverwaltung.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; D.P.R. 754/1988
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	**3 - Terminologiearbeit**	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Begutachtung der Rechtsnormen und Akten, die an die Allgemeinheit gerichtet sind, erfolgt aufgrund der Anfrage seitens des Amtes für Gesetzgebung und die Rechtsnormen und Akten sind verständlich, sprachlich und inhaltlich korrekt sowie geschlechtergerecht formuliert.	
Zweck	Die Rechts- und Verwaltungstexte des Landes sollen terminologisch korrekt und vor allem auch terminologisch einheitlich sein, im Sinne der Rechtssicherheit und der Verständlichkeit.	
Kurze Beschreibung	Im Zuge der Übersetzung und sprachlichen Überarbeitung der Rechts- und Verwaltungstexte wird die einschlägige Fachterminologie recherchiert und in der amtsinternen Datenbank festgehalten, im Deutschen, Italienischen und in den ladinischen Idiomen. Einzelne Ämter werden zu einzelnen Fachbegriffen oder zu Terminologieprojekten beraten. Im Rahmen des Projekts CONSTERM kooperiert das Amt für Sprachangelegenheiten seit 2015 mit dem Institut für Angewandte Sprachforschung von Eurac Research beim Ausbau des Terminologiebestands für die Datenbank bistro. Auch im Bereich der ladinischen Sprachpflege wird mit der Eurac zusammengearbeitet, mit dem Ziel, den terminologischen Bestand aus ins Ladinische übersetzten Rechtsvorschriften über die Datenbank der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2013; B.L.R. 210/2003; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentlichkeit,

7. Abteilung Örtliche Körperschaften und Sport

Leistung	1 - Sekretariat der Landesregierung in ihrer Funktion als Aufsichtsorgan über die örtlichen Körperschaften	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Reguläre Durchführung der von der Landesregierung als Aufsichtsorgan über die Lokalverwaltungen übertragenen Aufgaben.	
Kurze Beschreibung	Sekretär der Landesregierung im Sinne des Landesgesetzes Nr. 6/1959 in Ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 54, Ziffer 5 des Autonomiestatuts. Studium der Entwicklung auf dem Gebiet der Lokalfinanzen, der Wahlgesetzgebung und der Gemeindeordnung; Erstellung von Konzepten und Dokumenten; Kontaktstelle für Lokalverwaltungen und Verbände, Rat der Gemeinden und Rechnungshof; Aufsicht über das Funktionieren der Organe; ebenso wird der Kontakt mit anderen Landes-, Regional- und Staatsbehörden (Regierungskommissariat, Quästur) und Verbänden gepflegt. Führung des Landesregisters der Rechnungsrevisoren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften.	
Rechtliche Grundlage	V.T. 4/2005; V.T. 3/2005; R.G. 4/1993; L.G. 6/1992; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Gemeindenverband
	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime
	Sanitätsbetrieb	
	Gemeinden	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G.
	Bezirksgemeinschaften	
	Privatpersonen	Körperschaften, die im Sinne des Art. 54 des Autonomiestatuts der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterliegen
Antikorruptionsprozess	Terminsetzungen und Ernennung von Kommissären	

Leistung	2 - Führung des Registers der Rechnungsrevisoren	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Professionalisierung der Rechnungsrevisoren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften	
Kurze Beschreibung	Um die Tätigkeit als Rechnungsprüfer in den Gemeinden und Bezirksgemeinschaften ausüben zu können müssen interessierte Freiberufler jährlich verpflichtende Weiterbildungskurse besuchen und können dann den Antrag um Eintragung in das entsprechende Landesregister	
Rechtliche Grundlage	Art. 206 R.G 2/2018 (Kodex); Art. 22 L.G. Nr. 25/2016	
Leistungsempfänger	Gemeinden Einzelunternehmen und Gesellschaften Bezirksgemeinschaften	Freiberufliche Wirtschafts-und Rechnungsprüfer
Antikorruptionsprozess	Führung des Registers der Rechnungsrevisoren	

Leistung	3 - Koordinierung und Umsetzung der Rahmenabkommen zum Übergang der Staatsimmobilien	
Strategisches Ziel	Wiedergewinnung von Flächen des Staates, urbanistische Erneuerung und Umgestaltung von Infrastrukturen des Miltitärs	
Zweck	Das Verteidigungsministerium verfügt über mehrere militärische Infrastrukturen in verschiedenen Orten des Landes, welcher aus verschiedenen Gründen nicht mehr dem operativen Funktionsbedarf entsprechen, auch wenn man berücksichtigt, dass das Truppenkontingent rückläufig ist, aufgrund der Aussetzung des Pflichtwehrdienstes. Es ist daher eine Umstrukturierung gewisser Infrastrukturen und eine Rationalisierung anderer notwendig, die nicht mehr geeignet sind und zwar mittels Veräußerung dieser Immobilien an das Land, welches diese für andere urbanistische Zwecke wiedergewinnen kann; dies erfolgt im Gegenzug von Arbeiten, die das Land zum Zwecke der Requalifizierung der Infrastrukturen des Verteidigungsministeriums durchführt. Weiters waren einzelne Einvernehmensprotokolle mit dem Innenministerium abgeschlossen die Errichtung von Infrastrukturen der Ordnungskräfte als Gegenleistung für den Erhalt von zivilen Staatsimmobilien zu Gegenstand haben.	
Kurze Beschreibung	Betreuung der institutionellen Beziehungen mit den Partner des Einvernehmensprotokolls Verteidigungsministerium und Agentur für Staatsgüter und – falls notwendig mit den betroffenen Gemeinden – und Koordinierung der betroffenen Landesabteilungen (Hochbau und Vermögen), indem Treffen organisiert und die Funktion als offizieller Gesprächspartner für die Staatsverwaltungen ausgeübt wird. Zu diesem Zwecke werden Schreiben, Sitzungsprotokolle, Beschlüsse und Tauschverträge für den Übergang der Militärareale vorbereitet.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 31. August 1972, Nr. 670, D.P.R. 20. Jänner 1973, n. 115, D.Lgs. 21. Dezember 1998, Nr. 495, Einvernehmensprotokoll vom 10.08.2007 und 1., 2. und 3. Rahmenabkommen vom 23.07.2008, vom 16.07.2009 und vom 23.06.2013 und nachfolgende Änderungen	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes	

Amt für Aufsicht und Beratung

Leistung	1 - Rechtsberatung der Lokalverwaltungen	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Rechtlich reguläre Abwicklung der Verwaltungstätigkeit der Lokalverwaltungen durch rechtliche Beratung derselben im Sinne des Artikels 54 Absatz 5 des Autonomiestatutes.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von schriftlichen Rechtsgutachten in den Bereichen des Tätigkeitsfeldes der Lokalverwaltungen auf deren Anfrage; Telefonische Auskünfte; Parteienverkehr; Beistands- und Beratungsbesichtigungen; Verfassung von Rundschreiben und Mitteilungen; Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen auf Landes- und Regionalebene.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex); R.G. 3/2003; V.T. 3/1999; R.G. 10/1998; L.G. 13/1997; L.G. 16/1995; R.G. 3/1994; L.G. 7/1991; L.G. 17/1985; L.G. 16/1980; G. 118/1972; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeinderatsmitglieder Gemeindenverband Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G
Antikorruptionsprozess	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	

Leistung	**2 - Aufsicht und Kontrolle über die Lokalverwaltungen**	
Strategisches Ziel	Die Rechtmäßigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung der Körperschaften werden gewährleistet.	
Zweck	Rechtlich korrekte Abwicklung der Verwaltungstätigkeit der Lokalverwaltungen durch Wahrnehmung der institutionellen Aufsichtspflicht der Landesregierung im Sinne des Artikels 54 Absatz 5 des Autonomiestatutes über die Lokalverwaltungen, sowie der Gemeindeordnung und laut verschiedenen Landesgesetzen.	
Kurze Beschreibung	1) Gesetzmäßigkeitskontrolle über die wichtigsten Verwaltungsmaßnahmen der Eigenverwaltungen, des Wohnbauinstituts, der Verkehrsämter, Sanitätsbetrieb sowie der Öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste. Darunter fallen die Satzungen, alle Haushaltsdokumente, Personalordnungen sowie andere Verordnungen, Grundverkäufe usw. 2) Erteilung von gesetzlich vorgesehenen Ermächtigungen und Genehmigungen an die Lokalverwaltungen laut verschiedenen Landesgesetzen: Erweiterung der Stellenpläne der Gemeinden bei Überschreitung der im LG 6/1994 vorgesehenen Limits; Freischreibung der vinkulierten Beträge der Eigenverwaltungen B.N.R., Erweiterung und Abänderung der Stellenpläne der Bezirksgemeinschaften sowie Abweichung vom Proporz; Skartierung der Akte der Lokalkörperschaften; Vollstreckbarkeitserklärung der Dringlichkeitsverfügungen des Bürgermeisters; Dreijahresinvestitionsplan der Handelskammer.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 15/2017; R.G. 3/2003; L.G. 7/2001; B.L.R. 67/2001; L.G. 13/1998; R.G. 3/1993; L.G. 7/1991; R.G. 29/1988; L.G. 16/1980; G. 118/1972; D.P.R. 670/1972; G. 1766/1927	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	Gemeinderatsmitglieder Öffentliche Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste, Verband der Altersheime Gemeindenverband WOBI, Rat der Gemeinden, Handelskammer, Eigenverwaltungen B.N.G
Antikorruptionsprozess	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	

Leistung	3 - Verwaltung der Gemeindesekretäre und Sekretariatssitze	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Sicherung einer hochqualifizierten Ausbildung der Gemeindesekretäre zur Gewährleistung der regulären Abwicklung der Verwaltungstätigkeit in den Gemeinden.	
Kurze Beschreibung	Organisatorische Abwicklung des Befähigungslehrganges für Gemeindesekretäre sowie der Prüfungen; jährliche Erstellung der Rangordnung der Aufträge zur Amtsführung und Vertretung von Sekretariatssitzen; Erlass von Verfügungen für die Vertretung der Gemeindesekretäre bei Urlaub und sonstiger Abwesenheit; Teilnahme an Kommissionen bei Wettbewerben für die Besetzung der Stelle als Gemeindesekretär; Erteilung von Auskünften an Interessierte.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex); D.LH. 20/2003; L.G. 13/1997; L.G. 16/1995; L.G. 6/1994; L.G. 24/1991; L.G. 7/1991; L.G. 17/1985; L.G. 16/1980	
Leistungsempfänger	Gemeinden	GemeindesekretärInnen und GemeindesekretäranwärterInnen.
Antikorruptionsprozess	Vertretung und Amtsführung von Sekretariatssitzen	

Leistung	4 - Überwachung der Lokalfinanzen und Zuweisungen Gemeindenverband und Handelskammer	
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.	
Zweck	Überwachung der Entwicklung der Lokalfinanzen und Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften im Bereich Buchhaltung und Finanzgebarung und laufende Finanzierung der Lokalverwaltungen im Sinne der Artikel 54 Absatz 5, 80 und 81 des Autonomiestatutes.	
Kurze Beschreibung	- Erstellung einer Datenbank zwecks Verfolgung der Entwicklung der Lokalfinanzen der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften; Mitarbeit in der Ausarbeitung des Finanzabkommens zwischen Land und Gemeinden; - Abwicklung des Verfahrens für die laufenden Zuweisungen an Handelskammer und Gemeindenverband; - Überprüfung der Deckungsnachweise für Trinkwasser, Abwasser- und Müllabfuhr vor Auszahlung der 4. Rate der laufenden Zuweisungen; bei Nichterreichung entsprechende Kürzung der 4. Rate; Überwachung der Einhaltung der Kriterien des Landesstabilitätspaktes für Gemeinden und Bezirksgemeinschaften und eventuelle Verhängung von Sanktionen; Überwachung der Einhaltung der Termine für die Genehmigung des Haushaltplanes und der Jahresabschlussrechnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften und Einleitung der entsprechenden Verfahren, falls notwendig; - Berechnungen bezüglich der Vergütung der Rechnungsrevisoren.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex); R.G. 3/2003; R.G. 10/1998; L.G. 6/1992; L.G. 12/1985; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften Gemeinden	Gemeindenverband Handelskammer
Antikorruptionsprozess	Beratung für jene Körperschaften, die der Aufsicht und Kontrolle der Landesregierung unterworfen sind, Behandlung von Beschwerden	

Leistung	**5 - Genehmigung und Überwachung von öffentlichen Veranstaltungen und Gewerbetätigkeiten**
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.
Zweck	Wahrnehmung der Zuständigkeiten im Bereich Verwaltungspolizei im Sinne des Artikels 20 und 21 des Autonomiestatuts und der entsprechenden Durchführungsbestimmungen: Gewähr der öffentlichen Ordnung und Sicherheit; Überprüfung von Meldungen bzw. Genehmigung von gesetzlich geregelten Gewerbetätigkeiten und Überprüfung der Einhaltung von Gesetzesbestimmungen.
Kurze Beschreibung	Das Verwaltungsverfahren zur Bewilligung öffentlicher übergemendlicher Veranstaltungen besteht in der Prüfung der vom Gesetz festgelegten objektiven und subjektiven Voraussetzungen des Antragstellers mit folgender Bewilligung oder Ablehnung. Das Verfahren bei Gewerbetätigkeiten: beinhaltet die gesetzliche Überprüfung des Antrages mit folgender Bewilligung oder Ablehnung oder erfolgt durch Kenntnisnahme seitens des Amtes mit eventueller folgender Einstellung der Tätigkeit anlässlich der Stichprobenkontrollen oder bei sonstigem Anlass. Das Verwaltungsstrafverfahren in diesem Bereich besteht in der Vorhaltung der Übertretung, dem Erlass der Zahlungsaufforderung oder Archivierung des Verfahrens, der Verhängung eventueller Nebenstrafen, der Beschlagnahme oder Einziehung der für die Gesetzesübertretung verwendeten Gegenstände. Die Beratung der Gemeinden im Bereich Sicherheit der öffentlichen Veranstaltungsorte und – lokale betrifft Brandschutz, Statik, Betriebsanlagen und Hygiene. Die Abnahme und Überwachung erfolgt durch die Landeskommission für öffentliche Veranstaltungen, wenn das Land für die Genehmigung der Veranstaltung zuständig ist. Das Sekretariat dieser Kommission ist beim Amt für Aufsicht und Beratung angesiedelt.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 19/1993; L.G. 13/1992; L.G. 58/1988; kgl.D. 733/1931
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Genehmigung für übergemeindliche öffentliche Veranstaltungen

Leistung	**6 - Verwaltung Fonds für Weiterbildung Gemeindesekretäre**	
Strategisches Ziel	Die Lokalkörperschaften sind autonom und tragen Eigenverantwortung.	
Zweck	Einhebung der Sekretariatsgebühren; Verwaltung des Fonds für die in den Verfügbarkeitsstand versetzten Sekretäre sowie für die Finanzierung von Weiterbildungskursen, welche vom Gemeindenverband organisiert werden.	
Kurze Beschreibung	Die Sekretariatsgebühren der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften werden eingehoben und anhand der trimestralen Abrechnungen überprüft. Das Weiterbildungsprogramm des Gemeindenverbandes wird überprüft und genehmigt und die Kurse werden nach Überprüfung der Abrechnungsunterlagen finanziert. Die Aufgaben betreffend die in den Verfügbarkeitsstand versetzten Gemeindesekretäre werden ausgeübt, wenn ein entsprechender Fall auftritt.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018 (Kodex)	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeindenverband
Antikorruptionsprozess	Finanzierung von Weiterbildungskursen für Gemeindesekretäre durch den Gemeindenverband	

Amt für Gemeindenfinanzierung

Leistung	1 - Finanzierung von laufenden Ausgaben der örtlichen Körperschaften
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.
Zweck	laufende Finanzierung der Lokalverwaltungen im Sinne der Artikel 80 und 81 des Autonomiestatutes. Auszahlung staatlicher Zuweisungen in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen.
Kurze Beschreibung	Die Gemeinden und Bezirksgemeinschaften erhalten für die Deckung der laufenden Ausgaben finanzielle Mittel zugewiesen, deren Höhe jährlich mit Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung genehmigt wird. Mit den Zuweisungen an die Gemeinden werden verschiedene Abzüge sowie anfallende Sanktionen verrechnet. Weiters werden den Gemeinden finanzielle Mittel aus dem Ausgleichsfonds als Unterstützung zur Wahrung des Haushaltsgleichgewichtes zugewiesen. Die Bezirksgemeinschaften und die Gemeinde Bozen erhalten für die Instandhaltung des Radwegenetzes einen Beitrag. Den ladinischen Gemeinden werden Zuschüsse für Mehrausgaben in Zusammenhang mit dem Gebrauch der ladinischen Sprache gewährt. Ein Teil der von der Autonomen Provinz Bozen als jährliche Wasserzinse kassierten Beträge werden unter den Gemeinden verteilt. Die Gemeinden erhalten jährlich den Anteil an der regionalen Wertschöpfungssteuer IRAP zugewiesen. Weiters werden verschiedene staatliche Zahlungen an die Gemeinden weitergegeben, u.a. die Rückvergütung der Mindereinnahmen aus der Gemeindeimmobiliensteuer und die Rückvergütung der Gemeindewerbesteuer. Die Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung sieht auch verschiedene Zuweisungen an Gemeinden im Zuständigkeitsbereich anderer Landesabteilungen vor (Vergütung Baukommissionen, Schulmensa, Bildungsausschüsse, Kindergarten usw.).
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/1992, verschiedene staatliche Bestimmungen
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften
Antikorruptionsprozess	Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften

Leistung	**2 - Finanzierung von Investitionen der Gemeinden**
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.
Zweck	Finanzierung der Investitionsausgaben der Gemeinden im Sinne der Artikel 80 und 81 des Autonomiestatutes. Verfolgung der Entwicklung der Lokalfinanzen und Beratung. Mitarbeit bei der Ausarbeitung der jährlichen Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung und deren Abänderungen und die Begutachtung derselben. Auszahlung der staatlichen Beiträge in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen
Kurze Beschreibung	Jeder Südtiroler Gemeinde steht eine Quote am Investitionsfonds zu, welcher im Sinne des Artikels 31 des Landesgesetzes vom 23. Dezember 2015, Nr. 18 errichtet wurde. Ein Teil davon (30%) wird von Amtswegen ausbezahlt, die restliche Quote wird auf Antrag der Gemeinde hin bereitgestellt und nach Vorlage von Rechnungsunterlagen ausbezahlt, wobei die Gemeinden auch auf die Quoten zukünftiger Jahre zugreifen können. Dafür werden Finanzmittel im Landeshaushalt bereitgestellt und bei Bedarf aufgestockt. Ab dem Jahr 2022 wird zusätzlich zum bestehenden System der Finanzierung von Investitionen ein neues System implementiert, welches bis zum Jahr 2025 parallel besteht gemäß welchen Finanzierungen für bestimmte Kategorien von Bauvorhaben Finanziert werden. Zusätzlich stehen Finanzmittel im Rahmen von Artikel 5 LG 27/1975 zur Verfügung. Damit werden den Gemeinden fallweise Verlustbeiträge für einzelne Bauvorhaben gewährt, die ansonsten wegen der Finanzlage der Gemeinde nicht durchgeführt werden können. Staatliche Finanzmittel werden in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen ausbezahlt. Über den Rotationsfonds wurden Südtiroler Gemeinden bis zum Jahr 2018 Finanzmittel für Investitionen zur Verfügung gestellt. Der Fond wird bis zum Jahr 2039 weiterverwaltet Ebenso werden die bestehenden Darlehensprogramme für bereits aufgenommene Darlehen bei der Depositenkasse und bei anderen Banken mit Ratenübernahmen und Zinszuschüssen werden weiterhin verwaltet und bei Neuverhandlung von Darlehen angepasst.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/1992; L.G. 24/1986; L.G. 27/1975, G. 145/2018, G. 58/2019 u.a.
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften
Antikorruptionsprozess	Finanzierung der Investitionsausgaben der Gemeinden (Art. 3 LG 27/1975)

Leistung	**3 - Finanzierung der zwischengemeindlichen Zusammenarbeit**
Strategisches Ziel	Die Finanzierung der Körperschaften ist stabil.
Zweck	Finanzierung der zwischengemeindlichen Ausübung von Befugnissen und Diensten (Landesgesetz Nr. 18/2017). Finanzierung der externe Begleitung von Gemeinden Finanzierung der zwischengemeindlichen Zusammearbeit GProL (LG Nr. 9/2018 Art. 51, Absatz 5/bis)
Kurze Beschreibung	Laut Landesgesetz Nr. 18/2017 sollen die Formen der zwischengemeindlichen Zusammenarbeit aufgewertet werden um die gewährleistung der Qualität und Effizienz bei der Ausübung der Befugnisse und Dienste sicher zu stellen. Mit den Finanzierungen soll ein Anreiz für die zwischengemeindlichen Zusammenarbeit geschaffen werden.
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 18/2017, LG Nr. 9/2018 Art. 51, Absatz 5/bis, 8. und 9. Zusatzvereinbarung über die Gemeindenfinanzierung 2022
Leistungsempfänger	Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften

Amt für Sport

Leistung	1 - Landessportbeobachtungsstelle	
Strategisches Ziel	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.	
Zweck	Die Landessportbeobachtungsstelle ist das Kompetenzzentrum für den Südtiroler Sport und vertritt dessen Interessen auch nach außen. Die detaillierte Kenntnis des Ist-Stands stellt die Voraussetzung für die diesbezügliche Steuerung sowie Planung dar und bildet die Grundlage für politische Entscheidungen und für die Sicherung der Sportautonomie.	
Kurze Beschreibung	Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen statistische Erhebungen, nehmen an lokalen, nationalen und internationalen Sportgremien teil, befassen sich mit grenzübergreifenden Sportprojekten, Sportehrungen, Sportdokumentation, sportmedizinischen Themen sowie Fragen der Sportautonomie und verfolgen relevante Sportphänomene. Im Bereich Sport der Internetseite des Landes finden die Bürgerinnen und Bürger alle entsprechenden Informationen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 19/1990	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Sportakteurinnen und -akteure
	Landesverwaltung	
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Strukturen, die sich mit Sport und Bewegung befassen, Interessensvereinigungen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material und Dienstleistungen bis zu 40.000 €	

Leistung	**2 - Planung und Steuerung im Sport**	
Strategisches Ziel	Der Südtiroler Sport wird kompetent betreut und gesteuert.	
Zweck	Internationale und nationale Richtlinien sowie gesetzliche Grundlagen und Programme auf lokaler Ebene heben die Wichtigkeit des Sports und der Bewegung vor. Die Umsetzung der in diesen Richtlinien und Programmen vorgegebenen Maßnahmen erfordert die Zusammenarbeit aller Sportakteurinnen und -akteure. Deshalb ist es für die nachhaltige Verwirklichung der national und international festgelegten Ziele sowie zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Südtiroler Sportangebots grundlegend, all diese Akteurinnen und Akteure an einem Tisch zu versammeln und Projekte und Angebote abzustimmen. Nur so kann auch dort interveniert werden, wo konkret Handlungsbedarf besteht. Das gilt besonders für den Breiten- aber auch für den Leistungssport. Durch ein gut strukturiertes Planungs- und Steuerungskonzept soll ein möglichst effizientes und effektives Sportsystem garantiert werden.	
Kurze Beschreibung	Die Netzwerkarbeit betrifft besonders die gemeinsame Projekt- und Programmausarbeitung mit den Sportakteurinnen und -akteuren, die Weitergabe von Informationen und die Förderung des Engagements der Bürgerinnen und Bürger. In verschiedenen Steuerungsgremien und -gruppen sowie durch die Erstellung von programmatischen Dokumenten wird in Zusammenarbeit mit den Stakeholderinnen und -holdern und wichtigen Sportakteurinnen und -akteuren ein möglichst stark diversifiziertes, territorial verbreitetes sowie gut abgestimmtes und effizientes Sportsystem für die Bevölkerung garantiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 19/1990	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Strukturen, die sich mit Sport und Bewegung befassen, Interessensvereinigungen Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Sportakteurinnen und -akteure
Antikorruptionsprozess	Beihilfen für Tätigkeiten im Sport und in der Freizeit (ordentliche Tätigkeit, Veranstaltungen, Kurse)	

Leistung	**3 - Förderung des Breiten- sowie Leistungssports und Sponsoring**	
Strategisches Ziel	Alle Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu zielgruppengerechten Breitensportangeboten und der Südtiroler Leistungssport wird gezielt gefördert.	
Zweck	Die unterstützen Verbände, Vereine und Körperschaften bieten den Bürgerinnen und Bürgern Sport und Bewegung an. Dieses Angebot ist qualitativ hochwertig und wäre ohne Unterstützung der öffentlichen Hand nicht möglich. Die finanzielle Förderung durch das Land ermöglicht die Erweiterung der Spanne der Breitensportangebote und garantiert diese Angebote landesweit. Zudem sichert sie im Bereich Leistungssport die exzellenten Resultate der Südtiroler Leistungssportlerinnen und -sportler.	
Kurze Beschreibung	Breiten- und Leistungssportanbieterinnen und -anbieter geben ein Fördergesuch ab, Leistungssportlerinnen und -sportler oder Mannschaften gegebenenfalls ein Sponsoringangebot. Die Fördergesuche werden überprüft und nach einer Gesamtanalyse im Sportbeirat werden Beiträge vergeben. Es sind auch Initiativen in Eigenregie möglich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 19/1990; L.G. 5/1989; L.G. 29/1987; L.G. 22/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Sportanbieterinnen und -anbieter Athletinnen und Athleten, Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Beihilfen für Tätigkeiten im Sport und in der Freizeit (ordentliche Tätigkeit, Veranstaltungen, Kurse) Beiträge für Investitionen im Sport und in der Freizeit (Anlagen, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände) Sportsponsoring	

Sonderauftrag Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand Cortina 2026

Leistung	**1 - Koordinierung der Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Winterspielen Mailand - Cortina 2026**	
Strategisches Ziel	Olympische und Paralympische Winterspiele Mailand - Cortina 2026: Südtirol nimmt an dem einzigartigen internationalen Sportereignis in der Geschichte der Autonomen Provinz Bozen teil.	
Zweck	Die Provinz Bozen beteiligt sich zusammen mit den beiden Städten Mailand und Cortina, den beiden Regionen Lombardei und Venetien sowie der Provinz Trient, um gemeinsam eine denkwürdige Ausgabe der Spiele zu erstellen, die auf eine stärkere Zusammenarbeit im räumlichen Umfang der gesamten alpinen Makroregion abzielt. Darüber hinaus bewegt sich die Kandidatur für Mailand Cortina 2026 von der IOC 2020-Agenda und von der New Norm, der Reform von 2018, die die Olympischen und Paralympischen Spiele sowohl aus operativer als auch aus finanzieller Sicht zu einer nachhaltigeren, flexibleren und effizienteren Veranstaltung macht. Gleichzeitig wird am langjährigen Horizont mehr Wert für die Austragungsstädte und -gebiete freigesetzt.	
Kurze Beschreibung	Das Organisationskomitee der Olympischen Spiele sieht drei Makrophasen für die Organisation und Abwicklung der internationalen Veranstaltung vor, an die alle einzelnen teilnehmenden Gebiete sich anpassen müssen: 1) die strategische Planung betreffend einschließlich der Einrichtung der Organe und Strukturen der olympischen „Maschine“ und der damit verbundenen Aufgaben und Kompetenzen; 2) die Projektierung bezogen auf die Aktivierung von Infrastrukturprojekten und Wettkampfeinrichtungen, die Kommunikation, Förderung und Organisation von Wettkämpfen und Sportlern betrifft; 3) die Durchführung aller Tests und Inspektionen der Wettkampfsitze sowie die Vorbereitung aller für die Durchführung der Spiele im Jahr 2026 erforderlichen Maßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	G. 31/2020; L.G. 11/2019	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Athleten, Sportanbieter, Mobilitäts- und Verkehrsnutzer
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Sportkomiteen (z.B. Biathlonkomitee), Vereine, Tourismusvereine
	Körperschaften des Landes	IDM Südtirol
	Gemeinden	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Nachbarregionen und Provinzen

Leistung	**2 - Grenzgemeindenfonds**	
Strategisches Ziel	Der Grenzgemeindenfond für den Ausgleich und die Solidarität mit den Nachbargemeinden der angrenzenden Regionen mit der Autonomen Provinz Bozen wird effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Ziel des Grenzgemeindefonds ist es, die kohärente Entwicklung zwischen den Nachbargebieten der Autonomen Provinzen Trient und Bozen sowie den Regionen Lombardei und Venetien zu fördern und durch die Finanzierung von Projekten, Ausgleichs- und Solidaritätsziele zwischen den Gebieten und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung dieser Gebiete zu erreichen. Das Referenzgebiet besteht aus 48 Nachbargemeinden (42 grenzen an die Provinz Trient und 6 an die Provinz Bozen) und 86 benachbarte Gemeinden, die administrativ zu den Provinzen Sondrio und Brescia für die Region Lombardei und Verona, Vicenza und Belluno für die Region Venetien angehören. Das Grenzgemeindefond wird jedes Jahr von der Autonomen Provinz Trient für 40 Millionen Euro und von der Autonomen Provinz Bozen für 40 Millionen Euro für insgesamt 80 Millionen Euro pro Jahr finanziert und besteht aus: ein gemeinsamer Ausschuss, welcher die Formen der Konsultation und Beteiligung der betroffenen lokalen Behörden und Vertreter für die Verwaltung der Geldmittel festlegt und garantiert; zusammengesetzt aus dem Minister für regionale Angelegenheiten und Autonomien, den Pro tempore Präsidenten der Regionen Lombardei und Venetien, den Präsidenten der Autonomen Provinzen Trient und Bozen oder ihren jeweiligen Delegierten. Die Provinzen Sondrio und Belluno nehmen mit Stimmrecht am Ausschuss teil; ein (gemeinsames) technisches Sekretariat, das den gemeinsamen Ausschuss unterstützt und aus sieben Mitgliedern besteht, die in den Sekretären oder Geschäftsführern ihrer jeweiligen Gremien genannt werden; ein zentrales Amt in der Autonomen Provinz Trient und zwei dezentrale Zweigstellen in den Provinzen Belluno und Sondrio, die dem technischen Sekretariat normale Unterstützungsaktivitäten zur Untersuchung der Projektpraktiken durchführen.	
Kurze Beschreibung	In Bezug auf den Zweck, bestimmt vom Art. 2, Absatz 117 des Gesetzes 23/09/2009, n. 191 definiert der Gemeinsame Ausschuss für die Verwaltung des Abkommens die strategischen politischen Ziele und lehnt sie in den operativen Instrumenten, die in Art. 6, Absatz 1, Buchstaben a), b), c), d) des Abkommens vorgesehen sind ab, die wie folgt gruppiert werden können: - Vorgesehene Eingriffe in den Buchstaben a), b): großflächige Planung (strategische Projekte); - Vorgesehene Eingriffe von Buchstabe. c): EU - Kofinanzierungsprojekte - derzeit nicht aktiviert - Vorgesehene Eingriffe von Buchstabe. d): Projekte durch "Mitteilungen". Roadmap zur Identifizierung strategischer Projekte: - territoriale Konsultation - Genehmigung von Programmen und Start damit verbundener strategischer Projekte - Festlegung von Vereinbarungen und Planungsstart - Ausführung und Kontrolle des Projektmanagements Roadmap zur Identifizierung von Projekten durch "Mitteilungen": - Vorbereitung der Ankündigung durch die Struktur des Grenzgemeindefonds - Vorbereitung von Programmen und Projekten durch die Gemeinden - Voruntersuchung durch das Technische Sekretariat - Beginn und Kontrolle des Projektmanagements	
Rechtliche Grundlage	G. 147/2013; G. 191/2009	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Grenzgemeinden, zusammenhängende Gemeinden, Nachbarregionen und Provinzen
Antikorruptionsprozess	Grenzgemeindenfonds	

Generaldirektion des Landes

Leistung	**1 - Vertretung der Landesverwaltung und der vom Land abhängigen öffentlichen Körperschaften bei den Kollektivvertragsverhandlungen**	
Strategisches Ziel		
Zweck	Ausarbeitung und Verhandlung von Kollektivverträgen mit den Sozialpartnern	
Kurze Beschreibung	Die Landesagentur für die Beziehungen zu den Gewerkschaften hat die Aufgabe die Landesverwaltung und die öffentlichen Körperschaften, die vom Land abhängig sind oder deren Ordnung unter seine oder die ihm übertragene Gesetzgebungsbefugnis fällt, bei den Kollektivvertragsverhandlungen zu vertreten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilung Personal
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Gewerkschaften

Organisationsamt

Leistung	1 - Raummanagement: Ermittlung des Raumbedarfs, Raumzuweisung an die Landesämter und entsprechende Kostenanalysen	
Strategisches Ziel	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
Zweck	Bedarfsanalyse und Ausarbeitung von Raumprogrammen für den Eigenbedarf der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Ressourcenplanung im Immobilienbereich - Raumprogramme erstellen - Umsetzung der Programme betreuen - Gutachten für Immobilien erstellen - Organisatorische Mitbetreuung bei Übersiedlungen - Sitzungen mit Nutzern - Lokalaugenscheine - Ausarbeitung von Kriterien für die Zuteilung von Flächen für Verwaltungszwecke der Landesverwaltung und der Hilfskörperschaften	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 485/2003	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Kindergärten Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Gewerkschaften

Leistung	2 - Unterstützende Tätigkeiten bei der Auswahl der Führungskräfte	
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
Zweck	Die Führungsstrukturen des Landes und der Hilfskörperschaften mit geeigneten Führungskräften besetzen.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Sekretariat der Kommission zum einheitlichen Führungsstellenplan auf Landesebene - Unterstützende Handlungen bei der Durchführung der Aufrufe - Unterstützende Handlungen bei der Durchführung der Wettbewerbe für Führungskräfte	
Rechtliche Grundlage	L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Körperschaften des Landes	

Leistung	3 - Verwaltung und Wartung von Linien und Geräten der kabelgebundenen und der drahtlosen Sprachübermittlung
Strategisches Ziel	Der interne Telekommunikationsdienst ist effizient organisiert.
Zweck	Für die Landesverwaltung, für die Schulen staatlicher Art und für einige Hilfskörperschaften des Landes effiziente und kostengünstige Telekommunikationssysteme und Dienste bereitstellen.
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Ausbau und Weiterentwicklung des Systems sowie der Verbindungen - Installation von neuen Systemen - Einführung von neuen Diensten - Instandhaltung und Optimierung von Anlagen und Geräten - Ausschreibung von verschiedenen Lieferungen und Dienstleistungen (einschließlich TLK-Anbieter) - Ausstattung mit mobilen Geräten und Betreuung der Nutzer, einschließlich Abschluss und Verwaltung der entsprechenden Verträge
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Kindergärten Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Gütern und Dienstleistungen

Leistung	4 - Übergeordnete Datenschutzfunktionen
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.
Zweck	Einhaltung der Datenschutz-Verpflichtungen gemäß EU- und nationalem Recht (EU-Verordnung Nr. 2016/679 und Datenschutzkodex zum Schutz der persönlichen Daten ex L.D. 196/2003).
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Gemäß Artikel 15 des DLH Nr. 21 vom 16. Juni 199, werden die Datenblätter für die Verarbeitung der Daten der Landesverwaltung und ständig aktualisiert und veröffentlicht - Die Richtlinien des Landes im Bereich Datenschutz werden laufend den staatlichen Bestimmungen angeglichen - In der Plattform KRC werden jene Bereiche verwaltet, die mit dem Datenschutz zusammenhängen. Zudem wird überprüft, ob es aufgrund des geänderten Bedarfs, erforderlich ist, Änderungen und Angleichungen vorzunehmen - Rechtsberatung: Erstellung von Rechtsgutachten - Vorschläge für die Einführung von Maßnahmen und Organisationsmodellen (best practices) im Bereich Datenschutz - Rechtsbeistand bei der Ausformulierung von Klauseln bezüglich der Behandlung von Daten in Gesetzestexten, Verordnungen und Abkommen - Bereitstellung von ad hoc ausgearbeiteten Formularen für die Abteilungen der Landesverwaltung, für die Schulen sowie für die Hilfskörperschaften (einschließlich der Agenturen) - Bereitstellung von Konventionen welche die Art und Weise regeln, mit der der Zugang und Austausch von Daten zwischen der Provinz und anderen Körperschaften erfolgt - Weiterbildung der Führungskräfte und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Landes und der Hilfskörperschaften - Einschlägige Veröffentlichungen.
Rechtliche Grundlage	EU Verordnung 2016/679; L.D. 196/2003
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften

Leistung	**5 - Kanzleiordnung und Aktenplan**	
Strategisches Ziel	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
Zweck	Geordnete Struktur und effizienter Ablauf der Dokumentenverwaltung unter Einhaltung der Bestimmungen des Kodex der digitalen Verwaltung (CAD).	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Anpassung der Verordnung zur Protokollierung und zum elektronischen Dokument an die einschlägigen Rechtsvorschriften - Anpassung des Handbuches für die Dokumentenverwaltung an die einschlägigen Rechtsvorschriften - Standardisierung der Formulare für Online-Anträge und Einbindung in das elektronische Protokoll - Organisation und Führung des einheitlichen elektronischen Protokollregisters: Aufsicht, Beratung und Unterstützung der Benutzer, Bearbeitung der Konfigurationstabellen, Anpassung an die gesetzlichen Bestimmungen, Integration mit anderen Anwendungen - Verwaltung der Benutzer- und Key-User-Profile des elektronischen Protokolls - Aktualisierung der Benutzerhandbücher und der Intranet-Seite des Protokolls und der Dokumentenverwaltung- - Weiterbildung für Benutzer- und Benutzerinnen des elektronischen Protokolls - Corporate Design: Koordinierung der Aktualisierung der Vorlagen	
Rechtliche Grundlage	Gesetzesvertretendes Dekret vom 7. März 2005, Nr. 82 Kodex der digitalen Verwaltung (CAD)	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes	Vom Land abhängige Körperschaften, Agenturen und Organismen.

Leistung	6 - Organisationsaufbau und –Entwicklung (Bürokratieabbau, Digitalisierung und Dematerialisierung, Ressourcenmanagement)	
Strategisches Ziel	Ein optimaler Einsatz der Ressourcen wird unterstützt und die effiziente und bürgernahe Gestaltung der Abläufe und Prozesse der Landesverwaltung begleitet.	
Zweck	Begleitung von Organisationen im Rahmen von Entwicklungsprojekten, Umstrukturierungen, Zusammenlegungen, Prozessoptimierungen.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Betreuung und Aktualisierung des Organigramms der Landesverwaltung, Daten über Strukturen und Personen: o Laufende Aktualisierung der Daten zur Organisationsstruktur, zu den Führungskräften, zum Personals, zu den zertifizierten elektronischen Postfächern sowie zu den Telefonnummern in der Plattform REDAS; o Laufende Aktualisierung des Organigramms, der Amtskodex für die elektronische Rechnungsstellung sowie der zertifizierten und der institutionellen Postfächer in der Plattform IPA (Indice delle pubbliche amministrazioni); o Aktualisierung der Daten zur Organisationsstruktur für die elektronische Rechnungsstellung in der Applikation eFATT und in der Plattform für die Zertifizierung der Guthaben; o Aktualisierung des Organigramms der Landesverwaltung für das elektronische Protokoll ePROCS; o Aktualisierung der Struktur- und Personendaten in der Datenbank SAP. - Teilnahme an den Sitzungen der Ressourcenkommission und der Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung - Personalbedarfsermittlung und Erhebungen über den Einsatz der Ressourcen - Planung und Verwaltung von Abteilungsübergreifenden Organisationsprojekten - Administratoren der Datenbanken ePROCS, eFATT und IPA - Begleitung von Projekten zur Entmaterialisierung der Post; Verstärkte Nutzung der zertifizierten Postfächer - Organisatorische Begleitung von Abteilungsübergreifenden Projekten der Digitalisierung - Ausarbeitung von Vorschlägen in Bezug auf Dezertifizierung und Digitalisierung von Prozessen - Vorschläge zur Vereinfachung der Verwaltungsprozesse und der Gesetzgebung - Teilnahme an Abteilungsübergreifenden Projekten für die Digitalisierung von Verfahren - Aufarbeitung von Vorschlägen zum Bürokratieabbau.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Landesverwaltung	

Leistung	7 - Controlling – Bereitstellung von Führungsinformationen	
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
Zweck	Entwicklung und Pflege der Controlling-Systeme. Sicherstellung der Datenqualität und Sorge für entscheidungsrelevante Informationen.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: -- Bereitstellung von Daten- und Controlling-Berichten -- Bereitstellung, Weiterentwicklung und Ausbau der Informationssystemen -- Erstellung von Auswertungen und Tabellen zur Veröffentlichung auf der Webseite des Landes unter „Transparente Verwaltung“ -- Beantwortung von Datenanfragen, Abfragen und Statistiken für Ministerien und den Rechnungshof	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Führungskräfte der Landesverwaltung Hilfskörperschaften Ministerien, Rechnungshof

Leistung	8 - Controlling – Gestaltung und Begleitung der ergebnisorientierten Planung und Steuerung der Landesverwaltung (Performance)	
Strategisches Ziel	Die ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der Landesverwaltung ist fachgerecht gestaltet und begleitet und durch Managementinstrumente unterstützt.	
Zweck	Der Performance-Plan ist ein Instrument der Landesverwaltung für die wirkungs- und leistungsorientierte Verwaltungsführung.	
Kurze Beschreibung	Der Performance-Plan ist ein mehrjähriges Planungs- und Steuerungsinstrument; er umfasst Ziele, Leistungen und Finanzen und bildet die Grundlage für den Haushaltsvoranschlag und des Personalbedarfs. Er wird jeweils für drei Planjahre erstellt. Es handelt sich um eine so genannte „rollende Planung“, bei der nach Ablauf des ersten Jahres der nächste Dreijahreszeitraum geplant wird. Nach Ablauf des Jahres wird ein eigener Jahresbericht zum Performance-Plan erstellt. Auf diese Weise wird eine ganzheitliche Planung und Steuerung sichergestellt. Die Planung der Performance ist dabei eng mit der Haushaltsplanung und allen relevanten Aspekten des Performance-Zyklus verknüpft, von der Transparenz und der Vorbeugung der Korruption, der IT-Planungr, der Planung des Personalbedarfs, bis hin zur Performancemessung und Beurteilung der Führungskräfte. Die Abteilungen werden im Rahmen der einzelnen Phasen des Performance-Zyklus begleitet und beraten.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 33/2013; L.D. 150/2009; G.113/2021	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes	

Leistung	9 - Wahlen und Referendum	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung stellt die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes sicher.	
Zweck	Es wird die ordnungsmäße Organisation der Landeswahlen und der landesweiten Referenden für den Teil, der in den Zuständigkeitsbereich fällt, gewährleistet.	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten: - Organisation und Bereitstellung der IT-Struktur für die Abhaltung der Wahlen - Organisation und Bereitstellung der zentralen Logistik für die digitale Einholung der Daten - Organisation und Abhaltung der Kurse der Wahlpräsidenten - Unterstützung der Briefwahl - Koordination der Tätigkeiten, die im eigenen Zuständigkeitsbereich liegen bei Wahlen und Volksabstimmungen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 2/2018; L.G. 22/2018; L.G. 14/2017; D.P.R. 1/2005; L.G. 10/2002; R.G. 7/1983	
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen	Wahlämter Wähler und Wahlhelfer

Ökonomat

Leistung	1 - Ausstattung und Dienstleistungen für Landesämter
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Kostenvorteile sowie gleiche Standards durch Zentralisierung bestimmter Beschaffungsfunktionen.
Kurze Beschreibung	Ausstattung der Landesämter mit Dienstbekleidung für Bedienstete, Beschilderung, Büroeinrichtung, Büroausstattung, Büromaschinen und deren Reparatur, Abwicklung des Kassadienstes für anfallende kleinere Ausgaben, Registergebühren und Vertragsspesen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00

Leistung	2 - Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Bücher und Datenbanken
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Ausstattung der Landesämter mit der notwendigen Fachliteratur (Bücher, Zeitschriften usw.).
Kurze Beschreibung	Versorgung der Landesämter mit Abonnements für Fachzeitschriften, Tageszeitungen, Gesetzesanzeiger, Sach- und Fachbücher sowie CD-ROM.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00

Leistung	3 - Übersiedlungen und Möbellagerung
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Räumung bzw. Möglichkeit zur raschen Einrichtung von Büroeinheiten.
Kurze Beschreibung	Koordinierung des Abtransports von Büromöbeln bzw. -maschinen und Akten und Zurverfügungstellung von Möbelbeständen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00

Leistung	4 - Verwaltung interner und externer Post
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Zentrale Verwaltung der Post.
Kurze Beschreibung	Verteilung, Sortierung, Einsammlung, Klassifizierung und Frankierung der Post der zentralen Landesämter.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung

Leistung	5 - Anfertigung von Drucksorten
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Zentrale und einheitliche Versorgung der Landesverwaltung mit den verschiedensten Drucksorten.
Kurze Beschreibung	Druck von Briefpapier, Formularen, Rundschreiben, Broschüren, Erstellen von Kopien für den alltäglichen Verwaltungsbedarf. Anfertigung des Haushaltsvoranschlages, des Nachtragshaushaltes sowie des Jahresabschlusses, Berichte zum Sanitäts-, Agrar- und Forstwesen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	6 - Ankauf und Verteilung von Büromaterial
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Zentraler Einkauf und Verwaltung des Büromaterialbedarfs auf Lager.
Kurze Beschreibung	Ausstattung der verschiedenen Landesämter mit allem notwendigen Büromaterial.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen bis zu € 40.000,00

Leistung	7 - Reinigungsdienst
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Reinigung der Büroeinheiten der Landesverwaltung.
Kurze Beschreibung	Der Reinigungsdienst der Verwaltung wird zum kleineren Teil von landeseigenem Personal und zum größeren Teil von externen Firmen gewährleistet. Die Verwendung von umweltschonenden Mitteln wird verpflichtend umgesetzt.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996; L.D. 157/1995
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen zwischen € 40.000,00 und € 150.000,00

Leistung	8 - Telefondienst
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Vermittlung von internen und externen Telefongesprächen.
Kurze Beschreibung	Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Telefonzentrale müssen dem Bürger und den internen Bediensteten der Landesverwaltung in beiden Landessprachen Auskünfte und Informationen erteilen, sowie interne als auch externe Telefonate vermitteln.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	9 - Verwaltung Fuhrpark
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Ermöglichung sicherer Dienstfahrten für Regierungsmitglieder und Verwaltungspersonal.
Kurze Beschreibung	Ankauf, Anmietung und Instandhaltung der Dienstfahrzeuge für Zentralgarage, Landesämter und -bedienstete.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Lieferungen und Dienstleistungen zwischen € 40.000,00 und € 150.000,00

Leistung	**10 - Referenden und Wahlen**
Strategisches Ziel	Die Ökonomatsdienste werden effizient und wirtschaftlich erbracht, unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Gesichtspunkte.
Zweck	Organisationsmaßnahmen zur reibungslosen Abwicklung.
Kurze Beschreibung	Erarbeitung und Durchführung von Ausschreibungen, Abschluss von Verträgen mit Lieferfirmen, Beaufsichtigung bei der Verteilung der Materialien, Bereitschaftsdienst während der Wahl; Sekretariatsaufgaben, Koordinierungstätigkeit und Dekretierungstätigkeit.
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/2005
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen

Landesinstitut für Statistik (ASTAT)

Leistung	1 - Arbeiten auf lokaler Initiative: ASTAT	
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
Zweck	Umsetzung von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich hierbei um im Landesstatistikprogramm enthaltene Statistiken aus Erhebungen, Statistiken aus organisierten Verwaltungsquellen, abgeleitete Statistiken bzw. Neubearbeitungen, Projektstudien und Statistische Informationssysteme, die das ASTAT – zum Teil auch auf Anfrage von politischen Gremien und Verwaltungsorganen – auf eigene Initiative mit unterschiedlicher Periodizität (laufend, monatlich, vierteljährlich, viermonatlich, halbjährlich, jährlich, unregelmäßig) durchführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Verbände Behörden, Verwaltung Politiker, Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilungen an Institutionen/Institute/Betriebe betreffend die Mitarbeit an verschiedenen wissenschaftlichen Studien	

Leistung	2 - Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems	
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
Zweck	Umsetzung von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996; Garantiefunktion für Methodik und Datenqualität	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich hierbei um im Landesstatistikprogramm enthaltene Statistiken, die von Körperschaften und Verwaltungen durchgeführt werden, die dem Landesstatistiksystem angehören (AFI, WIFO, Statistikamt der Gemeinde Bozen). Alle diese Projekte werden vom ASTAT für die Erstellung des Statistikprogramms begutachtet. Außerdem bestehen für verschiedene Projekte Zusammenarbeiten in Form von Bereitstellung von Elementardaten und Datenaustausch. In die Leistung „Koordinierung des gesamten Landesstatistiksystems“ fallen – neben der Begutachtung der zwecks Aufnahme in das Landesstatistikprogramm vorgelegten statistischen Arbeiten – auch folgende Tätigkeiten: - Koordinierung der Arbeitsgruppen und des gesamten Systems - Koordinierung von statistischen Informationssystemen (Landesschulinformationssystem, FIS, Mobilität, NISF usw.) und Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen des „Deontologie- und Verhaltenskodexes“ - Organisation und Durchführung der Sitzungen des Landesstatistiksystems (2 pro Jahr) - Durchführung von Qualitätskontrollen Die in obiger Aufstellung angeführten statistischen Arbeiten, die von anderen dem Landesstatistiksystem angehörenden Körperschaften und Verwaltungen durchgeführt werden, sind nur zu einem geringen Teil vom ASTAT beeinflussbar.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle Körperschaften, die dem System angehören

Leistung	3 - In das Gesamtstaatliche Statistikprogramm aufgenommene Arbeiten	
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
Zweck	Mitarbeit laut Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996 und Art. 10 des D.P.R. Nr. 1017/1978; Wahrnehmung der Funktion als regionale Außenstelle des ISTAT.	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich hierbei um im Gesamtstaatlichen Statistikprogramm enthaltene Statistiken, die das ASTAT als regionale Außenstelle des ISTAT auf Landesebene im Auftrag des ISTAT durchführt. Diese Leistungen sind nur in Bezug auf Prozeduren und allfällige Terminabsprachen geringfügig steuerbar, nicht aber in Bezug auf Anzahl, Methodik und Inhalte.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/1996; D.P.R. 1017/1978	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	ISTAT, Ministerien
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für die Durchführung von Call-Center-Diensten und für Übersetzungsarbeiten	

Leistung	4 - Bereitstellung von Informationen und Publikation der Daten	
Strategisches Ziel	Die statistischen Daten werden effizient und termingerecht erhoben und die Ergebnisse der Öffentlichkeit und den Entscheidungsträgern zugänglich gemacht.	
Zweck	Umsetzung der Bestimmungen von Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 12/1996 und des Code of Practise des europäischen Statistiksystems vom 28.09.2011; zeitgerechte Bereitstellung von objektiven und hochwertigen amtlichen Daten für alle Nutzer.	
Kurze Beschreibung	Bereitstellung von Informationen (Erteilung von Auskünften, schriftliche Beantwortung von Datenanfragen, Veröffentlichung von Daten auf der Webseite), Veröffentlichung von Daten in Form von Pressemitteilungen, Mitteilungen, Großpublikationen oder Tabellensammlungen bzw. Vorstellung von Daten im Rahmen von Tagungen und Pressekonferenzen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Medien, Wirtschaftsverbände Politik, Verwaltung Bürger
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilungen für den Druck verschiedener ASTAT-Publikationen	

Amt für Personalentwicklung

Leistung	1 - Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung des Personals (Inhouse und bei externen Anbietern)	
Strategisches Ziel	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
Zweck	Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Bediensteten entsprechend den Anforderungen fördern.	
Kurze Beschreibung	Das Amt für Personalentwicklung erstellt jährlich aufgrund einer Bedarfsermittlung das Tätigkeitsprogramm mit dem Aus- und Weiterbildungsangebot für die Landesbediensteten. Die Qualifizierungsmaßnahmen werden durch eine Kombination von Präsenz- und Online-Veranstaltungen sowie digitalem Lernen angeboten. Durch E-Learning-Angebote auf der Lernplattform und die Bereitstellung von Kursunterlagen und Videoaufzeichnungen von Online-Veranstaltungen in der Lernbibliothek können viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell, effektiv, im Rahmen der Arbeitsanforderungen, unabhängig von Zeit und Ort lernen. Das Landespersonal kann, außer an den im Jahresprogramm vorgesehenen und von der Landesverwaltung selbst organisierten Kursen, auch an anderen Weiterbildungsinitiativen, Kursen, Seminaren, Kongressen, Tagungen und Messen, die von verschiedenen Veranstaltern im In- und Ausland organisiert und durchgeführt werden, teilnehmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes Bereichsabkommen vom 4. Juli 2002 - Bereichsvertrag für das Landespersonal für den Zeitraum 1999-2000 Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 12. Februar 2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal
Antikorruptionsprozess	Planung, Organisation und Durchführung der Maßnahmen zur Fortbildung und Qualifizierung des Personals	

Leistung	2 - Wohlbefinden und Chancengleichheit am Arbeitsplatz, Unterstützung bei schwierigen Situationen, Organisations- und Teamentwicklung	
Strategisches Ziel	Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.	
Zweck	Förderung des Wohlbefindens am Arbeitsplatz und der Chancengleichheit der Bediensteten, der Organisations- und Teamentwicklung	
Kurze Beschreibung	Organisations- und Teamentwicklung, Supervision, Unterstützung von Bediensteten in schwierigen Situationen, Unterstützung "Einheitliches Garantiekomitee für Chancengleichheit, Wohlbefinden der Bediensteten und Nichtdiskriminierung (EGK)“, Zusammenarbeit mit der Vertrauensrätin, Koordinierung der Ausarbeitung des Dreijahresplanes der positiven Aktionen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes Bereichsabkommen vom 4. Juli 2002 - Bereichsvertrag für das Landespersonal für den Zeitraum 1999-2000 Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 12. Februar 2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal

Leistung	3 - Aus- und Fortbildung im Bereich Sicherheit am Arbeitsplatz	
Strategisches Ziel	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
Zweck	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 81/2008) und Förderung des Wissens im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.	
Kurze Beschreibung	Organisation, Erstellung, Verwaltung und Durchführung von Kursen, in Form von Präsenz- und E-Learningkursen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes GVD 81/2008 - Einheitstext zum Arbeitsschutz	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal und unterrichtendes Personal der Schulen jeglicher Art

Leistung	4 - Beiträge für Freizeittätigkeit des Landespersonals	
Strategisches Ziel	Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.	
Zweck	Förderung von Freizeitinitiativen für das Landespersonal	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Beitragsvergabe an den Freizeitverein FIDL – Freizeitinitiativen der Landesbediensteten. Der Beschluss der Landesregierung vom 6. Dezember 2016, Nr. 1368, betreffend „Genehmigung der Richtlinien zur Förderung von Freizeitinitiativen für das Landespersonal“ wurde von der Landesregierung widerrufen (Siehe Beschluss der Landesregierung vom 8. November 2022, Nr. 792). In diesem Sinne wird diese Leistung nicht mehr durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete

Leistung	5 - Initiativen zum Zeichen der Anerkennung des Personals	
Strategisches Ziel	Das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Chancengleichheit der Bediensteten, die Organisations- und die Teamentwicklung werden mit geeigneten Maßnahmen gefördert.	
Zweck	Förderung und Anerkennung des Personals	
Kurze Beschreibung	Organisation von Veranstaltungen und Ausgaben für Geschenke zum Zeichen der Anerkennung des Personals, welches sich durch besondere Verdienste ausgezeichnet hat oder nach mehrjährigem Dienst in den Ruhestand tritt. Organisation von Veranstaltungen für neu aufgenommene Bedienstete.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal
Antikorruptionsprozess	Planung, Organisation und Durchführung der Maßnahmen zur Fortbildung und Qualifizierung des Personals	

Leistung	6 - Projekte der Personalentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Personalentwicklung ist auf den Bedarf der Landesbediensteten sowie die sich ständig verändernden Umfeldbedingungen abgestimmt.	
Zweck	Beitrag zur Entwicklung der Verwaltung und der Bediensteten sowie zur Erzielung einer hohen Qualität des Wohlbefindens und der Zufriedenheit am Arbeitsplatz.	
Kurze Beschreibung	Aufgrund von neuen Entwicklungen und Veränderungen und unter Berücksichtigung der strategischen Zielsetzungen der Landesverwaltung werden spezifische Personalentwicklungsprojekte durchgeführt. Relevante Themen für das Jahr 2023 sind: Förderung der Lern- und Wissenskultur und des lebenslangen Lernens: Kontinuierliches autonomes und digitales arbeitsbegleitendes Lernen in der Südtiroler Landesverwaltung; Neuausrichtung der Aus- und Fortbildung im Bereich Arbeitsschutz, insbesondere im Sinne der neuen rechtlichen Bestimmungen; Systematisches Onboarding neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Maßnahmen der Personalentwicklung zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes; Förderung des Agilen Arbeitens durch Maßnahmen der Personalentwicklung; Begleitung der digitalen Transformation.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015 - Personalordnung des Landes Bereichsabkommen vom 4. Juli 2002 - Bereichsvertrag für das Landespersonal für den Zeitraum 1999-2000 Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 12. Februar 2008 Bereichsübergreifender Kollektivvertrag vom 3. Dezember 2020 - Zweiter Teilvertrag für die Erneuerung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für den Dreijahreszeitraum 2019 - 2021	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal

4. Personal

Leistung	1 - Disziplinarverfahren und -maßnahmen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Ahndung von Verletzungen der Dienstpflichten und Verhaltensregeln; Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf der Disziplinarverfahren ist derzeit in Artikel 39 des Landesgesetzes Nr. 6/2015 geregelt. Das Verfahren umfasst im Wesentlichen eine Vorhaltung, Anhörung, die Möglichkeit der Einreichung von Stellungnahmen sowie den Abschluss des Disziplinarverfahrens (Disziplinarmaßnahme oder Archivierung); hinzu können weitere Verfahrensschritte wie die zeitweilige Enthebung vom Dienst oder Aussetzungen für die Abwicklung von Kuren durch das Personal kommen. Die Tätigkeit umfasst auch einen sehr großen Beratungsumfang für die Vorgesetzten und Unterstützung dieser bei der Erteilung von Verweisen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten	Bedienstete und Führungskräfte Personal der Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergartenpersonal

Leistung	2 - Arbeitsstreitfälle	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Zur Personalverwaltung gehört auch die Bearbeitung und Betreuung von Arbeitsstreitfällen, welche in der Regel in intensiver Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt des Landes erfolgt.	
Kurze Beschreibung	Zu den Arbeitsstreitfällen gehören im weitesten Sinn Schlichtungen, Streitfälle vor dem Arbeitsgericht, Verfahren vor dem Verwaltungsgericht sowie die Behandlung von Aufsichtsbeschwerden. Die mittlerweile fakultativen Schlichtungsanträge können bei der Schlichtungskommission bei der Abteilung Arbeit oder bei jener der Personalabteilung eingereicht werden, wobei für letztere durch die Personalabteilung auch die gesamte Sekretariatsarbeit abgewickelt wird. Im Rahmen der Rekurse besteht die Tätigkeit in der Abfassung von Stellungnahmen, in rechtlichen Recherchen sowie im Sammeln von Unterlagen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Bedienstete und Führungskräfte; Anwaltschaft des Landes;
Antikorruptionsprozess	Schlichtungen von Arbeitsstreitfällen	

Leistung	3 - Kollektivvertragsverhandlungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Ausarbeitung und Verhandlung von Kollektivverträgen mit den Sozialpartnern.	
Kurze Beschreibung	Mit der Privatisierung der Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst werden wesentliche Teile des Arbeitsverhältnisses mit Kollektivvertrag geregelt. Die Personalabteilung ist eine zentrale Anlaufstelle für sämtliche Informationen im Personalbereich und zwar sowohl für die Landesverwaltung als auch für die anderen öffentlichen Verwaltungen im Kompetenzbereich des Landes. Sie spielt somit nicht nur bei den Verhandlungen für die Kollektivverträge für das Landespersonal eine wesentliche Rolle, sondern auch bei den Verhandlungen für den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag und für das Lehrpersonal der Schule staatlicher Art, zumal für letztere die Gehaltszahlungen und Pensionsangelegenheiten durch die Personalabteilung erfolgen. Durch die anstehende Abschaffung der Landesagentur für Kollektivvertragsverhandlungen werden die Aufgaben im Bereich der Kollektivvertragsverhandlungen wesentlich zunehmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Gewerkschaften Generaldirektion

Leistung	4 - Ausarbeitung von Normen, Richtlinien und Rundschreiben im Personalbereich und Umsetzung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Im Rahmen der primären Gesetzgebungsbefugnisse im Bereich Personalordnung ist fortlaufend die Ausarbeitung von Bestimmungen notwendig, insbesondere auch für die Anpassung der Personalordnung des Landes an die Grundsätze der staatlichen Gesetzgebung.	
Kurze Beschreibung	Finanzbestimmungen, Landesgesetz zur Personalordnung des Landes, Anpassung Durchführungsverordnungen, Stellenabbau, Richtlinien Personalverwaltung, Ausarbeitung von Rundschreiben, Anhörung und Einbezug der Gewerkschaften usw.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Bedienstete und Führungskräfte Gewerkschaften Personal der Kindergärten Personal der Berufs- Fach- und Musikschulen

Leistung	5 - Erstellung von Sicherheitsberichten	
Strategisches Ziel	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
Zweck	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (GvD. Nr. 81/2008).	
Kurze Beschreibung	Risikoerfassung, -analyse und -bewertung der durchgeführten Tätigkeiten, Arbeitsmittel und Maschinen der Landesverwaltung, Schulen jeglicher Art und Kindergärten. Ausarbeitung von Maßnahmenkatalogen und Vorsorge- und Schutzmaßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	GvD. 81/2008 i.d.g.f	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen
	Landesverwaltung	Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung
	Mittel- und Oberschulen	Arbeitgeber*innen der Mittel- und Oberschulen
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen
	Kindergärten	Arbeitgeber*innen der Kindergärten

Leistung	6 - Periodische Sitzung Arbeitsschutz	
Strategisches Ziel	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
Zweck	Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Arbeitsschutzbereich (Art. 35 des gvD. Nr. 81/2008).	
Kurze Beschreibung	Abhaltung einer, mindestens einmal im Jahr stattzufindenden, gemeinsamen Sitzung zwischen Arbeitgeber, Leiter des Arbeitsschutzdienstes, Betriebsarzt und Sicherheitssprecher, in welcher verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Thematiken (Sicherheitsbericht, Verlauf der Unfälle und Berufskrankheiten, persönliche Schutzausrüstungen, Information und Ausbildung des Personals) besprochen werden müssen. Zur Sitzung muss ein Protokoll verfasst werden.	
Rechtliche Grundlage	GvD 81/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung
	Mittel- und Oberschulen	Arbeitgeber*inne der Mittel- und Oberschulen
	Kindergärten	Arbeitgeber*innen der Kindergärten
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen

Leistung	**7 - Beratung und -betreuung im Bereich Arbeitsschutz**	
Strategisches Ziel	Die Abteilung Personal, Dienststelle für Arbeitsschutz betreut und unterstützt effizient den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin gemäß G.V.D. 81/2008 i.d.g.f.	
Zweck	Erteilung von Auskünften; Vermittlung von Informationen; Hilfestellungen; Kundenbetreuung und -begleitung bei Neu- und Umbauten. Unterstützung und Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung im Arbeitsschutzbereich mit dem Amt für Personalentwicklung.	
Kurze Beschreibung	- Kundenberatung und –betreuung in jeglicher Form, wie z.B. Mail, Telefonate, Treffen, Infos über eigene Webseiten usw. - Ausarbeitung von Hilfsmitteln für ein praktisch orientiertes Sicherheits- und Projektmanagement - Innerhalb der Betreuung von Neu- und Umbauten werden Sitzungen mit Projektanten, dem Verfahrensverantwortlichen, dem Bauleiter und Sicherheitskoordinatoren gehalten sowie Lokalaugenscheine auf Baustellen durchgeführt - Unterstützung und Mitarbeit bei der Aus- und Fortbildung im Arbeitsschutzbereich mit dem Amt für Personalentwicklung.	
Rechtliche Grundlage	GvD. 81/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Arbeitgeber*innen der Landesverwaltung
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Arbeitgeber*innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen
	Mittel- und Oberschulen	Arbeitgeber*innen der Mittel- und Oberschulen
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Arbeitgeber*innen der Berufs-, Fach- und Musikschulen
	Kindergärten	Arbeitgeber*innen der Kindergärten
Antikorruptionsprozess	Beschaffungen von Produkten laut Angaben des Sicherheitsberichtes	

Amt für Personalaufnahme

Leistung	1 - Personalauswahl	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Die für die Ausübung der institutionellen Dienste notwendige und geeignete Personalausstattung gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	- Entgegennahme und Bearbeitung der Anforderung von Seiten der Landesdienste - Veröffentlichung der Mobilitätsankündigung zwischen Körperschaften - Veröffentlichung der Ausschreibung/ Anzeige/ Ankündigung - Entgegennahme der Anträge, Überprüfung, Erteilung Informationen, Beistand, Zulassung - Organisation der Auswahl: Kommission, Ablauf, Räumlichkeiten, usw. - Auswahl, Sitzungsniederschriften, Veröffentlichung der Ergebnisse / Rangordnung - Aufnahme in den Ämtern, nach vorhergehender Überprüfung.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsvertrag 8032006/2006; Verfassung Art. 97; Legislativdekret 165/2001; D.P.R. 487/1994; usw.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger bzw. Kandidatinnen und Kandidaten
	Landesverwaltung	Sämtliche Einrichtungen der Landesverwaltung
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	2 - Aufnahme von Sommerpraktikanten	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Den jungen Schülern und Studenten, Maturanten und Jungakademikern praktische Arbeitserfahrungen in der Landesverwaltung anzubieten.	
Kurze Beschreibung	- Beschluss der Landesregierung hinsichtlich der Auswahlkriterien und der verfügbaren Stellen in der Landesverwaltung (nur für Sommerpraktikanten). - Entgegennahme der Anträge, - Eingabe der Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Bearbeitungsprogramm; - Erstellung der Rangordnungen und Veröffentlichung; - Anforderung der Praktikantinnen und Praktikanten von Seiten der verschiedenen Landesämter - Abschluss Praktikumsvertrag und Zuweisung an die jeweilige beantragende Organisationseinheit der Landesverwaltung in der Reihenfolge der Rangordnung und auf der Grundlage der geführten Auswahlgespräche.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Beschluss der Landesregierung 840/28.08.2018; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013;	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Strukturen der Landesverwaltung
	Privatpersonen	Praktikantinnen und Praktikanten
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	3 - Unterschiedliche Arten von befristeten und unbefristeten Aufnahmen	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Besetzung von unbefristeten Stellen in Form einer Wiederaufnahme von ehemaligen Stammrollenbediensteten; Aufnahme von geschützten Personengruppen und Neueinstufung von Bediensteten aufgrund gesundheitlicher Probleme; befristete Aufnahme: Aufnahme von Saisonspersonal; Abkommandierung von Personal anderer Körperschaften	
Kurze Beschreibung	- Beantragung von Seiten der Verwaltung oder der Interessenten. - Überprüfung der Voraussetzungen und/oder Erstellung oder Aktualisierung der Rangordnungen: Genehmigung des Beschlusses der Landesregierung oder Dekret (je nach Art der Aufnahme). - Unterzeichnung des Arbeitsvertrags.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; D.LH. 22/2013; Bereichsvertrag 8032006/2006; Bereichsvertrag 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Verschiedene Verwaltungsdienste und Landeskörperschaften
	Privatpersonen	Ehemalige Stammrollenbedienstete, Saisonangestellte, andere Antragsteller
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	**4 - Vermittlung und Neuvermittlung von Personal**	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Vermittlung und bestmögliche Zuweisung von internen Ressourcen (Koordinierung der Anforderungen und des Arbeitsangebots innerhalb der Organisationseinheiten des Landes).	
Kurze Beschreibung	- Beantragung zur Besetzung einer Stelle (Supplenzstelle, freie Stelle) vonseiten der Ämter. - Antrag betreffend interne Versetzung oder Versetzung zwischen Dienstsitzen in verschiedenen Gemeinden - Antrag auf Vermittlung von Personal, das als ungeeignet zur Ausübung der Tätigkeit erklärt wurde - Anträge betreffend die Verlängerung von befristeten Arbeitsverträgen. - Anfragen betreffend verschiedene Arten von Aufnahmen - Erste Abschätzung unter Einbezug der anfragenden Organisationseinheit; Analyse der zu besetzenden Stelle / der zu vermittelnden Person und Finden von angemessenen Lösungen. - Veröffentlichung des Stellenangebots im Intranet, Internet oder in Form einer Pressemitteilung - Entgegennahme von Versetzungsanträgen, Überprüfung, Informationen, Beistand. - Vergleich der Gesuche und Übereinkommen bezüglich Verfügbarkeit der Ämter und Organisationseinheiten des Landes - Aufnahme von Seiten der Ämter, nach erfolgtem Kolloquium - Eventuell rechtliche Neueinstufung und Berechnungen zur wirtschaftlichen Neueinstufung und damit verbundene Änderungen im Stellenplan - Abschluss neuer Arbeitsverträge oder Versetzungsschreiben.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsvertrag 8032006/2006; Bereichsvertrag 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Landesverwaltung Zu vermittelndes Personal, neu zu vermittelndes Personal
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	**5 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen**	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Erforderliches Personal zur Ausübung der institutionellen Dienste für Ersatzaufträge und dringende Besetzung von Stellen (ursprünglich war dies das übliche System der Aufnahme in den Landesdienst) oder - für den Bereich Lehrpersonal an den Berufsschulen und Musikschulen des Landes und für die Berufsbilder von der I. bis zur V. Funktionsebene - Schaffen der Grundlage für das nachher folgende Verfahren (siehe Leistung 1, Verfahren 2 und 3) für die unbefristete Aufnahme.	
Kurze Beschreibung	- Verwaltungsverfahren mit Genehmigung von Kriterien zur Erstellung der Rangordnungen und Berufsbilder, für welche eine öffentliche Rangordnung erstellt wird. - Sowohl für den Bereich Lehrpersonal an Berufsschulen und Musikschulen als auch für die Berufsbilder von der I. bis zur V. Funktionsebene sind die Rangordnungen nach Titeln die Grundlage für die nachher folgenden Schritte zur Aufnahme in den öffentlichen Dienst. - Entgegennahme der Gesuche - Eingabe der anagrafischen Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Führungsprogramm. - Erstellung der daraus resultierenden Rangordnungen und provisorische Veröffentlichung. Rekurse und Richtigstellungen. - Genehmigung und Veröffentlichung der definitiven Rangordnungen.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015;Beschluss der Landesregierung 130/2015; Beschluss der Landesregierung 286/2014; Beschluss der Landesregierung 196/2014; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; Beschluss der Landesregierung 1166/2013; Beschluss der Landesregierung 4567/2002; Bereichsvertrag 8032006	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Interessierte Bürgerinnen und Bürger mit den vorgesehenen Zugangsvoraussetzungen
	Landesverwaltung	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	6 - Stellenbewirtschaftung und Aufnahmen unter Einhaltung des Proporzes	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Überwachung der Einhaltung des Proporzes hinsichtlich des Stellenplans. Anpassung der Stellen/Berufsbilder an Verschiebungen und Abänderungen, die von den verschiedenen Führungskräften im Laufe des Jahres beantragt worden sind, immer unter Berücksichtigung des allgemeinen Stellenplans und Einhaltung des Proporzes. Im Bereich dieser Leistung verwaltet das Amt 4.1 die Daten und führt dazu Buch. Die Entscheidungen hinsichtlich des Stellenplans werden von den übergeordneten Organen mitgeteilt.	
Kurze Beschreibung	Grundlage ist der offizielle Stellenplan des Landes. Das Amt verwaltet alle Veränderungen des Personals: Anzahl des Personals pro Berufsbild, Sprachgruppenzugehörigkeit, verschiedene Stellenpläne, Veränderung der Wochenstunden und der Berufsbilder, Einstufungen zuzüglich Ersatzaufträge, Personal außerhalb des Stellenplans und Abkommandierungen usw. Die Anfragen betreffend Änderungen und Umwandlungen von bereits vorhandenen Stellen – mit Landesgesetz festgesetzt – werden das gesamte Jahr hindurch laufend bearbeitet: Jährlich wird in einem vorgesehenem Beschluss der Landesregierung die Genehmigung der Stellenkontingente erteilt (Beispiel: Beschluss Nr. 1182/2017). Es ist unabdingbar, den genauen Überblick im Stellenplan und über das im Dienst stehende Personal zu haben. Der Druck hinsichtlich Aufstockung des Stellenplans und Bearbeitung der Teilstellen, um eine Aufnahme zu ermöglichen, ist kontinuierlich. Die Richtlinien werden von Seiten der Abteilung Personal und der Generaldirektion gegeben. Es handelt sich hier um viele kleine Verfahren; klar definierbare Phasen können nicht festgelegt werden mit Ausnahme der Beantragung von Änderungen, Anpassung und Genehmigung des Ergebnisses mittels Beschluss. Mit 2019 wurde auf Ebene der Generaldirektion der Dreijährige Personalbedarfsplan eingeführt, der als Grundlage für die Programmierung des Personalbedarfs der einzelnen Landesstrukturen gilt. Dieser Plan soll auch zur Klärung der vom Amt für Personalaufnahme verwalteten Angelegenheiten dienen.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 40/1988; Landesgesetz 6/2015; Dekret des Landeshauptmannes 22/2013; periodische Beschlüsse der Landesregierung über den Stellenplan	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Führungsorgane, Ämter und Organisationseinheiten des Landes
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	**7 - Auskunftserteilung an die Bürgerinnen und Bürger**	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Die Personalaufnahme betrifft in erster Linie Bürgerinnen und Bürger. Die vielen unterschiedlichen Fälle und Notwendigkeiten und deren technische Komplexität erfordern einen besonderen Aufwand bei der Vergabe von Informationen an das Publikum, welche höflich, korrekt und zeitlich angemessen erfolgt. Das Amt für Personalaufnahme übt eine große Anzahl von Tätigkeiten aus und ist daher erster Ansprechpartner für das Publikum. Aus diesem Grund wurde ein eigens dafür vorgesehener Schalter eingerichtet, der Infopoint, der täglich für jede Art von Information geöffnet ist.	
Kurze Beschreibung	Frage und Antwort (mündlich, telefonisch, auf dem herkömmlichen oder elektronischen Postwege, Promemoria, usw.). Zusätzlich zu diesen Informationen werden auch: - Informationen zu den einzelnen Verfahren von den jeweils zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern gegeben (diese Leistung wurde bereits unter dem jeweiligen Verfahren erfasst); - Verwaltungsinterne Informationen erteilt (andere Strukturen, Führungskräfte, Ressorts und politische Mandatare, Anfragen). Das Amt für Personalaufnahme vergibt zusätzlich zu den Informationsleistungen des Infopoints ca. 65.000 Informationen (telefonisch, via E-Mail und im persönlichen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern) pro Jahr.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 19. Mai 2015, Nr. 6 Personalordnung des Landes; Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 Regelung des Verwaltungsverfahrens; Gesetz vom 7. August 1990, Nr. 241 Neue Regeln für das Verwaltungsverfahren und das Recht auf Zugang zu Verwaltungsunterlagen	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Publikum Organisationseinheiten des Landes
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	8 - Kollektivvertragsverhandlungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Juridische und wirtschaftliche Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind: Schaffung bzw. Beratung.	
Kurze Beschreibung	- Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Konzepten, Daten, Berechnungen, Vertragstexten; - Besprechungen mit Generaldirektor; - Berichte für die Landesregierung; - Erstellen der Beschlüsse für die Genehmigung der Verträge; - Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 6/2015; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 2022008/2008; Vereinigter Text 23042003/2003	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Gewerkschaftsorganisationen Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion Verwaltungspersonal der Schulen staatlicher Art Personal aller Stellenpläne
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Leistung	9 - Teilzeitverträge auf bestimmte und unbestimmte Zeit	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Im Rahmen der Personal- und Stellenverwaltung nehmen die Änderungen der Arbeitszeit einen erheblichen Umfang ein, auch was die damit zusammenhängende Informationstätigkeit für Bedienstete und Strukturen anbelangt. Mit dem Bereichsabkommen vom 24.11.2009 wurden die diesbezüglichen Kriterien und Verfahrensvorschriften geregelt.	
Kurze Beschreibung	Es sind vier Formen von Teilzeitarbeit vorgesehen: 19, 23, 28 und 33 Stunden. Diese können jederzeit im Einvernehmen mit dem jeweiligen Vorgesetzten gewährt werden. Im Falle objektiver dienstlicher Erfordernisse kann die Teilzeit auch jederzeit erhöht werden, sofern die Verfügbarkeit von Ersatzstunden oder freien Stunden gegeben ist. Es ist notwendig, die Verfügbarkeit der Arbeitsstunden im Stellenplan zu überprüfen.	
Rechtliche Grundlage	Bereichsvertrag 24112009/2009; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 12022008/2008; Bereichsübergreifender Kollektivvertrag 5072007/2007	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal, Vorgesetzte
Antikorruptionsprozess	Aufnahme/Einstellung von Personal	

Amt für Verwaltungspersonal

Leistung	1 - Rechtsstatus des Personals	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltungstechnische Umsetzung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur dienstrechtlichen Position.	
Kurze Beschreibung	Wirtschaftliche Entwicklung: Gewährung der Gehaltsklassen und Vorrückungen aufgrund einer positiven Bewertung über die berufliche Entwicklung (bzw. Ablehnung bei negativer Bewertung) Höherstufung, Anerkennung Militärdienst: Überprüfung der Anträge und Gewährung bzw. Ablehnung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	2 - Feststellung der Diensteignung durch die Rechtsmedizin	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Überprüfung der psychophysischen Eignung für den Dienst, Feststellung von dienstlich bedingten Krankheiten, Feststellung der gesundheitlichen Folgen von Dienstunfällen, geeigneter Einsatz des Personals mit gesundheitlichen Einschränkungen, Dienstenthebung bei völliger und dauerhafter Dienstunfähigkeit und Krankheit, Versetzung in den Vorruhestand	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Übermittlung an rechtsmedizinische Kommission, Genehmigung der Gutachten der Kommission, Kontakte zur Rechtsmedizin und zur betroffenen Struktur Kundenservice (Auskünfte und Betreuung des betroffenen Personals)	
Rechtliche Grundlage	BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal aller Stellenpläne

Leistung	3 - Abordnung, Mobilität und Übertritte	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Zeitbegrenzte Abkommandierung oder definitiver Übertritt des Personals an externe Strukturen	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Anträge der Zielkörperschaften, Einholen von internen Gutachten, Erstellen von Maßnahmen, Datenerhebung der Zielkörperschaft, Übertritte: Erteilung „nulla osta“, Streichung aus Landesstellenplan Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	4 - Führungs- und Koordinierungsaufträge	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleistung der Führungsfunktionen	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Führungs- und Koordinierungsaufträge einschl. Stellvertretungen: Erstellen der Ernennungsdekrete bzw. Maßnahmen, der Arbeitsverträge über einen Führungsauftrag, Widerrufe Fälligkeitsverwaltung, Umwandlung Zulagen in fixes Lohnelement, Verwaltung der Führungsstruktur, Verwaltung der Führungskräfteverzeichnisse Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 4072002/2002; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Führungskräfte, Koordinatorinnen und Koordinatoren, Stellvertreter/innen aller Stellenpläne

Leistung	5 - Arbeitszeiterfassung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltung der Stundenpläne, Einhaltung der Bestimmungen zur Arbeitszeit, Berechnung der Nettoarbeitsstunden, Überstunden und Abwesenheiten vom Dienst laut den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	Erstellen der Buchungsausweise, Eingabe der Stundenpläne, zustehender Urlaub, Ermächtigungen zur Leistung von Überstunden, Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 24112009/2009	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	6 - Dienstabwesenheiten	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltung der von gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen vorgesehenen Möglichkeiten, vom Dienst abwesend zu sein	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Erstellung der Maßnahmen, verwaltungsmäßige Erfassung der Abwesenheiten und der Auswirkungen auf Laufbahn, Besoldung, Pension und Abfertigung und Arbeitszeiterfassung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	7 - Flexible und agile Arbeitszeitmodelle (Smart Working, Telearbeit)	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Flexibilisierung der Arbeitsformen; Vereinbarung Familie und Beruf	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Einholen Gutachten anderer Dienststellen, Ermächtigung/Ablehnung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 24112009/2009	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Vermeidung von Unvereinbarkeit und Interessenskonflikt zwischen institutionellen Tätigkeiten und Nebentätigkeiten; Möglichkeit von eingeschränkten Nebentätigkeiten für das Personal	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Genehmigung oder Ablehnung, Kontakt mit Dienststellen; Kontrollen Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	9 - Zusatzentlohnung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleistung einer angemessenen und differenzierten Entlohnung	
Kurze Beschreibung	Verwaltung von kollektivvertraglich vorgesehenen Zulagen: a) individuelle Aufgabenzulagen (Bearbeitung der Anträge, Besprechung mit Gewerkschaften, Gewährung/Ablehnung) b) Aufgabenzulagen als Fonds für Strukturen/Kategorien (Bearbeitung der Anträge, Besprechung mit Gewerkschaften, Beschlussentwurf für Landesregierung, Verwaltung) c) Freiberuflerzulagen (verwaltungstechnische Betreuung) d) Berufsspezifische Zulagen (Bearbeitung der Anträge, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung) Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	**10 - Leistungsentlohnung**	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleistung einer leistungsorientierten Entlohnung	
Kurze Beschreibung	Verwaltung folgender kollektivvertraglich vorgesehenen Leistungsentlohnung: - erhöhte Leistungsprämien (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen) - Ergebniszulage Führungskräfte (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen) - individuelle Gehaltserhöhungen (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen, Maßnahme für Gewährung/Einstellung, Umwandlung in fixes Lohnelement) Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr, Führungskräfte

Leistung	**11 - Spesenersatz bei Unfällen**	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Rückvergütung der Spesen und Pflegekosten, die das Personal aufgrund von Dienstunfällen zu bestreiten hat sowie Rückvergütung von Autoschäden bei Unfällen mit dem Privatfahrzeug im Außendienst, Schadenersatzforderungen bei Unfällen durch Schuld Dritter Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Erlass der Maßnahmen für Rückvergütung Kundenservice (Auskünfte, Betreuung)	
Rechtliche Grundlage	BÜK 12022008/2008	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal aller Stellenpläne

Leistung	**12 - IT-Entwicklung**	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verbesserung der Automatisierung und Mechanisierung der ämterübergreifenden Arbeitsprozesse; schnellere, effizientere, vernetzte und papierlose Abläufe; Einsparung von Zeit und Ressourcen	
Kurze Beschreibung	Ausarbeitung von Analysen, fachlich-technische Koordinierung mit Informatikabteilung, Programmtests, Einschulung Mitarbeiter	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 17/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personalabteilung intern

Leistung	13 - Kollektivvertragsverhandlungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Schaffung von juridischen und wirtschaftlichen Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind	
Kurze Beschreibung	Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Konzepten, Daten, Berechnungen, Vertragstexten; Besprechungen mit Generaldirektor; Berichte für die Landesregierung; Erstellen der Beschlüsse für die Genehmigung der Verträge; Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; V.T. 23042003/2003	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Gewerkschaftsorganisationen
	Landesverwaltung	Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Personal der Schulen staatlicher Art
	Privatpersonen	Personal aller Stellenpläne

Leistung	14 - Transparente Verwaltung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Einhaltung der Transparenzbestimmungen laut staatlichen Vorgaben	
Kurze Beschreibung	Verwaltung und Veröffentlichung der: - Verzeichnisse Führungskräfte (Daten zu Ernennung und Entlohnung) - verschiedenen Erklärungen der Führungskräfte im Zusammenhang mit dem Führungsauftrag - Verzeichnisse ermächtigte Nebentätigkeiten	
Rechtliche Grundlage	L.D. 33/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger

Amt für Kindergarten- und Schulpersonal

Leistung	1 - Stellenwahl	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Besetzung der befristeten Stellen durch geeignetes Personal für das Schuljahr.	
Kurze Beschreibung	Jene Stellen, welche nicht bestätigt werden, gehen in die Stellenwahl. Vergabe der freien bzw. Ersatzstellen über Stellenwahl für folgendes Personal für das jeweilige Schuljahr: - Lehrpersonal der Berufs- und Fachschulen; - Lehrpersonal der Musikschulen; - Kindergartenpersonal: Versetzungsrangordnung / Rangordnung; - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration: Versetzungsrangordnung / Rangordnung nach Sprachgruppen; Berufs-, Fach- und Musikschulen: Bei Neuaufnahmen sowie Auftragsannahme über Delegierung erfolgt die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zu einem späteren Zeitpunkt an der Dienststelle, ansonsten wird der Arbeitsvertrag sofort ausgestellt. Kindergärten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration: Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt an der Dienststelle. Stellen werden aufgrund der hohen Frauenquote auch mehrmals vergeben.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 96/2015; D.LH. 22/2013; KV 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration Die Mitarbeiter/innen für Integration werden an sämtlichen Schulen eingesetzt (GS, MS, OS, Berufs- und Fachschulen)

Leistung	2 - Arbeitsverträge	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Aufnahme in den Landesdienst auf freien Stellen oder Ersatzstellen in den Schulen und Kindergärten des Landes als Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- und Erziehungspersonal an den Berufs-, Fach- und Musikschulen und Kindergärten für die Besetzung der Stellen mit geeignetem Personal.	
Kurze Beschreibung	- Aufnahme über Rangordnung, Wettbewerbe, Auswahlgespräche: Druck des Vertrages, Durchführung der Pflichtmeldungen (ProNotel2), Postversand. - Stundenabänderungen und Teilzeitverträge: Eintragung Zusammenfassung, Dienste, ProNotel2, Schreiben der Maßnahme, digitaler oder Postversand.	
Rechtliche Grundlage	KV 19072016/2016; B.L.R. 130/2015; B.L.R. 96/2015; B.L.R. 286/2014; KV 23062013/2013; D.LH. 22/2013; KV 24112009/2009; BÜK 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kandidaten der Rangordnung, Gewinner/Geeignete von Wettbewerben, Auswahlverfahren, Auswahlgesprächen

Leistung	3 - Dienstabwesenheiten	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Beanspruchung der vom Staatsgesetz oder Kollektivverträgen vorgesehenen Abwesenheiten vom Dienst.	
Kurze Beschreibung	Sonderurlaube, Wartestände, Gesetz 104/92, Abwesenheit wegen Krankheit, Beratung für alle Bereiche: Bearbeitung der Gesuche, Erstellung der Maßnahme, digitaler Versand.	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration

Leistung	4 - Abwesenheitsverwaltung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Beanspruchung der vom Staatsgesetz oder Kollektivverträgen vorgesehenen Abwesenheiten vom Dienst.	
Kurze Beschreibung	- Verwaltung der An- und Abwesenheiten: Erhalt der Dienstleistungskontrollblätter, Eintragung in das Programm GESTASS. - Verwaltung der elektronischen Zeiterfassung mit AZES: Erstellung der Rahmenbedingungen, Druck der Buchungsausweise, Verwaltung der individuellen Arbeitssituation.	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	5 - Rechtsstatus des Personals	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltungstechnische Umsetzung der gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur dienstrechtlichen Position.	
Kurze Beschreibung	- Wirtschaftliche Entwicklung: Gewährung der Gehaltsklassen und Vorrückungen aufgrund einer positiven Bewertung über die berufliche Entwicklung (bzw. Ablehnung bei negativer Bewertung); - Höherstufung, Anerkennung Militärdienst: Überprüfung der Anträge und Gewährung bzw. Ablehnung. Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; KV 24112009/2009; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr, der Sonderstellenpläne

Leistung	6 - Zusatzentlohnung	
Strategisches Ziel		
Zweck	Zuweisung der auf kollektivvertraglicher Basis zustehenden Lohnelemente.	
Kurze Beschreibung	Zulagen, Anerkennung Berufserfahrung, Anerkennung konventioneller Dienstjahre (Restumsetzung BA 27.06.2013): Bearbeiten der Anträge für die Zusatzentlohnung, der Anerkennung von Berufserfahrung und Anerkennung konventioneller Dienstjahre (Erstellung der Maßnahmen, digitale Ablage). Bearbeitete Zulagen: - Funktionszulage, Koordinierungszulage, Aufgabenzulage, Pendlerzulage; - Zulage für den Gebrauch der ladinischen Sprache, Klassenlehrerzulage; - Zulage für Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung.	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; BÜK 12022008/2008; KV 14062005/2005; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Lehrpersonal sowie pädagogisches Personal des KG
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	7 - Leistungsentlohnung	
Strategisches Ziel		
Zweck	Gewährleistung einer leistungsorientierten Entlohnung.	
Kurze Beschreibung	Vom Kollektivvertrag vorgesehene Leistungsentlohnung und deren Verwaltung: - erhöhte Leistungsprämien (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen); - individuelle Gehaltserhöhungen (Fondsberechnung und Zuweisung an die Strukturen, Maßnahme für Gewährung/Einstellung, Umwandlung in fixes Lohnelement). Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	KV 27062013/2013; BÜK 12022008/2008; KV 14062005/2005; KV 4072002/2002	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Lehrpersonal und pädagogisches Personal des Kindergartens
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	8 - Ermächtigung für Nebentätigkeiten	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Vermeidung von Unvereinbarkeit und Interessenskonflikt zwischen institutionellen Tätigkeiten und Nebentätigkeiten; Möglichkeit von eingeschränkten Nebentätigkeiten für das Personal.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Genehmigung oder Ablehnung, Kontakt mit Dienststellen; Kontrollen; Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr

Leistung	9 - Familiengeld	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Soziale Unterstützung der Familien: Gewährung des staatlichen Familiengeldes.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anträge, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung; Kundenservice (Auskünfte, Betreuung).	
Rechtliche Grundlage	G. 153/1988; G. 153/1988; G. 153/1988	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Personal des allgemeinen Stellenplans, Personal des Sonderstellenplans der Berufsfeuerwehr
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration, Personal der Schulen staatlicher Art
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	10 - Stellenverwaltung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Besetzung der Stellen mit geeignetem qualifiziertem Personal unter Beachtung der Umsetzung der Einsparungsziele auf Grund von erarbeiteten Zuweisungskriterien	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Stellenpläne, Konventionen mit Gemeinden, Versetzungen und Abordnungen auf Grund von Anträgen und Rangordnungen, Statistiken auf Grund von verschiedenen Datenanfragen. Verwaltungs- und Hilfspersonal: Anträge um Personaleinstellung bei Zusatzbauten (Lokalaugenschein vor Ort, Bedarfserhebung, Bewertung und Umsetzung). Bei Pensionierungen, Versetzungen, Kündigungen: Kontrolle auf Grund der bestehenden Zuweisungskriterien, ob die Nachbesetzung gerechtfertigt ist und Festlegung des Ausmaßes der Nachbesetzung.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1116/2013; B.L.R. 4274/2006	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	

Leistung	11 - Zeitbegrenzte Aufnahme über öffentliche Rangordnungen im Kindergarten	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Besetzung der befristeten Stellen durch geeignetes Personal und Schaffen der Grundlage für das nachher folgende Verfahren (siehe Leistung Nr. 11, Verfahren Nr. 1) für die unbefristete Aufnahme.	
Kurze Beschreibung	- Entgegennahme der Gesuche bei festgelegten Abgabeterminen unter Berücksichtigung der Zugangsvoraussetzungen der Berufsbilder; - Auskünfte: bei permanenten Rangordnungen bezüglich Zugangsvoraussetzungen, Position, Anerkennung der Dienste, Titel usw.; - Überprüfung der Anträge, Bewertung der Zugangsvoraussetzungen, Kontrolle der Erklärungen, Anfrage Ergänzungen und Richtigstellungen; - Eingabe der anagrafischen Daten in ein eigens dafür vorgesehenes Programm; - Erstellung der daraus resultierenden Rangordnungen und provisorische Veröffentlichung; - Rekurse und Richtigstellungen; - Genehmigung und Veröffentlichung der definitiven Rangordnungen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 96/2015; D.LH. 22/2013; KV 8032006/2006; KV 14062005/2005; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Leistung	12 - Personalauswahl	
Strategisches Ziel	Die Landesverwaltung verfügt über geeignetes und qualifiziertes Personal.	
Zweck	Die für die Ausübung der institutionellen Dienste notwendige und geeignete Personalausstattung gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Veröffentlichung der Ausschreibung/ Anzeige/ Ankündigung Entgegennahme der Anträge, Überprüfung, Erteilung Informationen, Beistand, Zulassung; Organisation der Auswahl: Kommission, Ablauf, Räumlichkeiten, usw. Auswahl, Sitzungsniederschriften, Veröffentlichung der Ergebnisse / Rangordnung; Aufnahme von Seiten der Ämter, nach vorheriger Kontrolle.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; D.LH. 22/2013; D.LH. 22/2013; BÜK 12022008/2008; BÜK 12022008/2008; KV 8032006/2006; KV 8032006/2006; L.G. 16/1995; Verf. 97/1948; Verf. 97/1948	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger bzw. Kandidatinnen und Kandidaten
	Landesverwaltung	
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Personal für Integration
	Kindergärten	Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Verwaltungs- und Hilfspersonal, Lehr- u. Erziehungspersonal, Personal für Integration

Gehaltsamt

Leistung	1 - Gehälter Landespersonal und Pensionen zu Lasten des Landes	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung, und Bezahlung zusätzlicher Pensionsansprüche. Steuern: Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut Sozialbeiträge: Beitragsleistung für Dienstabfertigungen und Dienstaltersentschädigungen, für den Kreditfonds, Arbeitslosenversicherung beim NISF, ENAM-Beiträge u.a.	
Kurze Beschreibung	- Verbunden mit der monatlichen Überweisung der Bezüge des Landespersonals ist die Berechnung und Überweisung der damit verbundenen Sozialabgaben und Steuern; - Zusatzvergütungen und für Zulagen für Turnus-, Nacht- und Feiertagsdienste/Familiengeld/Referentenzulage, Leistungsprämien; - Entlohnung für genehmigte und geleistete Überstunden; - Essensgutscheine: Begünstigungen für Bedienstete, finanzielle Unterstützung durch Essensgutscheine; - Finanzielle Unterstützung der Familien; - Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge; - Zusatzrentenfonds Laborfonds: Der Beitritt erfolgt auf freiwilliger Basis; - Zusatzrente an die dem Fonds beigetretenen Bediensteten; - Gehaltsabtretungen: Aufnahme von begünstigten Darlehen beim INPS/ENAM und bei Finanzierungsunternehmen; Weiterleitung der Ansuchen; Abzug der Monatsraten laut Dekret, mit welchem die Anleihe gewährt wurde. Überprüfung der Monatsüberweisung; - Gehaltspfändungen; - Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge; - Monatliche Berechnung und Überweisung der Einkommensteuer auf Gehälter und (IRPEF), auf Abfertigungen (IRPEF/sep. Best.), Wertschöpfungssteuer (IRAP) der regionalen Zusatzsteuer sowie der Gemeindezusatzsteuer; - Monatliche Überweisung der vom Bediensteten als auch der von der Verwaltung geschuldeten Sozialbeiträge; Monatliche Mitteilung an die Pensionskassen INPS (ex INPDAP ex-CPDEL) e ENAM mittels DMA (denuncia mensile analitica) und Überweisung der Beiträge; - Abfertigung INPS (ex-INADEL); - Kreditfonds, INPGI, Casagit, INAIL; - Ausstellung und Versand der Bescheinigungen CU (ehemalige CUD), Zusammenfassung der Daten für das Mod. 770, Durchführung des indirekten Steuerbeistandes (Mod. 730); - Pensionen zu Lasten der Landesverwaltung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landespersonal Landesregierung

Leistung	2 - Abfertigung – Besteuerung und Auszahlung, Vorschuss auf die Abfertigung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Liquidierung der Abfertigungen für das Landespersonal, sowie Vorschüsse auf die Abfertigung für das Personal im Dienst.	
Kurze Beschreibung	- Besteuerung und Auszahlung (sowie Zinsberechnungen) der Abfertigungen einschließlich des Anteiles INPS (ex-INADEL); - Besteuerung und Auszahlung der Abfertigungen (TFR sowie Zinsberechnungen) zu Lasten der Autonomen Provinz Bozen (Dienstzeit < 1 Jahr); - Vorschüsse auf die Abfertigung: Finanzielle Unterstützung für Bedienstete, Bezahlung der Vorschüsse auf die Abfertigung für das im Dienst befindliche Landespersonal, Überprüfung der eingelangten Gesuche, Besteuerung und Auszahlung der zustehenden Beträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 1/1999; L.G. 50/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete Landespersonal

Leistung	3 - Unfallmeldung Landespersonal	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Pflichtmeldung an das INAIL.	
Kurze Beschreibung	Pflichtversicherung gegen Arbeitsunfälle.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1124/1965	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landespersonal

Leistung	4 - Außendienste für das Landespersonal und Personal der Schulen staatlicher Art	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung.	
Kurze Beschreibung	- Vergütung der mit dem Außendienst verbundenen Ausgaben; - Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Landesregierung Landespersonal

Leistung	5 - Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung der Mitglieder der Landesregierung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Bezahlung der zustehenden Amtsentschädigung und Spesenrückerstattung an die Mitglieder der Landesregierung.	
Kurze Beschreibung	- Vergütungen an die Landesräte; - Vergütung der mit dem Außendienst verbundenen Ausgaben; - Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge; - Monatliche Berechnung und Überweisung der Einkommensteuer auf Gehälter und (IRPEF), Wertschöpfungssteuer (IRAP) der regionalen Zusatzsteuer sowie der Gemeindezusatzsteuer; - Ausstellung und Versand der Bescheinigungen CU (ehemalige CUD), Zusammenfassung der Daten für das Mod. 770.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung

Leistung	6 - Personalkostenverrechnung, Buchhaltung, Haushaltsplanung und -verwaltung, Gehaltsabtretungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Entlohnung des Personals der Landesverwaltung und Bezahlung zusätzlicher Pensionsansprüche. Steuern: Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut Sozialbeiträge: Beitragsleistung für Dienstabfertigungen und Dienstaltersentschädigungen, für den Kreditfonds, Arbeitslosenversicherung beim NISF, ENAM-Beiträge u.a.	
Kurze Beschreibung	- Verbunden mit der monatlichen Überweisung der Bezüge des Landespersonals ist die Berechnung und Überweisung der damit verbundenen Sozialabgaben und Steuern; Überprüfung der Gesuche, Berechnung und Auszahlung der Beträge; - Gehaltsabtretungen: Aufnahme von begünstigten Darlehen beim INPS/ENAM und bei Finanzierungsunternehmen; Weiterleitung der Ansuchen; Abzug der Monatsraten laut Dekret, mit welchem die Anleihe gewährt wurde. Überprüfung der Monatsüberweisung; - Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landespersonal Landesregierung

Pensionsamt

Leistung	1 - Pensionen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleisten, dass das Landespersonal, welches Anrecht darauf hat, eine Pension erhält.	
Kurze Beschreibung	I. Bereich (Ausgabe von Dienstaltersberechnungen) II. Bereich (Pensionierungsverfahren): 1. Phase (freiwilliger Dienstaustritt bzw. Versetzung in den Ruhestand von Amts wegen) 2. Phase (Vorbereitung der Pension) 3. Phase (Kontrolle Pensionsdekret) 4. Phase (Neuberechnung) 5. Phase (Kontrolle Dekrete Neuberechnungen) III. Bereich (Pensionsergänzungen)	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete mit Pensionsanrecht, ehemalige Landesbedienstete sowie eventuelle Hinterbliebene

Leistung	2 - Abfertigungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Gewährleisten, dass das Landespersonal, welches Anrecht darauf hat, eine Abfertigung erhält.	
Kurze Beschreibung	1. Phase (Kündigung) 2. Phase (Feststellung Abfertigungsanrecht) 3. Phase (Berechnung der Abfertigung) 4. Phase (Übermittlung Abfertigungsunterlagen an NISF) 5. Phase (Dekrete/DEREG) 6. Phase (Kontrolle Rückzahlung Abfertigung NISF) 7. Phase (Neuberechnung).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; L.G. 1/1999; L.G. 50/1983	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete mit Anrecht auf Abfertigung

Leistung	**3 - Fürsorge**	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Zusammenlegung der Versicherungszeiten der diversen Versicherungskassen.	
Kurze Beschreibung	I. Bereich (Zusammenlegungen, Rückkäufe, usw.): 1. Phase: Beratung; 2. Phase: Kontrolle; 3. Phase: Übermittlung Unterlagen; 4. Phase: Überprüfung Richtigkeit Dekrete. II. Bereich (Anfragen Bestätigung Pensionsversicherungszeiten) Kontrolle und Eingabe in der Datenbank New Passweb.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Patronate Landesbedienstete mit oder ohne Pensionsanrecht NISF und andere öffentliche Körperschaften

Gehaltsamt für das Lehrpersonal

Leistung	1 - Gehälter Personal der Schulen staatlicher Art	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Berechnung und Auszahlung der Entlohnung des Inspektions-, Direktions- und Lehrpersonals der Schulen staatlicher Art und damit zusammenhängende Zahlungsanweisungen an das Amt für Ausgaben (monatlich). Wahrnehmung der Aufgaben als Steuersubstitut. Sozialabgaben Renten, Abfertigung (TFR-TFS), Kreditfonds, Arbeitslosen beim NISF, ENAM-Beiträge, Zusatzrentenfonds (Laborfonds, Espero) u.a.	
Kurze Beschreibung	- Sozialabgaben und Steuern: Berechnung und Überweisung - Verwaltung Ausgangskapitel: Zweckbindungen, Umbuchungen, Zugriffe - Erstellung Beschlüsse und Dekrete, sowie Sichtvermerk - Verwaltung und Kontrolle der Rückvergütungen anderer Ämter und Schulen - Zugriffsermächtigung auf die Kapitel an andere Ämter - Zusatzvergütungen: Referententätigkeit, Leistungsprämien, Überstunden, Aufholkurse usw. - Parkplatzgebühr: mindestens weitere 150 Ab- und Anmeldungen mit Schulende und Schulbeginn verbunden - ESPERO: Abzug und Überweisung der einbehaltenen Beiträge und Zusendung der monatlichen Aufstellung (monatlich 2 Flüssigmachungen) - INAIL: Verwaltung im Auftrag des Staates, Kontrollen, Beschlussfassung mit Zweckbindung und Überweisung - Gehaltsabtretungen an Dritte - Einbehalte für Rückkauf TFS/TFR, Zusammenlegung Pensionszeiten usw. - Einbehalt und monatliche Überweisung der Gewerkschaftsbeiträge - Monatliche Berechnung und Überweisung der IRAP und der IRPEF - Verwaltung und monatliche Mitteilung an INPS und ENAM mittels DMA - Mod. 730-4: Verarbeitung der Ergebnisse und Mitteilung an die ADE der dem Gehaltsamt nicht zugewiesenen, bzw. vom Dienst ausgetretenes Personal bei noch geschuldeten Steuern (IRPEF). - CU: Ausstellung und Versand (Februar-März) - Mod. 770: Zusammenfassung der Steuerdaten	
Rechtliche Grundlage	L.G. 36/1998; D.P.R. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Inspektions-, Direktions- und Lehrpersonal der Schulen staatlicher Art
Antikorruptionsprozess	Karriereentwicklung, Gewährung von Gehaltsklassen und Vorrückungen	

Leistung	2 - Familiengeld	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Soziale Unterstützung der Familien: Gewährung des staatlichen Familiengeldes. Ab dem 01.03.2022 wir das Familiengeld vom INPS bezahlt, bei diesem Amt bleiben die rückwirkenden Anträge	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche, Gewährung/Ablehnung, Verwaltung Kundenservice, Auskünfte und Beratung.	
Rechtliche Grundlage	G. 153/1988; G. 153/1988; G. 153/1988	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal, Direktoren und Inspektoren der Schulen staatlicher Art

Leistung	3 - Laborfonds & Sanipro	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Verwaltung der Einschreibungen des Personals der Schulen staatlicher Art in den Zusatzrentenfonds.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der unterschriebenen Beitrittsformulare, monatliche Abzüge, trimestrale Überweisung der Beiträge, Abmeldungen, Verwaltung der unregelmäßigen Beitragszahlungen, Weiterleitung der Beitrittsformulare an Laborfonds und Inps, Ablage in die digitale Personalakte. Kundenservice, Auskünfte und Beratung. Mitteilung nicht abgezogener Beiträge Laborfonds (nicht absetzbare Beiträge).	
Rechtliche Grundlage	KV 24102005/2005	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Personal der schulen staatlicher Art

Leistung	4 - Kollektivvertragsverhandlungen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Schaffung von juridischen und wirtschaftlichen Bestimmungen in den Bereichen des Arbeitsverhältnisses, die mit Kollektivverträgen zu regeln sind.	
Kurze Beschreibung	Arbeit als Mitglied der öffentlichen Verhandlungsdelegation, Teilnahme an Vertragsverhandlungen, an technischen Arbeitsgruppen, Ausarbeitung von Daten, Berechnungen, Besprechungen mit der Abteilung, Umsetzung der neuen Vertragsbestimmungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; L.G. 6/2015; BÜK 12022008/2008; V.T. 23042003/2003	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen	Gewerkschaftsorganisationen Personal aller Stellenpläne, Generaldirektion Personal der Schulen staatlicher Art

Leistung	5 - Beratungstätigkeit	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Operative Beratung im Rahmen von Richtigstellungen, Annullierungen und Anwendung von Personalmaßnahmen im Bereich des staatlichen Lehrpersonals. Rechtliche Beratung im Rahmen der korrekten Anwendung der jeweiligen Personalmaßnahmen laut geltenden nationalen und lokalen Bestimmungen.	
Kurze Beschreibung	Die Schulen stellen schriftlich oder auch per Telefon Anfragen über die korrekte Anwendung von Personalmaßnahmen bzw. übermitteln Klärungsanfragen und fordern operative Hinweise.	
Rechtliche Grundlage	KV 29112007/2007; V.T. 23042003/2003	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung	Deutsche, Italienische und Ladinische Bildungsdirektionen
Antikorruptionsprozess	Karriereentwicklung, Gewährung von Gehaltsklassen und Vorrückungen	

Pensionsamt für das Lehrpersonal

Leistung	1 - Ruhestandsbehandlung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Auszahlung der Ruhestandsbehandlung seitens des NISF/INPS - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter - ab 01.09.2022.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für das Verfahren der Auszahlung der Pension und Eingabe der Daten in das Fürsorgesystem (PASSWEB), das vom NISF verwaltet wird.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1092/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen mit Pensionsrecht.

Leistung	2 - Auszahlung der Abfertigung	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Auszahlung der Abfertigung seitens des NISF - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für das Verfahren und Übermittlung des Abfertigungsaktes an das NISF.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1032/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen mit Abfertigungsrecht.

Leistung	3 - Dienstaltersentschädigung (DAE)	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Termingerechte Auszahlung seitens des NISF - Verwaltung Angestellte der öffentlichen Ämter – der Dienstaltersentschädigung (TFR) für das Personal, das darauf Anrecht hat.	
Kurze Beschreibung	Annahme der Dokumentation (Mod. G), notwendig für die Bearbeitung der Maßnahme und Übermittlung des Aktes an das NISF in telematischer Form, mit gleichzeitiger Ablage in der digitalen Personalakte.	
Rechtliche Grundlage	D.P.M. 20121999/1999	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen

Leistung	4 - Erstellung der Versicherungsposition bei anderen Pensionskassen	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Für das Personal, das ohne Pensionsanspruch vom Dienst austritt, wird eine Überweisung der Beiträge von der staatlichen Pensionskasse (CTPS) zu anderen Pensionskassen vorgenommen.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für die Erstellung oder Zusammenlegung der Versicherungsposition und Einreichung des Verfahrens an die bezügliche Pensionskasse.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1092/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrer und Führungskräfte der staatlichen Schulen, ohne Pensionsrecht.

Leistung	5 - Bewertung von Zeiträumen und Diensten für die Pension	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Bewertung von Zeiträumen u./o Diensten für die Pension infolge von einem Gesuch seitens des betroffenen Personals.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation für das Gesuch um Anerkennung/Rückkauf von Diensten oder Zusammenlegung von Versicherungsperioden stattzugeben. Übermittlung der Maßnahme an das NISF oder Eingabe der juridischen und der gehaltsbetreffenden Daten in das Fürsorgesystem Passweb, das vom NISF verwaltet wird.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 1092/1973	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen.

Leistung	6 - Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung (TFS) oder Dienstaltersentschädigung (DAE/TFR)	
Strategisches Ziel	Das Personal wird effizient, rechtmäßig und transparent verwaltet	
Zweck	Rückkauf von Zeiträumen u./o. Diensten für die Abfertigung oder die Dienstaltersentschädigung infolge eines vom betroffenen Personal eingereichten Gesuches.	
Kurze Beschreibung	Erfassung der Dokumentation, um das Verfahren einzuleiten und Übermittlung der verarbeiteten Daten an das NISF/INPS in telematischer Form.	
Rechtliche Grundlage	G. 1368/1965	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonal und Führungskräfte der staatlichen Schulen.

5. Finanzen

Leistung	1 - Verwaltung der finanziellen Beziehungen mit dem Staat
Strategisches Ziel	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.
Zweck	Sicherstellung der regelmäßigen Finanzierung der legislativen und verwaltungstechnischen Aufgaben der Autonomen Provinz Bozen.
Kurze Beschreibung	Abschluss von Finanzvereinbarungen mit dem Staat, um die Stabilität der Haushaltseinnahmen der Provinz zu gewährleisten.
Rechtliche Grundlage	DPR 670/72
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	2 - Verwaltung von Programmierwerkzeugen
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
Zweck	Formulierung eines Programmierungsrahmens im wirtschaftlichen und finanziellen Bereich in Übereinstimmung mit der aktuellen Gesetzgebung, zur Unterstützung der politischen Organe.
Kurze Beschreibung	Erstellung des Wirtschafts- und Finanzdokuments der Provinz und der entsprechenden Aktualisierungsbericht, des Dreijahresprogramms für öffentliche Arbeiten und des Zweijahresprogramms für Dienstleistungen und Lieferungen.
Rechtliche Grundlage	G. 39/2011, GvD 50/2016
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	3 - Verwaltung von staatlichen Plattformen und damit verbundene Verpflichtungen
Strategisches Ziel	Die staatlichen Normen und die operativen Verfügungen werden auch mittels spezifischer Anpassungen an den lokalen Kontext angewandt.
Zweck	Analyse und Überprüfung der Umsetzung von spezifischen Verpflichtungen.
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Plattformen von PCC, PerlaPA, Anti-Geldwäsche, Unterstützung der Ämter und Überwachung der pünktlichen Umsetzung der Verpflichtungen.
Rechtliche Grundlage	GvD. 33/2013, M.V. 22. Mai 2012, M.V. 25. Juni 2012, GvD. 231/2007, GvD. 90/2017, GvD. 125/2019
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Verwaltung der Plattform für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - CCP - Überwachung von Forderungen der öffentlichen Verwaltung

Leistung	**4 - Finanzdienstleistungen zugunsten der Verwaltung**
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
Zweck	Angebot von Finanzdienstleistungen für die Strukturen der Verwaltung
Kurze Beschreibung	Verwaltungsübergreifende Dienste
Rechtliche Grundlage	LG 01/02
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Amt für Haushalt und Programmierung

Leistung	1 - Haushaltsvoranschlag und betreffende Normen	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Planung und Aufteilung der Ressourcen auf die einzelnen Sektoren.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung des Budgets für BE/VR - Ausarbeitung der Entwürfe des Haushalts und Finanzgesetzes - Beschluss der Landesregierung zum Haushaltsvoranschlag - Begutachtung in der Gesetzgebungskommission (dlp) - Begutachtung im Plenum (dlp) - Dekret des Generaldirektors zur Genehmigung des Verwaltungshaushaltes	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaft

Leistung	2 - Allgemeine Rechnungslegung und Nachtragshaushalt	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Die Verwendung der Ressourcen aufzeigen.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung der allgemeinen Rechnungslegung und der dazugehörigen Anlagen - Ausarbeitung des Gesetzesentwurfs zur allgemeinen Rechnungslegung und des Nachtragshaushaltes - Beschluss der Landesregierung zum Haushaltsvoranschlag - Begutachtung durch die Gesetzgebungskommission (dlp) - Begutachtung durch das Plenum (dlp)	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaft

Leistung	3 - Haushalt in der Wirtschafts- und Vermögensbuchhaltung	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Die Verwendung der Ressourcen aufzeigen.	
Kurze Beschreibung	-Ausarbeitung der Gewinn- und Verlustrechnung Ausarbeitung der Vermögensaufstellung -Erstellung des Anhangs	
Rechtliche Grundlage	L.D. 118/2011; L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaften

Leistung	4 - Verwaltung von Finanzinstrumenten - Darlehen	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Gebarung der Verschuldung des Landes	
Kurze Beschreibung	Schuldenverwaltung und damit zusammenhängende Verwaltungsakte, Vorprüfung von Finanzierungsplänen und für die Übernahme von Bürgschaften von Seiten der Provinz	
Rechtliche Grundlage	GvD 118/2011 Art. 62	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesregierung, Landtag, Einrichtungen des Landes für die Bürger, sonstige öffentliche Körperschaft oder Gesellschaft

Leistung	5 - Verwaltung von Sonderfonds und Rücklagen	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Gebarung der Sonderfonds	
Kurze Beschreibung	Gebarung der Reservefonds (für Pflichtausgaben und unvorhersehbare Ausgaben) und der Sonderfonds (Rechtsstreisfonds für Gerichtsspesen, neue gesetzliche Maßnahmen, usw.)	
Rechtliche Grundlage	GvD 118/2011, Art. 48 und 49	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesregierung, Einrichtungen des Landes

Amt für Einnahmen

Leistung	1 - Verwaltung der Abgaben in Landeskompetenz
Strategisches Ziel	Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.
Zweck	Einführung, Feststellung und Flüssigmachung von Abgaben. Feststellung von Übertretungen.
Kurze Beschreibung	Vorbereitung von Landesgesetzentwürfen welche Abgaben einführen oder ändern. Verfassung der steuerrechtlichen Feststellungsakte. Bestimmung der Steuerschuld der einzelnen Steuerpflichtigen. Zustellung von Feststellungsakten der Landesabgaben. Vorbereitung und Zustellung von Übertretungsprotokollen im Bereich der Abgaben Landesabgaben. Mitarbeit bei der Feststellung der Steuern. Vorbereitung von Vereinbarungen zur Anvertrauung an dritten von Aktivitäten, welche mit der Verwaltung von Landesabgaben zusammenhängen. Zusammenarbeit mit der Südtiroler Einzugsdienste AG.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; L.G. 9/1998
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Rückgabe von zu Unrecht an den APBZ gezahlten Beträgen - Steuergutschriften (Kfz-Steuer)

Leistung	2 - Überwachung der Staatssteuern
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
Zweck	Feststellung der Staatssteuern und die diesbezügliche Verbuchung. Zusammenarbeit bei der Feststellung der Steuern.
Kurze Beschreibung	Bestimmung der Anteile die dem Land zustehen. Registrierung der Feststelllungen in der Buchhaltung des Haushaltes und Überprüfung der Einhebungen. Mitteilung von nützlichen Anhaltspunkten an die Finanzämter zur Ermittlung der Steuern auf die Einkünfte.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; D.P.R. 670/1972
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	**3 - Verwaltung der außersteuerlichen Einnahmen**
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.
Zweck	Die Eintreibung der Einnahmen welche der Verwaltung geschuldet sind.
Kurze Beschreibung	Buchhalterische Feststellung, mittels mechanischer Eingabe der Daten, die von den verschiedenen zuständigen Ämtern übermittelt werden. Buchhalterische Kontrolle aller Einnahmen des Landes. Rückmeldung über die Einhebungen welche vom Schatzmeister durchgeführt wurden, Registrierung der Einzahlungen und deren Zurechnung zu den einzelnen Kapiteln des Landeshaushaltes. Ermittlung der Typologie der Einnahmen welche ohne spezifischen Buchungsgrund eingezahlt wurden und Ermittlung der Einzahlungen welche fälschlicherweise eingezahlt wurden mit den damit zusammenhängenden Stornobuchungen oder Rückerstattungsakten, Kontrolle der Fälligkeiten und Mitteilung der erfolgten Einzahlungen an die verschiedenen Ämter; Verbuchung und Aufhebung der Vinkulierung der vorläufig hinterlegten Sicherstellung. Verfahren der Zwangseintreibung für die Vermögenseinkünfte und Strafen mittels Sperre in SAP der Lieferanten und eventuelle Ausgleichung der fällig gewordenen Schulden und Guthaben und, im Falle der fehlenden Einzahlung, die darauffolgende Eintragung in die Steuerrolle durch die Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG – Rechtssubjekt, welches mit der Zwangseintreibung für die Provinz beauftragt ist, nach vorheriger Feststellung der notwendigen Informationen und der Neuberechnung der gesetzlichen Zinsen. Beratung, Kontrolle und Gutachten bei Maßnahmen zur Ratenzahlung. Verbuchung von Einnahmeanweisungen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle Dekret um Rückerstattung von Beträgen, die irrtümlich worden sind Registrierung und Ausstellung

Leistung	**4 - Steuerberatung**
Strategisches Ziel	Das politische Organ wird, unter Wahrung eines ausgeglichenen Haushaltes, bei der Analyse und Ausarbeitung der Steuerpolitik unterstützt.
Zweck	Zur Unterstützung der Ämter und der Körperschaften des Landes bei Problemen steuerlicher Natur.
Kurze Beschreibung	Beratung im Bereich der direkten und indirekten Steuern. Führung der Steuerregister. Flüssigmachung der vom Land geschuldeten Steuern. Ausarbeitung der Steuererklärungen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	**5 - LZS – Bereich Rechnungslegung**
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.
Zweck	Der Bereich für die Rechnungslegung der Landeszahlstelle der Autonome Provinz Bozen (LZS) liegt innerhalb des Amtes für Einnahmen (5.3). Mit Dekret des Ministeriums für Agrar - Lebensmittel und Forstpolitik vom 10. Oktober 2008, Nr. 3862, hat die Zahlstelle die Anerkennung zum ermächtigten Subjekt für die Verwaltung der Ausgaben des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) auf dem Landesgebiet erhalten. Laut Gesetz ist für die Landeszahlstelle die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, werden deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt).
Kurze Beschreibung	Die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Rechnungslegung sind die Erstellung und die Gebarung des Haushaltes, die Registrierung der Einnahmen, die Verbuchung der Einnahmen und der Zahlungen, die Erstellung von periodischen Übersichten sowie der Abschluss der Konten und die Führung des Schuldnerregisters (Einhebungstätigkeit). Die Daten wurden auf der Grundlage der, im Laufe eines Geschäftsjahres, durchgeführten Aktivitäten, bereitgestellt. Das Geschäftsjahr beginnt am 16. Oktober des Jahres "n-1" und endet am 15. Oktober des Jahres "n" (Art. 39 Ver. (EU) Nr. 1306/2013).
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1998
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Amt für Ausgaben

Leistung	1 - LZS – Bereich Durchführung der Zahlungen	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Führung der Bilanz/Buchhaltungsunterlagen, Kontenplan/Einnahmen Kaution/Schuldnerregister, Liquidierung der Konten (Art. 6 und 7 Reg 885/2006) Unterstützung, Zertifizierungsorganisation, Verbindung der Finanzflüsse (AGEA, MEF, PAB) verschiedene Reports. Durchführung der Zahlungen im Bereich der Verwaltung der Hilfs- und Interventionsmaßnahmen der gemeinschaftlichen Agrarpolitik.	
Kurze Beschreibung	Die Landeszahlstelle führt Funktionen betreffend die Verwaltung der Hilfs- und Interventionsmaßnahmen der gemeinschaftlichen Agrarpolitik aus. Die Kompetenzen, Verpflichtungen und die Verantwortung dieser Funktionen werden von der Landesregierung bestimmt. Ladung/Eröffnung Bilanzkapitel/Übergangskonten zu Beginn des Haushaltsjahres, Registrierung Bilanzänderung, Kapitel aktualisieren/Storni, telematische Flüsse Schatzamt, jährliche Schließung der Konten, Einnahmenbewegungen und Kassen-Überwachung, Identifizierung der Überweiser auf der Begünstigtenliste, Schuldner- und Garantieregister; Zuteilung der Einnahmen auf den Anrechnungskonten und Registrierung der Einnahmequittungen für Finanzierungen der EU, des Staates und andere Einnahmen, Aneignung der Kautionen, Ausstellung und Verbuchung der Inkassoanordnungen, Verbuchung der Zahlungen, Zahlungsflüsse /Datum, Gutschreibung, erfolgte Zahlung, Hinweise auf Anomalien); Registrierung der Reportdaten und Tabellen, Überprüfung der Krediteintreibungen der autorisierten Funkt., Aktualisierung des Schuldnerregister, Ratenaufteilung, Analyse der Kreditoren- und Begünstigtenlisten, Zwangseintreibung, Aktualisierung Generaldirektion, Schuldnerregister für juristische- oder Verwaltungsmaßnahmen, Mitteilung von Unregelmäßigkeiten an die EU und an das Landwirtschaftsministerium, Anpassung der buchhalterischen Prozesse und betreffende Bestimmungen, Beziehungen mit Zertifizierungsorganismen, periodische Mitteilungen (wöchentlich, monatlich, trimestral, semestral, jährlich) an die verschiedenen institutionellen Organe, nach den Bestimmungen und organisatorischen und Kontrollnotwendigkeiten, vorab Genehmigung seitens der LZS Direktion.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Bauern
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	

Leistung	2 - Buchhalterische Kontrollen über die Ausgaben	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Garantieren, dass die vom Land übernommenen Dokumente korrekt sind bzw. dass diese dem zweckdienlichen Ausgabekapitel zugeschreiben sind mit entsprechender und angemessener finanziellen Deckung.	
Kurze Beschreibung	Die Phasen bestehen aus der Kontrolle der Zweckbindungsakte, was somit die Einleitungsphase der Ausgabe darstellt, sowie aus der Abschlussphase der Liquidierung durch Ausstellung des Ausgabentitels.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	

Leistung	3 - Steuersubstitut	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Die Erfüllung einer für das Land verpflichtenden Obliegenheit zu garantieren.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der korrekten steuerlichen Quantifizierung der gewährten Summen zum Zwecke einer korrekten Handhabung der Steuerrückbehalte und Fürsorgebeiträge. Sammlung der Daten von den peripheren Abteilungen (Ämter 4.6, 4.8, 6, 20, 21, 40) und Durchführung der periodischen Zahlungen betreffend die Steuerrückbehalte und Fürsorgebeiträge mittels F24 EP und F24 online. Ausarbeitung des Modells CU, Zertifizierung des Modells 770.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; V.T. 917/1986; D.P.R. 600/1973	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	

Leistung	4 - Buchhalterische Kontrolle und Ausstellung der Mandate/Ausgabentitel	
Strategisches Ziel	Die Zeiten bei den Auszahlungen und Festsetzungen der Einnahmen sind fristgemäß und im Rahmen angemessener buchhalterischer Kontrollen.	
Zweck	Garantieren, dass die ausgestellten Ausgabetitel buchhalterisch und bezüglich der Informatikanwendung korrekt sind.	
Kurze Beschreibung	Die Phasen bestehen aus der buchhalterischen Kontrolle der Zahlungsmandate und der Ausstellung der Ausgabetitel. Im Falle von Unregelmäßigkeiten vor und nach deren Ausstellung, wird man die notwendigen Abänderungen und Korrekturen im SAP-System vornehmen. Insbesondere ab 2019 sind für die Zahlungsmandate, welche nicht korrekt durchgeführt wurden, weitere Kontrollen und entsprechende Interaktionen mit den Landesämtern vorgesehen da der Informationsfluss den Übertragungsregeln der Informatik-Plattform SIOPE+ folgen muss.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	 Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	

Leistung	5 - Kassenplanung im Verhältnis zu den Zielen der öffentlichen Finanzen	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Überprüfung der Ausgabenflüsse (Zweckbindungen und Zahlungen) in Zusammenarbeit mit dem Amt für Haushalt und dem Amt für Einnahmen zum Zwecke die mit dem Wirtschaftsministerium vereinbarten Eindämmungsmaßnahmen einhalten zu können sowie jene, die von der Landesregierung bestimmt worden sind.	
Kurze Beschreibung	In Zusammenarbeit mit den bereits genannten Ämtern der Abteilung, Planung der jährlichen Ausgabe zur Unterstützung der Erfüllung mit dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen getroffenen Vereinbarungen unter Berücksichtigung der betreffenden Zuweisungen des Finanzjahres sowie der direkten Einnahmen. Ausarbeitung von Prospekten und Grafiken welche die Kassenflüsse wiedergeben im Zusammenhang mit der Typologie der Ausgabe.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	

Amt für Finanzaufsicht

Leistung	1 - Nachträgliche Kontrolle über die Finanzgebarung der Hilfskörperschaften	
Strategisches Ziel	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften	
Zweck	Kontrolltätigkeit der Jahresabschlüsse und Rechnungslegungen der Hilfskörperschaften privatrechtlicher Natur, welche von der Landesregierung überprüft werden, zum Zweck die jeweiligen Maßnahmen zur Genehmigung vorzubereiten.	
Kurze Beschreibung	Kontrolltätigkeit der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Wirtschafts- und Finanzplanung (Budget, Budgetänderungen und Abrechnungen/Jahresabschluss) der Hilfskörperschaften, welche der Genehmigung durch die Landesregierung (dem Landesrat für Finanzen übertragene Funktion) unterliegen. Unterstützung bei der Ausarbeitung der Statute und der diesbezüglichen Verordnungen; Beratung und Anweisungen über die Buchhaltung an die Körperschaften. Unterstützende Tätigkeit und Beratung im Rahmen der Finanz- und Buchführungsautonomie der Hilfskörperschaften, um die Richtlinien und Anweisungen in Anwendung der Bestimmungen des GvD 118/2011 und des Zivilgesetzbuches zu erstellen.	
Rechtliche Grundlage	Art.63/bis, Art. 63/ter L.G. 1/2002	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Hilfskörperschaften des Landes
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	

Leistung	**2 - Überwachung der Rechnungslegung der Buchhalterinnen und Buchhalter**	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Buchhaltungskontrolle der gerichtlichen Rechnungslegungen	
Kurze Beschreibung	Ernennung und Kontrolle der einhebungsberechtigen Beamten (und all jener, welche öffentliche Gelder verwalten oder jene, welche de facto öffentliche Gelder verwenden, auch ohne über die gesetzliche Erlaubnis darüber zu verfügen). Kontrolle der monatlichen Abrechnungen und des Rechnungsabschlusses der einhebungsberechtigten Beamten, des Ökonomen und des Schatzmeisters sowie Eingabe in das Portal des Rechnungshofes (SIRECO); telefonische Auskunft. Stichprobenkontrolle über die Abrechnungen und den jährlichen Kassenführungen und Überprüfung aller Abschlussrechnungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. Nr. 1/2002; kgl.D. Nr. 2440/1923; GvD Nr. 174/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Einhebungsbeauftragte Beamte und Beauftragte des Ökonomatsdienstes des Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	

Leistung	**4 - Konsolidierte Bilanz der Gruppe Autonome Provinz Bozen**	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Bilanzkonsolidierung mit Körperschaften und beteiligten Gesellschaften	
Kurze Beschreibung	Der konsolidierte Jahresabschluss ist ein abschließendes Buchhaltungsdokument, das die wirtschaftlichen und finanziellen Ergebnisse der Gruppe Land durch die Eliminierung von gruppeninternen Transaktionen wiedergibt. Der konsolidierte Jahresabschluss ist daher die wichtigste Informationsquelle für die Vermögens-, Erfolgs-, und Finanzdaten der Gruppe, sowohl nach außen hin als auch intern. Der Begriff Gruppe wird als eine einzige wirtschaftliche Einheit verstanden, welche aus den einzelnen Gesellschaften und/oder Körperschaften zusammengesetzt ist.	
Rechtliche Grundlage	Art. 11-bis des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118 vom 23. Juni 2011; Art. 64/bis L.G. Nr. 1/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Körperschaften des Landes	interne und externe Subjekte, Landeskörperschaften, beteiligte Gesellschaften und Bürger

Leistung	**5 - Kontrolle der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsakte betreffend Hilfskörperschaften des Landes und Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist**	
Strategisches Ziel	Die Provinz wird bei der wirkungsvollen und effizienten Planung der finanziellen Ressourcen unterstützt.	
Zweck	Kontrolle der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsakte des Landes	
Kurze Beschreibung	Die Akte, welche Ausgabenzweckbindungen zu Lasten des Landeshaushaltes mit sich bringen, werden vor ihrer Verabschiedung vom zuständigen Amt der Landesabteilung Finanzen in buchhalterischer Hinsicht gesichtet und registriert. Zu diesem Zweck stellt das Amt fest, dass die zweckgebundene Ausgabe die Bereitstellung des entsprechenden Kapitels nicht überschreitet oder dass sie nicht einem anderen Kapitel zuzuordnen ist und dass die Quantifizierung der Ausgabe wird in Bezug auf die rechtlich bindende Verpflichtung angepasst. Die Flüssigmachungsverfügung wird, zusammen mit der Belegdokumentation der Landesabteilung Finanzen zur buchhalterischen Überprüfung der Einhaltung der im Zweckbindungsakt festgelegten Begrenzungen, Bedingungen und Modalitäten sowie zur Ausstellung des Zahlungstitels übermittelt.	
Rechtliche Grundlage	Art. 48, Art. 49 LG Nr. 1/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Die Landesämter, welche die Akte vorschlagen
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle - Überprüfung der Beschlüsse, Dekrete, Flüssigmachungsakte in Bezug auf die beteiligten Körperschaften	

Leistung	**6 - Verwaltung von Beteiligungen**	
Strategisches Ziel	Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der Hilfskörperschaften und der beteiligten Gesellschaften	
Zweck	Analyse und Verwaltung der Beteiligungen des Landes, mit Ausnahme der Tätigkeiten, welche mit den Rechten der Provinz in ihrer Eigenschaft als Gesellschafterin in Zusammenhang stehen und den fachlich zuständigen Führungsstrukturen obliegen	
Kurze Beschreibung	Verwaltungstätigkeit, rechtliche Beratung und Überwachungstätigkeit der vom Land beteiligten und kontrollierten Gesellschaften. Die Tätigkeit umfasst die Errichtung der Gesellschaft, als auch die Sachverhaltsermittlung der Jahresabschlüsse der einzelnen Gesellschaften und die Ausarbeitung der notwendigen Rückstellungen im Landeshaushalt im Falle von Verlusten. Des Weiteren, erarbeitet das Amt Entwürfe der Statuten, gesellschaftsrechtliche Nebenvereinbarungen und/oder Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern, erstellt die Akte für die Ernennung der Verwaltungsräte und Aufsichtsräte und die Vorbereitungen zur Beteiligung an den ordentlichen und außerordentlichen Versammlungen, zusätzlich zu den Anmerkungen und Vermerke für die Landesregierung. Sammlung der Daten für die verpflichtende Mitteilung auf elektronischem Weg an das Departement für öffentliche Verwaltung, Verpflichtung welche auch dem Gesetz 296/2006 entspringt und auf der Internetseite des Schatzamtes auf Grundlage des Art. 2, Abs. 222 Gesetz 191/2009; Veröffentlichung der verschiedenen Daten der beteiligten Gesellschaften und Grafiken auf Grundlage der geltenden Bestimmungen zur Transparenz (Art. 22 des GvD 33/2013)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2007; L.G. 1/2002; L.G. 2/1987	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	beteiligte Gesellschaften des Landes
Antikorruptionsprozess	Buchhalterische Kontrolle	

9. Informationstechnik

Leistung	**1 - Finance ermöglicht die in Zahlenwerten vorgenommene, lückenlose, zeitliche und sachlich geordnete Aufzeichnung möglichst aller Geschäftsvorgänge in der Abteilung**	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	So gesehen wird ein zahlenmäßiges Spiegelbild der Abteilung erstellt. Diese wichtige Informationsquelle ist die Grundlage für das Management um Entscheidungen zu treffen und planen zu können. Dabei ist die Stabstelle verantwortlich, dass das Tagesgeschäft gemäß den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erfolgt, und dass die institutionellen Rahmenbedingungen, wie Gesetze, Beschlüsse usw. eingehalten werden.	
Kurze Beschreibung	Die Stabstelle Finance stellt Leistungen wie Finanzplanung, Buchhaltung, Budgetierung, Erstellung von Beschlüssen und Dekreten, Controlling (Aufträge/Rechnungen SIAG) Konsolidierung/Monitoring (SIAG/R9) und Berichtswesen zur Verfügung.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549 / 2014 D.LH. 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Ämter/Abteilungen/Sondergesellschaften der Landesverwaltung, SIAG
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	**2 - Personal: Informationstechnische Unterstützung der Geschäftsprozesse der Personalverwaltung (HR)**	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Die Leistung ermöglicht die informationstechnische Unterstützung der Leistungen der Personalabteilung.	
Kurze Beschreibung	Die Personalgruppe bietet eine breite Leistungspalette wie: Berechnung der Gehälter für 24.000 Landesbedienstete (inkl. Lehrpersonen: 11.000), Laufbahnentwicklung der Angestellten, von der Einstufung in die Rangordnung bis zur Pensionierung: Führung der Stammdaten von 33.000 Landesbediensteten, Führung der Stammdaten von 21.000 Lehrpersonen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 33/1982; L.G 17/1993; L.G. 10/1992; D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Landesbedienstete, Ämter, Abteilungen, Sonderbetriebe
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	3 - Umsetzung nationaler Gesetzgebung, Verfassen und Weiterentwicklung von strategischen Dokumenten		
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien		
Zweck	Umsetzung nationaler und interregionaler Gesetzgebung und Strategien, Beitrag zur Programmierung, Anpassung an lokale, nationale und europäische Strategien; Definition der Strategien und Revision der IT-Strategie in Bezug auf die Digitalisierung des Landes und der lokalen öffentlichen Verwaltungen.		
Kurze Beschreibung	- Teilnahme an Arbeitsgruppen für die Programmierung und Koordination auf Landes- und nationaler Ebene (Assinter Cisis, Struttura tecnica Commissione speciale AGID) - Verbreitung der Informationen an Betroffene - Unterstützung der Steuerungsorgane der Landesverwaltung - Mitarbeit und Unterstützung der operativen Arbeitsgruppen - Definition der strategischen Ziele - Analyse der externen und internen Umgebung und SWOT-Analysen - Erhebung der Umsetzungsmaßnahmen - Definition der Planungen		
Rechtliche Grundlage	GvD.82/2005; L.G. 33/1982; B.L.R 808/2015; D.LH 21/1996; B.L.R. 1048/2011; B.L.R. 377/2013;		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilung und Ämter der Informationstechnik, Ressort, Landesregierung	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf		

Leistung	4 - Wartungsdienst für die Schulen Bereich Didaktik	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Bereitstellung, Instandhaltung und Weiterentwicklung der IT-Anlagen für den didaktischen Bedarf.	
Kurze Beschreibung	Die Schulen können anhand eines definierten Leistungs-Kataloges technische Beratung und Dienstleistungen über ein Online-Ticketsystem anfordern. Diese werden von einem Techniker-Team aus 40 DV-Technikern, organisiert in 5 Bezirksteams, durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549 / 2014 D.LH. 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen staatlicher Art (Grundschulen, Mittelschulen, Oberschulen) und Landesschulen.
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Amt für strategische IT-Ausrichtung und Planung

Leistung	1 - Ausarbeitung und Übermittlung der Grundsätze der Architektur und der Richtlinien und Anwendung	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Die Weiterentwicklung der Architektur des IT-Systems garantieren und fördern, das mit der Strategie der Landesverwaltung abgestimmt ist, mit strategischen Leitlinien, definiert im Dreijahresplan der Informatik in der öffentlichen Verwaltung und dem besten Kompromiss zwischen Effizienz und Unterstützung des Business.	
Kurze Beschreibung	Der Enterprise Architekt (EA) erarbeitet einen Architekturplan der Landesverwaltung (LV). Ausgehend von der Ist-Situation und den strategischen Leitlinien der LV definiert er die Bezugsarchitektur, bzw. Richtlinien und Grundsätze der Architektur, die von der Entwicklung und der Weiterentwicklung der IT-Systeme der LV angewandt werden müssen. Der Enterprise Architekt ermittelt und schlägt Maßnahmen für die Umsetzung der Richtlinien innerhalb der IT und für die Zusammenarbeit von IT-Systemen der verschieden öffentlichen Verwaltungen Südtirols vor.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	SIAG. Abteilungsdirektionen, Service u. Project Portfolio Management (SPPM),Demand Manager (DM),
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	2 - Unterstützung der Planung, Projektierung und Entwicklung neuer IT-Systeme oder der Weiterentwicklung existierender IT-Systeme	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Lösungen in Einklang mit den Grundsätzen der Architektur garantieren. Über eine Kostenschätzung der Projekte verfügen und die Planung und Finanzierung der Abteilung Informationstechnik unterstützen.	
Kurze Beschreibung	Zusammenarbeit mit den Demand Manager in der Analysefase und in der Sammlung der Anforderungen und verfassen der technischen Dokumentation, notwendig für die Definition der technischen Vorgaben, Realisierungsmodalitäten und Kosten.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. / D.G.P. 1549 / 2014 D.LH. / D.P.G.P. 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Externe Lieferanten Abteilungsdirektor, Demand Manager, Generaldirektion und andere Abteilungen SIAG AG
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	**3 - Gesamtplanung und Überwachung der Projekte**	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Kontinuierliche Kontrolle des Projekt-Diensteportfolios mit dem Ziel: - eine Sicht der verplanten und der freien Ressourcen - Überwachung von Verzögerung beim Versand von Beschaffungsunterlagen zu der Inhousegesellschaft (Angebotsanfragen, Angebote, Aufträge, change request und Projektabnahmen) - der Direktion einen aktuellen Fortschrittbericht vorlegen Kontinuierliche Kontrolle über die Verfügbarkeit des zweckgebundenen Budgets um: - eine aktualisierte Sicht auf den Budgetverbrauch haben, auch durch eine Gegenprüfung mit Finance R9 - Minimierung des Budgets, das in Erhausung geht - Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen für die Neufeststellungen zum Jahresende	
Kurze Beschreibung	Verwaltung des Projekt-Portfolio: - Aufnahme neuer Projekte in das Portfolio, die vom Management aufgrund ihrer Ausrichtung auf den Leistungsplan gefördert werden - Projektplanung basierend auf internen R9-Meilensteinen und Lieferantenmeilensteinen - Kontrolle laufender Projekte durch kontinuierlichen Informationsaustausch mit dem SIAG PMO Verwaltung des Service-Portfolio: - Identifizierung neuer Dienste, Änderungen bestehender Dienste oder Ersetzen von Diensten auf der Grundlage der gestarteten Projekte Definition des Dreijahresplans SIAG: - Unterteilung der Projektaktivitäten in Haushaltsposten und Art der Ausgaben.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.LH. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Abteilungsdirektion, Demand Manager, Generaldirektion und Andere Abteilungen Südtiroler Informatik AG.
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	**4 - Security compliance**	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Ein IT-System garantieren, das die Spezifikationen der IT-Sicherheit erfüllt und das die geltenden Normen einhält.	
Kurze Beschreibung	Definition von Richtlinien zur Gewährleistung eines sicheren IT-System unter Einhaltung der nationalen Gesetzgebung und der Regeln der Abteilung. Thematische Beratung im Bereich Sicherheit. Periodische Überprüfung der Konformität der IT-Systeme mit den Richtlinien. Im Besonderen bezieht sich die Security compliance auf die Integrität, die Vertraulichkeit und die Verfügbarkeit von Informationen. In diesem Zusammenhang muss bewiesen sein, dass das bestmögliche System in Bezug auf die Sicherheit umgesetzt wurde. Eine von AGID bereitgestellte Plattform wird zur Analyse von Risiken im Bereich Cybersecurity verwendet, um den Sicherheitsstatus der vorhandenen Services zu bewerten und kritische Probleme bereits in der Analysephase der Anforderungen und der Planung der neuen Dienste von Seiten des Demand Manager / Buisness Analyst. In der Anfangsphase der Projektanalyse werden denjenigen, die den Service implementieren, die zur Definition des gewünschten Sicherheitsniveaus nützlichen Voraussetzungen angezeigt. In einem fortgeschrittenen Stadium der Implementierung muss der Verwaltungsleiter des Dienstes dank der aktualisierten Risikoanalyse das verbleibende Risiko bewerten und fundierte Entscheidungen über dessen Verwaltung treffen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. / D.G.P. 1549 / 2014 D.LH. / D.P.G.P. 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesverwaltung, Bürger SIAG und andere Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Amt für IT-Bedarfsmanagement

Leistung	1 - Sammlung und Formalisierung des IT-Bedarfs	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Ausarbeitung eines IT-Dreijahresplans im Einklang mit den strategischen Vorgaben des RTDs.	
Kurze Beschreibung	Hinsichtlich des landesverwaltungs-übergreifenden Zieles der Digitalen Verwaltung wurde von der Abteilung Informationstechnik eine Digitalisierungsroadmap aller Verwaltungsverfahren der Landesverwaltung erstellt, die in den nächsten Jahren umgesetzt wird. Dies führt unweigerlich zu einer Revision der Inhalte und der Umsetzung des bisherigen IT-Dreijahresplans und wird sich folglich auch auf die Erstellung des Mehrjahresprogramms auswirken . Die angemeldeten IT-Bedürfnisse der Abteilungen werden in Zusammenarbeit mit den DM im Einklang mit den strategischen Vorgaben des RTDs.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.LH. 21/1996; L.G. 10/1992; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	externe Körperschaften. Direktion Abteilung Informationstechnik, Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	2 - Verwaltung IT-Anfragen der PAB	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	- Ermittlung der IT Anfragen der Kunden während des Kalenderjahres gerichtet an das Amt für IT-Bedarfsmanagement, - Übernahme der Anfragen, - dem Kunden antworten.	
Kurze Beschreibung	Im Laufe des Jahres richten die Abteilungen, Ämter und die abhängigen Körperschaften der Landesverwaltung sowie einige Lieferanten verschieden Anfragen an das Amt für IT-Bedarfsmanagement: - Fehlfunktionen - Offene ungelöste Tickets - Im Jahresplan nicht vorgesehen Projekte - Ordentliche Instandhaltung - Weiterentwickelnde Instandhaltung. Der DM analysiert die Anfragen und übergibt sie, falls nötig dem geeigneten Empfänger innerhalb der Abteilung Informationstechnik, der SIAG oder außerhalb der Organisation (Drittanbietern oder anderes Landesamt). Der DM antwortet dem Kunden in Bezug auf Machbarkeit und zeitliche Umsetzung der Anfrage.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549/2014; D.LH. 21/1996; L.G. 10/1992; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Kunden Drittanbieter SIAG
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	3 - Prozessanalyse innerhalb von Projekten, Entwicklungsplan Informationssysteme Kunden	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Verwaltung der Kenntnisse über den Kunden, Analyse der Abläufe, Ermittlung und Förderung der Bedürfnisse über die Erstellung von Entwicklungsplänen (Roadmaps)	
Kurze Beschreibung	1. Bei kleineren Projekten, Hardwareanfragen u. a. kann u.U. auf eine Prozessanalyse verzichtet werden. Der Demand Manager unterstützt die Kundenabteilung in der Analyse und Bewertung möglicher Entwicklungen des Informationssystems der Abteilung oder mehrerer Abteilungen in Bezug auf die Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse in dem er / sie Vorschläge in Abstimmung mit den strategischen Plänen der APB und den Richtlinien der Abteilung Informationstechnik erstellt. Der Demand Manager verfasst ein Dokument „Business Analyse“ mit dem Ziel, sich mit den Kunden abzustimmen und den Enterprise Architekten die geeigneten Unterlagen für die Schätzung der „Function Points“ nach der „Early-and-Quick-Funktion-Points-Methode“ zu liefern. 2. Für die Verbesserungsvorschläge sammelt der DM relevante Informationen in Bezug auf: Kritische Punkte, Eingriffspriorität, Relevanz des Eingriffs in Bezug auf Nutzen, Komplexität.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 800/2018; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Kundenabteilungen

Leistung	4 - Anfragen um Voranschläge und Änderungen. Beurteilung der Dienste	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Einhaltung der Modalitäten, die durch den Dienstvertrag zwischen R9 und SIAG (Art.2) geregelt sind. Voranschlagsanfragen, Bewertung des Voranschlages und formelle Überprüfung desselben gemäß den Regeln, die im Dokument AnfrageAngebotAuftrag.doc mit der Direktion R9 und SIAG vereinbart sind. Sicherstellung der Abnahme innerhalb der im Vertrag festgehaltenen Fristen.	
Kurze Beschreibung	Der Dienstvertrag zwischen R9 und SIAG regelt die Modalitäten für die Zuweisung von Aufträgen und die Annahme von Kostenvoranschlägen. Er definiert ein maximales anwendbares Risiko von 15%, regelt das Konzept des Projektes und kleinerer Aufträge, gibt die Nummer des Meilensteins an, der aufgrund der Art des Auftrages anzugeben ist. Der Demand Manager bereitet die Anfrage an SIAG um einen Kostenvoranschlag vor und legt die Businessregeln oder -analyse bei, beurteilt den erstellten Kostenvoranschlag und gibt sein OK dem SPPM für die Beauftragung. Die Überprüfung der Kosten erfolgt aufgrund der Kostentabelle die SIAG dem Kostenvoranschlag beilegt. Das Amt für IT-Bedarfsmanagement verwaltet autonom über die Eröffnung von RFC einige Anfragen an SIAG, die Auswirkungen auf das Jahresbudget haben (kleinere Weiterentwicklungen) und zeichnet dies auf, um die Nutzung des Budgets zu überprüfen. Der DM, in Zusammenarbeit mit dem PM, sofern vorhanden, überprüft den Ablauf der Abnahme und die Zufriedenheit des Kunden mit der gelieferten Lösung. Diese Tätigkeiten erfolgen unter Verwendung eines Dokumentenverwaltungssystems auf das R9 und SIAG zugreifen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 651/2019; B.L.R. 551/2019; B.L.R. 649/2017; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	SIAG (Südtiroler Informatik AG) Abteilung Informationstechnik
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Leistung	**5 - Verwaltung von IT-Projekten (PM)**	
Strategisches Ziel	Erreichung von Innovation und Wirtschaftswachstum in der Provinz, in Bezug auf Infrastruktur, Dienstleistungen und digitale Kompetenzen durch den Einsatz von IKT-Technologien	
Zweck	Koordinierung des Projektteams, um sicherzustellen, dass die richtigen Akteure an dem Projekt beteiligt sind und dass das Projekt überwacht wird und reibungslos verläuft.	
Kurze Beschreibung	Der DM als PM von IT-Projekten erstellt alle Projektmanagementdokumente (Vorschlag, Umfangserklärung, wöchentliche SAL, Lessons Learned) und hält das IT-Projekt unter Kontrolle, indem er die richtigen Akteure von PAB, SIAG und anderen Lieferanten zum richtigen Zeitpunkt einbezieht.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1549 / 2014 D.LH 21 / 1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Abteilungen der Landesverwaltung Südtiroler Informatik AG
Antikorruptionsprozess	Beschaffung von IT-Bedarf	

Unterstützende Funktionen für das Verwaltungsgericht Bozen

Leistung	1 - Verwaltung und Veröffentlichung der Akte und Listen	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Um dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Das Rekursamt ist für die Annahme aller eingegangenen Rekurse und für deren Eintragung in das allgemeine Prozessregister zuständig. Es bereitet die Amtsakte vor, überprüft die Verfahrensfristen und die steuerrechtlichen Aspekte, führt die Prozesslisten und die Verhandlungsprotokolle, veröffentlicht Verfügungen und erlässt beglaubigte Kopien von Urteilen, Beschlüssen, Dekreten. Außerdem obliegen dem Amt die Annahme und die Eintragung der Anträge für den Rechtsbeistand auf Staatskosten sowie die Sekretariatsarbeiten für die entsprechende Kommission.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Natürliche und juridische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.
Antikorruptionsprozess	Hinterlegung Rekurse	

Leistung	2 - Bereichskoordinierung und Beziehungen nach Außen	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Um eine einheitliche Anwendung der gesamtstaatlichen Richtlinien und somit eine ordnungsgemäße Abwicklung der Rechtsprechungstätigkeit auf lokaler Ebene zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Das Generalsekretariat hält engen Kontakt zu den Zentralämtern des Staatsrates, um die einheitliche Anwendung der Normen und Richtlinien im Bereich Verwaltungsgerichtsbarkeit zu gewährleisten. Bei Problemstellungen, die alle Verwaltungsgerichte betreffen, spricht es sich mit den übrigen Generalsekretariaten ab. Ihm obliegt außerdem die Führung des Verwaltungspersonals und unterstützt die Richterinnen und Richter bei verwaltungstechnischen Angelegenheiten. Zudem sorgt es für die Instandhaltung des Gebäudes, Sitz des Verwaltungsgerichtes.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Natürliche und juridische Personen.

Leistung	3 - Übersetzungs- und Dolmetscherdienst	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens sowie das Recht auf den Gebrauch der Muttersprache zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Übersetzung der Urteile und Prozessakten, welche dem Staatsrat zu übermitteln sind und der Akten der zweisprachigen Prozesse sowie der Vorlagen der EDV Plattform NSIGA.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010; D.P.R. 574/1988	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Natürliche und juridische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.

Leistung	4 - EDV - technische Dienste	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Der EDV/technische Dienst ist für die Hilfeleistung beim Auftreten von Problemen bei der telematischen Hinterlegung und Bearbeitung der Rekurse zuständig.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bedienstete und Anwälte

Leistung	5 - Hilfsdienste	
Strategisches Ziel	Der verwaltungstechnische Apparat, auf dem sich die Richterschaft stützt, trägt dazu bei, dass dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig oder jedenfalls innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleistet wird.	
Zweck	Dem Bürger die Erledigung der Rechtsstreitigkeiten kurzfristig bzw. innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Die Hilfsdienste verrichten nicht nur den Portierdienst während der Öffnungszeiten des Gerichts, sie erbringen auch jene Dienstleistungen, die für die korrekte und effiziente Abwicklung der Verhandlungen notwendig sind. Weiters unterstützen sie die ordnungsgemäße Ablage der zu archivierenden Faszikel und sorgen für die Rückgabe der Parteifaszikel an die jeweiligen Parteien.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 104/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Natürliche und juridische Personen, Vereine, private und öffentliche Einrichtungen.

34. Innovation, Forschung, Universität und Museen

Leistung	1 - Kommunikationsmaßnahmen	
Strategisches Ziel	In Südtirol wird zunehmend in Innovation und Forschung investiert	
Zweck	Sensibilisierung der Bevölkerung für die Themen der Forschung und Innovation, Bekanntmachung der Tätigkeiten und Aktivitäten an alle Interessierten	
Kurze Beschreibung	Verfassung von Pressemitteilungen Senden an Presse über Verteiler der Agentur für Presse und Kommunikation	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Akteure der Forschung und Innovation in Südtirol und im Ausland, Bevölkerung

Leistung	2 - Strategische Planung und unterstützende Tätigkeiten	
Strategisches Ziel	In Südtirol wird zunehmend in Innovation und Forschung investiert	
Zweck	Die Maßnahme dient der Planung und Unterstützung der Leistungen, Tätigkeiten und Aktivitäten der Abteilung und deren Ämter.	
Kurze Beschreibung	Die Leistung umfasst die Ausarbeitung von verschiedenen Planungsdokumenten, die Begleitung der Umsetzung der RIS3-Strategie, das Monitoring der RIS3-Strategie sowie die Erhebung statistischer Daten für verschiedene Zwecke, die Betreuung und Begleitung der verschiedenen Begleitorgane (Rat für Forschung und Innovation, Arbeitsgruppen zur RIS3-Strategie, u.s.w.), ämterübergreifende Tätigkeiten der Abteilung sowie zum Teil auch unterstützende Tätigkeiten bezüglich der Leistungen der Ämter.	
Rechtliche Grundlage	LG 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Landesverwaltung	

Amt für Innovation und Technologie

Leistung	1 - Beiträge für Forschung und Entwicklung, Prozess- und Organisationsinnovation, Patente, Durchführbarkeitsstudien sowie Vorphase von F&E-Projekten	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Steigerung der Investitionen in Innovation, Forschung und Entwicklung.	
Kurze Beschreibung	- Gesuchsantrag - Bewertungsphase - Genehmigung - Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen - Auszahlung der Beihilfe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	

Leistung	2 - Beiträge für die Abordnung oder Aufnahme von hochqualifiziertem Personal	
Strategisches Ziel	Südtirol ist für hochqualifiziertes Personal und Forscher attraktiv.	
Zweck	Die Steigerung der Aktivitäten und Projekte im Bereich der Innovation, Forschung und Entwicklung durch die Erhöhung der Anzahl der hochqualifizierten Personen, die im Unternehmen Innovation, Forschung und Entwicklung betreiben.	
Kurze Beschreibung	- Ausschreibung der Maßnahme - Gesuchseinreichung - Genehmigung mit Zweckbindung - Prüfung der periodischen Rechnungslegung (max. alle 6 Monate) - Periodische Auszahlung der Beihilfe (max. alle 6 Monate)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	

Leistung	3 - Kapitalisierung von neuen oder von zu gründenden innovativen Unternehmen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Unterstützung der Kapitalisierung von neuen oder zu gründenden innovativen Unternehmen mit hohem technologischen Inhalt, die einen Mehrwert in Südtirol schaffen.	
Kurze Beschreibung	- Ausschreibung der Maßnahme - Gesuchseinreichung - Bewertungsphase (1. Kontrolle formelle Zulässigkeit, 2. Bewertung Businesspläne durch externe Experten, 3. Erstellung provisorische Rangordnung, 4. business pitch, 5. Erstellung definitive Rangordnung) - Genehmigung der besten Projekte - Kontrolle Unterlagen über Erreichung Milestones / erfolgte Einzahlung des Kapitals und Auszahlung der Beiträge	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Innovative Start-up-Unternehmen, die über einen Business Angel verfügen
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	

Leistung	4 - Beiträge an Garantiegenossenschaften	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Erleichterung des Zugangs von Unternehmen zur Bankenfinanzierung und Verbesserung der Finanzierungsbedingungen.	
Kurze Beschreibung	Gesuchstellung und bei positiver Behandlung Überweisung der Finanzmittel zur Aufstockung des Risikofonds zu Gunsten der Kreditgarantiegenossenschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2012; L.G. 17/1997	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Garantiegenossenschaften (z.B. Confidi und Garfidi)

Leistung	5 - Beiträge zur Förderung der Innovationskultur zugunsten von Institutionen und Unternehmerverbänden	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Unterstützung von Sensibilisierungsmaßnahmen zur Verbreitung der Innovationskultur.	
Kurze Beschreibung	- Beihilfeantrag - Bewertung - Zweckbindung (Genehmigung des Projekts) - Abrechnung und Auszahlung der Beihilfe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2011; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Handelskammer, Landesverband für Handwerker LVH/APA und CNA, Unternehmerverband, Bauernbund

Leistung	6 - Förderung und Entwicklung der Tätigkeiten von NOI	
Strategisches Ziel	In Südtirol wird zunehmend in Innovation und Forschung investiert	
Zweck	Finanzielle Unterstützung und Koordination der NOI AG.	
Kurze Beschreibung	- Bewertung des durchgeführten Tätigkeitsprogramms des vergangenen Jahres - Erstellung des Tätigkeitsprogramms für das folgende Jahr - Erstellung eines Dienstleistungsvertrages - Monitoring der Zielerreichung aufgrund der festgelegten Indikatoren - Regelmäßige Arbeitstreffen zu spezifischen Themen und Projekten - Auszahlung der bereitgestellten Finanzmittel	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	NOI AG

Leistung	7 - Beiträge für europäische regionale Entwicklung (EFRE), Achse "Forschung und Innovation"	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Unterstützung der Regionalentwicklung durch Förderung von Forschung und Innovation.	
Kurze Beschreibung	- Ausschreibung - Gesuchsantrag - Bewertungsphase - Genehmigung - Monitoring der genehmigten Projekte - Prüfung der Abrechnung und des Berichtswesen	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013; L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen und Einrichtungen in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	

Leistung	8 - Beiträge für die Einführung von Managementsystemen und Innovationsberatung	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Verbesserung der Organisation und Steigerung der Effizienz durch Transfer von know how, durch Produkt- und Unternehmenszertifizierungen sowie durch die Durchführung von Studien.	
Kurze Beschreibung	- Gesuchsantrag - Bewertungsphase - Genehmigung - Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen - Auszahlung der Beihilfe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	

Leistung	9 - Beiträge für die Bildung von Innovationsclustern	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Bildung von Innovationsclustern.	
Kurze Beschreibung	- Gesuchsantrag - Bewertungsphase - Genehmigung - Prüfung der Abrechnung und Berichtswesen - Auszahlung der Beihilfe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen mit Produktionsstätte in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Bewertung der formellen Zulässigkeit, inhaltliche Bewertung, Förderentscheidung	

Leistung	10 - Covid19 - Liquiditätsbeschaffung	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Vorrangiges Ziel der Maßnahme ist es, eine Hilfestellung zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen anzubieten und somit zur Stabilisierung der Liquiditätssituation der Unternehmen, einschließlich landwirtschaftlicher Betriebe und Freiberufler, beizutragen.	
Kurze Beschreibung	Der derzeitige durch das COVID-19-Virus bedingte Notstand wirkt sich direkt auf die aktuelle Wirtschaftssituation Südtirols im Allgemeinen und auf die Unternehmen, landwirtschaftlichen Betriebe und Freiberufler im Speziellen aus. In Bezug auf die Bankkredite verursacht diese Notsituation eine Verlangsamung bei den Zahlungen und bei der Tilgung von Finanzierungen. Das Landesgesetzes Nr. 4/2012 sieht die Möglichkeit vor, Beiträge zur Reduzierung des Zinssatzes und der Kommissionen zu Gunsten von Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Freiberuflern, die von den Garantiegenossenschaften garantierte Finanzierungen im Rahmen von landesweiten Unterstützungsprogrammen aufnehmen, zu gewähren.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2020; L.G. 4/2012	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	ArbeitnehmerInnen Unternehmen, Freiberufler, landwirtschaftliche Betriebe

Leistung	**11 - Förderung der Tätigkeiten von EUREGIO+**	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Unternehmen sind durch Maßnahmen des Landes im Bereich Innovation, Forschung und Entwicklung wettbewerbsfähig.	
Zweck	Umsetzung strategischer Pläne zur Ankurbelung der Wirtschaft über innovative Investitionsformen mittels AIF-Fonds (Alternative Investitionsfonds)	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung und Umsetzung des Dienstleistungsvertrages, Vorbereitung von Beschlüssen und Rechtsakten, Koordinierung der Beziehungen zwischen den verschiedenen Strukturen des Landes	
Rechtliche Grundlage	LG 14/2006, LG 1/2021, Art. 20	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	öffentliche und private Unternehmen im Landesgebiet

Amt für Wissenschaft und Forschung

Leistung	1 - Governance der Finanzierung und des Forschungsoutputs der Forschungs- und Hochschuleinrichtungen in Südtirol	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Verbesserung der Forschungsleistung in den Forschungseinrichtungen in Südtirol und Unterstützung des Betriebes und der Tätigkeiten von Hochschulen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit.	
Kurze Beschreibung	Mit den Hauptforschungseinrichtungen des Territoriums werden mehrjährige Forschungs- und Tätigkeitsprogramme abgesprochen. Zur Durchführung dieser Programme werden mehrjährige Zuweisungen gewährt. Anfang 2022 sind die neuen Programmabkommen mit den Forschungseinrichtungen Fraunhofer Italia und Eurac Research zu deren Tätigkeiten im Triennium 2022-2024 abzuschließen. Die Vereinbarungen mit der Freien Universität Bozen und mit Eco Research sind Anfang 2020 für das Triennium 2020-21-22 erneuert worden. Anfang 2021 ist mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen ebenfalls eine dreijährige Vereinbarung für den Zeitraum 2021-22-23 abgeschlossen worden. Bis zu seiner vom Gesetz Nr. 205/2017 vorgesehenen Eingliederung in die Freie Universität Bozen wird auch dem Bozner Konservatorium „Claudio Monteverdi“ weiterhin eine Grundfinanzierung gewährt werden. Aufgrund der Neuausrichtung des Wasserstoffzentrums IIT wird dieses ab 2022 nicht mehr über das Amt für Wissenschaft und Forschung gefördert. Kurze Beschreibung: - Erstellung von Programmabkommen - Alle drei Jahre Beschluss der Landesregierung betreffend die Genehmigung der jeweiligen Programmabkommens - Beitragsvergabe laut Abkommen - Kontrolle der Leistungsindikatoren und der Abrechnungsunterlagen laut Abkommen - Ausbezahlung der Beträge	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006; L.G. 9/2004	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Unibz, Eurac, Fraunhofer, Ecoresearch, Kons. Monteverdi, Phil-theol. Hochschule Brixen, andere
Antikorruptionsprozess	Leistungsvereinbarungen mit Südtiroler Forschungseinrichtungen	

Leistung	**2 - Gewährung von Beiträgen für Forschungsprojekte, für Forschungsaufenthalte im Ausland (Mobilitätsstipendien), für Wissenschaftspreise und für Publikationen in Open Access**	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Förderung von Projekten und Publikationen im Bereich der wissenschaftlichen Forschung, der Mobilität und des Austausches von Forscherinnen und Forschern und andere Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft	
Kurze Beschreibung	Im Jahr 2019 ist die neue Ausschreibung „Research Südtirol / Alto Adige 2019“ veröffentlicht worden. Innerhalb der Einreichfrist (Oktober 2019) sind 67 Ansuchen eingegangen. Im Jahr 2020 sind das Begutachtungsverfahren abgeschlossen, die Rangordnung veröffentlicht und die Förderverträge abgeschlossen worden. Seit 2021 fallen demnach die jährlichen Abrechnungen und Auszahlungen der 20 finanzierten Projekte an. Die für 2021 geplante zweite Ausschreibung konnte mangels einer entsprechenden digitalen Plattform nicht wie geplant lanciert werden. Dies soll 2022 erfolgen. Weiters ist es möglich, um Finanzierung von Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern, sogenannte „Joint Research Projects“, anzusuchen. Erste Förderverträge sind 2020 und 2021 abgeschlossen worden. Da seit 2020 Abkommen mit insgesamt vier Fördereinrichtungen (FWF, SNF, DFG, FNR) und seit 2021 auch das Abkommen mit der EU-Partnership Biodiversa bestehen, kann mit einem Anstieg der eingereichten und auch der in Folge bewilligten Projekte gerechnet werden. Seit Beginn der Maßnahme und innerhalb Juli 2022 sind insgesamt 15 solcher „Joint Projekts“ in Folge des Peer-Review-Verfahrens zur Förderung vorgeschlagen worden. Parallel dazu läuft jährlich eine Ausschreibung zur Finanzierung internationaler Mobilitätsprojekte. Laufend kann um Finanzierung von mit dem „Seal of Excellence“ der EU ausgezeichneten Forschungsprojekten und von Open-Access-Publikationen angesucht werden. 2022 werden insgesamt zwölf Projekte, die von der EU im Rahmen der Marie-Sklodowska-Curie-Calls der Vorjahre mit dem „Seal of excellence ausgezeichnet worden sind, am Laufen sein. Kurze Beschreibung - Ausschreibung der Wettbewerbe - Projekteinreichungsphase - Formelle Überprüfung der Anträge - Begutachtung durch externe Evaluierung - Bewertung durch den Technischen Beirat und Erstellung der definitiven Rangliste - Zuweisung der Finanzierung und Vertragsabschluss - Begleitung der Projekte/Forschungsaufenthalte, (Berichtskontrolle, Bearbeitung von Änderungsanträgen, Auszahlung der Beträge oder Teilbeträge	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Forschungseinrichtungen und Universitäten
Antikorruptionsprozess	Wettbewerbsausschreibung für Projekte im Bereich der wissenschaftlichen Forschung	

Leistung	**3 - Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen**	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Zweck ist es, die Bevölkerung über die in Südtirol durchgeführte Forschungstätigkeit zu informieren und das Bewusstsein zu stärken, dass die Forschungsarbeit für die Wettbewerbsfähigkeit und die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes Südtirol von großer Bedeutung ist. Neben einer Intensivierung der Pressearbeit werden gezielte Informationskampagnen durchgeführt (z.B. für die Bekanntmachungen der Südtiroler Wissenschaftspreise Research-, Women in Science- und Junior Research Award).	
Kurze Beschreibung	Bereits seit einigen Jahren werden Videoportraits der Preisträger der Südtiroler Wissenschaftspreise verwirklicht. Seit 2021 werden diese auch über lokale Fernsehsender einem breiteren Publikum zugeführt. Weiters sollen vermehrt Veranstaltungen zur Steigerung der Sichtbarkeit der Forschung und zur Stärkung der Forschungskultur durchgeführt werden. So wurde 2022 eine Abschlussveranstaltung zu den Capacitybuilding-Maßnahmen organsiert und es wurden entsprechende Videoportraits zu den Labors verwirklicht und ausgestrahlt. Fall 1 - Kontaktaufnahme mit Forschungseinrichtungen - Sammlung von Meldungen über Erfolge der Südtiroler Forschung - Veröffentlichung über Medien der Provinz (Planung, verfassen von Texten, im Internet veröffentlichen) Fall 2 - Ideation der Veranstaltung - Kontakt mit den Stakeholdern - Organisation und Durchführung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Südtiroler Bevölkerung und wissenschaftliche Gemeinschaft
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material und Dienstleistungen	

Leistung	**4 - Vergabe von Wissenschaftspreisen**	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Erfolgreiche Karrieren von erfahrenen Forschern und Forscherinnen auszeichnen und die Karriere von Nachwuchsforschern und -forscherinnen, derer Forschungsaktivität in Südtirol erfolgt, fördern. Im Jahr 2020 sind die Richtlinien zur Vergabe des Südtiroler Wissenschaftspreises und des Südtiroler Forschungspreis überarbeitet worden: alle geraden Jahre wird nun neben dem „Research Award“ ein neuer „Women in Science Award“ vergeben. Alle ungeraden Jahre der „Junior Research Award“ zusammen mit bis zu zwei „Special Mentions“.	
Kurze Beschreibung	Fall 1 - Ernennung der Jury - Kommunikation - Annahme der Anträge - Bewertung durch die Jury - Preisverleihung - Auszahlung des Preisgeldes Fall 2 - Ausarbeitung der Kriterien/Ausschreibung - Kommunikationsaktivitäten - Annahme der Anträge - Bewertung der Anträge - Vergabe - Kontrolle der Abrechnungsunterlagen - Auszahlung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Anerkannte Forscherinnen und Forscher, die auf Themen forschen, die von Interesse des Südtirols sind; junge Talente

Leistung	5 - Finanzierung für die Entwicklung des Technologieparks („Capacity Building“) - Governance - Überprüfung Leistungsvereinbarung	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Zweck ist die Planung und Entwicklung von technologischen Forschungsbereichen und der Schaffung einer damit verbundenen Forschungsinfrastruktur in Form von Labors.	
Kurze Beschreibung	- Monitoring der Tätigkeiten - Überprüfung der jährlichen Berichtslegung - Organisation von Treffen über den Stand der Arbeiten - Überprüfung der Leistungsindikatoren - Kontrolle der Rechnungslegung und Abrechnung der geleisteten Tätigkeiten	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Freie Universität Bozen, Eurac, Versuchszentrum Laimburg, Eco Research

Leistung	6 - Research Monitoring System (Aristoteles)	
Strategisches Ziel	Das Forschungssystem in Südtirol ist auf nationaler und internationaler Ebene wettbewerbsfähig und die Akteure kooperieren mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.	
Zweck	Erfassung der wissenschaftlichen Forschungsleistung Südtirols über das „Research-Monitoring-System (RMS)“ genannte Einheitsinformationssystem.	
Kurze Beschreibung	Das System Aristoteles wird voraussichtlich Anfang 2023 in Betrieb gehen. - Implementierung des Einheitsinformationssystems - Übertragung in das Informationssystem der Echtdaten der öffentlich finanzierten Forschungsprojekte der Südtiroler - - Forschungseinrichtungen und deren Ergebnisse - Veröffentlichung der wissenschaftlichen Output Südtirols über das Online-Portal des Einheitsinformationssystems - Landesregierung/Landesverwaltung gestalten die strategische Ausrichtung der Südtiroler wissenschaftlichen Forschung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2006	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentlichkeit Forschungsinstitutionen und unabhängige Forscher Landesregierung

Amt für Museen und museale Forschung

Leistung	1 - Projekte	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Die musealen Projekte des Amtes für Museen und museale Forschung werden durchgeführt, um die Qualität der Museumslandschaft in Südtirol zu steigern, die Teilhabe der Bevölkerung am musealen Angebot zu fördern und die Museumslandschaft so zu vernetzen, dass auch Lobbyarbeit für die Museen geleistet werden kann.	
Kurze Beschreibung	Das Amt für Museen und museale Forschung gestaltet, finanziert und kommuniziert die Projekte für alle Museen in Südtirol.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 06/2017	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Museumsbesucher Private Museen Öffentliche Museen

Leistung	2 - Qualitätsentwicklung und Fortbildung für die Museen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Das Amt für Museen und museale Forschung organisiert Fortbildungsaktivitäten zu vielfältigen Themen der Museumsarbeit, um MitarbeiterInnen von Museen und musealen Strukturen Fachkompetenzen, Impulse und praxisnahe Qualifizierungen für eine qualitätsvolle Arbeit im Museum anzubieten und die Vernetzung der Museumslandschaft zu fördern.	
Kurze Beschreibung	Das Amt für Museen und museale Forschung organisiert Fortbildungskurse und Fachtagungen auf Landes- und Euregioebene zu verschiedensten Aufgabenbereichen der Museumsarbeit. Im Focus stehen Fachwissen, praktische alltagstaugliche Hilfestellungen sowie aktuelle Themen aus dem Museumsbereich. Die Fortbildungsveranstaltungen werden mit internen und externen Referenten mit spezifischen Fachkompetenzen durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 06/2017	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Private Museen Öffentliche Museen

Leistung	3 - Digitalisierung der Kulturgüter	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Das Amt für Museen und museale Forschung hat die Aufgabe, die Inventarisierung und Digitalisierung der Kulturgüter des Landes zu betreuen und verwaltet informatische Infrastrukturen zum Sammlungsmanagement (Datenbank Adlib und Rechercheplattform „Kulturgüter in Südtirol“). Ziel ist es, die Einrichtungen bei der Digitalisierung der Kulturgüter zu unterstützen, damit die museale Forschung anzutreiben, sowie den Wert und die Bedeutung dieser Objekte der Bevölkerung durch virtuelle Ausstellungen zu vermitteln.	
Kurze Beschreibung	Das Amt für Museen und museale Forschung stellt die informatische Infrastruktur zum Sammlungsmanagement zu Verfügung, unterstützt die Einrichtungen bei der Digitalisierung der Kulturgüter und kommuniziert die Bedeutung der Kulturgüter.	
Rechtliche Grundlage	LG 06/2017	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Museumsbesucher Private Museen Öffentliche Museen

Leistung	4 - Förderung Museen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Das Amt für Museen und museale Forschung vergibt Förderungen für die Sammlungen und Museen in Südtirol, welche von öffentlichen Körperschaften, Vereinigungen, und Privaten geführt werden, im Rahmen der Ausgaben für die ordentliche Tätigkeit, für Investitionen und für Projekte.	
Kurze Beschreibung	Die Museen und Sammlungen richten Gesuche für Beiträge an das Amt für Museen und museale Forschung, welches die gesetzlich festgelegten Fördervoraussetzungen prüft. Nach Überprüfung werden die Gesuche dem Museumsbeirat zur Begutachtung übermittelt, er berät das Land in museumspolitischen Belangen. Die Beitragsgewährung erfolgt über ein Dekret. Die Anträge für ordentliche Tätigkeit des darauffolgenden Jahres können im Oktober und November des laufenden Jahres eingereicht werden, Anträge auf Beiträge für Investitionen und Projekte jeweils im gesamten Jahresverlauf des Bezugsjahres.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 06/2017	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Öffentliche Museen Private Museen
Antikorruptionsprozess	Gesuchstellung, Überprüfung des Gesuches, Bewertung durch interne Sachverständige, Beitragsgewährung	

Leistung	5 - Förderung: Forschung und Innovation in den Museen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Die Museen in Südtirol erhalten gemäß den geltenden Kriterien für die Museumsförderung Beiträge für die museale Tätigkeit und die musealen Investitionen.	
Kurze Beschreibung	Die Museen richten die Gesuche an das Amt für Museen und museale Forschung, wo sie bearbeitet werden. Die Beitragsgewährung erfolgt über ein Dekret. Die Beiträge werden aufgrund von Abrechnungsbelegen der Beitragsempfänger/-innen liquidiert. Die Kontrolle erfolgt über Stichproben.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 06/2017	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Private Museen Öffentliche Museen
Antikorruptionsprozess	Gesuchstellung, Überprüfung des Gesuches, Bewertung durch interne Sachverständige, Beitragsgewährung	

Leistung	6 - Förderung und Entwicklung der Tätigkeiten der Landesmuseen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Museumslandschaft ist innovativ und hat ein vielfältiges und attraktives Angebot	
Zweck	Das Amt für Museen und museale Forschung fördert den Betrieb Landesmuseen.	
Kurze Beschreibung	Der Betrieb Landesmuseen erhält eine jährliche Zuweisung, die auf Basis des Jahresprogramms des Betriebs mit Beschluss der Landesregierung genehmigt wird.	
Rechtliche Grundlage	LG 06/2017	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Betrieb Landesmuseen

39. Europa

Leistung	1 - ITC-Management	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Weiterentwicklung CoheMon und Aufbau Wissensmanagementsystem.	
Kurze Beschreibung	ITC-technische Betreuung und Unterstützung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und modernes Wissensmanagement.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/2017	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Landesämter, Agenturen Bürger, Stakeholder

Leistung	2 - Beratung und Information	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler sind über die europäischen Angelegenheiten und Möglichkeiten informiert.	
Zweck	Die Südtiroler Bevölkerung, Betriebe und Institutionen über europäische Belange im Allgemeinen sowie über die verschiedenen EU-Fördermöglichkeiten zu informieren.	
Kurze Beschreibung	Information und Beratung (persönlich, telefonisch und schriftlich) im Themenbereich Europa. Veröffentlichung von Publikationen zu Themen der europäischen Integration. Organisation und Teilnahme an Informationsveranstaltungen. Zusammenarbeit mit Schulen und Gemeinden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/2017; Ent.EU 8493/2016	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Betriebe und Institutionen Südtiroler Bevölkerung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Aufträgen für Dienstleistungen	

Leistung	**3 - INTERREG Italien-Österreich – Verwaltungsbehörde 2021-2027**
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.
Zweck	Effektive Umsetzung des Kooperationsprogramms INTERREG Italien-Österreich sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der EU-Mittel.
Kurze Beschreibung	Programmierung und Abschluss des Programmes INTERREG Italien-Österreich. Koordinierung des Gemeinsamen Programmsekretariats. Beratung der Projektwerber, Annahme und Bewertung der Projekte in den grenzübergreifenden Gremien, Betreuung bei der Umsetzung. Koordinierung Partnerregionen.
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013 VO(EU)_2021_1059 VO(EU)_2021_1060
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen Interreg Italien - Österreich / Interreg Italien - Schweiz - Formelle Überprüfung GTS, inhaltliche Überprüfung GTS und RK Entscheidung Lenkungsausschuss

Amt für europäische Integration

Leistung	1 - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.
Zweck	Effektive Umsetzung des EFRE-Förderprogramms sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der EU-Mittel.
Kurze Beschreibung	Programmierung auf Landesebene, Umsetzung und Abschluss des EFRE-Programms. Beratung der Projektwerber, Annahme und Bewertung der Projekte in den achsenspezifischen Lenkungsausschüssen, Betreuung bei der Umsetzung. Koordinierung der maßnahmenverantwortlichen Landesstellen. Finanzielle Abwicklung und Monitoring, Beziehungen zu Mitgliedstaat und Europäischer Kommission.
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1301/2013; Verordnung (EU) 2021/1058 und Verordnung (EU) 2021/1060
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen RWB EFRE, formelle und inhaltliche Prüfung der Verwaltungsbehörde / Linienverantwortlicher - Entscheidung Lenkungsausschuss

Leistung	**2 - Regionale Koordinierung der Europäischen territorialen Kooperation (Interreg)**	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Stärkung der grenzübergreifenden und transnationalen Zusammenarbeit Südtiroler Akteure. Nutzung der Fördermöglichkeiten, die von den europäischen Kooperationsprogrammen Interreg geboten werden.	
Kurze Beschreibung	Mitwirkung bei der Programmierung auf Landesebene, Beratung der Projektbewerber im Vorfeld der Projekteinreichung, Bewertung der Projekte im grenzübergreifenden Lenkungsausschuss, Betreuung der Begünstigten bei der Umsetzung. Vertretung der Provinz in den relevanten Gremien der diversen Kooperationsprogramme: • INTERREG Italien-Österreich sowie Italien-Schweiz • INTERREG Alpenraum, Central Europe, Adrion, Interreg Europe.	
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1299/2013; Verordnung (EU) 2021/1058, Verordnung (UE) 2021/1059 und Verordnung (EU) 2021/1060	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen Interreg Italien - Österreich / Interreg Italien - Schweiz - Formelle Überprüfung GTS, inhaltliche Überprüfung GTS und RK Entscheidung Lenkungsausschuss	

Leistung	**3 - TaskForce Next Generation EU Südtirol**		
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.		
Zweck	Die operative Umsetzung des PNRR auf Landesebene zu koordinieren		
Kurze Beschreibung	Koordination der praktischen Abwicklung und Umsetzung der über die Förderschiene des PNRR finanzierten Projekte; Koordination der Zuweisung der Gelder; konstanter Austausch und die Zusammenarbeit mit der „Cabina di Regia“ des Landes Südtirols; Erstellung des Verwaltungs- und Kontrollsystems; Miteinbeziehung der verschiedenen Organisationseinheiten der „Cabina di Regia“; Koordinierung der Abrechnungen, des Monitorings, der Kontrollen und der Berichterstattung der Projekte nach EU-Standard; konstanter Austausch mit den Ministerien und den EU-Behörden; strukturierter Kontakt zu den Maßnahmenverantwortlichen der involvierten Fachabteilungen des Landes; konstantes Monitoring der laufenden Veröffentlichungen von Ausschreibungen/Kundmachungen usw. und deren Weiterleitung an die zuständigen Fachabteilungen des Landes		
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) 2021/241		
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Amt für Kontrollen und Staatsbeihilfen

Leistung	1 - Beratungen Distinct Body		
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.		
Zweck	Korrekte Anwendung des Beihilfenrechts. Einschätzungen und Pflege der Datenbanken.		
Kurze Beschreibung	Ziel des Common Understanding ist die verstärkte ex ante-Kontrolle auf dezentraler Ebene zu den staatlichen Beihilfen, welche von den einzelnen Beitragsgewährenden Verwaltungen durchgeführt wird. Das Common Understanding sieht vor, dass jede Verwaltung, welche staatliche Beihilfen gewährt, einen distinct body ernennt, dessen Aufgabe es ist, die Entwürfe von Maßnahmen zur Gewährung von öffentlichen Beiträgen im Hinblick auf die mögliche Natur von staatlichen Beihilfen zu begutachten.		
Rechtliche Grundlage	G. 234/2012		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften		

Leistung	2 - Koordinierung FSC-Programm 2021-2027		
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.		
Zweck	Effektive Umsetzung des Förderprogramms sowie korrekte und zugleich effiziente Verwaltung der staatlichen Fonds.		
Kurze Beschreibung	Programmierung und Abschluss des Programms 2014-2020. Koordinierung und Beratung der involvierten Landesabteilungen, Betreuung bei der Umsetzung. Abrechnung. Teilnahme an der Programmierungsphase für die neue Programmperiode 2021-2027.		
Rechtliche Grundlage	Artikel 1, Absatz 177 des Gesetzes vom 30. Dezember 2020, Nr. 178 Artikel 1, Absatz 703 des Gesetzes vom 23. Dezember 2014, Nr. 190 legt die Vorschriften für die Verwendung der Finanzmittel des Fonds für die Entwicklung- und Kohäsion (Fondo per lo sviluppo e la coesione - FSC) für den Planungszeitraum 2014-2020 fest.		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Körperschaften des Landes		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	**3 - FLC First level control**
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.
Zweck	Zu garantieren, dass die genehmigten und durchgeführten EU-Projekte mit den gemeinschaftlichen Vorgaben konform sind.
Kurze Beschreibung	Überprüfung der von verschiedenen Begünstigten angewandten Verwaltungsverfahren durch eigene Kontrolllisten und Lokalaugenscheine.
Rechtliche Grundlage	VO.EU 481/2014; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013 VO(EU) 2021_1057 VO(EU)_2021_1058 VO(EU)_2021_1059 VO(EU)_2021_1060
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Kontrolle ersten Grades der über die EU finanzierten Aktionen im Gewährungssystem

Amt für den Europäischen Sozialfonds

Leistung	**1 - Programmverwaltung ESF**
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.
Zweck	Erreichen der Ziele des OP.
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung und Veröffentlichung der Aufrufe - Projektbewertung und Genehmigung - Projektverwaltung, Begleitung der Begünstigten - Kontrolle der Tätigkeiten und der Ausgaben - Zahlungen - Programmbewertung - Ausarbeitung/Umsetzung neues ESF-Programm
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; Verordnung (EU) 1060/2021
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen des ESF Programms

43. Landeszahlstelle

Leistung	**1 - Verwaltung der Bescheinigung für die Fonds ESF und EFRE und Ausführung der Zahlungen für das Programm INTERREG Italien - Österreich**	
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.	
Zweck	Den korrekten Fortschritt der Ausgaben für jedes operationelle Programm und die entsprechende Rückvergütung von Seiten der Europäischen Kommission garantieren, Vorbereitung der Bilanzen der entsprechenden Bescheinigungen, Analyse der Konten der Bescheinigung und Überwachung der Rückforderungen und der einbehaltene Beträge. Laut Art. 21, Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 fungiert die Bescheinigungsbehörde auch als die Behörde, welche für die Zahlung derEFRE–Beiträge an alle Begünstigten des Kooperationsprogramms INTERREG Italien-Österreich zuständig ist, welche auf Begünstigte italienischer Staatangehörigkeit beschränkt ist, einschließlich der nationalen Quote.	
Kurze Beschreibung	Übermittlung der/s Bescheinigten Ausgaben/Zahlungsantrages an die Europäische Kommission nach vorheriger Ausführung der vorgesehenen Kontrollen (Überprüfung der von der Verwaltungsbehörde übermittelten Daten mit den buchhalterischen Ergebnissen), Vorbereitung der Bilanzen der entsprechenden Bescheinigungen, Analyse der Konten der Bescheinigung und Überwachung der Rückforderungen und der einbehaltene Beträge. Für das Programm INTERREG Italien - Österreich war die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, waren deshalb außerhalb von der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt). Mit Schreiben Prot. 585159 vom 02.09.2019 hat das Amt für Finanzaufsicht der Autonomen Provinz Bozen, gemäß Art. 5 des Landesgesetzes vom 29. April 2019 Nr. 2 betreffend Änderungen im Haushalt der Autonomen Provinz Bozen für die Jahre 2019, 2020 und 2021 und andere Bestimmungen", die Abschaffung der vom Landesgesetz zum Zeitpunkt des Inkrafttretens desselben Gesetzes genehmigten außerbilanzmäßigen Verwaltung des Kontos zum 1. Januar 2020 vorgesehen. Daher sind nach dem Zeitpunkt der Fälligkeit die genehmigten Ausgaben, die in Bezug auf die Verwaltung angeordnet wurden, wieder auf die ordentlichen Buchhaltungsverfahren, gemäß Artikel 56 des LG 118/2011, und den diesbezüglichen Zwecken zurückgegriffen worden. Die in diesem Zusammenhang verwendeten Kapitel sind: AUSGABEN: U01021.0024, U01021.0010, U01021.0014, U01021.0018, U01021.0020, U01021.0022, U01021.0026 (Anteil EU), e U01021.0025, U01021.0011, U01021.0015, U01021.0019, U01021.0021, U01021.0023, U01021.0027 (Anteil Staat) PLAN. 2023: ca. 14 Mio. € EINNAHMEN E02105.0860 (Anteil EU) E02101.1500 (Anteil Staat) PLAN. 2023: ca. 14 Millionen € Die geschätzten Einnahmen von 14 Mio. Euro für das Jahr 2023 sind als Beträge zu verstehen, welche nach dem Antrag auf Ausgabenrückerstattung an die Europäische Kommission (Zertifizierung) zurückerstattet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass diese nicht direkt von der Abt. 43 auf den angegebenen Einnahmenkapitel verwaltet werden, sondern vom Amt für Europäische Integration 39.1, welches die Verwaltungsbehörde des Kooperationsprogammes INTERREG V-A Italien-Österreich darstellt. Die in diesem Absatz angegebenen Kapitel sind nur für die Feststellung der Einnahmen zur Ausgabenzweckbindung vorgesehen.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 558/2020; VO.EU 1046/2018; VO.EU 1011/2014; VO.EU 480/2014; VO.EU 1304/2013; VO.EU 1303/2013; VO.EU 1301/2013; VO.EU 1299/2013; VO.EU 966/2012	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Begünstigte des Programms INTERREG Italien - Österreich, des IWB EFRE und des ESF Europäische Kommission

Antikorruptionsprozess	Vorlage der Zahlungsanträge bei der Europäischen Kommission zur Bescheinigung der Ausgaben der Programme des Europäischen Sozialfonds (ESF), des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und von Interreg Italien - Österreich

Amt für Genehmigungen und technischer Dienst

Leistung	**1 - Verwaltung des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)**
Strategisches Ziel	Die europäischen Fonds ELER und EGFL werden effizient und wirkungsvoll verwaltet.
Zweck	ELER: Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums in Südtirol. EGFL: Finanzierung der Direktzahlungen an die Landwirte wie von der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) vorgesehen.

Kurze Beschreibung	Entgegennahme der Gesuche (auch mittels delegierter Körperschaften), direkte Ausführung oder durch Delegierung der vorgesehenen Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen und Ermächtigung der Zahlungen der Beihilfen. Die Indikatoren umfassen Genehmigungen/Auszahlungen im Zusammenhang mit Gesuchen, welche in vorhergehenden Jahren eingereicht wurden. Einem Gesuch können mehrere Zahlungen folgen (z.B. Vorschuss – Saldo) und somit mehrere genehmigte/ausbezahlte Gesuche. Die Finanzmittel sind notwendig um die Entgegennahme der Anträge durch internes Personal oder durch die Inanspruchnahme von externen Dienstleistungen (Landwirtschaftliche Dienstleistungsstelle LDS) zu gewährleisten. Laut Gesetz ist die Rechnungslegung nach dem Kassenprinzip „außer Bilanz“ vorgeschrieben (die Einnahme- und Ausgabeverfahren, welche in den Aufgabenbereich der Landeszahlstelle fallen, werden deshalb außerhalb der Bilanz der Autonomen Provinz Bozen durchgeführt); die in diesem Zusammenhang, nach Fonds/Finanzierungstyp getrennten Beträge, sind: AUSGABEN - ELER – Finanzierung Europäische Union (PREV. 2023: 26.900.000,00 €) - ELER - Finanzierung Staat (PREV. 2023: 18.200.000,00 €) - ELER - Finanzierung Provinz (PREV. 2023: 7.800.000,00 €) - ELER - Finanzierung Top Up (PREV. 2023: 6.700.000,00 €) - EGFL – Finanzierung Europäische Union (PREV. 2023: 44.000.000,00 €) - EGFL - Finanzierung Staat (PREV. 2023: 0,00 €) EGFL: Die Programmierung sieht die Zahlung durch die LZS von ko-finanzierten Beiträgen nicht voraus. EINNAHMEN - ELER – Finanzierung Europäische Union (PREV. 2023: 27.200.000,00 €) - ELER - Finanzierung Staat (PREV. 2023: 18.500.000,00 €) - ELER - Finanzierung Provinz (PREV. 2023: 8.000.000,00 €)) - ELER - Finanzierung Top Up (PREV. 2023: 6.700.000,00 €) - FEAGA - Finanzierung Europäische Union (PREV. 2023: 44.500.000,00 €) - FEAGA - Finanzierung Staat (PREV. 2023: 0,00 €)

Rechtliche Grundlage	RL. EU 907/2014 RL. EU 908/2014 RL. EU 1305/2013 RL. EU 1306/2013 RL. EU 1307/2013 RL. EU 2021/2115 RL. EU 2021/2116 RL. EU 2021/2117	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Betriebe, Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen des ELER Gewährung von Beiträgen des EGFL	

Presseamt

Leistung	1 - Verfassung von journalistischen Inhalten	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Bürgerinnen und Bürger sollen informiert werden	
Kurze Beschreibung	Informationen sammeln, Texte schreiben und publizieren	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 “Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen“.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Öffentlichkeit

Leistung	2 - Organisation von Medienterminen	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Öffentlichkeit soll über die Medien informiert werden	
Kurze Beschreibung	- Zeitpunkt, Ort abklären - Die Medien einladen - Begleitung des Events	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 “Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen“.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	

Leistung	3 - Publikationen
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert
Zweck	Die Öffentlichkeit soll informiert werden
Kurze Beschreibung	- Bereitstellung der Informationen - Inhalte liefern - Ausarbeitung - Druck
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 “Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen“.
Leistungsempfänger	Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen

Leistung	4 - Foto- und Videoredaktion	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Aufbau und Ajournierung des Fotoarchivs und Bereitstellung der Bilder an die Medien	
Kurze Beschreibung	Fotos werden digital gespeichert und eingeordnet.	
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 “Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen“.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Öffentlichkeit
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	

Leistung	5 - Social Media
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert
Zweck	Die Landesverwaltung muss mit einem modernen Touch auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht regelmäßig traditionelle Medien konsumieren, informieren.
Kurze Beschreibung	Informationen sammeln, Texte schreiben, Bild und Videomaterial organisieren und „posten“ (veröffentlichen).
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 “Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen“.
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen

Leistung	6 - Kommunikation in den Ressorts
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert
Zweck	Durch die Einbindung und Zusammenarbeit mit den Medienreferenten wird eine gute Abstimmung der Kommunikation zwischen LPA und Ressorts gewährleistet.
Kurze Beschreibung	In den Ressorts sind die Medienreferenten die Ansprechpartner für alle kommunikations- und medienrelevanten Fragen.
Rechtliche Grundlage	Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002, welcher die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht. Dekret des Landeshauptmanns vom 16.03.2020, Nr. 10, in welchem die Aufgaben der Agentur für Presse und Kommunikation festgeschrieben sind, unter anderem die Berichterstattung über die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung sowie die strategische Ausrichtung der Kommunikation des Landes. Staatsgesetz 150 vom 7. Juni 2000 “Regelung der Informations- und Kommunikationstätigkeit der öffentlichen Verwaltungen“.
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Landesverwaltung

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Leistung	1 - Beratung und Koordination der institutionellen Kommunikation	
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert	
Zweck	Die Bürgerinnen und Bürger müssen über die Leistungen des Landes besser und flächendeckender informiert werden.	
Kurze Beschreibung	Eine Kommunikationskampagne hat die Aufgabe mit klaren Botschaften die Zielgruppe anzusprechen bzw. sie zu informieren und dazu bewegen bewusste Kaufentscheidungen zu treffen (Mobilitätscards), mit Dingen vorsichtiger umzugehen (Wasserkonsum, Sicherheitskampagnen usw.). Das Land muss dabei mit einer Stimme reden und mit einem klaren Erscheinungsbild auftreten.	
Rechtliche Grundlage	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Bürgerinnen
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	

Leistung	2 - Erscheinungsbild des Landes	
Strategisches Ziel	Eine einheitliche Kommunikation und ein koordiniertes Erscheinungsbild des Landes Südtirol nach außen sind sichergestellt.	
Zweck	Ein einheitliches zeitgemäßes Image ist Wahrzeichen für Professionalität und Kompetenz und stärkt die Rolle des Landes.	
Kurze Beschreibung	Nach der Erstellung von einem umfassenden Konzept mit einfachen und verständlichen Regeln ist es unabdingbar mit klar definierter Projektleitung die Umsetzung zu begleiten.	
Rechtliche Grundlage	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Öffentlichkeit
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen	

Leistung	3 - Kreation und Begleitung von Kampagnen und Kommunikationsprojekten
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert
Zweck	Die Bürgerinnen und Bürger müssen über die Leistungen des Landes besser und flächendeckender informiert werden.
Kurze Beschreibung	Eine Kommunikationskampagne hat die Aufgabe mit klaren Botschaften die Zielgruppe anzusprechen bzw. sie zu informieren und dazu bewegen bewusste Kaufentscheidungen zu treffen (Mobilitätscards), mit Dingen vorsichtiger umzugehen (Wasserkonsum, Sicherheitskampagnen usw.). Das Land muss dabei mit einer Stimme reden und mit einem klaren Erscheinungsbild auftreten.
Rechtliche Grundlage	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen

Leistung	4 - Internet-Redaktion
Strategisches Ziel	Bürger:innen und Medien sind angemessen, gezielt und transparent über die Tätigkeit der Landesverwaltung und Landesregierung informiert
Zweck	Die Wichtigkeit des Internets als Informationskanal muss durch eine gut durchdachte Planung aller Web-Projekte hinsichtlich der Benutzerfreundlich- und Auffindbarkeit erfolgen. Weiters ist auch in diesem Zusammenhang die Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes und der Inhalte ausschlaggebend für den Erfolg.
Kurze Beschreibung	Aufnahme des Bedarfs, Ausarbeitung von einem Briefing und Entwurf, Webarchitektur, Wireframes, bei Bedarf Aufträge an Agenturen oder Gespräche mit SIAG.
Rechtliche Grundlage	der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vorsieht
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Auftragserteilung für Produkte und Dienstleistungen

Leistung	5 - Social Media Kampagnen
Strategisches Ziel	Die Bevölkerung wird mithilfe von gezielten Kommunikationsmaßnahmen über die strategische Ausrichtung informiert und für Themen und Diensten von öffentlichem Interesse sensibilisiert
Zweck	Die Bürgerinnen und Bürger müssen über die Leistungen des Landes besser und flächendeckender informiert werden.
Kurze Beschreibung	Die sozialen Medien sind der schnellste und direkteste Weg, um die Bürger:innen zu erreichen.
Rechtliche Grundlage	Der Artikel 8 des LG Nr. 6 vom 18 März 2002 sieht die institutionelle Kommunikation der Autonomen Provinz Bozen vor.
Leistungsempfänger	Privatpersonen

15. Italienische Kultur

Leistung	1 - Führung und Koordinierung des Kulturzentrums Trevi (Leistungen in Eigenregie)	
Strategisches Ziel	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.	
Zweck	Führung, Koordinierung der Initiativen und der Tätigkeiten des Kulturzentrums Trevi -TreviLab in Bozen.	
Kurze Beschreibung	Die Abteilungsdirektion leitet das Trevi-Zentrum direkt: das Front-Office, die Organisation, die Ausstellungsräume, die Förderung von Veranstaltungen, Ausstellungen und Initiativen auf den sozialen Webseiten des Trevi-Zentrums (z.B. facebook, Instagram etc.) und auf den Webseiten der Abteilung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Einrichtungen, die im Kultur- und Ausbildungsbereich tätig sind

Amt für Kultur

Leistung	1 - Förderung von Initiativen im Bereich der Kunst, der Kultur und ihrer Sprachen	
Strategisches Ziel	Die Kulturproduktion in italienischer Sprache ist im ganzen Land präsent und innovativ.	
Zweck	Kenntnis und Vertiefung des kulturellen und künstlerischen Gutes für ein kulturelles Wachstum und einen verbreiteten Wohlstand der Bevölkerung durch Veranstaltungen, die vom Amt direkt kuratiert worden sind oder unterstützt.	
Kurze Beschreibung	Die geplanten Initiativen entwickeln sich in den folgenden Bereichen: - Multidisziplinäre Veranstaltungen (propädeutische Tätigkeit) in verschiedenen Kultur und Kunstbereichen, - Festigung der Zusammenarbeit mit nationalen Kulturinstitutionen, - Koordinierung im Bereich Schauspiel mit dem Teatro Stabile von Bozen, - Zusammenarbeit mit der Autonomen Provinz Trient für das Projekt künstlerische Wohnsitze. Das Amt pflegt direkt die Organisation, die Förderung und die Abwicklung der Veranstaltungen, hauptsächlich im eigenen Ausstellungssitz (Kulturzentrum Trevi) und bietet Coaching und Unterstützung an die finanzierten Organisationen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Künstler
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Einrichtungen, die im Kultur- und Ausbildungsbereich tätig sind
	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger und Kulturorganisaationen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Vereinigungen, Bürger	

Leistung	**2 - Wirtschaftliche Begünstigungen zur Förderung und Unterstützung des lokalen Kultursystems**		
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.		
Zweck	Durch angemessene wirtschaftliche Ressourcen die künstlerische und kulturelle Produktion der tätigen Körperschaften in unserem Land (kulturelle und künstlerische Vereine, allgemeine Kultur, Theater- und musikalische Körperschaften, Genossenschaften, Laienspielertruppen, Chöre) und des Stadttheaters Bozen zu unterstützen. Die Unterstützung bezieht sich auf die Gewährung von Finanzierungen für Einkäufe, Geräte und Umstrukturierungen von sozialen Sitzen. Durch Kunstankauf, Preise und Ausschreibungen die Kreativität von lokalen Künstlern zu unterstützen. Durch Zuschüsse, Qualifikationszuschüsse und Beiträge Künstler und Künstlerinnen zu unterstützen.		
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit besteht aus der Vorbereitung der Führungen zur Ausfüllung und der bezüglichen Formulare, der Bearbeitung der verschiedenen Arten von Förderungsansuchen, die, als notwendig, zur Prüfung des Kulturbeirates zu unterbreiten sind, der Verarbeitung des Gewährungs- Ablehnungsdekretes, der Mitteilung den Begünstigten der Gewährung/ Ablehnung des wirtschaftlichen Beitrages, der Auszahlung der Vorschüsse der gewährten Finanzierungen, der Kontrolle der Rechnungslegung und der Auszahlung des Restbetrages. Ständige Kontakte mit dem Amt für Kultur der Abteilung 14 für die Verwaltung des Kulturbeirates, der mehrere Sprachgruppen betrifft. Ähnliche Phasen betreffen die Beiträge an Künstler. Unterstützung wird auch der Körperschaft Stadttheater Bozen gewährt. Die Tätigkeit besteht, abgesehen von der Überprüfungstätigkeit, in der Koordinierung der kulturellen Angebote der Vereine, der Unterstützung des Volontariates im kulturellen Bereich, der Ausbildung der Beschäftigten im Kulturbereich und dem Coaching. Jährlich werden Stichprobekontrollen im Ausmaß von wenigstens 7% der Begünstigten von öffentlichen Finanzierungen durchgeführt (ungefähr 15 pro Jahr).		
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 17/1993; LG 6/2022		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Künstler/innen und Kulturexperten/innen Stiftungen, kulturelle Vereinen, Genossenschaften und Körperschaften Körperschaften im kulturellen Bereich, Sonstige öffentliche Körperschaften.	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	Beiträge an kulturelle Vereine und Künstler		

Amt für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien

Leistung	1 - Förderung des Weiterbildungssystems	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Der Zweck der Leistung ist der Teilnahmezuwachs der Bürger an Bildungstätigkeiten, um die Gerechtigkeit, den sozialen Zusammenhalt und den Einsatz für die Allgemeinheit zu fördern. Wesentliche Voraussetzung ist die Qualität der angebotenen Tätigkeiten auch durch die Kontrollen der Tätigkeiten.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht Informations- und Mitteilungsmittel für die Gemeinschaft vor, sowie die Aktualisierung der Weiterbildungslehrerliste, die Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter und Lehrer und die Kontrollen der Aktivitäten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Weiterbildungseinrichtungen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bürgerinnen und Bürger, sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse an den Weiterbildungsenrichtungen und Bibliotheken für Tätigkeiten	

Leistung	2 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an die Bildungseinrichtungen, Verlage und Film-Produzenten	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Zweck der Leistung ist die finanzielle Unterstützung der Weiterbildungseinrichtungen, Einrichtungen, Verlage und Produktionsgesellschaften im Filmbereich; dabei wird das Subsidiaritätsprinzip beachtet. Weiters werden Koordinierungsarbeiten des Systems, Informations- und Beratungsdienst sowie Coaching zugunsten der Weiterbildungseinrichtungen durchgeführt.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Ansuchen für die Gewährung von Beiträgen, Vorbereitung der Dekrete, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Auszahlung der Vorschüsse, Prüfung der Listen der Ausgabenbelege und der Haushaltsabschlüsse für die Auszahlung der Restbeträge, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Stichprobenkontrollen. Der Ablauf sieht Beratungsdienst, Treffen und Lokalaugenscheine, sowie eventuelle Anträge auf Ergänzungsbelege vor.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.D. 1262/2013; B.L.R. 1972/2012; L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Weiterbildungseinrichtungen, Verlage, Filmproduktions Gesellschaften, Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse an Organisationen, Verlage und Produktionshäuser für Filme und audiovisuelle Medien (LG Nr. 9/2015)	

Leistung	3 - Förderung des öffentlichen Bibliothekswesens und der Schulbibliotheken sowie des Verlagswesens	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger, sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht folgende Tätigkeiten vor: die Führung des Gesamtkatalogs und der Automatisierung der bibliothekarischen Dienste, die Kontrolle und die durchgeführten Lokalaugenscheine um die Qualität der Bibliotheksdiensten zu testen. Sie sieht auch Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand der öffentlichen und Schulbibliotheken zu aktualisieren. Man arbeitet außerdem an dem Projekt für die Realisierung eines Bibliothekenzentrums in Bozen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 17/1990; L.G. 41/1983; L.G. 45/1976	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Öffentliche Bibliotheken, Schulbibliotheken, Mitarbeiter der Bibliotheken Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse an Organisationen, Verlage und Produktionshäuser für Filme und audiovisuelle Medien (LG Nr. 9/2015)	

Leistung	4 - Wirtschaftliche Vergünstigungen an öffentliche Bibliotheken	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Zweck der Leistung ist die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Bibliotheken, dabei wird das Subsidiaritätsprinzip beachtet. Weiters werden Koordinierungsarbeiten des Systems, Informations- und Beratungsdienst, sowie Coaching zugunsten der Bibliotheken durchgeführt.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Ansuchen für die Gewährung von Beiträgen, Vorbereitung der Dekrete, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Auszahlung der Vorschüsse, Prüfung der Listen der Ausgabenbelege und der Haushaltsabschlüsse für die Auszahlung der Restbeträge, Mitteilungen an den Anspruchsberechtigten, Stichprobenkontrollen. Der Ablauf sieht Beratungsdienst, Treffen und Lokalaugenscheine, sowie eventuelle Anträge auf Ergänzungsbelege vor.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1262/2013; B.L.R. 1972/2012; L.G. 17/1993; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Öffentliche Bibliotheken sowie Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse an den Weiterbildungsenrichtungen und Bibliotheken für Tätigkeiten	

Leistung	**5 - Förderung und Produktion der audiovisuellen und multimedialen Kultur**	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Verbreitung der Kenntnis des Filmwesens, der Kunst und neue Medien und der lokalen Geschichte und Kultur durch die in der Mediathek angebotenen Dienstleistungen.	
Kurze Beschreibung	- Ankauf und Katalogisierung von audiovisuellen Materialien; - Einführung der Daten im Katalog On-line (Aleph); - Aufstellung der Materialien auf den Regalen, Realisierung von einer Broschüre für die Vorstellung der Dienstleistungen und der Förderung des Filmbestandes der drei Sektionen der Mediathek; - Ausleihe, Information und Beratung der Benutzer; - Vorführung von Dokumentarfilmen auch in Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften; - Teilnahme an den Sitzungen der Jury der IDM Film Fund & Commission. Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen und Ausbezahlungen für wertvolle Filmvorführungen an Kinobetreiber und Filmclubs	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Vereine
Antikorruptionsprozess	Zuschüsse and öffentliche Lichtspielhäuser und Filmclubs zur Förderung der Vorführung von wertvollen Filmen in italienischer Sprache	

Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen

Leistung	1 - Wirtschaftliche Vergünstigungen für die Förderung von Zweisprachigkeit und Fremdsprachen	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Förderung des Erlernens von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache	
Kurze Beschreibung	Wirtschaftliche Vorteile sowohl für lokale Organisationen, die Deutsch-, Fremdsprachen- und Italienischkurse für Ausländer anbieten, als auch für kulturelle Organisationen, die mit neuen Formen der Förderung und des Erlernens anderer Sprachen und Kulturen experimentieren.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 5 vom 13. März 1987 Landesgestz Nr. 18 vom 11. Mai 1988	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Einrichtungen, Stiftungen, Vereinigungen, einschließlich zeitweiliger Zweckverbände (ATS), Genossenschaften und Ausschüsse, einschließlich zeitweiliger Zweckverbände, die sich auf die italienische Kulturabteilung beziehen.
Antikorruptionsprozess	Zuwendungen an Einrichtungen, Vereinigungen, Komitees und Einzelpersonen Zuwendung an Genossenschaften	

Leistung	2 - Förderung der Kenntnis der Zweitsprache Deutsch und Anregung zum Studium von Fremdsprachen durch autonomes Lernen	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	- Kenntnis anderer Sprachen und Kulturen aus der Perspektive des “lifelong learning“; - Entwicklung von Sprachkompetenzen im Rahmen informeller Lernsituationen; - Förderung der Selbsterlernung auch durch neue Technologien.	
Kurze Beschreibung	Die Kenntnis von Deutsch als Zweitsprache und von anderen Sprachen wird durch zwei kostenlose öffentliche Einrichtungen: dem Multisprachzentrum in Bozen und der Sprachenmediathek in Meran. Die Führung der beiden Strukturen sieht die Organisation des Ausleihdienstes und des Bibliotheksbestandes vor, den Ankauf neuer Ressourcen und deren Katalogisierung bis hin zur Abschreibung veralteter Materialien. Sie bieten individuelle Beratungen und Informationen zu Sprachressourcen, zu Selbstlernstrategien und zu den verschiedenen Arten von Kursen und Studienaufenthalten im Ausland für Erwachsene und Studenten an. Die Mitarbeiter helfen beim Zugang und bei der Nutzung der Ressourcen. Diese Dienste werden in den nächsten Jahren von Mitarbeitern des Amtes intern durchgeführt werden, dafür werden sie entsprechend geschult. Es werden unkonventionelle Unterrichtsprojekte für schwache Schüler zur Verbesserung der Sprachkenntnissen aufgezeigt. Schließlich fördern wir die Kenntnisse von Sprachen auch durch die Organisation allgemeiner und spezifischer sprachlich-kultureller Initiativen für verschiedene Zielgruppen (Altersgruppen oder Interessensgruppen): Kino in Originalsprache, Sprachencafé, English Conversation Club.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011; L.G. 17/1993; L.G. 18/1988; L.G. 5/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Zuwendungen an Einrichtungen, Vereinigungen, Komitees und Einzelpersonen	

Amt für Jugendarbeit

Leistung	1 - Finanzierung der Jugendorganisationen	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Die Jugendorganisationen laut dem Subsidiaritätsprinzip und dem Art. 2 des LG 17/1993 bei der Erreichung der Ziele des LG 13/1983 unterstützen. Das Amt unterstützt die Jugendorganisationen durch Beratung bei den Verwaltungsverfahren des Gesuches um Beiträge. Dies stellt einen Mehrwert des Büros dar, der von den begünstigten Organisationen, die eine persönliche und direkte Beziehung zu den Beamten genießen, sehr geschätzt wird. Aufgrund der Analyse der Probleme, bearbeitet das Amt jedes Jahr einen Leitfaden für das Vermeiden von Fehlern im Bereich des Ausfüllens der Gesuche der Beiträge und der Auszahlung.	
Kurze Beschreibung	Zweck des LG 13/1983 ist es, den jungen Menschen in der Provinz Bozen durch die Jugendarbeit eine umfassende kulturelle und soziale Bildung zu sichern. Das wird vor allem durch die Jugendorganisationen des Landes erreicht. Die Leistung sieht die Führung von nötigen Verfahren für die Zuteilung der Finanzierung vor, laut den vom Beschluss Nr. 32 vom 17.01.2017 genehmigten Kriterien.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 32/2017; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Jugendorganisationen der Provinz Öffentliche und private Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Ju-gendinitatien, Jugendgruppen und Genossenschaften	

Leistung	**2 - Projekte im Bereich der Jugendpolitik**	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Projekte für die Unterstützung der Zwecke des LG 13/1983 zu verwirklichen und die Organisationen des Landes in Richtung Innovation und Nachhaltigkeit zu begleiten. Es handelt sich um von Organisationen des Landes organisierte Projekte, dank des Impulses und der Begleitung des Amtes. Die Aufgaben des Amtes sind jene der Sensibilisierung in Bezug auf die Prioritäten der Intervention im Jugendbereich, der Erleichterung der Netzarbeit sowohl mit den Organisationen als auch mit den institutionellen Gesprächspartnern. Ein Beamter begibt sich regelmäßig in die zahlreichen vom Amt finanzierten Strukturen des Landes, um Unterstützung und Oberaufsicht bei den ordentlichen Führungsproblemen zu gewährleisten. Das Landesgesetz Nr. 13/1983 legt fest, dass die Verwaltung für die Weiterbildung der in den unterstützten Strukturen tätigen Jugendarbeiter sorgen muss. Die direkt von der Geschäftsstelle organisierten Aktivitäten sind kommunikativer Natur, um die Angebote der geförderten Jugendorganisationen und die Möglichkeiten für junge Menschen zu fördern. Ab 2021 organisiert und verwaltet das Büro direkt einen Nachwuchspreis und Technik näher zu bringen.	
Kurze Beschreibung	Das Amt nimmt daran direkt teil, um die Aktivität der Jugendorganisationen mit neuen sehr innovativen Instrumenten zu ergänzen. Jenseits von seinem traditionellen Tätigkeitsbereich erweitert die Strategie Europa 2020 die Rolle der Jugendpolitik durch die Einbeziehung von Arbeit, Hauswesen, Ausbildung und Mobilität. In diesem Bereich ist es notwendig einerseits die spezifische und experimentelle Projektleitung der öffentlichen Körperschaft zu fördern und andererseits die Aktivität von Oberaufsicht und Impulsgebung für die Innovation der Organisationen zu begleiten. Diese Leistung schließt die theoretische Vertiefung der Thematik des Jugendwesens ein und sie sieht die sämtlichen Etappen des Projekts Management vor und damit auch die Phase des Verwaltungsverfahrens für die Auswahl der Lieferanten und des öffentlichen Dienstleistungsauftrages.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 32/2017; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Die Bürgerinnen und Bürger mit besonderem Bezug auf die Jugend der Provinz Bozen
Antikorruptionsprozess	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Ju-gendinitatien, Jugendgruppen und Genossenschaften	

Leistung	**3 - Raum DRIN**	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Projekte für die Unterstützung der Zwecke des LG 13/1983 zu verwirklichen und sowohl die Jugendlichen als auch die Organisationen des Landes in Richtung kulturelle Innovation und neue Formen der Jugendarbeit zu begleiten. DRIN ist siet November 2019 der Raum der kulturellen Innovation und der kreativer und kulturellen Unternehmerschaft. DRIN ist ein Raum für die Bürger, die im Bereich der Kultur. und Kreativwirtschaft Projekte für Jugendliche entwickeln. Die Aufgabe des Amtes ist die Sensibilisierung der Interventionsprioritäten im Jugendbereich, das Netzwerk-Arbeit zu fördern sowohl zwischen den Organisationen als auch mit den institutionellen Partnern. ein Beamter des Amtes geht regelmäßig bei DRIN, um die Unterstützung und die Aufsicht auf gewöhnliche Managementprobleme zu bewahren, so wie die Kontakte mit interessierten Individuen zu behalten, die Projekte im DRIN-Raum entwickeln wollen.	
Kurze Beschreibung	Das Amt nimmt daran direkt teil, um die Aktivität der Jugendorganisationen mit neuen sehr innovativen Instrumenten zu ergänzen. Jenseits von seinem traditionellen Tätigkeitsbereich erweitert die Strategie Europa 2020 die Rolle der Jugendpolitik durch die Einbeziehung von Arbeit, Wohnen, Ausbildung und Mobilität. Hier bedarf es einerseits einer spezifischen und experimentellen Projektleitung der öffentlichen Körperschaft und andererseits einer Arbeit der Supervision und Anregung, um Organisationen und Jugendliche selbst zu kultureller Innovation und neue Formen der Jugendarbeit zu begleiten. Diese Leistung sieht das Angebot eines physischen Raumes vor, sowie ein formatives Angebot, sodass die Gemeinschaft der kreativen Jugendlichen sich treffen, wachsen und arbeiten kann.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Die Bürgerinnen und Bürger mit besonderen Bezug auf die Jugendorganisationen
Antikorruptionsprozess	Finanzielle Zuwendungen für Organisationen, Institutionen, Ju-gendinitatien, Jugendgruppen und Genossenschaften	

Italienische Landesbibliothek "Claudia Augusta"

Leistung	1 - Bibliotheksverwaltung und bibliothekarischen Dienste		
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.		
Zweck	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.		
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht folgende Tätigkeiten vor: ein Gesamtkatalog und eine Benutzerkarte für das italienische Bibliothekssystem sowie der direkte Zugang zu den elektronischen Ressourcen und die automatisierte Medienausleihe für zwei weitere Strukturen. Sie sieht auch Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand zu aktualisieren.		
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2015; B.L.R. 1772/2009; B.L.R. 1503/2007; L.G. 6/1999		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürgerinnen und Bürger	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Verlage und Filmproduktionsfirmen Förderpreis für Akademische Abschlussarbeiten mit Landesbezug mit Benotung über 100		

Leistung	2 - Initiativen und Projekte	
Strategisches Ziel	Alle Menschen, die auf dem Landesgebiet wohnen, nehmen am Kulturangebot teil.	
Zweck	Zweck der Leistung ist die Modernisierung und die Leistungsfähigkeit der Bibliotheksdienste für die Bürger sowie die Leseförderung für jede Altersgruppe als Mittel zum Kulturwachstum, zum Bewusstsein und zum Einsatz für die Allgemeinheit.	
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für das Erzielen der Leistung sieht auch Debatte und Initiativen zur Leseförderung sowie zur Verbreitung des allgemeinen Wissens sowie der Südtiroler Kultur vor, welche sich mit dem Ankauf von Tirolensien konkretisiert, um den Bestand zu aktualisieren.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 31/2015; L.G. 6/1999	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00 - Vereinigungen, Bürger	

29. Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz

Leistung	1 - Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung im Bereich der umweltverträglichen und klimaschonenden Entwicklung
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.
Zweck	Um Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit vertraut zu machen, Eigenverantwortung zu übernehmen und sie dazu zu bringen, aktiv am Schutz der Umwelt beizutragen, wird die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz Informationskampagnen zu verschiedenen Umweltthemen veranstalten: Wasser, Luft, Energie, Strahlung, Lärm, Abfall, Boden, Umweltprüfungen, Lebensmittel und Produktsicherheit.
Kurze Beschreibung	Für die Umweltsensibilisierung sind TV- und Radiosendungen in beiden Sprachen, Artikel in Zeitungen und Zeitschriften sowie der Kauf von Werbeflächen auf verschiedenen Kommunikationskanälen vorgesehen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 26/1995
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen

Leistung	**2 - Umweltbildung**	
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
Zweck	Die Umweltbildung ist Teil der Sensibilisierung der Bevölkerung und hat zum Ziel, umwelt- und klimarelevante Themen einer möglichst breiten Bevölkerung bereits von Kindesalter an in Zusammenarbeit mit den Schulen näher zubringen.	
Kurze Beschreibung	Die Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz bietet ein umfangreiches Umweltbildungspaket für Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen an. Das Paket enthält Workshops und Ausstellungen zu den Themenbereichen Abfall, Konsumverhalten, Wasser, Luft, Lärm, Energie und Klima.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 26/1995	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Schülerinnen und Schüler, Jugendliche

Amt für Umweltprüfungen

Leistung	1 - Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen
Strategisches Ziel	Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen
Zweck	Zweck der Genehmigungsverfahren im Umweltbereich ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre, die Landschaft sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen. Durch die Koordinierung der Verfahren in den verschiedenen Umweltbereichen (Sammelgenehmigungsverfahren) wird der Verfahrensablauf für die Antragsteller und Gemeinden vereinfacht und beschleunigt. Die Umweltgenehmigungsverfahren gewährleisten die von den EU-Bestimmungen vorgesehene Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden mit Zuständigkeit im Umweltbereich an der Entscheidungsfindung.
Kurze Beschreibung	Die Antragsteller, die Gemeinden oder andere Landesämter reichen den Genehmigungsantrag für das Projekt beim Amt ein, dieses entscheidet, welches Verfahren für das jeweilige Projekt Anwendung findet und koordiniert dieses zwischen den beteiligten Ämtern und Abteilungen. Die Entscheidung wird je nach Verfahren in einer Dienststellenkonferenz oder im Umweltbeirat gefällt. Das Amt organisiert die Sitzungen und verfasst die entsprechenden Protokolle, Gutachten und Ermächtigungen.
Rechtliche Grundlage	RL.EU 52/2014; RL.EU 92/2011; RL.EU 75/2010; L.G. 17/2017; D.Lgs. 152/2006; RL.EU 42/2001
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Umweltverträglichkeitsprüfung, strategische Umweltverträglichkeitsprüfung, integrierte Umweltermächtigung, Sammelgenehmigung

Amt für Luft und Lärm

Leistung	1 - Gutachten und Ermächtigungen
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.
Zweck	Mit der Ausstellung von Gutachten und Ermächtigungen laut den geltenden Gesetzen wird der Zweck verfolgt, die Umwelt und die Gesundheit des Menschen zu schützen. Die Beobachtung und Messung der Luftqualität, die Kontrolle der Emissionen von Produktionsanlagen, Heizanlagen und Giftgasen sind dabei wichtige Aufgabenbereiche. Weitere wichtige Bereiche sind der Schutz vor Verkehrslärm und lärmintensiven Anlagen sowie die Verringerung und Vorbeugung von Lärm in Wohngebieten.
Kurze Beschreibung	Die Ansuchen um Gutachten werden von Seiten der Gemeinden, Landesämtern und Betrieben eingereicht. Das Amt überprüft die Projekte, sucht die Mitarbeit und berät Betriebe, öffentliche Ämter und Techniker. Weiters werden Lokalaugenscheine und Kollaudierungen der Anlagen durchgeführt, um die entsprechenden Gutachten oder Ermächtigungen auszustellen. Das Amt führt das Verzeichnis der Kaminkehrer und der befähigten Lärmtechniker. Die entsprechenden Ansuchen werden eingereicht, das Amt prüft die Voraussetzungen und ermächtigt zur Ausübung der Tätigkeit.
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 320/2018; L.D. 194/2005; L.G. 20/2012; L.G. 8/2000; L.G. 9/2018; D.lgs 152/2006; kgl.D. 147/1927
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Körperschaften des Landes Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Ermächtigungen und Gutachten im Bereich Umwelt und Klimaschutz

Leistung	**2 - Maßnahmen zur Wahrung und Verbesserung der Luftqualität, zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte und zur Verminderung der Lärmbelastung**
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.
Zweck	Das Amt führt Kontrollen auf Eigeninitiative und aufgrund von Anfragen durch, um die Einhaltung der geltenden Gesetze zu überprüfen. Die Kontrolle der Einhaltung der Grenzwerte bei den Heiz- und Produktionsanlagen, die Kontrolle der Einhaltung der Lärmgrenzwerte und die Bewertung der Gefährdung durch asbesthaltige Produkte wie z.B. Dächer haben den Zweck, die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu schützen.
Kurze Beschreibung	Die Anfragen werden von Privaten, Landesämtern, Gemeinden und Betrieben eingereicht. Das Amt überprüft die Unterlagen, führt Kontrollen und Messungen vor Ort durch, bietet Beratung für Techniker und Projektanten an und erlässt im Falle von Nichteinhaltungen der gesetzlichen Vorschriften Mahnungen und Vorschriften. Das Amt kontrolliert auch die Einhaltung dieser Vorschriften.
Rechtliche Grundlage	L.G. 20/2012; B.LR 998/2011; L.G. 8/2000;
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden

Leistung	**3 - Projekte, Studien und strategische Pläne**
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.
Zweck	Zur Umsetzung der staatlichen und europäischen Normen erarbeitet und aktualisiert das Amt strategische Pläne zur Luftqualität, zur Verminderung der Schadstoff- und Lärmbelastung. Weiters erstellt das Amt sowohl in Eigenregie als auch zusammen mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen Konzepte, Studien und Projekte mit folgendem Zweck: Umweltbildung, Verminderung der durch den Verkehr und durch die Heiz- und Produktionsanlagen verursachte Luftverschmutzung, Verminderung der Lärmbelastung durch Straßen- und Schienenverkehr. Laut den geltenden Gesetzen führt und aktualisiert das Amt das Asbestkataster, das Lärmkataster und das Emissionskataster. Mit Hilfe dieser Daten können gezielt Maßnahmen gesetzt werden, um den Schutz der Umwelt, des Klimas und der Gesundheit der Menschen zu sichern.
Kurze Beschreibung	Das Amt erstellt und führt im Sinne der europäischen und staatlichen Bestimmungen verschiedene strategische Pläne (Luftqualität, Aktionsplan Lärm, Sanierungsplan NO2), zudem werden folgende Daten erhoben und berechnet: Emissionsdaten im Bereich der Heiz- und Produktionsanlagen, asbesthaltige Materialien, Lärmausbreitung längs der Hauptverkehrsstraßen, Daten zur Durchführung von Immissionsprognosen sowie zur Erstellung des Emissions- und Asbestkatasters. Das Amt beteiligt sich an Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Ministerialebene. Autonom oder mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen verfolgt das Amt Projekte zur Errichtung von Lärmschutzwänden entlang der Eisenbahn und prüft und untersucht alternative Maßnahmen zur Reduzierung des Schienenlärms. Weiters nimmt das Amt an europäischen Projekten zur Einführung der dynamischen Geschwindigkeit auf gewissen Abschnitten der Brennerautobahn teil und erarbeitet zusammen mit anderen norditalienischen Regionen weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität. Abkommen mit MITE zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität von 2023-2028.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 37/2011; B.L.R. 998/2011; L.D. 155/2010; L.D. 194/2005; D.P.R. 142/2004; L.G. 8/2000; G. 257/1992
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften

Labor für Wasseranalysen und Chromatographie

Leistung	**1 - Chemische Analysen um Kontaminationen in Umweltressourcen (Wasser, Boden, Luft, Baumaterialien) und in Lebensmitteln festzustellen**	
Strategisches Ziel	Der Schutz der Qualität der Umweltressourcen ist durch die effiziente Arbeit der Labors garantiert.	
Zweck	Die Überwachung und die Kontrolle von chemischen Parametern in Umweltressourcen, ermöglichen den Zustand der Umwelt zu beschreiben, das Funktionieren von Umwelt- und Industrieanlagen zu überprüfen, Ursachen für Umweltverschmutzung zu ermitteln, Maßnahmen zu deren Beseitigung und zum Erhalt einer hohen Umweltqualität festzulegen. Die Kontrolle von chemischen Parametern (Pestizide) im Bereich Lebensmittel erlaubt das eventuelle Ausmaß an Kontamination zu bestimmen und Maßnahmen zur Beseitigung festzulegen.	
Kurze Beschreibung	Probenahme (vom Labor selbst durchgeführt im Rahmen der Kontrolle von Oberflächengewässern, Industrieabwässern, Mineralwässern, Wasser zur Erzeugung von Kunstschnee, Klassifizierung von Oberflächengewässern zur Erzeugung von Trinkwasser), Probenannahme, chemische Analysen, Bewertung der Analysenergebnisse und Konformitätserklärung zur geltenden Rechtsvorschrift, Erstellung des Prüfberichts, Versandt des Prüfberichts, Archivierung des Verwaltungsaktes.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 26/1995	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Verschiedene Ämter der Umweltagentur, verschiedene Ämter der Landesverwaltung

Amt für Gewässerschutz

Leistung	**1 - Überprüfung und Begutachtung von Projekten in Bezug auf den Schutz der Gewässer**		
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.		
Zweck	Überprüfung und Genehmigung von Projekten um die Eignung in Bezug auf den Gewässerschutz zu überprüfen.		
Kurze Beschreibung	Ansuchen um Begutachtung des Projektes über die Gemeinden, Amt für Umweltprüfungen oder andere Landesämter: - Überprüfung der Dokumentation - Eventueller Lokalaugenschein - Eventuelle Anforderung von Zusatzunterlagen - Verfassung des Gutachtens - Übermittlung des Gutachtens		
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 8/2002		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Amt für Umweltprüfungen, Raumordnung	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökolgischer Wandel	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Leistung	**2 - Überprüfung der Funktionalität der Anlagen zur Abwasserentsorgung und Erteilung der Ermächtigungen**
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.
Zweck	Bauabnahme und Ermächtigung der Abwasserableitungen.
Kurze Beschreibung	Ansuchen um Bauabnahme und Erteilung der Ermächtigung seitens des Gesuchstellers: - Überprüfung der beigelegten Dokumentation (z.B. Druckprüfungen, Analysen) - Lokalaugenschein zur Überprüfung der errichteten Anlagen und deren Funktionalität mit Verfassung des entsprechenden Protokolls - Eventuelle Entnahme von Wasserproben - Eventuelle Anforderung von Zusatzunterlagen - Verfassung der Ermächtigung - Übermittlung der Ermächtigung
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/2008; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften

Leistung	**3 - Koordinierung des Monitoring des Qualitätszustandes der Gewässer, Ausarbeitung, Bewertung und Veröffentlichung der Daten sowie Beratungs- und Überwachungstätigkeit**	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Prüfung der Abwasserableitungen und Anlagen auf die Einhaltung von gesetzlichen Qualitätsvorgaben. Ebenfalls überprüft werden Landnutzungsformen, welche diffuse Verunreinigungsquellen für Gewässer darstellen. Systematisch beobachtet und erfasst wird auch der Qualitätszustand der Gewässer. Die Daten aus den Umweltmonitoring werden systematisch gesammelt und ausgewertet.	
Kurze Beschreibung	Festlegung des Kontrollprogramms in Zusammenarbeit mit den Labors der Agentur; Lokalaugenscheine um die Lage zu überprüfen mit eventueller Entnahme von Wasserproben aufgrund des Kontrollprogramms oder auf Anfrage und Meldungen; Verfassen des Protokolls; Überprüfung der Ergebnisse der Wasseranalysen im Bezug auf die Einhaltung der Grenzwerte; Falls Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, Ausstellung der Verwaltungsmaßnahmen gemäß Art. 56 des LG 8/2002; Eventuelle Anwendung von strafrechtliche oder Verwaltungsrechtliche Maßnahmen; Überprüfung ob die vorgeschriebenen Maßnahmen umgesetzt wurden; Führung des Systems zur automatischen Übermittlung der Betriebsdaten der Kläranlagen; Erarbeitung und Veröffentlichung der Betriebsdaten der Kläranlagen; Aufarbeitung der Daten betreffend die Kontrollen und das Monitoring der Gewässer zwecks Übermittlung an das Ministerium, Einzugsgebietsbehörde, usw. Aufarbeitung und Veröffentlichung der Daten über den Qualitätszustand der Gewässer.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 6/2008; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Umweltministerium, Einzugsgebietsbehörde,

Leistung	**4 - Ausarbeitung von Normen und strategischen Planungsinstrumenten zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der Gewässer in Südtirol**
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.
Zweck	Erstellung von strategischen Planungsinstrumenten zum Schutz der Gewässer auch unter Berücksichtigung von neuen wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen. Beobachtung der normativen Entwicklung im Bereich des Gewässerschutzes auf europäischer und staatlicher Ebene und Erarbeitung/Ausarbeitung der Umweltpläne in den Kraftwerksbeiräten.
Kurze Beschreibung	Der Ablauf für die Erstellung der verschiedenen Planungsinstrumente ist sehr unterschiedlich und somit wird nachfolgend, als Beispiel, die Erstellung der Umweltpläne der Großen E-Werke beschrieben: - Überprüfung des Auflagenheftes und Quantifizierung der zur Verfügung stehenden Mittel; - Ausarbeitung des Vorschlages des Dreijahresplanes und der Einvernehmensprotokolle in Zusammenarbeit mit Landesämter und Gemeinden; - Beschluss der Landesregierung; - Beschlüsse der betroffenen Gemeinden; - Unterzeichnung der Einvernehmensprotokolle; - Periodische Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen durch periodische Sitzungen der Kraftwerksbeiräte.
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; L.D. 152/2006; L.G. 8/2002; BLR 199/2017
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften

Amt für Energie und Klimaschutz

Leistung	1 - Beiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.
Zweck	- Reduzierung des Energieverbrauchs; - Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen; - Reduzierung der CO2-Emissionen; - Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur; - Umsetzung der Ziele der Klimastrategie Südtirol 2050; - Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.).
Kurze Beschreibung	Informationsschalter, Betreuung der Interessierten, Korrespondenz mit Antragstellern, technische Begutachtung und Bewertung der Gesuche, Genehmigung der Förderung mit Dekret, technische und verwaltungsmäßige Überprüfung der Rechnungen, Stichprobenkontrollen, Zahlungsbescheide. Fachliche Bewertung der EFRE-Projekte 2021-2027.
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2010; B.L.R. 1136/2021; B.L.R. 1137/2021; B.L.R. 1184/2018
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Beiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Leistung	**2 - Beiträge für Fernwärme und Fernkälte**
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.
Zweck	- Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen - Reduzierung der CO2-Emissionen - Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur - Umsetzung der Ziele der Klimastrategie Südtirol 2050 - Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.)
Kurze Beschreibung	Betreuung der Interessierten, Korrespondenz mit Antragstellern, Lokalaugenscheine, Projektbesprechungen mit Planern und Betreibern, technische Begutachtung, Überprüfung und Abgrenzung der Versorgungszonen mit Dekret, Genehmigung der Förderung mit Dekret, technische und verwaltungsmäßige Überprüfung der Rechnungen, technische Abnahmeprüfungen, Stichprobenkontrollen, Zahlungsbescheide.
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2010; B.L.R. 148/2022; B.L.R. 515/2022
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Beiträge im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Leistung	3 - Beiträge für Anschlüsse an das Stromnetz und den Bau von Wasserkraftwerken
Strategisches Ziel	Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.
Zweck	Die Maßnahmen dienen zur rationellen und nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressource Wasser für die hydroelektrische Produktion und für die sichere und effiziente Verteilung von elektrischer Energie auf dem gesamten Landesgebiet. Darüber hinaus dienen die Maßnahmen: - den Anteil erneuerbarer Energiequellen am gesamten Primärenergiebedarf auszubauen um den CO2 Ausstoß zu reduzieren; - eine neue Nachhaltigkeitskultur zu fördern, um die Klimastrategie umzusetzen und die Vorgaben aus verschiedenen internationalen und nationalen Richtlinien, Konventionen, Abkommen und Deklaration (Kyotoprotokoll, Deklaration der Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Klimaschutzplan usw.) umzusetzen.
Kurze Beschreibung	Bewertung der Gesuche der Beiträge der hydroelektrischen Werke und der Förderung für elektrische Anlagen; Gewährung und Auszahlung der Beiträge.
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2010; L.G. 18/1972; B.L.R. 1385/2018; B.L.R. 597/2019
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Beiträge für Anschlüsse an das Stromnetz und für den Bau von Wasserkraftwerken

Leistung	4 - Genehmigung für den Bau und den Betrieb von Elektroleitungen und Vergabe der Konzessionen für die Stromverteilung
Strategisches Ziel	Die Energieversorgung ist sichergestellt, die Verteilungsinfrastruktur wird effizienter und landschaftsschonender gestaltet.
Zweck	Verbesserung und Sicherstellung einer effizienten und nachhaltigen Energieverteilung und -versorgung auf dem Landesgebiet.
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Projekte für den Bau und Betrieb von Elektroanlagen ab 30 kV; Einholung der erforderlichen Gutachten; Erteilung der Ermächtigung. Vergabe von Konzessionen für die Stromverteilung.
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2005; V.T. 1775/1993 D.P.R. 235/1977; Legislativdekret 79/1999; B.L.R. 2626/2007 - Plan für die Stromverteilung
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden

Leistung	**5 - Planungs- und Umsetzungsstrategien im Bereich Klimaschutz**
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.
Zweck	Ausarbeitung und Koordination von Maßnahmen zur Erreichung der europäischen, nationalen und lokalen Zielwerte: - Reduzierung des Energieverbrauchs; - Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energiequellen; - Reduzierung der CO2-Emissionen; - Reduzierung der Lichtverschmutzung und Energieeinsparung; - Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur; - Umsetzung der Klimastrategie Südtirol 2050 und Monitoring der Zielvorgaben; - Umsetzung der verschiedenen internationalen und nationalen Abkommen und Konventionen (Kyotoprotokoll, Alpenkonvention, Europa 2030 Ziele, nationaler Aktionsplan usw.) und Monitoring der Zielvorgaben.
Kurze Beschreibung	Analyse der energiepolitischen Entwicklung auf europäischer und nationaler Ebene, Vorschläge und Ausarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen und neuer rechtlicher Bestimmungen, Einberufung und Koordination interdisziplinärer Arbeitstische, Teilnahme an nationalen technischen Arbeitstischen und Verfassen von Stellungnahmen zu nationalen Gesetzesvorschlägen und anderen Bestimmungen in Abstimmung mit verschiedenen lokalen Institutionen, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Energy manager der Landesverwaltung und bei lokalen technischen Arbeitstischen.
Rechtliche Grundlage	L.D. 102/2014; L.D. 199/2021; B.L.R. 940/2011; L.G. 9/2010; L.G. 4/2011
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Gemeinden Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften

Leistung	**6 - Beratung und Sensibilisierung für eine neue Nachhaltigkeitskultur**
Strategisches Ziel	Dem Klimawandel wird kontinuierlich entgegengewirkt. Die Nachhaltigkeitskultur basiert auf Energieeffizienz und intelligente Nutzung erneuerbarer Quellen.
Zweck	- Förderung einer neuen Nachhaltigkeitskultur - Umsetzung der Klimastrategie Südtirol 2050 - Umsetzung der internationalen und nationalen Zielvorgaben und Abkommen im Bereich Klimaschutz
Kurze Beschreibung	Beratung im Amt, Telefonberatung, Beratung Gemeinden für die Kofinanzierung mit dem conto termico, technische Beratung zur Erstellung der Lichtpläne, zur Einhaltung der technischen Richtlinien im Bereich öffentliche Beleuchtung, zur Einhaltung der technischen Richtlinien im Bereich Erfassung und Abrechnung Energieverbrauch, Organisation von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit.
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2011; L.G. 9/2010
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes

Amt für Abfallwirtschaft

Leistung	**1 - Dienstleistungen im Bereich der Errichtung und Führung von Anlagen zur nachhaltigen Abfallbewirtschaftung sowie Sanierung von Altlasten**
Strategisches Ziel	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.
Zweck	Errichtung sowie Führung von Anlagen für eine sichere, nachhaltige und fachgerechte Abfallbewirtschaftung Sanierung von kontaminierten Standorten um latente Gefahrenquellen auf dem Territorium zu beseitigen. Diese Maßnahmen erfolgen mittels: - Abfallplan - Umsetzung der Bodencharta - rechtlicher Vorgaben, auf nationaler und europäischer Ebene
Kurze Beschreibung	Das Amt prüft und begutachtet Projekte für den Neubau, die Erweiterung und die Sanierung von Abfallentsorgungs-, Behandlungs- und Wiederverwertungsanlagen und Sanierungsmaßnahmen von Altlasten. Nach Beendigung der Arbeiten führt das Amt die Bauabnahme durch und erteilt Genehmigungen für den Betrieb gemäß geltenden Bestimmungen und mit Blick die bestmögliche Umweltverträglichkeit zu garantieren. Aufgefundene Altlasten werden auf Anweisung des Amtes hin saniert.
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Ermächtigungen und Gutachten im Bereich Umwelt und Klimaschutz

Leistung	2 - Erarbeitung von Vorschlägen und Gutachten zur Förderung von öffentlichen Umweltmaßnahmen
Strategisches Ziel	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.
Zweck	Unterstützung und Förderung von Umweltmaßnahmen.
Kurze Beschreibung	Das Amt überprüft Finanzierungsansuchen betreffend verschiedene Umweltmaßnahmen und gibt die Gutachten für die Auszahlung der jeweils vorgesehenen Beiträge.
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.G. 26/1995
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung Bezirksgemeinschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Gemeinden

Leistung	3 - Maßnahmen zur Sicherung regelkonformer, gesundheits- und umweltverträglicher Abläufe in der Abfallentsorgung und systematische Beobachtung des Bereiches
Strategisches Ziel	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.
Zweck	Maßnahmen zur Überprüfung, ob geltende gesetzliche Bestimmungen im Abfallbereich eingehalten werden. Systematische Beobachtung der Stoffflüsse im Abfallbereich und Erfassung und Auswertung der Daten sowie deren digitale Bereitstellung.
Kurze Beschreibung	Das Amt führt Kontrollen bei Betrieben, welche in ihrer Produktionsstätte gefährliche oder nicht gefährliche Abfälle erzeugen, sowie bei Abfallentsorgungs- und Wiederverwertungsanlagen durch. Zudem werden Lokalaugenscheine bei Meldungen von unerlaubten Müllablagerungen durchgeführt.
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Bezirksgemeinschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Gemeinden

Leistung	**4 - Ausarbeitung von strategischen Programmen, Normen, technischen Studien, Konzepten und Sensibilisierungsmaßnahmen für die organische und nachhaltige Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft Südtirols**
Strategisches Ziel	Der Boden ist von den verschiedenen Umweltverschmutzungen mittels einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung geschützt.
Zweck	Sicherstellung der nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Abfallentsorgung im Land, aufbauend auf den Prinzipien der bestmöglichen Ressourcenschonung, der Schließung von Stoffkreisläufen, der Abfallvermeidung, der Abfalltrennung und der Wiederverwertung, der energetischen Inwertsetzung und der Endlagerung des verbleibenden Restes. Sensibilisierung von Bevölkerung, Institutionen und Wirtschaft über die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung. Der Beitrag zum Klimaschutz erfolgt mittels folgenden Maßnahmen: - Umweltbildung in den Schulen; - Greenevent; - Aktive Maßnahmen zur Abfallvermeidung.
Kurze Beschreibung	Der Bewirtschaftungsplan für Sondermüll wird mit dem definitiven Konzept für die Behandlung des Klärschlammes und die Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlämmen ergänzt. Zusätzlich werden in den nächsten Jahren folgenden Punkte vertieft und festgelegt werden: - Bestimmung der Kriterien für die Zertifizierung von brennbaren Abfällen - Garantien zum nachhaltigen Betrieb der thermischen Restmüllverwertungsanlage Bozen - Garantien zur strategischen Weiterentwicklung der getrennten Sammlung und Vergleich der Abfallbewirtschaftung auf Gemeindeebene - Das Amt berät rechtlich und organisatorisch im Bereich Abfallwirtschaft Projektanten, Verbände, Gemeinden und Bürger; organisiert zur Thematik "Abfallwirtschaft" Tagungen, koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit und fördert Projekte zur Umwelterziehung.
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.D. 152/2006; L.G. 11/1997; L.G. 26/1995
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen

Leistung	**5 - Neue organisatorische Ausrichtung der Südtiroler Abfallwirtschaft mittels EGATO**
Strategisches Ziel	Koordinierung der Verfahren für die Umweltgenehmigungen und -ermächtigungen
Zweck	Mit dem Haushaltsgesetz 2018 (L. 27/12/2017, Nr. 205) wurden ARERA Kompetenzen im Abfallsektor übertragen, um die Tarife für die die Abfallsammlung und den Abfalltransport, sowie auch jene der Abfallbehandlungsanlagen zu regeln. Um den Forderungen von ARERA nachzukommen und um die leg.-D. Nr. 138/2011, sowie die nachfolgenden Bestimmungen zu erfüllen, ist es notwendig, eine Führungsbehörde für das Optimale Einzugsgebiet (EGATO) einzurichten. Das Amt für Abfallwirtschaft wird die dafür notwenigen rechtlichen Grundlagen ausarbeiten und in der Übergangsphase, in der das EGATO nicht vollständig operativ sein kann, die Überprüfung und Validierung der Wirtschafts- und Finanzpläne der Gemeinden übernehmen.
Kurze Beschreibung	Neue organisatorische Ausrichtung der Südtiroler Abfallwirtschaft mittels Einrichtung einer Führungsbehörde (EGATO) für di Provinz Bozen (ATO). Dessen Aufgabe ist es, die Zersplitterung des Sektors durch ein integriertes Abfallbewirtschaftungsmodell zu überwinden und eine Trennung zwischen Regulierungs- und Kontrollfunktionen, sowie Dienstleistungsmanagement umzusetzen.
Rechtliche Grundlage	L. 27/12/2017, Nr. 205 und ges.-vertr. Legislativdekret Nr. 152/2006
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften

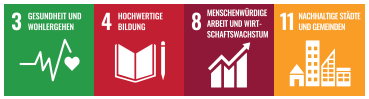
Labor für Lebensmittelanalysen und Produktsicherheit

Leistung	1 - Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten	
Strategisches Ziel	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
Zweck	Chemische Analyse von Lebensmitteln, Kosmetika und anderen Produkten um diese auf die Anwesenheit von gesundheitsschädigenden oder nicht deklarierten Inhalten, die Übereinstimmung mit den Angaben, die korrekte Ausweisung der Inhalte und möglicher Gefahren im Interesse der öffentlichen Gesundheit, des Verbraucherschutzes und der Produktqualität zu prüfen. Information der Verbraucher über gentechnikfreie Produkten	
Kurze Beschreibung	Das Labor untersucht die von den Auftraggebern abgegebenen Proben auf Inhaltsstoffe und Kontaminanten und sendet einen Prüfbericht, aus dem die Beurteilung resultiert.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 14/2015; B.L.R. 1506/2014; VO.EU 882/2004; L.G. 1/2001; G. 283/1962, Ver. (EU) 2017/625; Legislativdekret 2. Februar 2021, n. 27	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Betrieblicher Dienst für Hygiene der Lebensmittel und der Ernährung (S.I.A.N.), Betrieblicher tierärztlicher Dienst Comando Carabinieri Sanitá (NAS), Finanzwache

Leistung	2 - Entwicklung neuer Methoden, Chemikaliensicherheit und Qualitätssicherung	
Strategisches Ziel	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
Zweck	Um einen modernen Konsumentenschutz im Bereich der Produkt- und Chemikaliensicherheit sicherzustellen und um für Notfälle bestmöglich gerüstet zu sein, sind die kontinuierliche Aktualisierung der Geräte, die Entwicklung neuer Methoden und eine entsprechende Qualitätssicherung der Daten notwendig.	
Kurze Beschreibung	Kontinuierliche Beobachtung der aktuellen Entwicklung im Bereich der Produkt- und Chemikaliensicherheit, der europäischen und nationalen Gesetzgebung und Implementierung der daraus resultierenden Rückschlüsse in die Tätigkeiten des Labors. Das für Lebensmittelkontrollen verpflichtende Qualitätsmanagementsystem laut der Norm ISO/IEC 17025 garantiert die internationale Gültigkeit der Ergebnisse.	
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) 2017/625; B.L.R. 744/2012; VO.EU 1272/2008; VO.EU 1907/2006; VO.EU 882/2004	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sanitätsbetrieb	Comando Carabinieri Sanità (NAS), Finanzwache und andere öffentliche Institutionen Betrieblicher Dienst für Hygiene der Lebensmittel und der Ernährung (S.I.A.N.), Betrieblicher Tierärztlicher Dienst

Labor für Luftanalysen und Strahlenschutz

Leistung	**1 - Analysen möglicher physikalischer und chemischer Gefahrenquellen, innerhalb und außerhalb von Räumen, an denen sich Menschen zeitweilig oder ständig aufhalten**		
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.		
Zweck	Schutz der Bevölkerung vor physikalischen Einwirkungen und vor der Luftverschmutzung.		
Kurze Beschreibung	Das Labor führt Analysen, Bewertungen und Kontrollen der physikalischen Einwirkungen, der chemischen Stoffe und des Mikroklimas in Innenräumen und auf Arbeitsplätzen und des daraus resultierenden Gefährdungspotentials für die menschliche Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz durch. Analysen werden auch an Umweltproben und Lebensmitteln durchgeführt. Vom Labor wird ferner die Einhaltung der Grenzwerte im Bereich der Emissionen und der Immissionen gemessen und das davon für die menschliche Gesundheit ausgehende Gefahrenpotenzial bewertet.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 20/2012; D.LH. 37/2011; L.D. 155/2010; D.LH. 10/2009; L.D. 81/2008; L.D. 4/2008; D.LH. 26/2008; L.D. 284/2006; L.D. 152/2006; L.G. 6/2002; G. 36/2001; L.G. 8/2000; L.D. 230/1995; G. 447/1995; D.P.R. 132/1995; L.D. 101/2020; L.D. 28/2016, D.P.C.M. 26/7/2022		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Kindergärten Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Grund-, Mittel- und Oberschulen	Anlagen mit Luftemissionen Dienststelle für Arbeitsschutz, Abteilung Gesundheit, Zivilschutz, ASTAT Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (SISP und SIAN) Staat, Eu, Arbeitsmedizin, Gemeinden, EURAC	
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja



Leistung	**2 - Analyse und Bewertung von elektromagnetischen Strahlungen und die daraus resultierenden Gefahren für die öffentliche Gesundheit**	
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.	
Zweck	Schutz der Bevölkerung vor den nicht ionisierenden Strahlungen, insbesondere im Bereich der Telekommunikation und der Energieübertragung.	
Kurze Beschreibung	Das Labor prüft Projekte für Anlagen im Bereich der Telekommunikationen und der Energieübertragung auf die Einhaltung der Bestimmungen zum Strahlenschutz. Damit sollen einerseits eine möglichst risikofreie Nutzung der unterschiedlichen Kommunikationsnetze gewährleistet, andererseits eine sichere und gesundheitsverträgliche Energieversorgung ermöglicht werden.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 81/2008; L.G. 6/2002; G. 36/2001; D.P.G.P. 36/2013	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen	Betreiber der Telekommunikationsnetze und Tower companies Dienststelle für Arbeitsschutz, Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, RAS, Zivilschutz Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit Gemeinden

Biologisches Labor

Leistung	**1 - Biologische und mikrobiologische Analysen, Gutachten und Sanierungen der Gewässer.**		
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.		
Zweck	Mit diesen Analysen werden die mikrobiologische und biologische Qualität der Gewässer und Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasser, Warmwasser, Schwimmbäder) überwacht. Im Vordergrund steht der Beitrag für die nachhaltige Sicherung der öffentlichen Gesundheit. Zudem wird der ökologische Zustand der Oberflächengewässer überwacht, Gutachten ausgestellt und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.		
Kurze Beschreibung	Die mikrobiologischen Proben werden für die hygienische Überwachung des Trinkwassers, der Schwimmbäder, der Badeseen und anderer Gewässer im Labor analysiert und der Prüfbericht mit der Beurteilung wird den Antragstellern weitergeleitet. Werden Überschreitungen festgestellt, so wird die Kontrollbehörde sofort informiert. Das Abwasser wird auf SARS-CoV-2 untersucht um rechtzeitig neue Infektionsherde zu identifizieren. Die biologischen und ökotoxikologischen Proben werden im Feld entnommen und falls vorgesehen, auch bewertet. Alle Proben werden zudem im Labor analysiert. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und die Biologische Gewässergüte errechnet und an nationale und internationale Institutionen weitergeleitet. Um den guten Zustand der Südtiroler Seen zu erhalten, werden auch Maßnahmen eingeleitet, durchgeführt und dessen Wirkung wird überprüft. Es werden auch Gutachten im Aufgabenbereich des Amtes erstellt.		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 974/2011; M.D. 260/2010; M.D. 56/2009; Gv.D. 152/2006; B.L.R. 2691/2005; L.G. 8/2002; Gv.D 31/2001; R.L. 60/2000; B.L.R. 3801/1989		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Sanitätsbetrieb Gemeinden	Comando Carabinieri per la Tutela della Salute (NAS), EU	
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	**2 - Biologische und mikrobiologische Analysen bei Lebensmitteln, Tierfutter, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und weitere Umweltproben**	
Strategisches Ziel	Nahrungsmittel, Futtermittel, Kosmetika und Tätowierfarben sind von hoher Qualität, nicht gefährlich für die Gesundheit und transparent etikettiert.	
Zweck	Diese Analysen dienen dem Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Gewährung der Qualität der Sicherheit der Lebensmittel und der Gegenstände, die mit Menschen und Tieren in Kontakt kommen.	
Kurze Beschreibung	Die mikrobiologischen Routineanalysen bei Lebensmitteln, Analysen bei festgestellten Lebensmittelinfektionen zur Klärung möglicher Ursachen und Kontaminationsquellen und zur Überprüfung der Reinigung und Desinfektion werden durchgeführt. Die mikrobiologischen Analysen werden durchgeführt bei Bedarfsgegenständen, welche im Kontakt mit Lebensmittel stehen, bei Kosmetika, sowie bei Klärschlemmen und Kompost bzw. bei weiteren Umweltproben zur Feststellung von Verunreinigungen. Die Insekten und Milben vom sanitären Interesse, die Pflanzenarten und weiteren Tierarten werden erhoben und bestimmt. Die Beratung und Konformitätskontrollen zum Gebrauch von Desinfektions- und Waschmitteln werden durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	D. Abt. Dir. 15498/2021; VO.EU 1441/2007; VO.EU 2073/2005; VO.EU 882/2004; LG Nr. 26/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen	Comando Carabinieri per la Tutela della Salute (NAS)

Leistung	**3 - Biologische und mikrobiologische Analysen der Luft und Analyse der atmosphärischen Niederschläge**		
Strategisches Ziel	Für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen werden die Luftqualität, die Einhaltung der Emissions- und Lärmgrenzwerte kontrolliert.		
Zweck	Die Pollenflugerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für zahlreiche Betroffene sowie für Ärzte dar, welche dadurch vorbeugende Maßnahmen ergreifen können. Die mikrobiologischen Analysen der Luft (Schimmelpilze und Bakterien) dienen ebenfalls der Gesundheitsvorsorge und diesbezüglichen Maßnahmen. Aus den Analysen der atmosphärischen Niederschläge leiten sich Informationen über deren Zusammensetzung und damit über langfristige, ökologische Änderungen ab, die einen Einfluss auf Mensch und Umwelt haben können. Die Erhebung des Vorkommens der Tigermücke in Wohngebieten dient der Gesundheitsvorsorge und der Planung von entsprechenden Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit.		
Kurze Beschreibung	Der Pollenflug in Bozen, Bruneck und Schlanders wird überwacht und die Daten werden wöchentlich durch den Polleninformationsdienst im Internet veröffentlicht. Es wird die Entnahme, die Analyse und die Bewertung von mikrobiologischen Proben der Luft nach Meldungen des Gesundheitsdienstes durchgeführt. Wöchentlich wird die Entnahme und Analyse von chemischen Proben der Niederschläge an 2 Standorten durchgeführt. Die Erhebung (Einsammlung, Analyse, Bewertung) der Tigermücke wird mittels Eiablagefallen durchgeführt.		
Rechtliche Grundlage	D.LH. 21/1996; L.G. 26/1995		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Verwaltungsamt für Umwelt

Leistung	**1 - Betreuung der Vergabe von Beiträgen bzw. direkte Ausgaben für den Bau von Kläranlagen, Hauptsammlern und Abfallentsorgungsanlagen sowie Durchführung von Umweltmaßnahmen**		
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.		
Zweck	- Korrekte Abfall- und Abwasserentsorgung, - saubere Umwelt, - Beitrag zu einer neuen Nachhaltigkeitskultur.		
Kurze Beschreibung	Förderungen: Verwaltung der Gesuche für Beiträge: Gesuchstellung, Begutachtung des zuständigen technischen Amtes, Zweckbindung des gewährten Beitrages, Rechnungsstellung, Auszahlung des Beitrages. Direkte Ausgaben: Programmierung und Zugriffsermächtigung, der für die Umsetzung zuständigen Abteilung.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 26/1995		
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften		
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökolgischer Wandel	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beiträge für Umweltanlagen in den Bereichen Abwässer und Abfallbewirtschaftung		

Leistung	2 - Verwaltungstechnische Betreuung der Ankäufe und Aufträge als interne Serviceleistung für die technischen Ämter und Labors		
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.		
Zweck	Ausstattung der Umweltagentur mit Geräten und Verbrauchsmaterial. Dienstleistungen (Studien, Beratungen, Wartungen) für die Agentur für Umwelt und Klimaschutz.		
Kurze Beschreibung	Anforderung der Ämter, Durchführung der Ausschreibung, Beauftragung, Rechnungsstellung, Begutachtung des zuständigen Amtes, Flüssigmachung und Auszahlung.		
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 26/1995; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes	Technische Ämter und Labors	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökolgischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Antikorruptionsprozess	Planung des Ausschreibungswettbewerbs - Auswahl der Vertragspartei - Überprüfung des Zuschlages und Vertragsabschluss - Abrechnung des Vertrags		

Leistung	3 - Ausstellung von Verwaltungsstrafen und Betreuung des Rechtsweges	
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.	
Zweck	Bestrafung von Übertretungen im Bereich Umwelt und Energie.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle, Feststellung der Übertretung, Vorhaltung, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters, Zustellung des Bußgeldbescheides, Zahlung oder eventueller Rekurs des Übertreters oder Zwangseintreibung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; L.G. 20/2012; L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 8/2000; L.G. 9/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	
Antikorruptionsprozess	Feststellung der Überträtung mit nicht wiedergutzumachenden Schaden: Zustellung der Verwaltungsstrafen	

Leistung	**4 - Verwaltungsrechtliche Beratung im Bereich des technischen Umweltschutzes, der Energie und des Klimaschutzes**
Strategisches Ziel	Die Umweltressourcen im Bereich Bodenmeliorierung sind langfristig gesichert und die Umweltbelastung ist zu Gunsten einer hohen Lebensqualität für die hier lebenden Menschen minimiert.
Zweck	Rechtlich-administrative Beratung der technischen Ämter, öffentlichen Körperschaften, Betriebe und Private in den Bereichen Gewässerschutz, Luft und Lärm, Abfallwirtschaft, Umweltverträglichkeitsprüfung und Energie.
Kurze Beschreibung	Anfrage (schriftlich oder mündlich), Antwort oder Ausstellung eines Gutachtens (schriftlich oder mündlich).
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2015; L.G. 20/2012; L.G. 4/2006; L.G. 8/2002; L.G. 8/2000; L.G. 26/1995; L.G. 9/1977; L.G. 17/2017
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen

Amt für nachhaltige Gewässernutzung

Leistung	1 - Wasserkonzessionen	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Wasser ist ein öffentliches Gut. Die Nutzung der öffentlichen Gewässer für verschiedene Zwecke erfolgt gemäß Priorität laut Wassernutzungsplan und nach Vergabe einer befristeten Wasserkonzession. Keine Nutzung darf zur Verschlechterung der Gewässerqualität führen. Die Nutzung erfolgt gemäß Nachhaltigkeitsprinzipien und unter Deckung der Umwelt- und Ressourcenkosten, sowie unter Gewährleistung von Ausgleichszahlungen.	
Kurze Beschreibung	Die Konzessionen werden in einem öffentlichen Konkurrenzverfahren vergeben. Die Projekte werden von der Dienststellenkonferenz im Umweltbereich und, im Falle hydroelektrischer Nutzung, von einer technischen Kommission bewertet. Für die Nutzung öffentlicher Gewässer sind Wassergebühren (Wasserzinse) zu entrichten, die jährlich eingehoben werden. Änderungen an Ableitungen oder Anlagen unterliegen verschiedenen Genehmigungsverfahren.	
Rechtliche Grundlage	LG 7/2005, LG 8/2002, LG 2/2015, DPR 22.06.2017	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Gemeinden, Land, Bonifizierungskonsortien ...
Antikorruptionsprozess	Konzession für Erzeugung elektrischer Energie Analyse und Bestimmung des Bedarfs - Durchführung des Vertrages 29.11 Konzessionen und Gutachten für öffentliche Wassernutzung	

Leistung	2 - Kontrollen, Registrierungen, Abnahmen	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Anlagen für die Nutzung öffentlicher Gewässer müssen nachhaltig, sicher und umweltkompatibel sein. Die Wasserrechte Dritter sind zu gewährleisten. Dies gilt es zu überprüfen. Bei Nichteinhaltung sind Verwaltungsstrafen vorgesehen. Der Öffentlichkeit sind Umweltdaten zugänglich.	
Kurze Beschreibung	Der Bau und die Änderung von Anlagen für die Nutzung öffentlicher Gewässer wie auch deren Betrieb unterliegen bindenden Vorschriften, deren Einhaltung zur Optimierung von Nachhaltigkeit, Gewässergüte und Anlagensicherheit zu überprüfen ist. Die Nichteinhaltung wird durch Verwaltungsstrafen geahndet. Umweltrelevante Daten im Bereich Gewässernutzung sind der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.	
Rechtliche Grundlage	LG 7/2005, LG 8/2002, LG 2/2015, DPR 22.06.2017	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Gemeinden, Land, Bonifizierungskonsortien ...
Antikorruptionsprozess	Analyse und Bestimmung des Bedarfs - Durchführung des Vertrages 29.11	
	Konzessionen und Gutachten für öffentliche Wassernutzung	

Leistung	3 - Trinkwasserschutzgebiete	
Strategisches Ziel	Die öffentliche Wasserversorgung für Trink- und Beregnungszwecke ist von hoher Qualität. Die erneuerbaren Energiequellen sind nachhaltig genutzt.	
Zweck	Zur Sicherstellung, Erhaltung und Verbesserung der Qualität und Menge der Trinkwasservorkommen für die öffentliche Trinkwasserversorgung werden von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz Trinkwasserschutzgebiete ausgewiesen. Für jedes Trinkwasserschutzgebiet wird vom Landesamt für nachhaltige Gewässernutzung ein Trinkwasserschutzgebietsplan erstellt, in dem die Ausdehnung des Schutzgebietes und der Schutzzonen sowie die spezifischen Verbote, Auflagen und Nutzungsbeschränkungen festgelegt werden, die zur Erreichung der Schutzziele notwendig sind.	
Kurze Beschreibung	Zum Schutz der Wasserbezugsquellen der öffentlichen Trinkwasserversorgung werden, auf Grundlage von hydrogeologischen Studien, die der Betreiber der Trinkwasserleitung in Auftrag gibt, Trinkwasserschutzgebiete mit spezifischem Schutzplan ausgewiesen, die im Gemeindebauleitplan eingetragen werden. In den verschiedenen Schutzzonen gelten spezifischen Verbote, Auflagen und Nutzungsbeschränkungen in verschiedenen Bereichen wie Bau- und Grabarbeiten, verunreinigende Stoffe, Landwirtschaft. Teilweise unterliegen Projekte in den Trinkwasserschutzgebieten der Begutachtung des Amts für nachhaltige Gewässernutzung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2002, B.L.R. 35/2006, D.L.H. 12/2006,	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Betreiber öffentlicher Trinkwasserleitungen
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Betreiber öffentlicher Trinkwasserleitungen
	Gemeinden	Betreiber öffentlicher Trinkwasserleitungen

Musikschule in italienischer Sprache

Leistung	1 - Musikerziehung	
Strategisches Ziel	Die Musikschule sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.	
Zweck	Den Anforderungen im Bereich Musikerziehung, auch in der Schule, entsprechen.	
Kurze Beschreibung	- Wiedereinschreibungen und neue Einschreibungen sammeln - Studentenverwaltung: die nötigen Dokumente und persönlichen Daten sammeln, die Einschreibegebühr prüfen, die Vorgänge für die Vermietung der Musikinstrumente organisieren - Bewertung der Leistungen der minderjährigen Schüler mittels Bewertungsbogen - Für jene Schüler die eine Unterrichtsbefreiung beantragt haben (Januar und Mai), den Schulen die Anwesenheiten, Abwesenheiten und Schulbewertungen mitteilen - Organisation und Planung der Kurse - Organisation Klassenzimmer und Räume für die Kurse - „Musikalische Projekte“ und Konzert-Unterricht "Ecco i suonatori": Mitteilungen an die Schulen senden, Anfragen sammeln, Termine planen - Musikalische Unterstützung in der 4° und 5° Klasse der Grundschule: nötige Lehrstunden errechnen, Termine planen und LehrerInnen den Klassen zuteilen - Stellen zusammensetzen und ev. externe LehrerInnen beauftragen (um das Angebot zu ergänzen) - Verwaltung Lehr- und Verwaltungspersonal (Anwesenheitskontrolle und Überprüfung der Gesamtstunden, Aufträge, Stellvertretung) - Vereinbarungen mit Mittelschulen und Hochschulen: Kontakte mit den Schuldirektoren/innen, Vereinbarung festlegen und unterschreiben, Lehrer/innen auswählen, eventuelle Außenlehrer/innen ermitteln - Verwaltungs- und Buchhaltungsmanagement für die Lieferungen und die Aufträge - Berichterstattungen und Datenreport vorbereiten - Musikinstrumente und Ausrüstungen kontrollieren, instand halten und eventuell neu ankaufen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Schulen Kinder, Jungen, Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	

Leistung	2 - Kultur- und Musikveranstaltungen	
Strategisches Ziel	Die Musikschule gewährleistet den Zugang zu Kunst- und Kulturproduktionen für alle Interessierten.	
Zweck	Musikalische Kultur verbreiten.	
Kurze Beschreibung	- Musikproben, Konzerte, Musicals, Konferenzen und Podiumsdiskussionen organisieren - Teilnahme von Musikgruppen an verschiedenen Veranstaltungen in und außerhalb des Landes - Organisation Säle und Theater - Auftragsvergabe für Licht- und Tontechniker - Zusätzliche Musiker aussuchen und Aufträge vergeben - Verleih Kostüme und Instrumente, Transporte und Anlagen - Grafikdesign und Druck von Informationsmaterialien - Werbung für die Veranstaltung	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Alle die an Musik interessierte BürgerInnen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	

Leistung	3 - Koordinierung der Musikschule	
Strategisches Ziel	Die Musikschule sichert allen die Möglichkeit, Instrument-, Gesang-, Chor- und Ensemblekurse von hoher Qualität zu besuchen.	
Zweck	Koordinierung und Aufsicht der didaktischen- und Verwaltungsaktivität.	
Kurze Beschreibung	- Koordination und Aufsicht des Lehrpersonals - Austausch mit Eltern und Studenten - Planung und Evaluation der didaktischen und künstlerischen Aktivitäten - Überprüfung Durchführung (Teilnahme an Veranstaltungen und Musikproben) - Prüfungskommissionen und Auditionen - Beratungen und Netzwerkarbeit mit anderen Musik- und Kulturinstitutionen - Aufsicht und Kontrolle über die Verwaltungsaktivität - Sicherheitsbeauftragter	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; D.LH. 37/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Lehr- und Verwaltungspersonal, Studenten, Landesverwaltung Schuldirektorinnen - Schuldirektoren Gemeinden und Gemeindeverwaltungen Musik- und Kulturinstitutionen
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Material bis zu 40.000,00	

Abteilung 17 - Italienisches Schulamt

Leistung	1 - Rechtsberatung und Koordinierung der übergreifenden Tätigkeiten der Direktion	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Förderung und Unterstützung der Tätigkeiten der verschiedenen Ämter und Schulen auch in den Bereichen der Transparenz und Anti-Korruption.	
Kurze Beschreibung	Interne Beratung und Beratung der Schulen: Sammlung von Anträgen, rechtliche Vertiefung verschiedener Thematiken, Untersuchung der einzelnen Fälle, Ausarbeitung von Gutachten und Rückmeldungen, Versendung der Informationen, Vorbereitung und Anleitung/Unterstützung der verschiedenen Abteilungen in Bezug auf die Ausarbeitung von Verwaltungsakten. Verwaltung und Beantwortung von Anfragen und Beschlussanträgen des Südtiroler Landtags im Schulbereich. Koordinierung der Bereiche: Ordnung des Bildungssystems und Verwaltung des Haushalts und der Stellenpläne sowie die gemeinsamen Tätigkeiten der Italienischen Bildungsdirektion.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 14/2016; L.G. 1/2015; G. 107/2015; L.G. 2/2008; B.L.R. 4251/2008; B.L.R. 901/2006; L.D. 196/2003; L.G. 12/2000; G. 62/2000; L.G. 17/1994; G. 241/1990	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Schulführungskräfte
	Landesverwaltung	Verwaltungspersonal, Behörden,
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Schulführungskräfte, Lehrpersonal, Verwaltungspersonal
	Körperschaften des Landes	Südtiroler Landtag, Gewerkschaften

Leistung	2 - Verwaltung von disziplinären Angelegenheiten des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Lösung von disziplinären Angelegenheiten der Lehrpersonen	
Kurze Beschreibung	Behandlung schwerwiegender Fälle von Disziplinarverfahren der Lehrpersonen, sowie die Unterstützung für Schuldirektoren bei weniger schweren Fällen. Durchführung von Disziplinarverfahren in den Fällen, die vom Gesetz vorgesehen sind.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 150/2009; L.D. 165/2001; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schuldirektoren
Antikorruptionsprozess	Disziplinarmaßnah-men gegen Lehrkräfte an den Staatsschulen	

Amt für Schulordnung und Schulprojekte

Leistung	1 - Schulordnung, Schulverteilungsplan und Anerkennung der Privatschulen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die Landesschulordnung den neuen Entwicklungen der staatlichen Bestimmungen und Bedürfnissen der Schule auf Landesebene anpassen. Wirksame Verteilung der Schulen auf dem Gebiet der Provinz; Anerkennung und schulische Gleichstellung von Privatschulen und von nicht gleichgestellten Privatschulen.	
Kurze Beschreibung	- Überprüfung von staatlichen Bestimmungen im Schulbereich in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Landesebene, Ausarbeitung von Texten und Entwürfen zur Erlassung von Landesbestimmungen. - Territoriale Verteilung der Schulen: Ausarbeitung des Verteilungsplans der Schulen, Vorbereitung von Dekreten über die Benennung der Schulen, Auflösung oder Zusammenlegung von Schulen. - Gleichgestellte Schulen und nicht gleichgestellte Privatschulen: Überprüfung der Voraussetzungen, welche für die Gleichstellung der Schule erforderlich sind, und Verfahrensablauf zur Anerkennung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2008; B.L.R. 4251/2008; B.L.R. 901/2006; L.D. 196/2003; L.G. 12/2000; G. 62/2000; L.G. 17/1994; G. 241/1990	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Schüler, Schülerinnen, Schulen aller Schulstufen, Schuldirektoren und Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Anerkennung von gleichgestellten Privatschulen und Aufsicht darüber	

Leistung	2 - Anerkennung ausländischer Studientitel	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Ausstellung Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen.	
Kurze Beschreibung	Empfang der eingereichten Unterlagen der Antragsteller; Bewertung von Seiten der Kommission und eventuelle Ausstellung der Gleichwertigkeitserklärung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 29/2006; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Personen mit ital. od. EU Staatsbürgerschaft, die einen akadem. Studientitel im Ausland erworben

Leistung	3 - Organisation und Verwaltung der Staatsprüfungen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Staatsprüfungen der Unter- und Oberstufe und Berufsbefähigung	
Kurze Beschreibung	Staatsprüfungen: Zusammensetzung und Verwaltung der Prüfungskommissionen und Ernennung eventueller Vertretungen, Kontrolle der Verteilung der telematisch übermittelten Prüfungsunterlagen an alle Schulen, Kontrolle und Zustellung der Umschläge der staatlichen Evaluationsprüfungen INVALSI. Befähigungsprüfung zur freiberuflichen Tätigkeit (Geometer, Industriefachmann oder Landwirtschaftsfachmann): Abholung und Abgabe der Umschläge für die schriftlichen Prüfungen, Vertretung Präsidenten und Mitglieder der Kommission.	
Rechtliche Grundlage	G. 1/2007; D.LH. 14/2005; D.P.R. 323/1998; G. 425/1997	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Studenten, Lehrkräfte und Schuldirektoren

Leistung	4 - Sekretariat der Landeskollegialorgane der Schulen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Unterstützung und Organisation der Aktivitäten der Landeskollegialorgane der Schulen	
Kurze Beschreibung	Die Landesgremien sind: der Landesschulrat (Plenum, Vollzugsausschuß, Italienische Abteilung und Personalräte der Lehrer und der Direktoren u. Inspektoren), der Landesbeirat der Eltern und der Landesbeirat der Schüler/innen. Das Sekretariat sorgt für: die Wahlen, die Ernennungen und die Ersetzungen der Mitglieder, die Organisation der Sitzungen, die Vorbereitung der Einberufungen, der Protokolle und der Gutachten und, begrenzt den Landesbeiräten den Eltern und der Schüler, die Realisierung der in den jeweiligen Tätigkeitsplänen vorgesehenen Initiativen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 33/2013; G. 190/2012; L.D. 196/2003; L.D. 233/1999; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schuldirektoren

Leistung	5 - Organisation Studienaufenthalte in Deutschland und andere Dienstleistungen für Studenten	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Verbesserung der Kompetenzen der Zweitsprache Deutsch durch einen vierteljährlichen Bildungsaufenthalt in Deutschland und Förderung der Sprachenzertifizierungen/des Erwerbs von Sprachennachweisen.	
Kurze Beschreibung	Vierteljährliche Studienaufenthalte Diese sind für 50 Studenten vorgesehen, die auf der Grundlage eines Rundschreibens des Italienischen Schulamtes an verschiedenen Schulen ausgesucht werden. Die Tätigkeit des Amtes sieht folgenden Ablauf vor: Identifizierung einer externen Firma für die Zusammenarbeit am Projekt; Kontakte: mit der beauftragten Firma, mit den italienischen Schulen, mit den Schulen in Deutschland; mit den Studenten und ihren Familien; Überprüfung der Schulen in Deutschland; Unterstützung vor-, während- und nach dem Studienaufenthalt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 45/1976	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Studenten der Oberschulen

Leistung	6 - Durchführung von Projekten für Studenten	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
Zweck	Den Schülerinnen und Schülern die Welt des Theaters, der Kunst, der europäischen Wirklichkeit und des Sports näherbringen.	
Kurze Beschreibung	- Theater an den Schulen: um den Schülern ein Programm mit Theateraufführungen anzubieten, wird jährlich eine Vereinbarung mit dem „Teatro stabile“ von Bozen abgeschlossen: ein Programm und ein Veranstaltungskalender werden festgelegt, daraufhin werden die Einschreibungen gesammelt und die Kontakte mit den Bezugspersonen der Schulen verwaltet. - Lehrfahrten nach Brüssel: in Kooperation mit der Abteilung. Europa, um die Zusammenarbeit der italienischen, deutschen und ladinischen Schulen zu fördern, werden Partnerschaftsprojekte durchgeführt. Die Schulen nehmen dann zusammen an einer Reise von einer Woche nach Brüssel teil. - Museion: Den Studenten wird die Gelegenheit angeboten bei den Aktivitäten des Museums teilzunehmen - Projekt Schwimmen: Angebot von 8 Stunden Schwimmunterricht für alle Schülerinnen und Schüler der 3. Und 4. Klassen der Grundschulen. Rundschreiben an die Schulen, Sammlung der Meldungen, Erstellung des Kalenders, Verwaltung der Schwimmlehrerpersonen, Badeassistenten, Schwimmbäder, Transport. - Projekt Umgang mit dem Wasser: Angebot von 8 Stunden Schwimmunterricht für Kinder der Kindergärten. Rundschreiben an die Schulen, Sammlung der Meldungen, Erstellung des Kalenders, Verwaltungs der Schwimmlehrerpersonen, Badeassistenten, Schwimmbäder, Transport. - Schulsport: Koordinierung der Sporttätigkeiten, die auch die Tätigkeiten der Deutschen und Ladinischen Bildungsdirektion einschließen, Koordinierung des Teams, Kalenderführung der Sportveranstaltungen, Durchführung von Sportveranstaltungen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 895/2014; M.D. 139/2007; G. 296/2006; M.D. 30/2003; G. 214/2003; L.D. 9/2002; L.G. 12/2000; L.D. 285/1992; G.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen, Studenten, Lehrpersonen, Schuldirektoren
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Experten, und Lehrpersonen für Beratungstätigkeiten und Durchführung von Schulprojekten für Schüler	

Leistung	7 - Finanzierung und Verwaltung von Bildungsprojekten und Sport	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Erweiterung und Ergänzung des Bildungsangebots	
Kurze Beschreibung	Genehmigung der Projekte, Abschluss der Verträge/Vereinbarungen, Veranstaltung, Analyse der Ergebnisse, Rechnungsbelegung. Die Sportprojekte gehören zu den Bildungsprojekten.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 163/2006; L.G. 12/2000; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Grund-, Mittel- und Oberschulen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Experten, und Lehrpersonen für Beratungstätigkeiten und Durchführung von Schulprojekten für Schüler	

Leistung	8 - Koordinierung Projekt “Successo formativo”	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
Zweck	Bekämpfung des Schulabbruchs durch Maßnahmen zur Vermeidung des vorzeitigen Schulabgangs und zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen. Förderung und Konsolidierung eines wirksamen Systems von Bildungsallianzen im Laufe der Zeit.	
Kurze Beschreibung	Einrichtung einer Steuerungsgruppe für die Bekämpfung des Schulabbruchs und der Bildungsschwäche mit der Aufgabe, Ziele und erwartete Ergebnisse zu definieren, einen Überblick über die bereits vorhandenen Instrumente zu erstellen, gemeinsame Maßnahmen zur Bekämpfung des Schulabbruchs zu entwickeln, Aktionen und Maßnahmen zu koordinieren, neue Aktionen zu planen und zu verfolgen, die Tätigkeiten und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele von Europa 2020 zu beaufsichtigen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 65/2017; B.L.R. 492/2017; M.D. 139/2007; G. 296/2006	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schüler der Mittel- und Oberschulen

Amt für Aufnahme des Lehrpersonals

Leistung	1 - Aufnahme des Lehrpersonals und Durchführung von Wettbewerben	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Besetzung freier und Verfügbarer Stellen vor Beginn des Schuljahres.	
Kurze Beschreibung	Nach der Feststellung der freien Stellen in den italienischsprachigen Schulen, erfolgen zuerst die unbefristeten Aufnahmen und dann die Identifizierung der Lehrpersonen, die einen befristeten Vertrag mit der Schule unterzeichnen werden. Im Zeitraum zwischen Ende Juli und Mitte August wird die endgültige Verfügbarkeit der freien Stellen und der verfügbaren Stellen bekannt und es ist möglich, die Aufnahme mit unbefristetem Vertrag durchzuführen. Die Lehrpersonen werden dazu eingeladen, den unbefristeten Vertrag zu unterschreiben. Nach diesem Verfahren folgt die Identifizierung der Lehrpersonen mit befristetem Vertrag, die laut Landesbestimmungen innerhalb 31. August beendigt werden muss. Wettbewerbe. Aufgrund des Bedarfs an befähigten Lehrpersonen in einem Triennium an den italienischsprachigen Schulen werden Wettbewerbe für bestimmte Wettbewerbsklassen und für eine bestimmte Anzahl an Stellen ausgeschrieben. Mit der Veröffentlichung eines Wettbewerbes können sich die Lehrpersonen einschreiben. Es folgt die Bewertung der Ansuchen der Teilnehmer, die Bekanntmachung der Prüfungskommission, die Organisation der Prüfungen, deren Ausarbeitung auch vor Ort erfolgen kann, und die Durchführung der Prüfungen. Es folgt die Korrektur der Prüfungen, die Durchführung der mündlichen Prüfungen, die letzten Anpassungen und die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996 Beschluss 961/2021; Beschluss 316/2022	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung
Antikorruptionsprozess	Aufnahme des Lehrpersonals mit unbefristetem Arbeitsverhältnis	

Leistung	2 - Erstellung der Landes- und Schulranglisten	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die Erstellung der Ranglisten dient dazu, den Punktestand der dort eingetragenen Lehrpersonen zu aktualisieren. Alle drei Jahre wird die Landesrangliste erneuert.	
Kurze Beschreibung	Identifizierung Staats- und Landesbestimmungen, mögliche Anpassung der Software, Vorbereitung des Rundschreibens über den Beginn des Zeitraumes für die Neuberechnung und der dazugehörigen Modelle für die Neuberechnung von Seiten der Lehrpersonen, Analyse und Bewertung der eingereichten Ansuchen Fragen, Veröffentlichung der provisorischen Ranglisten, Analyse der Rekurse, Veröffentlichung der endgültigen Ranglisten. Ab Veröffentlichung des Rundschreibens haben die Lehrpersonen 30 Tage Zeit, einen Antrag zu stellen. Die nachfolgende Bearbeitung und Eingabe der Daten in das System erfordert einige Monate. Nach der Veröffentlichung der provisorischen Ranglisten haben die Antragsteller zehn Tage Zeit, um einen eventuellen Rekurs einzulegen. Die endgültigen Ranglisten werden für die befristete und unbefristete Einstellung verwendet. Die Leistung muss laut Beschluss der Landesregierung bis zum 31. August beendet sein, damit das Schuljahr regulär begonnen werden kann.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996; Beschluss 961/2021	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung.
Antikorruptionsprozess	Jährliche Aktualisierung der auslaufenden Landesranglisten und Erstellung der neuen Landesranglisten	

Leistung	3 - Auswahlverfahren, Vergabe und Änderung der Führungsaufträge, Inspektoren inbegriffen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die Auswahl des Personals für einen Führungs- bzw. Inspektionsauftrag ermöglichen Jede Schule einem verantwortlichen Direktor übergeben. Ernennungen und Arbeitsverträge für die Inspektoren vorbereiten. Den Direktoren die Möglichkeit geben, den eigenen Dienstsitz zu wechseln.	
Kurze Beschreibung	Auswahlverfahren Vorbereitung, Wettbewerbausschreibung, Ernennung der Prüfungskommission, Ausführung der Prüfungen, Veröffentlichung der Akten. Im Falle der Auswahl ohne schriftliche Prüfungen Vorbereitung der Dokumentation für die Entscheidungsträgern. Erteilung der Aufträge Identifizierung der Empfänger, Vorbereitung der Akte und der Verträge. Änderungen der Führungsaufträge Genehmigung der Kriterien für die Erteilung der Führungsaufträge – Erlass des entsprechenden Rundschreibens – Änderung der Aufträge von Amts wegen – Änderungsanträge der Interessenten – Überprüfung der Ansuchen und Vorbereitung der Dokumentation für die Entscheidungsträgern - Veröffentlichung der Ergebnisse der Bewegungen der Führungskräfte – Veröffentlichung des Verzeichnisses der verfügbaren Stellen nach den Bewegungen. Berechnung des Funktionsgehalts und Berechnung des Ergebnisgehalts.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte
Antikorruptionsprozess	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben für Schulführungskräfte und für Inspektoren	

Leistung	4 - Zuteilung wirtschaftlicher Vergünstigungen für das Lehrpersonal	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung die zustehenden ökonomischen Vorteile zuweisen.	
Kurze Beschreibung	Ansuchen für wirtschaftliche Vergünstigungen der Lehrpersonen gehen ein und werden geprüft. Treten neue vertragliche Bestimmungen in Kraft, die neue ökonomische Vorteile vorsehen, müssen die Interessenten informiert werden und es muss ihnen die Möglichkeit gegeben werden, einen Antrag zu stellen. Der Antrag wird bearbeitet, falls notwendig wird eine Ergänzung der eingereichten Unterlagen verlangt. Die von der Laufbahn vorgesehenen wirtschaftlichen Vorrückungen werden amtlich festgelegt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996; Landeskollektivvertrag 2003	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen der Schule jeder Art und Stufe mit und ohne Lehrbefähigung.
Antikorruptionsprozess	Zuerkennung von verschiedenen Zulagen laut LKV an das Lehrpersonal mit befristetem und unbefristetem Arbeitsverhältnis	

Leistung	**5 - Verwaltung des Archivs des Lehrpersonals**	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Einen guten Ablauf der Dokumentenverwaltung der Abteilung wird gesichert, im Besonderen in Bezug auf die Personalakte der Lehrpersonen der Schulen.	
Kurze Beschreibung	• Aktualisierung des Archivs der Lehrpersonen. Die von den Schulen eingereichten Dokumente, werden katalogisiert und in die Akten der Lehrpersonen eingefügt. • Verwaltung der Akten des Lehrpersonals für das Schulamt und andere Ämter: Pensionsamt für Lehrpersonal (4.9) Landesarchiv (13.3). • Übermittlung und Empfang von Akten des Lehrpersonal bei Versetzungen. • Suche nach Verwaltungsakten (Studientitel usw.) • Katalogisierung und Aufbewahrung der Verwaltungsakte. • Koordinierung der Skartierungsverfahren der Verwaltungsakte • Unterstützung bei den geschichtlichen Erkundigungen von Forschern, Doktoranden und Personal des Landesarchivs. • Beratungen im Bereich der Dokumentverwaltung • Aktualisierung der Skartierungsrichtlinien und Kontakte mit den Schulen im Bereich der Dokumentenverwaltung	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 17/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen	Forscher, Historiker Verwaltungspersonal, Landesarchiv Lehrpersonen, Schulsekretariate

Amt für Schulverwaltung

Leistung	1 - Plansoll des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Zuweisung an die Schulen der Stellen für die Aufnahme und Einstellung des Lehrpersonals. Überprüfung der verfügbaren Stellen an den Schulen für die Versetzung von Lehrpersonen (Verwendungen, provisorische Zuweisungen) und für die Ernennung in die Stammrolle im Zusatzkontingent des Plansolls.	
Kurze Beschreibung	Rechtliches funktionales Plansoll Für jede Schuldirektion aller Schulstufen: Erhebung der eingeschriebenen Schüler – Berechnung der Klassen zwecks Zuweisung der Ressourcen – Mitteilung an die Schuldirektionen – Identifizierung der überzähligen Stellen des Lehrpersonals und Mitteilung an die Betreffenden – Veröffentlichung des endgültigen funktionalen Plansolls – Mitteilung der Stellen in Bezug auf das EDV-System des Bildungsministeriums. Anpassung des rechtlichen funktionalen Plansolls an die tatsächliche Situation. Überprüfung der langfristigen Abwesenheiten von planmäßigen Lehrpersonen (part-time, Wartestand, Abordnung usw.), entsprechende Wiederberechnung des Plansolls, Veröffentlichung desselben, Veröffentlichung der Verfügbaren Stellen vor der Durchführung der Jahresmaßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1421/2017; B.L.R. 637/2017; B.L.R. 1407/2016; B.L.R. 743/2015; B.L.R. 17/2015; B.L.R. 1056/2013; B.L.R. 2026/2011; L.G. 11/2010; B.L.R. 3016/2009; L.G. 5/2008; L.G. 2/2008; L.G. 12/2000; L.G. 12/1998; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schüler, Lehrpersonen

Leistung	2 - Versetzungen und Mobilität des Personals	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehrpersonen aller Schulstufen der Schulen staatlicher Art die Möglichkeit geben, folgende Änderungen vorzunehmen: Dienstsitz (Versetzung des Sitzes), Unterrichtsfach (Wechsel des Lehrstuhls oder Stammrolle). Den Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag die Möglichkeit geben, in einer anderen Schule zu Unterrichten.	
Kurze Beschreibung	Versetzungen des Lehrpersonals in den Schulen staatlicher Art: Abschluss des dezentralisierten Tarifabkommens auf Ebene des Schulamtes – Umsetzung, Ergänzung und Veröffentlichung der nationalen Vorschriften (verbindlich, da der Austausch mit Personal außerhalb des Landes notwendig ist) – Bewertung, Korrektur und Validierung der eingereichten Anträge (teils on-line, teils auf Papier) – Überprüfung, Korrektur, Ergänzung und Veröffentlichung der Ergebnisse nach der ausgeführten Verarbeitung, zum Teil über das nationale EDV-System des Ministeriums und zum Teil auf lokaler Ebene. Mobilität des Stammpersonals: Verwendungen und provisorische Zuweisungen: Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften und Unterzeichnung des entsprechenden Vertrags – Erlass von Bestimmungen – Sammlung und Bewertung der Ansuchen – Ausarbeitung und Veröffentlichung von provisorischen Verzeichnissen für die verschiedenen Arten von Bewegung – Überprüfung eventueller Beschwerden – Veröffentlichung der endgültigen Verzeichnisse - Veröffentlichung der der Ergebnisse der Bewegungen – Veröffentlichung der verfügbaren Stellen nach den jährlichen Maßnahmen – Eingabe der Stellen in das Programm für die Verwaltung der Aufnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Schulen

Leistung	3 - Laufbahnentwicklung der Lehrpersonen und der Schulführungskräfte	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehrpersonen werden die ihnen zustehenden Gehaltserhöhungen aufgrund der Nationalen Kollektivverträge für das Grundgehalt und der Landeskollektivverträge für die Landeszulagen anerkannt. Den Schulführungskräften werden die zweijährigen Gehaltsvorrückungen aufgrund des Landeskollektivvertrages anerkannt.	
Kurze Beschreibung	Nach Abschluss des Probejahrs übermittelt die Lehrperson das Ansuchen zur Anerkennung des Dienstes, der vor der Ernennung in die Stammrolle erbracht wurde (vor der unbefristeten Aufnahme). Kontrolle der Daten der Gehaltsfälligkeiten der Lehrkräfte, Kontrolle der eventuell genutzten Abwesenheiten, die zu einer Unterbrechung der Laufbahn geführt haben, ergreifen der dazugehörenden Maßnahmen. Die Maßnahmen zur Anpassung des Gehaltes werden amtlich in der vorgegebenen Fälligkeit erlassen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 2/1996; D.L. G.S. 297/1994	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte der Schule jeder Art und Stufe.
Antikorruptionsprozess	Anerkennung von Diensten und Entwicklung der Laufbahn des Lehrpersonals	

Amt für Schulfinanzierung

Leistung	1 - Zuweisungen an Schulen und Bildungskörperschaften	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Den Lehr- und Verwaltungsbetrieb aller Schulen sichern	
Kurze Beschreibung	Die Zuweisungen werden den Schulen aller Schulstufen zugewiesen einschließlich der gleichgestellten Schulen: ordentliche und außerordentliche Zuweisungen, Zuweisungen an die gleichgestellten und privaten Schulen für die Verwaltung, Zurverfügungstellung an die Kindergartensprengel, Beiträge an Bildungsagenturen, Instandhaltung. Die Geldmittel sind für didaktische Projekte, für den Ankauf von Ausrüstungen (die nicht in der ordentlichen Finanzierung fallen) und für geringere Instandhaltungsarbeiten bestimmt. Insbesondere für die ordentlichen Zuweisungen und für die Finanzierung der gleichgestellten und privaten Schulen werden standardisierte Kriterien angewandt. Für besondere und außerordentliche Bedürfnisse wird eine entsprechende Überprüfung, Bewertung und Genehmigung vor der Zuweisung der Geldmittel durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 5/2008; B.L.R. 440/2003; L.G. 20/1995	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Schulen aller Schulstufen, gleichgestellte Schulen Bildungskörperschaften
Antikorruptionsprozess	Beiträge an Bildungsagenturen für Fortbildungstätigkeiten für Lehrsonen	

Leistung	2 - Direkte Ankäufe für die Schulen: Ausstattung, Einrichtung und Leistungen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Zentralisierung der Ankäufe, einheitliche Lieferungen und Dienstleistungen, um einen wirksamen technischen Kundendienst und eine Kostenreduzierung zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Bedarfserhebung, Bewertung der Anträge, Überprüfung vor Ort, Kosteneinschätzung, Ausschreibung für die Lieferung und Dienstleistungen, Auszahlung der Rechnungen, interne Buchhaltung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 12/2000; B.L.R. 25/1995; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, einschließlich der externen Anlagen für den Schulsport
Antikorruptionsprozess	Verhandlungsverfahren über ISOV	

Leistung	3 - Überprüfung und Beratung Buchhaltung der Schulen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Vereinheitlichung und Optimierung der Schultätigkeiten, Beratungsangebot, Leitlinien und Kontrolle im buchhalterischen und steuerlichen Bereich.	
Kurze Beschreibung	Genehmigung der Jahresabschlüsse, Analyse der Neuigkeiten, Analyse der Probleme an den Schulen und gemeinsame Lösung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 38/2017; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, einschließlich der gleichgestellten Schulen,

Leistung	4 - Verwaltung der Kontingente für Außendienste, Überstunden und Beiträge an Körperschaften	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Verbesserung des Schulbetriebes und der Projekttätigkeiten	
Kurze Beschreibung	Die Zuweisungen und Beiträge betreffen folgende Arten: Beiträge an öffentliche Rechtsträger von Kindergärten, Zuweisung und Verwaltung von Vergütungen, Überstunden und Außendienstvergütungen des Lehrpersonals und Schuldirektoren, Schulbücher und Zeitschriften, Beiträge an die Agenturen für Bildungstätigkeiten des Lehrpersonals und für den Betrieb des Landesschulrates. Das Verfahren sieht vor: Bedarfserhebung, Datenerhebung und Beitragsberechnung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015; L.G. 5/2008	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen, Schuldirektoren, Lehrkräfte, Schüler

Leistung	5 - Schulbau und Verwaltung von Schul- und Sportanlagen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert den guten Betrieb aller Schulen.	
Zweck	Die gesamte Qualität und Funktionalität der Schuleinrichtungen erhöhen	
Kurze Beschreibung	Supervision und Koordinierung in den Bereichen des Schulbaus und Instandhaltung der Schulen. Überprüfung der Anträge zur Erweiterung der Schulgebäude bzw. Erschaffung von zusätzlichen Räumlichkeiten für die Schulen. Verwaltung eines Schulschwimmbades und von externen Turnhallen, Dienstleistungsaufträge für die Turnhallen und Reinigung. Finanzierung des Studentenheimes. Das Verfahren sieht folgendes vor: Überprüfungen vor Ort, Bedarfsanalyse und Überprüfung der Anträge, Finanzierungsvorschläge.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 10/2009; D.LH. 2/2008; L.G. 7/1997	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Verwahrer der Schulgebäude, des Schulschwimmbades und der Turnhallen

Leistung	6 - Informatik an den Schulen	
Strategisches Ziel	Das Italienische Schulamt sichert das Bildungsangebot für alle Schüler.	
Zweck	Erhöhung der Gesamtqualität der Computerausrüstung und Software der Schulen sowie Unterstützung der Schulen.	
Kurze Beschreibung	Supervision und Koordinierung im Bereich der didaktischen Informatik. Das Verfahren umfasst: Überprüfung an den Schulen, Analyse des Bedarfs und der Eingriffsanträge, Finanzierungsvorschläge, Koordinierung mit der Abteilung Informatik für Installationen und Instandhaltung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; B.L.R. 79/2018	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulen aller Schulstufen

Leistung	**7 - Beratung der Schulen und Ämter zu den Bestimmungen der öffentlichen Auftragsvergabe**
Strategisches Ziel	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.
Zweck	Einheitliche Auslegung der Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Aufträge und Ausarbeitung gemeinsamer Vordrucke
Kurze Beschreibung	Supervision und Koordinierung im Bereich der öffentlichen Aufträge
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2015
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung

Amt für Fortbildung und Didaktik

Leistung	1 - Organisation und Verwaltung von Fortbildungskursen und Werkstätten für Lehrpersonen und Schulführungskräfte	
Strategisches Ziel	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
Zweck	Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals und der Führungskräfte der Schulen	
Kurze Beschreibung	Auf der Grundlage der Bedürfnisse der Schulen und der Leitlinien der Schulpolitik werden Kurse und Workshops geplant; das Amt für Fortbildung und Didaktik erstellt den Landesfortbildungsplan, der allen Schulen übermittelt und auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht wird. In der Folge werden die Anmeldungen entgegengenommen und die entsprechenden Tätigkeiten durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000; E.T. 23.04.03 (Landeskollektivverträge für Lehrpersonal).	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte aller Schulstufen
	Kindergärten	Lehrpersonen und Schulführungskräfte
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Experten, Lehrpersonen und Direktoren Beratungs- und Bildungstätigkeiten für das Lehrpersonal	

Leistung	2 - Organisation und Verwaltung von Arbeitsgruppen zur Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien	
Strategisches Ziel	Die Abteilung bietet dem Lehr- und Führungspersonal geeignete Aus- und Weiterbildungsangebote.	
Zweck	Den Lehrpersonen werden als Hilfestellung zur Steigerung der Qualität der Lernerfolge der Schüler bereichsspezifische Studien und neue didaktische Instrumentarien zur Verfügung gestellt.	
Kurze Beschreibung	Die für die Bereitstellung innovativer didaktischer Materialen werden zuständige Lehrpersonen eingesetzt, die Studien über pädagogisch-didaktischen Themen durchführen und dafür auch Arbeitsgruppen bilden. Alle Materialien werden im Rahmen von Workshops verbreitet und auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000; E.T. 23.04.03 (Landeskollektivverträge für Lehrpersonal).	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehrpersonen und Schulführungskräfte
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte aller Schulstufen
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Experten, Lehrpersonen und Direktoren Beratungs- und Bildungstätigkeiten für das Lehrpersonal	

Amt für Berufsbildung

Leistung	1 - Allgemeine Angelegenheiten
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.
Zweck	Die Realisierung aller Tätigkeiten versichern, um die Entwicklung der Berufsbildung in Zusammenarbeit mit der Landesdirektion Berufsbildung zu garantieren
Kurze Beschreibung	Allgemeine Dienste (Anwendung der Gesetzte, institutionelle Beziehungen und Beziehungen zu den Schuldirektionen der BB); Projektverwaltung; Programme und Kurspläne, Fördermaßnahmen, Entwicklung der Organisation, Informations- und Qualitätssystem, Entwicklung und Verwaltung des Personals, Verwaltung und Errichtung des 5. Schuljahres, Werbung Information und Monitoring, Tätigkeiten zur Mitarbeit und Unterstützung der Landesdirektion Berufsbildung
Rechtliche Grundlage	D.LH. / D.P.G.P. 49 / 1975 D.LH. / D.P.P. 20 / 2018 G. / L. 241 / 1990 L.D. / D.Lgs. 50 / 2016 L.G. / L.P. 17 / 1993 L.G. / L.P. 40 / 1992 L.G. / L.P. 12 / 2012 L.G. / L.P. 29 / 1977 L.G. / L.P. 16 / 2015 L.G. / L.P. 12 / 2020 G. / L. 53 / 2003 ; D.LH. / D.P.P 38/2017; D.LH. / D.P.G.P 1405/2018; D.LH. / D.P.G.P. 848/2017
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Berufs-, Fach- und Musikschulen Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)

Leistung	2 - Verwaltung und Haushalt
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.
Zweck	Optimierung der Verwaltung des Personals und der wirtschaftlichen Ressourcen und Realisierung der Leistungen
Kurze Beschreibung	Buchhaltung, Bilanz, Personalverwaltung, Verwaltung didaktischer Projekte und Ausbildungsprojekte, Ausschreibungen unter und über EU-Schwellenwert, Beratung an Berufsschulen, Aufträge an physische Personen, Gewährung von Beitägenan Körperschaften, Vereinigungen, private Personen, Freiberufler, Einzelunternehmen, Onlus für Berufsberatungspraktika, Mitarbeit zur technischen Verwaltung der Struktur
Rechtliche Grundlage	D.LH. / D.P.P. 20 / 2018 G. / L. 241 / 1990 L.D. / D.Lgs. 50 / 2016 L.G. / L.P. 1 / 2002 L.G. / L.P. 6 / 2015 L.G. / L.P. 16 / 2015 L.G. / L.P. 17 / 1993 L.G. / L.P. 12 / 2000 L.G. / L.P. 40 / 1992 D.LH. / D.P.P. 38/17, D.LH. / D.P.G.P.1405/2018; D.LH. / D.P.G.P. 848/2017
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Verfahren über den EU-Schwellewert über ISOV

Leistung	3 - Verwaltung des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Verwaltung des Lehrerbedarfs und didaktischer Ablauf der Schulen	
Kurze Beschreibung	Erhebung des Lehrerbedarfs, Verwaltung mit SAP HCM, Fortbildungstätigkeit, Verwaltung der Lehrerbewertungsverfahren, Verwaltung der Lehrer	
Rechtliche Grundlage	Bereichsabkommen / Contratto comparto 27.06.2013, D.L.H. / D.P.G.P. 130/2015,L.G ./ L.P. 40/92	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen	Berufsschulen und Landesdirektion Berufsbildung, Landesverwaltung, Lehrer

Leistung	4 - Berufschulen	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Personalressourcen und der finanziellen Ressourcen hat das Ziel eine optimale Schulorganisation und das Bildungsrecht zu gewährleisten.	
Zweck	Den didaktischen und verwaltungsmäßigen Ablauf der Schulen gewährleisten	
Kurze Beschreibung	Mittelzuweisung der Schulen um den Ablauf deren Tätigkeiten zu gewährleisten, Mitarbeit und Unterstützung für die Buchhaltung und Verwaltung der Schulen, Zahlung der Beiträge für die Schule Levinas	
Rechtliche Grundlage	L.G./L.P. 40/92, D.LH. / D.P.P. 38/2017, D.LH. / D.P.G:P: 925/19, D.LH. / D.P.P. 22/18, L.G. / L.P. 13/91	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Berufsschulen, Landesdirektion Berufsbildung
Antikorruptionsprozess	Taschengeld für Schüler der Levinas	

Landesdirektion italienischsprachige Berufsbildung

Leistung	1 - Entwicklung des Bildungssystems	
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.	
Zweck	Ein Bildungsangebot zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms gewährleisten, um eine Arbeitseingliederung der Jugendlichen zu ermöglichen.	
Kurze Beschreibung	- Überprüfung und periodische Revision der Programme der Berufsqualifizierungs- und Berufsdiplomkurse - Technische Betreuung und Supervision der Tätigkeit der Schulen und des Projektkoordinators. - Erarbeitung und Realisierung von didaktischen Projekten, Forschungs- und Versuchstätigkeiten. - Erarbeitung von neuen Kursprojekten und Bildungskurrikula aufgrund der Berufsstandards, Beibehaltung und Aktualisierung der Bestehenden. - Unterstützung der Schuldirektionen, Direktoren und Lehrer bei Dürchführung der Projekte für zertifizierte Schüler G. 104/92 in den Kursen und auch jener die in Bildungs- und Berufsberatungstätigkeiten beschäftigt sind.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2012; L.G. 1/2001; L.G. 16/1995; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schüler: Studenten, Lehrlinge

Leistung	2 - Entwicklung des Systems der beruflichen Weiterbildung	
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Weiterbildungsangebots, einer Qualifizierung und Wiederqualifizierung für Erwachsene.	
Zweck	Auf dem Landesgebiet ein differenziertes Kursangebot für die berufsbegleitende Weiterbildung, die Spezialisierung, die Qualifizierung, die Wiederqualifizierung, Berufsbefähigung der Arbeiter in den verschiedenen Wirtschaftssektoren gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	- Realisierung und Durchführung des öffentlichen beruflichen Weiterbildungsangebots und der Maßnahmen um den individuellen Zugang zu den beruflichen Weiterbildungskursen zu erleichtern und zu flexibilisieren. - Zertifizierung der Kompetenzen in der beruflichen Weiterbildung - Festlegung und Realisierung der Maßnahmen zur Verbreitung und Förderung der beruflichen Weiterbildung - Koordinierung/Realisierung von Bildungstätigkeiten und beruflicher Weiterbildung - Ausarbeitung und Abwicklung der Ausschreibungen zur Auszahlung von Beiträgen für Körperschaften, Betriebe, Einzelpersonen zur Realisierung und Teilnahme beruflicher Weiterbildungskurse.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2002; L.G. 16/1995; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 10/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger, Arbeiter, die sich in den verschiedenen Wirtschaftssektoren weiterbilden, befähigen müssen.
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für die Weiterbildung: individuelle Beiträge, Betriebsbeiträge, Betriebsvoucher, Beiträge an Weiterbildungskörperschaften	

Leistung	3 - Information und Beratung (Ausbildungs- und Berufsberatung)	
Strategisches Ziel	Gewährleistung eines Ausbildungsangebots zur Erreichung einer Berufsqualifizierung/eines Berufsdiploms für den beruflichen Einstieg.	
Zweck	Berufsberatung bei der Kurs- oder Berufswahl auch durch Betriebspraktika und Workshops in den Werkstätten.	
Kurze Beschreibung	Gespräche und Informations-, Beratungs-, Berufsberatungsaktionen. Die Person wir in der Kurs- oder Berufswahl mit einer Reihe von Beratungs-, Förderungs-, Informations- und Ausbildungsmaßnahmen unterstützt. Implementierung der Praktika und Workshops in den Werkstätten. Teilnahme an Arbeitsgruppen für spezifische Projekte/Initiativen im Bereich Berufsberatung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/1997; L.G. 40/1992; L.G. 15/1988; L.G. 29/1977; D.LH. 49/1975	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schüler, Familien, Arbeiter, Arbeitslose
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Betriebe
	Landesverwaltung	Berufsschulen und Schulen

Leistung	4 - Bibliothek und Dokumentationszentrum	
Strategisches Ziel	Gewährung der Beibehaltung des hohen Kompetenzniveaus der Lehrer.	
Zweck	Förderung der Lektüre und diesbezügliche Tätigkeiten.	
Kurze Beschreibung	Den Interessierten werden ein Bibliotheksdienst und die Fachdokumentation im Bereich Arbeit, Unternehmen und Berufsbildung angeboten durch: Ausleihe von Büchern und Videos, CD und DVD und Organisation von Konferenzen, Vorbereitung von Dossiers und Internetanschluss.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 13/1996; L.G. 40/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kursteilnehmer, Lehrer, Berater Universitätsstudenten;
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	
	Landesverwaltung	Berufsschulen

Landesdirektion italienischsprachige Kindergärten

Leistung	1 - Supervision, Koordinierung und Beratung der Kindergärten	
Strategisches Ziel	Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.	
Zweck	Die Landesdirektorin der Kindergärten übt ihr Amt aus, um das Angebot an den Kindergärten zu vereinheitlichen, die Qualität des Bildungsangebots auf einem hohen Niveau zu sichern und die Fort- und Weiterbildung des Personals zu garantieren.	
Kurze Beschreibung	Die Landesdirektorin der Kindergärten: - koordiniert die Aktivitäten der Sprengel; - erarbeitet den Plan für das Plansoll der Kindergärten in enger Zusammenarbeit mit den Führungskräften der Kindergarten und stufenübergreifenden Schulsprengel - sieht unterstützende Strategien für den Kindergarten und das pädagogische Personal vor - kümmert sich um die Beurteilung der Führungskräfte der Kindergartensprengel, wacht über ihre Arbeit und steht ihnen beratend zur Seite; - führt auf Anweisung des Bildungsdirektors Inspektionen und Kontrollen durch; - fördert, gibt Anreize, koordiniert und beurteilt die Fortbildungen des Personals der Kindergärten; - unterstützt das Netzwerk Kindergarten-Gemeinde; - koordiniert die Aktivitäten des Forschungs- und Dokumentationszentrums des Kindergartenwesens; - arbeitet zum Thema Personalfragen mit dem Personalamt zusammen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019; B.L.R. 478/2022	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Kindergärten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Antikorruptionsprozess	Abkommandierung und Freistellung von Lehrpersonal	

Leistung	2 - Koordinierung und Beratung der Schulstufenübergreifenden Schulsprengel	
Strategisches Ziel	Die italienischsprachigen Kindergärten sind auf dem gesamten Territorium präsent und garantieren die Aufnahme aller Kinder für die ein Ansuchen gestellt wurde.	
Zweck	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.	
Kurze Beschreibung	Jeder Schulstufenübergreifende Schulsprengel: - verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung; - verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben; - überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen; - verwaltet zudem die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer). Der/Die Direktor/Direktorin: - hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals; - arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen; - fördert die vertikale Kontinuität (zwischen den verschiedenen Schulstufen) und die horizontale Kontinuität (mit den Agenturen des Territoriums); - hält den Kontakt mit den Gemeinden; - hält den Kontakt mit der Schulverwaltung in den verschiedenen Bereichen;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehrpersonen, Führungskräfte, Familien und Kinder

Leistung	3 - Dokumentations- und Forschungszentrum des Kindergartenwesens in italienischer Sprache	
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
Zweck	Das Dokumentations- und Forschungszentrum stellt eine Ressource zur Wertschätzung und Anerkennung der Erfahrungen der einzelnen Kindergärten dar, indem es den Austausch und die Zusammenarbeit fördert.	
Kurze Beschreibung	Das Dokumentations- und Forschungszentrum ist ein Ort der Fortbildung, Beratung, Forschung und Dokumentation. Die Hauptaktivitäten bestehen in: - Recherche von Materialien; - Führung der Bibliothek und der Zeitschriftensammlung (Spanne 0-6 Jahre) und von verschiedenen Publikationen der Provinz; - Verbreitung von pädagogischen und didaktisch-erzieherischen Informationen; - Beratungen pädagogischer Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Erzieherinnen und Erzieher der Kinderhorte und Studenten; - Zusammenarbeit mit Kindergartenpersonal für die didaktische Dokumentation und mit den Kindergartenleitungen in Bozen; - Aktualisierung der Kindergarten-Webseiten; - Unterstützung der Kindergärten durch Bereitstellung von spezifischem Material; - Organisation von wissenschaftlichen Werkstätten, um Theorie mit Praxis zu verbinden; - Sammlung der Dokumentation von Kursen/Seminaren/Fortbildungen. Zudem sammelt das Zentrum die Einschreibungen der Kinder, die sich aus verschiedenen Gründen nicht innerhalb des vereinbarten Termins einschreiben konnten (Wohnsitzänderungen, Umzug, usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
Leistungsempfänger	Kindergärten	pädagog. Fachkräfte, Erzieher/innen, pädagog. Mitarbeiter/innen
	Privatpersonen	Student/innen, Eltern, Personen welche sich mit Erziehung beschäftigen, Privatpersonen, pädagogische Fachkräfte, Erzieher/innen, pädagogische Mitarbeiter/innen, Kindergärten

Leistung	4 - Koordinierung des Projektes “Frühe Mehrsprachigkeit”	
Strategisches Ziel	Die frühe Mehrsprachigkeit (Deutsch und Englisch) wird allen Kindern in den Kindergärten angeboten.	
Zweck	Frühes Sprachenlernen ist ein wesentlicher Beitrag zur Bildung des Kindes und ist im Sinne der Empfehlung des Europäischen Parlaments eine Antwort auf die Bedürfnisse unserer Gesellschaft. Frühe Mehrsprachigkeit fördert die Entwicklung von transversalen Fähigkeiten, von Kreativität und Flexibilität und trägt zu einer offenen Sichtweise bei.	
Kurze Beschreibung	Der Kindergarten mit seinem offenen Curriculum und der Philosophie der Partizipation und Co-Konstruktion ist ein idealer Spiel- und Lernraum für Sprachen. Das Sprachangebot (Italienisch, Deutsch und Englisch) geschieht in natürlichen und authentischen Gesprächs- und Spielabläufen. Ein alltagsintegrierter Umgang mit Sprache (offene Einheiten) und eine systematische, gezielte Förderung (gelenkte Einheit) profitieren voneinander und ergänzen sich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Kinder der Kindergärten

Leistung	5 - Organisation der Fortbildung für das Kindergartenpersonal	
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
Zweck	Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals und der Führungskräfte der Kindergärten.	
Kurze Beschreibung	Jährlich finden Treffen mit den Schulführungskräften statt, bei denen Informationen über den Aus- und Weiterbildungsbedarf der Lehrpersonen für das darauffolgende Jahr gesammelt werden können. Ausgehend von den so erhobenen Bedürfnissen, plant das Amt für Fortbildung und Didaktik Kurse und Workshops und erstellt den Fortbildungsplan, der allen Schulen übermittelt und auf den Internetseiten des Amtes veröffentlicht wird. In der Folge werden die Anmeldungen entgegengenommen und die entsprechenden Tätigkeiten durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; B.L.R. 478/2022	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehrpersonen, Koordinatoren/innen und Führungskräfte der Kindergärten
Antikorruptionsprozess	Abkommandierung und Freistellung von Lehrpersonal	

Bozen (III. Sprengel)

Leistung	1 - Führung der Kindergärten - 3. Sprengel	
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
Zweck	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.	
Kurze Beschreibung	Der Dritte Sprengel: - verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung; - verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben; - überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen; - verwaltet die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer); - erstellt Statistiken und Prognosen für die verschiedenen Büros; - fördert die Integration von Kindern mit Diagnose und mit Schwierigkeiten. Eine pädagogische Fachkraft des 3. Sprengels arbeitet zudem in der Abteilung für Pädiatrie im Krankenhaus Bozen. Der/Die Direktor/Direktorin: - hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals; - arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen; - hält den Kontakt mit den Gemeinden. - fördert die vertikale Kontinuität (zwischen den verschiedenen Schulstufen) und die horizontale Kontinuität (mit den Agenturen des Territoriums); - hält den Kontakt mit der Schulverwaltung in den verschiedenen Bereichen; - führt die Bewertungsgespräche mit dem Personal der Kindergärten und der Sekretariate; - nimmt an den Sitzungen des Bildungsressorts teil.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Leistungsempfänger sind die Kinder, die im Kindergarten eingeschrieben sind und ihre Familien.
Antikorruptionsprozess	Einkäufe und Beauftragung von Dienstleistungen und Lieferungen	

Meran (I. Sprengel)

Leistung	1 - Führung der Kindergärten - 1. Sprengel	
Strategisches Ziel	Der Kindergarten ist ein Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen und an dem Tätigkeiten und Projekte für ihr Wohlergehen umgesetzt werden.	
Zweck	Der Kindergarten hat den Auftrag sein Bildungsangebot an alle Kinder im Kleinkindalter (von zweieinhalb bis sechs Jahren) zu richten. Er bemüht sich darum, dass das Recht auf Gleichheit und das Recht auf Anderssein garantiert sind.	
Kurze Beschreibung	Der Erste Sprengel: - verwaltet einen Teil des Einschreibeverfahrens der Kinder und deren Registrierung; - verwaltet das ihm zugeteilte Personal und pflegt die Aus- und Fortbildung desselben; - überwacht die pädagogisch-didaktische Arbeit der einzelnen Kindergärten und unterstützt bei Bedarf die Leiterinnen, auch mittels eigener Treffen in besonderen Fällen; - verwaltet zudem die pädagogischen Fachkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die kurzen Supplenzen abdecken (Springerinnen und Springer). - erstellt Statistiken und Prognosen für die verschiedenen Büros; - fördert die Integration von Kindern mit Diagnose und mit Schwierigkeiten. Der/Die Direktor/Direktorin: - hat den Vorsitz im Sprengelbeirat und bei den Kollegien des Kindergartenpersonals; - arbeitet mit den Sozial- und Gesundheitsdiensten des Territoriums zusammen; - hält den Kontakt mit den Gemeinden; - führt die Bewertungsgespräche mit dem Personal der Kindergärten und der Sekretariate; - nimmt an den Sitzungen des Bildungsdirektion teil.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; L.G. 8/2019	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Leistungsempfänger sind die Kinder, die im Kindergarten eingeschrieben sind und ihre Familien.
Antikorruptionsprozess	Einkäufe und Beauftragung von Dienstleistungen und Lieferungen	

Landesdirektion italienischsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen staatlicher Art

Leistung	1 - Supervision des italienischsprachigen Schulsystems	
Strategisches Ziel	Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.	
Zweck	Die Landesdirektion der Schulen muss eine einheitliche Anwendung der geltenden Vorschriften von Seiten der einzelnen autonomen Schulen gewährleisten. Sie muss weiters sicherstellen, dass jede Schule die Kriterien der Qualität und der Rechtmäßigkeit berücksichtigt.	
Kurze Beschreibung	Die Inspektoren: - koordinieren die Tätigkeiten der Präsidenten der Kommissionen der Staatsprüfungen und bieten Unterstützung während der Prüfungen; - führen die Aufsicht bei der Staatsprüfung am Ende der Mittel- und Oberschule durch; - führen im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin Inspektionen und Kontrollen in den Klassen durch; - bereiten die Dokumentation für die Bewertung der Direktorinnen und Direktoren gemäß geltender Bestimmungen vor; - überprüfen die Einhaltung der geltenden Vorschriften und bereiten Vorschläge für die Anpassung und die Anwendung der nationalen und Landesbestimmungen vor; - bieten den Direktoren, den Lehrpersonen und den Eltern Beratung und Unterstützung an; - koordinieren die Tätigkeiten des bei der Amt für Fortbildung und Didaktik abgeordneten Lehrpersonals im jeweiligen Kompetenzbereich; - beantworten Rekurse und Anfragen im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.D. 434/1996; L.G. 10/1992; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Direktorinnen und Direktoren, Schüler und Schülerinnen aller Schulstufen.
Antikorruptionsprozess	Abordnungen und Freistellungen des Lehrpersonals	

Leistung	2 - Entwicklung und Beratung im Bereich der Bildungsangebote der Schulen	
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
Zweck	Unterstützung der Schulen bei der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sowie bei der Festlegung neuer Projekte und Zusammenarbeiten.	
Kurze Beschreibung	Die Inspektoren: - koordinieren oder nehmen an internen und interinstitutionellen Arbeitsgruppen teil; - koordinieren, erarbeiten und fördern Projekte für die Schulen, für einzelne Studenten oder Lehrpersonen im eigenen Kompetenzbereich; - arbeiten mit den lokalen Körperschaften, mit dem Unterrichtsministerium, mit den Inspektoren/Inspektorinnen auf lokaler und staatlicher Ebene, mit dem Regierungskommissariat und anderen Landesabteilungen zusammen; - arbeiten mit den Gemeinden für die Verwaltung des Mensadienstes, die Einschreibungen der Schüler und für die Entscheidungen im Bereich des Schulbaues zusammen; - führen Forschungen und Studien im Auftrag der Hauptschulamtsleiterin durch; - bieten den Schulen Unterstützung in Bezug auf didaktische Tätigkeiten und Schulversuche im eigenen Kompetenzbereich; - fördern, koordinieren und bewerten die Tätigkeiten der Schulen im eigenen Kompetenzbereich; - nehmen an nationalen und internationalen Tagungen teil; - koordinieren und arbeiten bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen zusammen; - agieren zusammen mit verschiedenen Akteuren im Bereich der Kooperation und der Wirtschaftswelt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2016 L.G. 11/2010 L.G. 5/2008 L.P. 12/2000 L.D. 434/1996; L.G. 10/1992; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Direktorinnen und Direktoren, Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen

Leistung	3 - Dienstelle Inklusion und Schulberatung	
Strategisches Ziel	Das Schulsystem, freundlich und auf hohem Niveau, stellt vor allem das Wohlbefinden der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt.	
Zweck	Institutionenübergreifende Koordinierung der Maßnahmen im Bereich Inklusion,	
Kurze Beschreibung	- Beratung für Familien und Schulen (schulische Inklusion, besondere Bildungsbedürfnisse, Adoption), - Koordinierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration und des Betreuungspersonals an den Schulen, - Erstellung des Stellenplans - Zuweisung an die Schulen - Durchführung gezielter Maßnahmen zur Früherkennung von Lese- und Recht- schreibschwächen sowie sonstiger Schwierigkeiten, - Koordinierung der Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Gesundheitserziehung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2018; L.G. 7/2015; L.G. 20/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	

Leistung	4 - Dienststelle Zweitsprache Deutsch und Fremdsprachen	
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
Zweck	Begleitung, Beratung und Unterstützung des pädagogischen Personals der Kindergärten und des Lehrpersonals aller Schulen und Schulstufen.	
Kurze Beschreibung	- Organisation von Arbeitsgruppen und Mitarbeit an Schulprojekten, - Förderung der didaktischen Kontinuität bei der Vermittlung der Zweitsprache vom Kindergarten bis zu allen Schulen und Schulstufen, - Unterstützung bei der Entwicklung innovativer didaktischer Modelle zur Förderung der Mehrsprachigkeit.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 688/2014; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Kindergärten Grund-, Mittel- und Oberschulen	

Leistung	5 - Pädagogische Beratung und Unterstützung für Schulen auf Anfrage	
Strategisches Ziel	Die Landesdirektion Schulen fördert die Professionalität des Lehr- und Führungspersonals und unterstützt die Entwicklung der Schulorganisation, wobei die Veränderungen, Bedürfnisse und Forderungen der Gesellschaft erfasst werden.	
Zweck	Die Schulen werden zur Optimierung und zur Erhöhung der Qualität der Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler begleitet und unterstützt.	
Kurze Beschreibung	Sammlung der Anfragen vonseiten einzelner Schulen oder der Schulverbunde, Planung und Durchführung der Beratungstätigkeit, die vom Abgeordneten Lehrpersonal der Landesschuldirektion organisiert werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 14/2016; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte

Leistung	6 - Erstellung und Erprobung innovativer didaktischer Materialien	
Strategisches Ziel	Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.	
Zweck	Den Lehrpersonen werden als Hilfestellung zur Steigerung der Qualität der Lernerfolge der Schüler bereichsspezifische Studien und neue didaktische Instrumentarien zur Verfügung gestellt.	
Kurze Beschreibung	Die für die Bereitstellung innovativer didaktischer Materialen werden zuständige Lehrpersonen eingesetzt, die Studien über pädagogisch-didaktischen Themen durchführen und dafür auch Arbeitsgruppen bilden. Alle Materialien werden im Rahmen von Workshops verbreitet und auf der Internetseite des Italienischen Bildungsdirektion veröffentlicht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; D.LH. 20/2019; D.LH. 20/2018; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulführungskräfte

Leistung	7 - Evaluation des Erziehungs- und Bildungssystems durch die Landes-Evaluationsstelle	
Strategisches Ziel	Das italienische Schulsystem nutzt die Evaluation, um die Qualität an den Schulen zu fördern.	
Zweck	Die Förderung der Kultur der Evaluation und Entwicklung von operativen Verfahren zur Evaluation der Schulqualität des Landes.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung und Aktualisierung des „Verbindlichen Referenzrahmens der Schulqualität“ - Ausarbeitung und Aktualisierung eines Modells für die Selbstevaluation der Schulen in Bezug auf den Referenzrahmen - Überprüfung für die Schulen und Ausarbeitung der entsprechenden Kurzberichte - Implementierung von standardisierten Tests für die Messung der Lernprozesse auf Landesebene - Unterstützung der Schulen und Analyse der Daten im Bereich der nationalen und internationalen standardisierten Tests für die Messung der Lernfortschritte (Landesberichte) - Aus- und Weiterbildungstätigkeiten für die Zuständigen für die Evaluation und für die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren - Verwaltung einer Webseite der Landes-Evaluationsstelle: (http://www.provincia.bz.it/servizio-valutazione-italiano/default.asp	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 39/2012; L.G. 11 / 2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000;	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	Führungskräfte Schuldirektor/innen, Lehrpersonen, Eltern, Schüler/innen aller Schulstufen

28. Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Leistung	**1 - Führen und verwalten der KRL, Dienststellenkonferenz und Kommission für die Bewertung der Aussiedlung von Hofstellen des geschl. Hofes/Wirtschaftsgebäuden aus dem Siedlungsgebiet (ex SOKO 29)**
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.
Zweck	Ausübung der technisch-beratenden Funktion auf den Sachgebieten Landschaftsschutz und Raumentwicklung.
Kurze Beschreibung	Mit Inkrafttreten des Landesgesetzes Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018 Nr. 9 wurde die KNLR durch die Landeskommission für Raum und Landschaft (KRL) ersetzt. Diese Kommission tritt mindestens einmal im Monat zusammen und wird vom Direktor/von der Direktorin der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung geleitet. Sie gibt Gutachten ab zu Landschaftsplänen, Bauleitplänen und Durchführungsplänen für Zonen von Landesinteresse sowie in allen anderen, vom Gesetz vorgesehenen Fällen und zu Fragen, welche ihr von der Landesregierung oder dem/der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesrat/Landesrätin unterbreitet werden. Die Kommission Art. 37, Abs. 5 („ex SOKO 29") tritt bei Bedarf zusammen. Sie erteilt im Rahmen eines Lokalaugenscheines vor Ort Gutachten zur Aussiedlung der Hofstellen des geschlossenen Hofes oder von Wirtschaftsgebäuden. Mit diesen Kommissionen verbunden ist eine umfangreiche Verwaltungstätigkeit, welche die Erstellung der Tagesordnung, die Vorbereitung und den Versand der Einladungen, die Verfassung des Sitzungsprotokolles und deren Verteilung, sowie der Ausbezahlung der Sitzungsgelder.
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Ernennung von kommissionsmitgliedern für die KNLR

Leistung	**2 - Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten**	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Eine Welterbestätte der UNESCO ist ein Gut von außergewöhnlicher Bedeutung und als Bestandteil des Erbes der ganzen Menschheit zu erhalten. Das Dolomiten UNESCO Welterbe führen und verwalten bedeutet, die nachhaltige Entwicklung im Gebiet zu fördern sowie Strategien auszuarbeiten und umzusetzen, die es schützt und erhält.	
Kurze Beschreibung	Die Stiftung Dolomiten UNESCO (2010) koordiniert die Abstimmung auf politischer sowie technischer Ebene zwischen den vom Welterbe betroffenen Provinzen/Regionen und setzt mit thematischen Netzwerken provinzübergreifende Projekte um. Die „Gemeinsame Führungsstrategie“ (2016) ist Grundlage für die weitere Entwicklung des gesamten Welterbegebietes. Koordinationsstelle und operativer Sitz der Stiftung in Südtirol ist die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung. Jede betroffene Provinz/Region koordiniert ein thematisches Netzwerk. Die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung ist für das Netzwerk „Entwicklung, nachhaltiger Tourismus und Mobilität“ zuständig. Für die Umsetzung der „Gemeinsamen Führungsstrategie“ werden in Südtirol verschiedene Fachbereiche und Interessenvertreter miteinbezogen. Der interdisziplinäre Arbeitstisch auf Landesebene (2015) fördert den Austausch, die Zusammenarbeit sowie die Nutzung von Synergien zwischen den betroffenen Landesinstitutionen. Der Arbeitstisch der Südtiroler Tourismusvereine des Welterbegebietes (2016) wird gemeinsam mit IDM geführt und dient neben der Bewusstseinsbildung zur gemeinsamen Umsetzung von Tätigkeiten. Ein Großteil des Welterbegebietes ist in Südtirol Naturpark. Zahlreiche Tätigkeiten werden daher in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur durchgeführt. Für die Sensibilisierung von Bevölkerung und Gästen werden jedes Jahr Weiterbildungen und Vorträge durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2020 (Art. 9); L.G. 9/2018; B.L.R. 62/2016; B.L.R. 56/2015; B.L.R. 781/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Bergführer, Wanderführer, Alpenvereine, Dachverband
	Landesverwaltung	
	Gemeinden	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Bauernbund, IDM, Schulen, Museen, Interessensvertreter

Amt für Landesplanung und Kartografie

Leistung	1 - Beratung	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Koordinierung aller Anforderungen und Aspekte des Verfahrens sowie Steigerung der zeitlichen und fachlichen Effizienz.	
Kurze Beschreibung	Beratungsgespräche finden sehr oft vor Einleiten des Verfahrens statt, damit alle Anforderungen und Aspekte besser koordiniert sowie die Verfahren zeitlich und fachlich effizient abgewickelt werden können. Beratungsgespräche finden auch nach Genehmigung der Pläne während der Umsetzungsphase statt. Für die Erstellung der Pläne sind keine Zeiten vorgeschrieben, die Genehmigungsabläufe sind hingegen von den einschlägigen Gesetzen geregelt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc.)

Leistung	2 - Übergemeindliche strategische Planung	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Schaffen der Bedingungen für eine rationale Steuerung der Raumentwicklung.	
Kurze Beschreibung	Planung von Amts wegen auf verschiedenen Ebenen (Landesentwicklungsplan, Fachpläne, Änderungen der Gemeindebauleitpläne von Amts wegen, Überarbeitungen oder Abänderungen von Durchführungsplänen von Zonen im Landesinteresse). Die Phasen umfassen die Überarbeitung des Planes oder die Abänderungen bestehender Pläne sowie die Verwaltung des Genehmigungsprozesses. Es handelt sich um die Koordinierung komplexer Prozesse, an denen viele Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung, beteiligt sind.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc...)

Leistung	3 - Evaluierung von übergemeindlichen Projekten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Realisierung von Infrastrukturen von übergemeindlichem Interesse.	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich um die Koordinierungstätigkeit für die Realisierung von großen Infrastrukturen sowie um deren Genehmigungsprozeduren mit Erteilung des Einvernehmens im Sinne von Art. 20 des DPR 381/1974 und der Konformitätserklärung im Sinne von Art. 70, Abs. 1 Buchst. c) des LG 9/2018.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; D.P.R. 381/1974	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen, öffentliche Gesellschaften (Terna, SNAM, RFI etc.)
Antikorruptionsprozess	Durchführungspläne für Zonen im Landesinteresse	

Leistung	4 - Verwaltung und Verteilung der Landeskartographie und der Geodaten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Vorbereitung und Ajournierung der kartographischen Produkte und entsprechende Assistenzleistung für alle Bereiche der Verwaltung.	
Kurze Beschreibung	Änderungen an Bauleitplänen und Landschaftsplänen – GIS-System zur koordinierten Verwaltung aller Pläne (Bauleitpläne, Landschaftspläne, Naturparkpläne, Gefahrenzonenpläne usw.). Ab 1. Juli 2020 werden auch die vom Landesgesetz 9/2018 Raum und Landschaft vorgesehenen neuen Planungsinstrumente (Gemeindeentwicklungsprogramme, Gemeindepläne Raum und Landschaft) verwaltet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Freiberufler

Amt für Gemeindeplanung

Leistung	1 - Beratungen, Besprechungen, Referententätigkeit bei Weiterbildungen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Das Landesgesetz 9/2018 Raum und Landschaft, das mit 1. Juli 2020 in Kraft getreten ist, sieht eine weit reichende Delegierung von Zuständigkeiten von der Landesverwaltung an die Gemeinden vor. Deshalb steigt der Bedarf an Beratung für die Gemeindeverwalter und Freiberufler und die notwendige Unterstützung der zukünftigen Verwaltung der Raumplanung auf Gemeindeebene. Außerdem ist es vor allem in der Anfangsphase unverzichtbar, die Gemeinden bei der Einführung des Verfahrens für die Erarbeitung der Gemeindeentwicklungsprogramme für Raum und Landschaft, die Abgrenzung der Siedlungsgebiete und der Gemeindepläne für Raum und Landschaft zu begleiten, um die Einhaltung der im Gesetz und in den Durchführungsbestimmungen vorgeschriebenen inhaltlichen und qualitativen Prinzipien der Siedlungsgebiete zu sichern. Es ist notwendig die Diskussion, die Verfassung und die Mitteilung von einheitlichen und vereinbarten Methoden, Erarbeitungsrichtlinien zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Nach angemessener Vorbereitung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Amtes ist ein Beratungsdienst auf unterschiedlichen Ebenen vorgesehen: telefonisch, mittels Besprechungen, Ortsaugenscheinen, Beteiligungsprozessen, Vorträgen und Verfassung von Handbücher und Informationsmaterialien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Freiberufler Organe, Verbände Gemeindenverband

Leistung	2 - Überprüfung Bauleitpläne, Gefahrenzonenpläne, Gemeindeentwicklungsprogramme Raum und Landschaft sowie Gemeindepläne Raum und Landschaft	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Sicherstellung der Qualität der Raumplanung und der Übereinstimmung mit den vom Gesetz festgesetzten Bestimmungen durch die Überprüfung der Anfragen von Seiten der Gemeinden.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung von technischen Berichten (Checklists) über die meritorischen Erfordernisse und Inhalte, in Absprache mit den Gemeinden und Projektanten, Präsentation in den verschiedenen Kommissionen, Abfassung der Gutachten und der Landesregierungsbeschlüsse. Begleitung der Gemeindeverwaltungen in der Entwicklung und Erarbeitung des laut Art. 51 des L.G. 9/2018 vorgesehenen Gemeindeentwicklungsprogrammes.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Gemeinden	
Antikorruptionsprozess	Bauleitpläne	

Leistung	**3 - Beratung zur Entwicklung der Baukultur**	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Raumentwicklung sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Steigerung der Sensibilität mit besonderer Rücksicht auf die Qualität der Bauten. Die gerechte Weiterbildung für die Tätigkeit der Gestaltungbeiräte und deren Mitglieder sowie der Experten im Bereich Baukultur ist zu sichern.	
Kurze Beschreibung	Steigerung der Verfügbarkeit von Sachdaten und Kenntnissen, Leistung von Beratung und Begleitung in den verschiedenen Planungs- und Bauphasen durch die Unterstützung der lokalen Behörden. Begleitung der Tätigkeit des Landesbeirates für Baukultur und Landschaft: Lokalaugenschein und Baugespräch vor Ort mit allen beteiligten Interessenvertretern, Erstellung des Gutachtens, Leistung einer Beratung und Tätigkeitsbericht. Sensibilisierung der Beteiligten und der Öffentlichkeit und Erarbeitung neuer Lösungsansätze. Für die zukünftige Entwicklung unseres Gebiets ist es wichtig, einen Ausgleich zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und Interessen zu finden. Es geht darum, eine an die Situation Südtirols angepasste Architektur zu schaffen. Das erfordert nicht nur zeitgemäße Lösungen, sondern auch eine intensive Auseinandersetzung mit der gewachsenen Bau- und Lebenskultur.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; B.L.R. 5104/2005; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Gemeinden Landesverwaltung Privatpersonen	 Planer, interne Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend) Bürgerinnen und Bürger

Amt für Natur

Leistung	1 - Arten und Lebensräume (inkl. Natura 2000 Arten/Lebensräume) erheben und bewerten	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Erweiterung der Datengrundlage für das Monitoring von Natura 2000, für die periodische Berichterstattung über den Erhaltungszustand von Arten und Lebensräumen, für die Planung von Maßnahmen, die zur Vernetzung, Aufwertung und Erhaltung von Lebensräumen führen sowie für die Bewertung von Eingriffen in die Landschaft bei Projekten und Plänen.	
Kurze Beschreibung	Festlegung von Standards für die Erhebung und Bewertung, Planung und Organisation der Erhebungen, Begleitung der externen Auftragnehmer, Bewertung und Begutachtung der Ergebnisse, Dokumentation und Publikation der Daten im NaturBrowser.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Europäische Kommission, Umweltministerium

Leistung	2 - Natura 2000 und Biodiversität verwalten	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Bewahrung, Begutachtung und Aufwertung von Natura-2000-Lebensräumen und -Arten gemäß europäischen Vorgaben.	
Kurze Beschreibung	Festlegung der Vorgangsweise für die Neuformulierung der Erhaltungsziele und -maßnahmen in Rücksprache mit Umweltministerium und Europäischer Kommission. Beratung und Erstellung von Gutachten im Naturschutzbereich. Umsetzung der in den Managementplänen vorgesehenen Maßnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; B.L.R. 937/2017; B.L.R. 69/2017; B.L.R. 651/2016; L.G. 6/2010; B.L.R. 229/2008; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Europäische Kommission, Umweltministerium
Antikorruptionsprozess	Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung	

Leistung	**3 - Naturschutzmaßnahmen planen und durchführen**	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	In Südtirol sind die Naturparks Drei Zinnen, Fanes-Sennes-Prags, Puez-Geisler und Schlern-Rosengarten Teil des Dolomiten UNESCO Welterbes. Die Naturparks sind zuständig für das Schutzgebietsmanagement und die Umweltbildung und somit wesentliche Säule für Schutz und Erhaltung unseres Welterbegebietes.	
Kurze Beschreibung	Das Amt arbeitet eng mit der Koordinierungsstelle Dolomiten UNESCO zusammen. Es ist Mitglied bei den provinzübergreifenden thematischen Netzwerken „Schutzgebiet und Landschaft“ sowie „Forschung und Bildung“, arbeitet beim Arbeitstisch auf Provinzebene mit anderen Landesinstitutionen und am Arbeitstisch der Südtiroler Tourismusvereine des Welterbegebietes mit. Bei den Tätigkeiten auf Provinzebene handelt es sich einerseits um lokale Maßnahmen, die über die provinzübergreifenden Netzwerke zum Dolomiten UNESCO vorgegeben bzw. in den verschiedenen zum Welterbe gegründeten Arbeitstischen in Südtirol vorgeschlagen werden. Anderseits werden vom Amt für Natur auch eigenständig Aktivitäten durchgeführt, die aber immer auf den übergeordneten Zielen des Projektes Dolomiten UNESCO Welterbe gründen. Dazu gehören Maßnahmen für die Führung und die Erhaltung unserer Flächen im Welterbe und die Information und die Sensibilisierung (Bevölkerung, Gäste, Interessensgruppen).	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 40/2020; L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Grundeigentümer Abteilungen: 27, 29, 31, 32, 39
Antikorruptionsprozess	Meritorische Bewertung /Gutachten	

Leistung	**4 - Finanzierungen im Bereich Natur planen**	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Finanzierungen für die Umsetzung administrativer und vertraglicher Maßnahmen im Rahmen von Natura 2000 und zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität.	
Kurze Beschreibung	Diese Leistung umfasst folgende Aktivitäten: - Sichtung der europäischen Verordnungen zu den verschiedenen Förderprogrammen und ihrer Anwendungsmöglichkeiten im Naturschutzbereich; - Ausarbeitung spezifischer Vorhaben; - Ausarbeitung von Vorschlägen für Umweltmaßnahmen im Rahmen der Ausgleichszahlungen der Kraftwerke.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 40/2020; L.G. 9/2018; B.L.R. 199/2017; L.G. 6/2010	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Bewirtschafter von Flächen mit hoher Biodiversität
Antikorruptionsprozess	Landschaftspflegeprämien	

Leistung	**5 - Naturparke, Biotope und Naturdenkmäler führen und verwalten**	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Schutz, Erhaltung, Aufwertung und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Schutzgebiete, der Biotope und Naturdenkmäler.	
Kurze Beschreibung	Führung und Verwaltung der sieben Naturparks, der Biotope und Naturdenkmäler in Südtirol. Miteinbeziehung der verschiedenen lokalen Interessensgruppen über die Führungsausschüsse, Beratungsgespräche und Aussprachen vor Ort. Überarbeitung der Grenzen und Unterschutzstellungsbestimmungen sowie des Kartenmaterials. Mitarbeit bei der Erarbeitung von Naturparkplänen. Bearbeitung von Anträgen an die Kommission für Natur, Land-schaft und Raumentwicklung sowie für die Kommission für Landschaftsschutz. Besucherlenkung durch Instandhaltung der Wanderwege, durch eine einheitliche Beschilderung und kontinuierliche Säuberung, um eine naturgerechte Erholungsnutzung zu gewährleisten. Wahrnehmung der Zuständigkeiten des Wegehalters, besonders im Hinblick auf deren Instandhaltung. Inhaltliche Bewertung von Beiträgen, Landschaftspflege und -fonds sowie von Jahresprogramme. Organisation und Abwicklung der Landschaftspflegeprämien im Sinne der europäischen Vorgaben. Beauftragung von Baumsanierungen und diesbezüglichen Kontrollen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Landschaftspflegebeiträge	

Leistung	6 - Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege führen und aktualisieren	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz der Naturparks und des Naturverständnisses sowie der Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft. Anpassung der Strukturen an neue Erfordernisse.	
Kurze Beschreibung	Die Betreuung und Führung der Naturparkhäuser, Infostellen und Erlebniswege mit dem dazugehörenden Personal. Erweiterung des Naturparkhauses Trudner Horn zur Einrichtung einer Ökoschule. Erneuerung Eingangsbereich Naturparkhaus Fanes-Sennes-Prags. Realisierung Neubau Naturparkhaus Texelgruppe.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Leistung	7 - Umweltbildungsinitiativen und -dienste anbieten	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz der Naturparks und des Naturverständnisses sowie der Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft.	
Kurze Beschreibung	Planung, Organisation und Durchführung von Umweltbildungs-initiativen wie Kindernachmittagen sowie Vorträgen; Erarbeitung von didaktischen Materialien, Ausarbeitung besonderer Umweltbildungsprojekte wie z. B. Junior Ranger Ausbildung, Jugend auf dem Gipfel mit ALPARC; Bildungsangebote in der Ökoschule Naturparkhaus Trudner Horn; Sonderausstellungen planen und anbieten, geführte Wanderungen und Aufnahme sowie Anstellung der Schutzgebietsbetreuer während der Sommermonate für Informations- und Sensibilisierungsarbeit in den Naturparks. Überarbeitung der bestehenden Wanderausstellung über die Naturparks Südtirol; Realisierung Wanderausstellung zu Natura 2000.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Auswahlverfahren für die Aufnahme von saisonalen Naturparkbetreuern	

Leistung	**8 - Umweltthemen kommunizieren**	
Strategisches Ziel	Die Biodiversität (Vielfalt der Gene, der Arten, der Lebensräume, der Ökosysteme) ist sichergestellt.	
Zweck	Verantwortungsvolleres Verhalten in der Bevölkerung durch mehr Wissen fördern. Partner für den Naturschutz gewinnen.	
Kurze Beschreibung	Nachdruck, Überarbeitung und Neurealisierung von print- und audiovisuellen Medien für die Informations- und Sensibilisierungsarbeit und Anpassung an das neue Corporate Design. Erarbeitung eines Führungskonzeptes für die Naturparkhäuser (Pilotprojekt Naturparkhaus Drei Zinnen). Werbeschaltungen in Bezug auf Umweltbildungsarbeit über Inserate, Radiospots und social media; Presseaussendungen zu den Bereichen Schutzgebietsmanagement, Forschung/ Monitoring und Umweltbildung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 7/1981	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Einheimische und Feriengäste, die Besucher der Naturparks, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Amt für Landschaftsplanung

Leistung	**1 - Landschaftspläne überarbeiten und aktualisieren einschließlich Grün-Grün-Verfahren, Begutachtung von Bauleitplanänderungen und Überprüfung von Ensembleschutzplänen**	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Nachhaltiger Umgang mit Natur und Landschaft.	
Kurze Beschreibung	Die Leistung umfasst folgende Aktivitäten: - Analyse des Gebietes (Gemeinde); - Konflikterfassung; - Aussprachen vor Ort mit Interessensvertretern; - technische Planverfassung; - Abwicklung des Genehmigungsverfahrens.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Natur und Landschaft, das öffentliche Interesse Interessensvertreter
Antikorruptionsprozess	Landschaftspläne	

Leistung	**2 - Landschaftsverträglichkeitsprüfungen durchführen**	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Schutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen und des Landschaftsbildes.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung und Bewertung landschaftlicher Eingriffe durch die Landschaftsschutzkommission (Projektüberprüfung, Lokalaugenscheine, Berichterstattung und Ausarbeitung Bescheid; Vorsitz, Sekretariat und Organisation der Kommission) und Abfassung interner Gutachten in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Meldungen widerrechtlicher Eingriffe: Überprüfung, Aufforderung zur Verfolgung des gemeldeten Tatbestandes, Lokalaugenscheine und Bescheide. Beratungstätigkeit und Vermittlung von Bewertungskriterien an Gemeinden, Planer und Bauherren. Zurverfügungstellung von Informationen und Daten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 2/2007; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Planer interne technische Experten (auch abteilungsübergreifend)
Antikorruptionsprozess	Meritorische Bewertung /Gutachten	

Leistung	**3 - Beratung und Referententätigkeit**	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Steigerung der Qualität der Eingriffe in die Landschaft. Bekanntmachen der Ziele und Methoden von Landschaftsplanung und Landschaftsschutz. Sensibilisierung der Beteiligten und der Öffentlichkeit; Erarbeitung neuer Lösungsansätze. Für die zukünftige Entwicklung unserer Landschaft ist es wichtig, einen Ausgleich zu finden zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und Interessen.	
Kurze Beschreibung	Leistung von Beratung und Begleitung in den verschiedenen Planungs- und Bauphasen durch die Unterstützung der lokalen Behörden. Vermittlung von homogenen und vereinbarten Planungs- und Bewertungskriterien für die öffentliche Verwaltung, die Planer und für die internen Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; B.L.R. 5104/2005; L.G. 13/1997	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	Planer Berufsverbände interne Planungsbewerter (auch abteilungsübergreifend) Bürger

Amt für den Nationalpark Stilfserjoch

Leistung	1 - Planen und Führen des Nationalparks (Schutzgebietsmanagement)
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.
Zweck	Das Schutzgebietsmanagement umfasst den Schutz der Landschaft, die Erhaltung und Aufwertung des Gebiets, die Umsetzung von Modellen für die nachhaltige Entwicklung sowie die Erforschung des Nationalparks Stilfserjoch.
Kurze Beschreibung	Führung und Verwaltung des Nationalparks. Durchführung von Studien und Erhebungen, um die Kenntnisse über das Gebiet zu vertiefen. Miteinbeziehung der verschiedenen Interessensgruppen. Überarbeitung der Unterschutzstellungsbestimmungen. Ausbau der Datenbank und Bearbeitung von Anträgen an die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung sowie für die Kommission für Landschaftsschutz, Erteilung der Unbedenklichkeitserklärung laut dem staatlichen Rahmengesetz über geschützte Gebiete 394/1991 und laut dem Landesgesetz für Raum und Landschaft 9/2018. Mitarbeit bei diversen Projekten. Besucherlenkung durch Instandhaltung der Wanderwege, durch eine einheitliche Beschilderung und kontinuierliche Säuberung, um eine naturgerechte Erholungsnutzung zu gewährleisten.
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Unbedenklichkeitserklärung der Nationalparkbehörde

Leistung	2 - Information und Umweltbildung umsetzen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Ziel ist die Förderung der Akzeptanz des Nationalparks und des Naturverständnisses und Sensibilität für die Bewahrung von Natur und Landschaft zu schaffen.	
Kurze Beschreibung	Einrichtung und Betreuung der Nationalparkhäuser mit dem dazugehörenden Personal, die Einrichtung und Betreuung von Infostellen, die Realisierung von Print- und audiovisuellen Medien, die Errichtung von Erlebniswegen und die Umsetzung von Initiativen und Ausstellungen. Die Durchführung von naturkundlichen Wanderungen, die Verbreitung von Informationen über den Nationalpark und Sensibilisierung für dessen Belange.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	

Leistung	3 - Natura 2000 im Nationalpark verwalten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Erhaltung der biologischen Vielfalt in Europa durch die Einrichtung eines ökologischen Netzes von Schutzgebieten (Natura 2000).	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Südtiroler Natura-2000-Gebiete im Nationalpark: - Erstellung und Überarbeitung der Managementpläne; - Umsetzung der Managementpläne; - Monitoring; - Festlegung von Maßnahmen; - Durchführung der Verträglichkeitsprüfung für Projekte und Pläne; - Information der Bevölkerung und Weiterbildung für Gemeinden und Interessensgruppen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; D.LH. 18/2002; D.LH. 63/2001; D.P.R. 357/1997; RL.EU 43/1992; G. 394/1991; L.G. 7/1981; RL.EU 409/1979	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Grundeigentümer Abteilungen: 29, 31, 32 und 39
Antikorruptionsprozess	Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung	

Leistung	**4 - Beiträge und Vergütungen koordinieren, verwalten und auszahlen**	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Landschaftspflegebeiträge: Der Antragssteller hat zwei Jahre Zeit, die geförderte Maßnahme durchzuführen. Die Anzahl der behandelten Gesuche hängt unmittelbar mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln zusammen. Die Auszahlung der Jahresprogramme erfolgt im Folgejahr nach Vorlage der Jahresabrechnung der Organisation und es ist eine Vorschusszahlung möglich. Der Landschaftsfonds zielt auf die Förderung von Vorhaben zur Besucherlenkung, Förderung des Arten- und Lebensraumschutzes und zur Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft ab. Vergütung von Wildschäden: Zweck ist es, die von den Wildtieren verursachten Schäden wie im staatlichen Rahmengesetz 394/1991 vorgesehen zu vergüten.	
Kurze Beschreibung	Landschaftspflegebeiträge: Gewährung von Beiträgen für Trockenmauern, Schwellen, Schindeldächer, Holzzäune, Holztröge, Kaandl, Instandhaltung von Zufahrtswegen im Nationalpark Stilfserjoch, Wasserwaale, bäuerliche Kleindenkmäler und Transportflüge für unerschlossene Almen. Überprüfung Ansuchen, nach vorherigem Lokalaugenschein durch das Personal und inhaltliche Bewertung, Einberufung – wo vorgesehen – der Kommission für die Bewertung der Gesuche, Beitragsberechnung, Verfassung Gewährungsdekret, schriftliche Information des Beitragsempfängers über die Gewährung oder Nichtgewährung des Beitrages, Bauabnahme von Seiten des Personals, buchhalterische Überprüfung der nach Durchführung der Arbeiten eingereichten Zahlungsbelege, Kontakt mit Antragsteller, Kürzung oder Streichung des Beitrages, Vorbereitung Liquidierungsmandat. Vergütung von Wildschäden: Nachdem die Schäden mitgeteilt wurden, werden sie im Gelände erhoben, beschrieben, quantifiziert und dann ausbezahlt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigenverwaltungen, Interessentschaften
Antikorruptionsprozess	Beiträge für Jahresprogramme	

Leistung	**5 - Nationalpark-Ranger**	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Die Ranger werden in den Bereichen Rotwildmanagement, Information von Besuchern und Wanderern im Nationalpark, Monitoring von Flora und Fauna, Koordination von Beiträgen und Vergütungen sowie Forschung im Nationalpark eingesetzt.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Anfragen für Besucherinformation und Öffentlichkeitsarbeit und Delegierung an die Ranger, Koordination der Managementmaßnahmen in Bezug auf Flora und Fauna und Weiterleiten an die Ranger.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; G. 394/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften	Eigenverwaltungen
Antikorruptionsprozess	Vergütung von Wildschäden	

Verwaltungsamt für Raum und Landschaft

Leistung	1 - Verwaltungsstrafen, Rekurse, Rechtsgutachten, Gerichtsverfahren, Vorbereitung Rechtsakte, Vermittlung Rechtsgrundlagen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Entwicklung und Gewährleistung der Einhaltung der Bestimmungen im Bereich der landschaftlichen Unterschutzstellungen gemäß Landesgesetz Nr. 8/1971. Abwicklung der dem Bürger zustehenden Rekursmöglichkeiten gegen Entscheidungen der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet des Landschaftsschutzes.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der von den Aufsichtsorganen übermittelten Übertretungsprotokolle im Sinne des L.G. 8/1971 im Bereich Natur und Landschaft. Das Amt verfolgt Gerichtsverfahren im Bereich des Landschaftsschutzes und beantwortet Rechtsanfragen beispielsweise von Gemeinden, Landessachverständigen u. a. Beratung intern und extern. Das Amt wirkt bei der Ausarbeitung von normativen Rechtsakten im Bereich Natur, Landschaft und Raumentwicklung mit und begleitet diese im Rechtsetzungsverfahren.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; D.LH. 21/1996; L.G. 17/1993; L.G. 9/1977; L.G. 8/1971; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Landessachverständige
Antikorruptionsprozess	Festlegung von Verwaltungssanktionen	

Leistung	2 - Beiträge koordinieren, verwalten und auszahlen	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Erhaltung und Entwicklung der Südtiroler Kulturlandschaft, Sensibilisierung und Akzeptanzsteigerung für die Belange des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Raumentwicklung. Förderung von Organisationen, welche sich diesen Zwecken widmen.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beiträgen für Trockenmauern, Schindel- oder Strohdächer, Holzzäune, Instandhaltung von Zufahrtswegen in den Naturparks, Wasserwaale; Beiträge für Initiativen zur Umweltsensibilisierung und zum Ensembleschutz. Gewährung von Zuschüssen an Umweltschutz- und Organisationen im Bereich der Raumentwicklung sowie für Initiativen derselben. Überprüfung Ansuchen, in den vorgesehenen Fällen Weiterleitung an die zuständige Stelle zwecks Lokalaugenschein und inhaltliche Bewertung, Einberufung – wo vorgesehen – der Kommission für die Bewertung der Gesuche, Beitragsberechnung, Vorbereitung Gewährungsdekret, schriftliche Information des Beitragsempfängers über die Gewährung oder Nichtgewährung des Beitrages, buchhalterische Überprüfung der nach Durchführung der Arbeiten eingereichten Zahlungsbelege, Kontakt mit Antragsteller, Kürzung oder Streichung des Beitrages, Überprüfung der Beitragslisten, Durchführung Stichprobenkontrollen, Verfassung Genehmigungsdekret, Vorbereitung Liquidierungsmandat, schriftliche Information des Beitragsempfängers über Beitragshöhe und Veranlassung Auszahlung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 4/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Verbrauchergemeinschaften
Antikorruptionsprozess	Beiträge aus dem Landschaftsfonds	

Leistung	3 - Einkäufe und buchhalterische Abwicklung, Verwaltung Fuhrpark, verschiedene Verwaltungstätigkeiten	
Strategisches Ziel	Die Strategien, Konzepte und Vorgaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft sind auf die aktuellen Anforderungen und Zielsetzungen ausgerichtet.	
Zweck	Abwicklung der buchhalterischen Erfordernisse zwecks Erreichung der Ziele der Abteilung.	
Kurze Beschreibung	Buchhalterische Abwicklung der Einkäufe: Eingabe ins Portal, Gewährleistung der Veröffentlichung der Aufträge, der notwendigen Bescheinigungen und Erklärungen, Einholung der Berichte der Ämter, Vorbereitung der Zuschlagserteilung, Erstellung Zahlungsmandate, Durchführung der Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Fuhrpark der Abteilung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2018; L.G. 6/2010; L.G. 13/1997; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen	Landessachverständige
Antikorruptionsprozess	Öffentliche Vergabe von Dienstleistungen und Lieferungen	

13. Landesdenkmalamt

Leistung	1 - Steuerbegünstigungen, Vorkaufsrechte. Teilungen von denkmalgeschützten Parzellen	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Erlangung steuerlicher Vorteile bei Verkauf, Erbschaft, Schenkung zugunsten denkmalgeschützter Objekte. Übertragung der Denkmalschutzbindung.	
Kurze Beschreibung	Auf Anfrage bestätigt der/die jeweilige Sachbearbeiter/-in, dass die festgesetzten Verpflichtungen für die Erhaltung und den Schutz des Objektes erfüllt und dass die Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind. Im Falle von Nichtbeachtung der Erhaltungspflichten bei denkmalgeschützten Objekten werden die gewährten Steuerbegünstigungen mittels Meldung an die zuständigen Finanzämter widerrufen. Die Veräußerungen von denkmalgeschützten Liegenschaften unterliegen dem Vorkaufsrecht: die Veräußerungen werden von den Eigentümer/-innen innerhalb von 30 Tagen ab Abschluss des Vertrages dem Amt gemeldet; wöchentlich wird eine Veräußerungsliste erstellt, welche an die Landesregierung und an die Gemeindeverwaltungen übermittelt wird, damit sie das Vorkaufsrecht ausüben können. Wenn die Landesregierung und die Gemeinden das Vorkaufsrecht nicht ausüben, wird zu Gunsten der Eigentümer/-innen eine Verzichtserklärung erlassen. Bei Ausübung des Vorkaufsrechtes, wird ein Landesregierungsbeschluss verfasst, welcher innerhalb von 60 Tagen ab der Meldung den Eigentümer/-innen zugestellt werden muss. Für jene Meldungen, die nicht dem Vorkaufsrecht unterliegen, wird eine Unbedenklichkeitserklärung ausgestellt. In Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Finanzämtern werden auf Antrag der Interessenten Bestätigungen bzgl. der Steuerabsetzbarkeit ausgestellt. Flächenabtrennungen von denkmalgeschützten Parzellen mittels Teilungsplan bei denkmalgeschützten Liegenschaften, Grundbuchserhebungen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; D.P.R. 917/1986; G. 512/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigentümer/-innen denkmalgeschützter Objekte
Antikorruptionsprozess	Ausübung des Vorkaufsrechtes auf Kulturgüter	

Leistung	**2 - Neue Denkmalschutzbindungen, Aufhebungen, Richtigstellungen. Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen**
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.
Zweck	Schutz von Kulturgütern durch direkte oder indirekte Unterschutzstellungen (Bannzonen). “KULTIS” (Verwaltung der Südtiroler Denkmäler). Zentralisiertes Protokoll. Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen.
Kurze Beschreibung	Aus eigener Initiative oder aufgrund von Hinweisen von Vereinigungen, Gemeinden und Privatpersonen erfasst die Abteilungsdirektorin, in Zusammenarbeit mit den Ämtern und nach entsprechenden Lokalaugenscheinen, Kulturgüter, welche besonderen kunsthistorischen, archäologischen oder archivischen Wert aufweisen. Anschließend schlägt die Abteilungsdirektion der Landesregierung die Denkmalschutzbindung für die genannten Güter in Privateigentum laut Art. 10, 13 und 14 des Kodex der Kultur- und Landschaftsgüter, vor. Aufgrund des L.G. Nr. 3 vom 20. Juni 2005 gilt für Kulturgüter im öffentlichen Eigentum das gleiche Verfahren. Sollten bestehende Bindungen nicht mehr gerechtfertigt sein, wird auf Antrag der Interessenten oder von Amtswegen der Landesregierung von der Abteilungsdirektion deren Aufhebung vorgeschlagen. Leitung und Ajourierung des Programms “KULTIS” (Verwaltung der Südtiroler Denkmäler), welches Grundlage der Internetdatenbank “Monument Browser” ist. Zentralisiertes Protokoll und Verwaltung der öffentlichen Ausschreibungen
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2005; L.G. 42/2004; L.G. 26/1975
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Vorschlag zur direkten und indirekten Unterschutzstellung von Bau- und Kunstdenkmälern, von Bodendenkmälern und archäologischen Zonen

Amt für Bau- und Kunstdenkmäler

Leistung	1 - Ermächtigung von Restaurierungs- und Baumaßnahmen		
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.		
Zweck	Die Abteilung Denkmalpflege hat den gesetzlichen Auftrag der Ermächtigung und Aufsicht über die Erhaltung, Restaurierung und Aufwertung von denkmalgeschützten Bau- und Kunstdenkmälern. Das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler begleitet diese Maßnahmen und arbeitet beratend und dokumentierend.		
Kurze Beschreibung	Die Gebietsverantwortlichen des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler beraten Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen, Architekt/-innen, Techniker/-innen, Restaurator/-innen und Handwerker/-innen bei der Planung und Ausführung der Projekte und Arbeiten im Sinne der Denkmalpflege. Die Maßnahmen werden im Amt, telefonisch oder vor Ort besprochen. Dafür sind zahlreiche Telefongespräche, Beratungsgespräche im Amt und vor Ort, sowie Lokalaugenscheine notwendig. Die vorgelegten Projekte und Konzepte der planenden Architekt/-innen, Ingenieur/-innen und Techniker/-innen sowie der Restaurator/-innen und Handwerker/-innen werden auf die denkmalpflegerische Verträglichkeit überprüft. Nach den notwendigen Lokalaugenscheinen werden die entsprechenden Ermächtigungen (ohne oder mit Auflagen) bzw. Ablehnungen von der Abteilungsdirektorin unterzeichnet. Im Falle von Ablehnungen bzw. Auflagen können die Antragstellenden Aufsichtsbeschwerde bei der Landesregierung einbringen. Die Abteilung verfasst eine Stellungnahme.		
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; L.G. 44/1975; L.G. 26/1975		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Denkmal-Eigentümer/-innen	
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Bindende Gutachten		

Leistung	**2 - Gutachten zu urbanistischen Fachplänen**
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.
Zweck	Das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler hat den gesetzlichen Auftrag, Abänderungen der Wiedergewinnungspläne in den historischen Ortszentren (alle A-Zonen) sowie die Abänderungen der Durchführungspläne und der Bauleitpläne bei Beteiligung von Gebäuden unter Denkmalschutz, auf die denkmalpflegerischen Belange hin zu überprüfen und ein Gutachten zu erstellen.
Kurze Beschreibung	Für jede Änderung der Wiedergewinnungspläne in den historischen Ortszentren ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, ein Gutachten seitens des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler einzuholen. Das gleiche gilt für Änderungen der Durchführungspläne und der Bauleitpläne auch außerhalb der historischen Ortszentren, sofern Liegenschaften betroffen sind, die unter Denkmalschutz stehen oder wenn deren Wirkungsbereich beeinträchtigt wird. Die Anträge werden nach Begutachtung durch die Gemeindebaukommission an das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler zur Überprüfung weitergeleitet. Das Amt überprüft den Antrag, fordert bei Bedarf zusätzliche Informationen ein, z.B. Vorprojekt oder Bebauungsvorschlag, Ensembleschutzbindung. Darauf wird meistens, je nach Bedarf, zusammen mit den Planenden und/oder Bauherrn/Bauherrin und/oder Gemeinde ein Lokalaugenschein durchgeführt, worauf ein Gutachten erstellt wird. Für neue bzw. Abänderungen der Bauleitpläne wird seitens der Landesabteilung für Natur, Landschaft und Raumordnung als Kontrollorgan, beim Amt für Bau- und Kunstdenkmäler ein Gutachten angefordert, sofern noch keines vorliegt und die Abteilung es für erforderlich hält.
Rechtliche Grundlage	L.G. 10/2013; L.G. 13/1997
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Bindende Gutachten

Leistung	3 - Förderung		
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.		
Zweck	Förderung der Konservierung und Restaurierung von Kulturgütern		
Kurze Beschreibung	Den Eigentümer/-innen von denkmalgeschützten Kulturgütern wird durch die finanzielle Unterstützung ein Anreiz zur Erhaltung und Restaurierung gegeben. Dafür sind Telefongespräche, Beratungsgespräche im Amt und vor Ort, Lokalaugenscheine, die Überprüfung der Anträge sowie die genaue Berechnung der Beitragshöhen, notwendig. Vor Auszahlung der Beiträge werden die durchgeführten Arbeiten anhand von Lokalaugenscheinen des Amtes überprüft und deren fachgerechte Ausführung bestätigt. Im Falle von Ablehnungen können die Antragsteller Aufsichtsbeschwerde bei der Landesregierung einbringen. Die Aufsichtsbeschwerde wird von der Abteilungsdirektion auf der Grundlage von Vermerken der Gebietsverantwortlichen bearbeitet.		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 2164/2007; L.G. 26/1975		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja

Leistung	4 - Denkmalpflegerische Maßnahmen in Eigenregie	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Konservierung, Restaurierung und Untersuchung öffentlich zugänglicher Bau- und Kunstdenkmäler mit amtseigenen Geldmitteln.	
Kurze Beschreibung	Maßnahmen, welche besonders bedeutende Denkmalobjekte betreffen, werden zur Gänze vom Amt gefördert. Die Aufträge werden mittels halbamtlichen Wettbewerbs bzw. direkten Auftrags an Restaurator/-innen, Handwerker/-innen und Techniker/-innen vergeben. Die Arbeiten werden vom Amt organisiert und betreut.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Handwerker, Architekten, Restauratoren Pfarreien
Antikorruptionsprozess	Ermächtigung von Maßnahmen an Bau- und Kunstdenkmälern	

Leistung	5 - Forschungstätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
Zweck	Intensivierung der Beziehung zwischen Denkmalpflege Wissenschaft und Interessierten	
Kurze Beschreibung	Die wissenschaftliche Tätigkeit interner Mitarbeiter/-innen und gezielt ausgesuchter externer Wissenschaftler/-innen bietet die Möglichkeit, neue Ergebnisse der denkmalpflegerischen Praxis zu erforschen und zu dokumentieren.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Kulturinteressierte
Antikorruptionsprozess	Auswahlverfahren für Dienstleistungen und Güter	

Leistung	6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung	
Strategisches Ziel	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
Zweck	Zusammenarbeit im Bereich Bau- und Kunstdenkmalpflege mit Partner/-innen, die gleiche Ziele verfolgen, Initiativen zu setzen und Veranstaltungen zu organisieren, die zur Sensibilisierung und Partizipation beitragen, Wissen vermitteln und multiplikatorische Wirkung haben.	
Kurze Beschreibung	Gezielte Initiativen zu Information, Beratung und Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit sollen dazu beitragen, die Akzeptanz der denkmalpflegerischen Anliegen zu steigern und eine positive Beziehung herzustellen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; L.G. 17/1993; G. 241/1990	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	

Leistung	**7 - Steuerbegünstigungen**	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Erlangung steuerlicher Vorteile bei Spenden zugunsten denkmalgeschützter öffentlicher Bauten und bei Instandsetzung von denkmalgeschützten Gebäuden	
Kurze Beschreibung	Das geltende Gesetz sieht die Absetzbarkeit der Kosten und Spenden zugunsten von fachgerecht durchgeführten Sicherungs- und Restaurierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Objekten vor. Die eingehenden Anträge und Erklärungen sind zu prüfen und innerhalb von 30 Tagen zu bestätigen oder begründet abzulehnen. Auf Anfrage bestätigt der/die jeweilige Sachbearbeiter/-in, dass die festgesetzten Verpflichtungen für die Erhaltung und den Schutz des Objektes erfüllt und dass die Arbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind. Im Falle von Nichtbeachtung der Erhaltungspflichten bei denkmalgeschützten Objekten werden die gewährten Steuerbegünstigungen mittels Meldung an die zuständigen Finanzämter widerrufen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 42/2004; D.P.R. 917/1986; G. 512/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Eigentümer/-innen denkmalgeschützter Objekte
Antikorruptionsprozess	Bescheinigung für Steuererleichterungen bei Restaurierungen	

Amt für Archäologie

Leistung	1 - Schutz archäologischer Kulturgüter	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Die archäologischen Güter sind als Zeugen unserer Vergangenheit zu schützen, um sie auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Der Schutz archäologischer Güter sieht eine Reihe von Maßnahmen und Leistungen vor, die von der Genehmigung von Bauprojekten bis zur Durchführung von Notgrabungen reichen. Bauprojekte in geschützten und ungeschützten Zonen werden überprüft. Neben Beratungsgesprächen im Amt werden auch Lokalaugenscheine vor Ort durchgeführt. Die Projekte werden dann mit oder ohne Auflagen genehmigt oder/auch zum Zweck der Erhaltung des Bodendenkmals abgelehnt. In vielen Fällen werden Voruntersuchungen, Sondierungen und auch systematische Grabungen durchgeführt, die vom Amt finanziert werden. Werden die erforderlichen Grabungen von privaten Bauherren auf eigene Kosten durchgeführt, können Beiträge gewährt werden. Bei öffentlichen Bauarbeiten kommt der Bauherr/die Bauherrin sowohl für die Kosten der archäologischen baubegleitenden Kontrolle als auch, gegebenenfalls, für die systematische archäologische Freilegung auf. Die Leitung der Grabung liegt jedenfalls beim Amt für Archäologie. Die Durchführung der Grabungen werden an externe Grabungsfirmen vergeben, die Kontrolle und Leitung derselben obliegt dem Amt für Archäologie. Neben Notgrabungen können auch Forschungsgrabungen durchgeführt werden. Alle Maßnahmen werden im Fundstellenregister digital verwaltet. Neuentdeckungen werden in den Archaeobrowser übernommen. Parzellen, in denen besonders relevante archäologische Schichten und Strukturen vorhanden sind, werden unter Denkmalschutz gestellt. Alle mit vinkulierten Parzellen zusammenhängenden Verwaltungsverfahren werden digital mit dem Programm Kultis erfasst.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. Nr. 1189/2011; Gv.D. Nr. 42/2004; L.G. Nr. 26/1975	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Privatperson Landesämter Verschiedene öffentliche Körperschaften,
Antikorruptionsprozess	Ermächtigung zur Ausführung von archäologischen Grabungen Auswahlverfahren für Dienstleistungen und Güter Finderlohn für archäologische Funde Bindende Gutachten Vorschlag zur direkten und indirekten Unterschutzstellung von Bau- und Kunstdenkmälern, von Bodendenkmälern und archäologischen Zonen Archäologische Grabungen und Nachbearbeitung Aktenzugang	

Leistung	2 - Aufsicht über paläontologische Güter	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Die paläontologischen Güter sind als Zeugen der Erdgeschichte zu schützen, als solche sind sie auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Ansuchen für paläontologische Untersuchungen werden in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Naturmuseum im Betrieb Landesmuseen überprüft und eventuell gemeinsam mit der Abteilung 28 genehmigt.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Lokale und nationale Verwaltungen

Leistung	3 - Aufarbeitung und Verwaltung Grabungsdokumentation	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Die Vermessungen, die schriftliche, grafische und fotografische Dokumentation der Grabungen sowie die Funde müssen, um deren Zugänglichkeit gewährleisten zu können, aufgearbeitet und geordnet werden.	
Kurze Beschreibung	Die digitalen Angaben (Vermessungen), die schriftliche, grafische und fotografische Dokumentation der durchgeführten Notgrabungen werden aufgearbeitet, geordnet und mit Hilfe des Verwaltungsprogramms Fundstellenregister archiviert. Die archäologischen Funde werden gereinigt, inventarisiert, fundspezifisch verpackt und ins Fundarchiv von Frangart überführt, wo sie archiviert werden.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Externe Personen

Leistung	4 - Führung des Fundarchivs	
Strategisches Ziel	Die Zugänglichkeit der Kulturgüter wird bürgernah und niederschwellig gewährleistet.	
Zweck	Konservierung, Verwahrung und Zurverfügungstellung von archäologischen Funden.	
Kurze Beschreibung	Im Fundarchiv erfolgt die systematische Konservierung, Restaurierung und Verwahrung der Bodenfunde. Sie werden für archäologische Forschungen, kulturelle Aktionen und Ausstellungen zur Verfügung gestellt. Für den Forschungsbereich der Archäologie wurde eine Vergleichssammlung angelegt. Es werden Führungen für Schulklassen und Erwachsene durchgeführt. Das Fundarchiv ist für Besucher aus Sicherheitsgründen nur eingeschränkt zugänglich.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Forschungsinstitute Öffentliche Einrichtungen

Leistung	5 - Historische Waffen	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Kontrolle historischer Waffen. Die freiwillig abgegebenen und beschlagnahmten Waffen werden in Hinblick auf deren kulturhistorischer Bedeutung überprüft.	
Kurze Beschreibung	Sammlungen historischer Waffen werden der Abteilung Denkmalpflege gemeldet und bedürfen bei Veräußerung einer schriftlichen Genehmigung. Die freiwillig abgegebenen und beschlagnahmten Waffen werden auf ihre historische Bedeutung überprüft und an Museen weitervermittelt.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004 Rundschreiben 61 der " Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 21/9/2016 Rundschreiben 35 der "Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 19/6/2017 Rundschreiben 42 der "Direzione Generale Archeologia, Belle Arti e Paesaggio" vom 28/9/2018 Gesetz vom 18 April 1975, Nr. 110	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Amt

Leistung	6 - Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung	
Strategisches Ziel	Die Öffentlichkeit ist sensibel und offen für die Anliegen des Denkmalschutzes, sie hat eine positive Wahrnehmung der daraus resultierenden Maßnahmen.	
Zweck	Positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	
Kurze Beschreibung	Um die Öffentlichkeit in Hinblick auf bodendenkmalpflegerische Belange sensibilisieren zu können und somit langfristig einen besseren Schutz derselben gewährleisten zu können, werden folgende Leistungen erbracht: Vorträge, Führungen, Fortbildungen, Ausstellungen, Pressevorstellungen, Homepage, Infobroschüre und Jahresbericht.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Amt
	Sonstige öffentliche Körperschaften	
	Privatpersonen	

Leistung	7 - Forschungstätigkeit	
Strategisches Ziel	Die Landes- und Kulturgeschichte wird epochenübergreifend und interdisziplinär erforscht.	
Zweck	Gemäß der geltenden Gesetzgebung ist es die Pflicht des Amtes für Archäologie, nicht nur für den Schutz der archäologischen Güter Sorge zu tragen, sondern auch die populärwissenschaftliche und wissenschaftliche Aufwertung zu garantieren.	
Kurze Beschreibung	Um dem Ziel der populärwissenschaftlichen und wissenschaftlichen Aufwertung nachkommen zu können, wird wissenschaftliche Forschung betrieben. Das Amt für Archäologie beteiligt sich an zahlreichen Forschungsprojekten. Es werden Vorträge gehalten, Tagungen besucht, Diplom- und Doktorarbeiten betreut und populärwissenschaftliche und wissenschaftliche Publikationen verfasst.	
Rechtliche Grundlage	Gv.D. Nr. 42/2004, Landesgesetzes vom 12. Juni 1975, Nr. 26	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Amt
	Körperschaften des Landes	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	
	Privatpersonen	

Landesarchiv

Leistung	1 - Führung des Landesarchivs und Verwahrung von zur dauernden Aufbewahrung bestimmtem Archivgut	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Das Landesarchiv ist nach seinem gesetzlichen Auftrag Archiv der Südtiroler Landesverwaltung. Zudem kann es Archivbestände aus der Hand privater Eigentümer/-innen übernehmen (Ankauf, Dauerleihgabe). Zur Verwahrung gehören auch die Tätigkeiten der Werkstätten (Buchbinderei, Restaurierung, fotografische Reproduktion), für deren Ausstattung eigene Budgetmittel bereitzustellen sind. Als weitere Aufgaben nimmt das Landesarchiv die der Forschung zur Landesgeschichte wahr und betreut das landesweite Netz von Südtirols Chronistinnen und Chronisten.	
Kurze Beschreibung	Übernahme (Anbietungspflicht, Ankauf, Dauerleihgabe) von Archivbeständen, Ordnung und Verzeichnung, Digitalisierung von Bild- und Archivmaterial, Restaurierung und buchtechnische Betreuung archiveigener Bestände, Führung einer wissenschaftlichen Bibliothek, Durchführung von Forschungsprojekten, Führung einer wissenschaftlichen Veröffentlichungsreihe, Betreuung von Benutzer/-innen, Beratung der Organisationseinheiten des Landes und der öffentlichen Körperschaften bei der Führung der eigenen Archive, Organisation von Weiterbildungsangeboten für Chronisten, Führung, gemeinsam mit der Gemeinde Bozen, der Dauerausstellung in den unterirdischen Räumlichkeiten des Bozner Siegesdenkmals.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1985	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Organisationseinheiten des Landes
Antikorruptionsprozess	Aktenzugang	

Leistung	**2 - Archivförderung**	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Schutz und Förderung historisch wertvoller Archivbestände von privaten und kirchlichen Eigentümern durch Gewährung von Beiträgen für: Ordnung und Verzeichnung, Verpackung, Restaurierung, Einrichtung, Sicherheit	
Kurze Beschreibung	1. Die fristgerecht (Abgabetermin: 31. März) abgegebenen Gesuche werden auf ihre Vollständigkeit und Kriteriengerechtigkeit überprüft. Ein Lokalaugenschein wird gemacht (Bericht), auf der Grundlage dessen der Beitrag gewährt oder nicht gewährt wird, wovon der/die Ansuchende verständigt wird. 2. Nach Durchführung der anerkannten Arbeiten sucht der/die Beitragsnehmer/-in um die Liquidierung des gewährten Beitrages an. Es folgt ein weiterer Lokalaugenschein zur Kontrolle, mit darauffolgendem Bericht. Daraufhin wird der Beitrag liquidiert.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 4618/2007; B.L.R. 4318/2007; L.G. 17/1985	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	Private Archiveigner Kirchliche Archiveigner Private und kirchliche Archiveigner

Leistung	**3 - Archivschutz**	
Strategisches Ziel	Das Kulturgut wird erhoben, gesammelt, aufgewertet, vermittelt und vor Zerstörung und Verlust geschützt.	
Zweck	Schutz des historisch wertvollen Archivgutes der nicht staatlichen öffentlichen Körperschaften und der unter Schutz gestellten Privatarchive	
Kurze Beschreibung	Landesverwaltung: Die bei den Abteilungen der Landesverwaltung angesiedelten Skartierungskommissionen, in denen das Landesarchiv vertreten ist, arbeiten Bewertungsrichtlinien aus, auf deren Grundlage in den Ämtern das Verzeichnis der zu vernichtenden Unterlagen erstellt wird bzw. das Verzeichnis der archivwürdigen und dem Landesarchiv zu übergebenden Unterlagen. Die Skartierungskommissionen müssen die Verzeichnisse genehmigen. Andere nicht staatliche Körperschaften und unter Schutz gestellte Privatarchive: Die Körperschaften arbeiten Skartierungsverzeichnisse aus, die dem Landesarchiv zur Genehmigung vorzulegen sind. In den Archiven öffentlicher Körperschaften und den unter Schutz gestellten Privatarchiven werden Kontrollen zur sachgerechten Führung der Archive gemacht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 17/1985	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Private Archiveigner Nicht staatliche öffentliche Körperschaften, Öffentlichkeit und Wissenschaft
Antikorruptionsprozess	Unterschutzstellungsverfahren für Privatarchive	

Deutsche Bildungsdirektion

Leistung	1 - Schulbesuche im Rahmen der Externen Evaluation	
Strategisches Ziel		
Zweck	Qualitätsmonitoring, -sicherung und -entwicklung. Die Evaluationsstelle stellt den Schulen (Schulführung, Lehrpersonen und fakultativ Eltern) den Evaluationsbericht vor. Dieser versteht sich als Außensicht in Orientierung am gesetzlich festgeschriebenen, verbindlichen Qualitätsrahmen für die Schulen des Landes.	
Kurze Beschreibung	Innerhalb eines Sechs-Jahres-Zyklus werden alle Direktionen/Sprengel extern evaluiert. Die Schulen werden einige Wochen vor dem Schulbesuch kontaktiert und informiert. Im Vorfeld des Schulbesuchs findet ein Treffen mit der Schulführung zur Detailplanung statt und circa 2 Wochen vor dem Schulbesuch werden Fragebögen an Eltern und SchülerInnen geschickt. Der Schulbesuch (ca. 5-7 Evaluatoren) beinhaltet Unterrichtsbesuche, Interviews mit SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern sowie eine Dokumentenanalyse. Kurze Zeit darauf wird der Evaluationsbericht der Schulführung vorgelegt und mit dieser besprochen. Anschließend findet die Präsentation des Berichts in Lehrerkollegium und auf Wunsch der Schule im Elternrat bzw. im Schülerrat statt. Der Bericht wird sowohl der Schule als auch dem Bildungsdirektor übermittelt. Drei Jahre nach der externen Evaluation wird eine Rückmeldung zum Qualitätsmanagement gegeben, wo ein Fragebogen unter der Lehrerschaft geschaltet und eine Analyse des Qualitätsmanagements durchgeführt wird. Mit der Schulführung wird ein Rückmeldegespräch geführt. Die Ergebnisse fließen in einen schriftlichen Kurzbericht ein. In Abhängigkeit von der Entwicklung der COVID-Pandemie müssen im Rahmen der externen Evaluation und der Rückmeldung zum Qualitätsmanagement eventuell Abstriche in der Umsetzung der geplanten Tätigkeiten gemacht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 80/2013; D.LH. 39/2012; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Berufsbildende Schulen

Leistung	2 - Lernstandserhebungen	
Strategisches Ziel		
Zweck	Die Lernstandserhebungen dienen dem Qualitätsmonitoring, der Qualitätssicherung und -entwicklung in bestimmten Fachdisziplinen.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von landesweit organisierten Lernstandserhebungen in verschiedenen Schulstufen in Anlehnung an nationale Vorgaben zu diesem Bereich. Im Rahmen eines Mehrjahresplans (Beschluss der Landesregierung Nr.63/2022) werden die Lernstandserhebungen vorgesehen. Im jeweiligen Testjahr werden die betroffenen Schulen kontaktiert und informiert. Diese melden sich zum Test an (Schülerzahlen, Klassen usw.) und erhalten je nach Testdesign gedruckte Testhefte oder die entsprechenden Instrumente zur digitalen Erfassung der Kompetenzen. Nach der Korrektur unter Zuhilfenahme der eigenen Korrekturmanuale werden die Daten von den Schulen (Lehrpersonen oder Sekretariat) eingegeben. Die Daten werden ausgewertet. Die Schulen erhalten spezifische Rückmeldungen, Vergleichs-/Durchschnittswerte zur Einordnung der Leistungen sowie zusammenfassende Landesberichte. Durch die Einarbeitung der Ergebnisse dieser Erhebungen in das Bildungsangebot der Schule wird der Aufbau einer datengestützten Feedbackkultur an den Schulen unterstützt. Zu den meisten Lernstandserhebungen finden im Vorjahr zum Testlauf Pilotierungen an einer bestimmten Anzahl von Schulen statt.	
Rechtliche Grundlage	G.D. 162/2019; G.D. 62/2017; D.LH. 39/2012; Beschluss Landesregierung 63/2022	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Berufsbildende Schulen Die oben genannten Zielgruppen erhalten zu den durchgeführten Lernstandserhebungen je nach Testformat und Testanbieter Sofortberichte, Klassenberichte, Schulberichte und Landesberichte zu den erzielten Ergebnissen.

Leistung	3 - Informationen im Bildungssystem / Mitarbeit Qualitätsmanagement	
Strategisches Ziel		
Zweck	Qualitätsmanagement und -entwicklung, Klärung und Information.	
Kurze Beschreibung	Treffen mit den verschiedenen Akteuren des Bildungssystems zum internen Informationsaustausch und Beschreibung/Entwicklung des Qualitätsmanagements an den Schulen des Landes. Das ganze Jahr über finden regelmäßige Arbeitstreffen, interne Texterstellungen und Professionalisierungstreffen mit externer Begleitung statt. Die Anzahl von Publikationen und Fortbildungsangeboten hängt von Anfragen der Schulen bzw. Vorgaben vonseiten der Bildungsdirektion ab.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 39/2012	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen	 Die Evaluationsstelle stellt den oben genannten Zielgruppen Daten zur Qualität der Bildungsangebote und des Bildungssystems zur Verfügung.

Leistung	**4 - Professionalisierung, Netzwerkarbeit**	
Strategisches Ziel		
Zweck	Kompetenzaufbau und -sicherung im Bereich Schulqualität, Evaluation und Monitoring. Austausch mit Bildungspartnern und Institutionen auf nationaler/internationaler Ebene (Abgleich, Orientierung, gemeinsame Entwicklungen usw.).	
Kurze Beschreibung	Die Evaluationsstelle unterhält Kontakte zu verschiedenen Fachleuten, Institutionen und Vereinigungen im In- und Ausland. Im Rahmen der Professionalisierung: Instrument für Qualitätsentwicklung an Schulen, IQES (CH); Istituto nazionale per la valutazione della scuola (INVALSI); Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen Berlin (IQB); Universität Jena; Istituto provinciale per la ricerca e la sperimentazione Rovereto (IPRASE); Institut für Qualitätsentwicklung Schleswig-Holstein (IQSH). Im Rahmen der Netzwerkarbeit: Wirtschaftsforschungsinstitut (WiFo); Pädagogische Hochschule Tirol (PHT); Standing International Conference of national and regional Inspectorates of education (SICI); Evalutationsstellen des italienischen und ladinischen Schulamtes; Deutsche Gesellschaft für Evaluation (DeGeVAL).	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 39/2012; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Externe Evaluation und Bildungsmonitoring als Beitrag für die Qualitätssicherung im Bildungssystem.

Leistung	**5 - EU-Projekte**	
Strategisches Ziel		
Zweck	Planung und Umsetzung von Projekten, welche mit EU-Mitteln gefördert werden (ERASMUS+, ESF+, PON, EFRE, ELR), zur qualitativen Verbesserung des Bildungssystems und zur Umsetzung der Strategie Europa 2030	
Kurze Beschreibung	Die Leistung besteht in der Akquirierung von Finanzbeihilfen aus EU-Fonds (ESF, ERASMUS+, PON u.a. Förderprogrammen) zur Förderung von Projekten im Bereich Bildung, insbesondere: - Bildungs- und Orientierungsmaßnahmen, die dem Phänomen des Schulabbruchs entgegenwirken und gleichzeitig zur Verbesserung der (Schlüssel-) Kompetenzen der Schüler*innen beitragen; - Bildungs- und Orientierungsmaßnahmen für Lehrpersonen und Fachkräfte des Schulsystems, um bei den Jugendlichen den Erwerb von Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen (EU 2030) anhand innovativer Lehrmethoden zu fördern - Fortbildung und Förderung der Mobilität für Führungskräfte, Lehrpersonen, pädagogisches Fachpersonal (Kindergarten, Grund- und Sekundarschulen, Berufsschulen) im europäischen Kontext - Mobilität für Schüler*innen im europäischen Kontext (z. B. Schuljahr im Ausland, Auslandsaufenthalte, Austausche...) - Pädagogische und didaktische Projekte im Austausch mit internationalen Partnern - Maßnahmen zur sprachlichen und kulturellen Sensibilisierung (z.B. Redewettbewerb, Fremdsprachenassistenz, ...) - Bildungs- und Informationsmaßnahmen zur Förderung des ländlichen Raums in Südtirol	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 2021/1060; VO.EU 2021/817; VO.EU 2021/1057; VO.EU 2021/2115; VO.EU 2021/2116; VO.EU 2021/2117	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	unterrichtendes und nicht unterrichtendes Personal der Landesverwaltung Kinder und Jugendliche, Eltern, Familien, Interessensträger Lehrpersonen

Landesdirektion deutschsprachiger Kindergarten

Leistung	1 - Konzeptarbeit, Qualitätsmanagement und Evaluation	
Strategisches Ziel		
Zweck	Erfüllung des institutionellen Auftrags, erste Bildungsstufe zu sein.	
Kurze Beschreibung	Der Kindergarten ist laut institutionellem Auftrag erste Bildungsstufe, die dazu dient, alle Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu fördern und Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit im Sinne eines inklusiven Bildungssystems zu garantieren.	
Rechtliche Grundlage	LG vom 17.08.1976, Nr. 36 - Rechtsordnung des Kindergartenwesens LG vom 16. Juli 2008, Nr. 5 - Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Familien

Leistung	2 - Finanzplanung und Ressourcensteuerung	
Strategisches Ziel		
Zweck	Effizienter und zielgerichteter Einsatz der Ressourcen	
Kurze Beschreibung	Personelle Ressourcen: Sicherung des Stellenkontingents über den Beschluss der Landesregierung, Erstellung des Stellenplans auf der Basis der Daten für die Einschreibung, Stellenbesetzungen und Abkommandierungen an die Kindergartensprengel, Stellenbesetzungen und Abkommandierungen auf Ebene der Landesdirektion, Weiterentwicklung verschiedener Kriterien im Bereich Personal (Mobilität, Stellen, …) Strukturelle Ressourcen: Bestätigung, Neueinrichtung oder Auflassung von Strukturen (Kindergärten und/oder Abteilungen) Finanzielle Ressourcen: Planung und Zuweisung der Finanzmittel auf Ebene der Bildungsdirektion und auf Ebene der Kindergartensprengel	
Rechtliche Grundlage	LG vom 17.08.1976, Nr. 36 - Rechtsordnung des Kindergartenwesens LG vom 16. Juli 2008, Nr. 5 - Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	

Leistung	3 - Personalentwicklung und Fortbildung	
Strategisches Ziel	Die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte und die Entwicklung der Kindergartenorganisation werden unterstützt und gefördert.	
Zweck	Die Leistung dient der Professionalisierung des Personals.	
Kurze Beschreibung	Durch Aus- und Fortbildung wird die Qualität der Bildungsarbeit gesichert und weiterentwickelt und neues Personal für die verschiedenen Berufsbilder qualifiziert.	
Rechtliche Grundlage	LG vom 17.08.1976, Nr. 36 - Rechtsordnung des Kindergartenwesens LG vom 16. Juli 2008, Nr. 5 - Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe	
Leistungsempfänger	Kindergärten	

Leistung	**4 - Netzwerkarbeit**	
Strategisches Ziel		
Zweck	Erfüllung des institutionellen Auftrags, erste Bildungsstufe zu sein.	
Kurze Beschreibung	Der Kindergarten ist laut institutionellem Auftrag erste Bildungsstufe, die dazu dient, alle Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu fördern und Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit im Sinne eines inklusiven Bildungssystems zu garantieren.	
Rechtliche Grundlage	LG vom 17.08.1976, Nr. 36 - Rechtsordnung des Kindergartenwesens LG vom 16. Juli 2008, Nr. 5 - Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Familien

Landesdirektion deutschsprachige Grund-, Mittel- und Oberschulen

Leistung	1 - Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement im Bildungsbereich	
Strategisches Ziel	Pädagogisch/didaktische Grundsätze und Konzepte sind leitend bei der Anpassung von staatlichen Reformvorhaben für Südtirol und für Maßnahmen im Bildungsbereich.	
Zweck	1. Staatliche Bestimmungen und Reformvorhaben im Bildungsbereich an die spezifischen sprachlich- kulturellen Bedürfnisse der Deutschen Schule Südtirols anpassen. 2. Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung von Qualität des Unterrichts und der Bildungsangebote optimieren	
Kurze Beschreibung	1. Pädagogisch/didaktische Konzepte zur Anpassung staatlicher Bestimmung werden entwickelt und bei der Ausarbeitung entsprechender Rechtsgrundlagen eingebracht. 2. Konzepte, Kriterien, Regelungen für Bildungsmaßnahmen und für die Umsetzung von staatlichen und Landesbestimmungen werden erarbeitet. 3. Ausgewählte Aspekte der Autonomie der Schulen werden analysiert und notwendige Weitentwicklungen abgeleitet. 4. Eine Schul-Landkarte der deutschsprachigen Schulen des Landes wird erarbeitet und die vielfältigen Ausprägungen von Schule werden sichtbar gemacht. 5. Analyse und Empfehlungen für die Gestaltung des Dreijahresplanes des Bildungsangebotes werden erarbeitet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	
	Privatpersonen	Kinder, Schülerinnen und Schüler

Leistung	2 - Schulaufsicht und Qualitätscontrolling	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	Die Qualität des Bildungssystems garantieren.	
Kurze Beschreibung	1. Überprüfung der Unterrichtsqualität und Professionalität der Lehrpersonen: Inspektionen bei Lehrpersonen in allen Schulstufen Im Auftrag des Schulamtsleiters werden Inspektionen bei Lehrpersonen in allen Schulstufen durchgeführt. Diese umfassen jeweils mehrere Unterrichtsbeobachtungen sowie Feedbackgespräche und Vereinbarungen mit den Lehrpersonen und Schulführungskräften und entsprechende Berichte. 2. Überprüfung der Qualität des Dienstes und Professionalität der Schulführungskräfte laut Landeskollektivvertrag und Grundlage für die Auszahlung des Ergebnisgehaltes: Bewertung des Dienstes der Schulführungskräfte aller Schulstufen Im Auftrag des Schulamtsleiters werden jährlich mit allen Schulführungskräften ausführliche Zielvereinbarungs-, Zwischenbilanz- und Bewertungsgespräche geführt.	
Rechtliche Grundlage	Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe j) des Kollektivvertrags vom 3. Oktober 2002 (Landeskollektivvertrag für die Inspektoren/Inspektorinnen der Schulen der Provinz Bozen); Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 15. Dezember 2017, Nr. 45	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte, Lehrpersonal
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Schulführungskräfte, Lehrpersonal

Leistung	**3 - Staatliche Abschlussprüfungen und verschiedene Prüfungskommissionen**	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	1. Den Schülerinnen und Schülern der deutschsprachigen Schulen im Rahmen der staatlichen Abschlussprüfungen deutschsprachige und den Rahmenrichtlinien des Landes entsprechende Prüfungsarbeiten garantieren. 2. Den regulären, gesetzeskonformen Ablauf aller staatlichen Abschlussprüfungen garantieren. 3. Den Schulen auf der Grundlage der Prüfungsergebnisse Daten über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler in Deutsch und Mathematik als Grundlage für ihre interne Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung zur Verfügung stellen. 4. Vertretung des Schulamtes in den Prüfungskommissionen bei Lehrbefähigungsprüfungen und verschiedenen anderen Prüfungskommissionen garantieren.	
Kurze Beschreibung	1. Erarbeitung von Vorschlägen für Prüfungsaufgaben und Übersetzung der schriftlichen Prüfungsarbeiten für die staatlichen Abschlussprüfungen an der Oberschule und an den Mittelschulen 2. Aufsichtstätigkeit bei den staatlichen Abschlussprüfungen der Mittel- und Oberschulen 3. Mitarbeit in den Kommissionen der Laureats- und Lehrbefähigungsprüfungen an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Bozen 4. Mitarbeit in den Kommissionen zu den Lehrbefähigungsprüfungen für die Mittel- und Oberschule an der Bildungswissenschaftlichen Fakultät und am Konservatorium 5. Mitarbeit in den Unterkommissionen für die Auswahlverfahren um einen Studienplatz im Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich 6. Vorsitz oder/und Mitarbeit in verschiedenen Prüfungskommissionen.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 249/2010; D.LH. 434/1996; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Sonstige öffentliche Körperschaften	Kandidaten Schülerinnen und Schüler Ministerium

Leistung	4 - Lernkultur, Unterrichts- und Schulentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	Didaktische Innovationen und eine inklusive Lernkultur ermöglichen, fördern und verbreiten. Projekte zur Unterrichts- und Schulentwicklung sowie Qualitätsentwicklung anregen, initiieren, koordinieren und fördern.	
Kurze Beschreibung	1. Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung von didaktischen Innovationen in den Bereichen Muttersprache, Zweite Sprache und Fremdsprache 2. Begleitung und Unterstützung der Schulen bei CLIL-Projekten und bei der Durchführung von alternativen Lernwegen beim Sprachenlernen laut Beschluss der Landesregierung vom 8. Juli Nr. 1034 3. Qualifizierung von Lehrpersonen der Zweiten Sprache 4. Unterstützung beim Aufbau einer inklusiven Lernkultur 5. Koordinierung und Begleitung von Orientierungsmaßnahmen für Mittel- und Oberschulabsolventen 6. Unterstützung von Oberschulen im Bereich der Zusammenarbeit Schule-Arbeitswelt 7. Koordinierung der Servicestelle Übungsfirmen Südtirols 8. Initiativen zur Förderung des Unterrichts von Bewegung und Sport 9. Mitarbeit im Netzwerk „Alternative Bewertung“ 10. Förderung kompetenzorientierten Unterrichtens und neuer Formen der Leistungserhebung und Leistungsbeurteilung 11. Koordinierung, Organisation und Durchführung von Wettbewerben für Schülerinnen und Schüler 12. Koordinierung und Begleitung von Maßnahmen im Bereich der religiösen Bildung 13. Begleitung und Unterstützung der Schule bei der Erarbeitung von passgenauen Alternativen zum Katholischen Religionsunterricht	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; B.L.R. 1034/2013; B.L.R. 533/2012; L.G. 11/2010; B.L.R. 2040/2010; B.L.R. 81/2009; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.D. 297/1994	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen

Leistung	5 - Personalentwicklung und Organisationsentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Professionalität des Schulpersonals und die Entwicklung der Schulorganisation sind optimal gefördert.	
Zweck	Professionalisierung von Schulführungskräften und Lehrpersonal.	
Kurze Beschreibung	1. Die berufsbegleitende Aus- und Fortbildung der Schulführungskräfte und deren Stellvertreter/innen werden geplant und organisiert. 2. Die spezifische Pflichtfortbildung für Lehrpersonen im Berufsbildungs- und Probejahr wird organisiert und durchgeführt. 3. Tagungen und Dienstkonferenzen für Schulführungskräfte werden organisiert und durchgeführt. 4. Konzept zur Neustrukturierung der Fortbildung wird erarbeitet. 5. Gutachten zur Anerkennung von Berufsbefähigungen, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union erlangt wurden. 6. Auf Anfrage werden Fachreferate gehalten und Schulführungskräfte und Lehrpersonen in organisatorischen und pädagogisch-didaktischen Belangen begleitet und unterstützt.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 60/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen

Leistung	6 - Pädagogisch/didaktische Information, Unterstützung und Beratung	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	Breite Information zu aktuellen pädagogisch/didaktischen Themen und Neuerungen im Schulwesen.	
Kurze Beschreibung	1. Informationsveranstaltungen: Informationsmedien zu didaktischen Themen werden verfasst und Informationsveranstaltungen durchgeführt 2. Informationsveranstaltungen für Delegationen aus dem Ausland werden organisiert 3. Beratungs- bzw. Unterstützungsgespräche mit Schulführungskräften, Eltern und Lehrpersonen: Im Auftrag des Schulamtsleiters und /oder auf Anfrage von Schulführungskräften, Lehrpersonen und Eltern werden Beratungs- bzw. Unterstützungsgespräche geführt 4. Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Anfragen	
Rechtliche Grundlage	M.D. 60/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
	Privatpersonen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen

Leistung	7 - Netzwerkarbeit mit Bildungspartnern	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung sowie die Qualitätsentwicklung des Bildungssystems sind systematisch gesteuert, gefördert und gesichert.	
Zweck	Austausch, kooperative Weiterentwicklung und Umsetzung von Bestimmungen im Bildungsbereich.	
Kurze Beschreibung	1. Zusammenarbeit mit dem Unterrichtsministerium, mit der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Bozen, verschiedenen Bildungsinstitutionen, Gremien und Universitäten im In- und Ausland 2. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Schulführungskräften der Gesamttiroler technisch-gewerblichen und wirtschaftlichen Fachoberschulen 3. Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen zu Themen aus dem Bildungsbereich 4. Partnerschaft in EU-Projekten 5. Regelmäßige und institutionelle Zusammenarbeit mit Landesämtern	
Rechtliche Grundlage	G. 144/1999	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	
	Privatpersonen	

Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung

Leistung	1 - Bildungsplanung	
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.	
Zweck	Sicherung eines zeitgemäßen Bildungsangebotes auf verschiedenen Stufen, Qualitätssicherung.	
Kurze Beschreibung	- Ausarbeitung und Aktualisierung der Bildungsprogramme und -pläne - Abstimmung mit gesamtstaatlichen Bestimmungen - Ausarbeitung von diesbezüglich relevanten Verwaltungsakten - Erstellen von Expertisen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufstiteln - Beratung zu Fragen betreffend die individuelle Berufslaufbahn	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 12.11.1992, Nr. 40 „Ordnung der Berufsbildung“	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Schulen, Lehrpersonen, Verbände, Betriebe, Einzelpersonen, Privatpersonen, Einzelunternehmen und Gesellschaften; sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesberufs- und Fachschulen Landesberufs- und Fachschulen

Leistung	**2 - Beratung und Schulsozialarbeit**	
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.	
Zweck	Vermeidung von Schulabbruch, Ausbau des Beratungssystems an den Schulen, Förderung der Bildungschancen für alle Jugendlichen, Unterstützung beim Übergang von Schule in die Arbeitswelt.	
Kurze Beschreibung	Beratung der Schulen vor Ort; Umsetzung der Vorhaben gemäß dem Rahmenkonzept für Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit den kompetenten Stellen innerhalb des deutschen Bildungsressorts und mit den interessierten Berufsschulen: - Ausarbeitung von Vorlagen für Planung und Dokumentation und Evaluation von Schulsozialarbeit - Ausarbeitung von Präventionsprojekten - Laufende Weiterentwicklung von Modellen zu Time-Out-Lernen - Begleitung der konkreten Umsetzung von Projekten an den beteiligten Schulen, ESF-Projekte FSE 30453 und FSE 30629 - Abrechnung ESF-Projekt 30340 -Zusammenarbeit mit dem ESF-Amt in Bezug auf Umsetzung von Maßnahmen gegen Schulabbruch in der Programmperiode 2021-2027	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 15/2013	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Berufsschulen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Berufsschulen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler

Leistung	**3 - Koordination und Organisation der beruflichen Weiterbildung**	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Entwicklung und Bereitstellung eines bedarfsgerechten, abgestimmten und qualitätsgesicherten beruflichen Weiterbildungsangebotes auf Landesebene für Beschäftigte, Arbeitslose und Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt.	
Kurze Beschreibung	Kontinuierlicher Austausch zwischen der Koordinationsstelle und den Landesberufsschulen und Fachschulen für Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft und Ernährung. Ausarbeiten und inhaltliches Abstimmen des beruflichen Weiterbildungsangebots. Bedarfserhebung in Betrieben, mit verschiedenen Interessensvertretern, Fachexperten, Referenten und Teilnehmern. Bereitstellen und Überwachen der jährlichen Geldmittel zur Durchführung der Kurse und Lehrgänge der obgenannten Schulen. Schaffen des rechtlichen Rahmens. Genehmigen der Kurse unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und Qualitätsstandards. Erstellen der nach Fachbereichen unterteilten Kursbroschüren. Bewerben des Kursangebotes über Kampagnen und Pressearbeit. Entwickeln und Bereitstellen von Konzepten, Kursen und Lehrgängen. Pflege der Kursdatenbank und Erstellen der jährlichen Statistik. Führen des Registers der akkreditierten privaten Bildungsträger im Bereich Arbeitssicherheit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Berufs-, Fach- und Musikschulen	Landesberufs- und Fachschulen

Leistung	**4 - Berufliche Integration von Erwachsenen**	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Planung und Durchführung von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Ausbildungs- und Orientierungspraktika für Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt mit dem Ziel der beruflichen Integration.	
Kurze Beschreibung	Beratung der Personen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachdiensten. Planung, Organisation und Durchführung von Kursen/Lehrgängen. Maßnahmen zur Berufsfindung, Arbeitserprobung und Umschulung. Organisation und Begleitung von Ausbildungs- und Orientierungspraktika. Buchhalterische Abwicklung und Auszahlung der Rechnungen und Honorarnoten. Auszahlung des Taschengeldes für Praktikanten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2015; B.L.R. 555/2015; B.L.T. 949/2013; G. 197/1996; L.G. 40/1992; L.G. 3/1988; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Menschen mit Behinderung, Abhängigkeitserkrank.,psych. Erkrank., Haftentlassene, Flüchtlinge.

Leistung	5 - Vergabe von Beiträgen für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Sicherung der fortlaufenden Qualifizierung von Beschäftigten, Arbeitslosen und Inhabern von Betrieben.	
Kurze Beschreibung	Beraten von Einzelpersonen und Betrieben hinsichtlich der verschiedenen Förderschienen. Bearbeiten der Beitragsansuchen von Einzelpersonen für die Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung, von Unternehmen für innerbetriebliche und offene, überbetriebliche Weiterbildung, und von Weiterbildungsanbietern für offene, arbeitsnahe Weiterbildungskurse für Beschäftigte und Arbeitslose.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 244/2015; B.L.R. 1606/2013; L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Weiterbildungsanbieter Beschäftigte, Arbeitslose, Einzelunternehmen, Gesellschaften

Leistung	6 - Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Die Validierung und Zertifizierung von Kompetenzen bezieht sich auf die Förderung des Lebenslanges Lernen. Ziel ist es, Möglichkeiten zur Anerkennung und Verwertung von Kompetenzen der Bürger zu schaffen, unabhängig vom Kontext ihres Erwerbs (formell, informell, nicht formell).	
Kurze Beschreibung	Das System zur Validierung und Zertifizierung sieht folgende vier Phasen vor: Information und Zugang zum Dienst; Feststellung; Bewertung; Bestätigung. Die Bewertung der Kompetenzen erfolgt stets über eine Zertifizierungsprüfung, in der die Kompetenzen in Bezug auf eine berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Validiert und zertifiziert werden Kompetenzen, die entweder in einem Lehrgang der beruflichen Weiterbildung entwickelt oder in einem Feststellungsverfahren ermittelt und dokumentiert wurden.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1387/2018; L.D. 13/2013; L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger

Amt für Lehrlingswesen und Meisterausbildung

Leistung	1 - Meisterkurse und -prüfungen	
Strategisches Ziel	Die Beschäftigungsfähigkeit des Einzelnen und die fortlaufende Qualifizierung von Arbeitskräften wird durch die berufliche Weiterbildung und die höhere Berufsbildung sichergestellt.	
Zweck	Förderung der beruflichen Ausbildung und der Qualifikation der Handwerks-, Handels- und Gastbetriebe.	
Kurze Beschreibung	- Organisation und Betreuung der Meisterkurse und -prüfungen - Erstellen von Kurskonzepten und Kurskalendern - Erstellen von Prüfungsprogrammen - Betreuung der Prüfungskommissionen - Bearbeitung der Anträge um Zulassung zur Meisterprüfung - Bearbeitung der Anträge um Befreiung von Teilen der Meisterprüfung - Kontakte mit Berufsschulen und Berufsverbänden, Teilnehmern und Referenten - Verleihung der Meisterbriefe	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2008; L.G. 17/2000; L.G. 58/1988; D.LH. 35/2020; B.L.R. 1056/2021; B.L.R. 339/2022	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Meisteranwärter

Leistung	2 - Ordnung der Lehrlingsausbildung	
Strategisches Ziel	Die berufliche Ausbildung von jungen Menschen ist durch flexible und differenzierte Bildungsangebote gewährleistet.	
Zweck	Verwaltung und Förderung der Lehrlingsausbildung.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen, Kontakte zu staatlichen Institutionen und Mitarbeit auf Beamtenebene in der XI Kommission der Regionen, Ausarbeitung von Bildungsordnungen, Betreuung der Lehrabschlussprüfungskommissionen, betriebliche Standards zur Lehrlingseinstellung, Verhängen von Verwaltungsstrafen, Verwaltung der Meldungen über die Einstellung eines Lehrlings, Bearbeitung der Anträge um Befreiung von der Lehrabschlussprüfung, fachübergreifende Ausbildung in der berufsspezialisierenden Lehre.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1058/2015; D.LH. 15/2013; B.L.R. 64/2022; L.G. 12/2012; B.L.R. 1135/2012; B.L.R. 555/2018; B.L.R. 481/2022;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Berufs-, Fach- und Musikschulen Privatpersonen	Landesberufs- und Fachschulen

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule

Leistung	1 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich	
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.	
Zweck	In 17 Musikschuldirektionen (15 deutsch- und 2 ladinischsprachige) werden in 52 Unterrichtsorten in Südtirol insgesamt 16.500 Schüler und Schülerinnen von ca. 400 Lehrpersonen unterrichtet. Die Coronapandemie hatte einen Rückgang der Schülerzahlen zur Folge, der sich künftig wieder einpendeln wird.	
Kurze Beschreibung	Die Musikschulen nehmen die Vormerkungen der interessierten Schülerinnen und Schüler im März eines jeden Jahres entgegen und erstellen die Ranglisten für die Aufnahme in die Musikschule unter Berücksichtigung der Vorgaben der Studienordnung. Sie veröffentlichen diese innerhalb Mitte Juni. Jenen Schülerinnen und Schülern, die auf Grund der verfügbaren Studienplätze einen Studienplatz erhalten, wird Anfang September die Unterrichtszeit zugeteilt. Die Dauer der einzelnen Unterrichtseinheiten wird unter Berücksichtigung von Unterrichtsformen, pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten und Lernerfordernissen der Schülerinnen und Schüler festgelegt. Ziel ist die bestmögliche musikalische Förderung zu erreichen. Beratungsangebote geben bei der Auswahl des Faches, beim Instrumentenankauf und bei der Planung des individuellen musikalischen Bildungsweges Orientierung. Kernaufgabe der Lehrpersonen sind Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Evaluation nach den Vorgaben des Lehrplanes sowie die gemeinsame Planung und Organisation der Auftritte mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Konzerten und musikalischen Umrahmungen in und außerhalb der Musikschulen. Die Gestaltung von Konzerten und musikalischen Umrahmungen von Festen und Feiern bilden einen wesentlichen Bestandteil des Schullebens aber auch des kulturellen Lebens im Lande. Musikschulen fungieren als musikalische Kompetenzzentren und arbeiten mit anderen Bildungseinrichtungen und musikalischen, kulturellen und sozialen Verbänden zusammen. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden auf die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen vorbereitet: Die Theorieprüfungen werden in der Musikschule im Rahmen des Theorieunterrichtes durchgeführt. Interne und externe Privatistinnen und Privatisten können sich innerhalb 15. April anmelden. Die Begabtenförderungsprogramme sind in den Südtiroler Musikschulen derzeit sehr vielfältig und nach unterschiedlichen Kriterien gestaltet.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 45/2017; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder und Schüler, Jugendliche und Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Direktberufung von Lehrpersonen nach Erschöpfung der Ranglisten	

Leistung	2 - Führung des Südtiroler Jugendsinfonieorchesters	
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.	
Zweck	Förderung junger talentierter Musikerinnen und Musiker aller drei Sprachgruppen mit besonderem Augenmerk auf die jungen Streicherinnen und Streicher. Die Tätigkeit des Jugendsinfonieorchesters und in der Folge die Konzerte wurden ob der Pandemie für 2022 ausgesetzt und wird im Schuljahr 2023/2024 wieder aufgenommen.	
Kurze Beschreibung	Der Zugang zum Südtiroler Jugendsinfonieorchester erfolgt über Auditionen im Juni eines jeden Jahres. Ca. 75 junge Südtiroler Musikerinnen und Musiker aller drei Sprachgruppen, die an den verschiedenen musikalischen Bildungsinstitutionen des Landes ihre Ausbildung erhalten, werden auf Grund der verfügbaren Plätze aufgenommen. Sie treffen sich im Laufe des Schuljahres zu 8 Probenwochenenden in Brixen und werden von renommierten Musikpädagoginnen und -pädagogen und dem künstlerischen Leiter auf die Abschlusskonzerte, die im April stattfinden, vorbereitet. Der Bereich Deutsche und ladinische Musikschulen ist zuständig für die gesamte organisatorische Leitung (Informationsführung, Organisation der Räume, der Unterkünfte und Verpflegung, Beauftragung der Leitung, der Referentinnen und Referenten, des Instrumenten- und Schülertransportes bei den Konzerten, Ankündigung und Organisation der Konzerte und Auditionen) und für die Finanzierung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 45/2017; D.LH. 33/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Ausgewählte Musiktalente im Alter von 14 bis 26 Jahren. Besucherinnen und Besucher der Abschlusskonzerte
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Personen für die Durchführung von Sommermusikwochen und Fortbildungsveranstaltungen und Jugensinfonieorchester/Holzblasorchester	

Leistung	**3 - Volksmusikpflege und Forschung**	
Strategisches Ziel	Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.	
Zweck	Förderung und Belebung der musikalischen Volkskultur, Erforschung und Dokumentation des musikalischen Erbes.	
Kurze Beschreibung	Das Referat Volksmusik ist eine volksmusikalische Servicestelle. Alle an Volksmusik Interessierte werden bei Fragen zur volksmusikalischen Volkskultur sowie bei Veranstaltungen und Aktivitäten beraten, erhalten Informationen, Anregungen, Hilfestellungen und Unterstützung. Anliegen und Anfragen werden fachlich bearbeitet. Aufgabe des Referates Volksmusik ist es, die musikalische Volkskultur zu fördern und zu beleben. Schwerpunkte sind dabei die Organisation und Durchführung von richtungweisenden Seminaren und Veranstal-tungen sowie die Betreuung von Musikgruppen. Für die Musikschulen, aber auch für die Pflichtschulen sowie Oberschulen ist es eine Anlaufstelle bei Anliegen, Projekten und Vorhaben im volksmusikalischen Bereich. Deren Arbeit unterstützt es u.a. durch Erarbeitung von geeignetem didaktischem Material. Der Archivbestand des Referates wird laufend erweitert, der Bibliotheksbestand auf dem aktuellen Stand gehalten, um auch wissenschaftliche Recherchen zu ermöglichen. Die Erschließung des Materials geschieht mit Hilfe einer eigens erarbeiteten Datenbank, die sachgerechtes Archivieren nach Gattungen und Formen gewährleistet. Der Bestand wird in Publikationen und wissenschaftlichen Beiträgen aufgearbeitet. Sie dienen der Dokumentation, Erschließung, Bereit-stellung und Vermittlung des Gesammelten. Bei der Verwirklichung der Ziele wird mit anderen fachverwandten Institutionen und Verbänden innerhalb und außerhalb Südtirols zusammengearbeitet. Dabei wird eine regelmäßige und kontinuierliche Zusammenarbeit angestrebt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 33/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der Musikschulen, Jugendliche und Erwachsene, die an der Beschäftigung mit Volksmusik interessiert sind
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Gruppen, Vereine, Verbände): Gruppen, fachverwandte Vereine, Verbände
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Musikschulen und interessierte Schulklassen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Personen für die Durchführung von Projekten und Veranstaltungen der Musikschuldirektionen	

Leistung	4 - Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens	
Strategisches Ziel	Musikalische Bildung für alle Musikinteressierten ist auf hohem Niveau gewährleistet. Der Kulturauftrag ist erfüllt.	
Zweck	Musikalische Bildung im instrumentalen und vokalen Bereich und Bereicherung des kulturellen Lebens.	
Kurze Beschreibung	Die Musikschule nimmt die Vormerkungen der interessierten Schülerinnen und Schüler im März eines jeden Jahres entgegen und erstellt die Ranglisten für die Aufnahme in die Musikschule unter Berücksichtigung der Vorgaben der Studienordnung. Sie veröffentlicht diese innerhalb Mitte Juni. Jenen Schülerinnen und Schülern, die auf Grund der verfügbaren Studienplätze einen Studienplatz erhalten, wird Anfang September die Unterrichtszeit zugeteilt. Die Dauer der einzelnen Unterrichtseinheiten wird unter Berücksichtigung von Unterrichtsformen, pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten und Lernerfordernissen der Schülerinnen und Schüler festgelegt. Ziel ist die bestmögliche musikalische Förderung zu erreichen. Beratungsangebote geben bei der Auswahl des Faches, beim Instrumentenankauf und bei der Planung des individuellen musikalischen Bildungsweges Orientierung. Kernaufgabe der Lehrpersonen sind Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Evaluation nach den Vorgaben des Lehrplanes sowie die gemeinsame Planung und Organisation der Auftritte mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Konzerten und musikalischen Umrahmungen in und außerhalb der Musikschulen. Die Gestaltung von Konzerten und musikalischen Umrahmungen von Festen und Feiern bilden einen wesentlichen Bestandteil des Schullebens aber auch des kulturellen Lebens im Lande. Musikschulen fungieren als musikalische Kompetenzzentren und arbeiten mit anderen Bildungseinrichtungen und musikalischen, kulturellen und sozialen Verbänden zusammen. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden auf die Prüfungen zu den Leistungsabzeichen vorbereitet: Die Theorieprüfungen werden in der Musikschule im Rahmen des Theorieunterrichtes durchgeführt. Dazu können sich interne und externe Privatistinnen und Privatisten innerhalb 15. April anmelden.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 127/2015; D.LH. 33/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	musikalische Vereine und Verbände Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen
Antikorruptionsprozess	Direktberufung von Lehrpersonen nach Erschöpfung der Ranglisten	

Leistung	5 - Personal und Finanzen	
Strategisches Ziel	Die Erforschung, Vermittlung und Pflege des musikalischen Erbes ist auf hohem Niveau gewährleistet.	
Zweck	Transparente und effiziente Verwaltungsabläufe, zielorientierter Einsatz der finanziellen und personellen Ressourcen, Professionalisierung des Personals und Schulentwicklung.	
Kurze Beschreibung	Die Landesmusikschuldirektion (LD) steuert die strategische Ausrichtung des Bildungsangebotes der Direktionen in Absprache mit der Bildungsdirektion. Die Zuteilung des Budgets über welches die Direktionen und das Referat Volksmusik jährlich verfügen wird von der LD entschieden. Die Vertragstätigkeit bei Ankäufen und Vereinbarungen mit Externen Institutionen werden im Beschaffungsamt der Bildungsdirektion durchgeführt. Die Verwaltung der Stellen obliegt der Abteilung Bildungsverwaltung. Weiters organisiert die LD die Vorbereitung und Durchführung der Bewertungsverfahren für Lehrpersonen zur Erlangung der Eignung als Voraussetzung für die Aufnahme in den unbefristeten Dienst und organisiert die Tätigkeit des Jugendsinfonieorchesters und die Sommermusikwochen. Die LD organisiert die Planung und Durchführung der Fortbildung des Lehr- und Direktionspersonals und das Erarbeiten von Initiativen zur Schulentwicklung und Weiterentwicklung des musikpädagogischen Angebotes. Auch die Teilnahme an Kollektivertragsverhandlungen und alle Aufgaben hinsichtlich des Arbeitsschutzes fallen in den Leistungsbereich der Landesdirektion.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 45/2017; D.LH. 33/2012; L.G. 25/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und Bürgerinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Musikschülerinnen und Musikschüler
Antikorruptionsprozess	Auswahl der Kooperationspartner in Übereinstimmung mit den Zielen der Landesmusikschuldirektion	

Pädagogische Abteilung

Leistung	**1 - Beratung und Begleitung in Bezug auf Organisations- und Unterrichtsentwicklung, Gesundheitsförderung, Supervision, Begabungs- und Begabtenförderung, Bildungsarbeit im Kindergarten**	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Schulen und Kindergärten werden in ihren eigenen Entwicklungsschritten bestärkt und durch Inputs, Strukturierungshilfen und Projektideen unterstützt. Der Zweck ist nachhaltige Bildungsarbeit und guter, zeitgemäßer Unterricht.	
Kurze Beschreibung	Prozessbegleitung bei der Umsetzung von innovativen Vorhaben an Kindergärten und Schulen, bei der Erstellung der Dreijahrespläne, bei der curricularen Planung und bei der Durchführung von internen Evaluationsvorhaben; Unterstützung bei der Schaffung von gesundheitsförderlichen Bedingungen und bei der Entwicklung von persönlichen Lebenskompetenzen; Team- und Gruppen-Fallsupervisionen für die Pädagogischen Fachkräfte an Kindergärten und für die Lehrkräfte der Schulen sowie Coaching für die Führungskräfte; Beratung für Lehrkräfte und Schulgemeinschaften zu Themen des Lehrens und Lernens: Individualisierung, Umgang mit Vielfalt, Kompetenzorientierung, kooperatives Lernen, Teamentwicklung, Lernberatung und Lerncoaching, Dokumentation der Lernentwicklung und Leistungsbewertung; Unterstützung bei der Differenzierung in der Begabungs- und Begabtenförderung;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Führungskräfte, Schüler*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte Eltern, gesetzliche Vertreter
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	

Leistung	2 - Beratung zu psychopädagogischen Themen und Fragestellungen	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Ziel ist es, mögliche Auffälligkeiten in der Entwicklung, im Lernen und im Verhalten von Kindern und Jugendlichen frühzeitig zu erkennen, sowie Hilfestellung für Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen bei der Definition von Zielen und Vorgehensweisen für eine angemessene Förderung und Begleitung zu bieten.	
Kurze Beschreibung	Die Beratung erfolgt vor Ort an den jeweiligen Bildungseinrichtungen oder in den Pädagogischen Beratungszentren in Form von Einzelberatung, Beratungsgesprächen in Teams oder in Gruppen, Beobachtung der pädagogischen Alltagssituation in Kindergarten und Schule, Reflexion des pädagogischen Handelns, Information und Schalterdienst an Schulen oder Schulsprengeln, Ausbildungsplanung im Rahmen der Lebensplanung. Beratung und spezifische Information über Gesetzesgrundlagen und Ausbildungsmöglichkeiten erfolgt im Referat Inklusion.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010; L.G. 9/1994	
Leistungsempfänger	Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Schulführungskräfte, Kinder, Schüler*innen, Erziehungsverantwortliche; Kindergarten sowie alle Schulstufen und Schultypen; Beratung schließt auch Eltern mit ein;

Leistung	3 - Beratung und Unterstützung in Fragen der Fachdidaktik	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Fachlehrer*innen sowie Pädagogische Fachkräfte werden bei der Umsetzung von zeitgemäßen didaktischen Prinzipien im Unterricht sowie in der Bildungsarbeit unterstützt und begleitet.	
Kurze Beschreibung	Es werden Unterstützungsangebote im Rahmen von Projekten, Materialien und Impulsen entwickelt und gestaltet, die der Lern- und Sprachforschung und dem reformpädagogischen Gedankengut Rechnung tragen und den Einsatz von neuen Kommunikations- und Informationstechnologien, von neuen Möglichkeiten des E-Learnings und der Medien mitberücksichtigen. Fachgruppen an Schulen werden begleitet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte in Kindergärten, Lehrpersonen, Schüler*innen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	

Leistung	**4 - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und Ausarbeitung von Lehrbehelfen**	
Strategisches Ziel	Wirksame Fortbildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.	
Zweck	Unterstützung der Grund-, Mittel- und Oberschulen sowie der Berufs- und Fachschulen bei der Umsetzung der Rahmenrichtlinien und neuer pädagogisch-didaktischer Erkenntnisse.	
Kurze Beschreibung	Erfahrene Lehrpersonen, Pädagogische Mitarbeiter*innen und anerkannte pädagogisch-didaktische Expert*innen erarbeiten bei spezifischem Bedarf Unterrichtsmaterialien, die nach einer Erprobungsphase in gedruckter oder zunehmend in digitaler Form, den Lehrpersonen und den Schüler*innen zur Verfügung gestellt werden. Besondere Bedeutung kommt der Entwicklung von "Roten Fäden" zu, die die konkrete Umsetzung der Rahmenrichtlinien in großen Fachbereichen unterstützen. Die Veröffentlichung von Schulbüchern erfolgt in Zusammenarbeit mit Buchverlagen; genauer gesagt werden Veröffentlichungen zunehmend reduziert, weil einerseits der Bedarf gut vom zunehmend breiten Angebot der Verlage abgedeckt werden kann und andererseits zeitgemäße Schulbucharbeit mit den gegebenen Ressourcen nicht geleistet werden kann.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen, Schüler*innen aller Schulstufen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	

Leistung	**5 - Planung und Durchführung von Fortbildung auf Schul-, Bezirks- und Landesebene**	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Gute und zeitgemäße Bildungs- und Unterrichtsarbeit der Pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten sowie der Lehrpersonen werden unterstützt und der Erwerb von besonderen Kompetenzen wird ermöglicht.	
Kurze Beschreibung	In der Entwicklung der Angebote werden aktuelle Themen der Bildung in Kindergarten und Schule aufgegriffen, Konzepte erstellt und Ziele formuliert. Das Fortbildungsangebot ist definierten Qualitätskriterien verpflichtet und stellt zunehmend die Qualität vor die Quantität. Die Planung der Fortbildungsangebote auf Landesebene erfolgt durch die internen Mitarbeiter*innen, durch die Kerngruppen oder durch spezielle Planungsgruppen. Das Sekretariat Landesfortbildung der Pädagogischen Abteilung in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal betreut den organisatorischen Ablauf der Seminare. Die Mitarbeiter*innen der Pädagogischen Abteilung planen ein spezifisches Fortbildungsangebot für die Bezirke, diese werden vor Ort durchgeführt, die unmittelbare Organisation läuft über die Bezirke. Aus den Evaluationsergebnissen werden jährlich Schlussfolgerungen für die weitere Planung gezogen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Führungskräfte
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	

Leistung	**6 - Führung der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal**	
Strategisches Ziel	Wirksame Fortbildungsformate, qualifizierte Beratung und Begleitung in Kindergarten und Schule, Unterstützungsangebote unterschiedlicher Art und zeitgemäße Lernmaterialien tragen wesentlich zur Qualitätssicherung im deutschsprachigen Bildungssystem bei.	
Zweck	Fortbildungsstätte für interne und externe Fortbildungs- und Weiterbildungsanbieter.	
Kurze Beschreibung	Die Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal dient in erster Linie als Landesfortbildungsstätte für die Fort- und Weiterbildung von Lehrpersonen in den Schulen und von Pädagogischen Fachkräften im Kindergarten sowie als Beherbergungsstätte von schulischen Veranstaltungen. Gleichzeitig besteht auch für externe Anbieter (Private, Firmen, Vereine, Verbände usw.) die Möglichkeit, Räumlichkeiten des Schlosses für kulturelle oder bildnerische Veranstaltungen anzumieten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Mitarbeiter*innen
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	
	Landesverwaltung	Mitarbeiter*innen
	Sonstige öffentliche Körperschaften	
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	
	Kindergärten	Pädagogischen Fachkräfte, Lehrkräfte, Führungskräfte, Schüler*innen
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	

Leistung	7 - Förderung der Sprachfertigkeiten von Schüler*innen mit Migrationshintergrund	
Strategisches Ziel	Wirksame und an den individuellen Bedürfnissen ausgerichtete Sprachfördermaßnahmen für Kinder und Schüler*innen mit Migrationshintergrund, um dem Recht auf Chancengleichheit Genüge zu tun.	
Zweck	Die schulische Integration der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.	
Kurze Beschreibung	Beratung der Kindergärten und Schulen bei der Entwicklung von Konzepten im Bereich Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und diversitätsbewusste Bildung, Mehrsprachigkeit, Familien- und Elternbildung, Begleitung durch Interkulturelle Mediator*innen. Beratung von Familien bei der Schul- und Bildungswahl der Kinder. Entwicklung von Projekten zur Förderung von jugendlichen Seiteneinsteiger*innen, für die Gestaltung von Übergängen zwischen den Bildungsstufen, für die Einbindung von Eltern in die Bildungsarbeit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010; B.L.R. 2802/2008; B.L.R. 1482/2007; L.G. 12/2000; L.G. 9/1994; L.G. 7/1974	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Privatpersonen Berufs-, Fach- und Musikschulen	Lehrpersonen, Führungskräfte, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre Eltern; diese Leistung ist an alle drei Sprachgruppen gerichtet; Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre Eltern, Pädagogische Fachkräfte,
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	

Leistung	8 - Praktikumsbetreuung für Lehramtsstudierende	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Abwicklung der von der Universität Innsbruck im Rahmen des Lehramtsstudiums vorgesehenen Praktika an den Sekundarschulen in Südtirol.	
Kurze Beschreibung	Nach der Meldung vonseiten der Universität Innsbruck werden verfügbare Praktikumsplätze mit den jeweiligen Betreuungslehrpersonen ermittelt und den Studierenden zugewiesen. Die Betreuungslehrpersonen werden spezifisch ausgebildet und bei der Betreuung begleitet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Südtiroler Lehramtsstudierende der Universität Innsbruck; Lehrpersonen: Mittel- und Oberschulen
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	

Leistung	9 - Führung der Pädagogischen Fachbibliothek	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Unterstützung und Beratung durch das Angebot von pädagogisch-didaktischen Medien	
Kurze Beschreibung	Als öffentlich zugängliche Bibliothek im Gebäude des Deutschen Bildungsdirektion bietet sie Fachliteratur und Unterrichtsmaterialien für die Arbeit in Schule, Kindergarten und für das Studium sowie Medienpakete zu bestimmten Themen für den Einsatz im Unterricht oder in der Fortbildung. Der Medienbestand wird fortlaufend aktualisiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	Mitarbeiter*innen der deutschen Bildungsdirektion gehören auch zu den Leistungsempfängern. Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräfte, Studierende, Mitarbeiter*innen der Bildungsdirektion

Leistung	10 - Erstellung der Stellenpläne für Integrationslehrpersonen und Mitarbeiter*innen für Integration	
Strategisches Ziel	Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.	
Zweck	Zuweisung von integrationsspezifischen Personalressourcen, um die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigung zu unterstützen und die Inklusionskapazität der Schulen zu stärken.	
Kurze Beschreibung	In diesem Bereich bearbeitet das Referat Inklusion zwei Stellenpläne, die mit verschiedenen Parametern und für verschiedene Zwecke den Schulen zugewiesen werden: - Integrationslehrpersonen für die Grund- Mittel- und Oberschulen im Ausmaß von 1 Stelle pro 100 Schüler*innen; diese werden den Schulen und Klassen, nicht aber einzelnen Schüler*innen zugewiesen. - Mitarbeiter*innen für Integration für alle Kindergärten und Schulen im Ausmaß von insgesamt 244,5 Stellen; diese werden einzelnen Kindern, Schüler*innen, die aufgrund einer Beeinträchtigung nicht selbstständig sind oder der Pflege bedürfen, zugewiesen. Die verschiedenen Umsetzungsmaßnahmen im Laufe des Schuljahrs (Stellenwahl, Ergänzungszuweisungen, Mediation bei Konflikten, Beratung und Unterstützung usw.) werden vom Referat Inklusion entweder selbst durchgeführt oder begleitet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2015; G. 170/2010; G. 104/1992; L.G. 20/1983	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	

Leistung	11 - Analyse und Mitgestaltung des Bereiches Inklusion	
Strategisches Ziel	Wirksame Maßnahmen und Unterstützungsangebote zur Sicherung der erfolgreichen Teilhabe aller Kinder und Schüler*innen an gemeinsamen Lernprozessen unter Berücksichtigung der jeweils individuellen Bedürfnisse.	
Zweck	Das Referat Inklusion hat den gesetzlichen Auftrag, Anzahl und Formen der Beeinträchtigung jährlich zu erfassen, statistisch auszuwerten und Aussagen zum Ist-Stand und zu Veränderungstendenzen zu machen.	
Kurze Beschreibung	Im Oktober werden mit einer eigenen Excel-Datei sämtliche Funktionsdiagnosen und klinische Befunde erfasst. Insgesamt sind das allein für die deutschen Grund,- Mittel- und Oberschulen schon rund 3.700 Einzeldiagnosen, die klassifiziert und ausgewertet werden. Gleichzeitig werden die Unterlagen der Schülerinnen*innen mit einer Beeinträchtigung abgelegt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2015; G. 170/2010	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Bildungsverantwortliche auf Landesebene

Leistung	12 - Organisation des Schulsports	
Strategisches Ziel	Berufsbegleitende Fortbildung, Unterstützung und Begleitung in der Ausbildung zur Lehrperson oder Pädagogischen Fachkraft und beim Berufseinstieg sichern das professionelle Handeln des pädagogischen Personals.	
Zweck	Organisation von Schulsportveranstaltungen für die gesunde körperliche Entwicklung der Schüler*innen aller drei Sprachgruppen	
Kurze Beschreibung	Der Schulsport organisiert Sportveranstaltungen und Wettkämpfe auf Landesebene und sorgt für ihre Durchführung. Nach einer pandemiebedingten Unterbrechung im Jahr 2020/21 wurde die Tätigkeit wieder aufgenommen, allerdings in deutlich reduzierter Form. Der Schwerpunkt richtet sich nun auf Klassenprojekte vor allem für die Grund- und Mittelschule, um Bewegungs- und Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen. Wettkämpfe beziehen sich auf die Oberstufe und werden im Umfang deutlich reduziert.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 305/2015; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	
Antikorruptionsprozess	Beauftragung von Lehrpersonen, Pädagogischen Fachkräften und externen Referenten/Referentinnen	

Abteilung 16 Bildungsverwaltung

Leistung	1 - Disziplinarrecht für Lehrpersonen	
Strategisches Ziel		
Zweck	Das Disziplinarrecht dient der Sicherung der Qualität der Dienstleistung, die das Lehrpersonal erbringt.	
Kurze Beschreibung	Das Disziplinarrecht regelt die disziplinarrechtlich relevanten Verfehlungen, die entsprechenden Sanktionen und das Verfahren, in dessen Rahmen das Vorliegen der vorgehaltenen Verfehlung geklärt werden muss. Die Disziplinarstrafen und das dementsprechende Verfahren sind von den Legislativdekreten Nr. 297/1994 und Nr. 165/2001 geregelt. Ein Disziplinarverfahren kann entweder aufgrund einer schriftlichen Eingabe seitens der Schulführungskraft oder aufgrund einer schriftlichen Eingabe seitens der Eltern oder Elternvertreter eingeleitet werden. Im Vorfeld muss jedoch eine Absprache zwischen Abteilung Bildungsverwaltung und Schulführungskraft stattfinden, damit im konkreten Fall entschieden werden kann, ob die von der Lehrperson begangene Handlung oder Unterlassung disziplinarrechtlich relevant ist und wer für die Ahndung zuständig ist.	
Rechtliche Grundlage	Legislativdekrete Nr. 297/1994 und Nr. 165/2001	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Disziplinarrecht für Lehrpersonen und Schulführungskräfte	

Leistung	2 - Dienstaustritte des Lehr- Direktions- und Inspektionspersonal	
Strategisches Ziel		
Zweck	Das Dienstrecht sieht auch die Dienstbeendigung des Direktions- und Lehrpersonals vor. Auch hierfür sind Verwaltungsmaßnahmen zu setzen.	
Kurze Beschreibung	Die Lehrpersonen können mittels Einreichung eines entsprechenden Gesuches mit Wirkung ab dem darauf folgenden 1. September vom Dienst austreten, sowohl wenn sie pensionsberechtigt sind als auch nicht. Die Abteilung Bildungsverwaltung sammelt die Gesuche und fordert von Amts wegen vom Pensionsamt für das Lehrpersonal die Pensionsaufstellungen an. Die Gesuche werden innerhalb Ende Jänner eines jeden Jahres bearbeitet. Am Ende dieses Verfahrens erhalten die Lehrpersonen ein Antwortschreiben und ihre Position wird sowohl im Programm SIDI als auch im PRONOTEL eingegeben. Die Schulführungskräfte können ebenso um freiwilligen Dienstaustritt mit Wirkung ab 1. September eines jeden Jahres ansuchen. Das Gesuch muss bis zum 30. April eines jeden Jahres an die Landesschuldirektorin gerichtet werden. Bis zum selben Termin können auch bereits eingereichte Gesuche um freiwilligen Dienstaustritt schriftlich zurückgezogen werden.	
Rechtliche Grundlage	Legislativdekret Nr. 297/1994, Art. 509 Ministerialdekret Nr. 294/ 2021	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen

Amt für Bildungsordnung

Leistung	1 - Bildungsordnung	
Strategisches Ziel	Der rechtliche Rahmen wird zielgerichtet weiterentwickelt.	
Zweck	Diese Leistung umfasst: - die Beobachtung der Rechtsentwicklung im Bildungsbereich, - die Ausarbeitung und Umsetzung von Bestimmungen im Bildungsbereich, z.B.: von Gesetzen, Verordnungen oder Beschlüssen der Landesregierung in den Bereichen Schulordnung, Berufsbildung, Mitbestimmungsgremien der Schulen, Prüfungswesen und Bewertung der Schülerinnen und Schüler, Einschreibungen, Schulkalender, - die Ausarbeitung von Verwaltungsmaßnahmen in jenen Bereichen, die in die Zuständigkeit des Amtes für Bildungsordnung fallen.	
Kurze Beschreibung	Diese Leistung umfasst die Überprüfung von staatlichen Bestimmungen und die Ausarbeitung von Landesgesetzen, Durchführungsverordnungen oder Beschlüssen der Landesregierung, die Ausarbeitung von Maßnahmen in Zusammenhang mit den Mitbestimmungsgremien (z.B. Ausschreibung der Wahlen und Ernennung der Mitglieder des Landesschulrates, Ernennung der Mitglieder der Landesbeiräte) oder in Zusammenhang mit den staatlichen Abschlussprüfungen (z.B. Zuweisung der externen Kandidaten an die Prüfungssitze; Erstellung der Klassenkombinationen; Ernennung und Ersetzung von Mitgliedern der Prüfungskommissionen), die Ausarbeitung von Dekreten in Zusammenhang mit der Gleichstellung von ausländischen Abschlüssen in Schule und Berufsbildung und Koordinierung/Abwicklung von Organisatorischen Maßnahmen in Zusammenhang mit dem Sekretariat der Landesbeiräte der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler, mit dem Landesschulrat und der Landeswahlkommission.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.G. 40/1992; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	
Antikorruptionsprozess	Staatliche Abschlussprüfung der Oberschule	

Leistung	2 - Rechtsberatung	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
Zweck	Diese Leistung besteht darin, den Antragstellern (z.B. autonome Schulen, Lehrpersonen, Eltern, Schulführungskräfte, Schülerinnen und Schüler, Bürgerinnen und Bürger, Organisationseinheiten des Landes/der Deutschen Bildungsdirektion) eine Rechtsberatung zu bieten.	
Kurze Beschreibung	Rechtsberatung in folgenden Bereichen: Bildungsordnung, Kollegialorgane, Bewertung der Schülerinnen und Schüler und Staatliche Abschlussprüfungen, Einschreibungen, Schul- und Bildungspflicht, Schüler- und Schülerinnencharta, Kindergarten- und Schulkalender, Gleichstellung von ausländischen Abschlüssen in Schule und Berufsbildung, Aufsichtspflicht und Haftung; allgemeine Rechtsberatung (z.B. Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahren, Akteneinsicht, Datenschutz, Antikorruption, Transparenz).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 40/1992; L.G. 36/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Kindergärten	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern, Schulführungskräfte, Bürgerinnen und Bürger

Amt für Kindergarten- und Schulverwaltung

Leistung	1 - Erstellung der Stellenpläne der Schulen und Kindergärten	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Ausstattung der Schulen mit Personalressourcen, Zuteilung des Dienstsitzes an die Lehrpersonen mit unbefristetem Arbeitsvertrag.	
Kurze Beschreibung	- Erstellung des rechtlichen Stellenplans anhand Stellensituation des Vorjahres; - Versetzung des Lehrpersonals; - Berechnung der Stellenkontingente der Schulen; - Erstellung des tatsächlichen Stellenplans; - Zuweisung und Verwendung des Lehrpersonals; - Erstellung der Stellenverzeichnisse für die Aufnahme von Lehrpersonal; - Zuteilung der Überstundenkontingente.	
Rechtliche Grundlage	KV 0/2014; L.G. 12/2000	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
Antikorruptionsprozess	Durchführung der Mobilität des Lehrpersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag	

Leistung	2 - Unbefristete und befristete Arbeitsverträge	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Die Leistung dient der Aufnahme von Lehrpersonal für den Unterricht an den Grund-, Mittel- und Oberschulen des Landes.	
Kurze Beschreibung	Erstellung des Stellenverzeichnisses, Durchführung der Stellenwahlen, Beratung der Schulen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 24/1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
Antikorruptionsprozess	Erstellung von Ranglisten für die Aufnahme von Lehrpersonal	

Leistung	3 - Maßnahmen der Schulverwaltung	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Regelung und Umsetzung Maßnahmen in den Bereichen Schulverteilungsplan, Koordinierung Abendschule, Gleichstellung und Anerkennung von Privatschulen.	
Kurze Beschreibung	- Vorbereitung von Beschlüssen und Rundschreiben; - Ausarbeitung allfälliger Maßnahmen; - Information und Beratung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000 L.G. 11/2010	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	Eltern
Antikorruptionsprozess	Anerkennungen und Zuerkennungen	

Leistung	4 - Aufnahmeverfahren für Schulführungskräfte und Inspektoren	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Die Aufnahmeverfahren werden für die Besetzung der Direktionsstellen benötigt. Pensionierte bzw. ausgeschiedene Schulführungskräfte müssen ersetzt werden.	
Kurze Beschreibung	Die Aufgaben erstrecken sich von der Gesuchannahme, Kontrolle der Zulassungsvoraussetzungen, Organisation der Prüfungen bis zur Erstellung der abschließenden Ranglisten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/1998, Art. 48 L.G. 24/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrerinnen und Lehrer
Antikorruptionsprozess	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben	

Amt für das Lehrpersonal

Leistung	1 - Ranglisten für die Aufnahme des Lehrpersonals	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Die Leistung bezweckt die Aufnahme von Lehrpersonal.	
Kurze Beschreibung	Die Aufnahme in den öffentlichen Dienst muss mittels Wettbewerb erfolgen. Die Leistung umfasst: - Die Durchführung von Wettbewerbs- bzw. Auswahlverfahren für Lehrpersonen; - Die Erstellung der Landes- und Schulranglisten für die unbefristete und befristete Aufnahme des Lehrpersonals; - Die Betreuung und Weiterentwicklung des EDV-Programms für die Erstellung der Ranglisten; - Die Beratung zu Zulassungstiteln für den Unterricht.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 961/2021; B.L.R. 313/2021; L.G. 24/1996	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen und Schulen.
Antikorruptionsprozess	Erstellung von Ranglisten für die Aufnahme von Lehrpersonal	

Leistung	2 - Einstufungen und Laufbahnentwicklung des Lehrpersonals, der Schulführungskräfte, Inspektoren und Evaluatoren	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Erstellung von Maßnahmen zur Einstufung und Laufbahnentwicklung.	
Kurze Beschreibung	Die Bezüge des planmäßigen Personals werden auf Grund ihrer Laufbahnentwicklung berechnet. Diese Leistung umfasst: - Die Einstufung in die Gehaltstabellen unter Anerkennung der außerplanmäßig geleisteten Dienstzeiten anlässlich der Bestätigung in der Stammrolle; - die Weiterentwicklung der Laufbahn; - die Bemessung der Landeszulage; - die Zuerkennung der Erhöhung der Landeszulage; - die Zuerkennung der Zweisprachigkeitszulage; - die Ausstellung von Dienstauszügen: - die Auszahlung der Ergebnisgehälter der Schulführungskräfte; - die Berechnung der Koeffizienten der Komplexität der Schulen für die Berechnung der Positionszulage der Schulführungskräfte.	
Rechtliche Grundlage	KV 1/2013; D.P.R. 399/1988	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Lehrpersonal, Schulführungskräfte und Inspektoren

Leistung	**3 - Dienstabwesenheiten: Dienstrechtliche Verwaltung und Beratung der Schulen, Lehrpersonen, Schulführungskräfte und Inspektoren/innen der Schulen staatlicher Art**	
Strategisches Ziel	Das Lehr-, Direktions- und Inspektionspersonal wird bestmöglich verwaltet.	
Zweck	Zweck der dienstrechtlichen Verwaltung ist die gesetzeskonforme und korrekte unmittelbare Anwendung der dienstrechtlichen Bestimmungen im Bereich der Dienstabwesenheiten. Zweck der dienstrechtlichen Beratung ist die Sicherstellung einer einheitlichen, gesetzeskonformen und korrekten Anwendung der dienstrechtlichen Bestimmungen seitens der betroffenen Rechtsträger.	
Kurze Beschreibung	- Bearbeitung von Ansuchen; - Schriftliche, telefonische oder persönliche Beratung; - Abwicklung von Verwaltungsverfahren	
Rechtliche Grundlage	LKV 23.04.2003; G 104/1992;	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schulführungskräfte und Lehrpersonen

Leistung	**4 - Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrperson / als pädagogischen Fachkräfte**	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Erarbeitung von Zulassungstiteln für den Unterricht und Beratungstätigkeit.	
Kurze Beschreibung	Die Zulassungstitel für den Unterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen sind genau definiert und können zum Teil auch von der Landesregierung festgelegt werden. Zahlreiche angehende Lehrpersonen suchen Information und Beratung in Bezug auf die Möglichkeiten, im Ausland erworbene Studientitel oder Berufsqualifikationen (Lehrbefähigung) in Italien anerkennen zu lassen. Die Deutsche Bildungsdirektion sorgt für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen für den Unterricht in Südtirol gemäß Gesetz 107/2015.	
Rechtliche Grundlage	G. 107/2015; B.L.R. 1112/2015; RL.EU 55/2013; G.D. 206/2007; RL.EU 36/2005; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Angehende Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Gleichstellung, Anerkennung	

Leistung	**5 - Ausbildung des Lehrpersonals**	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Gut ausgebildetes Lehrpersonal ist eine unverzichtbare Voraussetzung für guten Unterricht.	
Kurze Beschreibung	Es wurde ein eigenes Lehrbefähigungsmodell für den Sekundarschulbereich entwickelt, um den angehenden Lehrpersonen Stabilität und Planbarkeit zu gewährleisten.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 752/2021; B.L.R. 751/2021; L.G. 24/1996; D.P.R. 89/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	angehende Lehrpersonen Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Ausschreibung und Durchführung von Wettbewerben	

Beschaffungsamt

Leistung	1 - Öffentliche Aufträge und Vertragstätigkeit für die deutsche Bildungsdirektion	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Der Abschluss von Verträgen mit Firmen und Personen ist notwendig um den institutionellen Aufgaben in allen Bereichen der Bildungsdirektion nachzukommen.	
Kurze Beschreibung	Die Verträge werden auf Grund von Anforderungen der einzelnen Organisationseinheiten der Bildungsdirektion abgeschlossen. Dafür sind folgende Schritte notwendig: vorbereitende Arbeiten und Einholung von Daten zur Beauftragung, Ausschreibungsprozedur und Vergabe, Zweckbindung der Finanzmittel, Vertragsabschluss und Liquidierung der Zweckbindung. Weiters ist für die vorgeschriebene Veröffentlichung der Verträge auf den diversen Plattformen zu sorgen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2015; L.G. 7/2015; L.G. 5/2008; L.G. 1/2002; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 17/1993; L.G. 40/1992	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Im Auftrag der Abteilungen in der deutschen Bildungsdirektion
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Organisationseinheiten der gesamten Bildungsdirektion
	Kindergärten	Sekretariate
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Sekretariate
Antikorruptionsprozess	Vergabetätigkeit, Festlegung der erforderlichen Leistungen	

Leistung	2 - Beratung in den Bereichen Buchhaltung, Auftragsvergabe und Verträge	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
Zweck	Der Beratungsdienst ist eine zentrale Unterstützung und Serviceleistung für die autonomen Schulen um die korrekte Abwicklung der Verfahren zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Diese Tätigkeit beinhaltet die Erstellung von Anleitungen und Mustern, Schulungen und die Koordinierung von Informationen zu Neuerungen und den Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Austausch erfolgt auch über regelmäßige Treffen mit dem zuständigen Schulpersonal. Die Beratung ist wichtig, weil durch ständige Änderungen in der Thematik große Unsicherheit entsteht und die Missachtung zu empfindlichen Strafen führen könnte.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2012; L.G. 1/2008; G. 53/2003; L.G. 7/2000; L.G. 17/1993; L.G. 58/1988; D.LH. 49/1975; G. 3/1955	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Sekretariat
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Musikschulen idem
	Kindergärten	Sekretariat
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Sekretariat

Amt für die Finanzierung der Bildungseinrichtungen

Leistung	1 - Finanzierung der Schulen staatlicher Art und des Landes	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Gewährleistung des regulären Schulbetriebes.	
Kurze Beschreibung	Die Zuweisungen an die Schulen werden in ordentliche und ergänzende Zuweisungen eingeteilt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2000; D.LH. 25/1995; L.G. 40/1992; D.LH. 49/1975	
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen Grund-, Mittel- und Oberschulen	
Antikorruptionsprozess	Ordentliche Zuweisungen, Sonderzuweisungen	

Leistung	2 - Beiträge Kindergärten und Privatschulen	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Finanzierung des Betriebes der gleichgestellten Privatkindergärten und -schulen sowie der anerkannten Privatschulen. Beiträge an Gemeinden für die Ausstattung von Kindergärten.	
Kurze Beschreibung	Die privaten Träger von Kindergärten und Schulen suchen jährlich um Beiträge für die Führung an. Die Berechnung der Beiträge erfolgt aufgrund der von der Landesregierung genehmigten Kriterien. Die Gemeinden suchen um Beiträge für die Ausstattung von Landeskindergärten an. Auch in diesen Fällen erfolgt die Berechnung der Beiträge aufgrund von festgelegten Kriterien.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 9/2015; L.G. 37/1992	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden	Private Träger von gleichgestellten Kindergärten und Schulen sowie von anerkannten Schulen Beiträge an Gemeinden zwecks Einrichtung und Ausstattung von Landeskindergärten
Antikorruptionsprozess	Beiträge Kindergärten und Privatschulen	

Leistung	3 - Fürsorgemaßnahmen zur Entfaltung der Berufsbildung	
Strategisches Ziel	Die Ausbildung und Aufnahme des Lehrpersonals und der Schulführungskräfte ist auf Bedarf und Qualität ausgerichtet.	
Zweck	Schüler und Lehrlinge beim Besuch der Berufsbildungskurse unterstützen.	
Kurze Beschreibung	Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vollzeitkurse werden die Fahrtspesen während des Praktikums rückvergütet. Das Mittagessen der Vollzeitschüler in konventionierten Betrieben geht zum Teil zu Lasten der Landesverwaltung.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 49/1975	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge

Leistung	4 - Gewährung von Beiträgen an Einzelpersonen und Betriebe für berufliche Weiterbildungsmaßnahmen	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Sicherung der fortlaufenden Qualifizierung der Beschäftigten, Arbeitslosen und Inhaber von Betrieben.	
Kurze Beschreibung	Beitragsgewährung an Einzelpersonen für die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme, an Unternehmen für betriebsinterne oder für die Teilnahme an offenen, überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen, an Weiterbildungsanbieter, welche offene, arbeitsnahe Weiterbildungskurse für Beschäftigte und Arbeitslose durchführen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 40/1992; L.G. 29/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	

Leistung	5 - Gewährung des Taschengeldes an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an berufsbildenden Kursen im Bereich der Sozialdienste	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Förderungen der Ausbildungen im Bereich der Sozialdienste	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der Verwaltungsakte für die Gewährung und Flüssigmachung des Taschengeldes für Praktikanten/innen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Teilnehmer/innen der berufsbildenden Kurse im Sozialbereich

Leistung	6 - Kontrolle Buchhaltung der Schulen und buchhalterische Beratung	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Überprüfung der Verwaltungstätigkeit der Schulen durch die Kontrollorgane. Buchhalterische Beratung und Unterstützung der Schulen.	
Kurze Beschreibung	Buchhalterische Kontrollen der Finanzgebarung, Ausarbeitung und Anpassung der Kriterien für die Zuweisung an die Schulen. Die Beratung erfolgt bei wesentlichen Änderungen von Bestimmungen oder Vorgaben aus eigener Initiative des Amtes und auf einzelnen Anfragen von Schulen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 38/2017; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	
Antikorruptionsprozess	Ernennung der Mitglieder der Kontrollorgane der Schulen	

Leistung	7 - Schulbauten und Schulräume	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Verfügbarkeit von Schulgebäuden und Schulräumen für den Unterricht.	
Kurze Beschreibung	Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Schulen sind Maßnahmen für den Um- und Neubau der Oberschulen zu überprüfen und in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Abteilung Hochbau ein Raumprogramm auszuarbeiten, welche der Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt wird. Weiters wird jährlich die Unterbringung der Klassen überprüft und bei Raumnot nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 10/2009	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen	

Leistung	8 - Haushalt der Bildungsdirektion	
Strategisches Ziel	Die Personalressourcen und die finanziellen Ressourcen sind bestmöglich eingesetzt.	
Zweck	Gebarung der finanziellen Ressourcen für die Bildungsdirektion.	
Kurze Beschreibung	Erhebung des finanziellen Bedarfs und Erstellung des Gesamthaushaltes der Bildungsdirektion, Kontrolle der Haushaltsgebarung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 20/1995; L.G. 40/1992; L.G. 7/2015	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Lehrer und Schüler Landesbeiräte Abteilung 16, Inspektorate, Fachstelle und Bereich für Innovation und Beratung, Sprachenzentrum

Leistung	9 - Verwaltung der Daten, Digitalisierung und Verwaltung des Schulinformationssystems SIS	
Strategisches Ziel	Die rechtliche Beratung und Dienste werden bestmöglich durchgeführt.	
Zweck	Datenauswertung und -analysen, Digitalisierungsprojekte und Sekretariat des Lenkungsausschusses Schulinformationsystem SIS.	
Kurze Beschreibung	Erfassung und Auswertung von Daten und Informationen im Schul- und Bildungsbereich für Entscheidungsprozesse. Begleitung von Digitalisierungsprojekten für das Schulinformationssystem. Verwaltungsmäßige Unterstützung des Lenkungsausschusses Schulinformationsystem SIS.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 45/2017; B.L.R. 1968/2013	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen	

14. Deutsche Kultur

Leistung	1 - Projekte im Dienst kulturpolitischer Strategien	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Verankerung eines breiten Kulturbegriffs; kulturelles Thematisieren von gesellschaftspolitischen Themen; Zusammenarbeit im Rahmen der Euregio; Vernetzung auf EU-Ebene.	
Kurze Beschreibung	Veranstaltungsreihe "THEMA": Markierung eines breiten Kulturverständnisses durch Reflektieren von bereichsübergreifenden gesellschaftspolitischen Themen auf diskursive, allgemeinverständliche Art in Form von Vortrags/Diskussionsveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten (2x pro Jahr). Kulturberichte aus Tirol und Südtirol: Herausgabe monografischer Themenhefte zwecks Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Nord- und Südtirol. Die Projektbegleitung von abteilungsinternen Projekten ist sichergestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Landesverwaltung Privatpersonen	Kulturveranstalter Ämter der Kulturabteilung Interessierte Bürger, Fachleute

Amt für Kultur

Leistung	1 - Förderung von kulturellen Tätigkeiten und Investitionen von öffentlichen und privaten Kulturträgern	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Hauptzweck ist die Förderung der kulturellen Teilhabe aller im Land lebenden Personen. Die Bandbreite der Förderung reicht von der Volkskultur bis zu den zeitgenössischen Ausdrucksformen in den Bereichen Musik, das Chorwesen, das Theater, die Heimatpflege, die Bildende Kunst und Fotografie, die Literatur, der Film (für die ordentliche Tätigkeit) und der Tanz. Weiters werden Investitionsbeiträge gewährt. Diese betreffen in erster Linie den Ankauf von Musikinstrumenten und historischen Trachten, die Einrichtung von Probelokalen, die Instandhaltung und Einrichtung von Kultursälen, die technische Ausstattung von Bühnenanlagen sowie den Bau und die Revision von Orgeln für Konzertzwecke. Gefördert werden v. a. kulturelle Veranstaltungen von Landesinteresse. Im Sinne einer größeren Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen werden auch 7 kulturelle Institutionen, an denen das Land beteiligt ist unterstützt und in ihrer Entwicklung begleitet.	
Kurze Beschreibung	Die Kulturträger stellen Förderanträge, die von beratenden Experten begutachtet werden. Die Beiträge werden vom Abteilungsdirektor mit Dekret verfügt. Das Beitragsverfahren umfasst mehrere Phasen: Versenden der Rundschreiben, Kontrolle der Ansuchen sowie Anfordern von Berichtigungen/Ergänzungen, Erstellung der Listen für Unterkommissionen und Kulturbeiräte und der Protokolle, Erstellen der Gewährungsdekrete, Versenden der Mitteilungen, Auszahlung von Vorschüssen, Abrechnungskontrollen, Auszahlungen, Rückerstattung der Dokumentation, Stichprobenkontrollen, Archivierung, Wiederzuweisungen und Auszahlung der Sitzungsgelder. Eine Sonderform bilden die Zuweisungen an die autonomen Kulturbetriebe, an welchen das Land Südtirol beteiligt ist. Diese Zuweisungen erfolgen auf der Grundlage des Bedarfs in jährlichen Haushalten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Kulturvereine Kulturelle Körperschaften mit Landesbeteiligung
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	2 - Förderung der Südtiroler Kunstschaffenden	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Die Kunstschaffenden werden durch mehrere Maßnahmen unterstützt, da es in Zeiten der Krise für die kreativen Köpfe schwieriger ist, zu überleben und die Kreativität für die Herausforderungen der Zukunft notwendig ist. Die Südtiroler Kunstschaffenden werden durch die Gewährung von Beihilfen für die künstlerische Arbeit, durch Wettbewerbe und Preise im Kultur- und Kunstbereich, durch den Ankauf von Kunstwerken und durch eine Vorsorgemaßnahme unterstützt.	
Kurze Beschreibung	Die Kunstschaffenden der deutschen Sprachgruppe stellen Förderanträge für die Erarbeitung von künstlerischen, musikalischen oder literarischen Projekten, die von beratenden Experten begutachtet werden. Die Förderungen werden vom Abteilungsdirektor unter Berücksichtigung der Expertengutachten verfügt. Weiters werden Kulturpreise nach verschiedenen Reglements vergeben und Kunstwerke aufgrund von Vorschlägen einer Expertenjury angekauft.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Südtiroler Kunst- und Kulturschaffende als Einzelpersonen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Zuschüssen	

Leistung	3 - Förderung von Veröffentlichungen, der verlegerischen Tätigkeit und der Tätigkeit mit Bildungscharakter	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Die Förderung der Tätigkeiten, Vorhaben und Veranstaltungen mit Bildungscharakter ist ein wichtiges Ziel im Rahmen des lebenslangen Lernens. Die Förderung der Kreativwirtschaft, welche v. a. die Förderung der Veröffentlichungen von Landesinteresse umfasst, hat neben der kulturellen Dokumentation zum Ziel auch das Buch als Kulturgut zu fördern.	
Kurze Beschreibung	Die Bildungsvereine, Verlage und verschiedenen Kulturträger der deutschen Sprachgruppe stellen Förderanträge für die Tätigkeiten mit Bildungscharakter und für die Herstellung von kulturellen Veröffentlichungen. Diese werden von einer amtsinternen Expertengruppe begutachtet. Die Förderungen werden vom Abteilungsdirektor verfügt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	Verlage Kulturvereine
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	**4 - Inventarisierung, Katalogisierung und Verwaltung der angekauften Kunstwerke und Auslotung von Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Institutionen**	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Der Ankauf von Werken Südtiroler Kunstschaffender gehört zu den Fördermaßnahmen des Amtes für Kultur. Die angekauften Werke werden inventarisiert und im Kulturgüterkatalog des Landes Südtirol katalogisiert. Anschließend werden sie unter Berücksichtigung von konservatorischen und räumlichen Aspekten an interessierte öffentliche Stellen verliehen mit dem Zweck, eine breite Sammlung des aktuellen Südtiroler Kunstgeschehens anzulegen und diese in öffentlichen Gebäuden auszustellen.	
Kurze Beschreibung	Der Ankauf von Kunstwerken erfolgt auf der Grundlage einer öffentlichen Bekanntmachung und der Beratung einer Fachkommission. Nach dem Ankauf werden die Werke inventarisiert und katalogisiert und an geeignete Leihnehmer verliehen. Die gesamte Sammlung wird zudem betreut und gepflegt, um ihren Wert zu erhalten und Schäden zu vermeiden oder zu reparieren.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Kunstschaffende Öffentliche Institutionen sowie die breite Öffentlichkeit
Antikorruptionsprozess	Direktvergabe von Lieferungen und Dienstleistungen	

Amt für Jugendarbeit

Leistung	1 - Beitragsgewährung zur Förderung der Jugendarbeit	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Förderung der Jugendarbeit.	
Kurze Beschreibung	Korrekte, bürokratiereduzierte und unterstützende Abwicklung der Ansuchen um Gewährung eines Beitrages für Tätigkeiten und Investitionen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Pfarreien, NGO's Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	2 - Beratung, Netzwerkarbeit, Arbeits- und Fachgruppen, Konzeptarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Jugendforschung und Maßnahmen zur Jugendbildung	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Förderung der Jugendarbeit und der Jugendinformation, Förderung der Elternbildung.	
Kurze Beschreibung	Die Arbeits- und Projektgruppen, Beratungen und Fortbildungen dienen der Vernetzung, Moderation, Konfliktlösung, gemeinsamen Planung und dem Anstoß von neuen Themen. Die Veranstaltungen beinhalten die Organisation und Durchführung von jugendkulturellen und jugendpolitischen Angeboten und Tagungen. Das Ferienprogramm umfasst Sammlung und Veröffentlichung auf eigener Homepage sämtlicher Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Die Herausgabe der Zeitschrift „z.B.“ umfasst alle Leistungen eines Herausgebers (Redaktion, Druck, Verteilung, Online-Version, Archiv) in Kooperation mit dem Land Tirol. Fachgruppen werden von Mitarbeiter*innen des Amtes iniziert, koordiniert oder mitgestaltet. Sie dienen zur Betreuung und Begleitung einzelner Fachbereiche oder Projekte, sowie zur Erörterung neuer Themen/oder Interventionsbereiche.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Privatpersonen	NGO’s, Pfarrgemeinden Jugendliche, Jugendleiter/Innen, Eltern und Kinder
Antikorruptionsprozess	Direktvergabe von Lieferungen und Dienstleistungen	

Leistung	3 - Internationale Jugendbegegnungen	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Förderung der Interkulturalität und der Integration.	
Kurze Beschreibung	ESK: Beratung, Orientierung bezüglich Auslandsaufenthalte, Entsendung von Jugendlichen ins Ausland zu Freiwilligeneinsätzen. Internationale Jugendbegegnungen: Jugendliche aus Marokko bzw. Israel begegnen Südtiroler Jugendlichen. Konzeption, Planung und Durchführung von Studienreisen zu verschiedenen Fachthemen. Voraussichtlich können wegen Covid-19 in der Pandemie Jugendbegegnungen nur eingeschränkt stattfinden und nur wenige Jugendliche als Freiwillige im Rahmen des ESK im Ausland vermittelt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Jugendliche, junge Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Vergaben im Rahmen von EU - Projekten	

Leistung	4 - Europäische Förderprogramme für Jugendliche und Jugendarbeiter	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Weiterbildung der Jugendlichen und Jugendarbeiter	
Kurze Beschreibung	Die Jugendlichen und Jugendarbeiter bilden sich durch das Nutzen von Europäischen Förderprogrammen weiter.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 1. Juni 1983, Nr. 13 Förderung der Jugendarbeit in der Provinz Bozen	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Amt für Weiterbildung

Leistung	1 - Beobachtung der Weiterbildungslandschaft und Innovation	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Das Monitoring der Weiterbildungslandschaft dient als Grundlage für Innovation, Steuerung, Koordinierung und Controlling.	
Kurze Beschreibung	Weiterbildungslandschaft beobachten (Statistiken, Weiterbildungslandkarte, Berichte erstellen und auswerten), Ideen aufbereiten, Grobkonzepte erstellen, Praxis- Forschung durchführen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung	Weiterbildungseinrichtungen, Bildungshäuser, Bildungseinrichtungen, Bildungsausschüsse

Leistung	2 - Sensibilisierung und Information zur Weiterbildung durchführen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Die Gesellschaft soll für die Weiterbildung sensibilisiert werden und auf die Angebote aufmerksam gemacht werden. Die Bürgerinnen und Bürger, Referentinnen und Referenten, Weiterbildungseinrichtungen, Bildungsausschüsse werden informiert und beraten.	
Kurze Beschreibung	Öffentlichkeit sensibilisieren, Informationen einholen, aufbereiten und verteilen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiter/Innen der Weiterbildung, Referent/Innen

Leistung	3 - Finanzierung der Bildungseinrichtungen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Förderung der privaten Weiterbildungseinrichtungen um das Recht auf Weiterbildung für alle Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Finanzierungsgesuche, Gewährung und Auszahlung der Förderungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Bildungshäuser, Weiterbildungseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Bildungsausschüsse ohne Gewinnabsichten.
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	4 - Weiterentwicklung des Systems Weiterbildung	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Das System der Weiterbildung in Südtirol mit neuen Impulsen versorgen bzw. Lücken füllen.	
Kurze Beschreibung	Prozesse: Feinplanung – Programmierung – Durchführung – Evaluation. Impulse setzen (z. B. Tagungen, Seminare, Modellprogramme ….)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 18/1988; L.G. 5/1987; L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Bürgerinnen und Bürger, bestimmte Zielgruppen (Erwachsenenbildner:innen, Referent:innen, Mitarbeitende in den Weiterbildungseinrichtungen, Ehrenamtliche der Bildungsausschüsse) Weiterbildungssystem bzw. Bildungseinrichtungen

Leistung	5 - Beobachtung der Migrationsentwicklung und der Integrationsprozesse
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern
Zweck	Die Beobachtung und Beschreibung der Entwicklungen im Bereich der Integration in Südtirol, sowie der Tätigkeit des Landesintegrationsbeirates und der Koordinierungsstelle für Integration dienen als Grundlage für Neuerungen, Steuerung und Impulse.
Kurze Beschreibung	Einwanderung und Integration beobachten, Ideen aufbereiten, Grobkonzepte erstellen, Praxis- Forschung durchführen. Netzwerke bilden.
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen

Leistung	6 - Sensibilisierung, Information und Beratung zur Migration und Integration
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern
Zweck	Die verschiedenen Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung sowie die MigrantInnen werden informiert und beraten.
Kurze Beschreibung	Öffentlichkeit sensibilisieren, Informationen einholen, aufbereiten und verteilen. Die Informationen in persönlichen oder telefonischen Gesprächen zu "Zusatzleistungen und Integrationsbemühungen" werden verstärkt und erfordern mehr personellen Aufwand.
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Bezirksgemeinschaften Landesverwaltung

Leistung	7 - Finanzierung von Integration	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Förderung von Projekten zur Integration von Seiten von Gemeinden und Bezirksgemeinschaften sowie evtl. privaten Organisationen, sofern in Absprache mit Gemeinden und Bezirksgemeinschaften.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Finanzierungsgesuche, Gewährung und Auszahlung der Förderungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften	Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und private Organisationen ohne Gewinnabsicht.
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Beiträgen an Gemeinden und Bezirksgemeinschaften zur Förderung des Integrationsprozesses	

Leistung	8 - Integration gestalten (Netzwerkarbeit, eigene Projekte u.ä.)	
Strategisches Ziel	Friedliches Zusammenleben in Südtirol fördern und fordern	
Zweck	Die verschiedenen Akteure innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung vernetzen und daraus entstehende Synergien nutzen; die Landschaft der Integration mit neuen Impulsen versorgen; gemeinsame Projekte auf den Weg bringen. Die Integrationsbemühungen nachweisen, sodass die Antragstellenden die Zusatzleistungen erhalten.	
Kurze Beschreibung	Prozesse: Feinplanung – Programmierung – Durchführung – Evaluation.. Impulse setzen (z. B. Tagungen, Seminare, Modellprogramme ….)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Landesverwaltung Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Bezirksgemeinschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Bürgerinnen und Bürger, private und öffentliche Einrichtungen

Amt für Bibliotheken und Lesen

Leistung	1 - Förderung des Bibliothekswesens und Finanzierung	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Unterstützung zum Ausbau des Bibliothekswesens: Um die Gemeinden in ihrer Förderung eines lokalen Bibliothekswesens zu unterstützen und den Einsatz der qualifizierten Arbeit in den Bibliotheken zu belohnen.	
Kurze Beschreibung	Investitionsförderung: Ansuchen werden gestellt (Termin), Formale Kontrolle vornehmen, Lokalaugenscheine durchführen, Beiträge berechnen und zuweisen, Abrechnungen verwalten, kontrollieren, Beiträge zur Auszahlung bringen, Stichprobenkontrollen vornehmen. Laufende Förderungen: Ansuchen werden gestellt (Termin), formale Kontrolle vornehmen, Beiträge berechnen und zuweisen, Abrechnungen verwalten, kontrollieren Beiträge zur Auszahlung bringen, Stichprobenkontrollen vornehmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Gemeinden	Leseförderndе Einrichtungen, Bibliotheken Träger von Bibliotheken

Leistung	**2 - Qualifizierte Beratung für Bibliotheken, Qualitätssicherung (Audit) in Bibliotheken und Aus- und Fortbildung von Bibliotheken**	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Qualifizierte Beratungen für Bibliotheken: Damit Bibliotheken vor Ort eine hochwertige Dienstleistung anbieten können, ist eine professionelle und qualifizierte Zuarbeit unabdingbar. Arbeitsteiligkeit von Angeboten und Dienstleistungen (lokal, bezirksweit und landesweit sicherstellen, um Dienstleistungen in erreichbarer Entfernung und zu angemessenen Mitteln vorzuhalten). Qualifizierung und Vernetzung. Qualitätssicherung (Audit) in Bibliotheken: Qualitätsentwicklung. Aus- und Fortbildung von Bibliotheken: Haupt- und Ehrenamtliche zu befähigen, bestmöglich auf die Anforderungen, die an Bibliotheken gestellt werden, zu reagieren. Bestmöglicher Mitteleinsatz. Qualifizierte Bibliotheksdienstleistungen anbieten.	
Kurze Beschreibung	Qualifizierte Beratungen für Bibliotheken: Anfragen (zu Organisations-, Betriebs-, Struktur-, Bau-, und Einrichtungsfragen oder Personalfragen) werden artikuliert und von den zuständigen Sachbearbeitern sofort, zeitnah, intern oder vor Ort bearbeitet. Koordinierungs- und Abstimmungstreffen tragen zur Vernetzung und zur Weiterentwicklung des Bibliothekswesens bei. Bei der Einführung neuer Dienstleistungen sind Bibliotheken zu begleiten. Um möglichst effizient Informationen weiterzugeben, werden verschiedene Kommunikationskanäle bedient: Fachzeitschrift "Zum Lesen", Internetauftritt des Landes, Biblio-List, Biblio-blog, Artikel in (Fach-)Zeitschriften. Qualitätssicherung (Audit) in Bibliotheken: Die Auditierung von Bibliotheken stellt die Qualität der Arbeit sicher und gibt Auskunft über die Entwicklungspotenziale. Aus- und Fortbildung von Bibliotheken: - Planung der Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf der Basis von Daten/Fakten und Evaluation vergangener FB-Zyklen - Erstellung der FB-Broschüre - Planung, Ausschreibung und Durchführung von FB-Angeboten und Informationstreffen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41 / 1983	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	
	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Träger von Bibliotheken (Vereine, Pfarreien), Bibliotheken
	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger des Landes
	Landesverwaltung	
	Gemeinden	Träger von Bibliotheken, Bibliotheken, Gemeindesekretäre
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Bibliotheken, Schuldirektionen
	Kindergärten	
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Bibliotheken

Leistung	**3 - Automatisierung und Digitalisierung der Bibliotheken begleiten**	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Ein flächendeckendes, organisches und aufeinander aufbauendes und abgestimmtes Bibliothekwesen realisieren.	
Kurze Beschreibung	Es geht um die Umsetzung der EDV-Landkarte für Bibliotheken in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern. Schwerpunkt unseres Amtes ist die Zusammenführung der verschiedenen EDV-Projekte. - Fortsetzung der Einführung eines WEB-Kataloges OPEN für Öffentliche Bibliotheken - Verwaltung der Softwarelizenzen für Öffentliche Bibliotheken - Bestandsaufbau für die Digitale Bibliothek „Biblio24“ vornehmen - Wartungsverträge verwalten	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	
	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger des Landes
	Gemeinden	Träger von Bibliotheken

Leistung	**4 - Leseprogramme**	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Lesekompetenz ist eine Grundnotwendigkeit, um sich in einer zunehmend komplexer werden Welt zurecht zu finden. Die Organisation von Autorenwochen ermöglicht es auch Kindern in der Peripherie, eine Autorenbegegnung mit dem Zweck, einen Beitrag zur Leseförderung zu leisten, zu erleben. Landesweite Leseaktionen zentral vorzubereiten schafft Synergien und ermöglicht es den Bibliotheken, sich mit einem relativ geringen Aufwand einzuklinken.	
Kurze Beschreibung	Autorenwochen: - Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Lesewochen, die 2 Mal pro Jahr in Schulen und Bibliotheken stattfinden Leseaktionen: - Planung von Leseaktionen gemeinsam mit Bibliotheken, Information / Kommunikation an Bibliotheken, Organisation, Umsetzung der Leseaktionen, Evaluation	
Rechtliche Grundlage	L.G. 41/1983	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Schülerinnen und Schüler, Schulen
	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Bibliotheken, Schülerinnen und Schüler
	Gemeinden	Bibliotheken, Schülerinnen und Schüler

Amt für Film und Medien

Leistung	1 - Medien und Geräte zur Verfügung stellen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Stärkung der Medienkompetenz und Unterstützung im Einsatz von Medien. Der Medienverleih für didaktische Filme ist 2021 auf ein neues Programm LeOn Südtirol (lernen online) umgestellt worden, um den Unterricht in der Klasse und den Fernunterricht besser gestalten zu können.	
Kurze Beschreibung	Medienverleih: Medien für die Mediathek werden ausgewählt, angekauft, in die Datenbank eingearbeitet und für den Verleih sowohl als Stream oder als Download zur Verfügung gestellt. Die physischen Medien können zudem immer noch über den Onlinekatalog bestellt werden und werden über den amtsinternen Zubringerdienst landesweit zugestellt. Filme mit Südtirol Bezug und mit besonders wertvollem Inhalt werden ebenfalls sowohl online wie physisch zur Verfügung gestellt. Geräteverleih: Landesämter, andere öffentliche Körperschaften und Interessenten aus dem Non-Profit-Bereich können sich über den Einsatz audiovisueller Medien beraten lassen. Sie können anschließend Geräte für ihre Veranstaltungen und Projekte reservieren und ausleihen. Alte Geräte werden ausgemustert, neue angekauft und in den Verleih integriert. Serviceleistung: Das Amt für Film und Medien unterhält einen kleinen Fuhrpark und beschäftigt Fahrer, mit dem Medien und andere Sendungen von Landeseinrichtungen wie z.B. dem Pädagogischen Institut an die Sammelstellen geliefert werden. Eine wichtige Serviceleistung ist der Transport von Büchern für die Landesbibliotheken im Rahmen des Südtiroler Leihverkehrs. Bei der Anzahl des Medienbestandes hat sich ab dem Jahr 2022 erhöht. 2021 Der Medienverleih ist auf ein neues Programm umgestellt worden, wo wir nun eine erhöhte Anzahl von Medienobjekten pro Film anbieten können (Arbeitsblätter usw.). Das Angebot im Filmverleih setzt zunehmend auf Download und Streaming und somit gibt es einen Einbruch im DVD Verleih und eine starke Erhöhung im Onlineangebot.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden	Vorallem Lehrpersonal und Kulturschaffende sind die Zielgruppe des Filmverleihs; im Geräteverleih hingegen werden alle nicht gewerblichen Körperschaften und Organisationen ohne Gewinnabsicht bedient. Organisationen, Non-Profit-Organisationen Lehrpersonen

Leistung	2 - Medienprojekte durchführen sowie Medienkompetenz erweitern und unterstützen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Zur Stärkung der Medienkompetenz unterstützt unsere Technikteam Schulen, andere Landesämter und öffentliche Körperschaften, Non-Profit-Organisationen mit Beratung bei Medienprojekten und gewährt technische Hilfestellung. Dies sowohl intern als auch im Außendienst. Gezielte Weiterbildungsangebote werden erstellt, um ebenfalls die Medienkompetenz zu steigern.	
Kurze Beschreibung	Der Projektantrag wird gemäß Richtlinien entweder angenommen, modifiziert oder abgelehnt. Projekte mit Außendienst genehmigt die Amtsdirektorin. Die Sachbearbeiter teilen sich die Projektarbeiten untereinander auf. Es wird beraten, Hilfestellung gegeben (z.B. Storyboard-Erstellung, Schnitt, Nachbearbeitung, Filmmaterial). Fortbildung in Medienpädagogik und Medienanalyse in verschiedenen Formaten: Tagungen, Seminare, Vorträge oder Online-Angebote. Sowohl in Zusammenarbeit mit Ämtern (z.B. Amt für Bibliotheken und Lesen) als auch mit Organisationen (z.B. Landesbeirat für das Kommunikationswesen).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Lehrpersonen, Schulklassen, pädagogisches Personal im Kindergarten, , Schüler
	Sonstige öffentliche Körperschaften	
	Privatpersonen	Eltern und Erzieher, Medienfachleute
	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen	Museen, Bibliothekare
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Non-Profit-Organisationen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
	Landesverwaltung	
	Körperschaften des Landes	Museen
	Gemeinden	Bibliothekare

Leistung	3 - Foto, Film- und Musikarchiv führen	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Film-Foto- Audio- und Musikobjekte, die einen Bezug zu Südtirol haben, sammeln, archivieren und für die Öffentlichkeit nutzbar machen.	
Kurze Beschreibung	Foto- Film- und Musikbestände werden nach Beurteilung des archivarischen Wertes gesammelt und erschlossen, Recherchemöglichkeiten werden geschaffen und Foto- und Filmausschnitte gegen Gebühr zur Verfügung gestellt. Fotos und Filme werden digitalisiert. Das Projekt "Bewegtes Leben" (Archivierung kulturell wertvoller Schmalfilmbestände aus privater Hand) wird weitergeführt. Material daraus wird für Filmabende in diversen Ortschaften zusammengestellt. Bei der Fotodokumentation werden gezielt Veränderungen in den Ortschaften für die Nachwelt dokumentiert. Ton- und andere Dokumente sammeln bzw. käuflich erwerben. Die Originale aufbewahren und deren Inhalt durch hochauflösende Digitalisierung zeitlich unbegrenzt erhalten. Die Dokumente katalogisieren und online recherchierbar machen (inklusive Audio- und Bildvorschau). Weitere relevante Informationen über die musikalischen Akteure online anbieten. Den Interessenten werden öffentlich zugängliche Arbeits- bzw. Studierplätze im Amt zur Verfügung gestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Journalisten, Filmemacher, Musiker, Musikgruppen, Tonstudios,
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	
	Privatpersonen	Studierende, Forscher, Historiker, Filmproduzenten und andere private bzw. öffentlich rechtliche Interessierte

Leistung	**4 - Eigenproduktionen erstellen und Filmproduktionen fördern oder ankaufen**	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ist vielfältig und qualitätsvoll. Vielfalt und Qualität werden durch Förderleistungen, Fachpläne, Begleitangebote und Impulssetzungen sichergestellt, die sowohl die größeren Zentren als auch periphere Orte berücksichtigen.	
Zweck	Eigenproduktionen des Amtes für Film und Medien bei besonderen Südtirol spezifischen Themen, die nicht von anderen Filmproduzenten abgedeckt werden, zur Unterstützung von anderen Ämtern und öffentlichen Körperschaften. Ankauf von Verwertungsrechten von Filmproduktionen, die von Landesinteresse sind und dadurch Unterstützung der Filmkreativwirtschaft des Landes. Das Amt für Film und Medien unterstützt Medienprojekte von Partnern in Südtirol. Unterstützung von kulturell wertvollen Filmprojektionen zur Qualitätssteigerung der Kinokultur.	
Kurze Beschreibung	Eruieren des Bedarfes, Kontaktaufnahme mit Kooperationspartnern (z.B. RAI Südtirol, Naturmuseum usw.). Exposé, Filmaufnahmen, Postproduktion, Präsentation, Begleitmaterial (z.B. didaktische Empfehlungen), Vervielfältigung auf Datenträger, dem Verkauf und Verleih zur Verfügung stellen. Kino-Betreiber, welche einen kulturell wertvollen deutschsprachigen Film vorgeführt haben, können um einen Zuschuss ansuchen. Es wird überprüft, ob der Film ein Prädikat erhalten hat. Die Produktionsfirma stellt einen Antrag (2 Termine im Jahr). Dieser wird durch eine interne Kommission bewertet und der Ankauf beschlossen. Es wird ein Vertrag abgeschlossen, mit dem die Werknutzungsrechte übertragen werden. Der Produzent liefert ein Master. Nach positiver Abnahme wird das Produkt übernommen und die Vertragssumme ausbezahlt. Das Master wird vervielfältigt, die SIAE-Formalitäten werden erledigt, das Medium konfektioniert und erschlossen. Es wird in den Verleih gegeben oder zum Verkauf angeboten. Das Master wird ins Filmarchiv übernommen. Förderberechtigte können im Amt für Film und Medien für die Herstellung eines audiovisuellen Produktes eine finanzielle Unterstützung beantragen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Grund-, Mittel- und Oberschulen	Fernsehzuschauer, am Kauf des Mediums interessierte Personen, Kinopublikum, Lehrpersonen, Senioren und an Südtiroler Themen Interessierte Kinobetreiber in Südtirol, Filmschaffende Non Profit-Organisationen (Museen)
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Subventionen, Beiträge und Zuschüsse	

Landesbibliothek 'Dr. Friedrich Teßmann'

Leistung	**1 - Betrieb Landesbibliothek: Zugang zu Information sowie Bereitstellung und Vermittlung von Wissen in jeglicher Form für alle Bürgerinnen und Bürger Südtirols**	
Strategisches Ziel	Das kulturelle Angebot in Südtirol ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine breite kulturelle Teilhabe und trägt damit zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft bei.	
Zweck	Versorgung der Südtiroler Bevölkerung mit Medien in analoger und digitaler Form; Bereitstellung von kostenlosen Zugängen zu Informationsquellen; Vermittlung von Wissen über Veranstaltungen und Schulungen.	
Kurze Beschreibung	Die Landesbibliothek ist eine Dienstleistungseinrichtung mit täglich ca. 300 Endkundenkontakten. Alle im Gebäude angebotenen bibliothekarischen Angebote müssen an 57 Wochenöffnungsstunden (MO-SA) vorgehalten werden. Im Backoffice-Bereich sind jährlich ca. 11.000 Medien auszuwählen, zu erwerben, zu erschließen und bereitzustellen. Daneben sind ca. 20 Veranstaltungen und 50 Schulungseinheiten zu konzipieren und durchzuführen. Für die digitale Angebotspalette sind regelmäßig Digitalisierungsvorhaben umzusetzen und die Online-Auftritte zu betreuen und auszubauen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Alle Bürger und Bürgerinnen

40. Bildungsförderung

Leistung	1 - Studieninformation zur Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen	
Strategisches Ziel	Die Beratung und die Hilfestellung bezüglich der Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen – Studieninformation Südtirol – werden professionell und qualitativ hochwertig wahrgenommen.	
Zweck	Informationen zur Anerkennung von ausländischen Studientiteln und Berufsbefähigungen. Zusammenarbeit mit den österreichischen Universitäten, sowie entsprechende Unterstützungs- und Informationstätigkeit zur Studienplanungsgestaltung und Anerkennung von Studientiteln.	
Kurze Beschreibung	- Information und Beratung zu Studiengängen im In- und Ausland, zu Ergänzungsprüfungen für die akademische Anerkennung und Anerkennung der Befähigungsnachweise und Unterricht - Teilnahme an Dienstkonferenzen (FUB) und Kommissionen - Vorbereitungstätigkeiten für die Verhandlung des Notenwechsels zwischen Italien und Österreich - Kontakte mit österreichischen Universitäten / Sitzungen SIS - Verträge mit österreichischen Universitäten für die Studieninformation vor Ort - Kontakte mit Ministerien in Italien und Österreich - Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Informationsveranstaltungen - Vorbereitungskurse und Informationsveranstaltungen für die Aufnahmeprüfungen - Teilnahme an Studienmessen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2004	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Studierende und AkademikerInnen aller 3 Sprachgruppen, Privatpersonen

Amt für Schulfürsorge

Leistung	1 - Studienbeihilfen an Schüler und Schülerinnen	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Sicherung des Rechts auf Schulbildung.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Ansuchen um Studienbeihilfen für Schüler und Schülerinnen aller drei Sprachgruppen, die in oder außerhalb von Südtirol eine Grund-, Mittel-, Ober- oder Berufsschule besuchen, und in einem Schülerheim oder einer Privatfamilie untergebracht sind sowie um Studienbeihilfen für Ausbildungsaufenthalte außerhalb Südtirols unter 6 Monaten. Dies umfasst die Erstellung des Jahrestätigkeitsplanes, betreffend den Einsatz der finanziellen Mittel, der Wettbewerbsausschreibungen oder Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke bzw. des Online-Formulars, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Stichprobenkontrollen, Parteienverkehr und Telefondienst.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/1974	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschulen, Personen, die bereits berufstätig sind
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Studienbeihilfen, Rückerstattung der Studiengebühren	

Leistung	2 - Verschiedene Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten der Schulfürsorge	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Sicherung des Rechts auf Schulbildung.	
Kurze Beschreibung	Rahmenbedingungen schaffen durch Beiträge, Finanzierungen und Dienstleistungsverträge an private und öffentliche Institutionen, welche einen gleichen und gerechten Zugang zu allen Bildungseinrichtungen aller Stufen und Grade für alle sichern.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/1974	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Körperschaften des Landes Privatpersonen	Bildungsvereinigungen Schülerheime Grund-, Mittel-, Ober- und Berufsschüler/innen, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Beiträge an die Schulen zum Ankauf der Leihbücher	

Leistung	**3 - Schülerverkehrsdienste**	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Der Schülerverkehrsdienst garantiert allen Schülern, die mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnen, einen sicheren Schulweg. Alle Schüler/innen mit Behinderung haben Anrecht. Rückvergütung Fahrtspesen an die Familien der Schüler/innen.	
Kurze Beschreibung	Das Amt bearbeitet alle Ansuchen; die genehmigten Ansuchen werden an das Amt für Personenverkehr weitergeleitet, welche die Dienste einrichten. Die Gemeinden und Schulen erhalten eine Liste aller genehmigten und abgelehnten Ansuchen. Die Eltern von Schülern, deren Ansuchen abgelehnt ist, werden vom Amt direkt informiert. Die Ansuchen um Rückvergütung der Fahrtspesen der Eltern von Schülern werden über die Schulen eingereicht, bearbeitet und die Schulen erhalten die Geldmittel zur Auszahlung der Beiträge. Die Ansuchen der Schüler mit Behinderungen werden genehmigt und für die Einrichtung der Schul- und Therapiefahrten dem zuständigen Unternehmen weitergeleitet. Das Amt überwacht die Ausführung der Dienstleistung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/1974	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Kilometergeldrückvergütung für Schulfahrten	

Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

Leistung	1 - Beratung zu Ausbildung und Beruf	
Strategisches Ziel	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
Zweck	Laut L.G. vom 4. Mai 1988, Nr. 15 bietet das Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung einen umfassenden gemeinnützigen Dienst durch Information und Fachberatung an, durch den Einzelne ein verbessertes Bewusstsein der Eignung und Neigung sowie die Fähigkeit erlangen, selbständige Entscheidungen zu treffen. Zudem erhalten die Ratsuchenden einen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten und die Berufswelt. Die Beratungsgespräche sind individuell auf den Ratsuchenden abgestimmt, verschiedene Arbeitsmittel und Tests werden eingesetzt (z.B. Potentialanalyse) Die Ausbildungs-, Studien- und Berufsorientierung wird für unterschiedliche Ziel- und Sprachgruppen angeboten.	
Kurze Beschreibung	Beratungsgespräche (Einzel- und Gruppenberatung) nach Terminvereinbarung, Kurzberatungen, telefonische Auskünfte, schriftliche Informationsweitergabe, inhaltliche Vor- und Nachbereitung, diagnostische Abklärungen (Potentialanalyse).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/1988	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Ober-, Berufsschulen und deren Eltern, Erwachsene, Studierende.

Leistung	**2 - Berufswahlvorbereitung, Berufsorientierung, Vernetzung mit Akteuren, Projekte und Arbeitsgruppen**	
Strategisches Ziel	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
Zweck	Orientierungsmaßnahmen zur Berufswahlvorbereitung an Schulen. Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung, Einbringen von Expertenwissen in verschiedenen Projekten und Arbeitsgruppen (z.B. MINT, Girls and Boys Day, Talentcenter, Bildungsmesse Futurum, orientando, Intitiative Klischeefrei) und Sensibilisierung für eine bewusste Entscheidung. Maßnahmen zur Beschäftigung.	
Kurze Beschreibung	Besprechungen mit Schulführungskräften und Lehrerinnen und Lehrern, Klassenbesuche und Schulbesuche, Elternveranstaltungen, Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung durch Berufsberaterinnen und Berufsberater, Präsenz der Berufsberaterinnen und Berufsberater bei Elternsprechtagen, Zusammenarbeit mit Partnern zur Berufswahlvorbereitung, Zusammenarbeit bei Orientierungsprojekten verschiedener Träger sowie bei Initiativen von Verbänden, unterschiedliche Beiträge zur Unterstützung von Orientierungsmaßnahmen. Mitarbeit (Einbringen von Expertenwissen) bei verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten zur Schul-, Studien- und Berufsorientierung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	alle im Bildungsbereich tätigen Institutionen und Einrichtungen, Handelskammer, Bildungshäuser, Jugendeinrichtungen, Psychologischer Dienst
	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Berufs und Oberschulen und deren Eltern, Studierende, Erwachsene
	Landesverwaltung	andere Ämter und Dienste der Landesverwaltung (z.B. Arbeitsservice, PBZ)
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Private Einrichtungen im Bildungsbereich, im sozialen und im Gesundheitsbereich z.B. Familienberatungsstellen. Berufs- und Wirtschaftsverbände
Antikorruptionsprozess	Vergabe Dienstleistungen über € 40.000,00 - 40. 2 Amt für Ausbildungs-und Berufsberatung	

Leistung	**3 - Information und Öffentlichkeitsarbeit zu Ausbildung und Beruf**	
Strategisches Ziel	Hochwertige Beratung und aktuelle Informationen, Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Ausbildungs- und Berufswahl	
Zweck	Vollständige und aktuelle schul-, studien- und berufskundliche Information und Dokumentation durch eine umfangreiche Homepage (Ausbildungsangebote, Studienübersichten, Berufsbeschreibungen...) und durch zahlreiche Broschüren: Wegweiser, Elternbroschüre, Zukunft im Blick, Abschlus der Oberstufe, was dann? in deutscher und italienischer Sprache (eine Publikation ist auch in englischer Sprache veröffentlicht).	
Kurze Beschreibung	Informationsbeschaffung, Kontaktpflege, Herausgabe von verschiedenen Broschüren, Publikationen und Orientierungshilfsmitteln, Aktualisierung des schul- und berufskundlichen Informationsmaterials sowie der Studien, aufgrund der ständigen Veränderungen in der Schul-, Ausbildungs- und Berufswelt, Aktualisierung der Datenbank ABI, des schul- und berufskundlichen Portals, Betriebs- und Schulerkundungen, Ankauf von Fachbüchern. Erarbeitung von Faltblättern, Presseaussendungen, Aktualisierung der Homepage.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	alle im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich tätigen Institutionen und Einrichtungen, Berufs- und Wirtschaftsverbände
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Berufsschulen
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Mittel- und Oberschulen
	Privatpersonen	Schülerinnen und Schüler der Mittel-, Berufs und Oberschulen und deren Eltern, Studierende, Erwachsene
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Lieferungen/Dienstleistungen bis € 40.00040 - 40.2 Amt für Ausbildungs-und Berufsberatung	

Amt für Hochschulförderung

Leistung	1 - Studienbeihilfen und Rückerstattungen an Hochschüler und Hochschülerinnen	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Sicherung des Rechtes auf Hochschulbildung.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Ansuchen für: - ordentliche und außerordentliche Studienbeihilfen für Hochschülerinnen und Hochschüler, die in oder außerhalb von Südtirol studieren - Studienbeihilfen für den Besuch von universitären Ausbildungen des dritten Zyklus, - Leistungsstipendien - Rückerstattung der Landesabgabe für das Recht auf Universitätsstudium - Teilrückerstattung von Studiengebühren - Förderung des Erlernens der zweiten Sprache und von Fremdsprachen - Rückerstattung zu Gunsten von Studierenden mit Beeinträchtigung Dies umfasst die Erarbeitung der Wettbewerbsausschreibungen und der Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke bzw. des Online-Formulars, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Stichprobenkontrollen, Parteienverkehr und Telefondienst, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen für den Hochschulbeirat, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Pressemitteilungen, Ajourierung der Homepage.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2004; L.G. 9/1998; L.G. 18/1988; L.G. 5/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Hochschülerinnen und Hochschüler, sprachinteressierte Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Studienbeihilfen, Rückerstattung der Studiengebühren	

Leistung	**2 - Fördermaßnahmen und ergänzende Tätigkeiten im Hochschulbereich**	
Strategisches Ziel	Die Bildungsförderung garantiert Chancengerechtigkeit für die Bevölkerung.	
Zweck	Sicherung des Rechtes auf Hochschulbildung.	
Kurze Beschreibung	- Schaffung von Wohnmöglichkeiten für Studierende und Zuweisung derselben nach Bearbeitung der Anträge - Gewährleistung eines Mensadienstes für Studierende in Südtirol - Bearbeitung der Ansuchen um Beiträge an Studierendenorganisationen Dies umfasst die Erarbeitung der Vergaberichtlinien und der Gesuchsvordrucke, die Anpassung und Koordinierung der Software, die Eingabe und Kontrolle von Daten, die Vorbereitung der Verwaltungsakte, die Erstellung der Rangordnungen, die Ablage der Gesuche, Parteienverkehr und Telefondienst, die Abwicklung von Ausschreibungsverfahren für die Vergabe von Diensten, Ausarbeitung von Verträgen, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen für den Hochschulbeirat, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Pressemitteilungen, Ajourierung der Homepage.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2004	
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen	StudentInnenorganisationen, Heime, Mensen Hochschüler und Hochschülerinnen
Antikorruptionsprozess	Zuweisung von Heimplätzen an Studierende	

Amt für Handwerk und Gewerbegebiete

Leistung	1 - Handwerksordnung und Anerkennung der Berufsqualifikationen	
Strategisches Ziel	Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.	
Zweck	Gewerberechtliche Regelung des Handwerks, Vorbereitung des Zugangs zu selbständigen Tätigkeiten.	
Kurze Beschreibung	Gutachten zu Zugangsvoraussetzungen zur selbständigen Ausübung von handwerklichen Tätigkeiten, Gutachten und Auskünfte zum Kaminkehrwesen, Gutachten bezüglich Eignung von Betriebslokalen, Bearbeitung von Anträgen zur Anerkennung von ausländischen Berufsbefähigungen, Bearbeitung von Verwaltungsbeschwerden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 27/2009; M.D. 37/2008; L.G. 1/2008; D.LH. 41/2007; RL.EU 123/2006; RL.EU 36/2005	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	interessierte Bürger
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Handelskammer, Berufsorganisationen
	Gemeinden	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Behörden im In- und Ausland
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Berufsqualifikationen	

Leistung	2 - Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk: Investitionen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Modernisierung der Betriebsausstattung, um den technischen Fortschritt und die Konkurrenzfähigkeit der Handwerksbetriebe zu erhöhen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Gesuche für betriebliche Investitionen: Beiträge, Darlehen aus dem Rotationsfonds und Katastrophenbeihilfen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 9/2020; B.L.R. 76/2019; B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 306/2018; B.L.R. 626/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 376/2016; B.L.R. 658/2015; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; L.G. 5/2010; B.L.R. 2218/2010; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Handwerksunternehmen
Antikorruptionsprozess	Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk	

Leistung	3 - Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk: Initiativen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Erhöhung der Qualifikation, des Exportanteils und des Kooperationsgrades in Südtiroler Handwerksbetrieben sowie Schaffung von Arbeitsplätzen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Gesuche um Beiträge für Beratung und Weiterbildung, Internationalisierung, Gründung von Genossenschaften, Messen und Ausstellungen; Darlehen aus dem Rotationsfonds für Betriebsneugründer.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 1189/2017; B.L.R. 361/2017; B.L.R. 1188/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 437/2016; B.L.R. 376/2016; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 573/2015; B.L.R. 298/2015; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 1822/2012; B.L.R. 2218/2010; B.L.R. 1074/2010; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Handwerksunternehmen Organisationen, Verbände
Antikorruptionsprozess	Förderung des Wirtschaftssektors Handwerk	

Leistung	4 - Ansiedlungsservice, Vergabe von Beiträgen und Finanzierungen für Gewerbegebiete	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Ansiedlung von Unternehmen, Erweiterung und Modernisierung von Betriebsstätten, Schaffung von Arbeitsplätzen, Unterstützung der IDM bei der Filmförderung.	
Kurze Beschreibung	Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften, Planung von Gewerbegebieten (in Zusammenarbeit mit dem Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation), Zuweisung von Gewerbeflächen, Förderung Ankauf von Gewerbeflächen, Finanzierung an Gemeinden für Erschließung von Gewerbegebieten, Beratungen - das Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation und das Amt für Landesplanung haben einige Kompetenzen übernommen. Ab 01.01.2020 ist die Tätigkeit im Bereich der „Filmförderung“ an die Hilfskörperschaft IDM übertragen.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 117/2019; B.L.R. 1492/2015; B.L.R. 834/2014; L.G. 1/2011; B.L.R. 1596/2011; B.L.R. 354/2011; B.L.R. 191/2011; B.L.R. 2362/2009; B.L.R. 3138/2008; L.G. 13/2005; L.G. 13/1997; L.G. 15/1972	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Notare, Unternehmensberater Unternehmen, Banken Business Location Südtirol, IDM
Antikorruptionsprozess	Ansiedlung von Unternehmen über öffentliches Auswahlverfahren	

Amt für Industrie und Gruben

Leistung	1 - Förderung des Wirtschaftssektors Industrie: Investitionen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Modernisierung der Betriebsausstattung durch Steigerung der Investitionen in den Bereichen: - Förderung im Bereich der betrieblichen Investitionen - Finanzierungen aus dem Rotationsfonds für betriebliche Investitionen - Finanzierungen aus dem Rotationsfonds für Liquiditätsdarlehen (seit 01.01.2016) - Schadensdeckung bei Naturkatastrophen - Maßnahmen zur Entwicklung der Skigebiete	
Kurze Beschreibung	- Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung Bei den Maßnahmen zur Entwicklung der Skigebiete und beim Wettbewerbssystem: - Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Prüfung des Projektes und der Kostenvoranschläge - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Prüfung der Abrechnungen - Auszahlung - Digitale Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 9/2020; B.L.R. 79/2019; B.L.R. 1436/2018; B.L.R. 306/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 543/2016; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Industriebetriebe, Dorflifte und Kleinstskigebiete
Antikorruptionsprozess	Förderung des Wirtschaftssektors Industrie	

Leistung	**2 - Förderung des Wirtschaftssektors Industrie: Initiativen**	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Softinitiativen: A) Förderungen der Internationalisierung durch: Beiträge für Messeauftritte, Markteroberungen, Marktforschungsstudien, Produktinitiativen (Abschnitt VIII, L.G. 4/97) B) Förderungen für Beratungen und Weiterbildungen (Abschnitt V, L.G. 4/97 ab 01.01.2019) C) Förderungen an Körperschaften und Vereinigungen (L.G. 79/73)	
Kurze Beschreibung	Abbau: - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Evtl. De-Minimis-Anforderung - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung Für die Gesuche, die seit dem 1. Januar 2016 eingereicht worden sind, ist der Ablauf wie folgt: - Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Prüfung des Projektes und der Kostenvoranschläge - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Prüfung der Abrechnungen - Auszahlung - Digitale Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 224/2019; B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 519/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 298/2015; L.G. 4/1997; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Organisationen, Verbände und Vereinigungen Körperschaften Südtiroler Industriebetriebe
Antikorruptionsprozess	Förderung des Wirtschaftssektors Industrie	

Leistung	**3 - Regelung der Abbautätigkeit**	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Regelung der Abbautätigkeit (Lockergestein, Naturstein und Torf) und Kontrolle.	
Kurze Beschreibung	Antrag um Genehmigung (Eröffnung, Erweiterung, Variante, Änderung der Auflagen, Verlängerung und Übertragung) Genehmigung zur Errichtung einer Anlage Bearbeitung von Rekursen Freistellung der Kautionen: - Antragstellung - Protokollierung - Formelle Überprüfung - Anfrage zusätzlicher Unterlagen - Einholung Gutachten zuständige Gemeinde - Anforderung Gutachten Amt für Umweltverträglichkeit (UVP) - Eingang Gutachten Dienststellenkonferenz für den Umweltbereich - Erstellung der Genehmigung / Erweiterung / Variante / Verlängerung / Übertragung oder Ablehnungsbescheid - Evtl. Rekurs	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2003	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen
	Gemeinden	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	andere öffentliche Ämter
Antikorruptionsprozess	Genehmigung und Kontrolle Gruben, Steinbrüche und Torfstiche	

Leistung	**4 - Planung, Koordinierung und Kontrolle der Abbautätigkeit**	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Für die mittel- und langfristige Rohstoffsicherung, für die Sicherheit der Arbeiter und der Bevölkerung und zum Schutz der Umwelt.	
Kurze Beschreibung	Einberufung und Leitung der Koordinierungstreffen zwischen den involvierten Stellen des Landes (Geologie, Raumordnung, Umwelt) und den Vertretern der Wirtschaft (UVS und LVH) und Umweltverbände. - Regelmäßige Kontrolle vor Ort der Abbautätigkeit durch Lokalaugenscheine - Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften - Maßnahmen zur Sicherung von Bergwerken - Autorisierung von Sprengstoffeinsatz und -menge - Sicherungsmaßnahmen für Bergwerke - Digitalisierung der Informationen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2003; L.G. 67/1978; L.G. 18/1974	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung und Umwelt Unternehmen Verbände
Antikorruptionsprozess	Genehmigung und Kontrolle Gruben, Steinbrüche und Torfstiche	

Amt für Handel und Dienstleistungen

Leistung	1 - Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen: Investitionen	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Steigerung der Investitionen zwecks Modernisierung, Sanierung und Erneuerung der Betriebsausstattungen und der Strukturen mittels Gewährung von: Beiträgen und begünstigen Finanzierungen für betriebliche Investitionen, Beiträgen für Katastrophengebieten.	
Kurze Beschreibung	Beitragsanträge für betriebliche Investitionen „Wettbewerbssystem“: - Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens - Bearbeitung und Erstellung der Rangordnung - Genehmigung Rangordnung und Gewährungsmaßnahme - Mitteilung über Gewährung des Beitrages - Prüfung der Auszahlungsanfrage und der Ausgabenunterlagen - Auszahlung - Archivierung Finanzierungsanträge Rotationsfonds: - Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens - Bearbeitung Gesuch - Gewährungsmaßnahme - Mitteilung über Gewährung der Finanzierung - Prüfung der Ausgabendokumentation - Auszahlung - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 375/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 353/2017; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 817/2010; L.G. 4/1997; B.L.R. 5877/1995; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Handels- und Dienstleistungsbetriebe: Einzelunt. u. Gesellschaften mit operativem Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen	

Leistung	**2 - Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen: Initiativen**	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Erhöhung der Qualifikation, des Exportanteils und des Kooperationsgrades der Unternehmen, sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen mittels Gewährung von: Beiträgen für Beratung, Weiterbildung und Internationalisierung, begünstigten Finanzierungen für die Beschaffung von Liquidität, Beiträgen für Nahversorgungsbetriebe, Beiträgen zur Unterstützung der Sektoren Handel und Dienstleistung.	
Kurze Beschreibung	Beitragsanträge: - Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens - Bearbeitung - Gewährungsmaßnahme - Mitteilung über Gewährung des Beitrages - Prüfung der Auszahlungsanfrage und der Ausgabenunterlagen - Auszahlung - Archivierung Finanzierungsanträge: - Mitteilung über Beginn des Bewertungsverfahrens - Bearbeitung Gesuch - Gewährungsmaßnahme - Mitteilung über Gewährung der Finanzierung - Auszahlung - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1435/2018; B.L.R. 1434/2018; B.L.R. 375/2018; B.L.R. 1347/2017; B.L.R. 1043/2017; B.L.R. 470/2017; B.L.R. 470/2017; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 1472/2016; B.L.R. 677/2016; B.L.R. 667/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 437/2016; B.L.R. 1407/2015; B.L.R. 1407/2015; B.L.R. 607/2015; B.L.R. 298/2015; B.L.R. 865/2013; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 2218/2010; B.L.R. 2218/2010; L.G. 4/1997; L.G. 9/1991; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Handels- und Dienstleistungsbetriebe: Einzelunt. u. Gesellschaften mit operativem Sitz in Südtirol Vereinigungen und Organisationen
Antikorruptionsprozess	Förderung der Wirtschaftssektoren Handel und Dienstleistungen	

Leistung	3 - Handels- und Dienstleistungsordnung: Tankstellen	
Strategisches Ziel	Die Ausübung der selbstständigen Betriebsführung ist erleichtert.	
Zweck	Wahrnehmung der gesetzlichen Kompetenzen des Landes im Bereich Treibstofftankstellen: Erlaubnis für Straßen- und Autobahntankstellen, betriebsinterne Tankstellen und Mineralöldepots, nicht erlaubnispflichtige Änderungen, Entnahme von Treibstoff mittels Behälter, Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl.	
Kurze Beschreibung	- Bearbeitung der Anträge betreffend die Treibstofftankstellen - Führung des Projektes Preisreduzierung beim Verkauf von Benzin und Dieselöl	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2012; L.G. 7/2000; D.LH. 39/2000	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Privatpersonen	Handelsunternehmen Verbraucher
Antikorruptionsprozess	Handels- und Dienstleistungsordnung: Tankstellen	

Leistung	4 - Handels- und Dienstleistungsordnung und Regelung des Messesektors	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Wahrnehmung der rechtlichen Kompetenzen des Landes im Bereich Handelsordnung und Messeveranstaltungen.	
Kurze Beschreibung	- Abgabe von Rechtsgutachten und Stellungnahmen - Annahme der Anträge bis zur Erteilung der Genehmigung und Einstufung als internationale, gesamtstaatliche oder landesweite Messeveranstaltung - Finanzierung der Handelskammer	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2012; L.G. 9/2005; L.G. 7/2000; D.LH. 39/2000	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	 Handels- und Dienstleistungsunternehmen
Antikorruptionsprozess	Einstufung von Messeveranstaltungen	

Leistung	5 - Südtiroler Qualitätszeichen und Dachmarke	
Strategisches Ziel	Die Südtiroler Betriebe steigern ihre Wettbewerbsfähigkeit durch gezieltes Wachstum, Qualifizierung, Investitionen, Internationalisierung und Digitalisierung.	
Zweck	Initiativen, welche die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Südtiroler Qualitätsprodukte zum Ziel haben.	
Kurze Beschreibung	- Führung des Qualitätszeichens - Führung der Dachmarke - Beiträge an Vereine für Werbeinitiativen - Sponsoringinitiativen	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1374/2015; L.G. 12/2005; L.G. 7/2000	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Handels- und Dienstleistungsunternehmen
Antikorruptionsprozess	Südtiroler Qualitätszeichen und Dachmarke	

19. Arbeitsmarktservice

Leistung	1 - Informations- und Präventionstätigkeit, grenz- und nicht-grenzüberschreitende Zusammenarbeit	
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
Zweck	Förderung der Beschäftigung mit den Instrumenten der aktiven Arbeitsmarktpolitik und Verbesserung der Abläufe, grenzüberschreitende Kooperation und Erfahrungsaustausch sowie Schutz des Inspektionspersonals durch Sicherheitskleidung.	
Kurze Beschreibung	Zur Information der Öffentlichkeit werden im Rahmen von Pressekonferenzen oder anderen Veranstaltungen arbeitsmarktrelevanten Themen behandelt. Zur Informationstätigkeit zählt der Austausch mit allen zuständigen Akteuren, um die tiefgreifenden legislativen und organisatorischen Neuerungen im Bereich der Arbeitsmarktpolitik in Südtirol umsetzen zu können. Zur Präventionstätigkeit gehört unter anderem der Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für das Personal im Inspektionsbereich. Für die unmittelbare grenzüberschreitende Vermittlung besteht eine enge Zusammenarbeit der Südtiroler Arbeitsverwaltung mit dem Arbeitsmarktservice-Tirol, dem KIGA Graubünden und der bayerischen Arbeitsverwaltung für die Durchführung gemeinsamer Arbeitsmarktinitiativen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2013; B.L.R. 1371/1998; D.LH. 25/1995; L.G. 17/1993; L.G. 39/1992; L.G. 16/2015; GvD 50/2016, DLH 11/1997	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Arbeitsinspektorat Arbeitgeber, Arbeitsrechtberater Arbeitnehmerorganisationen, Gewerkschaften, Sozialverbände Allgemeinheit; Arbeitslose, Arbeitnehmer/Pendler
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Lieferungen	

Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Leistung	1 - Arbeitsmarktbeobachtung	
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
Zweck	Bereitstellung von Daten und Berichterstattung über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.	
Kurze Beschreibung	Es werden monatlich arbeitsmarktrelevante Daten systematisch aufbereitet, die durch die Verwaltungstätigkeit des Amtes (An- und Abmeldungen von Arbeitsverhältnissen) und des Arbeitsservice (Eintragungen in die Arbeitslosenliste) entstehen. Berichterstattung erfolgt in Form von Mitteilungsblättern, in Form von umfangreicheren Studien/Publikationen oder durch individuelle Anfragen sowie online über die Homepage. Für interne Zwecke werden Indikatoren für alle Ämter der Abteilung Arbeit berechnet und online zur Verfügung gestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 39/1992; L.G. 14/1986	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Presse, interessierte Öffentlichkeit, Studenten
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landesarbeitskommission, Arbeitgeberverbände, Arbeitnehmerverbände,
	Landesverwaltung	Ämter der Abteilung Arbeit
	Gemeinden	
	Bezirksgemeinschaften	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Staatliche Organisationen und Verwaltungen, andere Regionen,
Antikorruptionsprozess	Vergabe oder Beauftragung für die Übersetzung der Zeitschrift "Arbeitsmarkt news"	

Leistung	2 - Meldung von Arbeitsverhältnissen	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Führung der Arbeitskräftekartei, Informationsbasis für die Arbeitsinspektion, Kontrolle von Beschäftigungsverhältnissen für verschiedene Verwaltungsverfahren, Datenbasis für die Arbeitsmarktbeobachtung.	
Kurze Beschreibung	Erhalt von Meldungen in elektronischer Form von Seiten der Arbeitgeber und deren Verbände oder Berater. Kontrolle und Eingabe in einer Datenbank. Kontakte mit Arbeitgeber, Information und Benachrichtigung des Arbeitsinspektorats im Falle von Gesetzesübertretungen.	
Rechtliche Grundlage	G.D. 510/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	NISF, Quästur, Arbeitsministerium, INAIL, andere Regionen, Lokalkörperschaften, Finanzpolizei, Car
	Privatpersonen	Arbeitnehmer, Arbeitgeber
Antikorruptionsprozess	Weiterleitung von verspäteten Arbeitsverhältnissen an das Arbeitsinspektorat	

Arbeitsinspektorat

Leistung	1 - Arbeitsinspektion im Bereich der Sozialgesetzgebung	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Gewährleistung von ordnungsgemäßen Arbeitsbedingungen.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von Inspektionen in den Betrieben; Aufgaben der Verwaltungspolizei und Vorhaltung der Verwaltungsübertretungen; Tätigkeit als höherer Amtsträger der Gerichtspolizei, Berichterstattung an die Staatsanwaltschaft, Versicherungsinstitute und Finanzämter; Abwicklung der Rekurswerbung und der Anhörungen, Einlassung auf die gerichtlichen Einsprüche. Zur Durchführung der Inspektionen wird für das Personal Sicherheitskleidung bereitgestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 81/2015; L.D. 22/2015; L.D. 81/2008; L.D. 198/2006; L.D. 124/2004; L.D. 151/2001; L.D. 510/1996; L.D. 758/1994; L.D. 285/1992; G. 689/1981; G. 977/1967; D.P.R. 1124/1965; D.P.R. 797/1955; D.P.R. 520/1955; kgl.D. 1827/1935	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Grund-, Mittel- und Oberschulen Landesverwaltung	Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Staatsanwaltschaft, Sozialversicherungsanstalten
Antikorruptionsprozess	Kontrolle Gesetzesverletzungen bezügl. Arbeitsverhältnisse, Sozial- und Unfallversicherung Einsatz von Minderjährigen in gefährlichen Tätigkeiten Staatsprüfung Arbeitsrechtsberater Vorzeitiger Mutterschutz wegen ungeeigneter Arbeitsbedingungen Aufnahme Anzeigen Konvalidierung Kündigung wegen Heirat Konvalidierung Kündigung Mütter und Väter Prüfungsbestätigung für Arbeitsrechtsberater Ermächtigung zur Sonntagsarbeit Fahrerbescheinigung für Ausländer	

Leistung	**2 - Arbeitsinspektion im Bereich der Arbeitssicherheit**	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Gewährleistung von sicheren Arbeitsbedingungen.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von Inspektionen auf Baustellen und in Betrieben, um die richtige Anwendung der geltenden Bestimmungen und der Gesetze im Bereich Unfallverhütung, Arbeitshygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz, mit speziellem Augenmerk auf Arbeitsumgebung, Maschinen, Anlagen, Apparaturen sowie Organisation- und Produktionsprozessen, zu überprüfen. Bei festgestellten Übertretungen werden die geltenden Strafbestimmungen angewandt. Zur Durchführung der Inspektionen wird für das Personal Sicherheitskleidung bereitgestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 81/2008; L.D. 758/1994; L.D. 285/1992; G. 689/1981; D.P.R. 520/1955	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Staatsanwaltschaft, INAIL Arbeitnehmer, Arbeitgeber
Antikorruptionsprozess	Kontrolle Gesetzesverletzungen bezügl. Arbeitsverhältnisse, Sozial- und Unfallversicherung Zulassung als Prüfer von Arbeitsmitteln und Anlagen Ermächtigung unterirdische Arbeitsräume Prüfung Dampfkesselwärter Integritätsprüfung Druckanlagen Prüfung Aufzugswartungsfachleute	

Leistung	**3 - Bußgeldbescheide, Aufsichtsbeschwerden und Gerichtsverfahren**	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Überprüfung, Bemessung und gerichtliche Verteidigung von Verwaltungsstrafen.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Berichte der Arbeitsinspektoren und anderer Kontrollorgane, Entscheidung über Aufsichtsbeschwerden, Strafbemessung anhand von Vorstrafen und Einlassung auf Widerspruchsklagen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 81/2008; L.D. 124/2004; G. 689/1981	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Inspektoren Finanzwache, Quästur, Sozialversicherungsanstalten
Antikorruptionsprozess	Bemessung zwischen Mindest- und Höchststrafe Annahme bzw. Ablehnung Einwände	

Amt für Arbeitsvermittlung

Leistung	1 - Arbeitsvermittlung			
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.			
Zweck	Zusammenführung von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt durch Information, Beratung und Vermittlung.			
Kurze Beschreibung	Anwerbung von freien Stellen und Vorauswahl von geeigneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Beratungs- und Orientierungsgespräche, Durchführung von Betriebsbesuchen und Arbeitsplatzanalysen; Assessment für Arbeitssuchenden und Support bei der Vermittlung, Berufsberatung und Aus- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit anderen privaten und öffentlichen Diensten; Verwaltung und laufende Aktualisierung der eJob-Börse; Information und Beratung über die freien Stellen im öffentlichen Dienst; Betreuung und Verwaltung der Beschäftigungsförderungsmaßnahmen (Praktika, zeitweiliger Einsatz von Arbeitslosen im Sinne des LG 11/86). EURES und Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung; Beratung der Arbeitgeber über die Vergünstigungen für die Aufnahme von Arbeitnehmern.			
Rechtliche Grundlage	L.D. 150/2015			
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Alle öffentliche Arbeitgeber Private Arbeitgeber		
PNRR-Missionen	Zusammenhalt und Inklusion	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja	
Antikorruptionsprozess	Aberkennung des Arbeitslosenstatus wegen nicht eingehaltener Maßnahme Zuerkennung des Arbeitslosenstatus			

Leistung	**2 - Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.
Zweck	Verschiedene Genehmigungsverfahren, die von der Arbeitsgesetzgebung vorgeschrieben sind.
Kurze Beschreibung	Genehmigungen in folgenden Bereichen: - Sommerpraktika - Genehmigung und Finanzierung von Praktika mit Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind - Zeitweiliger Einsatz von Arbeitslosen
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/1986, L.G. 39/1992
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Genehmigung der Praktika für Personen, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind Genehmigung und Finanzierung von Projekten zum zeitweiligen Einsatz von Arbeitslosen Genehmigung von Sommer- und Orientierungspraktika

Amt für Arbeitsmarktintegration

Leistung	1 - Arbeitseingliederung und gezielte Vermittlung
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.
Zweck	Integration in die Arbeitswelt von Menschen mit Behinderungen und Angehörigen der geschützten Kategorien.
Kurze Beschreibung	Arbeitseingliederung von Menschen mit Behinderungen im Rahmen der gezielten Vermittlung durch individuelle Projekte für die Verbesserung und Entwicklung der Arbeitsfähigkeit und der Sozialkompetenz durch Informations- und Beratungstätigkeit, Betriebsbesuche und Analyse von Arbeitsplätzen; in Zusammenarbeit mit den Gesundheits- und Sozialdiensten und anderen privaten und öffentlichen Körperschaften; Vergabe von Beiträgen für die Anstellung und Anpassung der Arbeitsplätze.
Rechtliche Grundlage	G. 68/1999; L.G. 7/2015
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Auszahlung eines Entgelts an Behinderte, die im Rahmen einer individuellen Vereinbarung beschäftigt sind Genehmigung der teilweisen Befreiung oder Aussetzung von der Aufnahmepflicht Einschreibung in die Rangordnung für die gezielte Arbeitsvermittlung und Durchführung der Beratungsgespräche Zahlung von Beiträgen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung Ausstellung der Bescheinigung über die Einhaltung der Rechtsvorschriften bezüglich das Recht auf Arbeit für Menschen mit Behinderung Einberufung von Unternehmen, mit Verpflichtung zur Beschäftigung von Personen geschützter Kategorien, wo festgestellt wird, dass sie ihrer Verpflichtung nicht nachkommen. Übermittlung des entsprechenden Berichts an das Arbeitsinspektorat Genehmigung und Anerkennung der Beschäftigung im Rahmen der Pflichtquote

Verwaltungsamt Arbeitsmarkt

Leistung	1 - Arbeitsstreitfälle	
Strategisches Ziel	Die Arbeitssicherheit und der Gesundheits- bzw. Sozialschutz der Beschäftigten sind sichergestellt.	
Zweck	Schlichtung von Arbeitsstreitfällen, Schiedsgericht.	
Kurze Beschreibung	Für Streitfälle zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber wird eine Schlichtung versucht, bevor man das Arbeitsgericht anruft. So ein Schlichtungsversuch ist in den meisten Fällen fakultativ. Dies kann individuelle Streitfälle oder die ganze Belegschaft eines Betriebes oder einen gesamten Wirtschaftszweig (kollektive Streitfälle) betreffen. Ein eigenes Schiedsorgan entscheidet bindend über verhängte Disziplinarmaßnahmen. Die Einigungsprotokolle werden beim Gericht hinterlegt und stellen einen Vollstreckungstitel dar. Dasselbe gilt für die Einigungsprotokolle auf Gewerkschaftsebene. Für Streitfälle im öffentlichen Dienst ist ebenfalls eine Schlichtung vorgesehen. Eine wichtige gesetzliche Grundlage für die Arbeitsstreitfälle ist die Zivilprozessordnung. Die Reform des Arbeitsmarktes hat zudem die Bescheinigung von Arbeitsverträgen eingeführt, damit Streitfälle bereits von vornherein vermieden werden können.	
Rechtliche Grundlage	G. 92/2012; G. 300/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Arbeitgeber Arbeitnehmer, Arbeitslose

Leistung	2 - Genehmigungsverfahren und Förderungen	
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.	
Zweck	Genehmigungsverfahren, die von der Arbeitsgesetzgebung vorgeschrieben sind und Förderung der Arbeitnehmerorganisationen.	
Kurze Beschreibung	Genehmigungen: Ausstellung von Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger. Förderungen: Nach Eingang der Gesuche und Kontrolle werden mit Dekret des Abteilungsdirektors die Mittel zweckgebunden; fallweise Auszahlung eines Vorschusses und im Folgejahr Auszahlung des Beitrages bzw. des Restbetrages. Bei 6% der Beitragsgewährungen wird eine Stichprobenkontrolle durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	G. 2/2009; G. 203/2008; L.D. 286/1998; L.G. 39/1992	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Arbeitnehmerorganistionen
Antikorruptionsprozess	Arbeitsgenehmigungen für Nicht-EU-Bürger Auszahlung von Beiträgen an Arbeitnehmerorganisationen Gewährung von Beiträgen an Arbeitnehmerorganisationen	

Leistung	**3 - PNRR – Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen im Rahmen von GOL**		
Strategisches Ziel	Es wird ein hohes Beschäftigungsniveau gewährleistet.		
Zweck	Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit und Verbesserung des Netzwerkes von Dienstleistungen für die Beschäftigung.		
Kurze Beschreibung	Auswahl und Finanzierung von Anbietern, die Maßnahmen für Arbeitslose im Rahmen des GOL-Programms durchführen.		
Rechtliche Grundlage	GD 77/2021; MD 5.11.2021; BLR 464/2022		
Leistungsempfänger	Berufs-, Fach- und Musikschulen Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Berufsschulen Weiterbildungsagenturen Genossenschaften	
PNRR-Missionen	Zusammenhalt und Inklusion	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	PNRR-Auswahl und Finanzierung von Anbietern, die Maßnahmen für Arbeitslose im Rahmen des GOL-Programms durchführen		

Familienagentur

Leistung	1 - Gewährung von Beiträgen und Zuweisungen zur Unterstützung der Familien		
Strategisches Ziel	Die Familien sind durch direkte und indirekte finanzielle Leistungen unterstützt, entlastet und gestärkt.		
Zweck	Zur Umsetzung der familienpolitischen Ziele kann die Familienagentur öffentlichen und gemeinnützigen privaten Organisationen Beiträge für Tätigkeiten und Investitionen gewähren. - Förderung und Unterstützung der Familien (Familienbildung) - Förderung der Kleinkinderbetreuungsdienste (Kinderhorte, Kita und Tagesmütter, -väterdienste) - Förderung der betrieblichen Kindertagesstätten und Tagesmütter, -väterdienste - Förderung der außerschulischen Kinderbetreuung (Ferien- und Nachmittagsbetreuung) - Unterstützung der Landesbediensteten bei der Kinderbetreuung - Finanzierung von spezialisiertem Fachpersonal für die Betreuung von Kindern mit Behinderung in den Kleinkindbetreuungsdiensten		
Kurze Beschreibung	Dies beinhaltet: -Beiträge zur Tätigkeit im Bereich Familie: außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen -Beiträge zur Tätigkeit im Bereich Familie: ergänzende Betreuung von Kindern und Jugendlichen -Beiträge zur Förderung von Projekten im Bereich Familienbildung -Beiträge zur Förderung von Investitionen im Bereich Familienbildung -Beiträge zur Förderung der ordentlichen Jahrestätigkeit im Bereich Familienbildung -Beiträge zur Förderung der Kinderbetreuungsdienste (Kindertagesstätte und Tagesmütter-/väterdienst) -Beiträge zur Förderung der Kinderhorte -Beiträge zur Förderung der betrieblichen Kinderbetreuungsdienste (Kindertagesstätte und Tagesmütter-/väterdienst) -Beiträge zur Förderung von spezialisiertem Fachpersonal für die Betreuung von Kindern mit Behinderung und Kindertagesstätten (auch betriebliche) -Ermächtigungen zu Gunsten von Landesbediensteten für die Benutzung von Kinderplätzen -Auszahlung des Anteils der Kosten zu Lasten des Landes/Arbeitgebers zur Unterstützung der Landesbediensteten für Kinderplätze (im Alter 0-3 Jahre) -Finanzierung von Familienberatungsstellen		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 905/2018; B.L.R. 876/2018; B.L.R. 597/2018; B.L.R. 531/2018; B.L.R. 57/2018; B.L.R. 71/2017; L.G. 8/2013; L.G. 8/1996; L.G. 13/1991; L.G. 10/1979; L.G. 26/1974; L.G. 7/1974 B.L.R. n. 531/2018, B.L.R. n. 1150/2018, B.L.R. n.11/2020, B.L.R. n. 39/2021, D.P.P. n. 42/2017, B.L.R. n. 666/2019, B.L.R. n. 39/2021, B.L.R. n. 876/2018, D.P.P. n. 42/2017, D.P.P. n.32/1976,B.L.R. n. 370/2021, B.L.R. n. 901/2021, n. 1054/2017, n. 876/2018, D.G.P. n. 905/2018, B.L.R. n. 71/2017, B.L.R. n. 885/2021		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Kindergärten Berufs-, Fach- und Musikschulen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beiträge Kindertagesstätten		

Leistung	**2 - Akkreditierung und Qualitätssicherung in der Kleinkindbetreuung und Ferien- und Nachmittagsbetreuung**	
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
Zweck	Die Qualität der Diensten und Aktivitäten gewährleisten und entwickeln.	
Kurze Beschreibung	- Akkreditierung der Kindertagesstätten und der Tagesmütterdienste - Durchführung von Lokalaugenscheinen in den Einrichtungen/Diensten - Evaluation der Zufriedenheits-Erhebungen der Eltern	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 42/2017 L.G. Nr. 8/2013 B.L.R . Nr. 370/2021 B.L.R Nr. 901/2021	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	Kindertagestätten, Tagesmütterdienste, Aktivitäten der Ferien - und Nachmittagsbetreuung
Antikorruptionsprozess	Akkreditierung und Re-Akkreditierung der Dienste Kindertagesstätte und Tagesmütter-/väterdienst. Im Prozess wird eine technische Kommission miteinbezogen	

Leistung	3 - Projekte	
Strategisches Ziel	Familien sind frühzeitig und nachhaltig in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz gestärkt.	
Zweck	Die Projekte dienen dazu, die strategischen Ziele der Familienagentur zu erreichen. Im Einzelnen geht es um die Prävention von vorhersehbaren großen Belastungen von Eltern und Kindern, um eine bessere Vernetzung und Information zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um die möglichst passgenaue finanzielle Unterstützung und um den Ausbau der Beratung von Familien, sowie um ein Monitoring der Situation der Familien in Südtirol.	
Kurze Beschreibung	FamiliyPlus "Familie leben, vivere la famiglia, viver la familia" Euregio FamilyPass Südtirol Vorteilskarte für Großeltern Audit familieundberuf "Bookstart", "Elternbriefe" und "Willkommenspaket für Neugeborene"	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013 B.L.R. Nr. 821/2021, B.L.R Nr. 315/2016, B.L.R. Nr. 481/2017, B.L.R. Nr. 1231/2017, B.L.R. Nr. 430/2021, B.L.R. Nr. 430/2021	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	

Leistung	4 - Verschiedene Studien und Arbeitsgruppen im Familienbereich	
Strategisches Ziel	Familie und Beruf sind gut miteinander vereinbar.	
Zweck	Studien von Rechtsnormen - Dokumenten und Arbeitsgruppen um die Lebensqualität der Südtilorer Familien zu Verbessern.	
Kurze Beschreibung	Studien von europäischen, nationalen, lokalen Rechtsnormen und Arbeitsgruppen um die Lebensqualität der Südtilorer Familien zu Verbessern.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 8/2013	
Leistungsempfänger	Mittel- und Oberschulen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Privatpersonen Landesverwaltung	Familien

24. Soziales

Leistung	1 - Einsprüche gegen die Entscheidungen der Trägerkörperschaften der Sozialdienste	
Strategisches Ziel	Der Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu den Leistungen erfolgt gezielt und barrierenfrei.	
Zweck	Gewährleistung der Möglichkeit gegen die Entscheidung der Trägerkörperschaften der Sozialdienste betreffend finanzielle Sozialhilfeleistungen und die Erbringung von Dienstleistungen Einspruch auf Verwaltungsebene zu erheben.	
Kurze Beschreibung	Beratung von Bürgern und Körperschaften; Annahme der Einsprüche; Behandlung der Einsprüche; Entscheidung der Einsprüche durch die Sektion für Einsprüche; Mitteilung der Entscheidungen; Tätigkeiten im Zusammenhang mit eventuellen Rekursen bei Verwaltungsgericht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen	 Bürgerinnen und Bürger

Leistung	2 - Sozialplanung, Koordinierung der Dienste und Berichtswesen	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Versorgungsniveaus.	
Kurze Beschreibung	Sozialplanung, Erstellung von allgemeinen Sozialplänen und Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Vorgaben, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie öffentliche Körperschaften und Non Profit Organisationen, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtswesens, Haushalt und Finanzwesen, EDV und Informatisierung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Non Profit Organisationen Bürgerinnen und Bürger

Leistung	**3 - Aus- und Weiterbildungstätigkeit des Personals im Sozialbereich**
Strategisches Ziel	Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.
Zweck	Beratung (im Amt, telefonisch und via E-Mail) , mit Einzelpersonen und/oder Einrichtungen, sowie 3 Treffen mit der Sektion jährliche Weiterbildungen
Kurze Beschreibung	Sämtliche Tätigkeiten, welche die Ausrichtung der Weiterbildung, die Überwachung und die Mediation, die Veröffentlichung des Weiterbildungsangebots, die Akkreditierung usw. betreffen, sind nicht in den angegebenen Daten enthalten.
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991
Leistungsempfänger	Privatpersonen

Amt für Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion

Leistung	1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion	
Strategisches Ziel	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.	
Zweck	Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Versorgungsniveaus.	
Kurze Beschreibung	Erstellung von Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Vorgaben, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie öffentliche Körperschaften und Non Profit Organisationen, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Lokalaugenscheine, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Bearbeitung von Einsprüchen und Beschwerden, Bearbeitung von Führungsgenehmigungen und Akkreditierungsanfragen, Überprüfung von Jahresprogrammen und Rechenschaftsberichten, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtskreislaufes.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2006; L.G. 2/2002; D.LH. 30/2000; L.G. 13/1991; L.G. 33/1987; D.LH. 19/1989; G. 184/1983; G. 149/2001; L.G. 10/1979; D.LH. 18/1977; L.G. 6/1976; L.G. 13/2021; L.G. 15/2003	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften	Bürgerinnen und Bürger Non Profit Organisationen

Leistung	**2 - Beiträge im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion**
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.
Zweck	Ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen gewährleisten sowie Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Kompetenz und soziale Netze stärken.
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit.
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich
Antikorruptionsprozess	Beiträge für laufende Ausgaben an Öffentliche und Private: Minderjährige, Soziale Inklusion

Leistung	**3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Kinder- und Jugendschutz und soziale Inklusion**	
Strategisches Ziel	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.	
Zweck	Weiterentwicklung des Systems der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol im Hinblick auf Bedürfnisorientierung, Effektivität, Effizienz und Qualität des Angebotes.	
Kurze Beschreibung	Das Angebot wird laufend überprüft, mit den Bedürfnissen abgeglichen und neue Konzepte und Angebote werden entwickelt und in ihrer Implementierung begleitet. Die Umsetzung erfolgt über eine gezielte Projekt- und Prozesssteuerung. Über verschiedenste Kanäle werden die Bürgerinnen und Bürger und die verschiedenen öffentlichen und privaten Institutionen und Dienste über die bestehenden Dienste, Leistungen und Unterstützungsmaßnahmen informiert oder bezüglich besonderen Bedürfnissen und Notlagen sensibilisiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2006; D.LH. 30/2000; L.G. 13/1991; L.G. 13/2021; L.G. 33/1987; D.LH. 19/1989; G. 184/1983; G. 149/2001; L.G. 10/1979; L.G. 6/1976; D.LH. 18/1977; L.G. 15/2003; L.G. 2/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürgerinnen und Bürger Non Profit Organisationen

Leistung	**4 - Landeskleinkinderheim**	
Strategisches Ziel	Südtirol verfügt über einen wirksamen Kinder- und Jugendschutz.	
Zweck	Aufnahme und Versorgung von Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren, denen zeitweilig ein geeignetes familiäres Umfeld fehlt, von Müttern mit ihren Kindern sowie von werdenden Müttern in besonderen sozialen Notsituationen.	
Kurze Beschreibung	Anfrage durch den Sozialdienst; Bewertung der Aufnahme durch die Verantwortliche der Einrichtung; formelle Genehmigung der Aufnahme durch das Amt. Für die Frauen wird in Zusammenarbeit mit dem einweisenden Sozialdienst ein individuelles Projekt ausgearbeitet. Die Maßnahmen für die Kinder zielen hingegen darauf ab, die jeweiligen Bedürfnisse zu befriedigen; außerdem wird eine Wiedereingliederung in die Herkunftsfamilie oder eine Anvertrauung an eine andere Familie in die Wege geleitet.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 18/1977; L.G. 6/1976	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kinder von 0 bis 3 Jahren

Amt für Senioren und Sozialsprengel

Leistung	1 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich „Träger der Sozialdienste“
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.
Zweck	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.
Kurze Beschreibung	Überprüfung/Begutachtung der Personalstellenpläne und Raumausstattung, Erstellung von Gutachten. Dekret 30/2000: Auslegung, landesweit einheitliche Modulistik, Bürgeranfragen, Anfragen von Fachleuten der Sprengel, Dekretänderungen und jährliche Beschlüsse. Organisation und Leitung regelmäßiger Treffen (Sprengeltreffen); Leitung von notwendigen interdisziplinären Arbeitsgruppen bzw. Teilnahme von/an Sitzungen z.B. Sektion Einsprüche, Informations- und Koordinierungstreffen, EEVE-Arbeitsgruppe, Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit; Arbeitsgruppe Falscherklärungen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991;
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Gemeinden

Leistung	2 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Senioren
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.
Zweck	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.
Kurze Beschreibung	Überprüfung/Begutachtung der Personalstellenpläne und Raumausstattung, Erstellung von Gutachten (Statuten, Organigramme, Stellenpläne, Bauvorhaben, Konzepte, Verwaltungsräte), Genehmigung für die besonderen Betreuungsformen. Wahrnehmung der dem Amt zugewiesenen Kompetenzen für die öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste laut RG Nr. 7/2005, Absprachen mit der Region, Führung des ÖBPB-Registers. Regelmäßige Treffen mit dem Verband der Seniorenwohnheime, Leitung von notwendigen Arbeitsgruppen bzw. Teilnahme an Sitzungen, Informationstreffen bzw. Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit, Senso 7, Anlaufstellen für Pflege und Betreuung
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991;
Leistungsempfänger	Privatpersonen Bezirksgemeinschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden

Leistung	3 - Koordinierung der Träger und Dienste im Bereich Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.
Zweck	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität und der Effizienz des Angebots an Sozialmaßnahmen und Diensten in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit besteht in der Vereinheitlichung von Leistungen, Bezeichnungen, Formularen, der Organisation von Absprachen und Aussprachen mit einzelnen Partnern und Gemeinden, der Organisation und Leitung regelmäßiger Treffen. Es werden Arbeitsgruppen geleitet und es wird an Sitzungen teilgenommen. Das Amt vertritt die Abteilungen Soziales und Gesundheitswesen durch einen Mitarbeiter/in im Ausländerbeirat als effektives Mitglied und stellt zudem den/die Integrationsreferent/in der Abteilung Soziales. Ebenfalls in den Bereich fällt die Tätigkeit des Monitorings hinsichtlich der Flüchtlingseinrichtungen. Rechtsentwicklungen und -sprechungen werden verfolgt. Es finden Schulungen, Fortbildungen und Referententätigkeit statt. Die Notwendigkeit der Schaffung von neuen Angeboten oder des Ausbaus bestehender Angebote wird geprüft. Mit geeigneten Anbietern wird bezüglich der Umsetzung verhandelt. In Kooperation mit dem Amt 24.1 wird eine effizientere Zusammenarbeit hinsichtlich der Betreuung von Asylantragstellern und Menschenhandel geführt.
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Privatpersonen

Leistung	4 - Beiträge im Bereich Senioren und Flüchtlinge, Ausländer, Sinti und Roma
Strategisches Ziel	Soziale Ungleichheit und Situationen sozialer Ausgrenzung sind reduziert.
Zweck	Gewährleistung eines angemessenen Angebots an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen sowie Hilfe zur Selbsthilfe, soziale Kompetenz und soziale Netze stärken.
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit. Organisation und Vorsitz der technischen Unterkommission im Seniorenbereich, Teilnahme am technischen Landesbeirat und der Kommission für Senioren, Abänderung von Zweckbindungen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991; L.G. 33/1988; L.G. 77/1973
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich

Leistung	**5 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Senioren und Sozialsprengel**	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	In der Wahrnehmung der Aufgaben als Bezugsamt für die delegierten Träger der Sozialdienste, der Seniorenwohnheime und privaten Anbieter von Sozialdiensten und -leistungen und mit dem Ziel den Bürgerinnen und Bürger ein angemessenes Angebot zu gewährleisten, wird dieses in Zusammenarbeit mit Partnern ständig evaluiert, verbessert, weiter- bzw. neu entwickelt, harmonisiert und umgesetzt. Über das bestehende Angebot werden die Bürgerinnen und Bürger informiert und es werden bewusstseinsbildende Informationsveranstaltungen organisiert. Das bestehende Netzwerk wird so aktiv mitgestaltet.	
Kurze Beschreibung	Konzeptarbeit, Projekte: Durch Beobachtung des Angebots, des Bedarfs und der Bedürfnisse werden Angebote/Leistungen angepasst bzw. neu entwickelt. Anfragen hinsichtlich neuer Angebote und innovativer Projekte werden begutachtet, ergänzt, genehmigt und eventuell bei der Umsetzung begleitet oder stehen unter formalisierter Beobachtung des Amtes. Nach Beendigung der Projektphase erfolgt die Entscheidung hinsichtlich Institutionalisierung des Angebotes, der Vorbereitung und des Verfassens von gesetzlichen Regelungen und Richtlinien oder der Abschluss des Projektes. Information und Sensibilisierung: Diese erfolgen über verschiedene Medien, Veranstaltungen, Pressekonferenzen, Referententätigkeit, informatisierte Benutzerbereiche und unterstützende Zusammenarbeit bei Initiativen von öffentlichen und privaten Trägern. Sensibilisierungsmaterial für die Bevölkerung und Multiplikatoren wie Gemeinden, Schulen, Patronate usw. wird zur Verfügung gestellt. Organisation bzw. aktive Mitarbeit bei Tagungen, anderen Initiativen und Pressekonferenzen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften	

Leistung	6 - Finanzierung der Trägerkörperschaften und Seniorenwohnheime	
Strategisches Ziel	Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.	
Zweck	Finanzierung der laufenden Ausgaben, der finanziellen Sozialhilfe und Investitionen der delegierten Dienste. Teilfinanzierung der laufenden Ausgaben der Seniorenwohnheime. Finanzierung der Investitionen der Einstufungsteams.	
Kurze Beschreibung	Bereich: Träger der Sozialdienste Amtsintern erfolgt die Überprüfung der Bedarfsanträge und Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte. Es wird die Pro-Kopf-Quote unter Berücksichtigung der zugesicherten Zuweisungen berechnet, ebenso wie die Investitionen. Zudem erfolgt die Überprüfung der Einhaltung der wesentlichen Leistungsstandards. Kostenstellen und Bezeichnungen werden genehmigt. Die laufenden Ausgaben und Investitionen für die Einstufungsteams werden finanziert. Bereich: Senioren Es findet eine Überprüfung der Tagesatzberechnungen, der Anwesenheiten und Bettenauslastungen statt. Besondere Betreuungsformen werden genehmigt und finanziert. Der Einheits- und Zusatzbetrag wird berechnet, ebenso wie die Pauschalbeträge für das Gesundheitspersonal (Auszahlung durch ASWE bzw. Sanitätsbetrieb).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2015; L.G. 9/2007; L.G. 13/1991;	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Gemeinden Bezirksgemeinschaften	
Antikorruptionsprozess	Rückerstattung laufende Ausgaben - Teams Dienst für Pflegeeinstufung	

Leistung	7 - Einheitliche Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Umsetzung und Weiterentwicklung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebung EEVE. [Verantwortung für die Maßnahme liegt im Sinne von LG 10/1992 bei Ressortdirektion; Abteilung Soziales stellt die Planstellen zur Verfügung]	
Kurze Beschreibung	Konzeptuelle und organisatorische Weiterentwicklung der EEVE mittels selbstständiger konzeptueller Entwicklung und Zusammenarbeit mit den verschiedenen beteiligten Körperschaften und Organisationen; Koordination und Finanzierung der Tätigkeit der Erhebungsstellen; Weiterbildungs- und Informationstätigkeit für Erhebungsstellen und Dienste; Analysen und Statistiken.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 2/2011; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Gemeinden Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger

Amt für Menschen mit Behinderungen

Leistung	1 - Koordinierung der Träger und Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.
Zweck	Gewährleistung und Sicherung der Homogenität, der Effektivität, der Effizienz der Sozialmaßnahmen und Sozialdienste in Südtirol und eines angemessenen und einheitlichen Leistungsniveaus.
Kurze Beschreibung	Erstellung von Fachplänen, Leitfäden und Richtlinien, Vorbereitung von gesetzlichen Regelungen und Richtlinien, Informations- und Koordinierungstreffen, Beratungs- und Informationstätigkeit für Bürgerinnen und Bürger, Körperschaften, Anregung zu Prävention und Gemeinwesenarbeit, Aufsichts- und Kontrolltätigkeit, Lokalaugenscheine, Erstellung von Gutachten und Rechtsauskünfte, Bearbeitung von Einsprüchen und Beschwerden, bearbeiten von Führungsgenehmigungen und Akkreditierungsanfragen, Überprüfung von Jahresprogrammen und Rechenschaftsberichten, Controlling über Leistungserbringung und Ressourceneinsatz, Steuerung des Planungs- und Berichtskreislaufes.
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 821/2014; B.L.R. 106/2013; B.L.R. 412/2012; L.G. 15/2011; D.LH. 54/2009; L.G. 3/2006; L.G. 7/2002; D.LH. 30/2000; G. 104/1992; L.G. 13/1991; L.G. 7/2015; B.L.R. 213/2017; B.L.R. 795/2017; B.L.R. 733/2018; B.L.R. 1458/2019; B.L.R. 284/2021
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Bezirksgemeinschaften Privatpersonen

Leistung	2 - Beiträge im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.
Zweck	Auf dem Landesgebiet soll die Entwicklung von sozialbetreuerischen Initiativen unterstützt werden, sowie die Selbsthilfe, die sozialen Kompetenzen und sozialen Netzwerke gestärkt werden.
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der Gesuche und Vorbereitung der Gewährungsdekrete, Auszahlung der Vorschüsse und Beiträge, Überprüfung der Rechnungslegung und Tätigkeitsberichte, Stichprobenkontrollen, Beratungs- und Informationstätigkeit.
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 58/2013; L.G. 13/1991
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften

Leistung	**3 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung im Bereich Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen**
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.
Zweck	Die Tagungen, Workshops und Informationsveranstaltungen befassen sich mit dem Thema der architektonischen Barrieren und vertiefen zentrale Fragen der Dienste für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen, sowie neuer gesetzlichen Bestimmungen.
Kurze Beschreibung	Die über 30-jährige Initiative des „Spiel- und Sportfestes für Menschen mit Behinderungen“ wird weiter durchgeführt und konzeptionell weiterentwickelt. Die Sensibilisierungstage zur psychischen Gesundheit werden in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitswesen weitergeführt. Die Sensibilisierungsinitiativen, die sich an die Bevölkerung und an Techniker richtet, die im Bereich der Überwindung architektonischer Barrieren tätig sind, werden periodisch wiederangeboten
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2002; L.G. 13/1991
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Privatpersonen

Funktionsbereich Dienst für Pflegeeinstufung

Leistung	1 - Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auf Antrag (Erst- und Wiedereinstufungen)	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Der Pflege- und Betreuungsbedarf der Antragsteller wird von einem professionellen Einstufungsteam erhoben, um feststellen zu können, ob ein eventuelles Anrecht auf das Pflegegeld vorliegt.	
Kurze Beschreibung	Die Personalressourcen des Dienstes sind auf maximal 360 Anträge auf Pflegegeld monatlich ausgelegt. Entspricht der vom Einstufungsteam erhobene und vom System anerkannte Bedarf an Hilfe durch Dritte einer Pflegestufe, so besteht ab dem Monat nach Antragstellung Anspruch auf das entsprechende monatliche Pflegegeld. Das Einstufungsgespräch wird aufgrund des sogenannten "V.I.T.A."-Bogens durchgeführt. Kernpunkt der Einstufung ist das Erheben des aktuellen, individuellen Bedarfs an Pflege- und Betreuungsmaßnahmen. Wenn notwendig, werden auch die einbezogenen Betreuungsdienste und/oder der zuständige Allgemeinmediziner befragt. Die Auszahlung wird unmittelbar nach Abschluss der Einstufung aktiviert. Für eine einzelne Erst- oder Wiedereinstufung muss mit einem durchschnittlichen Zeitaufwand von gut 180 Minuten gerechnet werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	

Leistung	2 - Pflegegeld für pflegebedürftige Personen mit fortgeschrittener Krankheit	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Bei Personen, die um die Leistung „Pflegegeld“ ansuchen und die im Beschluss 1246/2017, Art.11, festgelegten Voraussetzungen erfüllen, wird von der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs abgesehen. Die Leistungserbringung erfolgt somit rasch und ohne weitere Belastung für den Terminalpatienten selbst und auch für ihre/seine Pflegepersonen. Damit soll dieser Personengruppe ermöglicht werden, sich baldmöglichst die nötige Hilfe einkaufen zu können.	
Kurze Beschreibung	Die Datenauswertung der ersten 8 Jahre hatte ergeben, dass von den Personen, die von den behandelnden Ärzten als Terminalpatienten bezeichnet wurden, tatsächlich 95% innerhalb von 6 Monaten ab Antragstellung auf Pflegegeld verstarben. Aus diesem Grund wurde entschieden, diesen Personen das Pflegegeld ohne vorherige Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs auszuzahlen. Diese Leistung, im Ausmaß von 1.350,00 Euro pro Monat, wird für maximal 6 Monate garantiert. Der Antrag für eine einmalige Verlängerung der Auszahlung von weiteren 6 Monaten ist möglich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Personen, denen der behandelnde Arzt eine Lebenserwartung von 90 – 120 Tagen attestiert hat.
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	

Leistung	3 - Beschwerden gegen das Feststellungsergebnis der Pflegeeinstufung	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Der Antragsteller auf Pflegegeld hat das Recht, im Verwaltungswege Rechtsmittel gegen Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung einzulegen. Dies wird gewährleistet.	
Kurze Beschreibung	Die eingegangenen Beschwerden werden auf formelle Vollständigkeit/Korrektheit überprüft und im Pflegeeinstufungsprogramm digitalisiert. Zu formell korrekten Beschwerden werden eine Stellungnahme durch das zuständige Einstufungsteam und eine Voruntersuchung durch den Präsidenten der Berufungskommission angefordert. Zu allen eingegangenen Rekursen ergeht ein Beschluss durch die Berufungskommission. Unter anderem werden auch Hausbesuche und Vorladungen von Rekursstellern oder Einstufungsteams durchgeführt. Die Sitzungen der Kommission werden vorbereitet, begleitet / protokolliert und nachbereitet. Zu allen Entscheidungen wird ein schriftlicher Bescheid mit Begründung der Entscheidung verfasst.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld bzw. deren Rechtsvertreter , welche Beschwerde eingereicht haben.
Antikorruptionsprozess	Rekurs im Bereich der Pflegeeinstufung	

Leistung	4 - Konzeptarbeit, Projekte, Information und Sensibilisierung	
Strategisches Ziel	Die Bürgerinnen und Bürger verfügen über ein angemessenes Angebot an sozialen Diensten und Unterstützungsmaßnahmen.	
Zweck	Laufende Weiterentwicklung des Systems der Pflegesicherung in Südtirol und Verbesserung der Anwendung und Abläufe im Hinblick auf Treffsicherheit und Qualität der Leistung.	
Kurze Beschreibung	Das Verfahren wird laufend überprüft und neue Konzepte und Abläufe entwickelt und in ihrer Implementierung begleitet. Die Umsetzung erfolgt über eine gezielte Projekt- und Prozesssteuerung. Über verschiedenste Kanäle werden die Bürgerinnen und Bürger und die Dienste über die Leistung informiert. Dabei wird eine auf die persönliche Situation abgestimmte Beratung angeboten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	pflegebedürftige Personen, Angehörige, Betreuer und Dienste Gesundheitsdienste, Patronate, Non Profit Organisationen.
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	

Leistung	5 - Inhaltliche Arbeit am System der Pflegeeinstufung und der Gutachtertätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einstufungsteams	
Strategisches Ziel	Die Finanz- und Personalressourcen für eine angemessene Gewährleistung der Dienste sind sichergestellt.	
Zweck	Um eine einheitliche und nachvollziehbare Form der Abklärung des Pflege- und Betreuungsbedarfs zu entwickeln und zu garantieren, muss seit Bestehen des „Pflegegeldes“ an der Definition der einzelnen Arbeitsabläufe und Erhebungsformen gearbeitet werden.	
Kurze Beschreibung	Das System der Pflegeeinstufung in Südtirol sieht vor, dass das aus zwei Fachkräften bestehende Einstufungsteam mit jedem Antragsteller detailliert den Pflege- und Betreuungsbedarf durch Dritte erhebt. Dies geschieht in einem zirka eine Stunde dauerndem Gespräch und wird auf der Basis des Einstufungsbogens V.I.T.A. geführt. Um im gesamten Land ein einheitliches Vorgehen und somit vergleichbare Ergebnisse zu garantieren, werden die Einstufungsteams kontinuierlich begleitet, ausgebildet und unterstützt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 9/2007	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Antragsteller auf Pflegegeld bzw. deren Rechtsvertreter
Antikorruptionsprozess	Pflegeeinstufung	

25. Wohnungsbau

Leistung	1 - Übergreifende Koordinierung Wohnbauförderung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Die Koordinierungstätigkeit der Abteilungsdirektion verfolgt die Erfüllung der gesetzlichen Aufträge.	
Kurze Beschreibung	Die Koordinierungstätigkeit der Abteilungsdirektion ist ein ständiger Prozess.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13, Wohnbauförderungsgesetz	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Ämter und internes Personal, Landesabteilungen WOBI, Ministerien, Politisch Verantwortliche
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung der Erstwohnung	

Amt für Wohnbauprogrammierung

Leistung	1 - Buchhalterische Abwicklung der Förderungen		
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.		
Zweck	Programmierung und Verwaltung der Finanzierungsmittel, Auszahlung der Beiträge, Kontrolle der Rückflüsse und Bearbeitung von Statistiken.		
Kurze Beschreibung	Die Haupttätigkeit betrifft die Abwicklung der Wohnbaufonds und Eintragung der Ausgabeverpflichtungen für alle genehmigten Beträge für die Einsatzkategorien sowie Vorschläge zur Erstellung des Haushaltsplanes und die Erstellung der Rechenschaftsberichte der Wohnbaufonds. Die Maßnahmen der Buchhaltung bestehen in: Eintragung der Ausgabeverpflichtungen, Zahlungsaufträge und Einnahmeanweisungen, Feststellungsnummer, Rückerstattung Bankgarantie, Inkassoauftrag, Zwangseintreibung. Zusätzlich werden die Anträge um Ratenzahlung bearbeitet und die Kontrolle über die Rückzahlung der einzelnen Raten durchgeführt. Für alle Einsatzarten, werden Statistiken über die zweckgebundenen und ausbezahlten Beträge erstellt, welche vom ASTAT, dem Rechnungshof und anderen angefordert werden. Implementierung und Planung der Neuerungen im Bereich Informationstechnik bezüglich der IT-Anwendungen.		
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13/1998, Dekret des Landeshauptmanns Nr. 42/1999		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Körperschaften des Landes Gemeinden Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Einzelne Bürger Ämter der Landesverwaltung WOBI	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökolgischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung Ratenzahlungen von geschuldetern Beträgen		

Leistung	2 - Finanzierung der Bauprogramme vom Wohnbauinstitut und Beiträge an Vereine		
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.		
Zweck	Bereitstellung der Finanzierungsmittel an das Wohnbauinstitut (Bauprogramme), Programmierung und Verwaltung der Finanzierungsmittel und Bearbeitung der Gesuche Buchstabe M) und P), I) und O).		
Kurze Beschreibung	Die Haupttätigkeit betrifft die Bereitstellung der Finanzierungsmittel an das Wohnbauinstitut (Bauprogramme) und die Bearbeitung der Gesuche um Gewährung von Kapitalbeiträgen im Sinne des Buchst. M) und P), I) und O) des Landesgesetzes Nr. 13/1998 sowie des Landesgesetzes Nr. 5/2022, Öffentlicher und sozialer Wohnbau.		
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13/1998, Buchstaben M) und P), I) und O)		
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	WOBI - Institut für den sozialen Wohnbau	
PNRR-Missionen	Grüne Revolution und ökolgischer Wandel	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen an Körperschaften für die Bekanntmachung des Wohnbaugesetzes - Einzelne Projekte Gewährung von Beiträgen an Körperschaften für die Anmietung von Wohnungen für Arbeiter		

Leistung	3 - Darlehensverträge und Verwaltung der Sozialbindung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Für die Auszahlung der Wohnbauförderung, für die Löschung der Sozialbindung oder für die Eintragung von Hypotheken.	
Kurze Beschreibung	Darlehensverträge aus dem Rotationsfonds für Neubau und Kauf einer Wohnung und für die Vorschüsse auf den Steuerabsetzbetrag von der IRPEF auf staatlicher Ebene für die Sanierung, werden vom zuständigen Landesrat unterzeichnet und vom Direktor der Landesabteilung Wohnungsbau beurkundet.19 Für die Auszahlung der Wohnbauförderungen ist die Eintragung der Sozialbindung gemäß Artikel 62 des Landesgesetzes Nr. 13/1998 erforderlich. Mit der Übertragung der Wohnbauförderung muss die entsprechende grundbücherlich eingetragene Bindung und Hypothek auf die neue Wohnung übertragen werden. Gleichzeitig wird um Ermächtigung zur Löschung der Hypothek und der Vinkulierung, die die vorhergehende Wohnung betreffen, angesucht. Nach Ablauf der Bindung wird die Unbedenklichkeitserklärung zur Löschung derselben ausgestellt. Um weitere Hypotheken auf die Wohnung zu ermöglichen, werden Bestätigungen über den Ablauf des 1. Bindungsjahrzehnts ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13/1998, Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42/1999	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Abschluss der Darlehensverträge Anmerkung im Grundbuch der Sozialbindung Löschungen der Sozialbindung	

Leistung	**4 - Grundbuchsoperationen und Ermächtigungen**
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.
Zweck	Für die Inanspruchnahme der Wohnbauförderung und eventuelle Veräußerung der geförderten oder konventionierten Wohnung. Für die eventuelle Vermietung der geförderten Wohnung.
Kurze Beschreibung	Viele Förderungsempfänger wollen aus den verschiedensten Gründen die Förderung auf eine geeignete Wohnung übertragen. Mit der Übertragung der Förderung muss auch die entsprechende Bindung im Grundbuchsauszug eingetragen werden. Bearbeitung der Gesuche um Vermietung der geförderten Wohnungen. Für die grundbücherliche Durchführung von Plänen und Rechtsakten, mit welchen das Ausmaß und die Eigentumsverhältnisse einer Immobilie, die einer Bindung unterliegt, ist die Unbedenklichkeitserklärung erforderlich.
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshautpmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999
Leistungsempfänger	Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Grundbuchoperationen Ermächtigung zur Vermietung der geförderten Wohnungen Ermächtigung zur Abtretung der ungeteilten Hälfte der geförderten Wohnung an der Ehegatte/Lebensgefährte Ermächtigung zur teilweise Vermietung der geförderten Wohnungen Ermächtigung zur Aufnahme von Verwandten Ermächtigung zur Abtretung des nackten Eigentums Löschungen der Sozialbindung Ermächtigung zur Veräußerung der geförderten Wohnungen

Leistung	**5 - Bearbeitung Rekurse, Zuwiderhandlungen, Verzichte, frühzeitige Löschung der Bindung, Abtretung der Miteigentumsquote und Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobiliarversteigerungen**
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.
Zweck	Rekurse an das Wohnbaukomitee und Kontrolle bezüglich Einhaltung der Sozialbindung. Frühzeitige Löschung der Sozialbindung und Verzicht auf die Wohnbauförderung.
Kurze Beschreibung	Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Wohnbauhilfeempfänger und Kontrolle der Einhaltung der sozialen Bindungen von Seiten der Förderungsempfänger. Überprüfen und Erlass endgültiger Maßnahmen über Rekurse gegen Entscheidungen des Wohnbauinstitutes, Bearbeitung der Rekurse gegen die Entscheidungen der Landesrätin und des Abteilungsdirektors. Es werden die verschiedenen Anträge auf Verzicht, Annullierung und frühzeitige Löschung der Bindung bearbeitet und nach Bezahlung der geschuldeten Beträge die Unbedenklichkeitserklärungen für grundbücherliche Freistellung von Hypotheken und Sozialbindung erstellt. Es werden die verschiedenen Anträge auf Abtretung der Miteigentumsquote im Zuge der Auflösung der eheähnlichen Beziehung bearbeitet und das eventuelle Reduzierungsdekret erstellt. Überprüfung der Veröffentlichungen der Immobiliarversteigerungen und, im Falle der Versteigerung einer geförderten Wohnung, anschließende Mitteilung an den Zuschlagsempfänger.
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshautpmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Einleitung des Verwaltungsverfahren Einleitung der Rekurse Verzicht auf die Wohnbauförderung Widerruf oder Archivierung des Verfahrens

Leistung	**6 - Umschreibungen der Förderungen auf die Rechtsnachfolger**
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.
Zweck	Verwaltung der Sozialbindung und des Beitrages im Falle des Ablebens des Förderungsempfängers.
Kurze Beschreibung	Verstirbt der Förderungsempfänger/die Förderungsempfängerin, so muss die Förderung auf die Erben umgeschrieben werden. Wenn kein Rechtsnachfolger die Voraussetzungen für die Umschreibungen besitzt, kann die Wohnung vermietet werden. Andernfalls wird die Wohnbauförderung widerrufen.
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshautpmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999
Leistungsempfänger	Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Umschreibung der Wohnbauförderung auf den Nachfolgern

Amt für Wohnbauförderung

Leistung	1 - Gewährung von Beiträgen für Wiedergewinnung, Kauf und Bau der eigenen Wohnung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Beihilfe zur Schaffung von Wohnungseigentum.	
Kurze Beschreibung	Information und Beratung der Bürger über die notwendigen Voraussetzungen, um eine Wohnbauförderung zu erhalten, die Dokumente für die Abgabe des Gesuches und das Ausmaß der Förderung. Der Dienst wird in Zusammenarbeit mit dem Technischen Amt für geförderten Wohnbau angeboten. Es ist täglich ein Schalter geöffnet, wo jeweils ein Techniker und ein Verwaltungsbeamter anwesend sind. Die Beratung dauert im Durchschnitt 20 Minuten. Je nach Bedarf werden einmal im Monat, bzw. alle zwei Wochen, Schalterdienste in den Aussenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders angeboten. Die Antragstellenden erhalten eine Simulation mit dem Betrag des zustehenden Beitrages. Die erstellten Simulationen sind in der Datenbank protokolliert. Protokollierung der Gesuche mit Kontrolle der Vollständigkeit der abgegebenen Dokumentation. Bearbeitung der Beitragsgesuche, verwaltungsmäßige Kontrolle der Gesuche (Einkommen, Eigentumsverhältnisse, Vermögen der Eltern usw.) und der persönlichen Voraussetzungen für die Zulassung. Anschließend Übergabe an das technische Amt zur Überprüfung der technischen Voraussetzungen und Berechnung des Beitrags.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13; Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42/1999	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Genossenschaften, Verbände Privatpersonen, Techniker/innen, Berater/innen
Antikorruptionsprozess	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung	

Leistung	**2 - Beseitigung architektonischer Hindernisse, Unterstützung sozialer Härtefälle und Hilfe bei Naturkatastrophen**	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	1. Finanzielle Hilfe für Arbeiten zur Überwindung von architektonischen Hindernissen sowie für die Anpassung von Wohnungen an die Erfordernisse einer Person mit Beeinträchtigung. 2. Gewährung von Beiträgen an unverschuldet in Not geratene Personen, die Gefahr laufen, das Eigentum an ihrer Wohnung zu verlieren. 3. Finanzielle Hilfe für Personen, die aufgrund von Naturkatastrophen Schäden an ihren Wohnungen erlitten haben.	
Kurze Beschreibung	Die betroffenen Personen wenden sich an das Amt oder nehmen eine Beratung am Schalter in Anspruch und gemeinsam werden die Voraussetzungen für die Gewährung der entsprechenden Förderungen geprüft. Nach der Prüfung der persönlichen Voraussetzungen, Übergabe an das technische Amt zur Überprüfung der technischen Voraussetzungen und Berechnung des Beitrags. Anschließend werden die Gesuche laut einem zu Jahresbeginn festgelegten Zeitplan zur Förderung zugelassen oder abgelehnt.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe L) und Abschnitt 11 (Beseitigung architektonischer Hindernisse) Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe D)1) und Abschnitt 4 (Hilfe bei Naturkatastrophen) Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe D)2) und Abschnitt 5 (Unterstützung sozialer Härtefälle)	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Familien, Kondominien
Antikorruptionsprozess	Beiträge für die Beseitigung architektonischer Hindernisse und die Anpassung der Wohnung Gewährung von Beiträgen für Gebäudeschäden im Falle von Naturkatastrophen Gewährung von Beiträgen für soziale Härtefälle	

Leistung	**3 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund**	
Strategisches Ziel	Steuerung und Förderung des Instituts für den sozialen Wohnbau, um den zukünftigen Bedarf an öffentlichen Wohnungen durch Sanierung, Kauf und Neubau abdecken zu können.	
Zweck	Die Begünstigten, d.h. die Personen, die einen Baugrund zugewiesen bekommen, erhalten einen einmaligen Beitrag für den Erwerb und der Erschließung des Baugrundes oder indirekt eine Förderung, weil den Gemeinden für den Erwerb des Baugrundes und der Erschließungsflächen ein einmaliger Beitrag und ein zinsloses Darlehen von je 50% und für die Errichtung der Erschließungsanlagen und für die sekundären Erschließungskosten ein einmaliger Beitrag von 60% gewährt wird.	
Kurze Beschreibung	1. Gewährung von Beiträgen an die Gemeinden für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund. Die Gemeinde weist im Bauleitplan die Erweiterungszone aus und nach Erstellung des Durchführungsplanes sucht sie beim Amt um die Finanzierung für den Grunderwerb (einmaliger Beitrag und zinsloses Darlehen je 50%) an. Nach Erstellung des Erschließungsprojektes sucht die Gemeinde um Finanzierung für die Arbeiten innerhalb, außerhalb und sekundäre Erschließung und um eventuelle geotechnische Sicherungsarbeiten und Baureifmachung der Erweiterungszone an. Die Zahl bezieht sich auf die gewährten Finanzierungen auf der Grundlage der bearbeiteten Anträge: in einigen Fällen werden kumulative Dekrete erlassen, so dass mehrere genehmigte Anträge einem einzigen Dekret entsprechen können. 2. Gewährung von Beiträgen an Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller für den Ankauf und die Erschließung von Flächen für den Bau der eigenen Wohnung. Die Zahl bezieht sich auf die bearbeiteten Anträge: in einigen Fällen werden kumulative Dekrete erlassen, so dass mehrere genehmigte Anträge einem einzigen Dekret entsprechen können. Die Zahl beinhaltet auch die ausgeschlossenen Gesuche.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe H) und Artikel von 87 bis 89, Dekret des Landeshauptmannes Nr. 42/1999	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden	Einzelne und in Wohnbaugenossenschaften organisierte Gesuchsteller
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen an Gemeinden für den Erwerb und die Erschließung von gefördertem Bauland Gewährung von Beiträgen für den Erwerb von freiem Baugrund und die Erschließung	

Technisches Amt für den geförderten Wohnbau

Leistung	1 - Gewährung von Beiträgen für Bau, Kauf und Wiedergewinnung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Beihilfe zur Schaffung von Wohnungseigentum.	
Kurze Beschreibung	Information der Bürger/innen im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulierung des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller und Gesuchstellerinnen erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr, werden die Ansuchen (nach Kontrolle der allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen im Amt für Wohnbauförderung) an die technischen Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere technische Dokumente angefordert (Gesuchsteller, Gemeindebauämter, OpenKat), überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalaugenschein), etwaige technische Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt oder abgelehnt. Nach Zulassung der Förderung, Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags bei Sanierung und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshautpmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Genossenschaften, Verbände Privatpersonen, Techniker/innen, Berater/innen
Antikorruptionsprozess	Beiträge für den Kauf, Neubau und Sanierung der Erstwohnung	

Leistung	**2 - Gewährung von Beiträgen für die Beseitigung architektonischer Barrieren und Hilfe bei Naturkatastrophen**	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Finanzielle Hilfe für Arbeiten zur Überwindung von architektonischen Hindernissen sowie für die Anpassung von Wohnungen an die Erfordernisse einer Person mit Beeinträchtigung. Finanzielle Hilfe für Personen, die aufgrund von Naturkatastrophen Schäden an ihren Wohnungen erlitten haben.	
Kurze Beschreibung	Information der Bürgerinnen und Bürger im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulierung des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr, werden die Ansuchen (nach Kontrolle der allgemeinen und spezifischen Voraussetzungen im Amt für Wohnbauförderung) an die technischen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere technische Dokumente angefordert (Gesuchsteller, Gemeindebauämter, OpenKat), überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalaugenschein), etwaige technische Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt oder abgelehnt. Nach Zulassung zur Förderung, Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags bei Sanierung und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe L) und Abschnitt 11 (Beseitigung architektonischer Hindernisse) Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 Artikel 2, Absatz 1, Buchstabe D)1) und Abschnitt 4 (Hilfe bei Naturkatastrophen)	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Familien, Kondominien
Antikorruptionsprozess	Beiträge für die Beseitigung architektonischer Hindernisse und die Anpassung der Wohnung Gewährung von Beiträgen für Gebäudeschäden im Falle von Naturkatastrophen	

Leistung	3 - Gewährung von Beiträgen für die konventionierte Wiedergewinnung	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Förderung der Wiedergewinnung von bestehender Bausubstanz.	
Kurze Beschreibung	Information der Bürgerinnen und Bürger im Parteienverkehr und Erstellung einer protokollierten Simulierung des Landesbeitrages in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnbauförderung. Die Gesuchsteller erscheinen in der Regel 2-3 Mal zur Beratung im Hauptsitz Bozen oder den Außenstellen Meran, Brixen, Bruneck und Schlanders. Nach Beratung und Erstellen einer Simulation und Annahme der erforderlichen Dokumente beim Parteienverkehr durch die Techniker werden die Ansuchen an die technischen Sachbearbeiter weitergegeben, von diesen bei Bedarf weitere Dokumente angefordert, überprüft (bei nötiger Abklärung auch durch Lokalaugenschein), etwaige Auflagen festgelegt, der Beitrag berechnet und genehmigt. Nach Zulassung zur Förderung, Erstellung der Tagesordnung zur Sitzung und Dekret zur Zulassung, Übermittlung des Ergebnisses an die Gesuchsteller. Durchführung der Beglaubigung der einseitigen Verpflichtungserklärung und Weiterleitung an die zuständigen Behörden (Einnahmenagentur und Gemeinde) für die Eintragung der Bindung im Grundbuch. Überprüfung der Auszahlungsdokumente, der Rechnungen in Höhe des Beitrags und Genehmigung oder Ablehnung der Auszahlung.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshautpmannes Nr. 42 vom 15. Juli 1999	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Körperschaften, welche die Voraussetzungen erfüllen. Einzelpersonen, Familien, welche die Voraussetzungen erfüllen
Antikorruptionsprozess	Beiträge für die konventionierte Wiedergewinnung	

Leistung	4 - Feststellung der Unbewohnbarkeit von Wohnungen aus Gründen der Gesundheit und der Sicherheit	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Ausstellung der Unbewohnbarkeitserklärung durch den Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde.	
Kurze Beschreibung	Nach Ansuchen eines Bürgers an die Gemeinde wird die Kommission einberufen, welche einen Lokalaugenschein durchführt. Die Mängel der Wohnungen werden von einer dreiköpfigen Kommission (Gemeindetechniker, Landestechniker und Amtsarzt) vor Ort überprüft, dokumentiert und ein für den Bürgermeister bindendes Gutachten erstellt.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 Dekret des Landeshautpmannes Nr. 12 vom 29. März 2000	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Eigentümer und Mieter von Wohnungen

Leistung	**5 - Gewährung von Beiträgen für den Ankauf und die Erschließung von Baugrund für Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller**	
Strategisches Ziel	Bildung von Wohnungseigentum ist durch die Förderung der Wiedergewinnung, des Kaufes und des Baues von Wohnungen für den Grundwohnbedarf sichergestellt.	
Zweck	Die Begünstigten, d.h. die Personen, die einen Baugrund erwerben, erhalten einen einmaligen Beitrag für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundes.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beiträgen an Einzelne oder in Wohnbaugenossenschaften zusammengeschlossene Gesuchsteller für den Ankauf und die Erschließung von Flächen für den Bau der eigenen Wohnung. Die Zahl bezieht sich auf die bearbeiteten Anträge.	
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 17. Dezember 1998, Nr. 13	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Einzelne und in Wohnbaugenossenschaften organisierte Gesuchssteller
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für den Erwerb von freiem Baugrund und die Erschließung	

Ladinische Bildungs- und Kulturdirektion

Leistung	**1 - Evaluation des ladinischen Bildungssystems**	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Überprüfung der Wirksamkeit und Effizienz der einzelnen Kindergärten und Schulen, sowie der Qualität des gesamten Bildungssystems.	
Kurze Beschreibung	Die Evaluationsstelle überprüft die einzelnen Kindergärten und Schulen anhand der zu diesem Zweck erarbeiteten Qualitätsreferenzrahmen. Ausgehend von der internen Evaluation untersucht und bewertet die Evaluationsstelle, inwieweit die einzelnen Kindergartendirektionen und Schuldirektionen die in den Landesgesetzen, in den Rahmenrichtlinien des Landes und in den Bildungs- und Schulprogrammen festgelegten Ziele erreicht haben; Die Evaluationsstelle fördert Forschungsarbeiten zur Evaluierung des gesamten Bildungssystems und beteiligt sich an nationalen und internationalen Lernstandserhebungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2008; D.LH. 39/2012; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten	

Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen

Leistung	1 - Professionalisierung und Schulentwicklung	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Professionalisierung und Förderung der beruflichen und persönlichen Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte, der Lehrpersonen und der Führungskräfte. Unterstützung der Bildungsinstitutionen in den Bereichen Personalentwicklung, innovative Unterrichtsgestaltung, Pädagogik und Fachdidaktik, Inklusion, Frühförderung, Begabungsförderung, Schulentwicklung, Gesundheitserziehung, Musikerziehung, Medienerziehung. Durchführung von Schulungen für Tutor*innen und Lehrpersonen, die im mittleren Management der Schulen tätig sind (Vizedirektor*innen, Mitarbeiter*innen der Schulführungskräfte, Schulleiter*innen).	
Kurze Beschreibung	Fort- und Weiterbildung: Erhebung des Bedarfs an Fort- und Weiterbildung, Kennenlernen innovativer Fortbildungsmethoden, Zusammenarbeit mit anderen Fortbildungs- und Forschungsinstitutionen, Planung des Angebots, Durchführung der einzelnen Veranstaltungen, Erstellung des Detailbudgets, Publikation des Angebots, Einschreibungen verwalten, Kursbegleitung, Erstellung und Weitergabe der Kursbestätigungen, Abwicklung der Abrechnungen. Pädagogische Innovation und Schulentwicklung: Erarbeitung neuer Konzepte zum Qualitätsmanagement; Entwicklung und Erprobung neuer Unterrichtsmodelle, Umfragen, Durchführung von Projekten, Projekte zur Begleitung von Übergängen und zur Inklusion, Begleitung und Unterstützung bei der Entwicklung der Curricula, Bereitstellung von Informationen, Hilfestellungen zwecks eines wirksamen und nachhaltigen Einsatzes von Ressourcen. a) Neue Medien: Unterstützung der Bildungsinstitutionen bei der Suche und Erprobung didaktischer Hard- und Software; b) Bibliothek: Erarbeitung von Richtlinien für die pädagogische Dokumentation, Suche, Auswertung, Ankauf, Vermittlung von Fachliteratur. c) Gesundheitsförderung: Erstellung und Verbreitung von Konzepten und Programmen im Rahmen von Gesundheitsförderung, Erfassung der Bedürfnisse und Konzeptarbeit, Netzwerkarbeit, Unterstützung und Koordination bei der Planung und Durchführung der Projekte, Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Auswertung der durchgeführten Initiativen. Inspektorate: Unterstützung der Kindergärten und der Schulen in pädagogisch-didaktischen und organisatorischen Fragen, vor allem bei der Umsetzung von Reformvorhaben. + Fortbildungen für Schulführungskräfte.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2010; L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 13/1995; D.P.R. 574/1988; L.G. 13/1987; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen, Führungskräfte aller Bildungsstufen
	Kindergärten	
	Privatpersonen	Kinder, Schülerinnen und Schüler aller Bildungsstufen, Schulwelt, Lehrpersonen, Führungskräfte aller Bildungsstufen

Leistung	2 - Bildungsarbeit im Bereich Kunsthandwerk - Fachunterricht und Praxisunterricht	
Strategisches Ziel	Die Unterrichts- und Schulentwicklung, die Qualitätsentwicklung des ladinischen Bildungssystems und die Fortbildung des Lehrpersonals sind gesteuert, gefördert und begleitet.	
Zweck	Ausbildung der Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschulein den Fachrichtungen Holzschnitzerei/ Holzbildhauerei und Fassmalerei/ dekorative Malerei. Spezialisierungskurse für Holzbildhauer.	
Kurze Beschreibung	Theorie- und Praxisunterricht entsprechend den Lehrplänen des Bereichs Berufsbildung, im Rahmen der (potentiell maturaführenden) Vollzeitausbildung: Sektionen Holzschnitzerei/ Holzbildhauerei und Fassmalerei/dekorative Malerei; Lehrlingsausbildung: Holzschnitzerei, Holzbildhauerei, Fassmalerei und Vergolden. Es werden auch Spezialisierungskurse für Holzbildhauer angeboten. Diese Schule wird von der Schulführungskraft des anliegenden staatlichen Kunstgymnasiums "Cademia" geführt und verwaltet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2012; L.G. 11/2010; L.G. 40/1992; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Privatpersonen	

Inspektorat der ladinischen Schulen - Außenstelle Pikolein

Leistung	1 - Aufsicht und Qualitätscontrolling der Schulen	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Umsetzung von gesetzlichen Bestimmungen, Gewährleistung von Qualitätsstandards, Unterstützung und Beratung.	
Kurze Beschreibung	Das Schulinspektorat erarbeitet Konzepte für die Übernahme und Anpassung nationaler Bestimmungen an die Besonderheiten der Südtiroler und ladinischen Schulrealität und bereiten Vorschläge für Landesbestimmungen im Bildungsbereich vor. Auf Anfrage führen es Beratungsgespräche mit Lehrpersonen, pädagogischen Fachkräften, Führungskräften und Eltern; Gegenstand der Gespräche sind verwaltungstechnische, rechtliche, aber auch pädagogisch-didaktische Fragen. Der Inspektor führt im Auftrag der Landesdirektorin Inspektionen durch, erarbeitet Vorschläge für die Bewertung der Arbeit der Schulführungskräfte und leitet sie an die Landesdirektorin weiter. Das Schulinspektorat beteiligt sich an der Vorbereitung und Organisation von Ausbildungslehrgängen und Fortbildungen für Lehrpersonen. Der Schulinspektor beaufsichtigt die Durchführung der Abschlussprüfungen an den Mittel- und Oberschulen und unterstützt die Arbeit der Prüfungskommissionen Jährlich koordiniert das Schulinspektorat die administrative Arbeit für die Vorbereitung und Abhaltung von 2 Sessionen der Ladinisch-Prüfung gemäß Art. des DPR Nr. 89/1983.	
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 89/1983, L.G. 12/2000, L.G. 5/2008, L.G. 11/2010, BLR 1182/2009; BLR 2042/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Kindergärten	Eltern Eltern

Ladinisches Kindergarteninspektorat

Leistung	1 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Bildungsarbeit in den ladinischen Kindergärten	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Begleitung, Unterstützung und Bildung von Kindern zwischen 2,5 und 6 Jahren in den Kindergärten der ladinischen Täler.	
Kurze Beschreibung	Die Familien schreiben ihre Kinder in den Kindergarten ein und schicken sie regelmäßig in den Kindergarten. Die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens gestalten den Eingliederungsprozess, begleiten und fördern die Kinder altersgemäß und individuell auf ihrem Bildungs- und Entwicklungsweg. Die Kinder und ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten stehen dabei im Mittelpunkt. Die pädagogischen Fachkräfte kooperieren in den jeweiligen Teams und binden die Eltern und/oder Erziehungsberechtigten in die pädagogische Arbeit im Sinne einer Bildungspartnerschaft ein. Sie kooperieren mit den Gemeinden als Träger der Strukturen. Sie dokumentieren den Bildungsprozess der Kinder und gestalten den Übergang in die 1. Grundschulklasse.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1181/2009; L.G. 5/2008; L.G. 36/1976; D.LH. 3/2019; L.G. 6/2015;	
Leistungsempfänger	Kindergärten	Kindergartenkinder

Leistung	**2 - Kindergartensprengel 'Ladinia': Verwaltung und Fortbildung des Kindergartenpersonals**	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Unterstützung kindlicher Entwicklung und Stärkung kindlicher Kompetenz in den Kindergärten der ladinischen Täler der Provinz Bozen für Kinder zwischen 2,5 und 6 Jahren.	
Kurze Beschreibung	Die Kinder im Alter zwischen 2,5 und 6 Jahren werden in die 17 Kindergärten beider ladinischen Täler eingeschrieben. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder während des Kindergartenjahres auf ihrem Lern- und Entwicklungsweg. Es werden für jedes Kindergartenjahr Schwerpunktthemen für die Bildungsarbeit gesetzt. Darauf wird ein Teil der Fortbildung abgestimmt. Für die Konzepterarbeitung der Fortbildung werden auch die Vorschläge der pädagogischen Fachkräfte berücksichtigt. Die Koordinatorinnen der Kindergärten werden eigens geschult und fortgebildet. Für die Berufseinsteigerinnen werden eigene Professionalisierungskonzepte erstellt. Der ladinische Kindergarten ist gekennzeichnet durch Konzepte und Projekte zur Förderung der frühen Mehrsprachigkeit, die wissenschaftlich konzipiert, begleitet und implementiert werden. Alle anderen Bildungsbereiche werden laut geltenden Rahmenrichtlinien ebenso berücksichtigt. Die Qualitätssicherung wird von der Direktorin gewährleistet, die auch für die einheitliche Führung der Kindergärten verantwortlich ist. Die pädagogische Arbeit wird begleitet und unterstützt. Die Dokumentation der pädagogischen Fachkräfte gilt als Grundlage der Qualitätssicherung. Es finden regelmäßige Teamsitzungen zur Abstimmung der pädagogischen Arbeit statt. Die Bildungspartnerschaft mit den Familien wird gesucht und aktiv gestaltet, ebenso wie die Netzwerkarbeit mit den zuständigen Diensten. Die Kindergärten vertiefen einzelne Bildungsschwerpunkte in Projektarbeit, in die auch spezialisierte Fachpersonen eingebunden werden. Die Schwerpunktthemen dazu werden von Direktion und Inspektorat vorgeschlagen. Der Stellenplan für den Kindergartensprengel Ladinia wird jährlich erstellt.	
Rechtliche Grundlage	KV 2008; L.G. 5/2008; KV 2005; D.P.R. 574/1988; L.G. 36/1976; D.LH. 3/2019; L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Kindergartenkinder, Familien, Pädagogische Fachkräfte
	Kindergärten	Pädagogische Fachkräfte

Leistung	**3 - Aufsicht und Qualitätscontrolling der Kindergärten**	
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.	
Zweck	Umsetzung von gesetzlichen Bestimmungen, Gewährleistung von Qualitätsstandards, Unterstützung und Beratung	
Kurze Beschreibung	Das ladinische Kindergarteninspektorat setzt die Landesbestimmungen im Kindergartenbereich um und bereitet Vorschläge im Bildungsbereich vor. Auf Anfrage führt es Beratungsgespräche mit pädagogischen Fachkräften, Führungskräften und Eltern; Gegenstand der Gespräche sind verwaltungstechnische, rechtliche, aber auch pädagogisch-didaktische Fragen. Das Kindergarteninspektorat überprüft aufgrund des Qualitätsrahmens für die ladinischen Kindergärten die Bildungsqualität in den Kindergärten und im Kindergartensprengel. Die Inspektorin führt im Auftrag der Landesdirektorin Inspektionen durch.	
Rechtliche Grundlage	KV 2008; L.G. 5/2008; KV 2005; D.P.R. 574/1988; L.G. 36/1976; D.LH. 3/2019; L.G. 6/2015	
Leistungsempfänger	Kindergärten Privatpersonen	Eltern

Kompetenzstelle Inklusion und Beratung

Leistung	1 - Beratung, Begleitung, Unterstützung und Coaching
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.
Zweck	In schwierigen Situationen eine Außenperspektive, Unterstützung und zusätzliche Kompetenzen anbieten.
Kurze Beschreibung	Durch ein qualifiziertes Angebot an Unterstützung, Begleitung, Mediation, Beratung und Coaching vonseiten der Kompetenzstelle Inklusion und Beratung werden Kinder, Jugendliche, Eltern, pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen sowie Führungskräfte in schwierigen Situationen unterstützt. Die Kompetenzstelle Inklusion und Beratung unterstützt und fördert alle Prozesse, die neue Handlungsperspektiven ermöglichen und Verhärtungen in folgenden Bereichen aufweichen: Mobbingsituationen, sozialer Rückzug, schwierige Klassensituationen, Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Familie und den Diensten, Schwierigkeiten in Lehrerteams sowie in der Mitarbeiterführung. Es bietet unter anderem Beratung rund um das Thema Lernen, Motivation, Schulängste, Schulverweigerung, Auswirkungen des Lockdowns an. Im Mittelpunkt der Beratungstätigkeit stehen die Kinder und Jugendlichen, ihre Ressourcen und Möglichkeiten, ihr Bedürfnis nach Autonomie und Zugehörigkeit, nach Wertschätzung, Kompetenz und Beziehung und die Fähigkeit der Erwachsenen, diese Bedürfnisse zu erkennen, um die Kinder, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011; G. 170/2010; L.G. 12/2000; L.G. 9/1994; D.P.R. 574/1988; L.G. 104/1992; D.LH. 3/2019; L.G. 7/2015
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten

Leistung	2 - Inklusions- und Integrationsmaßnahmen im Bildungsbereich
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.
Zweck	Die Bildungsinstitutionen garantieren allen Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung, Chancengleichheit, Partizipation.
Kurze Beschreibung	Es wird die Teilnahme an allen individuellen Integrationssitzungen für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen aller Bildungsstufen zur Erarbeitung der individuellen Bildungspläne garantiert. Es werden Beratungen und Kriseninterventionen in diesem Bereich angeboten. Es werden Fortbildungsangebote im Bereich der Integration und Inklusion angeboten. Zudem werden Lehrpersonen für Integration ohne spezifischer Ausbildung, Fortbildungen angeboten, um das vorgeschriebene Pensum von 25 Fortbildungsstunden zu erreichen. Die Kompetenzstelle Inklusion und Beratung trifft Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Bekämpfung der verschiedenen Mobbing-Phänomene in der Schule, Die konkreten Aktivitäten werden mit den Schulsozialpädagoginnen abgestimmt. Es werden Sprach-Sommercamps für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund organisiert und durchgeführt. Es werden Kulturmediatorinnen und -mediatoren vermittelt. Es werden einschlägige Richtlinien für das Bildungssystem erarbeitet und publiziert sowie Elternratgeber in verschiedenen Sprachen herausgegeben. Weiters werden verschiedene Maßnahmen zur Inklusion geplant (Nachmittagsbetreuung, Supervision, Maßnahmen zur Begleitung des Spracherwerbs).
Rechtliche Grundlage	L.G. 12/2011; L.G. 11/2010; G. 170/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; D.P.R. 394/1999; L.G. 9/1994; D.P.R. 574/1988; L.G. 7/2015; D.LH. 3/2019; G. 104/1992
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten Privatpersonen

Pädagogischer Bereich

Leistung	1 - Entwicklung und Herausgabe von didaktischem Material
Strategisches Ziel	Die Unterstützung, Beratung und Begleitung bei der Innovation und Entwicklung sowie die Aufsicht, Evaluation und das Controlling des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens sind gesichert.
Zweck	Bereitstellung von didaktischen Materialien in ladinischer Sprache und für den mehrsprachigen Unterricht.
Kurze Beschreibung	Es werden Schulbücher, didaktisches Material und audiovisuelle Medien, die aufgrund der besonderen Bedürfnisse des ladinischen Schulsystems nicht auf dem allgemeinen Schulbuchmarkt erhältlich sind, entwickelt und der Kindergarten- und Schulwelt zur Verfügung gestellt. Dadurch kann der Unterricht entscheidend verbessert werden (Unterrichtsmaterialien in und über die ladinische Sprache, zur Mehrsprachendidaktik, über die ladinische Geschichte und Kultur usw.). Folgende Tätigkeiten werden dafür durchgeführt: Bedarfserhebung, Vorbereitung, Planung, Auswertung, Begleitung, Entwicklung, Arbeitsgruppen, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung, Redaktion, Graphik und Layout, Erprobung des Entwurfes, Feedback, Verbesserungen, Lektorat, ISBN-Verwaltung, Ausschreibung, Druckvergabe, Veröffentlichung und Ausgabe, Präsentation, Verteilung der Publikationen, Verkauf. Je nach Publikation ist die Zielgruppe unterschiedlich. Es handelt sich um pädagogische Fachkräfte, Lehrpersonen, Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler. Jede Publikation ist unterschiedlich komplex und erfordert deshalb unterschiedliche Produktionszeiten.
Rechtliche Grundlage	L.G. 11/2010; L.G. 5/2008; L.G. 12/2000; L.G. 13/1995; D.P.R. 574/1988; L.G. 13/1987; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Kindergärten

Amt für Bildungsverwaltung

Leistung	1 - Verwaltung des Schulpersonals und Schulfinanzierung	
Strategisches Ziel	Eine effiziente und bürgernahe Verwaltung und Unterstützung des ladinischen Bildungs- und Kulturwesens ist gesichert.	
Zweck	Eine gute und effiziente Verwaltung und Finanzierung gewährleisten; Rahmenbedingung für das Ermöglichen des Lehrens und des Lernens.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung Lehrpersonen und Schulführungskräfte Die Verwaltung der Lehrpersonen und Schulführungskräfte umfasst mehrere Verfahren: jährliche Aktualisierung der Landes- und Schulranglisten, Einstufung bei Neuaufnahmen, Vergabe von zeitlich unbefristeten Verträgen, Dienstaustritte, Zuerkennung der von den Landeskollektivverträgen vorgesehenen Zulagen, Errechnung der Gehaltsvorrückungen, Bearbeitung der Anträge um Versetzung, provisorische Zuweisung und Verwendung. Hinzu kommt die Beantwortung vieler Fragen von Seiten der Lehrpersonen und Schulführungskräfte und die Betreuung verwaltungstechnischer Abläufe. Im Vorfeld ist häufig eine schulämter- und landesämterübergreifende Vorarbeit notwendig: Mitarbeit bei der Ausarbeitung von Gesetzen, Dekreten, Beschlüssen und Verhandlungen für Kollektivverträge. Weitere Arbeitsfelder sind die Verwaltung des Plansolls des Lehrpersonals sowie die Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen bei der Durchführung von lehrbefähigenden Ausbildungen und anderer Lehrgänge. Es werden ferner Expertisen bei Landtagsanfragen und Vermerke für die Landesregierung erstellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2015; KV 1/2013; KV 0/2008; L.D. 163/2006; KV 0/2003; L.G. 12/2000; L.G. 12/1998; L.G. 24/1996; L.G. 20/1995; L.D. 297/1994; L.G. 17/1993; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 89/1983; D.P.R. 670/1972; L.G. 3/1955; D.LH. 3/2019	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Grund-, Mittel- und Oberschulen	Lehrpersonen
Antikorruptionsprozess	Erstellung der Ranglisten	

Amt für ladinische Kultur und Jugend

Leistung	1 - Finanzielle Förderung im Bereich Kultur
Strategisches Ziel	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.
Zweck	Die finanzielle Förderung sichert und ermöglicht die Kulturtätigkeit der Organisationen und Vereine.
Kurze Beschreibung	Antragstellung, Überprüfung der Gesuche, Begutachtung in den Kommissionen, Zweckbindung der finanziellen Mittel, Mitteilung, Einreichung der Rechnungslegung, Kontrolle, Liquidierung, Stichprobenkontrolle, Archivierung.
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 574/1988; L.G. 27/1976; D.P.R. 691/1973; D.P.R. 690/1973; D.P.R. 670/1972; D.LH. 3/2019; L.G. 9/2015
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Beiträge an kulturelle Vereine

Leistung	2 - Finanzielle Förderung im Bereich Jugendarbeit
Strategisches Ziel	Der Erhalt und die Weiterentwicklung der ladinischen Kultur und Jugend sind gewährleistet.
Zweck	Die finanzielle Förderung sichert und ermöglicht die Jugendarbeit in den Organisationen und Vereinen.
Kurze Beschreibung	Im Rahmen der Jugendarbeit wird mit verschiedenen Projekten die Begegnung von Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen unterstützt und gefördert. Für die Abwicklung jedes Projektes sind diese Schritte nötig: Erarbeitung des Konzeptes, Erstellung des Ablaufs- und Finanzierungsplanes, evtl. Genehmigung der Landesregierung, Umsetzung und Evaluation.
Rechtliche Grundlage	D.P.R. 89/1983; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 670/1972; D.P.R. 690/1973; D.P.R. 691/1973; L.G. 13/1983; L.G. 27/1976; D.LH. 3/2019
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Privatpersonen

10. Tiefbau

Leistung	1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem einzigen Verfahrensverantwortlichen: Überwachung der Planung, Gestaltung, Vergabe und Durchführung von Aufträgen	
Rechtliche Grundlage	GVD Nr. 50/2016 - LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen	Die Funktion ist gesetzlich vorgeschrieben
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	2 - Durchführung von statischen Überprüfungen von Brücken	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Gewährleistung der Sicherheit.	
Kurze Beschreibung	Alle Brücken zwischen 10 und 20 m Spannweite werden alle 18 Jahre mittels Belastungsproben statisch überprüft. Alle Brücken oberhalb 20 m Spannweite werden hingegen alle 9 Jahre überprüft. Die Abteilung 12 kümmert sich alle 2 Jahre um die Überwachung aller Brücken, wobei die Abteilung 10 bei eventuellen Meldungen auch statische Überprüfungen vornimmt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	3 - Technische Unterstützung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Unterstützung des EVV	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Voruntersuchung technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	4 - Bewertungskommissionen	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Die technischen Angebote in den Verfahren mit dem wirtschaftlich günstigsten Zuschlagskriterium bewerten	
Kurze Beschreibung	kollegiale Tätigkeit zur Bewertung technischer Angebote mit Punktevergabe	
Rechtliche Grundlage	Art. 77 GVD Nr. 50/2016 - Art. 33, 34 LG. Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	kollegiale Bewertungsstelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**5 - Planung**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 24 GvD Nr. 50/2016 - Art. 9 LG n. 16/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
	Privatpersonen	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**6 - Projektüberprüfung**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 26 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Tätigkeiten technischer Natur
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Tätigkeiten technischer Natur
	Landesverwaltung	Tätigkeiten technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**7 - Bauleitung**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	technische, buchhalterische und administrative Kontrolle der Ausführung der Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	Art. 101 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Subjekt der Vergabestelle
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Subjekt der Vergabestelle
	Landesverwaltung	Subjekt der Vergabestelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**8 - Abnahmen**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 102 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
	Privatpersonen	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**9 - Überprüfungen von Brücken**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Straßensicherheit	
Kurze Beschreibung	Überwachung der Brücken in Südtirol	
Rechtliche Grundlage	DPP 28/11/2011 Nr. 41	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Die Brücken in Südtirol werden regelmäßig überprüft, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Amt für Straßenbau West

Leistung	1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem einzigen Verfahrensverantwortlichen: Überwachung der Planung, Gestaltung, Vergabe und Durchführung von Aufträgen	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	gesetzlich vorgeschriebene Funktion gesetzlich vorgeschriebene Funktion gesetzlich vorgeschriebene Funktion
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	2 - Technische Unterstützung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen e	
Kurze Beschreibung	Unterstützung des EVV	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	Voruntersuchung technischer Natur Voruntersuchung technischer Natur Voruntersuchung technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**3 - Bewertungskommissionen**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Die technischen Angebote in den Verfahren mit dem wirtschaftlich günstigsten Zuschlagskriterium bewerten	
Kurze Beschreibung	kollegiale Tätigkeit zur Bewertung technischer Angebote mit Punktevergabe	
Rechtliche Grundlage	Art. 77 GVD Nr. 50/2016 - Art. 33, 34 LG. Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	kollegiale Bewertungsstelle kollegiale Bewertungsstelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**4 - Planung**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 24 DVD Nr. 50/2016 - Art. 9 LG n. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	5 - Projektüberprüfung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 26 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Tätigkeiten technischer Natur
	Privatpersonen	Tätigkeiten technischer Natur
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Tätigkeiten technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	6 - Bauleitung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	technische, buchhalterische und administrative Kontrolle der Ausführung der Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	Art. 101 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Subjekt der Vergabestelle
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Subjekt der Vergabestelle
	Landesverwaltung	Subjekt der Vergabestelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**7 - Abnahmen**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 102 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Amt für Straßenbau Mitte-Süd

Leistung	1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Überwachung der Planung, Gestaltung, Vergabe und Durchführung von Aufträgen	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem einzigen Verfahrensverantwortlichen	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	gesetzlich vorgeschriebene Funktion
	Privatpersonen	gesetzlich vorgeschriebene Funktion
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	gesetzlich vorgeschriebene Funktion
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	2 - Technische Unterstützung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Unterstützung des EVV	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Voruntersuchung technischer Natur
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Voruntersuchung technischer Natur
	Landesverwaltung	Voruntersuchung technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**3 - Bewertungskommissionen**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Die technischen Angebote in den Verfahren mit dem wirtschaftlich günstigsten Zuschlagskriterium bewerten	
Kurze Beschreibung	kollegiale Tätigkeit zur Bewertung technischer Angebote mit Punktevergabe	
Rechtliche Grundlage	Art. 77 GVD Nr. 50/2016 - Art. 33, 34 LG. Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	kollegiale Bewertungsstelle
	Privatpersonen	kollegiale Bewertungsstelle
	Landesverwaltung	kollegiale Bewertungsstelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**4 - Planung**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 24 DVD Nr. 50/2016 - Art. 9 LG n. 16/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
	Privatpersonen	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
	Landesverwaltung	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	5 - Projektüberprüfung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 26 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Tätigkeiten technischer Natur
	Landesverwaltung	Tätigkeiten technischer Natur
	Privatpersonen	Tätigkeiten technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	6 - Bauleitung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	technische, buchhalterische und administrative Kontrolle der Ausführung der Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	Art. 101 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Subjekt der Vergabestelle
	Landesverwaltung	Subjekt der Vergabestelle
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Subjekt der Vergabestelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**7 - Abnahmen**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 102 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
	Landesverwaltung	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Amt für Straßenbau Nord-Ost

Leistung	1 - Einziger Verfahrensverantwortliche (EVV)	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem einzigen Verfahrensverantwortlichen: Überwachung der Planung, Gestaltung, Vergabe und Durchführung von Aufträgen	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	gesetzlich vorgeschriebene Funktion
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	gesetzlich vorgeschriebene Funktion
	Landesverwaltung	gesetzlich vorgeschriebene Funktion
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	2 - Technische Unterstützung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	Unterstützung des EVV	
Rechtliche Grundlage	Art. 31 GVD Nr. 50/2016 - Art. 6 LG Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Voruntersuchung technischer Natur
	Privatpersonen	Voruntersuchung technischer Natur
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Voruntersuchung technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**3 - Bewertungskommissionen**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Die technischen Angebote in den Verfahren mit dem wirtschaftlich günstigsten Zuschlagskriterium bewerten	
Kurze Beschreibung	kollegiale Tätigkeit zur Bewertung technischer Angebote mit Punktevergabe	
Rechtliche Grundlage	Art. 77 GVD Nr. 50/2016 - Art. 33, 34 LG. Nr. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	kollegiale Bewertungsstelle
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	kollegiale Bewertungsstelle
	Landesverwaltung	kollegiale Bewertungsstelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**4 - Planung**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 24 DVD Nr. 50/2016 - Art. 9 LG n. 16/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
	Landesverwaltung	Vermessungen, Machbarkeitstudien, Projektierung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	5 - Projektüberprüfung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 26 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Tätigkeiten technischer Natur
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Tätigkeiten technischer Natur
	Landesverwaltung	Tätigkeiten technischer Natur
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	6 - Bauleitung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	technische, buchhalterische und administrative Kontrolle der Ausführung der Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	Art. 101 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Subjekt der Vergabestelle
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Subjekt der Vergabestelle
	Privatpersonen	Subjekt der Vergabestelle
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**7 - Abnahmen**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Bau der Infrastrukturen	
Kurze Beschreibung	geistige Tätigkeit	
Rechtliche Grundlage	Art. 102 GvD Nr. 50/2016	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
	Landesverwaltung	Abnahmeprüfungen/Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Verwaltungsamt Tiefbau

Leistung	1 - Verwaltung der geplanten Bauvorhaben und deren Finanzierung	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Erfüllung der Verpflichtung bzgl. Programmierung der öffentlichen Bauvorhaben und deren finanziellen Deckung.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Programmierungsinstrumente für Öffentliche Arbeiten	
Rechtliche Grundlage	L.G Nr. 16/2015 - GvD. n. 50/2016 - GvD. 118/2011	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	technische Ämter

Leistung	2 - Programmierung, Ausschreibung u. Verwaltung von Verträgen in der Ausführungsphase für Straßen-, Tunnel- und Brückenbauten und statische Kontrollen von Brücken: Unterstützung in verwaltungsrechtlicher und buchhalterischer Hinsicht der Ämter der Abteilung Tiefbau einschließlich des Brückendienstes	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Realisierung der Straßenbauten, Tunnelbauten, Brückenbauten und Durchführung von statischen Kontrollen der Brücken.	
Kurze Beschreibung	Das Verwaltungsamt unterstützt die technischen Ämter der Abteilung Tiefbau und den Brückendienst in verwaltungsrechtlicher und buchhalterischer Hinsicht bei der Realisierung von Bauvorhaben und insbesondere bei der Vergabe der Aufträge für Bauleistungen, Lieferungen und Dienstleistungen (einschließlich der Vergabe von Aufträgen an freiberufliche Techniker und Sachverständige), der Kontrollen bzgl. Teilnahmevoraussetzungen, der Finanzierung und Abwicklung von Verträgen, Liquidierungen, Varianten, Baufortschritte und Weitervergaben, der Ausarbeitung von Programmvereinbarungen mit anderen öffentlichen Verwaltungen; Das Verwaltungsamt wickelt als Ausschreibungsbehörde alle anfallenden öffentlichen Ausschreibungen im Kompetenzbereich der Abteilung Tiefbau ab;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2015 - GvD. 50/2016;	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Technische Ämter Zuschlagsempfänger von öffentlichen Vergabeverfahren
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen und/oder Architekten und Ingenieurleistungen	

Leistung	**3 - Verwaltung der Beiträge für den Bau, den Ausbau und die Begradigung von Straßen von Landesinteresse zugunsten der antragstellenden Körperschaften**	
Strategisches Ziel	Die Mobilität auf den Staats- und Landesstraßen wird effizient und mit hohen Sicherheitsstandards gewährleistet und zudem wird die Lebensqualität in den Ortszentren erhöht.	
Zweck	Förderung von Eingriffen von Landesinteresse der Gemeinden	
Kurze Beschreibung	Verwaltung des Programms, der Anträge, der Zweckbindungen und der diesbezüglichen Liquidierungen	
Rechtliche Grundlage	Art. 14, Abs. 5 des L.G. Nr. 24/1991 - Beschluss Landesregierung Nr. 3016 vom 01.09.2003	
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Gemeinden	nur bei Fahrradwegen, wenn diese Bestandteil des Straßenbauvorhabens sind, Gemeinden

12. Straßendienst

Leistung	**1 - Instandhaltung technischer Anlagen und Reinigung der Tunnels**	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Wartung der technischen Anlagen von Straßentunnels. Die geführte Infrastruktur besteht aktuell aus 209 Tunnels mit einer Gesamtlänge von 63 km. Auf Grund dessen wird die Aufgabe des VSI (Verantwortlichen für die Sicherheit und Instandhaltung) speziellen Technikern des Sektors anvertraut. Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, dass der VSI in schweren oder dringenden Fällen innerhalb 1 Stunde vor Ort sein muss.	
Kurze Beschreibung	In einem Gebiet welches besonders in der Peripherie durch eine Morphologie, von Gebirgen und Tälern gekennzeichnet ist, ermöglichen Tunnels eine erhöhte Verkehrssicherheit. In der Nähe von Hauptstädten hingegen, ermöglicht ein Tunnel die Wohnbereiche zu umfahren und somit die entsprechende Zone sicherer und lebenswerter zu gestalten. Die Überwachung der Tunnels wird von der Tunnelgruppe in enger und täglicher Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ämtern der Zonen, den Verantwortlichen für die Sicherheit und Instandhaltung (VSI) der verschiedenen Tunnels und den für die Wartung beauftragten Firmen durchgeführt. Die Tunnelgruppe ist zudem mit einer Videoüberwachungszentrale ausgerüstet, welche täglich die ordnungsgemäße Funktion der technischen Anlagen aller damit verbundenen Tunnels kontrolliert und im Störungsfall standardisierte Maßnahmen ergreift. Die Tunnelgruppe sorgt außerdem für die Ausführung von ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten an den technischen Anlagen der entsprechenden Straßentunnels. Ein Großteil der Arbeiten in Tunnels wird von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 28/2006; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Straßendienst Vinschgau

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzen Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine ¿präventive¿ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruk-tur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit sie Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Draina-gen, Rinnen, Schächten usw¿) ermöglichst es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermög-lichst die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteile Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reak-tion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw¿) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines ¿Zugehörigkeitsgefühls¿ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandser-hebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

Straßendienst Burggrafenamt

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzen Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine ¿präventive¿ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruk-tur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit sie Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Draina-gen, Rinnen, Schächten usw¿) ermöglichst es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermög-lichst die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteile Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reak-tion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw¿) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines ¿Zugehörigkeitsgefühls¿ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandser-hebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

Straßendienst Bozen-Unterland

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzen Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine ¿präventive¿ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruk-tur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit sie Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Draina-gen, Rinnen, Schächten usw¿) ermöglichst es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermög-lichst die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteile Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reak-tion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw¿) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines ¿Zugehörigkeitsgefühls¿ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandser-hebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

Straßendienst Salten-Schlern

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzen Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine ¿präventive¿ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruk-tur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit sie Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Draina-gen, Rinnen, Schächten usw¿) ermöglichst es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermög-lichst die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteile Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reak-tion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw¿) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines ¿Zugehörigkeitsgefühls¿ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandser-hebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

Straßendienst Eisacktal

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzen Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine ¿präventive¿ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruk-tur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit sie Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Draina-gen, Rinnen, Schächten usw¿) ermöglichst es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermög-lichst die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteile Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reak-tion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw¿) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines ¿Zugehörigkeitsgefühls¿ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandser-hebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

Straßendienst Pustertal

Leistung	1 - Außerordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Asphalte und Leitplanken haben eine statistisch bekannte, objektive Lebensdauer und daher sollte ein klares Schema für deren periodischen Austausch vorgegeben werden. Die Menge an Fahrzeugen und ihre durchschnittliche Geschwindigkeit ist in den letzen Jahrzehnten beträchtlich angestiegen und daher sind viele Leitplanken, auch in guten Zustand, bereits nicht mehr geeignet, auch in Bezug auf die Mindestansprüche der Verkehrteilnehmer in Sachen Sicherheit. Die Instandhaltung der bestehenden Steinschlagschutzzäune und der Einbau von neuen Steinschlagschutzzäunen hängt von lokalen geologischen Faktoren, und vom Restrisiko, welches die Gesellschaft bereit ist zu akzeptieren, ab. Die kleinen lokalen Sanierungseingriffe am Straßennetz, am Zubehörs und den Nebenanlagen ermöglichen den Erhalt des verwalteten Vermögens. Bis heute werden diese Eingriffe häufig nachdem Bereits ein Schaden aufgetreten ist, durchgeführt. Durch die bessere technische Ausbildung des Personals (Techniker und Hauptstraßenwärter), durch die Aufstockung der Mittel und durch die Verbesserung der allgemeinen Strategie, kann die Instandhaltung immer mehr in eine ¿präventive¿ Instandhaltung umgewandelt, und damit das Auftreten eines Schadens verhindert werden, mit exponentiellem wirtschaftlichem Einsparungspotential für die Verwaltung. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt. Es wird hervorgehoben, dass die Auswahl der Arbeiten anhand einer Prioritätenliste erfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	2 - Ordentliche Instandhaltung der Straßen von Landesinteresse	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Garantieren der Sicherheit und gleichzeitiger Erhalt des verwalteten Vermögens um es in einem wirtschaftlich tragfähigem Zustand an die Nachfahren weitergeben zu können	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechterhaltung einer sauberen Fahrbahn, ohne Schnee und Frost, erhöht die Straßensicherheit beträchtlich. Eine gezielte Instandhaltung des Grüns entlang der Straßen und Bö-schungen bietet dem Nutzer eine bessere Ästhetik, aber vor allem garantiert sie ausreichende Sicherheit in den Kurven. Vegetation zieht immer auch Wasser an, was wiederum die Schädigung der Infrastruk-tur beschleunigt. Die vorzeitige Entfernung von instabilen Bäumen verhindert, dass sie auf die Straße fallen, und erhöht somit sie Sicherheit. Das Regenwasser, wenn es nicht ausreichend abgeleitet wird, be-schädigt die Infrastruktur folgendermaßen: - Erosion aufgrund des ständigen Wasserflusses - Korrosion der Eisen und chemische Angriffe der Mauern aufgrund der Verunreinigung des Regenwassern (Chloride, Kohlendioxyd) - Mechanische Zerstörung aufgrund der Volumenvergröße-rung um 9% von Wasser beim gefrieren Das rechtzeitige Entfernen und Ableiten des Wassers (Versiegelnd der Risse im Asphalt, Schließen der Löcher, Errichtung von Draina-gen, Rinnen, Schächten usw¿) ermöglichst es die Schäden an der Infrastruktur zu verhindern bzw. hinauszuzögern. Diese Tätigkeit ist vor allem ortsbezogen und betrifft vor allem das Personal der Zonen. Die Verwendung von effizienten und modernen Maschinen ermög-lichst die Ausführung der Arbeiten in kürzerer Zeit und mit größerer Sicherheit für den Maschinenführer. Gut strukturierte, auf dem gesamten Gebiet verteile Werkstätten und Stützpunkte ermöglichen schnelleres Eingreifen (Winterdienst, Reak-tion im Fall von Verkehrsunfällen, Lager, Verschiebung von Arbeits-geräten usw¿) Nicht unterzuordnen ist die Wichtigkeit eines ¿Zugehörigkeitsgefühls¿ des Personals an das jeweilige Gebiet, mit unbestrittenen Vorteilen verschiedener Art. Ein Großteil der Arbeiten werden von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung verfolgt.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	3 - Unterstützungstätigkeit der Brückenüberwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, geschultes Straßenwärterpersonal (Hauptstraßenwärter) direkt vor Ort (periphere Zonen) zu haben, welches etwaige Unstimmigkeiten und offensichtliche Schäden, welche die Verkehrssicherheit gefährden (z.B. beschädigte Leitplanken) zu prüfen und den Zustand der Brücken durch die regelmäßige Überwachung festzuhalten (Gesetzlich verpflichtet)	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der Hauptstraßenwärter besteht aus: "Überwachung": die vom Personal der Straßenmeisterei vierteljährlich oder nach Eintreffen eines besonderen Ereignisses an allen erfassten Bauwerken und an allen sichtbaren Brückenbauteilen durchgeführte Kontrolltätigkeit; "einfache Prüfung": die zweijährliche durchzuführende Zustandser-hebung an Brücken mit einer Spannweite über 2,00 Metern; über die-se Prüfung wird ein Protokoll verfasst, wobei sämtliche Brückenbau-teile zu bewerten sind.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	4 - Unterstützungstätigkeit zur Überwachung der technischen Anlagen der Tunnels	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit verfolgt das Ziel, die Verkehrsicherheit in den Tunnels aufrecht zu erhalten, auch nach Unfällen.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit der peripheren Zone besteht aus: - Instandhaltung der Fahrbahn in den Tunnels - Instandhaltung der Drainageleitungen und Abwasserbe-cken. - Einsätze bei Notfällen bzw. Unfällen.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	5 - Unterstützende Tätigkeit für die Erstellung von Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes und Schutz des Straßenvermögens	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Die Unterstützungstätigkeit dient dazu, einen direkten Bezug zur Situation vor Ort zu haben. Die Situation wird vor Ort vor der Ausarbeitung der Konzession oder Genehmigung oder bei Schadensansprüchen bewerte und analysiert. Alle technischen Unterlagen werden erstellt.	
Kurze Beschreibung	Konzession und Genehmigung: Technische Prüfung des Antrages durch das gebietsmäßig zuständige technische Amt des Straßendienstes (periphere Zone). Schadensfall: Objektive Bewertung des Schadensfalls, Kontrolle der Beschilderung vor ort und Integration durch zeitweilige der Situation entsprechender Beschilderung (z.B. bei Steinschlag), Durchführung Kontrollfahrten, Kontrolle der Katasterdaten der betroffenen Gebiete.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

Verwaltungsamt für Straßen

Leistung	1 - Konzessionen und Genehmigungen zur Besetzung des öffentlichen Gutes	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Erteilung der Genehmigung an Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zur Besetzung von Grundstücken der Straßendomäne und zur Ausführung von Arbeiten im Bannstreifen der verwalteten Straßen.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der Konzessionen zur Besetzung von Grundstücken der Straßendomäne im Sinne der Straßenverkehrsordnung: - Zugänge zu privaten Grundstücken - Zugänge zu Tankstellen - Besetzung von Grundstücken zu Gewerbezwecken (z.B. Verkaufskioske) Verwaltung der Genehmigungen zur Ausführung von Arbeiten an Grundstücken, welche an das Straßengut angrenzen, z.B. bei Neubau von Gebäuden. Verwaltung der Gutachten an die Gemeinden für die Straßenabschnitte innerhalb der Ortschaften mit weniger als 10.000 Einwohnern. Ausstellung der Unbedenklichkeitserklärungen für das Regierungskommissariat bei Veranstaltungen, welche die Schließung einer Straße erfordern (z.B. Radrennen, Volksfeste, Karneval usw.). Beschreibung der Phasen: - Anfrage von Seiten des Interessenten - Gutachten des zuständigen Amtes des Straßendienstes - Eventueller Antrag um Kaution - Annahme der Bedingungen - Erteilen der Konzession	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	
	Gemeinden	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Einrichtungen

Leistung	2 - Verwaltung der Straßendomäne	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Die Funktionalität der Gebäude des Straßendienstes und die Verwaltung der eigenen Liegenschaften werden garantiert.	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich um folgende Tätigkeiten: - Verkauf und Übertragung von Grundparzellen z.B. an Gemeinden, Privatpersonen, Ämter usw.; - Ausarbeitung von Konventionen mit den Gemeinden zur ordentlichen Instandhaltung der Gemeindestraßen; - Klassifizierung und Deklassierung von Straßen und Bestimmung der geschlossenen Ortschaften; - Anfragen an Dritte bei Schäden am Straßenvermögen (z.B. Unfall mit Beschädigung der Leitplanke); - Ausarbeitung von Mietverträgen für einige Gebäude, welche für die Tätigkeiten des Straßendienstes erforderlich sind.	
Rechtliche Grundlage	Neue italienische Straßenverkehrsordnung LD 30 April 1992 Nr. 285	
Leistungsempfänger	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Staat, öffentliche und private Einrichtungen Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Konzessionen auf Landes- und Staatsstraßen	

Leistung	3 - Straßenbeschilderung	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Garantie der Verkehrssicherheit durch die Anbringung und Instandhaltung der horizontalen und vertikalen Straßenbeschilderung.	
Kurze Beschreibung	Die beschriebenen Ziele werden erreicht durch: Erlassen der Verordnung (Verwaltungsakt), welche Verpflichtungen oder Einschränkungen für den Verkehr auferlegt. In Folge: - Ankauf und Einbau von vertikaler Straßenbeschilderung (Schilder); - Überprüfung und eventuelle Erneuerung der horizontalen Beschilderung (Linien, Zebrastreifen, verschiedene Kennzeichnungen); - Erhebung der Geschwindigkeit, um zu prüfen ob die Geschwindigkeitsbegrenzungen angebracht sind; - Erteilung von Genehmigungen oder Gutachten für Werbeanzeigen, Hinweise auf Unternehmen (Hotels, Bars, Firmen).	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 185/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	**4 - Verwaltung der Schadensersatzforderungen**	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Bewertung der Verantwortung der Provinz bei Schadensersatzforderungen durch Dritte.	
Kurze Beschreibung	Phasen bis zum Abschluss der Leistung: - Annahme der Schadensersatzforderung von Seiten Dritter; - Bewertung der eventuellen Verantwortung; - Allfällige Anfrage von Gutachten, Berichten oder Stellungnahmen an andere Organisationseinheiten; - Gewährung oder Ablehnung der Schadensersatzforderung. Verwaltung von Beziehungen zu Versicherungsanstalten hinsichtlich Risiken welche aus zivilrechtlicher und vermögensrechtlicher Haftung entstehen, sowie was die Haftpflichtversicherung bei Schäden gegenüber Dritten und Mitarbeitern und die Vermögensschadenshaftpflichtversicherung anbelangt. Alle vier Jahre wird eine Ausschreibung zur Übergabe dieses Dienstes durchgeführt. Kontakte zum Rechnungshof in Bezug auf die ausgezahlten Schadensersatzforderungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/2001	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Geschädigte, für welche die Autonome Provinz Bozen zivilrechtlich oder finanziell haftet.

Leistung	**5 - Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten - Verwaltung Ausschreibungen und Vergabe von Aufträgen**	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Unterstützung der Organisationseinheiten der Abteilung bei der Ausführung von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen in verwaltungsmäßiger Hinsicht.	
Kurze Beschreibung	-Ausführung von allen Verwaltungsaktivitäten in Verbindung mit den Ausschreibungen (halbamtliche Wettbewerbe, Akkordaufträge, zentralisierte Ausschreibungen) der Abteilung für die Instandhaltung (z.B. Asphaltierungen, Leitplanken, Stützmauern, Brücken und Tunnelreinigung), für Fahrzeuge, Sicherheitsbekleidung usw. -Erteilung von Aufträgen an Freiberufler. -Erteilung von Aufträgen für Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen.	
Rechtliche Grundlage	Neue italienische Straßenverkehrsordnung LD 30 April 1992 Nr. 285	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Organisationseinheiten der Abteilung Straßendienst
Antikorruptionsprozess	Vergabe von öffentlichen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen	

Technisches Straßenamt

Leistung	1 - Brückensanierung und -überwachung	
Strategisches Ziel	Der Straßenunterhalt wird qualitativ und zeitgerecht gewährleistet.	
Zweck	Der Straßendienst der Autonomen Provinz Bozen verwaltet 1.662 Brücken mit insgesamt 2.826 Einzelfeldern. Durchschnittlich eine Brücke pro 1,2 km Straße. Die Gesamtlänge, welche man erreicht, wenn man alle Brücken aneinanderreihen würde, beträgt fast 37 km. Die gesamte Oberfläche der Tragwerke beläuft sich auf 330.000 m² (= 50 Fußballfelder). Unter Brücke versteht man alle Bauwerke mit einer Spannweite von mindestens 2 m und Auskragungen von mindesten 1 m.	
Kurze Beschreibung	Brücken: Die gezielte Behebung auch von kleinen Schäden ist ausschlaggebend für die Lebensdauer von Brücken. Um deren Zustand im Blick zu haben, werden von den Ämtern die „Überwachung“ und „Einfache Inspektion“ durchgeführt. Die Ergebnisse aus diesen Kontrollen werden überprüft und in eine Datenbank eingegeben. Des Weiteren werden für die Brücken mit einer Spannweite über 6 m, im Abstand von 10, 6 oder 3 Jahren Hauptprüfungen zur Gewinnung von objektiv vergleichbaren Ergebnissen, nach Standards des Betreibers und unter Berücksichtigung der Vorschriften des Abnahmeprüfers durchgeführt. Die Abstände und die Art der Kontrollen werden unter Anwendung einer spezifischen Norm auf Landesebene ausgeführt. Diese Leistungen werden von den internen Technikern und/oder durch externe Ingenieure durchgeführt. Die gewonnenen Daten werden in die Software „BMS“ (Bridge Management System) übertragen. Diese hilft bei der Verwaltung der statischen Abnahmen und deren Erneuerung und ermöglicht Simulationen der reellen „Instandhaltungskosten“ der außerordentlichen Instandhaltung. Beide Datenbanken dienen zur Erstellung der jährlichen Prioritätenliste, welche die Basis für die Programmierung der Arbeiten darstellt. Es wird hervorgehoben, dass die Programmierung der Arbeiten und die Kosten der jeweiligen Eingriffe auch mit den Instandhaltungsarbeiten auf Brücken der Abteilung 10 verglichen werden. Ein Großteil der Arbeiten wird von den internen Technikern in der Projektierung, als Bauleiter, Verfahrensverantwortliche und in der Buchhaltung betreut. Leitplanken: Die Leitplanken sind besonders wichtig für die Sicherheit. Die Ausschreibungen für die gesamten Leitplanken und die Zertifizierung von neuen Leitplankentypen werden zentral von der Sektion Brücken gesteuert (Vereinheitlichung), ebenso führt diese den Leitplankenkataster 1a. Bailey-Brücken: Die Sektion Brücken verwaltet die Ausrüstung für Bailey-Brücken.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 41/2011; St.V.O 1/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer

Leistung	**2 - Reglementierung und Schutz des Straßenvermögens**	
Strategisches Ziel	Die Güter der Straßendomäne sind vollständig und optimal erfasst.	
Zweck	Verwaltung des Verkehrs von Sonderfahrzeugen oder Sondertransporten und von einigen Fahrzeugtypen, mit dem Ziel das Straßennetz zu schützen.	
Kurze Beschreibung	Erteilung der Genehmigungen für Sondertransporte und Durchfahrtsgenehmigungen in Abweichung von einem Verbot. Typen: - Baumaschinen; - Fahrzeuge, welche bestimmte Maße (Gewicht und/oder Größe) überschreiten.	
Rechtliche Grundlage	St.V.O 185/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden	Straßennutzer Unternehmen

Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität

Leistung	1 - Verwaltung landeseigene Bahnlinie Meran Mals und Trambahn Ritten	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Sicherheit der Bahnlinie Meran - Mals und der Trambahn Ritten	
Kurze Beschreibung	Bahnlinie Meran Mals: Ausstellung technischer Ermächtigungen und Konzessionen für private oder öffentliche Arbeiten innerhalb 30 m vom Bahngleis und Projektberatung für Bauten neben dem Bahngleis (innerhalb 30 m); Trambahn Ritten: Ausstellung technischer Ermächtigungen für private oder öffentliche Arbeiten innerhalb 30 m vom Bahngleis; Projektberatung für Bauten neben dem Bahngleis (innerhalb 30 m); Erteilung der Ermächtigung für Verkauf oder Pacht von Grundstücken im Besitz des Landes Südtirol an öffentliche und private Antragsteller für Grundstücke angrenzend an die Bahnstrecke Meran Mals; Verwaltung Einhebung der Gebühr für Konzessionen für die Besetzung von öffentlichem Grund (COSAP). Abwicklung und Begleitung des Verfahrens zur Befähigung zum Führen von Triebfahrzeugen auf der Eisenbahnlinie Meran - Mals und Trambahn Ritten: Organisation der Prüfungen, Einberufung der Prüfungskommission und abschließende Erteilung einer Eignungserklärung zum Führen der Triebfahrzeuge.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 0/2014; D.LH. 24/2021; D.P.R. 753/1980; MD Nr. 513/1998	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Versorgungsbetriebe Öffentliche Ämter Privatbetriebe Bürger, Unternehmen, öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Konzession/Ermächtigung für öffentlichen Grundbesetzung entlang der Bahnlinie Meran-Mals(Kostenpflichtig und Kostenfrei)	

Leistung	**2 - Durchführung von Projekten im Eisenbahn- und Busbereich**		
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.		
Zweck	Förderung des öffentlichen Verkehrs und Realisierung von neuer öffentlicher Verkehrsinfrastruktur.		
Kurze Beschreibung	Schaffung der rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zur Umsetzung der Projekte: - Elektrifizierung der Vinschger Bahnlinie - Ausbau des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs - Bau der Riggerschleife, allgemeiner Gleisplan (PRG) Brixen, - Schaffung von neuen Mobilitätszentren an wichtigen Knotenpunkten - teilweise zweigleisiger Ausbau der Meraner Bahnlinie, - Haltestelle St.Jakob, - Erweiterung Zugremise Innichen, - Sanierung von Bahnhöfen		
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz 23. November 2015, Nr. 15		
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger, Benutzer der öffentlichen Beförderungsmittel;	
PNRR-Missionen	Infrastruktur für eine nachhaltige Mobilität	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	**3 - Kontrolle Bahninfrastruktur, Sicherheitsüberprüfung landeseigenes Eisenbahnrollmaterial, Flugverkehr und Binnenschifffahrt**	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Hubschrauberflüge in sensiblen Gebieten oder in Gebieten über 1600 m Meereshöhe müssen gemäß Landesgesetzgebung vorab gemeldet werden. Sportaktivitäten auf den Seen und Wasserläufen in Südtirol müssen ermächtigt werden. Der einzige Gesellschafter der Inhouse Gesellschaften STA AG ist die Autonome Provinz Bozen, welche über dieselben Kontrollen ausübt, wie auf ihre eigenen Ämter. Die STA AG muss die Mobilitätslandesinfrastrukturen effizient betreiben. Die Finanzierung der Grundkosten der Tätigkeiten der STA AG wird mit Haushaltsmitteln des Landes Südtirol gedeckt. Dazu legt die Gesellschaft ein Jahresprogramm vor. Überprüfung der Sicherheit des Zug-Rollmaterials.	
Kurze Beschreibung	Hubschrauberflüge: Hubschrauberunternehmen melden einen Flug, das Amt überprüft die Vollständigkeit und Rechtfertigung und teilt das Ergebnis dem Hubschrauberunternehmen mit. Aufgrund eines von der Forstbehörde ausgestellte Übertretungsprotokolls werden Verwaltungsstrafen für nicht reguläre Flüge ausgestellt. Ermächtigungen für die Binnenschifffahrt: Ausstellung der Lizenzen für die gewerbliche Schifffahrt für Rafting Unternehmen und Segelsportvereinen. STA AG: Genehmigung des Jahresprogramms und Zweckbindung der notwendigen Finanzmittel, Auszahlung der im Rahmen des Haushaltsplanes genehmigten bzw. zugesicherten Beträge nach vorheriger Überprüfung, Begutachtung der Projekte. Technische Hauptuntersuchungen vor Ort der Züge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; DPP n. 7/2015, M.D. 0/2014; RL.EU 11/2006; L.G. 15/1997; D.P.R. 753/1980; L.G. 9/1977;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	STA AG, Hubschrauberunternehmen, Schifffahrtsbetreiber, Versorgungsbetriebe
Antikorruptionsprozess	Flugmeldung in Ausnahme vom Flugverbot (LG 15/1997)	

Leistung	5 - Greenmobility – Umsetzung Maßnahmen (Verkehrsvermeidung, -verlagerung, -verbesserung)	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.	
Zweck	Zur Förderung nachhaltiger regionaler oder lokaler Mobilität oder zur Verringerung von Luftverschmutzung und Lärmbelastung erachtet das Land es als „erforderlich, nicht gesundheitsbelastende, nachhaltige und sichere Verkehrsträger zu fördern“	
Kurze Beschreibung	Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für die Beiträge für Elektrofahrzeuge und Auszahlung Beiträge Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für Beiträge für Ladesysteme für Elektrofahrzeuge und Auszahlung Beiträge Verwaltung, Kontrolle der Ansuchen für Beiträge zur Förderung von Projekten im Bereich nachhaltige Mobilität, sowie Kontrolle über die Realisierung der Projekte und Auszahlung der Beiträge.	
Rechtliche Grundlage	Artikel 30, Landesgesetz 23. November 2015, Nr. 15 Artikel 19 des Landesgesetzes vom 19. Juli 2013, Nr. 11	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Bürgerinnen und Bürger Verbände, Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität an Rechtspersonen	

Leistung	6 - Genehmigungen von Haltestellen und Infrastrukturen - Technische Dienste	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Sicherstellung von Haltestellen und anderen Infrastrukturen für den öffentlichen Personenverkehr und für Sonderbeförderungsdienste für die Schüler. Ausstattung der Haltstellen mit Warteunterständen und Informationstechnologien. Mit 1.1.2022 wurde dieser Teilbereich dem Amt für Infrastruktur und nachhaltige Mobilität zugewiesen.	
Kurze Beschreibung	Die Haltestellen werden, auf Antrag der Gemeinden, von dem für öffentlichen Nahverkehr zuständigen Amt genehmigt, nachdem die Gemeinden die Straßenmarkierungen und Schilder angebracht haben und alle vom selben Amt für die Sicherheit und regelmäßige Durchführung des Dienstes vorgeschriebenen Maßnahmen getroffen haben. Für besonders aufwändige Arbeiten kann den Gemeinden ein Beitrag gewährt werden. Der technische Dienst koordiniert die Maßnahmen, um die Befahrbarkeit von nicht öffentlichen Straßen, auf welchen ein Sonderdienst eingerichtet werden soll, sicherzustellen, vor allem mit der Anbringung von Leitplanken.	
Rechtliche Grundlage	- L.G. 15/2015	
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen Bezirksgemeinschaften	

Amt für Personenverkehr

Leistung	1 - Ausbau, Organisation, Verwaltung, Kontrolle sowie Finanzierung der Liniendienste (Bus und Bahn)	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Ausbau und Verwaltung des Angebotes des öffentlichen Personentransportes, und Optimierung der Umsteigeverbindungen zur Verbesserung einer nachhaltigen Mobilität für die Bürger und zum Schutze der Umwelt. Qualitätssteigerung im öffentlichen Personenverkehr.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung von Änderungsanfragen, Planung und Abstimmung mit den Konzessionären und Schienennetzbetreiber RFI betreffend Änderungen und Einführung neuer Linien und Verbindungen. Beantwortung von Anfragen und Beschwerden betreffend die Liniendienste. Eingabe der Daten in die Fahrplandatenbank DIVA und Bearbeitung für den Druck und die Onlinefahrplanauskunft. Erstellung von Dekreten von Genehmigung für die Dienste sowie deren Kontrolle. Ausarbeitung von Konventionen mit öffentlichen Körperschaften und Gemeinden für die Mitfinanzierung von lokalen Diensten. Erstellung der Genehmigung zur Inbetriebnahme von Bussen für Liniendienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger, Benutzer der öffentlichen Beförderungsmittel Unternehmen/ Konzessionäre
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beitragen für Liniendienste	

Leistung	**2 - Gestaltung der Tarife für den öffentlichen Nahverkehr**	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Festlegung, Organisation, Information und Verwaltung der Tarife für den öffentlichen Nahverkehr, von besonderen Tarifen, besonderen Tickets und Benützungsbedingungen. Der Aspekt der Verwaltung wurde dabei gemäß LG 15/2015 Art 6 Abs 2 Buchstabe b) fortlaufend der STA übergeben werden.	
Kurze Beschreibung	In Südtirol ist der öffentliche Personenverkehr durch den Zusammenschluss von verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem Verkehrsverbund gekennzeichnet: Alle Stadtlinien- und Überlandlinienbusse, die Regionalzüge auf den Eisenbahnstrecken im Kompetenzbereich des Landes und die Bahnanlagen (Mendel Standseilbahn, Rittner Trambahn, Seilbahnen Ritten, Jenesien, Kohlern, Vöran, Mölten, Meransen) sind zu einem einheitlichen Tarif- und Fahrplansystem zusammengefasst. Auf den Zügen des Landes gelten auch die regulären überregionalen, nationalen und internationalen Fahrscheine, die von in Südtirol tätigen Verkehrsunternehmen oder von anderen Betreibern ausgestellt werden. Diese müssen durch Vereinbarungen geregelt und vom Landesrat genehmigt werden. Im Verkehrsverbund Südtirol gibt es prinzipiell folgende Fahrscheine: - Südtirol Pass (zur Normal- und Familientarif) - EuregioFamilyPass (ab 01.06.2017) - Südtirol Pass abo+ für Schüler und Studenten - Südtirol Pass 65+ für Senioren - Summer Abo+ - Euregio Ticket Students - Südtirol Pass free für Personen mit mind. 74 % Zivilinv. - Mobilcard, museumobil und bikemobil Card - verschiedene Gästekarten, die als Leistung die Mobilcard oder museumobil Card integriert haben. Die Information an die Bürgerinnen und Bürger sowie an verschiedene Institutionen ist für diesen Bereich sehr wichtig (z.B. in Bezug auf die Mobilcard/Gästekarten an die Tourismusvereine / in Bezug auf den Südtirol Pass abo+ an die Schulen).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; B.L.R. 1336/2014	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Ausstellung von kostenfreien bzw. ermäßigten Fahrscheinen	

Leistung	**3 - Genehmigung ergänzender Linienverkehrsdienste (Autorisierte Dienste z.B. Shuttle, Nightliner und touristische Dienste)**	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Einrichtung von ergänzenden Liniendiensten in Gemeindeinteresse. Dazu gehören zB City- oder Dörferbusse. Einrichtung von autorisierten Liniendiensten, welche von touristischem Interesse sind. Dazu gehören z.B. Ski- und Wanderbusse. Außerdem werden Shuttle für Veranstaltungen, Events, Feste genehmigt um die Beförderung zahlreicher Fahrgäste zu ermöglichen und somit die Umweltbelastung einzuschränken sowie Nightliner genehmigt. Die Nightlinerdienste gewährleisten der Jugend ein sicheres Verkehrsmittel für die Heimfahrt und eine Verminderung des Privatverkehrs bzw. des Straßenunfallrisikos aufgrund der Müdigkeit und des Alkoholkonsums.	
Kurze Beschreibung	Auf Antrag von öffentlichen oder privaten Körperschaften kann der zuständige Landesrat mittels Dekret ergänzende Liniendienste genehmigen. Dafür können auch Mitfinanzierungen oder Beiträge gewährt werden, wenn die Dienste mit öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Bei ergänzenden Liniendiensten in Gemeindeinteresse werden 70% der Kosten übernommen. Für die touristischen Dienste, vorwiegend Skibusse im Winter und Wanderbusse im Sommer werden die Beiträge laut den von der Landesregierung festgelegten Richtlinien gewährt. Für die zeitlich begrenzten Dienste, wie Shuttledienste für Veranstaltungen, Events, Feste usw. kann eine Mitfinanzierung gewährt werden, wenn es sich bei diesen dabei um Dienste von besonderem Landesinteresse handelt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015 - Art 2 Abs 2, Abs 3 - Art 25 - Art 26 - Art 29	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	indirekt: Bars, Clubs, Diskos
	Privatpersonen	Fahrgäste und Kunden des ÖPNV, Gemeinden, Unternehmen und Vereine
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Gemeinden, BZG, Tourismusvereine
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beitragen für Liniendienste	

Leistung	4 - Planung und Organisation der Schülerverkehrsdienste	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Beförderung von schulpflichtigen Kindern von abgelegenen Wohnorten zur Schule.	
Kurze Beschreibung	Innerhalb Juni werden die von Seiten des Amtes für Schulfürsorge genehmigten Schülerverkehrsdienste geplant, zusammengefasst, optimiert und dem Auftragnehmer übergeben. Dieser führt an Schultagen den Dienst durch. Vor Schulbeginn werden den Gemeinden, Schulen und Ordnungskräften der Aufbau der Schülerverkehrsdienste mit Angabe des Streckenverlaufes, Schüleranzahl und Namen des Fahrers, welcher den jeweiligen Dienst durchführt, mitgeteilt. Im Laufe des Jahres werden fortlaufend Kontrollen durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; L.G. 16/1985;	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Schulpflichtige Kinder in entlegenen Wohnorten
Antikorruptionsprozess	Einrichtung von Schülerverkehrsdiensten und Abgabe an dem Zuschlagsempfänger	

Leistung	5 - Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge, falls im Dienstleistungsvertrag vorgesehen.	
Kurze Beschreibung	Organisatorische Begleitung der technischen Komitees für die Vertragsverwaltungen der Dienstleistungsverträge, falls im Dienstleistungsvertrag vorgesehen. Die Tätigkeit umfasst die Organisation der Sitzungen, die Erstellung der Tagesordnung und der entsprechenden Unterlagen, sowie die Niederschrift der Entscheidungen.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	6 - Fahrgastzufriedenheitserhebungen	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Erhebung der Fahrgastzufriedenheit bei den Nahverkehrsdiensten, welche mit Dienstleistungsvertrag vergeben wurden.	
Kurze Beschreibung	Beauftragung der Untersuchungen mittels Vergabeverfahren an externen Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015; D.LH. 33/2014	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	7 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Bahndienste vorgesehenen Qualitätsstandards	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Die regionalen Bahndienste wurden mit Dienstleistungsvertrag an zwei Bahndienstleister (Trenitalia und SAD) vergeben. Der Dienstleistungsvertrag sieht Qualitätsstandards vor, für dessen Einhaltung sich die Bahndienstleister verpflichtet haben.	
Kurze Beschreibung	Es werden Kontrollen an Bord der Züge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen, so z.B. Monitors, Wlan, Heizung. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform, regelmäßig der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Eisenbahnunternehmen Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen.
Antikorruptionsprozess	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	

Leistung	8 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der Busdienste vorgesehenen Qualitätsstandards	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Kontrollen der in Dienstverträgen vorgesehenen Qualitätsstandards	
Kurze Beschreibung	Es werden Kontrollen an Bord der Fahrzeuge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen, so z.B. Monitors, Heizung, Klimaanlage. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform bzw. monatlicher Reports, der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
Rechtliche Grundlage	LG. 15/2015	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen.
Antikorruptionsprozess	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	

Leistung	**9 - Kontrollen der in den Dienstverträgen der fixen Anlagen vorgesehenen Qualitätsstandards**	
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.	
Zweck	Kontrollen der in Dienstverträgen vorgesehenen Qualitätsstandards	
Kurze Beschreibung	Es werden Kontrollen an Bord der Fahrzeuge durchgeführt, um das Sauberkeitsniveau und die Funktionstüchtigkeit der verschiedenen Einrichtungen für die Fahrgäste zu überprüfen. Außerdem wird, mit Hilfe einer informatischen Plattform bzw. monatlicher Reports, der geleistete Dienst überprüft. Für die Durchführung der Qualitätskontrollen können auch externe Wirtschaftsteilnehmer mit nachgewiesener Erfahrung im Bereich beauftragt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2015, Dienstleistungsverträge	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	Bürger und Fahrgäste; Verkehrsunternehmen.
Antikorruptionsprozess	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr	

Amt für Seilbahnen

Leistung	1 - Periodische und außerordentliche Überprüfungen und betriebliche Überwachung der Seilbahnanlagen	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Überprüfung der Einhaltung der technischen Bestimmungen und Verordnungen zur Wahrung der Regelmäßigkeit und Sicherheit des öffentlichen Betriebes von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.	
Kurze Beschreibung	Es werden periodische technische Überprüfungen, Überprüfungen nach Umbauten und Abänderungen, Betriebskontrollen und Lokalaugenscheine auch in Folge von Unfällen oder Beschwerden durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Erlassen von eventuellen Vorschriften, infolge der technischen Überprüfung der Seilbahnanlagen	

Leistung	2 - Abnahmen von Seilbahnanlagen - nach Neubau oder Generalrevision	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Ausstellung der Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Betriebes.	
Kurze Beschreibung	Es werden die Funktionsabnahmen von Anlagen bei Neubau und anschließend an die Generalrevision durchgeführt, um zu ermitteln ob die von den technischen Bestimmungen und Verordnungen vorgeschriebenen Sicherheitsbedingungen bezüglich der Seilbahnanlagen erfüllt sind. Nach erfolgreicher Abnahme und nach Feststellung, dass die eventuell vorgeschriebenen Auflagen erfüllt wurden, die vor Eröffnung durchzuführen sind, wird die Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes erteilt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30. Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" D.L.H. 35/20121 vom 9 November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Genehmigung des Seilbahnprojektes, Funktionsabnahme / außerordentliche Überprüfung, Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes von Seilbahnanlagen	

Leistung	3 - Genehmigung von Seilbahnprojekten (Neubau, Generalrevisionen, Änderungen der wesentlichen Merkmale, usw.)	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Überprüfung der Projekte von Seilbahnen im öffentlichen Dienst hinsichtlich der Einhaltung der technischen Bestimmungen und Verordnungen.	
Kurze Beschreibung	Die Projekte von Neubauten, Umbauten und das Programm für die Generalrevision werden überprüft und die Genehmigungsbescheide samt Vorschriften ausgestellt. Bei Neubauten und Umbauten wird die Bewilligung zum Beginn des Baus der Anlage ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Genehmigung des Seilbahnprojektes, Funktionsabnahme / außerordentliche Überprüfung, Bewilligung zur Aufnahme des öffentlichen Dienstes von Seilbahnanlagen	

Leistung	4 - Prüfungen von Seilbahnbediensteten und Verantwortlichen Technikern	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Gewährung eines hohen Ausbildungsgrades und Qualifikation von Bediensteten von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.	
Kurze Beschreibung	Annahme der Prüfungsgesuche, Durchführung von schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen an der Seilbahnanlage und nach Eintreffen der erforderlichen Unterlagen: Ausstellung und Zusendung der Befähigungsnachweise. Bei Verfall des Befähigungsausweises wird nach Eingang der erforderlichen Unterlagen der Ausweis erneuert. Aktualisierung der Datenbank der Fragen für die schriftliche Prüfung. Eintragung in das Verzeichnis der Verantwortlichen Techniker/Technikerinnen	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 19/2021 vom 28. Mai 2021 "Durchführungsverordnung zum Personal von Seilbahnanlagen, die für den öffentlichen Betrieb bestimmt sind"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Zukünftige Maschinisten, Betriebsleiter und Verantwortliche Techniker von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.
Antikorruptionsprozess	Schriftliche, mündliche und praktische Prüfung zur Erlangung des Befähigungsnachweises für Seilbahnpersonal	

Leistung	5 - Erteilung, Änderung und Erneuerung von Seilbahnkonzessionen im öffentlichen Dienst	
Strategisches Ziel	Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.	
Zweck	Ausstellung von Konzessionen für den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst.	
Kurze Beschreibung	Annahme und Kontrolle der Konzessionsgesuche. Ausstellung der Gutachten über die Errichtbarkeit bzw. Erhaltungszustand der Anlagen. Eventuelle Anforderung interner Gutachten. Ausstellung der Konzession und Mitteilung an den Konzessionär und der zuständigen Stelle für die Veröffentlichung im Amtsblatt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" D.L.H. 35/2021 vom 9. November 2021 "Verordnung über den Bau und Betrieb von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst
Antikorruptionsprozess	Ausstellung der Konzession/Ermächtigung für den öffentlichen Betrieb von Seilbahnanlagen	

Leistung	6 - Gewährung und Auszahlung von Förderungen von Kapitalbeiträgen	
Strategisches Ziel	Stärkung des regionalen alpinen Wirtschaftsraumes.	
Zweck	Förderung von Neubau, Modernisierung und technologischer Erneuerung von Seilbahnen im öffentlichen Dienst.	
Kurze Beschreibung	Annahme und Kontrolle der Beitragsgesuche. Ausstellung der technischen Gutachten hinsichtlich der Konformität mit den Zielsetzungen des Landesgesetzes und der zum Beitrag zugelassenen Kosten der Anlagen. Erstellung der Dekrete. Annahme der Gesuche um Auszahlung, Prüfung der Unterlagen, Überprüfung der fachgerechten Ausführung der geförderten Arbeiten. Erstellung der Gutachten. Auszahlung der Beiträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006 vom 30 Januar 2006 "Bestimmungen über Seilbahnanlagen und Luftfahrthindernisse" BLR 873/2020 vom 10. November 2020 "Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Investitionsbeiträgen zum Bau und zur Modernisierung von Seilbahnanlagen - Widerruf des Beschlusses der Landeregierung vom 28. November 2017, Nr. 1322"	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Betreiber von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst. Konsortien und Interessensgemeinschaften von Betreibern von Seilbahnanlagen im öffentlichen Dienst.
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zum Bau und Modernisierung von Seilbahnanlagen	

Kraftfahrzeugamt

Leistung	1 - Fahrzeuge zulassen	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Es sollen nur verkehrstaugliche den Vorschriften entsprechende Fahrzeuge am Straßenverkehr teilnehmen.	
Kurze Beschreibung	Es wird die Zulassungstauglichkeit (Fahrtauglichkeit, Verkehrssicherheit) der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge (inkl. eingeführter und landwirtschaftlicher Fahrzeuge) sichergestellt. Der Fahrzeughalter stellt den Antrag, legt die erforderlichen Dokumente bei, der Antrag wird geprüft und das Fahrzeug evtl. zur Abnahme eingeladen. Nach dem Zuteilen einer Typengenehmigung oder dem Erstellen einer Einzelgenehmigung wird das Kennzeichen zugewiesen und der Fahrzeugschein ausgestellt. Kennzeichenverwaltung: Von der Anlieferung durch den Transportdienst für Wertgegenstände bis zur Ausgabe/Zerstörung der eingezogenen Kennzeichen. Neue Kennzeichen werden auf Autoagenturen und auf interne Ausgabestellen verteilt und eingezogene Kennzeichen müssen vernichtet werden.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Fahrzeughalter Agenturen für Autoangelegenheiten

Leistung	2 - Verwaltung des REN-Registers (einzelstaatliches elektronisches Register)	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.	
Zweck	Nur Autobusse von Kraftverkehrsunternehmen, welche zur Mietbustätigkeit ermächtigt sind, sollen am Straßenverkehr teilnehmen.	
Kurze Beschreibung	Die Eignung der am Markt tätigen Mietbusunternehmen sicherstellen. Eintragung in das REN ist Voraussetzung zur Ausübung des Berufes des Mietwagenunternehmers mit Autobussen. Damit wird seine fachliche, organisatorische und finanzielle Eignung sichergestellt. Es wird die Voraussetzung der Niederlassung überprüft, die Verfügbarkeit der Fahrzeuge festgestellt und die finanzielle Leistungsfähigkeit überprüft.	
Rechtliche Grundlage	EU-Verordnung 1071/2009	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Busunternehmen Mietwagen mit Fahrer

Leistung	3 - Führung Verzeichnisse	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Die Eintragung in das Berufsverzeichnis und in das REN (einzelstaatliches elektronisches Register) sind notwendig, um den Beruf des GüKV-Unternehmens auszuüben. Andere Unternehmen, die Güter unterstützend für die eigene wirtschaftliche Tätigkeit mit eigenen LKWs befördern, müssen in das Verzeichnis der Werkverkehrsunternehmen eingetragen sein. Einige dieser Unternehmen, einige Behörden und andere Unternehmen befördern Gefahrgut, diese werden auch erfasst und beraten.	
Kurze Beschreibung	Landesberufsverzeichnis der Güterkraftverkehrsunternehmen: Beratung, Eintragung, Suspendierung, Streichung, Ausstellung Eintragungsbestätigungen Berufsverzeichnis, Überprüfung der Voraussetzungen (Stichproben und spätestens alle fünf Jahre), Einhebung Jahresgebühr; Kontakte mit Handelskammer, Verwaltungsstrafen, Disziplinarstrafen. REN (einzelstaatliches elektronisches Register): Überprüfung der Niederlassung, Zugang zum Markt, Eintragung ins REN (Zulassung zum Beruf), Änderungen und Streichungen, Ausstellung REN-Eintragungsbestätigungen. Verzeichnis Werkverkehr: Beratung, Eintragung, Überprüfung der Voraussetzungen (Stichproben und spätestens alle fünf Jahre). Gefahrgut: Registrierung der Gefahrgutbeauftragten, Beratung zu Befreiungen (auch für andere Landesabteilungen).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1071/2009	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften mit Gefahrgut Güterkraftverkehrs- und Werkverkehrsunternehmen

Leistung	4 - Ausstellung Dokumente	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Ermächtigung zur Ausübung der gewerblichen Güterbeförderung und des Werkverkehrs: Lastkraftwagen und andere Fahrzeuge für den gewerblichen Güterkraftverkehr und den Werkverkehr können nur zugelassen werden, wenn das Unternehmen die Vorrausetzungen besitzt. Im Werkverkehr oder im internationalen gewerblichen Güterkraftverkehr muss in jedem Fahrzeug eine entsprechende Lizenz mitgeführt werden (Werkverkehrslizenz oder Kopie der Gemeinschaftslizenz). Gleiches gilt für Fahrzeuge, die verderbliche Lebensmittel befördern (ATP-Bescheinigung).	
Kurze Beschreibung	Überprüfung technischer Unterlagen und Voraussetzungen für die Ausstellung der verschiedenen Dokumente. Es erfolgen die Zulassungen, Abmeldungen der Fahrzeuge, Annullierung der KFZ-Scheine für die gewerbliche Güterbeförderung und den Werkverkehr. Bei Anträgen auf Zulassung bekommen die Unternehmen einen provisorischen Kraftfahrzeugschein und später den definitiven zugesandt. Ausstellung Werkverkehrslizenzen, der Kopien der Gemeinschaftslizenzen für den internationalen Gütertransport auf EU-Ebene und der ATP-Bescheinigungen (Übereinkommen Beförderung verderblicher Lebensmittel - Kühlwagen).	
Rechtliche Grundlage	L.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Unternehmen

Leistung	5 - Fahrzeuge untersuchen und abnehmen	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Der Kunde reicht am Schalterdienst den Antrag ein und bekommt einen Termin zugewiesen. Er führt das Fahrzeug zur Prüfung vor und erhält das Prüfergebnis erteilt. Es werden alle Fahrzeughauptunter-suchungen der Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 t oder mit über 16 Sitzplätzen im Hause sowie im Außendienst von den Bediensteten des Kraftfahrzeugsamtes abgewickelt, sowie die Hauptuntersuchungen von Fahrzeuganhängern. Die Fahrzeuge des Zivilschutzes mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 t werden gemeinsam mit den Bediensteten des Kraftfahrzeugamtes im Hause und im Außendienst - auch unter Zuhilfenahme der mobilen Prüfstelle – untersucht. Die Fahrzeugabnahme infolge von Änderungen an Fahrzeugen oder aufgrund ihrer Einfuhr kann von Dienstag bis Freitag ohne Vormerkung erfolgen. Dabei wird auch die mobile Prüfstelle eingesetzt. Die Fahrzeugabnahme infolge von Aufbauten oder Abänderungen von Fahrzeugen werden an ca. 2 Terminen im Monat abgehalten.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen	Zivilschutzorganisationen Fahrzeughalter

Leistung	6 - Fahrzeuge unterwegs kontrollieren	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge zu gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Die Unterwegskontrollen sind von der EU vorgesehen und stellen die Verkehrstauglichkeit der am Verkehr teilnehmenden Fahrzeuge sicher. Dabei wird auch die von der Brennerautobahn zur Verfügung gestellte mobile Prüfstelle eingesetzt und mit der Verkehrspolizei zusammengearbeitet. Die zu bewerkstelligende Anzahl der Kontrolltage wird vom Ministerium vorgeschrieben.	
Rechtliche Grundlage	EU-Richtlinie 47/2014	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuglenker Auto und Motorrad)
Antikorruptionsprozess	Ergebnis der Hauptuntersuchung	

Leistung	7 - Werkstätten und Autoagenturen ermächtigen, betreuen und kontrollieren	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Die Fahrtauglichkeit und die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge wird auch von geprüften privaten Werkstätten gewährleistet.	
Kurze Beschreibung	Private Werkstätten werden von uns zur Durchführung öffentlicher Dienstleistungen ermächtigt. Sie müssen die Amtstätigkeit regelkonform ausüben und benötigen Unterstützung und Kontrolle.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 285/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Fahrzeughalter und betroffenes Unternehmen Werkstätten
Antikorruptionsprozess	Ermächtigung der Agenturen zur Beratungstätigkeit im Transportsektor und der privaten Werkstätten zur Durchführung von Hauptuntersuchungen	

Leistung	8 - Zulassung, Besitzumschreibung, Ausstellung von Kraftfahrzeugschein-Duplikate und Abmeldung von Fahrzeugen, die nicht im öffentlichen Autoregisteramt eingetragen sind. Agenturdienst	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Dem Bürger die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente auszustellen.	
Kurze Beschreibung	Der Bürger kommt zum Schalterdienst, gibt die erforderlichen Dokumente ab, erledigt die vorgesehene Einzahlung, es werden ihm, die für die Teilnahme am aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente ausgestellt.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	

Leistung	9 - Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer, Erstellung von Einzelgenehmigung der Import Fahrzeuge für die Agenturen der Autoangelegenheiten	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente ausstellen.	
Kurze Beschreibung	Zuweisung der nationalen Genehmigungsnummer oder Erstellung der Einzelgenehmigung und Überprüfung der Richtigkeit der Steuerunterlagen für Importfahrzeuge, welche von den Agenturen für Autoangelegenheiten verwaltet werden.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Zuweisung der Typennummer für Import Fahrzeuge, für die von den Autoagenturen verwalteten Anträge	

Führerscheinamt

Leistung	1 - Durchführung von Prüfungen für den Erwerb von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Erlangung der notwendigen Fahrbefähigungen für den Straßenverkehr, sowie für den Berufskraftverkehr und den Bootsführerschein.	
Kurze Beschreibung	Überprüfungen der Anträge, Eingabe der Anträge in den Terminal, Bearbeitung der Führerscheine, schriftliche und mündliche Prüfungen, Fahrprüfungen und Bootsführerscheinprüfungen.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung und Gesetze bezüglich Bootsführerscheine	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Einzelpersonen, Allgemeinheit
Antikorruptionsprozess	Prüfungsergebnis der praktischen Fahrprüfung für den Erwerb von Führerscheinen	

Leistung	2 - Ausstellung von Duplikaten von Führerscheinen und Fahrbefähigungen jeder Art	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Wiedererhalt der notwendigen Fahrerlaubnisse für den Straßenverkehr bei Verlust, Beschädigung oder Zerstörung derselben oder einer Umschreibung eines Militär- und ausländischen Führerscheins.	
Kurze Beschreibung	Überprüfungen der Anträge, Eingabe der Anträge in den Terminal, Versand des Dokuments an die Wohnadresse.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit

Leistung	3 - Durchführung von Führerscheinrevisionen	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Überprüfung der psychophysischen und der technischen Eigenschaften seitens des Führerscheininhabers.	
Kurze Beschreibung	Analyse von Verkehrsunfällen, und/oder Überprüfung der Punktesituation des Führerscheininhabers, Verfahrenseinleitung, Beratung und Gespräch mit der betroffenen Person, Anordnung des Revisionsverfahrens, Rekursverwaltung, Anordnung und Verwaltung des zeitweiligen und endgültigen Führerscheinentzuges.	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit

Leistung	4 - Durchführung von Inspektionen und Überwachung der Fahrschulen	
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.	
Zweck	Überprüfung der Voraussetzungen der Fahrschulen und ihres Personals.	
Kurze Beschreibung	Kontrollen und Überprüfungen über Punkteaufholkurse, Eingabe der aufgeholten Punkte in den Terminal, Kontrolle über die Vorbereitungskurse für den Erwerb des Fahrerqualifizierungsnachweises (CQC), Kontrollen und Überprüfungen in Bezug auf Anfragen von Neueröffnungen und Verlegungen von Fahrschulen, Kontrollen über das eingesetzte Personal, und/oder Unterricht und Fuhrpark. Strafmaßnahmen	
Rechtliche Grundlage	Straßenverkehrsordnung	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit
Antikorruptionsprozess	Ermächtigungen für Fahrschulen	

Leistung	5 - Förderung von Verkehrserziehung und -sicherheit	
Strategisches Ziel	Es nehmen nur verkehrstaugliche Beförderungsmittel, geschulte Fahrzeuglenker und kompetente Bedienstete am Verkehr teil, dessen Infrastrukturen normgerecht sind.	
Zweck	Schaffung einer Kultur für Verkehrssicherheit.	
Kurze Beschreibung	Koordinierung und finanzielle Unterstützung für einzelne Projekte und Tätigkeiten im Bereich der Verkehrssicherheit und des Fahrsicherheitszentrums Safety Park in Pfatten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Privatpersonen, Allgemeinheit

Leistung	**6 - Annahme und Bearbeitung von Anträgen für Führerscheine, Agenturdienst**
Strategisches Ziel	Der Bürger und die Unternehmen sind mit der Dienstleistung im Zusammenhang mit Führerscheinen zufrieden.
Zweck	Dem Bürger die für die Zulassung zum aktiven Straßenverkehr erforderlichen Dokumente auszustellen.
Kurze Beschreibung	1) Der Bürger kommt mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalterdienst und seit Oktober 2016 werden die Anträge für die Theorieprüfung direkt am Schalter vorgemerkt. Der Bürger hat somit die Möglichkeit den Prüfungstermin auszuwählen. 2) Die Anträge um Führerscheinduplikate von Privatpersonen werden noch am selben oder spätestens am darauffolgenden Arbeitstag in die nationale Datenbank eingegeben. 3) Die Fahrschulen, Agenturen und Privatpersonen kommen mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalterdienst. Die provisorische Fahrerlaubnis wird ausgestellt, der Antrag wird an das Führerscheinamt weitergeleitet. 4) Der Bürger kommt mit den erforderlichen Dokumenten zum Schalter, der internationale Führerschein sowie die besondere Fahrerlaubnis werden direkt bearbeitet und dem Bürger sofort ausgestellt.
Rechtliche Grundlage	Art. 116 Straßenverkehrsordnung
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Prüfungsergebnis der praktischen Fahrprüfung für den Erwerb von Führerscheinen

Verwaltungsamt Mobilität

Leistung	1 - Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.
Zweck	Ziel des Landes Südtirol ist die Verringerung des LKW Transits.
Kurze Beschreibung	Um die Wettbewerbsfähigkeit der Schiene gegenüber der Straße zu steigern, muss die Güterbeförderung mit der Eisenbahn, sei es der unbegleitete als auch der begleitete Kombiverkehr finanziell unterstützt werden. Dabei soll insbesondere die rollende Landstraße (RoLa) gefördert werden, da diese vor allem für Klein- und Mittelunternehmen eine interessante Alternative zum Straßenverkehr bildet, welche es den Unternehmern ermöglicht ohne weitere Investitionen auf die Bahn umzusteigen. Die derzeitige Beihilfenregelung wird mit Beschluss der Landesregierung Nr. 655/2017, in geltender Fassung, geregelt und läuft mit 31.12.2022 aus . Er muss daher verlängert werden.
Rechtliche Grundlage	Beschluss der Landesregierung Nr. 655/2017
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Kombiverkehrs für die Erbringung von Schienengüterverkehrsleistungen auf der Strecke Brenner-Salurn

Leistung	2 - Gewährung von Fahrkostenbeiträgen an Pendler
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.
Zweck	Das Land Südtirol verfolgt das Ziel, denjenigen einen Beitrag zu gewähren, die für die Fahrt von ihrem üblichen Aufenthaltsort zu ihrem Arbeitsplatz oder umgekehrt die öffentlichen Verkehrsmittel nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen benutzen können.
Kurze Beschreibung	Die Richtlinien für die Beitragsgewährung werden derzeit mit Beschluss der Landesregierung Nr. 286/2018 geregelt. Eine Vereinfachung der Förderrichtlinien wird ausgearbeitet.
Rechtliche Grundlage	Beschluss der Landesregierung Nr. 286/2018
Leistungsempfänger	Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Fahrkostenbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Leistung	3 - Gewährung von Beiträgen zur Förderung der Elektromobilität
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Mobilität sowie die Erhöhung der Güterbeförderung mittels Schiene ist gefördert.
Zweck	Klimaschutz und Luft- und Lärmreinhaltung
Kurze Beschreibung	Das Land Südtirol gewährt Förderungen für den Ankauf, das Leasing und die Langzeitmiete von Elektrofahrzeugen und den Erwerb von Ladestationen für Elektrofahrzeuge zugunsten von Privatpersonen und öffentlichen Körperschaften mit dem Ziel, den Umstieg auf alternative Antriebsformen und Kraftstoffe zu erleichtern, um die Schadstoffemissionen zu verringern und den steigenden Anforderungen an Klimaschutz und Luft- und Lärmreinhaltung gerecht zu werden. Die Richtlinien für die Beitragsgewährung werden derzeit mit Beschluss der Landesregierung Nr. 49/2020 und Beschluss der Landesregierung Nr. 1387/2017 geregelt.
Rechtliche Grundlage	Beschluss der Landesregierung Nr. 49/2020 und Beschluss der Landesregierung Nr. 1387/2017
Leistungsempfänger	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Bezirksgemeinschaften Privatpersonen Sanitätsbetrieb
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Förderungen für den Ankauf von elektrischen Fahrzeugen durch Privatpersonen, Gemeinden oder Vereine ohne wirtschaftliche Tätigkeit Gewährung von Fördungen für den Ankauf und/oder die Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeugen

Leistung	4 - Vorbereitung von Ausschreibungen und Direktvergaben im Bereich Mobilität
Strategisches Ziel	Der öffentliche Verkehr ist attraktiv und die Erreichbarkeit ist garantiert.
Zweck	Vergabe von öffentlichen Nahverkehrsdiensten und Direktvergaben
Kurze Beschreibung	Die Leistung beinhaltet die Vorbereitung und Abwicklung von Ausschreibungen im Unter- und Oberschwellenbereich im öffentlichen Personenverkehr (Bus, Bahn, etc.), sowie rechtliche Unterstützung in der Ausführungsphase. Weiters beinhaltet die Leistung Direktvergaben für Lieferungen und Dienstleistungen im Zuständigkeitsbereich der Abteilung Mobilität.
Rechtliche Grundlage	GvD. vom 18. April 2016, Nr. 50, und Landesgesetz vom 17. Dezember 2015, Nr. 16
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Überwachung über die ordnungsgemäße Durchführung der Dienstverträge betreffend den öffentlichen Personenverkehr Vergabeverfahren für die Erteilung von öffentlichen Verträgen unter EU-Schwelle für Beratungen, sowie den Ankauf von Gütern und Dienstleistungen

Ressort Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Tourismus und Bevölkerungsschutz

Leistung	1 - Finanzierung von Hilfskörperschaften
Strategisches Ziel	
Zweck	Finanzierung an die Hilfskörperschaften
Kurze Beschreibung	Die Landesregierung hat den Hilfskörperschaften gegenüber Weisungs- und Kontrollbefugnis. Sie genehmigt die Satzung und den Entwurf der Vereinbarung, mit welcher die Beziehungen zwischen Land und Körperschaften, sowie die Art, der Gegenstand und die Modalitäten der Durchführung der Tätigkeit und der Dienste geregelt werden. In der Satzung werden auch die Vergütungsformen festgelegt, welche mittels einer Jahresfinanzierung erfolgen.
Rechtliche Grundlage	Statuten der Hilfskörperschaften
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes

Funktionsbereich Tourismus

Leistung	1 - Förderungen, Finanzierungen und Sponsoring	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Durchführung und Förderung von Initiativen zur Verbreitung des Bekanntheitsgrades von Südtirol im In- und Ausland durch Sponsoring, Beiträge, Förderungen und Projekte, sowie betriebliche Förderungen zur Steigerung der Qualität.	
Kurze Beschreibung	- Beratung - Förderantrag - Mitteilung über Eingang des Gesuchs - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 375/2018; B.L.R. 578/2017; B.L.R. 1189/2016; B.L.R. 1188/2016; B.L.R. 438/2016; B.L.R. 696/2014; B.L.R. 599/2013; B.L.R. 953/2012; B.L.R. 519/2011; B.L.R. 2218/2010; G. 135/2001; L.G. 4/1997; L.G. 8/1993; L.G. 9/1991; L.G. 27/1987; L.G. 79/1973	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Lokale und gesamtstaatliche Tourismusbranche im Bereich Tourismus
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen	

Leistung	**2 - Verwaltung und Förderung der Tourismusorganisationen**	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Verwaltung und Unterstützung der lokalen Tourismusorganisationen zur Förderung der touristischen Aktivitäten und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus in Südtirol durch Beiträge und Investitionsbeiträge.	
Kurze Beschreibung	- Eingang des Gesuchs um Beitrag - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Genehmigung und Erstellung des Gewährungsdekretes - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 240/2018; L.G. 15/2017; D.LH. 4/2013; L.G. 9/2012; B.L.R. 1605/2011; L.G. 33/1992; D.LH. 39/1992	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Verkehrsämter;
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen	

Leistung	**3 - Gastgewerbe und Gastgewerbeordnung**
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.
Zweck	Ordnung der Beherbergungsbetriebe und der Gastbetriebe, Einstufung, Betriebserlaubnis und Führung der Verzeichnisse sowie Entwicklung der Tourismusbetriebe in den Gemeinden.
Kurze Beschreibung	- Eingang Ansuchen (Einstufung/Vorgutachten/TEK) - Bewertung (Lokalaugenschein bzw. Arbeitsgruppe) - Mitteilung Ergebnis/Beschluss
Rechtliche Grundlage	D.LH. 55/2007; D.LH. 32/1996; L.G. 12/1995; D.LH. 11/1989; L.G. 58/1988, D.L.H. 10/2021; L.G. 9/2018, Beschl. der LR 527/2021
Leistungsempfänger	Privatpersonen Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Förderungsmaßnahmen zugunsten von Unternehmen und Vereinen im Bereich Tourismus und Alpinwesen

Leistung	**4 - Alpinwesen**	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Regelung der alpinen Berufe und deren Berufsausbildung sowie die Verbesserung der alpinen Strukturen auch durch Beiträge.	
Kurze Beschreibung	- Beratung - Förderantrag - Antrag auf Auszahlung - Prüfung der Abrechnungen - Genehmigung (und Erstellung des Gewährungsdekretes) - Auszahlung - Rücksendung der Originaldokumente - Archivierung	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 3/2012; L.G. 14/2010; B.L.R. 2264/2009; B.L.R. 4020/2002; L.G. 5/2001; L.G. 5/1997; L.G. 33/1991; L.G. 22/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Skilehrer, Bergführer AVS, CAI
Antikorruptionsprozess	Eröffnung Skischule, Alpinschule, Reisebüros, Schutzhütte, Unbedenklichkeitserklärung für Abtrennungen von Teilen der Beherbergungsbetriebe	

Leistung	**5 - Touristische Berufe und Reisebüros**	
Strategisches Ziel	Südtirol ist das beliebteste nachhaltige Urlaubsziel in Italien und im Alpenraum.	
Zweck	Förderung touristischer Berufe, Organisation von Kursen und Prüfungen sowie Führen der entsprechenden Verzeichnisse.	
Kurze Beschreibung	- Eingang Ansuchen (Anerkennung bzw. Teilnahme an Prüfung) - Prüfung Dokumentation - Anerkennung (bzw. Prüfung) - Mitteilung Ergebnis - Eintragung ins Landesverzeichnis/nationale Verzeichnis	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/2012; D.LH. 41/2007; L.G. 3/2002	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Interessierte mit Oberschulabschluss, Lizenzinhaber, technische Leiter
Antikorruptionsprozess	Eröffnung Skischule, Alpinschule, Reisebüros, Schutzhütte, Unbedenklichkeitserklärung für Abtrennungen von Teilen der Beherbergungsbetriebe	

31. Landwirtschaft

Leistung	1 - Verhandlung neuer Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft in Rom und Brüssel	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Ausarbeitung und Verhandlung von neuen Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Neue Bestimmungen im Bereich Landwirtschaft werden bei zahlreichen Treffen und Sitzungen erarbeitet und verhandelt, wobei vor allem die spezifischen Voraussetzungen und Gegebenheiten der Südtiroler Landwirtschaft eingebracht und vertreten werden müssen; darüber hinaus müssen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Landes berücksichtigt werden.	
Rechtliche Grundlage	EU-Bestimmungen und Staatsbeihilfen	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Sektor Landwirtschaft

Leistung	2 - Überarbeitung und Notifizierung von Staatsbeihilfen sowie Ausarbeitung von De-minimis-Beihilfen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Am 31.12.2022 wird die Gültigkeit der notifizierten und auch der freigestellten Beihilfen (Staatsbeihilfen) definitiv auslaufen und die neuen Beihilfen müssen notifiziert werden. In den letzten Monaten sind einige Beihilferegelungen abgeändert und neue Regelungen eingeführt worden, insbesondere was die COVID-19-Beihilfen betrifft.	
Kurze Beschreibung	Die bestehenden Beihilferegelungen, sowohl freigestellte, notifizierungspflichtige und de minimis müssen umgesetzt werden, dafür muss die gesamte Modulistik erstellt, Informationsblätter erarbeitet und Softwareapplikationen adaptiert werden Die Beihilferegelungen werden vom zuständigen Amtsdirektor in Zusammenarbeit mit der Abteilung überarbeitet; sowohl freigestellte Regelungen wie auch notifizierungspflichtige müssen der EU-Kommission zur Genehmigung übermittelt und von der Landesregierung genehmigt werden. Die De-minimis Beihilferegelungen müssen von der Landesregierung genehmigt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. / L.P. 11 / 1998, L.G. / L.P. 9	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Sektor Landwirtschaft

Leistung	**3 - Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Maßnahmen für die Gewährleistung der Tätigkeit der gesamten Landesabteilung, sowie Höfeschlichtungen**
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.
Zweck	Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Maßnahmen für die Gewährleistung der Tätigkeit der gesamten Landesabteilung: in der Abteilung werden bestimmte Aufgaben für alle Ämter gebündelt erledigt. Höfeschlichtungen: zwischen den Parteien, welche in eine Streitigkeit bezüglich eines geschlossenen Hofes verwickelt sind, ist vom Gesetz eine verpflichtende Vornahme eines Schlichtungsversuches vorgesehen, bevor vor Gericht eine entsprechende Klage erhoben wird.
Kurze Beschreibung	Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Maßnahmen für die Gewährleistung der Tätigkeit der gesamten Landesabteilung: die Leistung umfasst: - Ankauf von Gütern für den Arbeitsschutz und für den Pflanzenschutzdienst - Aufträge für den Betrieb und die Instandhaltung der Dienstfahrzeuge Höfeschlichtungen: Die Leistung umfasst: - Überprüfung des Antrags - Festsetzung des Termins, Zustellung der Einladung - Durchführung des Schlichtungsversuches - Abfassung und Zusendung des Protokolls
Rechtliche Grundlage	L.G. 17 / 2001
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Ankauf von Waren und Leistungen, welche für die institutionelle Tätigkeit benötigt werden Ankauf von Gütern und Dienstleistugnen unter 40.000,00 Euro

Amt für Viehzucht

Leistung	1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich Viehzucht, Imkerei, Schutz der Wiesenbrüter und dem umweltschonenden Getreideanbau	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung der Landwirtschaft im Bereich Viehzucht, Verbesserung des Wohlbefindens der Tiere, Begleitmaßnahmen für den Strukturwandel in der Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Folgendes wird gefördert: - einzelbetriebliche und genossenschaftliche Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung im Milchsektor, - Investitionen in der Imkerei, - Versicherungsprämien im Bereich der Viehhaltung, - Führung von Sprungstellen, Ankauf von Zuchtebern - der Erhalt der Weide- und Alpungstätigkeit, - Milchtransportkosten von Einzelbetrieben und Genossenschaften, - Zuchtverbände bei der Führung der Herdebücher, der Zuchtarbeit sowie bei der Veranstaltung von Viehausstellungen, - Organisationen die Qualitätsprodukte erzeugen, - Sektor Imkerei (EU-Beihilfe), - Umweltschonender Getreidebau, - Schutz der Wiesenbrüter.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1308/2013; L.G. 10/1999; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelunternehmer, Gesellschaften, Genossenschaften, sonstige private Einrichtungen (Vereine, Verbände, Interessentschaften)
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Beihilfen im Tiersektor und im Getreideanbau	

Leistung	2 - Überwachung der Milchproduktion	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Überwachung der Vorschriften im Bereich Meldungen der Milchmenge ab 1.4.2015.	
Kurze Beschreibung	Kontrollen im Bereich der Milchmeldungen: Überprüfung der Milchmeldungen der Milchhöfe im Ausmaß von 10% der produzierten Milch.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 0/2015	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Milchhöfe, Erzeugergemeinschaften

Leistung	**3 - Überwachung der Bestimmungen im Bereich der Tierzucht sowie der Bienenzucht und Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen**	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen im Bereich Tierzucht und Bienen.	
Kurze Beschreibung	Überwachung der künstlichen Besamung, der Stiersprungstellen und Beschälstationen und Überwachung der Bienenzuchtbelegstellen, Ausstellung der entsprechenden Genehmigungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/1998; G. 30/1991	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelunternehmen, Genossenschaften und sonstige private Einrichtungen (Vereine, Verbände)
Antikorruptionsprozess	Ermächtigungen im Bereich der Tierzucht	

Amt für Obst- und Weinbau

Leistung	1 - Vergabe von Beihilfen im Bereich der pflanzlichen Produktion	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung der Landwirtschaft im Bereich Obst- und Weinbau, Begleitmaßnahmen für den Strukturwandel in der Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Folgende Maßnahmen werden mit Landesmitteln gefördert: - Bekämpfung von gefährlichen Schadorganismen - Zertifizierung von Saatkartoffeln - passiver Schutz landwirtschaftlicher Kulturen - Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung pflanzlicher Erzeugnisse Vergabe von Beihilfen aufgrund der Gemeinsamen Marktordnung (GMO) für Wein für folgende Maßnahmen: - technische Investitionen für Kellereien - Weinabsatzförderung in Drittländern	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1150/2016; VO.EU 1149/2016; VO.EU 1308/2013; L.G. 11/1998;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelunternehmen und Gesellschaften, Eigenbaukellereien Konsortien, Vereine, Verbände
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Beihilfen im Bereich Verarbeitung und Vermarktung Obst- und Weinbau	

Leistung	2 - Genehmigungen und Kontrollen im Bereich der Gemeinsamen Marktordnungen Obst-Gemüse sowie Wein	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Förderung der Vermarktungs- und Verarbeitungsstrukturen und Organisationen von Obst und Gemüse, sowie des Weines	
Kurze Beschreibung	Folgende Maßnahmen werden über die Operationellen Programme gefördert: - Bau und Einrichtung von Strukturen für die Lagerung, Aufbereitung, Verarbeitung und Versand von Obst und Gemüse - Personalkosten für Qualitäts- oder Umweltsicherungssysteme - Umweltmaßnahmen wie Integrierte Produktion und Verwirrung - Kommunikation- und Absatzförderungsmaßnahmen	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 892/2017; VO.EU 891/2017; VO.EU 1308/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Erzeugerorganisationen und deren Mitglieder (Genossenschaften und Produzenten), Kellereien
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Beihilfen im Bereich Verarbeitung und Vermarktung Obst- und Weinbau	

Leistung	**3 - Verwaltung Weinbaukartei**	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Korrekte Verwaltung der Rebflächen als verlässliche und aktuelle Grundlage zur Verwaltung der Ernte- und der Weinproduktionsmeldung, Kontrollen der Einhaltung der Erzeugervorschriften für DOC- und Landweine, Beihilfevergabe und Statistik.	
Kurze Beschreibung	Mitteilung und Genehmigung der Änderung der Rebflächen durch Wiederbepflanzung bzw. Veredelung, Rodung, Neuanpflanzung oder Änderung des Betriebsinhabers.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 561/2015; VO.EU 560/2015; VO.EU 1308/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Weinbauverbände Weinbaubetriebe, Kellereibetriebe, Kontrollstellen für Weine
Antikorruptionsprozess	Genehmigung für die Anpflanzung von Rebflächen	

Leistung	**4 - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen, Verwaltung RUOP, Pflanzenzertifizierung sowie Monitoring und Bekämpfung von Quarantäneschadorganismen**	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Schutz der Einfuhrländer vor Einschleppung von Schadorganismen der Pflanzen; Schutz vor Einschleppung und Ausbreitung von Quarantäneschadorganismen der Pflanzen; Gewährleistung der Erhaltung des phytosanitären Standards in Produktion und Handel von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen; Erzeugung sortenechter und gesunder Pflanzen und Pflanzenteile.	
Kurze Beschreibung	Folgende Tätigkeiten werden durchgeführt: - Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnisse zur Bestätigung, dass Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse die geltenden pflanzengesundheitlichen Anforderungen der Einfuhrländer erfüllen - Durchführung von Monitoring zur Überwachung von Quarantäneschadorganismen - Eintragung ins amtliche Verzeichnis der Erzeuger (RUOP) und Ermächtigung zur Ausstellung des Pflanzenpasses (seit 2020) - Zertifizierung des Pflanzmaterials im Bereich Obst -und Weinbau und Saatkartoffeln	
Rechtliche Grundlage	D.Lgs. 18/2021, D.Lgs. 19/2021, D.Lgs. 12/2021	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Produzenten, Händler, Exporteure, Importeure, Firmen, Genossenschaften, Verbände
Antikorruptionsprozess	Phytosanitäre Ermächtigung für Produktion und Handel von Pflanzen	

Leistung	**5 - Neuausstellung und Verlängerung der Befähigungsnachweise für berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln und für Berater**	
Strategisches Ziel	Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.	
Zweck	Gewährleistung einer korrekten und nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.	
Kurze Beschreibung	Abnahme der Prüfung bei Neuausstellungen sowie Verlängerung der Befähigungsausweise.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 150/2012, B.L.R. 965/2018, DM 22.01.2014	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Berufliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln, Berater, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Neuausstellung/Verlängerung des Befähigungsausweises für den Ankauf von Pflanzenschutzmitteln	

Amt für bäuerliches Eigentum

Leistung	1 - Bestimmungen im Bereich Höfegesetz sowie Verleihung der Bezeichnung „Erbhof“	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Anwendung des Höfegesetzes im Bereich geschlossene Höfe.	
Kurze Beschreibung	Die Leistung umfasst: - Beratung der Höfekommissionen - Formale und inhaltliche Überprüfung der von 136 Kommissionen mit insgesamt 620 Mitglieder vorgelegten Entscheidungen. - Überprüfung und Vorbereitung der Beschwerden an die Landeshöfekommission sowie Abfassung von Stellungnahmen für die Anwaltschaft im Falle von Gerichtsverfahren - Abfassung Protokoll und Entscheidungen Landeshöfekommission - Auszahlung Sitzungsgelder bzw. Vergütungen für die Mitglieder der Höfekommissionen, - Verleihung der Bezeichnung “Erbhof”	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1013/2015; VO.EU 1305/2013; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte, Anwälte, Notare, Immobilienagenturen
	Sonstige öffentliche Körperschaften	örtliche Höfekommissionen, Landeshöfekommission, Südtiroler Bauernbund, Eigentümer von Erbhöfen

Leistung	2 - Vergabe von Existenzgründungsbeihilfen und Organisation der Betriebsberatung für Junglandwirte	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung für Junglandwirte bei der Übernahme eines landwirtschaftlichen Betriebes.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beihilfen, die von der Maßnahme Nr. 6 „Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte“ des ELR 2014-2022 und dem Kriterienbeschluss Nr. 1013/2015 vorgesehen sind.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1013/2015; VO.EU 1305/2013; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte
Antikorruptionsprozess	Gewährung der Erstniederlassungsprämie an Junglandwirte Maßnahme 6.1	

Leistung	3 - Ausstellung der Bescheinigung „berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer“	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer und als Selbstbebauer-Gesellschaft zur Erlangung von Steuer- und Gebührenermäßigung in der Landwirtschaft, Baukonzessionen, Eintragung beim NISF/INPS usw.	
Kurze Beschreibung	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer und als Selbstbebauer-Gesellschaft, mit vorhergehender Überprüfung der entsprechenden Voraussetzungen.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 101/2005; L.D. 99/2004	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen, Landwirtschaftliche Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Qualifikation als berufsmäßiger landwirtschaftlicher Unternehmer	

Leistung	4 - Verwaltung der Gemeinnutzungsgüter sowie der Agrargemeinschaften	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Ermittlung, Aufsicht, Beratung und Genehmigung der verschiedenen Maßnahmen betreffend die Gemeinnutzungsgüter sowie die Agrargemeinschaften.	
Kurze Beschreibung	Die Gemeinnutzungsgüter sind öffentliche Güter im Eigentum von Fraktionen oder Gemeinden, verwaltet von einem Komitee oder vom Gemeindeausschuss. Das Amt für bäuerliches Eigentum ist zuständig für die Genehmigung, Beratung und Aufsicht. Die Agrargemeinschaften sind Privatgemeinschaften öffentlichen Interesses. Dem Amt für bäuerliches Eigentum ist zuständig für die Genehmigung, Beratung und Aufsicht.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 16/1980; L.G. 2/1959; G. 1766/1927; kgl.D. 1928/0332	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Teilhaber von Agrargemeinschaften
	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Agrargemeinschaften
	Landesverwaltung	Verwaltungen der Gemeinnutzungsgüter
	Privatpersonen	Nutzungsberechtigte Bürger, Privatpersonen

Leistung	5 - Pachtschlichtungen sowie Rekurse Wildschäden	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zwischen den Parteien, welche in eine Pachtstreitigkeit verwickelt sind, ist vom Gesetz eine verpflichtende Vornahme eines Schlichtungsversuches vorgesehen, um eine Gerichtsverhandlung zu vermeiden. Bei Rekursen bezüglich Wildschäden im Bereich Landwirtschaft trifft die eigens dafür eingerichtete Rekurskommission eine Entscheidung	
Kurze Beschreibung	Die Leistung umfasst: - Überprüfung des Antrags - Festsetzung des Termins, Zustellung der Einladung - Durchführung der Schlichtung - Abfassung des Protokolls - Annahme des Schriftverkehrs bzw. des Rekurses - Abfassung der Entscheidung	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/1987, G. 203/1982	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Sachverständige, Anwälte; Jagdreviere
	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmer

Amt für ländliches Bauwesen

Leistung	1 - Vergabe von Beihilfen für bauliche einzelbetriebliche Investitionen sowie für Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen in Landwirtschaftsbetrieben sowie gemeinschaftlichen Vorhaben zugunsten der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien; Ausgaben für die Bonifizierung.	
Kurze Beschreibung	Folgendes wird gefördert: - Einzelbetriebliche Investitionsvorhaben baulicher Art - Landwirtschaftliche Wohnhäuser - Urlaub am Bauernhof - Gemeinschaftliche Vorhaben seitens der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2009; L.G. 7/2008; L.G. 11/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Einzelne landwirtschaftliche Betriebe Zusammengeschlossene landwirtschaftliche Betriebe, Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen für betriebliche Investitionen	

Leistung	2 - Förderung und Aufsicht der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Betrieb, Durchführung, Finanzierung und Aufsicht der Bonifizierungsbauten von Landeszuständigkeit und der Grundzusammenlegungsverfahren. Sicherstellung des verwaltungsmäßig korrekten Funktionierens der Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien sowie Erhaltung und Verbesserung der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse mit inbegriffen auch Maßnahmen der Grundzusammenlegung.	
Kurze Beschreibung	- Gründung, Erweiterung, Richtigstellung des Einzugsgebietes sowie Fusion und Änderungen der Satzungen von Bodenverbesserungskonsortien sowie Führung des Landesregisters der Konsortien - Aufsicht über Bodenverbesserungs- und Bonifizierungskonsortien - Vergabe von Beihilfen für die ordentliche Instandhaltung und den Betrieb der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse - Vergaben von Beihilfen für verwaltungsmäßige, buchhalterische und fachliche Hilfestellung und Beratung zugunsten der Mitgliedskonsortien - Durchführung von Kontrollen und Verhängung von Verwaltungsstrafen - Durchführung und Genehmigung von Grundzusammenlegungen im Sinne des Landesgesetzes - Erstellung und Führung des Landesverzeichnisses der Bonifizierungsbauten von Landesinteresse und Verwaltung des Landesvermögens - Bereich Bonifizierung - Ausarbeitung und Führung des Bonifizierungsplanes - Genehmigung der Ausführungs- und Betriebspläne - Überprüfung und Genehmigung der Verwaltungspläne der Bonifizierungsbauten der einzelnen Bonifizierungskonsortien und der Verwaltungspläne laut Wassernutzungsplan - Genehmigung, Verwirklichung von Bonifizierungsbauten im Landesinteresse oder außerordentliche Eingriffe über die Konsortien - Vergabe von Planungsaufträgen oder Durchführung von Studien und Durchführung von Grundzusammenlegungspläne - Ausarbeitung von hydraulischen Gutachten und Behandlung der Rekurse im Bereich der Maßnahmen die über Konzession ergriffen werden	
Rechtliche Grundlage	L.G. 5/2009	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen	Bonifizierungs- und Bodenverbesserungskonsortien andere örtliche Verwaltungen, Grundeigentümer, Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Finanzierung der Bonfizierungsbauten von Landesinteresse	

Leistung	3 - Klassifizierung der Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Beratung und Stichprobenkontrollen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Einstufung der Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe mit Blumen.	
Kurze Beschreibung	Klassifizierung der Betriebe die Urlaub auf dem Bauernhof anbieten möchten, anhand von Blumensymbolen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2008; D.LH. 32/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte, welche Urlaub am Bauernhof -Beherbergungstätigkeit anbieten.
Antikorruptionsprozess	Klassifizierung der Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe	

Leistung	**4 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum 2014-2020 – Maßnahme 4.1 und 2023-2027 - und Nationaler Strategieplan 2023-2027 - Massnahme SRD01**	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe bei der Verwirklichung von Bauvorhaben im Bereich Stallbau.	
Kurze Beschreibung	Gewährung von Beihilfen, die von der Maßnahme 4.1 „Beihilfen zugunsten von Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben“ des ELR 2014-2020 in den Sektoren Land- und Forstwirtschaft vorgesehen sind.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Landwirte Landwirtschaftliche Genossenschaften Öffentliche Verwaltungen und andere Gemeinden
Antikorruptionsprozess	Maßnahme 4.1 des ELR 2014-2020	

Amt für landwirtschaftliche Informationssysteme (LAFIS)

Leistung	1 - Verwaltung des Landesverzeichnisses der landwirtschaftlichen Unternehmen (APIA) und des Obstbaukatasters der Provinz Bozen (LAFIS_fruit)	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Verwaltung der zentralen Datenbanken der landwirtschaftlichen Betriebe, die aufgrund eines beliebigen Titels Beziehungen mit der öffentlichen Verwaltung unterhalten.	
Kurze Beschreibung	Es werden folgende Daten zu den landwirtschaftlichen Unternehmen verwaltet, die ihren Sitz auf dem Gebiet der Autonomen Provinz Bozen haben bzw. landwirtschaftliche Flächen in der Provinz bewirtschaften: anagrafische Betriebsdaten, bewirtschaftete Flächen, Bewirtschaftungsnachweise, Katasterdaten, Viehbestand und -besatz, Erschwernispunkte, Detaildaten Obstbau. Diese Daten stellen die Grundlage für die Auszahlung von EU-, Staats- und Landesbeihilfen dar, sowie für andere Beziehungen zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung. Die Informationen werden den öffentlichen Verwaltungen sowie Organisationen im Bereich der Landwirtschaft (Berufsorganisationen, Erzeugerorganisationen usw.) zur Verfügung gestellt.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 162/2015; D.LH. 22/2007; L.G. 10/1999; D.P.R. 503/1999	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Körperschaften des Landes Gemeinden Bezirksgemeinschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Erzeugergemeinschaften, land- und forstwirtschaftliche Berufsorganisationen staatliche Verwaltungen landwirtschaftliche Dienstleistungsstellen, landwirtschaftliche Beratungsstellen Einzelne und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Eintragung landwirtschaftlicher Unternehmen in das Landesverzeichnis, Änderungen	

Leistung	2 - Koordinierung der informatischen Anforderungen der Abteilung Landwirtschaft	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zentrale Koordinierung der IT-Anforderungen des Bereichs Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Das Amt 31.5 ist die zentrale Stelle für die Koordination aller IT-Anforderungen der Abt. 31 mit der Abt. 9 / SIAG: - Festlegung der Applikationslandschaft der Abt. 31 sowie der Roadmap der umzusetzenden Projekte (in Abstimmung mit Abt. 9 und SIAG); - Aufnehmen der IT-Anforderungen der Ämter der Abt. 31 und Einordnen derselben in die Projekt-Roadmap bzw. als Change-Requests und Festlegung der Prioritäten; - Ergreifen der erforderlichen Maßnahmen für die Umsetzung von Change-Requests und IT-Projekten: Definition Projekt-Scope, Abnahme Analyse, Projekt- Zeit- und Ressourcenplanung; - Steuerung IT-Projekte: laufende Abnahme Projekt-Reporting, bei Nichteinhaltung der Projektplanung Anforderung von Korrekturen der Zeit- und Ressourcen- und Funktionalitätenplanung im Sinne der Zielerreichung.	
Rechtliche Grundlage	DLH 25. Juni 1996, Nr. 21, in geltender Fassung	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilung Landwirtschaft

Leistung	3 - Verwaltung der Daten im Bereich Landwirtschaft	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zentrale Verwaltung der Stammdaten, Verfahrensdaten und errechneten Daten im Bereich Landwirtschaft.	
Kurze Beschreibung	Für die Abwicklung der institutionellen Aufgaben der Abteilung Landwirtschaft werden Stammdaten (anagraphische Daten, Flächen- und Tierdaten usw.), Verfahrensdaten (Daten zu Ansuchen, Beiträgen usw.) und errechnete Daten (Erschwernispunkte, Viehbesatz usw.) benötigt. Für die zentrale Verwaltung dieser Daten stehen folgende Aufgaben an, für deren Koordinierung, Beauftragung und Ausführung das Amt 31.5 zuständig ist: - Festlegung der Anforderungen an Daten (notwendige Daten, Detaillierungsgrad, Qualität, Validierungsregeln, Datenüberprüfungen); - Verbesserung Datenqualität und Fehlerbehebung (Überprüfungen, Kontrollen und Abgleiche von Daten, Stichprobenkontrollen gemäß L.G. 17/1993); - Bereitstellung von Datenexporten und -auswertungen, Datenanalysen, Datensynchronisierung SIAN, Schnittstellen für Datenaustausch, Plattformen für Datenzugriffe (z.B. MyCivis), Mitteilung von Stammdaten auf Anfrage; - Datenbereitstellung für ASTAT (für jährliche Stichprobenerhebungen und alle 10 Jahre für die allgemeine Landwirtschaftszählung); - Maßnahmen Datenschutz gemäß DSGVO.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; G.D. 322/1989	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Betriebe Ämter der Abteilung Landwirtschaft, Abteilungen Landesverwaltung

Leistung	4 - Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Benutzung von Hard- und Software	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Unterstützung der Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft in der Anwendung von Hard- und Software und Gewährleistung des Funktionierens der PC-Arbeitsplätze.	
Kurze Beschreibung	- Beschaffung Hard- und Software (Beantragen und Verwaltung von Zugriffsrechten, Installationen); - Schulungen und Kurse, Handbücher: Organisation von regelmäßig wiederkehrenden Schulungen zu den wichtigsten und dringlichsten Themen, aktualisierte Handbücher; - Hilfe bei Problemen bei Anwendungsprogrammen, Rechten und Konfigurationen: Key-User-Betreuung bei Anwendungsprogrammen, IBB-Betreuung bei Problemen mit Zugriffsrechten und Konfigurationen; - Beschleunigung dringender Tickets und Zusammenarbeit mit SIAG für Lösung Tickets.	
Rechtliche Grundlage	DLH 25. Juni 1996, Nr. 21, in geltender Fassung	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Mitarbeiter der Abteilung Landwirtschaft

Amt für EU-Strukturfonds in der Landwirtschaft

Leistung	**1 - Begleitung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022 und neue Programmplanungsperiode ab 2023**	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Erstellung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (ELR) 2014-2022, Koordinierung der Durchführung unter den Landesämtern, Erstellung der Änderungen des Programmes, Verwaltung der Beziehungen mit der Europäischen Kommission und dem Mipaaf.	
Kurze Beschreibung	- Koordinierung der verschiedenen Ämter der Abteilungen 31, 32, 22 und 28 - Koordinierung mit der Landeszahlstelle, mit der Abteilung 39, mit Mipaaf (Landwirtschaftsministerium) und der Europäischen Kommission - Durchführung eines Begleitausschusses in Bozen - Durchführung des jährlichen Treffens mit der EU-Kommission in Brüssel - Vorbereitung und Notifizierung an die EU-Kommission einer Textänderung des ELR - Auswahl der Lokalen Entwicklungsstrategien der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) LEADER - Erarbeitung eines jährlichen Durchführungsberichtes - Auswahl mit Ausschreibung des neuen Bewerters des ELR - Erstellung durch die Informatik der Software für die Bearbeitung der Ansuchen der Flächenprämien - Erstellung durch die Informatik der Software für die Annahme und die Bearbeitung der Ansuchen der Investitionsmaßnahmen	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013	
Leistungsempfänger	Gemeinden Privatpersonen	Autonome Provinz Bozen, EU, Staat Begünstigte

Leistung	**2 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des ELR 2014-2022 und Programmplanungsperiode ab 2023**	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Genehmigung und Auszahlung der Beihilfegesuche, die in die Zuständigkeit des Amtes 31.6 fallen für den ELR 2021 - 2022 (4.2, 7.3, 10.1, 13.1, 16.1 e 19).	
Kurze Beschreibung	Folgende Maßnahmen werden verwaltet (Annahme, Genehmigung und Auszahlung der Ansuchen): - Maßnahme 4.2 Verarbeitung und Vermarktung, - 7.3 (Breitband), - 10 (Agrarumweltmaßnahmen), - 13 (Ausgleichszulage), - 16 (Kooperation für die Innovation EIP) und - 19 (LEADER). Die Maßnahmen 10 und 13 enthalten ab 2023 auch Beihilfen aufgrund des neuen PSN Das Amt ist für die Genehmigung der Beihilfesansuchen und der Zahlungsansuchen einiger Maßnahmen des ELR zuständig.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Genossenschaften, Öffentliche Verwaltungen u. A. Gemeinden Landwirte,
Antikorruptionsprozess	Untermaßnahme 10.1 des ELR 2014-2020	

Amt für Landmaschinen und biologische Produktion

Leistung	**1 - Vergabe von Beihilfen für Maschinenankauf, Unwetterschäden, Wissenstransfer, Informationsmaßnahmen, Beratungstätigkeit und Qualitätsprodukte**	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Vergabe von Beihilfen im Falle von Maschinenankauf zur Förderung der Mechanisierung in Südtirol, von Unwetterschäden zur Wiederherstellung des Produktionspotenzials, zur Verbesserung der Ausbildung der in der Landwirtschaft tätigen Personen, zur Sensibilisierung der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung und zur Absatzförderung für landwirtschaftliche Erzeugnisse.	
Kurze Beschreibung	Beihilfen werden gewährt: - für den Ankauf bestimmter landwirtschaftlicher Maschinen in Form von Kapitalbeiträgen oder zinsbegünstigten Darlehen; - für Arbeiten im Zusammenhang mit der Wiederinstandsetzung und der geotechnischen Sicherung von landwirtschaftlichen Kulturgründen, landwirtschaftlichen Anlagen und Infrastrukturen und Betriebsgebäuden, der Ankauf von landwirtschaftlichen Maschinen und von Tieren, wenn diese durch Naturkatastrophen zerstört wurden. - bei außergewöhnlichen Schadenereignissen; - für Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen (Aus- und Weiterbildungsaktivitäten wie z.B. Tagungen, Seminare, Vorträge, Lehrfahrten, Exkursionen, Ausbildungskurse, Workshops); - für Beratungstätigkeit (Beratungsleistungen aufgrund der einschlägigen EU-Verordnungen im Sinne des Systems der landwirtschaftlichen Betriebsberatung (Cross Compliance, Klima- und Umweltschutz, integrierter Pflanzenschutz, ökologisch/ biologischer Landbau, Junglandwirte, Gewässerschutz u.ä.); - für Vertretungsdienste für landwirtschaftliche Betriebe (Förderung von Organisationen, die einen Vertretungsdienst für Landwirte, eines Mitgliedes des landw. Haushalts oder eines landwirtschaftlichen Arbeitsnehmers bei Krankheit, Krankheit eines Kindes und im Todesfall anbieten); - für Teilnahme von Erzeugern landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Qualitätsregelungen (Marktforschungstätigkeiten, Produktentwürfe und Produktentwicklungen, Ausarbeitung von Anträgen auf Anerkennung von Qualitätsregelungen); - für Absatzförderung für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Veranstaltungen von und Teilnahme an Wettbewerben, Messen und Ausstellungen); - für Werbeveröffentlichungen zur Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Veröffentlichungen, Websites, Spots, Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Sachinformationen über Qualitätsregelungen…).	
Rechtliche Grundlage	L.D. 99/2004; L.G. 11/1998; L.G. 12/1980	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landw. Unternehmen, Erzeugergemeinschaften u sonst. landw. Organisationen, Interessentschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Verlustbeiträgen für den Kauf von landwirtschaftlichen Maschinen Gewährung von Beihilfen für Wiederherstellungarbeiten und Ausgleichszahlungen aufgrund von Unwetterschäden Gewährung von Beihilfen an Organisationen für Beratungstätigkeit, Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen für landwirtschaftliche Betriebe	

Leistung	2 - Biologischer Landbau und Qualitätsregelungen für landwirtschaftliche Produkte	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Führung des Verzeichnisses der ökologisch/biologisch wirtschaftenden Unternehmen und Koordinierung des gesamten Bereiches sowie Erstellung von Gutachten bei Änderungsanträgen von Qualitätsregelungen.	
Kurze Beschreibung	Annahme und Überprüfung der Anträge um Eintragung in das Verzeichnis ökologisch/biologisch wirtschaftender Unternehmen und effektive Eingabe der Betriebs- und Flächendaten ins staatliche Informationssystem für den biologischen Anbau (SIB) und Führung des Verzeichnisses und des Betriebsbogens (Lafis-Bogen). Ausarbeitung von gesetzlichen Bestimmungen, allgemeine Beratungs- und Informationstätigkeit sowie Öffentlichkeitsarbeit im Biosektor. Annahme und Überprüfung der Anträge im Bereich der Qualitätsregelungen und Erstellung der notwendigen Gutachten.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1151/2012; M.D. 2049/2012; VO.EU 889/2008; VO.EU 834/2007; L.G. 3/2003	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	Konsumenten ökologisch/biologisch wirtschaftende Unternehmen, verschiedene Institutionen

Leistung	3 - Überwachung Kontrollstellen und Kontrolltätigkeit im Bereich der ökologisch/biologischen Produktion	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Wahrnehmung der Aufsichtskompetenz in allen Bereichen des ökologischen/biologischen Anbaus.	
Kurze Beschreibung	- Überwachung der Tätigkeit der Kontrollstellen mittels Kontrollbesuchen bei den Bio-Unternehmern und den Bio-Kontrollstellen und laufende Anpassung der Verwaltungsverfahren - Ausstellung von Strafbescheiden	
Rechtliche Grundlage	Verordnung (EU) 2018/848	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Kontrollstelle und ökologisch/biologisch wirtschaftende Unternehmen

Leistung	4 - Verbilligter Treibstoff für die Landwirtschaft	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Reduzierung der Produktionskosten der landwirtschaftlichen Betriebe.	
Kurze Beschreibung	Jeder Nutznießer muss jährlich die Verbrauchserklärung vorlegen und den Treibstoffverbrauch des Vorjahres rechtfertigen. Zugleich kann um den Bedarf des laufenden Jahres angesucht werden. Verbrauch und Zuteilung werden systematisch nach getätigten Arbeiten, Kulturarten, Flächen, Maschinenstärke und meteorologischen Verhältnissen vom Amt errechnet. Der Treibstoff kann bei einer der 25 ermächtigten Tankstellen bezogen werden.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 0/2002; M.D. 454/2001; L.D. 504/1995	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Genossenschaften, Bodenverbesserungs- und Beregnungskonsortien Landwirte, Gärtnereibetriebe
Antikorruptionsprozess	Zuweisung von verbilligtem landwirtschaftlichen Treibstoff	

Leistung	**5 - Immatrikulation und Landmaschinenregister**	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Erfassung landwirtschaftlicher Maschinen zur Vergabe verbilligten Treibstoffes.	
Kurze Beschreibung	Landwirtschaftliche Maschinen, Motoren und Brenner sind für die Zuteilung verbilligten Treibstoffs beim Amt für Landmaschinen eingetragen. Die Immatrikulation von landwirtschaftlichen Maschinen erfolgt durch das Amt. Sie werden mit Verkehrsbüchlein und Nummernschild ausgestattet. Das Amt kontrolliert und bearbeitet die Ansuchen, weist Kennnummern zu, sendet den Antragstellern Fahrbewilligungen, Kenntafeln und Verkehrsbüchlein zu, erledigt Eigentumsübertragungen von Gebrauchtmaschinen, erlässt vorläufige Fahrbewilligungen, vergibt die hinteren Anhängertafeln, bereitet Adressenänderungen, Ansuchen um Duplikate des Verkehrsbüchleins, Reimmatrikulationen und Löschungen vor. Die Beratung erfolgt am Amtssitz, im Außendienst oder mit Veröffentlichungen auch zum Thema Straßenverkehrsordnung.	
Rechtliche Grundlage	M.D. 454/2001; G.D. 285/1992; D.P.R. 495/1992	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirte, Maschinenhersteller und -verkäufer
Antikorruptionsprozess	Immatrikulation von landwirtschaftlichen Maschinen und Führung des Landmaschinenregisters	

Leistung	**6 - Vergabe von Beihilfen aufgrund des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum 2023 - 2027 – Intervention SRA29**	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Förderung der biologischen Produktion.	
Kurze Beschreibung	Gefördert werden Betriebe, die auf ökologische/biologische Produktionsweise umstellen bzw. diese beibehalten.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 2021/2115	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirte
Antikorruptionsprozess	Maßnahme 11 des ELR 2014-2020	

Bezirksamt für Landwirtschaft Ost

Leistung	1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Führung von amtlichen Registern und Dateien, Erstellung Genehmigungen und Stellungnahmen, Schätzungen.	
Kurze Beschreibung	Die Bezirksämter führen und ajournieren im jeweiligen Einzugsgebiet landwirtschaftlichen Datensysteme, erstellen Genehmigungen und Stellungnahmen und führen Schätzungen durch.	
Rechtliche Grundlage	Jeweilige fachspezifische Rechtsgrundlage	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen

Leistung	2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zuteilung von ermäßigtem landwirtschaftlichem Treibstoff.	
Kurze Beschreibung	Die Bezirksämter sind seit 2015 für die Zuteilung des ermäßigten landwirtschaftlichen Treibstoffs für Landwirtschaftsbetriebe zuständig.	
Rechtliche Grundlage	Ministerialdekret Nr. 454 vom 14.12.2001	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen

Leistung	3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Förderung von Vorhaben und Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich zur Verbesserung der Produktionsbedingungen, der Gesamtleistung und von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Tierschutz.	
Kurze Beschreibung	Anlaufstelle für die Vergabe von Beihilfen, Bearbeitung der Gesuche, Weiterleitung an die zuständigen Zentralämter; Beratung und Kontrollen. Die Anzahl der seitens der Bezirksämter ausgewiesenen Gesuche ist teilweise in der Gesamtanzahl der zuständigen Zentralämter enthalten.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 11 vom 14.12.1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen

Leistung	4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Kontrollen zur Einstufung der Urlaub am Bauernhof - Betriebe (Anzahl Blumen), phytosanitäre Kontrollen für Exporte.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle von Ausstattung und Angeboten bei UaB - Betrieben im Zuge der Einstufung (1-4 Blumen), Phytosanitäre Kontrollen für Exporte bei Genossenschaften und Privatfirmen.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 7 vom 19.09.2008; G.v.D. Nr. 150/2012	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen, Privatfirmen

Bezirksamt für Landwirtschaft West

Leistung	1 - Erhebungen, Verwaltung von Datensystemen, Ermächtigungen, Stellungnahmen und Schätzungen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Führung von amtlichen Registern und Dateien, Erstellung Genehmigungen und Stellungnahmen, Schätzungen.	
Kurze Beschreibung	Die Bezirksämter führen und ajournieren im jeweiligen Einzugsgebiet landwirtschaftlichen Datensysteme, erstellen Genehmigungen und Stellungnahmen und führen Schätzungen durch.	
Rechtliche Grundlage	Jeweilige fachspezifische Rechtsgrundlage	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen

Leistung	2 - Zuteilung von vergünstigtem Treibstoff	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Zuteilung von ermäßigtem landwirtschaftlichem Treibstoff.	
Kurze Beschreibung	Die Bezirksämter sind seit 2015 für die Zuteilung des ermäßigten landwirtschaftlichen Treibstoffs für Landwirtschaftsbetriebe zuständig.	
Rechtliche Grundlage	Ministerialdekret Nr. 454 vom 14.12.2001	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen

Leistung	3 - Unterstützung bei der Vergabe von Beihilfen im Bereich Landwirtschaft	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Förderung von Vorhaben und Investitionen im landwirtschaftlichen Bereich zur Verbesserung der Produktionsbedingungen, der Gesamtleistung und von Nachhaltigkeit, Umwelt- und Tierschutz.	
Kurze Beschreibung	Anlaufstelle für die Vergabe von Beihilfen, Bearbeitung der Gesuche, Weiterleitung an die zuständigen Zentralämter; Beratung und Kontrollen. Die Anzahl der seitens der Bezirksämter ausgewiesenen Gesuche ist teilweise in der Gesamtanzahl der zuständigen Zentralämter enthalten.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 11 vom 14.12.1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen

Leistung	4 - Kontrollen im Bereich Urlaub am Bauernhof und phytosanitäre Kontrollen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Kontrollen zur Einstufung der Urlaub am Bauernhof - Betriebe (Anzahl Blumen), phytosanitäre Kontrollen für Exporte.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle von Ausstattung und Angeboten bei UaB - Betrieben im Zuge der Einstufung (1-4 Blumen), Phytosanitäre Kontrollen für Exporte bei Genossenschaften und Privatfirmen.	
Rechtliche Grundlage	LG Nr. 7 vom 19.09.2008; G.v.D. Nr. 150/2012.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Einzelunternehmen und zusammengeschlossene landwirtschaftliche Unternehmen, Privatfirmen

Landestierärztlicher Dienst

Leistung	1 - Bekämpfung der Tierkrankheiten	
Strategisches Ziel	Die Ökologisierung und die Biodiversität in der Landwirtschaft nehmen zu und das Tierwohl ist verbessert.	
Zweck	Wahrung und Verbesserung der Gesundheit von Mensch und Tier.	
Kurze Beschreibung	Verwaltung der sanitären und meldeamtlichen Daten der Viehbestände in den Viehdatenbanken. Anordnung von Kontrollen und laufende Überprüfung der Ergebnisse. Den positiv getesteten Betrieben werden in der Regel Sperrmaßnahmen, eventuell die Schlachtaufforderungen oder der Widerruf der Sperrmaßnahmen übermittelt. In bestimmten Fällen werden vor dem Widerruf die Ställe mit einer mobilen Desinfektionsstation desinfiziert. Tote Wildtiere werden bei den Sammelstellen abgeholt und zum Sitz in Bozen des Versuchsinstituts für Tierseuchenbekämpfung der Venetien gebracht, welches sie der Tollwutuntersuchung unterzieht. Bei den Schafen und Ziegen werden medizinische Klauenbäder durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	Ent.EU 558/2004; VO.EU 21/2004; VO.EU 1760/2000; L.G. 9/1995; L.G. 17/1993; L.G. 3/1983; L.G. 1/1981; D.P.R. 474/1975; G. 615/1964; D.P.R. 320/1954	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Tierärzte; Landesverwaltung; sonstige Körperschaften; Viehhalter;
Antikorruptionsprozess	Entschädigungen für die Schlachtung von Tieren im Rahmen der Bestimmungen über die Prophylaxe	

Leistung	2 - Verwaltungsstrafen	
Strategisches Ziel	Der Strukturwandel und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft sind durch Begleitmaßnahmen unterstützt.	
Zweck	Überwachung der Vorschriften im Veterinärbereich.	
Kurze Beschreibung	Nach vorliegenden Vorhaltungsprotokollen werden an den Landestierärztlichen Dienst Verteidigungsschriften übermittelt oder Anhörungen bei demselben abgehalten; dieser erstellt die entsprechenden Bußgeldbescheide oder die Maßnahmen zur Archivierung. Verfolgt zudem den Zahlungsfluss im Buchhaltungsprogramm SAP und leitet das eventuelle Verfahren für die Zwangsvollstreckung ein.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 16/1984; L.G. 9/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bevölkerung;
Antikorruptionsprozess	Erlassung von Bußgeldbescheiden, welche Geld- u. nicht Geldbußen im tierärztlichen Bereich verhängen	

Leistung	3 - EU-Zulassung von Lebensmittel- und Futtermittelbetrieben	
Strategisches Ziel	Die besonderen Herausforderungen in der Berglandwirtschaft werden durch spezifische Fördermaßnahmen abgefedert.	
Zweck	Vermarktung von Lebensmitteln und Futtermitteln.	
Kurze Beschreibung	Erteilung der EU-Zulassung für die Vermarktung von Lebensmitteln und Futtermitteln.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 183/2005; VO.EU 853/2004; VO.EU 852/2004; L.D. 196/1999; L.G. 3/1983; G. 281/1963	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Lebensmittel- und Futtermittelunternehmer
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der Lebensmittelhersteller/Anerkennung der Futtermittelhersteller/Anerkennung der Nebenprodukterhersteller	

Leistung	4 - Beihilfevergabe für die Tierkennzeichnung, für die Tierkadaverentsorgung und für den Tierschutz	
Strategisches Ziel	Die in der Landwirtschaft Tätigen sind gut ausgebildet und beraten.	
Zweck	Wahrung und Erhöhung der Gesundheit von Mensch und Tier und Tierschutz.	
Kurze Beschreibung	Die Vereinigung der Südtiroler Tierzuichtverbände erhält Beihilfen für die Tierkennzeichnung, die Tierkadaverentsorgung und die Führung des Landesviehregisters. Die Tierschutzvereine erhalten Beihilfen für ihre Tätigkeit.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1069/2009; VO.EU 21/2004; VO.EU 1760/2000; L.G. 9/2000; L.G. 10/1999; L.G. 9/1995; L.G. 17/1993; L.G. 3/1983; L.G. 1/1981; D.P.R. 474/1975; D.P.R. 320/1954	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Vereinigung der Südtiroler Tierzuchtverbände; Tierschutzvereinigungen;
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beihilfen für die Organisation und Durchführung des Dienstes der Tierkadaverentsorgung	

32. Forstwirtschaft

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Ein Vertreter des Landesforstdienstes bringt die Sichtweise der Forst-, Jagd- und Fischereibehörde in die Projektgenehmigung im Zuge der Umwelt- und KIS-Dienststellenkonferenzen ein.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 36/2013; L.G. 2/2007; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Antragsteller
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Der Direktor der Abteilung Forstwirtschaft führt Anhörungen zu Übertretungsprotokollen durch.	
Rechtliche Grundlage	LG 10/1990, LG 21/1996, LG 18/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Verhängung von Verwaltungsstrafen	

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige und konkrete Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) und Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Außerordentliche Holzschlägerungen müssen vom Direktor der Landesabteilung Forstwirtschaft bewilligt werden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	

Leistung	4 - Vergabe von Beiträgen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Gewährung von Beiträgen für die Aus- und Weiterbildung zu Gunsten von Körperschaften und Vereinigungen im Bereich Forstwirtschaft und Umwelt.	
Kurze Beschreibung	Überprüfung der Anträge, Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	Körperschaften und Vereinigungen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	5 - Ausbildung	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	6 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Um Arbeiten in Regie durchzuführen, die ganz oder teilweise von Dritten finanziert werden, ist die vorherige Ermächtigung zur Durchführung der Arbeiten durch den Abteilungsdirektor vorgesehen. Weiters werden Abnahmen von Regieprojekten der Abteilung Forstwirtschaft wie auch der Agentur für Bevölkerungsschutz durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	7 - Verwaltung des Forstpersonals	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Verwaltung von besonderen personalrechtlichen Bestimmungen des Forstpersonal.	
Kurze Beschreibung	Die besonderen personalrechtlichen Bestimmungen des Forstpersonals werden abteilungsintern verwaltet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Forstpersonal

Leistung	8 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Ausstatten der freiwilligen Feuerwehren mit Löschmaterialien gegen Waldbrand. Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	

Leistung	9 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben im Internet.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Amt für Forstverwaltung

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Durch klare Bestimmungen effiziente Umsetzung gesetzlicher Vorgaben ermöglichen. Anträge für Sondererlaubnis zum Sammeln von Pilzen und zum Befahren von gesperrten Straßen im öffentlichen Interesse bearbeiten und Genehmigungen vorbereiten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974;	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Vereinigungen Dienststellen des Landesforstdienstes Landesrat
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Nach der Feststellung der Übertretung erfolgt die Vorhaltung direkt vor Ort oder als Zustellung der wesentlichen Angaben über das Zentralamt. Dieses besorgt auch alle weiteren Schritte: Einspruch bearbeiten, je nachdem Archivierung, Anhörung, Bußgeldbescheid, Zwangsvollstreckung vorbereiten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 21/1996; L.G. 18/1991; L.G. 10/1990; L.G. 28/1981	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen).	
Kurze Beschreibung	Produktion von forstlichem Pflanzgut in fünf Forstgärten (Prad, Ulten, Piglon, Welsberg, Kastelbell).	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 29/2000; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landesforstdienst
Antikorruptionsprozess	Aufnahme saisonaler Arbeitskräfte	

Leistung	4 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Die Forstarbeiter und die Langzeitarbeitslosen werden verwaltet und ihre Löhne berechnet. Regieprojekte werden projektiert und als Bauleiter umgesetzt, andere kollaudiert.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	5 - Öffentlichkeitsarbeit
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.
Zweck	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben im Internet.
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Privatpersonen

Leistung	6 - Ausbildung
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Privatpersonen

Leistung	7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Ausstatten der freiwilligen Feuerwehren mit Löschmaterialien gegen Waldbrand. Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	 Landesverband der freiwilligen Feuerwehren Landesnotrufzentrale

Amt für Bergwirtschaft

Leistung	1 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Nachhaltige Bewirtschaftung der Almen und Weiden sicherstellen.	
Kurze Beschreibung	Beratung vor Ort der Almbewirtschafter.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	2 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Unterstützung Entwicklung des ländlichen Raums durch Planung und Durchführung von Arbeiten in Eigenregie sowie Bauabnahme und Rückgabe des Bauwerkes.	
Kurze Beschreibung	In der Landesfachkommission werden Projekte der Agentur für Bevölkerungsschutz, der Abteilung Forstwirtschaft, der Landesagentur für Umwelt und der Abteilung Landwirtschaft in technisch und wirtschaftlicher Hinsicht begutachtet sowie das Preisverzeichnis der Agentur für Bevölkerungsschutz, der Abteilung Land- und Forstwirtschaft und der Landesagentur für Umwelt genehmigt. Erstellung der Tagesordnung, Einberufung, Berichterstattung und abfassen von Gutachten.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 590/2012; L.G. 21/1996; D.LH. 494/1996; D.LH. 626/1994; L.G. 23/1993; L.G. 11/1986	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	3 - Vergabe von Beiträgen und Prämien	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften), Abnahme und Ausbezahlung.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	4 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich (speziell Almwirtschaft) informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	5 - Ausbildung
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Privatpersonen

Leistung	6 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.
Kurze Beschreibung	Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen

Amt für Forstplanung

Leistung	1 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen).	
Kurze Beschreibung	Der Gesundheitszustand des Waldes wird vom Landesforstdienst beobachtet und überwacht. Dabei werden alle auftretenden Schäden in den Waldbeständen untersucht und analysiert. Um dem Waldeigentümer über die Holzauszeige eine optimale Betreuung zu ermöglichen, sind fachlich fundierte Informationen zu ausgewogener Bestandesstruktur, höchstmögliche Stabilität und Resistenz der Bestände sowie zu einer natürlichen Erneuerung der Wälder notwendig. So werden die Bedürfnisse der Waldeigentümer, die Erfordernisse des Waldes und die Interessen der Allgemeinheit aufeinander abgestimmt.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 29/2000; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Umwidmung von Wald, landwirtschaftlichem Grün, bestockter Wiese und Weide oder alpinem Grünland in eine andere Flächenwidmung	

Leistung	2 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche, Sonderprojekte. LAFIS: Koordinierung (Zusammenarbeit mit den Abteilungen Landwirtschaft, Informationstechnik, Zahlstelle, sowie mit Bauernbund und Software-Firmen) der Arbeiten in Zusammenhang mit Erstellen und Ajournieren der Flächenbögen in den Forststationen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	3 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Durchführung von Arbeiten um Behandlungspläne der Wald- und Weidegüter zu revisionieren sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Für die Überarbeitung der Behandlungspläne der Wald- und Weidegüter ist die Durchführung von Arbeiten notwendig, die von saisonalen Forstarbeitern durchgeführt werden. Private wie öffentliche Körperschaften können das Amt für Forstplanung ersuchen, diese Arbeiten in Regie zu planen und durchzuführen. Weiters werden Abnahmen von Regieprojekten der Abteilung Forstwirtschaft wie auch der Agentur für Bevölkerungsschutz durchgeführt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	4 - Vergabe von Beiträgen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Eine nachhaltige Bewirtschaftung aufgrund von überarbeiteten Behandlungsplänen für Wald- und Weidegüter.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Beitragsgesuche (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung und Genehmigung derselben (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften) und Ausbezahlung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	5 - Öffentlichkeitsarbeit	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	6 - Ausbildung	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	7 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen.	
Kurze Beschreibung	Koordinierung (Zusammenarbeit mit anderen Landesabteilungen, der zivilen Luftfahrtbehörde sowie den Militärbehörden und Software-Firmen) der Arbeiten in Zusammenhang mit den Meldungen der Luftfahrthindernisse in den Forststationen bzw. direkte Verarbeitung der Daten der gemeldeten Luftfahrthindernisse. Koordinierung der Arbeiten (Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Berufsfeuerwehr, der Informationstechnik, SIAG) in Zusammenhang mit der Erfassung der Waldbrandinfrastrukturen in den Forststationen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden	Landesverband der freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehr

Amt für Jagd und Fischerei

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten usw.); realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	Antragsteller verschiedene Ämter der Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Jäger- und Fischerprüfung	

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, Abschüsse, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 21/1996; G. 157/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Nachhaltige Sicherstellung aller Funktionen und Leistungen der Wälder (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) und Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Bearbeitung der durch Gesuche eingeleiteten Verwaltungsverfahren mit Einbeziehung anderer Ämter (Forststationen, Landwirtschaft usw.); Durchführung von Wildtierzählungen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	andere Ämter der Landesverwaltung ISPRA

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven, nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Gewässer und des Wildes aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche, Sonderprojekte.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden	

Leistung	5 - Verwaltung und Durchführung von Regiearbeiten
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.
Zweck	Durchführung von Arbeiten in Regie sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.
Kurze Beschreibung	Erarbeitung der Projekte und Zwischenkontrollen bis zur Kollaudierung.
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.
Zweck	Sicherstellung einer aktiven, nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder.
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften), Abnahme.
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/1987
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.
Zweck	Öffentlichkeit für eigenen Fachbereich informieren, sensibilisieren und zu ökologischem Denken und Handeln anregen.
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; G. 157/1992; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978
Leistungsempfänger	Privatpersonen

Leistung	8 - Ausbildung
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.
Zweck	Das Forstpersonal praxisnahe ausbilden.
Kurze Beschreibung	Ausbildungslehrgänge für Forstpersonal ausschreiben, Prüfungen abhalten, Ausbildungskurs abhalten, Kurse in der Forstschule Latemar organisieren, ausschreiben und durchführen, Unterricht in den Fachschulen durchführen.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Privatpersonen

Leistung	9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.
Kurze Beschreibung	Turnusweise Bereitschaftsdienst rund um die Uhr.
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen

Forstinspektorat Bozen I

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen	
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	verschiedene Ämter der Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970;	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalaugenscheine bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften)	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.)	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	**9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz**	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Landesverband der freiwilligen Feuerwehren

Forstinspektorat Bozen II

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987, L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalaugenscheine bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G.9/2008.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	**9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz**
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996; L.G. 1/2006.
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen

Forstinspektorat Brixen

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G.9/2018.
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalaugenscheine bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	**9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz**
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Landesverwaltung

Forstinspektorat Bruneck

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.
Zweck	m Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechtes

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalaugenscheine bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.
Leistungsempfänger	Privatpersonen Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden
Rechtliche Grundlage	D. LH. 22/2013; L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Privatpersonen

Leistung	**9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz**	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Privatpersonen Gemeinden	

Forstinspektorat Meran

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts.

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalaugenscheine bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternhmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.
Leistungsempfänger	Privatpersonen

Leistung	**9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz**
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996.
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Gemeinden

Forstinspektorat Schlanders

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen

Leistung	3 - Management der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften	

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.	
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Körperschaften öffentlichen und privaten Rechts

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalaugenscheine bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternemehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes	

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	**9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz**
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996.
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Gemeinden Privatpersonen

Forstinspektorat Sterzing

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen	
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.	
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.	
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigung, Gutachten ..), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen	

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.	
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.	
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften	Privatpersonen Landesverwaltung sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen	

Leistung	3 - Management der Lebensräume
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Körperschaften des Landes

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalaugenscheine bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen, ecc.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	**9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz**
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 15/2002; L.G. 21/1996
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung

Forstinspektorat Welsberg

Leistung	1 - Gutachten und Bewilligungen
Strategisches Ziel	Die nachhaltige Landschafts- und Raumentwicklung ist sichergestellt.
Zweck	Im Zuständigkeitsbereich einen konkreten Interessensausgleich zwischen Ökonomie und Ökologie bzw. Einzelinteresse und öffentlichem Interesse schaffen.
Kurze Beschreibung	Lokalaugenscheine, Überprüfung der Bestimmungen, Studium der Planunterlagen, Begutachtungen, Besprechungen, Suche nach Alternativen, Maßnahmen (Vorschriften, Ermächtigungen, Gutachten usw.), realistische, verständliche, "maßgeschneiderte" Vorgaben, optimierte Verwaltungsabläufe abteilungsintern, abteilungsübergreifend sowie mit anderen Körperschaften.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G L.G. 21/1996; G. 150/1992; L.G. 19/1991; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Ausstellung forstlicher Genehmigungen

Leistung	2 - Aufsicht und Kontrolle im Zuständigkeitsbereich
Strategisches Ziel	Aufsicht und Kontrolle in den Bereichen Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Natur- und Landschaftsschutz sowie Umweltschutz sind gewährleistet.
Zweck	Einhaltung der Bestimmungen im Zuständigkeitsbereich gewährleisten.
Kurze Beschreibung	Flächendeckende territoriale Aufsicht (ständige Präsenz vor Ort), Kontrolle (gezielte objektbezogene Einsätze), Feststellungen von Verwaltungsübertretungen und strafbaren Handlungen, Wiederherstellungen, gerichtspolizeiliche Tätigkeiten, sicherheitspolizeiliche Dienste.
Rechtliche Grundlage	L.G. 6/2010; L.G. 6/2010; D.LH. 6/2008; D.LH. 6/2008; L.G. 2/2007; L.G. 2/2007; L.G. 1/2006; L.G. 1/2006; L.D. 42/2004; L.D. 42/2004; L.G. 8/2002; L.G. 8/2002; D.P.R. 380/2001; D.P.R. 380/2001; L.G. 15/1997; L.G. 15/1997; L.G. 13/1997; L.G. 9/2018; L.G. 21/1996; G.D. 150/1992; G. 150/1992; L.G. 18/1991; L.G. 18/1991; L.G. 14/1987; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978; L.G. 28/1978; D.P.R. 279/1974; D.P.R. 279/1974; L.G. 16/1970.
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Mitteilung strafbarer Handlungen

Leistung	3 - Management der Lebensräume
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.
Zweck	Nachhaltige Umsetzung aller Funktionen und Leistungen der Wälder, Almen und Weiden (Schutz-, Nutz-, Erholungs-, Sozial-, Lebensraumfunktionen) sowie Gewässer.
Kurze Beschreibung	Beratung, Lokalaugenscheine, Holzauszeigen, Holzbringung, Holzmessung, Holzzuweisung, Schadholzaufnahmen, Forstschutz, Waldpflege (Durchforstungen, Aufforstungen, Pflanzenverteilung), Weidebehandlung. Wälder, Almen, Weiden und Gewässer werden so behandelt, dass ihre biologische Vielfalt, Produktivität, Erholungsfähigkeit und Vitalität nachhaltig gewährleistet ist.
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 28/1978.
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften

Leistung	4 - Erhebungen durchführen und Karteien führen
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.
Zweck	Sicherstellung einer aktiven nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder, Almen und Weiden aufgrund von aktuellen Daten.
Kurze Beschreibung	Erhebungen im Gelände, Messungen, Begleitungen, Beratungen, Ergänzungen für verschiedene Fachbereiche.
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2007; RL.EU 60/2000; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987.
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften

Leistung	5 - Planung und Durchführung von Regiearbeiten	
Strategisches Ziel	Durch Regiearbeiten ist eine schnelle und unbürokratische Umsetzung von Maßnahmen garantiert.	
Zweck	Planung und Durchführung von Arbeiten im ländlichen Raum sowie Abnahme von durchgeführten Regieprojekten.	
Kurze Beschreibung	Anträge bearbeiten, Vorstudien, Gesamtkonzepte, Trassierung, Projektierungen (Zeichnen, Unterschriften einholen, Genehmigungen einholen). Pro Projekt werden erfahrungsgemäß zur Zielerreichung mehrere Lokalaugenscheine bzw. Besprechungen durchgeführt. Bauleitung, Führung des Baustellenbuches, Baustellenorganisation, Versorgung der Baustelle (Mitarbeit, Transporte, Reparaturen), Einhalten der Sicherheitsbestimmungen, buchhalterische Betreuung, Abnahmen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996; LD 81/2008.	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Körperschaften des Landes	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Arbeiten in Eigenregie	

Leistung	6 - Vergabe von Beiträgen und Prämien zur nachhaltigen Bewirtschaftung im ländlichen Raum	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst unterstützt die Entwicklung des ländlichen Raums.	
Zweck	Eine aktive und nachhaltige Bewirtschaftung im ländlichen Raum sicherstellen und Instandhaltung der Infrastrukturen, um den ländlichen Raum auch künftig lebenswert zu erhalten.	
Kurze Beschreibung	Beratung, Überprüfung der Anträge (inklusive Lokalaugenscheine), Bearbeitung der Akten (Formulare, Unterlagen, Vorschriften), Überprüfung der ordnungsgemäßen Durchführung (Kontrolle der Vorschriften).	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 1305/2013; L.G. 21/1996; L.G. 14/1987; L.G. 16/1970.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sonstige öffentliche Körperschaften Körperschaften des Landes Einzelunternehmen und Gesellschaften	Landwirtschaftliche Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen	

Leistung	7 - Öffentlichkeitsarbeit zur Behandlung und Erhaltung der Lebensräume	
Strategisches Ziel	Der Landesforstdienst sorgt, unter besonderer Beachtung der Artenvielfalt, für eine nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume.	
Zweck	Öffentlichkeit über nachhaltige und ausgewogene Behandlung und Erhaltung der Lebensräume, insbesondere von Wäldern, Almen und Gewässern informieren und sensibilisieren.	
Kurze Beschreibung	Aufbereitung grundlegender Informationen und Verbreitung derselben über verschiedene Kanäle (Zeitungsartikel, Vorträge, Exkursionen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Körperschaften des Landes Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften	

Leistung	8 - Ausbildung von Waldarbeitern und -eigentümern	
Strategisches Ziel	Der Bergwald ist durch aktive Behandlung in all seinen Funktionen, insbesondere der Schutzfunktion gestärkt und trägt auch durch die nachhaltige Erzeugung von Nutzholz zum aktiven Klimaschutz bei.	
Zweck	Waldeigentümer und -arbeiter praxisnahe ausbilden.	
Kurze Beschreibung	Professionelle Ausbildung in den Bereichen Waldarbeit und Arbeitssicherheit. Damit können schwere Arbeitsunfälle vermieden und die Effizienz und Ergonomie der Waldarbeit erhöht werden.	
Rechtliche Grundlage	D.LH. 22/2013; L.G. 21/1996.	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	

Leistung	**9 - Dienstleistungen im Bereich Zivilschutz**	
Strategisches Ziel	Der Zivilschutz ist durch genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen gestärkt.	
Zweck	Als Teil des Zivilschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit des Landes leisten, um Menschen und Infrastrukturen zu schützen. Genaue Ortskenntnisse und fundiertes Fachwissen des Forstdienstes stärken den Zivilschutz.	
Kurze Beschreibung	Bereitschaftsdienst leisten, Einsatz durchführen (speziell bei Waldbrand, Rutschungen), bei Gefahrenzonenplanung mitarbeiten, Meldungen von Luftfahrthindernissen entgegennehmen, Schneemessungen für den Lawinenlagebericht anfertigen, in verschiedenen Zivilschutzkommissionen auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene vertreten sein.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 15/2002; L.G. 21/1996; L.G. 1/2006.	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	

Amt für Infrastrukturen der Telekommunikation

Leistung	1 - Realisierung des Landestelekommunikationsnetzes	
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.	
Zweck	Einen Zugang zum ultraschnellen Datennetz zu ermöglichen, so dass immer mehr Dienste von zu Hause aus genutzt werden können.	
Kurze Beschreibung	- Verwirklichung der unterirdischen Infrastruktur - Verlegung der Kabel und Glasfasern vom Haupt-PoP in Bozen zu den PoP der Gemeinden (backbone) - Verlegung der Kabel von den PoP der Gemeinden zu den einzelnen öffentlichen Strukturen - Installation der Geräte für die Verwaltung des Datenflusses	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2012; L.G. 33/1982	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Betriebe Öffentliche Verwaltung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten	

Leistung	2 - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen	
Strategisches Ziel	Beseitigung von Umweltschäden - Neu- und Ausbauten von Entsorgungsanlagen.	
Zweck	Die Leistung betrifft hauptsächlich die Verwirklichung von thermischen Restmüllverwertungsanlagen, eine Klärschlammverbrennungsanlage und Mülldeponien.	
Kurze Beschreibung	Derzeit betrifft die Leistung zwei Baustellen und zwar: - Abbruch der alten thermische Restmüllverwertungsanlage in Bozen; - Instandhaltungsarbeiten der Deponie in Sinich. Das erste Bauvorhaben befindet sich in der Projektierungsphase. Die Arbeiten werden im Januar beginnen und innerhalb Juni fertiggestellt. Das zweite Bauvorhaben betrifft hingegen den Wiederaufbau eines Teils der Oberflächenabdichtung und befindet sich zurzeit in der Ausführungsphase.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Verwaltung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten	

Leistung	3 - Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse
Strategisches Ziel	Erschließung von Gewerbegebieten von Landesinteresse.
Zweck	Die Leistung betrifft hauptsächlich die Realisierung der Infrastrukturen (z. B. Trinkwasserleitung, Schmutzwasserleitung) in den neuen Gewerbegebieten von Landesinteresse oder die Ausführung der Instandhaltungsarbeiten in den bestehenden Zonen.
Kurze Beschreibung	Derzeit betrifft die Leistung zwei Baustellen und zwar: - Primäre Infrastrukturen Gewerbezone „Leitner – Prinoth“; - Primäre Infrastrukturen Gewerbezone Flughafenstrasse; - Primäre Infrastrukturen Baulose A10.A - A10.B - A11.
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1997
Leistungsempfänger	Private Bildungs- und Kultureinrichtungen Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Vergabe von Dienstleistungen und Bauarbeiten

Leistung	4 - Finanzierung der laufenden Kosten der RAS
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.
Zweck	Finanzierung der laufende Kosten der RAS
Kurze Beschreibung	Finanzierung der laufende Kosten der RAS
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 13. Februar 1975, Nr. 16
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes

Leistung	5 - Finanzierung für die Instandhaltung und Wartung der Sendestandorte
Strategisches Ziel	Den Bürgern, Betrieben und öffentlichen Verwaltungen eine sichere und schnelle Internetverbindung zu ermöglichen.
Zweck	Finanzierung für die Instandhaltung und Wartung der Sendestandorte
Kurze Beschreibung	Finanzierung für die Instandhaltung und Wartung der Sendestandorte
Rechtliche Grundlage	Landesgesetz vom 13. Februar 1975, Nr. 16
Leistungsempfänger	Körperschaften des Landes

23. Gesundheit

Leistung	1 - Juridische Beratungstätigkeit	
Strategisches Ziel		
Zweck	Rechtliche Beratung der Landesabteilung Gesundheit in ihrer Gesamtheit (Abteilungsdirektion und Ämter), Transparenz, Antikorruption, Privacy. Objektive Klärung von mutmaßlichen ärztlichen Fehlern in der Diagnose und/oder Behandlung.	
Kurze Beschreibung	Recherche und Studium von rechtlichen Bestimmungen und der entsprechenden Rechtsprechung im Gesundheitsbereich; Abgabe von rechtlichen Gutachten; Formulierung von Gesetzes- oder normativen Texten sowie der entsprechenden Durchführungsbestimmungen; - Beantwortung von Anfragen rechtlicher Natur; Verwaltung des Schlichtungsverfahrens: - Beratung der Patienten bei der Antragstellung; - Betreuung der ersten oder Schlichtungsphase des Verfahrens (Schlichtungsgespräch zwischen den Parteien); - Betreuung der allfälligen zweiten Verfahrensphase oder Bewertungsphase durch die Kommission; - Verfassen des Tätigkeitsberichts; - Koordination der Schlichtungskommission; - außerordentliche Verwaltung der Einrichtung (Ernennung der Kommission, allfällige Überarbeitung der normativen Grundlagen, Werbung etc.). Transparenz, Antikorruption, Privacy: Koordinierungsstelle für alle Anliegen zu den betreffenden Themen, Berichtswesen, Erfüllung von rechtlichen Vorgaben, Aktenzugänge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; D.LH. 11/2007; L.G. 7/2001; L.G. 17/1993; L.D. 502/1992; G. 833/1978	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Ämter der Abteilung Gesundheit
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Sanitätsbetrieb
	Privatpersonen	Bürger, Patienten, Ärzte, Versicherungen, Privatpersonen

Leistung	**2 - Gesundheitsplanung**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Die Gesundheitsplanung hat die Aufgabe, den Gesundheitsdienst an die Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung anzupassen mittels Formulierung der Gesundheitsziele, Zurverfügungstellung der notwendigen Mittel für deren Erreichung, Überwachung der Abläufe und Bewertung der Ergebnisse. Sie bildet die Grundlage gesundheitspolitischer Entscheidungen.		
Kurze Beschreibung	Umsetzung des Landesgesundheitsplans: Verfassen von Dokumenten, Berichtswesen, Koordinationsstelle zu anderen Ämtern und zum Sanitätsbetrieb; Koordinierung aller Anliegen des Gesundheitswesens, die vom Gesundheitsministerium kommen (COVID-19, Glücksspiel, Impfungen usw.), Verfassen von Stellungnahmen in Abstimmung mit dem Präsidium; Plankomitee: Einberufung, Sammlung von Dokumenten, Protokollierung; Koordinierungsstelle für ämterübergreifende Erhebungen seitens anderer Landesämter (Ausgaben, Ausschreibungen, usw.), der Generaldirektion (Verwaltungsverfahren, ...) oder anderer Körperschaften (ASTAT, Rechnungshof usw.); Erarbeitung von eigenen Planungsdokumenten und Stellungnahmen zu Planungsdokumenten des SB (Dreijahresplan, Performance Plan usw.); Erarbeitung von Leitlinien oder Beschlüssen für die Anwendung neuer Bestimmungen, Überwachung der Umsetzung von Beschlüssen, Berichterstattung.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017, G. 77/2020		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich		
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Leistung	**3 - Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Umsetzung der neuen Verträge der Ärzte für Allgemeinmedizin, der frei wählbaren Kinderärzte und der vertragsgebundenen Ambulatoriumsfachärzte gemäß neuen Vorgaben der gesamtstaatlichen Kollektivverträge und der lokalen Bedürfnisse, um ein bestmögliches Versorgungsnetz für die Bevölkerung zu garantieren. Soziosanitäre Integration: Verstärkung der Zusammenarbeit Gesundheitsdienste-Sozialdienste-Seniorenwohnheime, damit entsprechende Leistungsangebote die Gesamtbedürfnisse sowohl sozialer als auch gesundheitlicher Natur der Bevölkerung berücksichtigen. Stärkung der Allgemeinmedizin und der territorialen Pädiatrie, damit mit einem flächendeckenden wohnortnahen Angebot die primärmedizinische Betreuung außerhalb der Krankenhäuser bestmöglichst organisiert ist und somit auch einem künftigen Mangel an Ärzten in diesem Bereich vorgebeugt werden kann. Begleitung von Projekten im Bereich der Abhängigkeiten und der psychischen Störungen, damit gerade die fragilsten Patientinnen und Patienten eine angemessene Betreuung erfahren.		
Kurze Beschreibung	Ausarbeitung von Vorschlägen und Novellierungen der Landeszusatzverträge in den drei genannten Bereichen, Gespräche und Verhandlungen mit der gesamtstaatlichen Verhandlungsagentur in Rom zwecks lokaler Umsetzung der Verträge, Arbeitstreffen mit technischen Arbeitsgruppen der anderen Regionen. Leitung von Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung von Detailvorschlägen für die Landeskomitees der vertragsgebundenen Ärzte; Umsetzung integrierter Betreuungspfade und Übernahme chronisch kranker Patienten, Stärkung der Rolle und Ausbau des Angebots der Familienberatungsstellen durch Definition neuer Leistungen, die den aktuellen Bedürfnissen, auch von Migranten und Bürgern aus dem Nicht-EU-Raum, entsprechen. Vernetzung und verstärkte Miteinbeziehung der Allgemeinmedizin und der frei wählbaren Pädiatrie durch neue Konzepte der Gruppenmedizinen und vernetzte Medizinen; optimiertes Angebot an allgemeinmedizinischen Leistungen der Betreuungskontinuität zur Entlastung der Notaufnahmen; Vorschläge zur Optimierung des Leistungsangebotes und vor allem zum Einsatz von Instrumentaldiagnostik in den Praxen und zur Zertifizierung der Aus- und Weiterbildungen; Begleitung der Umsetzung der neuen Grundversorgungsteams und Vorschläge für deren Standorte in den Gesundheitsbezirken; Schaffung von zusätzlichen Anreizen für Jungärzte und von Zusatzförderung für Ärzte in peripheren Gebieten; Sicherstellung der gesundheitlichen Betreuung im Bozner Gefängnis gemäß geltender Rechtsordnung der gesundheitlichen Betreuung in Vollzugsanstalten. Begleitung bei der Umsetzung von Projekten zu den neuen Formen der "Social-media-Abhängigkeit" bei Jugendlichen.		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 457/2017; B.L.R. 1331/2016; G. 244/2007; L.G. 14/1993; G.D. 502/1992		
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Amt für Gesundheitsbetreuung

Leistung	**1 - Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung, Ausarbeitung der Rangordnungen für Ärzte/innen der Allgemeinmedizin und Kinderärzte freier Wahl, Verwaltung der Landeszusatzverträge**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Die medizinische Grundversorgung wird durch frei wählbare Allgemeinmediziner und Kinderärzte gewährleistet, die ihre berufliche Rolle durch die Förderung der Gesundheit, die Prävention von Krankheiten und die Bereitstellung von Behandlung, Pflege oder Palliativpflege, entsprechend den gesundheitlichen Bedürfnissen und den verfügbaren Ressourcen ausüben. Der frei wählbare Allgemeinmediziner/Kinderarzt wird von jedem Bürger unter den Ärzten ausgewählt, die dem Landesgesundheitsdienst angeschlossen sind, um die wohnortnahe medizinische Versorgung zu gewährleisten. Der Allgemeinmediziner /Kinderarzt freier Wahl ist ein Mediziner, der mit dem Südtiroler Gesundheitsdienst durch entsprechende Vereinbarungen (GSKV/LZV) ein Abkommen hat.		
Kurze Beschreibung	Um allen Bürgern, die in der Provinz Bozen wohnen und dort ihren Wohnsitz haben, eine Grundversorgung und eine angemessene gebietsmäßige Abdeckung zu gewährleisten, überwacht das Amt die auf Landesebene genehmigten Zusatzvereinbarungen für die vertragsgebundenen frei wählbaren Allgemeinmediziner*innen, ambulante Fachärzte*innen und Kinderärzte*innen freier Wahl. Bearbeitung und Bewertung der Gesuche, Berechnung der Punktezahl für die provisorische und endgültige Landesrangordnung der Allgemeinmediziner*innen und der Kinderärzte*inner freier Wahl für die anschließende Zuteilung der freien Stellen.		
Rechtliche Grundlage	GvD Nr. 502/1992; GSKV ÄAM 28.4.2022 igF; GSKV KfW 28.4.2022 igF; LG Nr. 3/2017, Art. 22; LG Nr. 14/2001.		
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Freiberufler (Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin, Kinderärztinnen und -ärzte freier Wahl, Ambulatoriumsfachärzte)	
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	Zuteilung der Stellen für die Betreuungskontinuität und die Grundversorgung der Ärzte für Allgemeinmedizin und die Kinderärzte freier Wahl		

Leistung	**2 - Sicherstellung der Gesundheitsversorgung bei Krankenhausaufenthalten, der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung und bei Notfällen sowie Organisation des Krankenhausnetzes**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Zur strukturellen Stärkung des Landesgesundheitsdienstes im Krankenhausbereich ist ein spezieller Reorganisationsplan erstellt worden, welcher laufend überwacht und mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen dem tatsächlichen Bedarf angepasst wird.		
Kurze Beschreibung	In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb wurde der Plan zur Reorganisation des Krankenhausnetzes erstellt. Ausarbeitung eines Vorschlags für eine organisatorische Umstrukturierung des Brustzentrum- Netzwerkes nach Modalitäten, die eine schrittweise Angleichung an die in den Referenzvorschriften angegebenen Tätigkeitsstandards ermöglichen. In Umsetzung der Staat-Regionen-Vereinbarung vom 24. Januar 2018 über das Dokument "Leitlinien für die Überarbeitung der klinischen Netzwerke - Die zeitabhängigen Netzwerke" und der Staat-Regionen-Vereinbarung vom 17. April 2019 über das Dokument "Überarbeitung der organisatorischen Leitlinien und Empfehlungen für das Onkologie-Netzwerk", das die akuten und postakuten Krankenhausaktivitäten mit den territorialen Aktivitäten integriert, werden die zeitabhängigen klinischen Netzwerke und das Landes-Onkologie-Netzwerk definiert. Regelmäßige Aktualisierung der Kriterien für die Festlegung der vertraglichen Vereinbarungen, Ausarbeitung und anschließende Aktivierung von Systemen zur Überwachung der Datenqualität sowie Identifizierung und Berechnung der wichtigsten Indikatoren für die Bewertung der Krankenhaustätigkeiten und jener der wohnortnahen Betreuung, die regelmäßig an die privaten Einrichtungen und den Südtirolersanitätsbetrieb zu übermitteln sind. Überwachung der Tätigkeiten der privaten vertragsgebundenen Einrichtungen und Bewertung der Auswirkungen der selben, bei Bedarf Festlegung und Aktualisierung von Informationsflüssen und eventuell weiteren Informationspflichten seitens des Südtiroler Sanitätsbetriebe und der privaten Einrichtungen. Überwachung der Kasuistiken, welche zu statistischen, epidemiologischen, gesundheitspolitischen Zwecken und jenen der wirtschaftlichen Planung bearbeitet werden; sowie Kontrolle über Angemessenheit und Qualität der erbrachten Betreuung. Überwachung der Konventionen des Sanitätsbetriebes mit ausländischen Krankenhauseinrichtungen für Krankenhausleistungen oder hoch spezialisierte Leistungen, die vom Landesgesundheitsdienst nicht erbracht werden können und daher von Universitätskliniken und öffentlichen Krankenhauseinrichtungen in Österreich, Deutschland und der Schweiz erbracht werden. Abschluss der vom Autonomiestatut vorgesehenen Vereinbarung mit den Tirol Klinken. Institutionelle Zusammenarbeit mit der Gesamtstaatlichen Anstalt für Versicherungen gegen Arbeitsunfälle (INAIL) in verschiedenen Bereichen.		
Rechtliche Grundlage	GvD Nr. 502/1992; DPMR 12.01.2017; Landesgesundheitsplan (BLR Nr. 1331/2016); LG Nr. 3/2017, Art. 23; LG Nr. 14/2001; Art. 34-bis und Art. 34-ter des LG Nr. 7/2001; Art. 7 des DPR Nr. 197/1980		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich		
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	**3 - Sicherstellung der medizinischen und der sozio-sanitären Versorgung zugunsten besonderer Kategorien von Menschen mit psychiatrischen Störungen oder pathologischen Abhängigkeiten**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Förderung der psychischen Gesundheit Verbesserung und Optimierung der Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Menschen mit psychischen Störungen und/oder mit Abhängigkeitserkrankungen. Besonderes Augenmerk gilt der Verbesserung des Betreuungsangebots für die Personen mit Störungen des Essverhaltens und der Stärkung des Betreuungsnetzes der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie des Autismus.		
Kurze Beschreibung	Teilnahme an der Koordinierungseinheit im Suchtbereich. Dies ist das Organ, das gemäß LG Nr. 3/2006 (Art. 7) die Dienste (öffentliche und private Einrichtungen) und deren Maßnahmen koordiniert, sowie der Landesregierung mit Beratung und Vorschlägen im Bereich Abhängigkeiten zur Seite steht. Die Teilnahme des Amtes für Gesundheitsbetreuung neben jener des Amtes für Menschen mit Behinderungen ermöglicht ein gemeinsames Vorgehen der Abteilungen Gesundheit und Soziales in diesem Bereich. Demnächst wird eine grundlegende Überarbeitung und der Ausbau der politischen Richtlinien im Bereich der Abhängigkeiten, welche im Jahr 2003 genehmigt worden sind, in Angriff genommen. Überwachung der Dienste und der Leistungen im Bereich der Abhängigkeiten, welche vom Sanitätsbetrieb und den privaten vertragsgebundenen Einrichtungen angeboten werden. Das Amt für Gesundheitsbetreuung sorgt für die Übernahme auf Landesebene der Richtlinien, welche auf staatlicher Ebene herausgegeben werden, und passt laufend die Landesbestimmungen an. Übernahme von Vereinbarungen und Übereinkommen auf Landesebene, welche Geldmittel oder Projekte zum Wohle der Bevölkerung vorsehen. Das Amt für Gesundheitsbetreuung nimmt regelmäßig am Technischen Arbeitstisch der Interregionalen Gurppe, Untergruppe der wohnortnahen Betreuung, teil, welche unterstützendes Organ der Gesundheitskommission im Ministerium ist. Das Amt hat innerhalb des Gesundheitsressorts die Zuständigkeit im Bereich der Abhängigkeiten und ist Ansprechpartner für die Mitarbeiter des Sanitätsbetriebs (enge Zusammenarbeit auf den staatlichen Arbeitstischen, welche als vereinbarte Zielpunkte der BSC eingerichtet worden sind), sei es für die in diesem Bereich tätigen Vereinigungen (vertragsgebunden und nicht). Verwaltung von Fragebögen, Datensammlungen, Teilnahme an Arbeitstischen und Tagungen. Revision der klinischen Indikationen für die Erbringung von Diensten der plastischen Chirurgie seitens des Landesgesundheitsdienstes. Unterstützung des Sanitätsbetriebs bei der Umsetzung von therapeutisch- rehabilitativen individuellen Projekten seitens der Fachdienste des Sanitätsbetriebs, in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten und dem Dritten Sektor, sowie Schaffung der notwendigen juridischen und operativen Grundlagen. Überwachung der Umsetzung des Beschlusses der Landesregierung für die Verbesserung des Betreuungsnetzes und der Ausweitung des Betreuungsangebots für Personen mit Essstörungen und Störungen des Autismusspektrums in Südtirol. Teilnahme an staatlichen Arbeitstischen wie z.B. interregionale technische Arbeitsgruppen für die psychische Gesundheit und die sozio-sanitäre Integration und die Zusammenarbeit mit der Obersten Gesundheitsbehörde im Bereich Autismus.		
Rechtliche Grundlage	DPMR 12.01.2017; LG Nr. 3/2006; BLR Nr. 1331/2016 (Landesgesundheitsplan), MD Nr. 77/2022, Gesetz Nr. 101/2021 (PNRR)		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Leistung	**4 - Sicherstellung der Gesundheitsbetreuung zugunsten von Ausländern und Bürgern der Europäischen Union, juridische Beratung und Behandlung von Rekursen im Gesundheitsbereich, Anfragen**
Strategisches Ziel	
Zweck	Sicherstellung des Rechts der Südtiroler Bevölkerung auf einen Rekurs und eine Überprüfung der fakutellen und juridischen Grundlagen betreffend die Verwaltungsstrafen im Bereich Falscherklärung zur Erlangung der Ticketbefreiung. Anfragen. Beantwortung von Aktuellen Fragestunden und Beschlussanträgen im Rahmen des Zugangsrechts der Landtagsabgeordneten und der Kontrolle der Tätigkeit der Landesregierung. Sicherstellung des Rechts auf angemessene gesundheitliche Betreuung im In- und Ausland, auch in Anwendung spezifischer internationaler Abkommen
Kurze Beschreibung	Das Recht auf Gesundheit ist das Grundrecht des Menschen- und damit nicht nur des Bürgers- auf Zugang zur medizinischen Behandlung, unabhängig von der persönlichen Situation. Die persönlichen Bedingungen haben jedoch eine Bedeutung, wenn es darum geht, die Ausdehnung und die Art der Ausübung dieses Rechts zu bestimmen. Eine wichtige Unterscheidung, die an dieser Stelle gemacht werden muss, ist jene zwischen Ausländern, die sich rechtmäßig in Italien aufhalten und Ausländern, die sich nicht rechtmäßig hier aufhalten. Festlegung und Analyse des Betreuungsbedarfs unter dem Gesichtspunkt einer angemessenen Organisation der Dienste und der Erbringung der Leistungen unter Einhaltung der verschiedenen Bestimmungen im Bereich. Mittels einer systemischen Annäherung sollen einzelne Problemfälle gebündelt gelöst werden; daraus entstehen allgemein anwendbare Lösungen, die landesweit zu einheitlichen Betreuungsstandards hinführen. Dies soll durch Vorgabe, Abstimmung und Überprüfung von Akten, Ablaufprotokollen und Prozeduren seitens aller im Bereich beteiligten Akteure erfolgen und zur Stärkung der governance führen. Unterstützung der örtlichen Implementation der staatlichen Empfehlungen und Leitlinien. Behandelte Beschwerden betreffend die Verwaltungsstrafen, welche vom Südtiroler Sanitätsbetrieb aufgrund der vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen erstellten Listen für Falscherklärungen im Bereich der Zuzahlung zu den Ausgaben im Gesundheitsbereich ausgestellt worden sind. Abwicklung der entsprechenden Rekurse. Die Anfragen, Aktuellen Fragestunden und Beschlussanträge, welche in schriftlicher Form von den Abgeordneten an den Landeshauptmann oder an einen Landesrat/an eine Landesrätin gerichtet werden, werden nach Einholen der nötigen Informationen bei den verschiedenen Fachstellen schriftlich beantwortet. Diese Mittel helfen den Abgeordneten Informationen bezüglich der Echtheit und der Richtigkeit von Nachrichten und Fakten einzuholen. Weiters wird in Erfahrung gebracht ob der Landeshauptmann oder die Landesregierung eine Maßnahme in einem bestimmten Bereich getroffen haben oder zu treffen beabsichtigen, oder es wird um Erklärungen über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung ersucht.
Rechtliche Grundlage	GvD Nr. 502/1992; DPMR 12.01.2017; LG Nr. 9/1977; DLH Nr. 4/2020 Art. 4 Abs. 3; GvD Nr. 286/1998; Richtlinie 2004/38/EU; Richtline 2011/24/EU; Richtlinie 2012/52/EU; Gemeinschaftsverodnung über die soziale Sicherheit Nr. 883/2004 und Nr. 987/2009; GvD Nr. 30/2007; GvD Nr. 38/2014; DPR Nr. 394/1999; Gesetz Nr. 132/2018
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sanitätsbetrieb Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Verwaltungsstrafen infolge von Falscherklärungen zur Erlangung der Befreiung von der Zuzahlung zu den Ausgaben im Gesundheitsbereich (Ticket)

Leistung	**5 - Sicherstellung der medizinischen und sozio-sanitären wohnortnahen Versorgung, der ambulanten Betreuung und der Betreuung am Wohnsitz von Menschen mit chronischen Pathologien**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Neugestaltung des Netzwerks der Dienste bei gleichzeitiger Gewährleistung der Betreuungskontinuität unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Person, der Familie und der Gesellschaft. Verbesserung der Integration zwischen Grundversorgung, Fachmedizin, dem Krankenhaus und den Sozialdiensten, um der Südtiroler Bevölkerung ein proaktives Versorgungsmodell auf gesamten Landesgebiet zu bieten.		
Kurze Beschreibung	Sicherung der Betreuung von Frauen, Paaren und Familien und Kindern zum Schutz der Schwangerschaft und Mutterschaft, auch durch die Familienberatungsstellen. Verbesserung der Integration des Netzwerks der Familienberatungsstellen in die Gesundheits- und soziosanitären Dienste des Sanitätsbetriebs. Stärkung der Betreuung von Personen, die an chronischen Krankheiten leiden, mit besonderem Augenmerk auf pflegebedürftige Personen, denen die Hauspflege gewährleistet werden soll. Das Zusammenspiel von Gesundheit- und Sozialdiensten und den Diensten im und außerhalb des Krankenhauses soll verbessert werden. Anwendung von diagnostisch-therapeutischen Betreuungspfaden (DTBP) beim Management von chronischen Krankheiten für eine ganzheitliche Fallübernahme der Betreuten. In Zusammenarbeit mit dem Sanitätsbetrieb werden die prioritären Maßnahmen des Masterplan Chronic Care 2018-2020, durch die Ausarbeitung des Umsetzungsplans und des Chronoprgrammes der Maßnahmen sowie mit der Bereitstellung der hierfür notwendigen Geldmittel umgesetzt. Die Maßnahmen, die bereits im Masterplan Chronic Care vorgesehen waren, sind größtenteils in die Zielvorgaben des PNRR eingeflossen. Um die Umsetzung der Maßnahmen, welche im Rahmen der Mission Nr. 6, Komponente 1, des PNRR vorgeschrieben sind, zu erreichen, wurden zusammen mit dem Sanitätsbetrieb die genauen Standorte für die Errichtung der Gesundheitshäuser, der wohnortnahen Einsatzzentralen, und der Intermediärpflegeeinheit, bestimmt sowie die Prozeduren eingeleitet, damit diese in Betrieb genommen werden können. Die Arbeitsgruppe zur Hausbetreuung, welche aus Vertretern*innen des Sanitätsbetriebs und der Abteilung Gesundheit zusammengesetzt ist, erarbeitet die neuen operativen Richtlinien für die Stärkung der Hausbetreuung. Im Jahr 2026 müssen mindestens 10% der Bevölkerung über 65 Jahren mit chronischen Krankheiten zu Hause betreut werden. Sicherung der Palliativbetreuung der Personen in der Endphase des Lebens, sowohl in den Einrichtungen als auch zu Hause (Hospiz und Palliativ-Pflege-Einheiten).		
Rechtliche Grundlage	DPMR 12.01.2017; Landesgesundheitsplan (BLR Nr. 1331/2016); BLR Nr. 1281/2018 (chronic care master plan); MD 77/2022; Gesetz Nr. 101/2021 (PNRR)		
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	6 - Überwachung und Bewertung der Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung und der Risikofaktoren für die Gesundheit		
Strategisches Ziel			
Zweck	Verbesserung der Qualität von gesundheitspolitischen Entscheidungen durch eine Programmierung, die die Festlegung von prioritären Maßnahmen vorsieht, denen der Gesundheitszustand, die Lebensstile und die vermeidbaren Risikofaktoren zugrunde liegen.		
Kurze Beschreibung	Erstellung spezifischer, progressiv zunehmender und aktualisierter Datenbanken, um den Verlauf von verhaltensbedingten Risikofaktoren zu überwachen und Präventionsmaßnahmen zu identifizieren. Stichprobenerhebungen (alle 2 und 4 Jahre) bei Grundschulkindern (6- bis 9-Jährige) und Jugendlichen in Mittel- und Oberschulen (11-, 13- und 15- Jährige) anhand von standardisierten Fragebögen. Monatliche telefonische Umfragen bei einer Stichprobenbevölkerung im Alter zwischen 18 und 69 Jahre und über 64 Jahre. Die Tätigkeit besteht in der Koordination der Studien auf Landesebene, in Absprache mit dem Gesundheitsministerium und der Obersten Gesundheitsbehörde und in Zusammenarbeit mit den Bildungsressorts und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb. Durchführung von Schulungen über die korrekte Erhebung der Fragebögen, der Verwendung der Anwendungsprogramme zur Registrierung der Daten; Qualitätskontrollen der Daten. Ausarbeitung der Themenseiten, die in tabellarischer und grafischer Form die wichtigsten Indikatoren wiedergeben und Empfehlungen für das Gesundheitspersonal und für die für die Planung, Umsetzung und Bewertung der Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit Zuständigen beinhalten.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja

Leistung	**7 - Verwaltung der Datenbanken des Gesundheitsinformationssystems**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Eine systematisch organisierte umfassende Sammlung von Qualitätsdaten nach bestimmten Datensatz-Layouts garantieren, die durch ministerielle Dekrete definiert wurden und verpflichtend von Seiten der Provinz Bozen den Einrichtungen wie dem Gesundheitsministerium, dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen, der Obersten Gesundheitsbehörde zu übermitteln sind.		
Kurze Beschreibung	Nach Erlass des ministeriellen Dekrets, das bereichsspezifisch (Krankenhausaufenthalte, Arzneimittelverbrauch, Verbrauch von Medizinprodukten, Geburten und Neugeborene usw.) die Art und den Zeitpunkt der Datenübertragung bestimmt, folgt die Abfassung der Landesleitlinien über die Umsetzung der nationalen Normen mit den erforderlichen Änderungen zur Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse. Die Leitlinien werden mittels Beschlusses der Landesregierung genehmigt und bestimmen das Datum des Inkrafttretens des neuen Informationsflusses sowie die Art der Datenübertragung vom Südtiroler Sanitätsbetrieb zum Ressort Gesundheit, Sport, Soziales und Arbeit und die Weiterleitung an die nationalen Kompetenzeinrichtungen. Auf Provinzebene wird eine bedeutende, kontinuierliche Überwachung der Datenqualität durchgeführt, sowohl bei der Archivierung der Daten auf Landesebene als auch vor dem Weiterleiten an die nationalen Organe. Nach zirka einem Jahr nach Inkrafttreten des neuen Informationsflusses beginnen die Wartungsarbeiten am Informationsfluss, sowie eventuelle gesetzliche Änderungen oder Ergänzungen auf nationaler Ebene. Die Hauptbereiche sind: Krankenhausaufenthalte, Geburten, fachärztliche ambulatorische Betreuung, Arzneimittelverbrauch auf dem Territorium und auf Krankenhausebene, Palliativkuren, Medizinprodukte, Abhängigkeiten, Erste Hilfe, Landesnotrufzentrale, Labor, fachärztliche ambulatorische Betreuung im Rahmen der stationären Aufenthalte, medizinische Großgeräte.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich		
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Leistung	8 - Verwaltung des Landesregisters der Gelenkprothesen, der Brustimplantate, des Diabetesregisters und der seltenen Krankheiten
Strategisches Ziel	
Zweck	Pathologieregister dienen der Archivierung und Charakterisierung aller Fälle einer bestimmten Krankheit oder eines gesundheitlichen Zustands in der Südtiroler Bevölkerung. Die Daten werden zum Zwecke der Planung, Verwaltung, Überwachung und Bewertung der Verteilung und Betreuung der Pathologie verwendet.
Kurze Beschreibung	Kontinuierliche Aktualisierung des Registers der Gelenkprothesen (Hüfte, Knie, Schulter), um die Entwicklung und die Qualität der von den operativen Einheiten für Orthopädie der öffentlichen und privaten Strukturen unserer Provinz implantierten Prothesen zu überwachen. Genaue Qualitätskontrolle der Eingangsdaten, Analyse und Berechnung der Indikatoren für die Bewertung der implantierten Prothesen durch das wissenschaftliche Komitee der Gelenkprothesen. Ähnlich erfolgt die kontinuierliche Aktualisierung des Landesregisters der Diabetiker, um die Entwicklung der Krankheit in unserer Provinz zu überwachen, um die Tätigkeiten der Diabetikerzentren zu bewerten und um Maßnahmen zur Verbesserung der Betreuung der Diabetes-Patienten zu ermitteln; epidemiologische Tätigkeiten und Datenverarbeitungen werden regelmäßig vom Register seltener Krankheiten durchgeführt. Dies unterstützt das interregionale Netzwerk für seltene Krankheiten und das Landeskoordinierungszentrum, das bei dem Beratungsdienst für Genetik des Sanitätsbetriebes eingerichtet ist.
Rechtliche Grundlage	M.D. 279/2001; L.G. 7/2001; G. 115/1987
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sanitätsbetrieb Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)

Leistung	**9 - Überwachung und Bewertung des Landesgesundheitsdienstes (LGD) und wissenschaftliche und bereichsspezifische Publikationen**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Ausarbeitung von einer Reihe von Indikatoren zur Unterstützung der Verwaltung des Landesgesundheitsdienstes, um die Qualität, die Effizienz und die Angemessenheit sowie die festgesetzten Mindestbetreuungsstandards und die Gesundheitsausgaben zu überwachen. Der primäre Zweck der Grundlagenforschung ist das Verständnis der Beziehung zwischen den verschiedenen Variablen in einem gegebenen Prozess. Daher werden Fakten, Ereignisse und Verhaltensweisen innerhalb eines bestimmten Wissensgebietes mittels wissenschaftlicher Methode lokalisiert, interpretiert und überarbeitet.		
Kurze Beschreibung	Bestimmung des Targets / Service-Benutzer DWH, Bestimmung des Bereichs / Analysebereichs für das Abfrage-Tool, Definition und Vereinbarung für die Verbreitung und Nutzung des Daten-Abfrage-Tools, Definition der punktuellen Indikatoren, des Forschungsausmaßes zur Katalogisierung der Indikatoren, Quellen der Daten, Syntax zur Berechnung der Indikatoren. Überprüfung der in der Testversion vorhandenen Indikatoren, Vorstellung und erstes Feedback der künftigen DWH Nutzer. Parallel werden die Unterlagen über die Konzeption und Interpretation der Indikatoren vorbereitet. Bestimmung der Themen und Austausch mit den klinischen Spezialisten, Entwicklung von Indikatoren und statistischen Analysen zu verschiedenen Zwecken, auch zum Zweck einer wissenschaftlichen Publikation, Präsentation der Arbeit einer Zeitschrift, Versenden des Paper / Plakats an das Organisationskomitee der Konferenz, Sammlung, Analyse und Überprüfung der verschiedenen Referate; endgültige Veröffentlichung oder Präsentation auf nationalen und internationalen Tagungen. Unterstützung des Sanitätsbetriebes bei der Organisation und Durchführung der Kurse für das Selbstmanagement der chronischen Erkrankungen. Die meisten Maßnahmen beziehen sich auf Arbeiten, die im Rahmen von nationalen und/oder internationalen Kongressen präsentiert oder in wissenschaftlichen Zeitschriften veröffentlicht wurden. Die Arbeiten zeichnen sich durch eine sehr gründliche statistische Analyse und Interpretationstexte und Kommentare zu den Ergebnissen aus.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Privatpersonen		
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Amt für Gesundheitssteuerung

Leistung	1 - Planung und Finanzierung der Gesundheitsbauten, Infrastruktur und Investitionen		
Strategisches Ziel			
Zweck	Gewährleistung der Errichtung und Instandhaltung der Gesundheitseinrichtungen und deren Ausstattung mit Einrichtung, sowie medizintechnischen Groß- und Kleingeräten. Sicherstellung der informationstechnischen Infrastruktur für die Informations- und Kommunikationstechnik. Ziel ist eine qualitativ hochwertige, sichere und technologisch fortgeschrittene Gesundheitsversorgung für den Bürger.		
Kurze Beschreibung	Bedarfserhebung; Erstellung von Gutachten und technischen Berichten (HTA), Schätzungen; Raumprogramme; Evaluierung; Genehmigung; Finanzierung. Aktives Krisenmanagement bei Zeitverzögerungen und Schwierigkeiten in der Durchführung der Bauaufträge, besonders in Bezug auf größere Bauvorhaben.		
Rechtliche Grundlage	GES.D. 59/2021; L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001; L.G. 20/1982; L.G. 1/1981		
Leistungsempfänger	Bezirksgemeinschaften Sanitätsbetrieb Gemeinden Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	**2 - Governance der Pflegenetzwerke**	
Strategisches Ziel		
Zweck	Beibehaltung eines Betreuungsnetzes für seltene Krankheiten mit dem Ziel einen überregionalen aus mehreren krankenhäuslichen Einrichtungen bestehenden Bereich zu schaffen, wo einheitliche Strategien vorgeschlagen werden einschließlich der Erbringung der diagnostischen Leistungen, der pharmazeutischen Versorgung und der Gewährung von Medizinprodukten (innerhalb und außerhalb der wesentlichen Betreuungsstandards). Lösung für das Problem der Unfruchtbarkeit für Paare, bei denen der Kinderwunsch nicht auf natürlichem Weg in Erfüllung geht, mittels künstlicher Befruchtung über die In-vitro-Fertilisation bis hin zur Heterologen Befruchtung.	
Kurze Beschreibung	Aktualisierung der operativen Einheiten innerhalb des Netzwerkes für seltene Krankheiten des Großraums Venetien, Autonome Provinz Bozen und Autonome Provinz Trient, welche für die Diagnosestellung verantwortlich sind. Organisatorische und technische Unterstützung des Südtiroler Sanitätsbetriebes, insbesondere der Landeskoordinierungsstelle für seltene Krankheiten, für die Vernetzung der Betreuungszentren unserer Provinz sowie Festlegung von Medizinprodukten, die außerhalb der wesentlichen Betreuungsstandards gewährt werden können. Analyse der staatlichen Bestimmungen über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung und Ausarbeitung von Landesrichtlinien sowie Überwachung der entsprechenden Tätigkeiten des Sanitätsbetriebes.	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1414/2018; D.P.C.M. 2017; B.L.R. 108/2015; B.L.R. 1687/2008; B.L.R. 803/2005; M.D. 279; G. 40/2004; M.D. 279/2001;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Presse, Vereinigungen Entscheidungsträger des Gesundheitswesens, Ärzte für Allgemeinmedizin, Gesundheitspersonal Bürgerinnen und Bürger

Leistung	**3 - Vergabe von Beiträgen und Investitionsbeiträgen**	
Strategisches Ziel		
Zweck	Beitrag zur landesweiten und nationalen Selbstversorgung von Blutbestandteilen und Plasmaderivaten. Um eine Gesundheitsversorgung als System von unterschiedlichen Netzwerkpartnern zu garantieren werden Investitionsbeiträge an private und öffentliche Körperschaften, sowie auch private Konsortien (ausgenommen ist der Sanitätsbetrieb) und an Vereinigungen vergeben.	
Kurze Beschreibung	Umsetzung des Landesgesetzes Nr. 14/91 mit Überprüfung zur Vergabe von Beiträgen an die Blutspendervereinigung. Überwachung der Transfusionstätigkeiten von Seiten des Sanitätsbetriebes und Koordinierung der Tätigkeiten auf Landesebene. Annahme und Bewertung der Ansuchen für einen Beitrag für Investitionen im Gesundheitsbereich von Seiten öffentlicher und privater Körperschaften und Vereinigungen, sowie die Entgegennahme und Kontrolle der Rechnungslegung, Vergabe und Auszahlung der Beiträge.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.G. 60/1973; G. 219/2005; L.G. 14/1991	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Gemeinden	Südtiroler Bevölkerung AVIS, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Privatkliniken im sanitären Bereich;
Antikorruptionsprozess	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Körperschaften und Konsortien, ausgenommen die Krankenhauskörperschaften, und Vereinigungen, welche auf dem Territorium der Provinz tätig sind und satzungsgemäß Tätigkeiten der Gesundheitsfürsorge ausüben	

Leistung	**4 - Rekurse und Beschwerden im Rahmen der indirekten Gesundheitsbetreuung und der prothetischen Versorgung**	
Strategisches Ziel		
Zweck	Sicherstellung des Rechts der Südtiroler Bevölkerung auf gesundheitliche Betreuung im In- und Ausland durch Überprüfung der Einhaltung der Rechtsvorschriften von Seiten der Rekurskommission für die Gesundheitsbetreuung. Sicherstellung einer hochspezialisierten medizinischen Versorgung, in ausländischen und nationalen Zentren, falls diese nicht lokal gewährleistet wird. Sicherstellung einer angemessenen sanitären Versorgung der Patienten mit einer seltenen Krankheit.	
Kurze Beschreibung	Behandlung gesundheitlicher Beschwerden und Rekurse in Zusammenhang mit der Ablehnung der Übernahme von Gesundheitskosten durch den Sanitätsbetrieb. Es handelt sich dabei um Rekurse, die von Bürgern aufgrund von Ablehnung von prothetischen Hilfsmitteln, von Beiträgen für zahnärztliche Dienstleistungen, von ambulanten fachärztlichen oder Krankenhausleistungen in privaten Einrichtungen im In- und Ausland vorgelegt werden. Behandlung der Ansuchen und der Therapiepläne für eine angemessene Versorgung in den hochspezialisierten Zentren im Ausland und in Italien, sowie für Patienten mit seltener Krankheit.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001;	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	Südtiroler Bevölkerung AVIS, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Privatkliniken im sanitären Bereich;
Antikorruptionsprozess	Landesrekurskommission für die Behandlung von Beschwerden im Bereich der indirekten Krankenhausbetreuung	

Leistung	**5 - Genehmigungen und Akkreditierungen der privaten und öffentlichen Gesundheitseinrichtungen**	
Strategisches Ziel		
Zweck	Förderung der Qualität der gesundheitlichen und soziosanitären Betreuung. Gewährleistung der Bedingungen der Effektivität und Effizienz, Sicherheit, Gerechtigkeit und gleiche Zugänglichkeit für alle Bürger, wobei die Kohärenz zu den gesundheitlichen Bedürfnissen der Gemeinschaft garantiert wird.	
Kurze Beschreibung	Genehmigungsverfahren der Gesundheitseinrichtungen, in denen Fachleistungen und andere Leistungen erbracht werden, und zwar ambulant oder im Rahmen des Hauspflegedienstes, einschließlich Krankenpflege, Rehabilitation sowie Instrumental - und Labordiagnostik und die Bewilligung der Freiberufler, welche eine nicht komplexe medizinische Tätigkeit in der eigenen Praxis oder am Wohnsitz der Patienten ausüben. Tätigkeiten: Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben im Rahmen der Bewilligungen und eventuellen Akkreditierungen. - Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen; - Rechtsberatung und Ausarbeitung von Gesetzestexten; - Ausstellung von sanitären Bewilligungen und institutionellen Akkreditierungen; - Bewilligungen zur Eröffnung von öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen, einschließlich der Thermalbäder und Familienberatungsstellen; Führung des Verwaltungsverfahrens betreffend die Aufsicht über Gesundheitsberufe; - Genehmigung des Baus, der Erweiterung und des Umbaus von Gesundheitseinrichtungen; - Genehmigung von Ambulatorien für Sportmedizin; - Mitteilung über Tätigkeitsbeginn der einzelnen Freiberufler im Gesundheitsbereich.	
Rechtliche Grundlage	BESCHLUSS LR. Nr. 976/2020; D.LR. 22555/23.0/2018; D.LR. 176/23.0/2013; D.LR. 217/23.0/2012; D.LR. 324/23.0/2012; BESCHLUSS LR. Nr. 406/2003; D.LH. 11/2003; L.G. 7/2001; G. 323/2000; G. 1/1992; D.LH. 7/1992	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb	Bürgerinnen und Bürger Öffentliche und private Gesundheitseinrichtungen einschließlich Thermalbäder
Antikorruptionsprozess	Sanitäre Bewilligung zur Ausübung der Tätigkeit und institutionelle Akkreditierung	

Leistung	6 - Pharmazeutische Versorgung und Verwaltung der Apotheken und Großhändler	
Strategisches Ziel		
Zweck	Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit der Versorgung mit Arzneimitteln, Medizinprodukten und prothetischen Behelfen	
Kurze Beschreibung	- Ermächtigung der Apotheken - Eröffnung neuer Apotheken - Aufsicht über die Apotheken - Inspektionen der Apotheken - Ermächtigung der Arzneimittelgroßhändler - Aufsicht über die Arzneimittelgroßhändler - Inspektionen der Arzneimittelgroßhändler - Analyse der Meldungen über die nicht gelieferten Arzneimittel - Umsetzung der wesentlichen Betreuungsstandards im Bereich Arzneimittel und ergänzende Betreuung (Einweg-Heilbehelfe und Zöliakieprodukte) - Festlegung von Zusatzleistungen im Bereich Arzneimittel und ergänzende Betreuung - Aufsicht im Rahmen der Arzneimittel und Medizinprodukte - Entscheidung betreffend Abgabeformen der Arzneimittel und der Produkte der ergänzenden Betreuung - Überwachung und Steuerung der Ausgaben des Landesgesundheitsdienstes für Arzneimittel und Produkte der ergänzenden Betreuung - Umsetzung der Verschreibungsregeln und Einschränkungen - Bewertung des Bereichs und entsprechende Maßnahmen zur Förderung der Angemessenheit der Verschreibung und Verwendung der Arzneimittel sowie der Produkte der ergänzenden Betreuung - Betreuung ministerielle Datenflüsse im Bereich Arzneimittel - Ausarbeitung von gesetzlichen Maßnahmen für den Abschluss der Verträge mit den Apotheken und anderen Gesundheitseinrichtungen zur Abgabe von Arzneimitteln und Produkten der ergänzenden Betreuung zu Lasten des Landesgesundheitsdienstes - Festlegung der Tarife für Kriegsinvaliden - Behandlung Rekurse im Bereich der pharmazeutischen und prothetischen Versorgung - Behandlung beanstandete Rezepte - Liquidierungsmaßnahmen - Führung des Tickets im Bereich der pharmazeutischen Versorgung - Kontrolle Heilbehelfe, Rezepturarzneien und zahnärztliche Leistungen im Rahmen der Zuweisungen an den Südtiroler Sanitätsbetrieb - Umsetzung der wesentlichen Betreuungsstandards im Bereich Medizinprodukte: Überwachung und Steuerung der Ausgaben, Festlegung der Berechtigungs- und Verschreibungsregeln, Maßnahmen zur Förderung der Angemessenheit der Verwendung der Medizinprodukte, Genehmigung und Überwachung der Lieferanten von prothetischen Hilfsmitteln.	
Rechtliche Grundlage	G. 190/2014; G. 114/2014; G. 189/2012; G. 135/2012; G. 111/2011; G. 222/2007; G. 296/2006; G. 248/2006; G. 326/2003; L.G. 7/2001; G. 405/2001; D.P.R. 29/2001; G. 388/2000; DPCM 12.1.2017; Beschluss n. 1103/2020; Beschluss n. 809/2005; DM 332/1999; LP 30/1992; Beschluss n. 569/2020; Decreto legislativo 219/2006; D.M. 6 luglio 1999; L.G. 16/2012; Beschluss 738/2016; Beschluss 739/2016; Linee guida 5 novembre 2013 sulle buone pratiche di distribuzione dei medicinali per uso umano (2013/C 343/01); D.P.R. 309/1990; DPCM 2017 art. 14; DM 2001; Beschluss n. 34232001; Beschluss n. 3360/2004; Beschluss n. 416/2018; Beschluss n. 763/2020	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Gemeinden	Bürger

Antikorruptionsprozess	Ordentliche und außerordentliche Kontrollinspektion in Apotheken und in zur Abgabe von Arzneimitteln ermächtigten Handelsbetrieben

Leistung	**7 - Verwaltung der Transporte im sanitären Bereich**
Strategisches Ziel	
Zweck	Der Prozess der Übertragung der Zuständigkeit des Landesflugrettungsdienstes an den Südtiroler Sanitätsbetrieb soll gemäß den geltenden Landesbestimmungen abgeschlossen sein
Kurze Beschreibung	Ab dem Jahr 2023, nach Ablauf der Anvertrauung des Dienstes zur Führung des Landesluftrettungsdienstes an den Verein „HELI Flugrettung Südtirol – Elisoccorso Alto Adige" (Bozen), wird die Führung des Dienstes vollständig dem Südtiroler Sanitätsbetrieb übertragen.
Rechtliche Grundlage	Piano sanitario Provinciale 2016-2020 (delibera provinciale n. 1331 del 29 novembre 2016); delibera provinciale n. 1032 del 14.06.2010; LP del 17 agosto 1987, n. 21; Decreto del Presidente della Provincia del 24 ottobre 2013, n. 30
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb

Leistung	**8 - Überprüfung des Besitzes der Anforderungen für die Gewährung der Bewilligung und Akkreditierung**
Strategisches Ziel	
Zweck	Gewährleistung der Qualität und Sicherheit ex ante mittels Überprüfung, dass private und öffentliche Anbieter von Gesundheitsleistungen, die strukturellen, technologischen, organisatorischen und personellen Anforderungen besitzen. Unterstützung bei der Entwicklung, Instandhaltung und Verbesserung von Qualitätssystemen auf dem Gesundheitssektor der Autonomen Provinz Bozen.
Kurze Beschreibung	PHASEN: - Eingang der Anfragen im Amt 23.2 - Amt für Gesundheitssteuerung für die Bewilligung oder für die Akkreditierung; - Überprüfung der Unterlagen und der Selbstbewertung durch die Einrichtung aufgrund einschlägiger Checklisten, mit eventuellen Vertiefungen und Klärungen; - Eventuelle Vor-Audits; - Planung der Kontrolle vor Ort in Abstimmung mit der zu prüfenden Einrichtung; - Zusendung der Kontrollankündigung mit Angabe des Zeitplanes und der Art ihrer Durchführung; - Durchführung der Überprüfung; - Abfassung des Überprüfungsberichtes; dieser besteht aus einem Bericht und aus den vom Team ausgefüllten Checklisten; - Vorstellung des Überprüfungsberichtes vor der untersuchten Einrichtung und Einholen eventueller Anmerkungen und Hinweise zu den Fristen für die Anpassung an die mangelhaft erfüllten Anforderungen; - Bewilligung: Übermittlung des abschließenden Auditberichts an das Amt 23.2 - Amt für Gesundheitssteuerung für die Bewilligung oder für die Akkreditierung;(Schlussfolgerung); - Akkreditierung : Vorstellung des Berichtes mit Anmerkungen vor dem TAB für die Abfassung des Schlussvorschlages; - Übermittlung des Abschlussberichtes (Gutachten) des TAB an das Amt für Gesundheitssteuerung (Abschluss); - Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige klinisch fachliche Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die klinisch ;fachliche Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben betreffend die Genehmigungen und die Akkreditierung - Ausarbeitung von Anforderungen; - Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb

Leistung	**9 - Klinisches Risikomanagement**
Strategisches Ziel	
Zweck	1. Verbesserung der Patientensicherheit und Eindämmung der klinischen Risiken im Hinblick auf Patienten, Anwender und verantwortliche Organisation, in der Gesundheitsversorgung mit proaktiven und reaktiven Ansätzen. 2. Überprüfung ob öffentliche und private Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen, die notwendigen strukturellen, technologischen, organisatorischen und personellen Anforderungen besitzen. 3. Unterstützung bei der Entwicklung, der Wartung und der Verbesserung des klinischen Risikomanagements und der Patientensicherheit, im Gesundheitssektor der Autonomen Provinz Bozen.
Kurze Beschreibung	1. Management der Sentinel-Ereignisse: - Eingabe der Meldungen in das ministeriellen Überwachungssystem SIMES – (Sistema informativo per il monitoraggio degli errori) - Durchführung der Treffen für die Analyse - Nach Analyse Eingabe und Validierung der vom Ministerium geforderten Daten (Plattform SIMES) - Überwachung des Umsetzungsgrades der, im Rahmen der Analysen identifizierten Korrekturmaßnahmen 2. Management der Schadensersatzforderungen: - Validierung der in die SIMES Plattform eingegebenen Daten 3. Überwachung des Umsetzungsgrades der ministeriellen Empfehlungen, zur Vorsorge von Sentinel Events, auf der Ebene des Sanitätsbetriebes; 4. Good Clinical Practice: Erhebung und Validierung der Daten des Vorhandenseins von "Best Practice" auf der Ebene des Sanitätsbetriebes; 5. Schulungs- / Informationsveranstaltungen zum Risikomanagement auf Ebene des Gesundheitsbetriebes und der Provinz 6. Teilnahme an landes/betrieblichen Arbeitsgruppen 7. Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich

Leistung	10 - Beurteilung von Gesundheitstechnologien (Health Technology Assessment - HTA)
Strategisches Ziel	
Zweck	Verbesserung der klinischen und der organisatorischen Angemessenheit der Anwendung von Gesundheitstechnologien. Der Begriff Gesundheitstechnologie bezieht sich auf: Medizinprodukte, Geräte, diagnostische und therapeutische Technologien (pharmakologische, nicht pharmakologische, chirurgische T.) Supportsysteme (Elektronische Krankengeschichten, Telemedizin, Zentrallabor, Blutbanken) organisatorische Maßnahmen (Day Hospital, Integrierte Hauspflege, Leitlinien, Betreuungspfade). Die multidisziplinäre Analyse beinhaltet als Dimensionen: - Performance - Patientensicherheit - Wirksamkeit - Wirtschaftlichkeit - Soziale, legale, ethische und politische Auswirkungen
Kurze Beschreibung	1. Priorisierung der zu beurteilenden Technologie 2. Beurteilung der Technologie hinsichtlich Bedarf, Wirksamkeit, Angemessenheit, Wirtschaftlichkeit, Gleichheit, Sicherheit 3. Synthese der Daten und Fakten 4. Interpretation 5. Kontextanalyse 6. Berichterstattung und Empfehlungen 7. Wahl der Methoden und Instrumente für die Verbreitung der Ergebnisse 8. Wahl der Methoden und Instrumente für die Umsetzung der Ergebnisse in der Praxis 9. Überwachung der Folgen der Anwendung 10. Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb

Leistung	11 - EU Kontakt für Forschung, Innovation und Lehre
Strategisches Ziel	
Zweck	Drittmittelbeschaffung im Gesundheitsbereich durch nationale und internationale Forschungs- und Innovationsprojekte; Koordinierung der Partnerschaftstreffen zur Ausarbeitung der Strategiedokumente und Austausch im Rahmen mit Außenamt Brüssel und PROMIS (Programma mattone internazionale salute) und auch Teilnahme an den Treffen der Eu-Kontaktleutetreffen; Koordinierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Kontaktstellen; Koordinierung der Kontakte mit den Landesabteilungen.
Kurze Beschreibung	Die Phasen sind diejenigen, die für die Einbeziehung der Stakeholder (Involvement) notwendig sind, um ein ÖKOSYSTEM auf Landesebene zur Koordinierung und Unterstützung der Einrichtungen und Strukturen zu schaffen, das sich mit Forschung und Innovation im Gesundheitsbereich befasst (Kommunikation, Beratung, Koproduktion und Mitentscheidung).
Rechtliche Grundlage	L.G. 4/2017; L.G. 3/2017; L.G. 7/2001
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)

Leistung	**12 - Ausarbeitung Vorschläge für die Neuerung oder Aktualisierung der bestehenden Mindestanforderungen für die Bewilligung und weitere Anforderungen für die institutionelle Akkreditierung**
Strategisches Ziel	
Zweck	Informationen folgen in Kürze
Kurze Beschreibung	Informationen folgen in Kürze
Rechtliche Grundlage	Informationen folgen in Kürze
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich

Leistung	**13 - Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit im Bereich Transfusion**
Strategisches Ziel	
Zweck	Gewährleistung der Angemessenheit, Sicherheit und Finanzierbarkeit im Bereich Transfusion
Kurze Beschreibung	- Anpassungen der staatlichen Gesetzgebung - Umsetzung Staat-Region - Kontakte mit dem Ministerium, Sanitätsbetrieb und den Vereinen für Blutspender - Ajournierung der Disziplin
Rechtliche Grundlage	L. 219/2005; L.G. 14/1991
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)

Leistung	**14 - Umsetzung von Maßnahmen im Bereich „E-Health im Gesundheitswesen"**		
Strategisches Ziel			
Zweck	In den letzten zehn Jahren hat die Unterstützung des organisatorischen Wandels im Gesundheitswesen durch die IT eine Schlüsselrolle eingenommen. Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien erleichtert den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens und schafft Transparenz. Online-Dokumente begünstigen die Kooperation und Vernetzung zwischen medizinischem Personal. Für eine bessere Qualität der Gesundheitsfürsorge ist die elektronische Datenübermittlung zwischen den Akteuren des Gesundheitswesens (Sanitätsbetrieb, vertragsgebundene Einrichtungen, Ärzte für Allgemeinmedizin, Kinderärzte freier Wahl, Apotheken usw.) von zentraler Bedeutung.		
Kurze Beschreibung	Elektronische Gesundheitsakte Digitalisierung der ärztlichen Verschreibungen Digitalisierung der Therapiepläne Informatisierung/Vernetzung der „Vernetzten Gruppenmedizin (VGM)" Informationstechnische Unterstützung der „Centrali Operative Territoriali (COT)" Realisierung von Cloud-Lösungen für die ÄAM und KFW Digitalisierung der kostenlosen Abgabe von glutenfreien Produkten zu Lasten des Landesgesundheitsdienstes		
Rechtliche Grundlage	Notverordnung-Gesetzesdekret vom 18.10.2012, Nr. 179 DPMR vom 29.09.2015, Nr. 178 Beschluss der Landesregierung Nr. 949 vom 18.09.2018 DPMR vom 26.03.2008 MD vom 02.11.2011 Beschluss der Landesregierung Nr. 1526 vom 09.12.2014 Landesgesetz vom 05.03.2001, Nr. 7 MD vom 25.03.2020 MD vom 30.12.2020 Gesetz Nr. 189/2012 Beschluss der Landesregierung Nr. 763 vom 06.10.2020		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Amt für Gesundheitsökonomie

Leistung	1 - Finanzierung des Landesgesundheitsdienstes		
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet die Gesundheitsversorgung durch die Planung, Überprüfung und Finanzierung des laufenden - und Investitionsbedarfs		
Zweck	Festlegung einer vertretbaren Finanzierung des Gesundheitswesens und korrekten Ressourcenverteilung.		
Kurze Beschreibung	1) Bedarfserhebung der notwendigen Geldmittel für das Gesundheitswesen (Landesverwaltung und Sanitätsbetrieb), um das Budget des Landes zu ermitteln. Dies erfordert eine Bedarfsanalyse sei es für den Sanitätsbetrieb als auch für alle Ämter der Abteilung Gesundheit. 2) Analyse der Spending-Review-Maßnahmen auf Staatsebene, Gesundheitspakte, Staat-Regionen-Abkommen zur Gesundheit, um Szenarien über die Auswirkungen auf unseren Landesgesundheitsdienst zu erstellen und die umzusetzenden Bestimmungen zu bewerten. 3) Datensammlung und Bewertung zu den Ersparnissen und mögliche Maßnahmen. 4) Es wird für die Abteilung Gesundheitswesen, im Sinne von Titel I der Ermächtigungsverordnung Nr. 118/2011, die Oberaufsicht der Harmonisierung des Landeshaushaltes, Aufgabenbereich 13, mittels Koordinierung aller Ämter der Abteilung, der gemeinsamen Festlegung von Verwaltungsmaßnahmen, der Festlegung von internen Prozeduren, der Kontrolle der Verbuchungen, der Lösung von Problemfällen und der internen Weiterbildung durchgeführt. 5) Verwaltung auf Abteilungsebene der Geldmittel, die in den Verantwortungsbereich der Abteilung Gesundheit fallen. Ausarbeitung und Oberaufsicht über die Maßnahmen zur Geldmittelverschiebung innerhalb des LGF. 6) Festlegung der Finanzierung des Landesgesundheitsfonds; entsprechende Verteilungsbeschlüsse und Liquidierungsmaßnahmen 7) Verwaltung des Kassabedarfes des Sanitätsbetriebes: Bedarfsanalyse, Antragsübermittlung an das Amt für Ausgaben, Flüssigmachung der Beiträge für laufenden Ausgaben (Kap. 13011.0000)		
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sanitätsbetrieb Körperschaften des Landes	Abteilung Gesundheit, Abteilung Finanzen,	
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	**2 - Buchhaltung des Gesundheitswesens und ministerielle Datenflüsse**		
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen		
Zweck	Buchhalterische Planung und Kontrolle. Gewährleistung der Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit der in den Bilanzen buchhalterisch erfassten Geschäftsvorfälle des Landesgesundheitsdienstes. Der Informationspflicht gegenüber dem Gesundheitsministerium und dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen (MEF) nachzukommen.		
Kurze Beschreibung	Bilanzen des Sanitätsbetriebes: für die Erstellung der Bilanzen des Sanitätsbetriebes werden Weisungen an denselben erarbeitet; es werden Kontrollen über die technisch-buchhalterische Korrektheit der Bilanzen durchgeführt und ein entsprechendes Gutachten (auch über deren Rechtmäßigkeit) erstellt. Es folgen Analysen über Aufwendungen und Erträge, Indikatoren zur wirtschaftlich-finanziellen und zur Vermögenssituation werden berechnet. Buchhalterische Weisungen: dem Sanitätsbetrieb werden buchhalterische Leitlinien und erläuternde Rundschreiben gesandt, um eine korrekte Buchhaltung und die Aktualisierung des Kontenplanes zu gewährleisten. Buchhalterische Kontrolle: Analyse aller einschlägigen Gesetze, Ministerialdekrete und sonstigen Rechtsnormen und Bewertung ihrer Anwendbarkeit und Auswirkungen in unserer Autonomen Provinz. Durch die Prüfung der monatlichen Berichte wird die Tätigkeit des Überwachungsrates kontrolliert. Durch Fragestellungen an den Überwachungsrat werden genauere buchhalterische Untersuchungen beim Sanitätsbetrieb angeregt; diese Kontrollergebnisse werden dann geprüft. Ausfüllung der Fragebögen und Beantwortung der Anfragen der Kontrollorgane (Rechnungshof, Rechnungsprüfer des Landes, Prüfstelle, Gesundheitsministerium und Ministerium für Wirtschaft und Finanzen. Vorbereitung des Berichtes zum Gesundheitswesen für das jährliche Treffen mit der Ratinggesellschaft, die die Provinz auf ihre wirtschaftliche und finanzielle Solidität hin mit einer Benotung bewertet (Rating). Der von den staatlichen Rechtsnormen vorgesehene Jahresbericht zum Zertifizierungspfad der Bilanz des Sanitätsbetriebes wird erstellt.		
Rechtliche Grundlage	GvD 118/2001; L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Landesverwaltung	Abteilung Gesundheit, Abteilung Finanzen, Abteilung Örtliche Körperschaften	
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Leistung	**3 - Verwaltung der Verzeichnisse der Gesundheitsleistungen und entsprechenden Tarife, Kostenbeteiligung des Betreuten und Befreiungen**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Festsetzung der Preise/Tarife der wichtigsten Gesundheitsleistungen sowie der Selbstbeteiligungen und Befreiungen des Nutzers (ausgenommen Arzneien); Festsetzung der Finanzierungsmodelle für private, mit dem Landesgesundheitsdienst vertragsgebundene Einrichtungen		
Kurze Beschreibung	Es werden für die wichtigsten Gesundheitsleistungen Tarife festgesetzt wie z. B. stationäre Unterbringung und Behandlung von Akutpatienten in normaler Form und in Form des Day-Hospital (2.316 Leistungen), Rehabilitation und post-akute Langzeitpflege (83 Leistungen), ambulatorische Facharztleistungen (2.200 Leistungen), Sportmedizin, Arbeitsmedizin, ambulatorische Chirurgie (20 Leistungen), Day Service, Kinderneuropsychiatrie (80 Leistungen), Tarife für Einrichtungen laut Art. 26 vom Gesetz 833/78, medizinisch unterstützte Fortpflanzung (30 Leistungen), auf dem Territorium häuslich, ambulant, stationär und teilstationär erbrachte Gesundheits- bzw. sozio-sanitäre Leistungen im Bereich der Psychiatrie, der Behinderungen und der Suchtkrankheiten, usw. Es werden Tarife für die Rückerstattung der indirekten stationären Betreuung ausgearbeitet. Die Leitlinien zur korrekten Codierung der ambulant erbrachten Leistungen werden aktualisiert; es werden Hinweise zu den Fragestellungen des Sanitätsbetriebes und der Nutzer geliefert; es wird die korrekte Anwendung der papierlosen Verschreibung kontrolliert. Es wird, im Sinne der Einführung der elektronischen Verschreibung, die Aktualisierung des Landeskatalogs der verschreibbaren Leistungen ausgearbeitet. Über das SAS-Programm wird eine regelmäßige (wöchentliche) und systematische Überwachung der korrekten Anwendung aller Tarife durchgeführt samt Erstellung entsprechender Berichte (52 Kontrollen pro Jahr, d. h. eine Kontrolle pro Woche). Für die Tariffestsetzung werden Kostenanalysen der wichtigsten Leistungserbringer (Sanitätsbetrieb und vertragsgebundene Private) und der wichtigsten Gesundheitsleistungen mittels analytischer (Activity Based Costing) und zusammenfassender Methoden durchgeführt, wobei die Analyse und die Daten mit anderen Akteuren außerhalb von Südtirol verglichen werden. Es werden die Auswirkungen der gesamtstaatlichen und Landestarife auf folgende Bereiche bewertet: Ticketeinnahmen, Kostenbelastung des Nutzers, Gesamtausgabe, Aufrechnung der Patientenmobilität, Ausgabe für private vertragsgebundene Leistungserbringer. Festlegung der Kostenbeteiligung einschließlich der entsprechenden Ticketbefreiungen.		
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 2568/2004; G.D. 269/2003; L.D. 502/1992		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger Ambulatorien Regionen, Gesundheitsministerium, Ministerium für Wirtschaft und Finanzen	
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Leistung	**4 - Verwaltung der überregionalen und internationalen Patientenmobilität**	
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen	
Zweck	Verwaltung der Finanzflüsse aus der überregionalen und internationalen Patientenmobilität und korrekte Zurechnung der Kosten aufgrund des Patientenwohnsitzes.	
Kurze Beschreibung	Die Aufrechnung der überregionalen Patientenmobilität ist ein durchgliedertes Verfahren, das alle Regionen und Autonomen Provinzen anwenden, um die Forderungen und Verbindlichkeiten für die Betreuung von Patienten außerhalb ihres Wohnsitzgebietes abzurechnen. Bei der Aufrechnung der überregionalen Patientenmobilität gibt es sieben Phasen: jährliche Anpassung der Austauschmodalitäten, erste Übermittlung, Beanstandungen, Widerlegungen, Stellungnahmen zu den Widerlegungen, zweiseitige oder Abschlussabkommen, Verwaltung der Zahlungen/Inkassi über das Ministerium. Während dieser Phasen werden alle auftretenden Problemfälle mit den anderen Regionen bzw. mit dem Ministerium behandelt und verwaltet. Es werden auch die Saldobeträge zu den vorübergehend anwesenden Ausländern verwaltet, was über einen Datenaustausch zwischen Regionen und Gesundheitsministerium erfolgt. Mit den Grenzregionen werden eventuell Abkommen geschlossen, die die Art der ausgetauschten Leistungen, die wirtschaftlichen Bedingungen, usw. zum Gegenstand haben. Bei der internationalen Patientenmobilität übernimmt das Amt (über ein dazu bestimmtes Portal) eine Mittlerfunktion zwischen Ministerium und Sanitätsbetrieb.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.D. 502/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilung Finanzen
	Sanitätsbetrieb	
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Regionen, Gesundheitsministerium, Ministerium für Wirtschaft und Finanzen

Leistung	**5 - Planungsrichtlinien und wirtschaftlich-finanzielle Steuerung**		
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen		
Zweck	Planungsziele für Sanitätsbetrieb festlegen und diesbezüglich wirtschaftlich-finanzielle Steuerung und Kontrolle durchführen. Zweck der Weiterentwicklung des Überwachungs- und internen Kontrollsystems ist es, jeder Region Möglichkeiten zu bieten, die Leistungsfähigkeit des Gesundheitsdienstes zu messen, zu vergleichen und darzustellen und dies nicht nur bezogen auf sich selbst sondern auch im Vergleich mit anderen Situationen.		
Kurze Beschreibung	Die wichtigsten Planungsdokumente im Gesundheitsbereich (Landesgesundheitsplan, Fachplanungen, Bedarfsplanung) werden in ihren wirtschaftlich-finanziellen Aspekten aktualisiert, ebenso die wichtigsten Rechtsbestimmungen (Gesetze und Vorschriften). In Zusammenarbeit mit den anderen Ämtern der Abteilung wird das Dokument betreffend die jährlichen Planungsrichtlinien für den Sanitätsbetrieb (BSC) erstellt, das auch zur Bewertung des Generaldirektors herangezogen wird. Dieses Amt führt bei den wichtigsten Planungsdokumenten des Sanitätsbetriebs Kontrollen durch und gibt dazu Gutachten ab. Ferner werden Gutachten zu den Produktionsplänen des Sanitätsbetriebes für die privaten vertragsgebundenen Leistungserbringer im Bereich der Krankenhausbetreuung und der ambulatorischen Facharztleistungen erstellt unter Beachtung des Grundsatzes der finanziellen Tragbarkeit und der gesamtstaatlichen und lokalen Bestimmungen. Kostenanalysen und Benchmarks werden zum Vergleich mit anderen Regionen erstellt, um die Stellung unseres Landesgesundheitsdienstes hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Wirksamkeit, Angemessenheit und Wirkungsgrad zu bewerten. Der Vergleich erfolgt hauptsächlich durch die Beteiligung an überregionalen Netzwerken wie z. B. jenem für Standardkosten "N.I.San." und dem Netzwerk der "Scuola S. Anna di Pisa, Istituto di Management" und dem "PNE (Programma Nazionale Esiti)" der AgeNaS. Über Qlikview ist ein Informations- und Kontrollsystem zu "Eckdaten" errichtet worden, durch welches eine Reihe von grundlegenden wirtschaftlich-finanziellen Daten und Informationen überwacht und dem Sanitätsbetrieb zur Verfügung gestellt wird. Die wesentlichen Betreuungsstandards (WBS/LEA) und ihr Wert in der Provinz Bozen werden analysiert und bewertet. Zudem werden die zusätzlichen Betreuungsstandards, die auf Landesebene über die gesamtstaatlichen Betreuungsstandards hinaus gewährleistet werden (LA-Vorlage und dazugehörige Anlage 3.A), überprüft.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017; L.G. 14/2001; L.G. 7/2001; L.D. 502/1992		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	Gesundheitsministerium, Ministerium Wirtschaft u. Finanzen, Kontrollorgane Abteilung Gesundheit	
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja

Amt für Gesundheitsordnung

Leistung	1 - Gewährung von Beiträgen und Subventionen im sanitären Bereich	
Strategisches Ziel		
Zweck	Förderung von Initiativen im Gesundheitsbereich zugunsten von öffentlichen und privaten Rechtssubjekten für die Umsetzung des Landesgesetzes Nr. 7/2001 Art. 81.	
Kurze Beschreibung	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Rechtssubjekte im Bereich Gesundheitswesen zur Erreichung oder Unterstützung der Ziele des Landesgesundheitsplanes. Beihilfen an Einzelpersonen oder Vereinigungen für die Organspende und zwar für die Deckung der aufgrund einer Organentnahme oder Verpflanzung entstandenen Ausgaben, als auch Beihilfe für Reise- und Aufenthaltspesen, die von Paraplegikern, Querschnittgelähmten und Tetraplegikern sowie von etwaigen Begleitpersonen im Rahmen von Rehabilitationstherapien in Rehabilitationseinrichtungen auf staatlicher Ebene getragen wurden.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.D. 502/1992	
Leistungsempfänger	Private Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich	öffentliche und private Rechtssubjekte
Antikorruptionsprozess	Beiträge zugunsten öffentlicher und privater Körperschaften und Konsortien, ausgenommen die Krankenhauskörperschaften, und Vereinigungen, welche auf dem Territorium der Provinz tätig sind und satzungsgemäß Tätigkeiten der Gesundheitsfürsorge ausüben	

Leistung	2 - Koordinierung und Ausrichtung im Bereich der Personalverwaltung des Sanitätsbetriebes	
Strategisches Ziel		
Zweck	Verbesserung der Personalführung.	
Kurze Beschreibung	Vertragsverhandlungen mit den jeweiligen Gewerkschaftsvertretern; sämtliche Aspekte normativer und wirtschaftlicher Behandlung des Personals des Sanitätsbetriebes. Anerkennung ausländischer Dienstzeiten, Abweichung vom Proporz, Namhaftmachung der Mitglieder für Prüfungskommissionen zur Beauftragung als sanitäre ärztliche und nicht ärztliche Leiter; Beschlüsse bezüglich Werkverträge und Verträge für Konsiliarärzte; Ausarbeitung Kriterien und Richtlinien für die Festlegung Stellenplan; Errichtung neuer Dienste mit Beschluss der Landesregierung; Überprüfung Stellenpläne des Sanitätsbetriebs, Anpassung der Stellenpläne an den Landesgesundheitsplan und das Gesetz zur Neuregelung des Landesgesundheitsdienstes. Ständige Überprüfung der Qualität der monatlich gesendeten Daten; Erarbeitung und Aktualisierung von Abfragen (SIPS). Ständige Kundmachungen für folgende Führungspositionen im Sanitätsbetrieb: Generaldirektor, Verwaltungsdirektor, Sanitätsdirektor, Pflegedirektor, Bezirksdirektor. Finanzierung der betrieblichen Kinderbetreuungseinrichtungen an den Krankenhäusern von Bozen, Meran, Brixen und Bruneck. Teilnahme am bereichsübergreifenden Kollektivvertrag.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 7/2001; L.G. 5/1998; L.G. 10/1995; D.P.R. 384/1990; D.P.R. 383/1990; D.P.R. 761/1979; G. 735/1960	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Anerkennung der im Ausland geleisteten sanitären Dienste	

Leistung	**3 - Grundausbildung im Gesundheitswesen**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Wir tragen dazu bei, die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung aufgrund entsprechender Bedarfserhebung durch die Ausbildung der Gesundheitsberufe an der Landesfachhochschule Claudiana und an der Schule für Pflegehelferinnen und Pflegehelfer sowie durch Beratung in der Studientitelanerkennung und Abwicklung der Studientitelgleichstellung derer, die die Ausbildung im Ausland absolviert haben, zu sichern.		
Kurze Beschreibung	Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der Grundausbildung im Gesundheitswesen. Bedarfserhebung und Erstellung der Jahrespläne bzw. Dreijahrespläne für die Ausbildung der Gesundheitsberufe und der Pflegehelferinnen und Pflegehelfer sowie für die Erteilung des Bildungsauftrages an die Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“. Finanzierung und Kontrolle, Genehmigung des Haushaltsvoranschlages und des Rechnungsabschlusses sowie Ernennung der Organe der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe Claudiana. Ermächtigung für die Durchführung von Praktika für Psychologinnen/Psychologen und Tierärztinnen/Tierärzte als Zulassungsbedingung für die Staatsprüfung, Auszahlung einer Studienbeihilfe. Ausschreibung und Gewährung von Studienbeihilfen für die Grundausbildung von Gesundheitsberufen im Ausland. Gleichwertigkeitserklärungen von Studientiteln, die im deutschsprachigen Ausland erworben wurden. Beratung im Bereich der Studientitelanerkennung durch das Gesundheitsministerium. Bedarfserhebung, Ausschreibung und Vergabe des Hygienekurses sowie Führung des Registers der Tätowiererinnen und Tätowierer und Piercerinnen und Piercer. Formulierung von Vorschlägen für die gesetzliche Regelung.		
Rechtliche Grundlage	D.LH. 37/2007; L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; L.G. 12/1993; D.P.R. 25/1981; D.P.R. 97/1980		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Claudiana, Rettungsorganisationen	
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	Gleichwertigkeitserklärung Studientitel erworben in einem Land des Deutschen Kulturraums seitens EU-Bürgern		

Leistung	**4 - Fachausbildung im Gesundheitswesen**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Wir stellen die rechtlichen und finanziellen Mittel zur Verfügung, um die notwendige Fachausbildung und Qualifizierung der Ärztinnen und Ärzte sowie anderer Fachkräfte für den Landesgesundheitsdienst zu sichern.		
Kurze Beschreibung	Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der Fachausbildung im Gesundheitswesen. Allgemeinmediziner: Bedarfserhebung, Ausschreibung Wettbewerb, externe Beauftragung für die Führung des 3-jährigen Ausbildungskurses, Studienbeihilfen, Abschlussprüfung, Sitzungen mit dem wissenschaftlichen Beirat. Facharztausbildung: Bedarfserhebung, Ausschreibung von Facharztausbildungsstellen im Ausland, Reservierung der Ausbildungsstellen an den Spezialisierungsschulen in Italien, Vereinbarungen mit Spezialisierungsschulen in Italien und im Ausland. Rückerstattungen an Ambulatoriumsfachärztinnen und - fachärzte für Weiterbildungen. Konzeption und Anbieten sowie Teilfinanzierung des Lehrgangs in Management und Führung für die Führungskräfte im Gesundheitswesen, sowie Vertiefungslehrgänge. Unterstützung bei der Implementierung der Facharztausbildung nach österreichischer Ausbildungsordnung im Südtiroler Sanitätsbetrieb. Komplementärmedizin: Landeskommission für die Akkreditierung der Bildungseinrichtungen im Bereich der nichtkonventionellen Medizinrichtungen.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; B.L.R. 3028/1999; D.P.R. 484/1997; L.G. 10/1995		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb	Gesundheitspersonal	
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	Gewährung Studienbeihilfen an Ärzte und Ärztinnen der Sonderausbildung in Allgemeinmedizin		

Leistung	**5 - Ständige Weiterbildung im Gesundheitswesen**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Wir schaffen die rechtlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen, damit die Qualität des Weiterbildungsangebotes in Südtirol und dessen Prozesse dem Weiterbildungsbedarf und den Zielsetzungen des Gesundheitswesens entsprechen.		
Kurze Beschreibung	Wir schaffen Rahmenbedingungen, fördern und beraten in der ständigen verpflichtenden Weiterbildung im Gesundheitswesen. CME: Akkreditierung und Überprüfung der Voraussetzungen und der Qualität der Tätigkeiten der Provider, die Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitswesen anbieten; Überprüfung der Weiterbildungsprozesse durch Audits und Monitoring der Tätigkeiten (von der Bedarfserhebung über die Umsetzung bis hin zur Evaluation der Weiterbildungstätigkeiten). Akkreditierung Auslandsweiterbildungen; Erstellung des Dreijahresplanes in der Weiterbildung mit Festlegung der Strategien und der Weiterbildungsziele; Ausarbeitung der neuen Akkreditierungskriterien für Veranstaltungen und CME-Provider sowie der diesbezüglichen Handbücher; Verwaltung des CME-Online-Portals, sowie Abschluss von Verträgen zur Wartung und Instandhaltung des Portals. Beratung der CME-Provider und der Fachkräfte des Gesundheitswesens, für die die ständige Weiterbildung verpflichtend ist. Führung und Verwaltung der Landeskommission für die ständige Weiterbildung CME und der Landeskonferenz für die Steuerung der Weiterbildung im Gesundheitswesen. Beitragsvergabe an CME-Provider, die Weiterbildung für Fachkräfte im Gesundheitsbereich anbieten. Virtuelle Medizinische Bibliothek (VMB): Führung der Webseite, Bedarfserhebung und Ankauf von E-Ressourcen, Planung und Beauftragung von e-learning Kursen. Finanzielle Zuweisung an den Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Organisation des Weiterbildungskurses für das Personal der Abteilung für Infektionskrankheiten des Zentralkrankenhauses Bozen und für die Gewährung der diesbezüglichen Studienbeihilfen. Akkreditierung der Anbieter, die Weiterbildung in der Komplementärmedizin anbieten.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001; G. 135/1990		
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb	Fachkräfte des Südtiroler Gesundheitsdienstes CME-Providers CME-Providers Fachkräfte des Südtiroler Gesundheitswesens	
PNRR-Missionen	Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	Akkredtierung Provider CME		

Leistung	6 - Ethik und Gender Health im Gesundheitswesen und Erarbeitung von Betreuungspfaden	
Strategisches Ziel		
Zweck	Wir tragen zur ethischen und geschlechtergerechten Gesundheitsversorgung der Bevölkerung durch Aus- und Weiterbildungsinitiativen der Fachkräfte sowie durch Information für die Bevölkerung bei und unterstützen den Prozess der Gesundheitsreform. Zu spezifischen Themen werden Betreuungspfade ausgearbeitet.	
Kurze Beschreibung	Wir entwickeln neue Impulse, fördern das ethische und geschlechtergerechte Denken und Handeln der Fachkräfte im Gesundheitswesen und informieren und sensibilisieren dazu die Bevölkerung. Implementierung der Gender Health - Sichtweise in Bildungsinstitutionen (Claudiana). Maßnahmen zur Sensibilisierung und Schulung von Fachkräften zu ethischem und genderspezifischem Denken und Handeln im Gesundheitswesen. Maßnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bevölkerung zum Thema Ethik und Gendermedizin, sowie Bildung von Netzwerken. Sekretariat des Landesethikkomitees, Genehmigung und Umsetzung des Tätigkeitsprogrammes des Landesethikkomitees. Koordination der Ethikberatungsgruppen sowie Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen auf Landesebene. Ausarbeitung von Vorschlägen für gesetzliche Regelung. Organisation von Initiativen der Weiterbildung und Information. Betreuungspfad Rund um die Geburt: Ausarbeitung eines einheitlichen Betreuungspfades vor, während und nach der Geburt mit mittlerem und hohem Risiko. Genehmigung eines einheitlichen Modells der Geburtsvorbereitungskurse, damit die Frauen und Familien überall dasselbe Angebot nutzen können. Erarbeitung eines Konzepts für die Begleitung von Frauen mit Migrationshintergrund vor, während und nach der Geburt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 14/2002; L.G. 7/2001	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.) Sanitätsbetrieb Sonstige öffentliche Körperschaften	Bevölkerung Auszubildende Ärztinnen und Ärzte in Allgemeinmedizin, Fachkräfte im Gesundheitswesen, Personal Studierende an der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana”

Leistung	7 - Ausschreibungen, Verträge und Liquidierungen	
Strategisches Ziel		
Zweck	Durchführung von Ausschreibungen für den Erwerb von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen. Mit Dekret der Abteilungsdirektorin vom 20. April 2020 Nr. 6349 wurden die Verwaltungsbefugnisse im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe an die Amtsdirektorinnen und Amtsdirektoren der Landesabteilung Gesundheit übertragen und somit die Servicestelle abgeschafft. Das Amt für Gesundheitsordnungen führt jetzt nur mehr ihre eigenen Ausschreibungen durch.	
Kurze Beschreibung	Ausschreibungen: Vorbereitung des zweijährigen Programmierungsdekretes, Vorbereitung und Veröffentlichung der Ausschreibung/Direktvergabe, Bewertung der Angebote, Überprüfung der rechtlichen Voraussetzungen, Vorschlag für den Zuschlag. Verträge: nach dem Zuschlag zu erfüllende Pflichten (Transparenzbestimmungen usw.).	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 16/2015; L.G. 10/1992	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Amt für Gesundheitsordnung

Leistung	**8 - Forschung im Gesundheitswesen**		
Strategisches Ziel			
Zweck	Verbesserung der Qualität des Landesgesundheitsdienstes		
Kurze Beschreibung	Teilnahme der Autonomen Provinz Bozen an den jährlichen Ausschreibungen des Gesundheitsministeriums durch Einreichen von Forschungsprojekten, Zuweisung der Finanzierungen, Beratung für die Forscher.		
Rechtliche Grundlage	L.D. 14/2006		
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja

Amt für Prävention, Gesundheitsförderung und öffentliche Gesundheit

Leistung	1 - Lebensmittelsicherheit und Hygiene bei Getränken und Lebensmitteln nicht tierischer Herkunft	
Strategisches Ziel		
Zweck	Schutz der Gesundheit der Bevölkerung durch die Einhaltung der Bestimmungen des Lebensmittelrechts.	
Kurze Beschreibung	1. Bindeglied zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, dem Gesundheitsministerium und anderen Behörden und Organisationen: - Schnellwarnsystem und Notfallplan; - Teilnahme an interregionalen Arbeitsgruppen; - Rechtsberatung und Ausarbeitung normativer Texte - Verwaltungsstrafen; - Anerkennung der Betriebe, welche Lebensmittel für eine besondere Ernährung, Nahrungsergänzungsmittel und mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Lebensmittel produzieren und/oder verpacken sowie Führung des entsprechenden Landesregisters; - Anerkennung der Betriebe welche die Lagerung, den Handel und Verkauf von Lebensmittelzusatzstoffen durchführen; - Führung des Landesregisters der Labors, die Analysen im Rahmen des Eigenkontrollplans für Lebensmittelunternehmen durchführen; - Ausarbeitung des jährlichen amtlichen Kontrollprogramms für Lebensmittel und Getränke auf Landesebene; - Frühwarnungen Lebensmittel: Übermittlung vonseiten des Gesundheitsministeriums, anderer Regionen oder anderer zuständiger Behörden außerhalb der Provinz - 24h-Bereitschaftsdienst. 2. Strategische Planung, Festlegung von Richtlinien, sowie Kontrolle der Tätigkeiten der Organisationseinheiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes, die für den Bereich Lebensmittelsicherheit zuständig sind: - Ausarbeitung der mehrjährigen und jährlichen amtlichen Kontrollpläne - Durchführung der amtlichen Kontrollen (Audits) über die Tätigkeit des Südtiroler Sanitätsbetriebes. 3. Sammlung und Validierung von statistischen Daten, die für die Durchführung der Tätigkeiten, welche unter Punkt 1 und 2 angeführt werden, notwendig sind.	
Rechtliche Grundlage	VO.EU 852/2004; VO.EU 178/2002; VO.EU 2017/625; L.D. 193/2007; L.D. 27/2021; L.G. 7/2001; L.G. 1/1992; L.D. 502/1992; G. 833/1978; L.G. 9/1977	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb	Bürger Lebensmittelunternehmen Südtiroler Sanitätsbetrieb
Antikorruptionsprozess	Verwaltungsstrafen: Bereich Lebensmittel, Rauch, Impfungen, Arbeitsmedizin, Kosmetik	

Leistung	2 - Gewährleistung eines gesunden Lebens- und Arbeitsumfeldes	
Strategisches Ziel	Der Landesgesundheitsdienst gewährleistet den Bürgern und Bürgerinnen eine qualitativ hochwertige, angemessene, gerechte, effiziente und innovative Gesundheitsversorgung durch die Planung und Überprüfung der Gesundheitsleistungen	
Zweck	Schutz der Gesundheit vor möglichen Risiken im alltäglichen Lebensumfeld sowie vor schädlichen Umwelteinflüssen, am Arbeitsplatz. Bereiche: Infektionskrankheiten, Pflanzenschutzmittel, Impfungen, giftige Gasen, ionisierende Strahlungen, Verwaltungsstrafen.	
Kurze Beschreibung	1. Schnittstelle/Kontaktpunkt als zuständige Landesbehörde zwischen dem Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen und den nationalen und internationalen Gesundheitsbehörden in Bezug auf die Umsetzung nationaler und internationaler Vorgaben im Bereich der Umweltmedizin, Arbeitsmedizin, Schutz der Gesundheit der Nichtraucher, Gesundheitsschutz im Bereich der Infektionskrankheiten. - Ausstellung der sanitären Genehmigungen für den Handel und Verkauf von Pflanzenschutzmitteln; - Organisation der obligatorischen Kurse für die Vertreiber von Pflanzenschutzmitteln u. Ausstellung der Befähigungsnachweise; - Führung des Archivs der medizinischen, tierärztlichen und industriellen Röntgengeräte; - Ausstellung der Befähigungsnachweise zur Verwendung von Giftgasen; - Strahlenschutz: Registrierungen der Mitteilungen betreffend Neuankäufe, Übersiedlung und Wartung von Röntgengeräten; - Radio-Isotope: Registrierung der Meldungen vom Gesundheitsbezirk Bozen; - Ermächtigungen an öffentliche Einrichtungen und private Industriebetriebe zur Verwendung von radioaktiven Quellen; - Verwaltungsstrafen; - Governance im Bereich Impfungen;	
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2017; D.LH. 41/2010; VO.EU 1223/2009; L.D. 81/2008; D.LH. 33/2007; L.G. 6/2006; L.G. 1/1992; D.P.R. 285/1990	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Einzelunternehmen und Gesellschaften Südtiroler Sanitätsbetrieb Bürgerinnen und Bürger
Antikorruptionsprozess	Verwaltungsstrafen: Bereich Lebensmittel, Rauch, Impfungen, Arbeitsmedizin, Kosmetik	

Leistung	3 - Überwachung des Landespräventionsplans	
Strategisches Ziel		
Zweck	Überwachung der Implementierung des Landespräventionsplans.	
Kurze Beschreibung	Überwachung der Implementierung des Landespräventionsplans und eventuelle Unterstützungstätigkeit zugunsten der Partner. Es werden Treffen mit den Bezugspersonen der Programme sowie mit der Überwachungsgruppe organisiert, um den Stand der Umsetzung des Plans zu überprüfen.	
Rechtliche Grundlage	Vereinbarung vom 6. August 2020 (Aktenverz. Nr. 127)	
Leistungsempfänger	Sanitätsbetrieb Privatpersonen	Bürger und Bürgerinnen

Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens

Leistung	1 - Förderung des Genossenschaftswesens	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.	
Zweck	Für die Umsetzung der strategischen Ziele, kann das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens, Genossenschaften, Vereinen und Verbänden, Beiträge zur Kapitalisierung, Investitionen, Gründungskosten, Beratung und Ausbildung sowie für genossenschaftliche Revisionen gewähren.	
Kurze Beschreibung	- Annahme und Protokollierung des Gesuchs - Gesuchsbearbeitung (formell und inhaltlich) - Anforderung von Unterlagen - Genehmigung - Annahme und Protokollierung Abrechnungen - Kontrolle von Rechnungen - Anforderung von Unterlagen - Auszahlung - Stichprobenkontrolle - Statistische Berechnungen - Archivierung der Dokumente	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 1098/2019; B.L.R. 929/2017; B.L.R. 928/2017; B.L.R. 778/2016; L.G. 4/1997; L.G. 1/1993; R.G. 15/1988; R.G. 8/1964	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Sozialgenossenschaften; Produktions- und Arbeitsgenossenschaften (gemäß Kriterien)
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Genossenschaftswesens	

Leistung	**2 - Führung Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften**	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Transparenz und Öffentlichkeit des Systems.	
Kurze Beschreibung	- Gesuchseinreichung Eintragung/Anfrage um Änderung der Daten/Revisionsbericht - Gesuchsbearbeitung - Überprüfung Statuts - Anforderung von Unterlagen - Genehmigung - Dateneingaben ins Register - Mitteilung	
Rechtliche Grundlage	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; ZGB 262/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Eintragung ins Landesregister der genossenschaftlichen Körperschaften	

Leistung	**3 - Revision der Genossenschaften**	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der keinem Verband angegliederten genossenschaftlichen Körperschaften und der Vertretungsverbände der Genossenschaften. Beratung und Begleitung der Vertretungsverbände in ihrer Revisionstätigkeit.	
Kurze Beschreibung	Alle Genossenschaften mit Sitz in Südtirol werden gemäß Regionalgesetz Nr. 5/2008 der zweijährlichen Genossenschaftsrevision unterzogen. Für die keinem Verband angegliederten Genossenschaften sowie für die Genossenschaftsverbände sorgt das Amt für die Revision, wobei Experten damit beauftragt werden, die im eigenen Verzeichnis beim Ministerium für die wirtschaftliche Entwicklung eingetragen sind. Falls von der Revisionsbehörde (Amt) für notwendig erachtet, werden außerordentliche Revisionen vorgenommen. Ablauf: - Feststellung der Genossenschaften/Verbände, die einer Revision zu unterziehen sind - Feststellung der Revisoren - Dekret - Beauftragung des Revisors und Mitteilung an die Genossenschaft - Überprüfung des Revisionsberichtes - Weiterleitung des Revisionsberichtes samt Vorgaben und Rechnung an die Genossenschaft - Eintragung in das Genossenschaftsregister - Eventuelle Einleitung eines Verfahrens	
Rechtliche Grundlage	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; ZGB 262/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Genossenschaftliche Revision	

Leistung	**4 - Konkursverfahren und Verwaltungsstrafen**	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der Genossenschaften, Schutz des öffentlichen Interesses, Schutz der Gläubiger.	
Kurze Beschreibung	Das Regionalgesetz Nr. 5/2008 sieht unter Artikel 34 vor, dass die Provinz auf der Grundlage der Ergebnisse der Aufsichtstätigkeit über die genossenschaftlichen Körperschaften nachstehende Maßnahmen ergreifen kann: verwaltungsrechtliche Geldbuße, Begleitung, kommissarische Verwaltung, Ersetzung der Liquidatoren, Zwangsauflösung (mit oder ohne Ernennung eines Liquidationskommissärs), Zwangsliquidation im Verwaltungswege. Alle Maßnahmen gründen auf die Ergebnisse der Revision und auf die vom Revisor vorgeschlagenen Maßnahmen. Die häufigsten Verwaltungsmaßnahmen sind die Zwangsauflösung und die Zwangsliquidation im Verwaltungswege. Es finden die Bestimmungen des Konkursgesetzes Anwendung. Ablauf: - Mitteilung Einleitung des Verfahrens - Vorbereitung und Erlass des Dekretes - Veröffentlichung des Dekretes - Durchführung des Konkursverfahrens - Ermächtigung Abschluss des Verfahrens - Auszahlung des Honorars des Liquidationskommissärs (möglich)	
Rechtliche Grundlage	R.G. 5/2008; L.D. 220/2002; G. 59/1992; G. 381/1991; R.G. 24/1988; G. 400/1975; ZGB 262/1942; kgl.D. 267/1942	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaftliche Körperschaften mit Sitz in Südtirol
Antikorruptionsprozess	Kommissarische Verwaltung, Ersetzung der Liquidatoren, Zwangsauflösung, Zwangsliquidation im Verwaltungswege einer genossenschaftlichen Körperschaft	

Leistung	5 - Aufsichtstätigkeit der Kreditanstalten mit regionalem Charakter	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften und Verbände des Genossenschaftssektors in Südtirol sind im Register erfasst, werden regelmäßig überprüft und das System ist ordnungsgemäß überwacht und entsprechend den geltenden Vorschriften kontrolliert. Das System der regionalen Banken ist stabil und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.	
Zweck	Die korrekte Führung und Einhaltung der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Seiten der Kreditanstalten mit regionalem Charakter in enger Koordinierung mit der Banca d'Italia.	
Kurze Beschreibung	- Annahme der Ansuchen betreffend Einleitung der Banktätigkeit, Auflösung der selben Tätigkeit, Statutänderungen, Verschmelzungen/Fusionen wegen Inkorporation - Antrag Gutachten an die Banca d'Italia - Vorbereitung Beschlussgenehmigungsvorschläge für die Landesregierung - Veröffentlichung und Mitteilung der Maßnahmen	
Rechtliche Grundlage	R.G. 1/2000; L.D. 385/1993; D.P.R. 234/1977	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Kreditanstalten mit regionalem Charakter
Antikorruptionsprozess	Genehmigung der Satzungsänderungen, außerordentliche Verwaltung sowie Widerruf der Ermächtigung und Eröffnung der Liquidation der Kreditanstalten in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen, nach konformen und bindendem Gutachten der Banca d'Italia	

Leistung	6 - Verbreitung des genossenschaftlichen Gedankens	
Strategisches Ziel	Die Genossenschaften in Südtirol sind wettbewerbsfähig, adäquat kapitalisiert und strukturiert und schaffen qualifizierte Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen dank der Maßnahmen der Provinz zur Förderung der Genossenschaften.	
Zweck	Für die Umsetzung der strategischen Ziele, kann das Amt für die Entwicklung des Genossenschaftswesens, auch in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Genossenschaftsverbände, Projekte realisieren, Arbeitstische mit internen und externen Akteuren einrichten, um genossenschaftliche Themen aufzuarbeiten und zu vertreten.	
Kurze Beschreibung	- Definition des Themas (mit den Vertreterverbänden) - Einrichtung des Arbeitstisches - Ausarbeitung der Ziele und Maßnahmen - Realisierung - Nachbereitung - Beratung	
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 928/2017; R.G. 15/1988	
Leistungsempfänger	Sonstige private Einrichtungen (Gen., Vereine, Verb.)	Genossenschaften; Vertretungsverbände der Genossenschaften
Antikorruptionsprozess	Gewährung von Beiträgen zur Förderung des Genossenschaftswesens	

11. Hochbau und technischer Dienst

Leistung	1 - Überwachung der Bauvorhaben - Supervision		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.		
Kurze Beschreibung	Erstellung des Mehrjahresprogramms in Absprache mit den zuständigen Führungskräften. Tätigkeiten als Bezugsperson in technischer und organisatorischer Hinsicht für die Ausarbeitung des Jahresprogramms. Koordination der Tätigkeit der Verfahrensverantwortlichen. Ergreifung von Maßnahmen zur Verhinderung von Unregelmäßigkeiten oder Verzögerungen bei der Ausführung des Programms und der einzelnen Bauvorhaben. Überprüfung der finanziellen Deckung der Bauvorhaben. Supervision für alle Bauvorhaben		
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.D. 17/1993		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung Konsulenztätigkeit Beratungstätigkeit im Bereich Sozial- und Sanitätsbauten		

Leistung	**2 - RUP – Tätigkeit des Verfahrensverantwortlichen**
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.
Kurze Beschreibung	Durchführung der Aufgaben des/der Verfahrensverantwortlichen (RUP) im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen; Tätigkeit als Bezugspersonen in technischer und organisatorischer Hinsicht, Ergreifung von Maßnahmen zur Verhinderung von Unregelmäßigkeiten bei der Ausführung der einzelnen Bauvorhaben (Bibliothekenzentrum Bozen)
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit

Leistung	**3 - Begutachtung der Projekte von öffentlichem Interesse über 2,5 Millionen Euro und über 500.000 Euro von privatem Interesse mit öffentlichen Beiträgen im Technischen Landesbeirat (TLB)**
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Sicherstellung der Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.
Kurze Beschreibung	Vorsitz im Technischen Landesbeirat; (Möglichkeit einer Delegierung);Durchführung von Lokalaugenscheinen in den Gemeinden; Besprechung mit den Körperschaften über allfällige Projektänderungen
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; G. 164/2017; L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993; L.G. 38/1992
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung

Amt für Hochbau Ost

Leistung	**1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Ostteil Südtirols**		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung		
Kurze Beschreibung	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akkontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahme der Bauarbeiten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und CEL		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Bildung und Forschung	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	Konsulenztätigkeit Interne technische Dienstleistungen		

Leistung	2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung Für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten Überprüfung der Angemessenheit der von der Landesverwaltung ausbezahlten Beiträge an Handwerks-, Handels- und Gastbetrieben.
Kurze Beschreibung	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalaugenscheine in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungsabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten aller Projekte, für die wir kein Gutachten vom Technischen Landesbeirat benötigen, erstellt.
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976
Leistungsempfänger	Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Technische Bewertung Interne technische Dienstleistungen Bewertung der ausgeführten Leistunge für die Ausbezahlung von Beiträgen in den Sektor Handel, Industrie und Handwerk

Leistung	3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung
Kurze Beschreibung	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen

Leistung	4 - Teilnahme an Bewertungskommissionen
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.
Kurze Beschreibung	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfrage um detaillierte Erläuterungen
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Technische Bewertung Interne technische Dienstleistungen

Leistung	5 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich	
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung	
Kurze Beschreibung	Aufträge für alle Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Amtes; Eingabe der Daten zur Ausstellung der SOA-Zertifikate.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften	Freiberufler, Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen	

Amt für Hochbau West

Leistung	1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Westteil Südtirols
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.
Kurze Beschreibung	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und CEL.
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung

Leistung	2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung. Gutachten für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten. Überprüfung der Angemessenheit der von der Landesverwaltung ausbezahlten Beiträge an Handwerks-, Handels- und Gastbetrieben.
Kurze Beschreibung	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalaugenscheine in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungasabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten für alle Projekte, für die kein Gutachten vom Technischen Landersbeirat vorgesehen ist, erstellt.
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung

Leistung	3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Festlegung der technischen Spezifikationen von Produkten und Dienstleistung sowie der Einheitspreise als Projektierungs- und Kontrollhilfsmittel.
Kurze Beschreibung	Die Ausarbeitung und Aktualisierung der Positionen des Leistungsverzeichnisses wurde der Handelskammer übertragen. Das Amt arbeitet mit und ist weiterhin bei der Ausarbeitung des Richtpreisverzeichnisse mit eingebunden. Es werden periodischen Kontroll-, und Koordinierungssitzungen abgehalten.
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 163/2006; L.G. 6/1998
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Privatpersonen

Leistung	4 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.
Kurze Beschreibung	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen

Leistung	5 - Teilnahme an Bewertungskommissionen
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.
Kurze Beschreibung	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfrage um detaillierte Erläuterungen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Technische Bewertung Interne technische Dienstleistungen

Leistung	6 - Abwicklung der Vorbereitungsarbeiten zwecks Erteilung der Aufträge im Zuständigkeitsbereich
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung
Kurze Beschreibung	Aufträge für alle Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich des Amtes; Eingabe der Daten zur Ausstellung der SOA-Zertifikate.
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Freiberufler, Unternehmen
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen

Amt für Sanitätsbauten

Leistung	**1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der Bauvorhaben im Sanitäts- und Sozialbereich**		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Durchführung der Sanitäts- und Sozialbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung.		
Kurze Beschreibung	Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung und der Benutzungsgenehmigung. Übergabe der Liegenschaften, Inventarisierung der beweglichen Güter. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV), MEF und SOA.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Beratungstätigkeit im Bereich Sozial- und Sanitätsbauten Konsulenztätigkeit Technische Bewertung		

Leistung	2 - Überprüfung von Projekten zwecks Erstellung von Gutachten		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Durchführung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung. Gutachten für Bauvorhaben anderer öffentlicher Körperschaften welche einen Beitrag der Landesverwaltung erhalten.		
Kurze Beschreibung	Die Projekte werden unter dem technischen und wirtschaftlichen Aspekt überprüft und die Vollständigkeit der Anlagen kontrolliert. Es werden, falls nötig, Lokalaugenscheine in den zuständigen Gemeinden durchgeführt; die Einhaltung der geltenden Gesetze wird überprüft. Es werden alle notwendigen Verwaltungasabläufe für den Technischen Landesbeirat vorbereitet und darüber berichtet. Weiters werden wirtschaftlich-technische Gutachten aller Projekte erstellt, die kein Gutachten vom Technischen Landersbeirat benötigen. Überprüfung von Projekten für Seniorenstrukturen und Erstellung der Gutachten ausgestellt von der zuständigen Kommission (TUK).		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 38/1992; L.G. 38/1992; L.G. 36/1976; L.G. 36/1976		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften		
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit Beratungstätigkeit im Bereich Sozial- und Sanitätsbauten		

Leistung	3 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen und Abnahmen		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Sicherstellung der Durchführung der Sanitätsbauten im Zuständigkeitsbereich.		
Kurze Beschreibung	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen von Projekten und Abnahmen durch internes Personal.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Gesundheit Bildung und Forschung	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung		

Leistung	4 - Koordinierung und Kontrolle der Bauarbeiten, die von SABES und anderen Körperschaften durchgeführt werden		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Die Durchführung der Bauvorhaben im Zuständigkeitsbereich der Sanitätsbetriebe und anderen betroffenen Körperschaften zu gewährleisten.		
Kurze Beschreibung	Beratung, Teilnahme an Sitzungen und Durchführung von Lokalaugenscheinen, Ausarbeitung von Studien über Standardkosten, Konsulenztätigkeit für die Realisierung von Sozial- und Sanitätsbauten auf dem gesamten Landesgebiet.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998		
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung		
PNRR-Missionen	Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit Beratungstätigkeit im Bereich Sozial- und Sanitätsbauten Technische Bewertung		

Leistung	5 - Aufträge und andere Verwaltungsabläufe		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Verwaltungsmäßige Unterstützung zur Durchführung der Sanitäts- und Sozialbauten im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung		
Kurze Beschreibung	Aufträge für Bauvorhaben, die unter die Zuständigkeit des Amtes fallen; Koordinierung und Kontrolle der finanziellen Deckung der Bauvorhaben die von der Abteilung 23 - Gesundheit finanziert werden.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung		
PNRR-Missionen	Bildung und Forschung Gesundheit	Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)	Ja
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung		

Leistung	**6 - Teilnahme an Bewertungskommissionen**		
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Teilnahme an technischen Kommissionen zur Vergabe von Arbeiten, Dienstleistungen und Lieferungen für die Abteilung und andere Körperschaften.		
Kurze Beschreibung	Teilnahme an technischen Bewertungskommissionen. Bewertung der technischen Unterlagen, gemäß in der Ausschreibungsbedingung festgesetzten Kriterien. Verfassung von Niederschriften, Tabellen, Bewertung der Angebote mit Anomalien, Anfragen um detaillierte Erläuterungen.		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 50/2016; L.D. 33/2016; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; G. 164/2014; L.D. 33/2013; L.D. 33/2013; G. 190/2012; G. 190/2012; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 6/1998; L.G. 4/1997; L.G. 4/1997; L.G. 17/1993; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung		
PNRR-Missionen	Gesundheit Bildung und Forschung	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
Antikorruptionsprozess	Technische Bewertung		

Amt für Verwaltungsangelegenheiten

Leistung	1 - Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Wettbewerbe für Arbeiten, Dienstleistungen, Lieferungen und Abschluss der Verträge.
Kurze Beschreibung	Vorbereitung, Durchführung Ermittlung und Zuschlag von Ausschreibungen in folgenden Bereichen: - Arbeiten unter EU-Schwelle - Dienstleistungen und Lieferungen unter 500.000,00 Euro Abschluss der Verträge unter und über EU-Schwelle, einschließlich jener Verträge bezüglich der von der AOV für die Abteilung Hochbau und technischer Dienst durchgeführten Ausschreibungen. Führung der Sammlung der Protokolle und Verträge.
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 17/1993; G. 120/2020
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung Konsulenztätigkeit

Leistung	2 - Vergabe von technischen Dienstleistungen. Ausarbeitung der Aufträge an Freiberufler
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Dienstleistungen in den Bereichen Architektur und Ingenieurswesen und Planungs- und Ideenwettbewerbe.
Kurze Beschreibung	Vorbereitung, Durchführung Ermittlung und Zuschlag von Ausschreibungen für Ingenieur- und Architekturdienstleistungen unter 500.000,00 Euro. Ausarbeitung der Auftragsschreiben bezüglich Ausschreibungen unter und über EU Schwelle, einschließlich jener Verträge bezüglich der von der AOV für die Abteilung Hochbau durchgeführten Ausschreibungen. Überprüfung der zur Auftragserteilung notwendigen Unterlagen (Art. 80, CIG, DURC). Eintragung in Sammlung und Ablage, Maßnahmen zur Zweckbindung der Haushaltsmittel, inkl. Vormerkung, falls notwendig, Rechnungen und Zahlungsanweisungen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung

Leistung	3 - Verwaltungstätigkeit für die Durchführung der öffentlichen Bauvorhaben
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Analyse der Anfragen, Analyse der Rechtslehre, Rechtswissenschaft und Entscheidungen der Anac, Aktualisierung der Vordrucke und weitere Aufgaben welche für die Ausarbeitung verschiedener Verwaltungsmaßnahmen notwendig sind.
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der Dekrete für die Vormerkung und die Zweckbindung der Ausgaben, die Genehmigung der Projekte, die Durchführung der Lieferungen und der Arbeiten, die Gewährung einer Terminverlängerung sowie die Festlegung einer zusätzlichen Zeitspanne für die Fertigstellung der Arbeiten, die Genehmigung des Protokolls über die Vereinbarung neuer Preise, die Genehmigung der Zusatzangebote, die Genehmigung der Bescheinigung über die Abnahmeprüfung, sowie der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Bauausführung, Raumprogrammänderungen, Variante- und Zusatzprojekte, Einvernehmliche Streitbeilegungen (accordo bonario), die vorzeitige Auflösung von Verträgen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung Konsulenztätigkeit

Leistung	4 - Ausbezahlung Rechnungen
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Ausbezahlung Rechnungen.
Kurze Beschreibung	Einholen und Kontrolle der notwendigen Dokumente zur Zahlung von Rechnungen an Freiberuflern und Firmen. Ausstellung des Zahlungsmandates mittels der Programme SAP, EFATT, ELIQ, EPROCS und PCC und eventuelle Inventarisierung. Eintragung des Fortganges der Zahlungen ins Portal. Archivierung der Unterlagen und Eintragung in die Listen der Flüssigmachungen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung

Leistung	**5 - Beratung**
Strategisches Ziel	Das Mehrjahresprogramm der Hochbauten wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Den Abteilungen 10 und 11 Unterstützung in rechtlichen Fragen zu geben.
Kurze Beschreibung	Analyse der Anfragen, Analyse der Rechtslehre, Rechtswissenschaft und Entscheidungen der ANAC in Zusammenhang mit der zu analysierenden Fragestellung, Erkennung der Lösung, Ausarbeitung des Gutachtens, etwaige Sitzung mit den Betroffenen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 3/2019; L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Landesverwaltung
Antikorruptionsprozess	Öffentliches Vergabeverfahren und Vertragsausführung Konsulenztätigkeit

Amt für Geologie und Baustoffprüfung

Leistung	**1 - Technisch-organisatorische Koordination – Durchführung der geologisch-geotechnischen Bauvorhaben und Projekte des Amtes für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst**		
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Durchführung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination und Protokollführung. Überprüfung der Durchführung, der Zeiten, der Kosten und der Ausführungsqualität der Arbeiten. Teilnahme an den Lokalaugenscheinen der Baustellen und an den Bauendabnahmen. Kontrolle der Baufortschritte der Arbeiten für die Auszahlung der Akontozahlungen. Überprüfung der Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Einstellungen und Wiederaufnahmen der Bauarbeiten, abweichende Gutachten, Behandlung von Vorbehalten. Ausschreiben öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen der Bewertungsgruppe für Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Baugenehmigung, der Urbanistischen Konformitätserklärung, sowie Übergabe des Bauwerkes an den Nutzer. Beistand hinsichtlich technischer Fragen an das Amt für Verwaltungsangelegenheiten, Vermögensamt und an die Anwaltschaft des Landes. Ausübung der delegierten Aufgaben. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV).		
Kurze Beschreibung	Ausübung der delegierten Aufgaben, Projektierung, Projektsteuerung und Bauleitung von Hoch- und Tiefbauten, Sanierungsarbeiten für Rutschhänge und instabile Zonen, von denen Ortschaften und Infrastrukturen gefährdet sind		
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; G.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993		
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften		
PNRR-Missionen	Digitalisierung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Kultur und Tourismus Gesundheit	**Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)**	Ja
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung		

Leistung	**2 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Validierungen und geologische Abnahmen für die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst**
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Durchführung von ingenieurgeologischen Schutzbauten zur Minderung des hydrogeologischen Risikos im Zuständigkeitsbereich der Landesverwaltung
Kurze Beschreibung	Projektierung durch interne Techniker, Durchführung von Bauleitungen, Überprüfungen und Kollaudierungen durch internes Personal, periodische Sitzungen.
Rechtliche Grundlage	L.G. 22/2017; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 164/2014; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; L.D. 163/2006; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung

Leistung	**3 - Richtpreisverzeichnis für öffentliche Arbeiten – Mitgestaltung der technischen Spezifikationen und der Preise**
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Festlegung der technischen Spezifikationen von Produkten und Dienstleistungen sowie der Einheitspreise als Projektierungs- und Kontrollhilfsmittel
Kurze Beschreibung	Die Ausarbeitung und Aktualisierung der Positionen des Leistungsverzeichnisses wurde grundsätzlich der Handelskammern bzw. externen Technikern anvertraut. Das Amt arbeitet mit und ist weiterhin bei der Ausarbeitung und Gestaltung des Richtpreisverzeichnisses mit eingebunden. Es werden periodische Kontroll-, und Koordinierungs- und Anleitungssitzungen abgehalten.
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.G. 6/1998
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit

Leistung	**4 - Geologische Erhebungen (Kartographie), Gefahrenzonenplanung, Gutachten für die Raumordnung inklusive Informatisierung und Betreuung der Datenbanken und Archive**
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Erstellung geologischer und thematischer Karten, Kataster und Datenbanken, inklusive Informatisierung und Verwaltung der Datenbanken. Mithilfe und Kontrolle bei der Erstellung der Gefahrenzonenpläne durch die Gemeinden. Erstellung von Gutachten für die Raumordnung und das Amt für Industrie und Gruben.
Kurze Beschreibung	Die Erstellung von geologischen und thematischen Karten gehört zu den wichtigsten institutionellen Aufgaben des Amtes. Europäische und staatliche Richtlinien verpflichten das Land, die geologische und geothematische Kartierung des Landes voranzutreiben. Die geologische und thematische Kartographie umfasst mehrere Produkte wie z.B. Geologische Karten, Kataster der Massenbewegungen, Kataster der Schutzbauten, Kataster der Bohrungen Gefahrenzonenpläne, Datenbank der geologischen Gutachten und andere, welche durch integratives und modernes territoriales Informationssystem verwaltet und gepflegt werden.
Rechtliche Grundlage	B.L.R. 842/2014; D.LH. 42/2008; B.L.R. 2741/2008; G. 365/2000; G. 226/1999; L.G. 6/1998; G. 267/1998; L.G. 13/1997; G. 305/1989; G. 183/1989; G. 464/1984
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung Gemeinden Privatpersonen
Antikorruptionsprozess	Interne technische Dienstleistungen Konsulenztätigkeit Technische Bewertung Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung

Leistung	**5 - Geologischer Bereitschaftsdienst**
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Der geologische Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn hydrogeologische Probleme wie Steinschlag, Übermurungen usw. Siedlungen und Infrastrukturen gefährden. Vor Ort wird - in Abstimmung mit den zuständigen Körperschaften - der Einsatz für die Durchführung der dringendsten Arbeiten für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit organisiert.
Kurze Beschreibung	Der geologische Bereitschaftsdienst kurz BSD ist eine Dienstleistung des Amtes für die Agentur für Bevölkerungsschutz und die Abteilung 12 - Straßendienst. Der BSD wird immer dann gerufen, wenn hydrogeologische Probleme wie Steinschlag, Übermurungen usw. Siedlungen und Infrastrukturen gefährden. Der BSD ist 24/24h aktiv und wird von den Geologen der Landesverwaltung gewährleistet. Während der Dienstzeit übernimmt das Amt für Geologie und Baustoffprüfung diese Aufgabe, in der Nacht und am Wochenende wird er durch einen diensthabenden Geologen der Landesverwaltung gewährleistet. Im Bedarfsfalle kann auf Freiberufler zurückgegriffen werden. Die Alarmierung erfolgt über Funk von der Berufsfeuerwehrzentrale in Bozen, die von lokalen Behörden, den Straßendiensten oder den Außenstellen der Freiwilligen Feuerwehr über das Notfallereignis informiert wird. Der diensthabende Geologe begibt sich zur Gefahrenstelle und führt die notwendigen Erhebungen durch. Vor Ort wird der Geologe in Abstimmung mit den zuständigen Körperschaften, den Einsatz von spezialisierten Unternehmen für die Durchführung der dringendsten Arbeiten beschließen. Der Geologe verfasst ein Begehungsprotokoll, in welchem die notwendigen Dringlichkeitsmaßnahmen wie Straßensperre, Monitoring, Evakuierung, Sicherheitseingriffe, usw. festgelegt werden.
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; D.LH. 41/2001; L.G. 6/1998; B.L.R. 24/1997; B.L.R. 57000/1996; L.G. 17/1993
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden

Leistung	**6 - Qualitätskontrollen und Prüfzertifikate, Bohrungen und geognostische Untersuchungen, Monitoring, Konsulenz im Bereich Materialprüfung, Qualitätssicherung und Produktentwicklung**		
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.		
Zweck	Feststellung der Eigenschaften von Baumaterialien und Bauwerken entsprechend der gültigen nationalen und internationalen Normen und der Verdingungsvorschriften des Landes; Geognostische Untersuchungen und Monitoring von Rutschungen und Infrastrukturen für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit; Beratung für Ämter, Unternehmen und Bürger zur Verbesserung der Qualität von Produkten und Herstellungsverfahren für innovative technische Anwendungen im Bau- und Recyclingsektor.		
Kurze Beschreibung	Sämtliche Proben werden entsprechend den spezifischen Richtlinien und Normen und gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die Prüfanstalten mit ministerieller Genehmigung durchgeführt (L. 1086/1971; DPR 380/2001).		
Rechtliche Grundlage	L.G. 50/2016; L.G. 16/2015; D.P.R. 207/2010; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; D.P.R. 380/2001; L.G. 6/1998; L.G. 17/1993; G. 1086/1971		
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung Privatpersonen		
		Nationaler Plan für ergänzende Investitionen (PNC)	Ja
Antikorruptionsprozess	Beratungstätigkeit im spezifischen Bereich Geologie und Baustoffprüfung Interne technische Dienstleistungen Technische Bewertung Ausführung der Baustoffprüfung		

Leistung	7 - Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung, ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Qualitätsmanagement nach ISO 9001/2015 zum Erhalt der ministeriellen Genehmigung; ständige Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements, inklusive Instandhaltung, Wartung und Erneuerung der Labortechnik
Kurze Beschreibung	Einhaltung aller Vorgaben der UNI EN ISO 9001/2015 und der Richtlinien/Rundschreiben des Ministeriums für Infrastrukturen und Transport; kontinuierliche Erneuerung und Ausbau des Qualitätsmanagements wie gesetzlich vorgeschrieben; Durchführung der periodischen internen und externen Eichung der Analysengeräte und Maschinen, wie vom Qualitätshandbuch vorgeschrieben; Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Analysengeräte und Maschinen im Sinne des Gesetzesdekretes 81/2008; Kontinuierliche Anpassung der Labors an die nationalen und internationalen Normen und kontinuierliche Fortbildung der Labortechniker; Organisation und informatische Kontrolle des Arbeitsflusses.
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; M.D. 0/2008; L.D. 81/2008; G. 1086/1971
Leistungsempfänger	Landesverwaltung

Leistung	8 - Durchführung von nationalen und internationalen Projekten (z.B. EFRE, INTERREG, HORIZON 2020, ARGE ALP)
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.
Zweck	Die Mitarbeit in nationalen und internationalen Projekten garantiert die Qualität und die Weiterentwicklung der Technologien, der Verfahrensabläufe und der Ausbildung der Mitarbeiter. Die Bildung von nationalen und internationalen Netzwerken ermöglicht einen ständigen Informations- und Gedankenaustausch, welcher neue technische und wissenschaftliche Erkenntnisse mit sich bringt und damit die Qualität und die Innovation des Amtes steigert. Die Teilnahme an verschiedenen Projekten bietet nicht zuletzt die Möglichkeit, junge Mitarbeiter für die Dauer des Projekts einzustellen.
Kurze Beschreibung	Die Ziele, die Struktur und Dauer der Projekte sind von verschiedenen Programmen vorgegeben. Arbeitsschritte, Meilensteine und buchhalterische Konzepte werden vom Staat oder von der EU bestimmt und genehmigt.
Rechtliche Grundlage	-
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Sonstige öffentliche Körperschaften Einzelunternehmen und Gesellschaften

Leistung	9 - Führung des Registers für Bauvorhaben mit Stahlbeton für Südtirol	
Strategisches Ziel	Das Maßnahmen- und Projektprogramm des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung wird termingerecht und kosteneffizient umgesetzt.	
Zweck	Ist Voraussetzung für die Erteilung der Bewohnbarkeit oder der Benützungsgenehmigung sowie für die statische Abnahme.	
Kurze Beschreibung	Genaue Überprüfung der von den einzelnen Unternehmen eingereichten Projekte ohne Ablehnungsbefugnis, Annahme, Beratungstätigkeit und Archivierung	
Rechtliche Grundlage	L.D. 50/2016; L.G. 16/2015; G. 1086/1971	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Landesverwaltung	
Antikorruptionsprozess	Annahme, Archivierung, Verwahrung der Meldungen Stahlbeton	

41. Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

Leistung	1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkundensammlung, also die Sammlung der Grundbuchsanträge, der Grundbuchsdekrete und der Urkunden, aufgrund deren eine bücherliche Eintragung vorgenommen worden ist, liegen im Amt in Papierform und auf Mikrofilm auf. Die Urkundensammlung besteht seit Anlegung des Grundbuches und umfasst rund 1.900.000 Faszikel, bestehend aus den eingangs genannten Dokumenten. Ein Entwicklungsschwerpunkt (2) der Abteilung ist es, die Urkundensammlung in digitaler Form allen Nutzern zur Verfügung zu stellen. Neben dem Hauptbuch, und den Hausteilungsplänen liegt nur die Urkundensammlung nicht in digitaler Form auf, sodass der Nutzer gezwungen ist, sich in das zuständige Grundbuchsamt zu begeben, wenn er eine entsprechende Ablichtung erhalten will. Die Digitalisierung erfolgt derzeit zentral in der Abteilung: es werden - in Abhängigkeit von der Qualität der Mikrofilme - rund 1.000.000 bis 1.200.000 Fotogramme pro Jahr (was rund 90.000 Tagebuchzahlen entspricht) digitalisiert. Diese können dann von den zuständigen Grundbuchsämtern klassifiziert werden.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Inspektorat für das Grundbuch

Leistung	1 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Das Inspektorat des Grundbuches mikroverfilmt die Urkundensammlung des Grundbuches. Die im Zuge der Informatisierung des Grundbuches außer Kraft gesetzten Hauptbücher sind außerordentlich wertvolle historische Dokumente. Da es aus den vielfältigsten Gründen notwendig sein kann, Einsicht auch in außer Kraft gesetzte Hauptbücher zu nehmen, und diese Einsicht nur dort erfolgen kann, wo sich die Bücher befinden, sodass auch hier der Gang zum zuständigen Amt notwendig ist, und es weiters aus Gründen der fachgerechten Verwahrung und des Schutzes besser ist, nicht direkte Einsicht in die Bücher zu nehmen, ist es Entwicklungsschwerpunkt der Abteilung, alle Hauptbücher zu digitalisieren, sodass sie den Nutzern in digitaler Form zu Verfügung steht. Die Originale werden dann in einem eigenen Archiv, zentral bei der Abteilung, fachgerecht verwahrt. Das Inspektorat des Grundbuches scannt Hauptbücher der Grundbuchsämter. Im Jahr 2015 werden rund 480 Hauptbücher gescannt.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Inspektorat für den Kataster

Leistung	**1 - Neupositionierung: Im Jahr 2023 werden 223 Katastralgemeinden und im Jahr 2024 werden 236 Katastralgemeinden neupositioniert sein**	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Verbesserung der Qualität der Mappe.	
Kurze Beschreibung	Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen, sei es wegen schon vorhandener Fehler in den originalen Mappenblättern, sei es wegen der Zusammenfügung der einzelnen Blätter, um einheitliche Karten der Katastralgemeinden zu erhalten. Aufgrund von vertrauenswürdigen und lagetechnisch präzisen Ebenen, auf denen die Elemente in ein allgemein gültiges System eingebunden sind, soll die Neupositionierung die Lage der grafischen Elemente der Parzellen und die weiteren Katasterdaten neu definieren. Zu den wichtigsten Informationsquellen gehört sicherlich die Aufnahmeebene, eine Sammlung von Vermessungsdaten die in den Grundteilungsplänen enthalten sind, und die - aufbauend auf das Koordinatensystem des Festpunktenetzes - in den letzten Jahren von den freiberuflich tätigen Technikern vermessen wurden, und über das Programm PREGEO an die Katasterämter übermittelt worden sind. Weiters können auch andere Ebenen herangezogen werden, wie die technischen vektoriellen Karten der Gemeinden und des Landes, die Rasterkarten oder Daten die aus der lokalen Photogrammetrie stammen. Ziel der Neupositionierung ist es, die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie zu verbessern, Fehler die in der Phase der Erstellung der vektoriellen Datenbank entstanden sind, auszubessern und den Arbeitsschritt der lagemäßigen Anpassung von Teilungsplänen in PREGEO endgültig zu eliminieren. In den einzelnen Ämtern werden demnach - aufbauend auf die erwähnten Datenbestände - die übereinstimmenden Punkte der einzelnen Katastralgemeinden angegeben, während die endgültige Bearbeitung im Inspektorat erfolgt. Die Unterbrechung der Besetzung der frei gebliebenen Stellen im Stellenplan hat eine Verzögerung des Projektes verursacht.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Grundbuchamt Bozen

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Grundbuchamt Brixen und Klausen

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	

Grundbuchamt Bruneck

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	 Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Grundbuchamt Kaltern

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Grundbuchamt Neumarkt

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	
	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Grundbuchamt Meran

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	

Grundbuchamt Welsberg

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften	
	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Grundbuchamt Schlanders

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	 Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Grundbuchamt Sterzing

Leistung	1 - Führung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Führung des Grundbuches: Die Grundbuchsgeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Grundbuchsgesuche sind in ein Tagebuch einzutragen, mit einer Geschäftszahl zu versehen (sog. "Tagebuchzahl - T.Zl.") und mit dem Grundbuchsstand zu vergleichen. In jenen Einlagen, in denen die Eintragung durchgeführt werden soll, ist die Tagebuchzahl anzubringen. Der Grundbuchsführer wird den erfolgten Vergleich ersichtlich machen und den Antrag, die entsprechenden Unterlagen und einen Beschlussentwurf dem Grundbuchsrichter zur Unterzeichnung übermitteln. Nach erfolgter Unterzeichnung wird der Beschluss, zwecks Durchführung der notwendigen Eintragungen, dem Amte zurückerstattet. Anschließend wird der Beschluss den Parteien zugestellt. Schließlich werden die Akten für die Mikroverfilmung und die anschließende Erstellung der Dokumentensammlung vorbereitet. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Grundbuchsauszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ergänzung bzw. Richtigstellung von fehlenden oder falschen Angaben (Geburtsdatum, Geburtsort, Steuernummer oder Mehrwertsteuernummer) sowie die damit verbundene „Bereinigung“ von mehrfach vorhandenen Matrikeln ein und desselben Subjektes ist eine wichtige Aufgabe um neue Kundendienste zu ermöglichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neuvermessung, Wiederherstellung des Grundbuches	
Strategisches Ziel	Grundbuch: Digitalisierung der Daten, Neuvermessungen und Wiederherstellungen des Grundbuches.	
Zweck	Kundmachung von dinglichen Rechten und Reallasten, Rechtstatsachen und Rechtshandlungen mit grundsätzlich rechtsbegründender Wirkung.	
Kurze Beschreibung	Die Urkunden der Jahrgänge ab 1970 herauf bis 1990 sind auf das Vorhandensein von datenschutzrechtlich relevanten Inhalten zu überprüfen und zu bereinigen. Die Urkundensammlung wird digitalisiert. Alle Urkunden sind dann über unser Portal OpenKat abrufbar. Im Sinne des Entwicklungsschwerpunktes „Digitalisierung und Klassifizierung der Urkundensammlung“ ist es notwendig jedes aufliegende Dokument genau zu identifizieren. Zu diesem Zwecke werden die digitalisierten Urkundenfaszikel durch die zuständigen Ämter nach den vorgesehenen Klassifizierungsmodalitäten klassifiziert. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen. Das Verfahren der Wiederanlegung oder der Wiederherstellung des Grundbuches im Sinne des R.G. vom 1. August 1985, Nr. 3, findet Anwendung, wenn wegen Verlustes, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des ganzen Hauptbuches oder eines Teiles davon die vollständige oder teilweise Wiederanlegung eines Grundbuches eingetreten ist.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Katasteramt Bozen

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Katasteramt Brixen und Klausen

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Katasteramt Bruneck

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Katasteramt Neumarkt und Kaltern

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Katasteramt Meran

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle

Leistung	**2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters**	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien
	Sonstige öffentliche Körperschaften	Alle

Katasteramt Welsberg

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Katasteramt Schlanders

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Katasteramt Sterzing

Leistung	1 - Führung des Katasters	
Strategisches Ziel	Führung des Katasters: Die Katastergeschäfte werden nach den vorgegebenen Standards zügig abgewickelt.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	GRUNDKATASTER: Der Grundkataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Grundkatasters und die Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Teilungspläne, der Kulturänderungen; Aktualisierung des Grundkatasters und der Festpunktebeschreibungen; Beratung; Behandlung von verfallenen Teilungsplänen; Neuvermessungen; Wiederanlegungen, usw.). GEBÄUDEKATASTER: Der Gebäudekataster hat die Erhaltung und Aktualisierung des Gebäudekatasters und Erledigung aller diesbezüglichen Akten zur Aufgabe (Behandlung der Neubau- und Änderungsmeldungen und Umschreibungsanträge; Beratungen, usw.). In beiden Sektoren werden regelmäßig Lokalaugenscheine im Ausmaß von 6% der eingereichten Teilungspläne bzw. Umschreibungen durchgeführt. Jeder kann Einsicht in den Kataster nehmen. Den Benützern des Dienstes werden die erforderlichen Auszüge und Dokumente sofort ausgehändigt. Die Ausstellung von Planunterlagen des Gebäudekatasters unterliegt jedoch den Datenschutzbestimmungen sodass eine Ausstellung nur mit Einschränkungen möglich ist; entsprechend verzögern sich die Ausstellungszeiten.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Sonstige öffentliche Körperschaften	Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien Alle

Leistung	2 - Digitalisierung der Daten, Neupositionierung, Neuvermessungen des Katasters	
Strategisches Ziel	Kataster: Digitalisierung der Daten, Neupositionierungen und Neuvermessungen.	
Zweck	Der Kataster ist das Inventar der Liegenschaften eines bestimmten Gebietes mit hauptsächlich steuerlichen Zielsetzungen.	
Kurze Beschreibung	Die vor dem Jahre 2012 in Papierform eingereichten Grundteilungspläne und die Feldskizzen des Grundkatasters sind Unterlagen, die aktuell zu benutzen und deshalb zu digitalisieren sind. Die Arbeit gliedert sich in zwei Haupttätigkeiten: das Einscannen und die Verknüpfung mit den Metadaten. Das Vorhaben wurde in zwei Lose unterteilt: Grundteilungspläne ab dem Jahre 1970 inbegriffen bis 2012 und die vor 1970. Die aktuelle Datenbank des geometrischen Katasters hat ihren Ursprung in den Mappenblättern auf Papier. Im Zuge ihrer Digitalisierung kam es zu Ungenauigkeiten in Bezug auf die Lage der Parzellen. Die Neupositionierung soll die Qualität und die Präzision der digitalen Kartografie verbessern. Das Verfahren für die Neuvermessung im Sinne des R.G. vom 8. März 1990, Nr. 6, verfolgt das Ziel eine vollständige Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Grundkataster zu erreichen.	
Rechtliche Grundlage	R.G. 4/1999; R.G. 6/1990; D.P.R. 574/1988; R.G. 3/1985; D.P.R. 569/1978; D.P.R. 49/1973; R.G. 17/1950; kgl.D. 499/1929	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Alle Bürger und private Einrichtungen, Berufskategorien

Amt für Schätzungen

Leistung	1 - Schätzungen und Beratungen für die Landesverwaltung	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Schätzungen für Enteignungsverfahren, Beratungen für Ankäufe und Veräußerungen, Mieten, Konzessionen und für das Inventar von Immobilien von Landesinteresse.	
Kurze Beschreibung	Es handelt sich um Enteignungen für alle öffentlichen Bauten: Schul- und Gewerbezonen, Zone für öffentliche Einrichtungen, verschiedene Dienstbarkeiten, Transporte, Verkehrslage, geförderten Wohnbau, Forstwirtschaft, Wildbachverbauung u. a. Verwirklichungen von öffentlichen Interesse. Die Feststellungsprotokolle, Überprüfung und Erhebung von Grundbuchs- und Katasterdaten usw. sind für das Enteignungsverfahren von großer Bedeutung. Das Amt erstellt Gutachten über den Kaufpreis, Mietzins der Liegenschaften von Landesinteresse, dies sowohl für Liegenschaften, die bereits Eigentum des Landes sind, sowie auch für jene, die erworben bzw. angemietet werden, sowie Schätzung der vom Staat übertragenen Liegenschaften und der aufgelassenen Eisenbahnareale. Etliche Schätzungen haben als Zielsetzung die Auszahlung von Beiträgen zum Ankauf oder zur Errichtung von Immobilien in Gewerbezonen. Andere Gutachten hingegen betreffen Schätzungen, welche sich auf Schäden von Unwetterkatastrophen oder auf Schäden von KFZ bei Unfällen beziehen. Die Beratertätigkeit bei Gerichtsverhandlungen stellt eine wichtige Tätigkeit bei der Verteidigung der eigenen Schätzgutachten sowie der Landesverwaltung selbst, dar.	
Rechtliche Grundlage	L.D. 96/2005; L.G. 13/1998; L.D. 495/1998; L.G. 19/1997; L.G. 21/1995; L.G. 10/1991; L.G. 27/1987; L.G. 2/1987; L.G. 7/1982; L.G. 15/1972; L.G. 9/2018; L.G. 2/2015; L.G. 1/2006; L.G. 14/2010	
Leistungsempfänger	Sonstige öffentliche Körperschaften Landesverwaltung	IPES, RAS und andere Körperschaften, welche der Aufsicht und Kontrolle des Landes unterworfen sind
Antikorruptionsprozess	An-, Verkauf oder An-und Vermietung von Liegenschaften	

Leistung	2 - Schätzung und Beratung von örtlichen Körperschaften	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Beratungstätigkeit in schriftlicher und mündlicher Form im Bereich Schätzungen für Gemeinden und andere Körperschaften, welche der Aufsicht und Kontrolle des Landes unterworfen sind.	
Kurze Beschreibung	Die Tätigkeit des Schätzamtes dient zur Verwaltung der Vermögensgüter von Gemeinden, öffentlichen Körperschaften und Privaten, mittels Beratung für Ankauf, Veräußerung, Vermietung, Konzession, Enteignung. Festsetzung von Verwaltungsstrafen für Bauvergehen. Es werden Lokalaugenscheine vorgenommen schriftliche und mündliche Gutachten und Berichte erstellt und Beratungstätigkeit in den Sachgebieten im Laufe des ganzen Jahres angeboten.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 13/1998; L.G. 13/1997; L.G. 10/1991; L.G. 15/1972; L.G. 9/2018;	
Leistungsempfänger	Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften Privatpersonen	Freiberufler, Mobiltelefonbetreiber, Alperia, Edyna, ENEL Stadtwerke, Eigenverwaltungen bürgerlicher Nutzungsgüter, Sanitätsbetrieb, Institut für den sozialen Wohnbau, Verkehrsämter,
Antikorruptionsprozess	An-, Verkauf oder An-und Vermietung von Liegenschaften	

Leistung	3 - Festlegung Richtwerte und landwirtschaftliche Mindest- und Höchstwerte	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Festlegung der Richtwerte bezüglich Baugründe und der landwirtschaftlichen Mindest- und Höchstwerte, nützlich zur Festlegung der Enteignungsentschädigung.	
Kurze Beschreibung	Suche und Anlegung einer Datenbank, welche über die jährlichen Richtwerte verfügt. Aussprachen in Gemeinden mit Freiberuflern und anderen Technikern zur Einholung von nützlichen Daten in Bezug auf die zukünftigen Richtwerte. Organisation von Treffen und Kommissionen zur Erreichung von Führungslinien die nützlich zur Festlegung von Sondervergütungen sind. Die Richtwerte werden für jede Gemeinde (insgesamt 116) festgelegt, wobei es drei Zoneneinteilungen gibt: Hauptorte und Gebiete von besonderem Handelsinteresse, Nebenorte und Gewerbegebiete. Zusätzlich werden für jede Zonentypologie ein Höchst- und ein Mindestwert bestimmt. Die landwirtschaftlichen Mindest- und Höchstwerte berücksichtigen die verschiedenen Kulturarten (Obstbau, Weinbau, Wiese, Wald, Beerenanlagen usw.), wobei jede Kulturart wiederum in Kategorien unterteilt wird, je nach Vorhandensein entscheidender Merkmale (Bewässerungsanlage, maschinelle Bearbeitungsmöglichkeit, Erziehungsform und Pflanzsystem, Höhenlage usw.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/2001; L.G. 10/1991; L.G. 865/1971	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Einzelunternehmen und Gesellschaften Gemeinden Bezirksgemeinschaften Sonstige öffentliche Körperschaften	Freiberufler Gemeindeverwaltungen Öffentliche Körperschaften
Antikorruptionsprozess	An-, Verkauf oder An-und Vermietung von Liegenschaften	

Leistung	4 - Schätzungen für Grundablöse im Bereich Straßennetz	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Bereitstellung der für die Ausführung der Bauvorhaben notwendigen Flächen, Berechnung der entsprechenden Vergütungen.	
Kurze Beschreibung	Kontrolle der Listen der zu enteignenden Eigentümer, Erstellung der Bestandlisten vor Ort im Beisein der Projektanten und Eigentümer, Berechnung allfälliger Zusatzschäden. Beratertätigkeit und Schätzungen werden auch zur Verteidigung der Landesverwaltung bei Gerichtsverhandlungen im Falle von Rekursen ausgeführt. Teilnahme an Koordinierungssitzungen und Kommissionen bezüglich größerer Bauvorhaben.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 10/1991; L.G. 3/1987	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Straßendienst u.a.
Antikorruptionsprozess	An-, Verkauf oder An-und Vermietung von Liegenschaften	

Amt für Vermögensgüter

Leistung	1 - Liegenschaftsverwaltung	
Strategisches Ziel	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.	
Zweck	Verwaltungsmäßige Abwicklung der mit dem Eigentum zusammenhängenden Aspekte.	
Kurze Beschreibung	Bei Verkäufen oder Ankäufen, Anmietungen oder Vermietungen: Antrag der Gegenpartei oder Weisung der Landesregierung, Einholen Gutachten u.a. Schätzung. Ausarbeitung Beschlussentwurf und Übermittlung an Landesregierung. Nach Genehmigung der Landesregierung Übermittlung an das Vertragsamt.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/1987	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Grund-, Mittel- und Oberschulen Gemeinden Körperschaften des Landes	Landesregierung, Landesämter

Leistung	2 - Versicherungswesen	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Versicherung des Landesfuhrparks.	
Kurze Beschreibung	Periodische Vergabe der KFZ-Versicherung; Kontrolle der einlangenden Schadensmeldungen und Weiterleitung an Versicherungsgesellschaft; Anzeigen; Nachverfolgung des Schadenfalls bis zu dessen Abschluss und Archivierung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/1987	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Einzelunternehmen und Gesellschaften	Versicherungsgesellschaften

Leistung	3 - Inventarverwaltung	
Strategisches Ziel	Die Verfahren der Vermögensverwaltung sind transparent und effizient, und dank dem Einsatz von spezifischer Software in hohem Grad automatisiert.	
Zweck	Erstellung der Vermögensrechnung.	
Kurze Beschreibung	Inventar aller beweglichen Sachen: Aufnahmen und Abschreibungen; Zuweisungen an die Verwahrer und Kontrollen; Überlassung von Kunstwerken; Kontrolle über alle Bewegungen und jährliche Abwicklung der Vermögensrechnung.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 2/1987	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	

Amt für technische Gebäudeverwaltung

Leistung	1 - Amtsinterne Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Abnahmen und Abrechnungen	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Sicherstellung der Durchführung und Instandhaltung der Hochbauten im Zuständigkeitsbereich.	
Kurze Beschreibung	Durchführung amtsinterner Planungen, Bauleitungen, Überprüfungen, Kollaudierungen sowie Abrechnungen; Wahrnehmung der Aufgaben als Gesamtkoordinator für die Zonen. Die Eingriffe werden auf territorialer Ebene auf 5 Zonen aufgeteilt. Jede Zone hat einen zuständigen Koordinator und Stellvertreter. Verhandlungsverfahren öffentlicher Wettbewerbe für die Vergabe der Arbeiten. Teilnahme an den Sitzungen sowie Bewertungsgremien für die Begutachtung der Angebote. Vorbereitung der Protokolle für Vergabe der Arbeiten. Einholung der Benutzungsgenehmigung, Übergabe der Immobilie. Einberufung monatlicher Sitzungen zur technischen Koordination, bei denen die Protokolle vorbereitet werden; es werden die Durchführung der Arbeiten, die Zeiträume, die Kosten und die Ausführungsqualität überprüft. Teilnahme an den wöchentlichen Lokalaugenscheinen der Baustellen vor Ort und an den Bauendabnahmen, um danach die Endabrechnungen vorzubereiten. Überprüfung Ansuchen um Terminverlängerung sowie der Protokolle etwaiger Bauarbeiteneinstellungen und deren Wiederaufnahme. Übermittlung der Daten bezüglich der einzelnen Bauvorhaben in das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV). Einholen und Führung der gebäudetechnischen Unterlagen (GTA)	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung	
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete
	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete

Leistung	2 - Arbeiten in Eigenregie	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Ausführung von Arbeiten in Eigenregie.	
Kurze Beschreibung	Durchführung von verschiedenen Handwerksarbeiten seitens der im Landesdienst stehenden Fach- und Hilfsarbeiter.	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen	Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete
	Berufs-, Fach- und Musikschulen	Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete
	Landesverwaltung	

Leistung	**3 - Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen durch externe Wirtschaftsteilnehmer**	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Instandhaltung der landeseigenen und angemieteten Liegenschaften.	
Kurze Beschreibung	Vorbereitung der Vergabeunterlagen, Einladung zur Teilnahme an den halbamtlichen Wettbewerben, Zuschlag und Beauftragung.	
Rechtliche Grundlage	RL.EU 679/2016; G.D. 50/2016; L.G. 16/2015; L.D. 33/2013; G. 190/2012; D.P.R. 207/2010; L.G. 17/1993	
Leistungsempfänger	Grund-, Mittel- und Oberschulen Berufs-, Fach- und Musikschulen Landesverwaltung	Nur Oberschulen in Eigentum oder Miete Nur Berufsschulen in Eigentum oder Miete

Amt für Verwaltung und Enteignungen

Leistung	1 - Machbarkeitsstudien von Project financing - Projekten	
Strategisches Ziel	Die Verwaltung der Liegenschaften des Landes erfolgt effizient und mit hohem technischen Integrationsgrad.	
Zweck	Ziel dieses Dienstes ist die Bewertung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit von Projektfinanzierungsvorschlägen (PPP), die der Verwaltung vorgelegt werden	
Kurze Beschreibung	Gemäß den durch den Beschluss Nr. 90 vom 08.03.2022 genehmigten Richtlinien werden die PPP-Vorschläge beim Amt für Verwaltung und Enteignungen eingereicht. Das Büro bereitet das Bewertungsverfahren vor, indem es die entsprechende Dienststellenkonferenz einberuft und koordiniert, die sich je nach Thema des Vorschlags aus den beteiligten Dienststellen entsprechend ihrer Zuständigkeit zusammensetzt. Anschließend erstellt sie die Erklärung über die Durchführbarkeit bzw. Nichtdurchführbarkeit und legt der Landesregierung die Ergebnisse der Bewertung vor, damit die Landesregierung auf der Grundlage seiner eigenen strategischen Ziele und Leitlinien entscheiden kann, ob eine Ausschreibung gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden soll oder nicht.	
Rechtliche Grundlage	Lgl.D.Nr. 50/2016, Richtlinien PPP, Beschluss der Landesregierung Nr. 90 del 08.03.2022	
Leistungsempfänger	Landesverwaltung Privatpersonen	Beteiligte Abteilungen nach Zuständigkeit und Landesregierung Die Antragsteller
Antikorruptionsprozess	Konzessionen von beweglichen und unbeweglichen Gütern	

Leistung	2 - Enteignungsverfahren	
Strategisches Ziel	Bei den Schätzungen wird durchgehend eine hohe Qualität garantiert und die Enteignungsverfahren werden effizient abgewickelt.	
Zweck	Das Schätzungsdekret bildet die Voraussetzung für den Erlass der Enteignungs- und Belastungsdekrete, da hiermit die Gemeinnützigkeit erklärt wird. Erlass von Besetzungsdekreten: Der Erlass der Dekrete ermöglicht die Besetzung von privaten Grundstücken zwecks Durchführung öffentlicher Bauten in all den Fällen, wo die Enteignung aufgrund der nicht endgültigen abzulösenden Flächen möglich ist. Erlass von Enteignungs- und Dienstbarkeitsdekreten: - Erwerb im Zwangswege von Flächen für die Errichtung von öffentlichen und gemeinnützigen Bauten. - Erlass von Dekreten zur Belastung von privaten Grundstücken zwecks Errichtung gemeinnütziger Dienstbarkeiten.	
Kurze Beschreibung	Der Erlass der Schätzungsdekrete erfolgt aufgrund eines Schätzberichtes. Die Schätzungsdekrete legen nicht nur die Höhe der Enteignungsentschädigungen fest, sondern enthalten auch die Gemeinnützigkeitserklärung des Bauvorhabens. Bei Projekten, wo eine genaue Festlegung der zu enteignenden Flächen zum Zeitpunkt der Verwirklichung des öffentlichen Vorhabens nicht möglich ist, wird ein Besetzungsdekret erlassen (vielfach bei Straßenbauten). Der Erlass eines Besetzungsdekretes setzt voraus, dass eine detaillierte Bestandsaufnahme verfasst wird. Parallel zum Besetzungsverfahren läuft das Enteignungsverfahren für die endgültige Übereignung der Flächen. Nach Auszahlung der Vergütungen und auf Grund des Teilungsplanes werden obgenannte Dekrete erlassen.	
Rechtliche Grundlage	L.G. 1/2006; L.G. 13/1997; L.G. 10/1991; L.G. 9/2018; L.G. 13/1998; L.G. 2/2015; L.G. 14/2010	
Leistungsempfänger	Privatpersonen Landesverwaltung Gemeinden Sonstige öffentliche Körperschaften	Gesamte Enteignungsverfahren (Einleitungs- und Enteignungsdekrete)
Antikorruptionsprozess	Erstellung Schätz-, Besetzungs- und Enteignungsdekret	